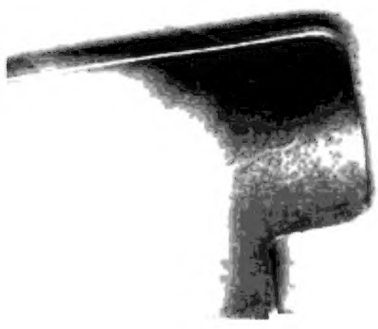
MÜNCHENER TAGES-ANZEIGER: ALTES FREMDENBLATT. 1868,1/3

Digitized by Google

Bav. 1805 u 4°
Хидроб = Отц
~~(47,~~ - 1868, 1/3



Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 3. Freitag, 3. Januar 1868. (Genoseva.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, den 2. Januar.

X. Die Cur bei Hofe am gestrigen Neujahrstage fand in der herkömmlichen Weise statt. Se. Maj. empfing im Verlaufe des Vormittags die Glückwünsche der einzelnen Glieder der k. Familie, die großen Aufwartungen im Thronsaal begannen um halb **1 Uhr, nachdem Se. Maj. nachträglich auf diese Stunde deren Beginn angesetzt hatte. Die verschiedenen Dikasterien waren zahlreich vertreten, insbesondere war dießmal das Landwehr-Offizierkorps vollzähliger als sonst erschienen. So wie wir vernehmen, sollen gestern einige Ordensverleihungen erfolgt sein.**

— **Die Sylvesternacht wurde vom größten Theil der Einwohnerschaft sehr fröhlich und fidel zugebracht. Fast Alles erwartete im geselligen Kreise den Anbeginn des neuen Jahres und während kurz vor der Mitternachtsstunde viele Fenster sich öffneten, um den ersten Glockenschlag zu vernehmen, und in den Straßen wie in den Häusern Ruhe herrschte und Musik und Tanz ausgesetzt wurde, erschollen plötzlich allüberall schmetternde Fanfaren und Gläserklirren und brachte Alles dem neuen Jahre den ersten Gruß. Die ganze Nacht war es in den Straßen ungemein belebt von solchen, die theils aus Familienzirkeln, theils aus den Gasthäusern nach Hause kehrten.**

— **Nächsten Samstag kömmt im Residenztheater ein neu einstudirtes Lustspiel von Feldmann, „der Rechnungsrath und seine Töchter" zur Aufführung. Mit dem gegenwärtigen neuen Jahre tritt die Einrichtung ins Leben, daß von nun an am Montag, Donnerstag, Freitag und Sonntag im Hoftheater, am Dienstag und Samstag im Residenztheater gespielt wird, daß in letzterm besonders Lustspiele, Singspiele und kleine Opern zur Aufführung kommen, und zugleich ein Abonnement für je 25 Vorstellungen eröffnet wird.**

— Das Corps „Suevia" veranstaltet am 7. dß. eine Weihnachtskneipe.

— Am 8. dß. findet bereits der erste größere Ball im Odeon statt.

** Im Schleibingerbräuhause fand in der Sylvesternacht eine Schlägerei statt, die anfänglich geringfügiger Art schien, jedoch, als die daselbst bediensteten Bräuknechte sich der pflichtmäßig einschreitenden Gendarmerie mit Prügeln, Scheitern ꝛc. bewaffnet, widersetzten, verhängnißvoll zu werden drohte; glücklicherweise gelang es mehreren intervenirenden Polizeibeamten im bedrohlichsten Momente dem Auftritte ein Ende zu machen. Ein Gendarmerie-Brigadier und vier Civilisten wurden, doch glücklicherweise nicht erheblich, verletzt.

[Mord im Pensionat.] In einem Petersburger weiblichen Erziehungs-Institut hatte die hohe Protectorin mißfällig an den Zöglingen eine zu kokette Frisur der Kopfhaare wahrgenommen, in Folge dessen die sogenannte Classendame, welche die Aufsicht über die Zöglinge führt, sich veranlaßt fand, denselben das Kopfhaar kurz abschneiden zu lassen. Dies empörte aber die jungen Damen dergestalt, daß sie auf Rache sannen und am Abend bei eintretender Finsterniß die vermeintliche Urheberin überfielen, ihr ein Leintuch über Kopf und Gesicht warfen, sie zu Boden rissen und derart mißhandelten, daß binnen wenigen Stunden der Tod erfolgte. Jetzt erwies es sich, daß die nach Rache dürstenden jungen Damen ihren grenzenlosen Unmuth nicht an der Classendame ausgelassen, sondern an einer dieselbe vertretenden sogenannten Première, d. h. an einem Zögling, welcher die Pensionszeit absolvirt und an jenem Abend die Classen-Vorsteherin vertreten hatte.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [4. Vorst. im Abonn.]

Preziosa.

Schauspiel in vier Aufzügen mit Gesang und Tanz von Pius Alexander Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Büttgen.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Rohde.
Don Fernando de Azevedo	Herr Keller.
Donna Clara, seine Gattin	Fräulein Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Hänsser.
Don Contreras	Herr Christen.
Donna Petronella, seine Braut	Frau Büttgen.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Dahn.
Viarda, Preziosa, Lorenzo, Sebastian — Zigeuner	Fräulein Seebach. Fräulein Glenk. Herr Weirlstorfer. Herr Eiseneck.
Pedro, Schloßvogt	Herr Lang.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Leigh.
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	Herr Sigl.
Ein Bedienter des Don Azevedo	Herr Thoms.
Ein Bedienter des Don Francesco	Herr Wagner.
Ein Bauer	Herr Hoppe.

Volk von Madrid. Gäste des Don Azevedo und des Don Carcamo. Valenzianische Landleute. Bediente. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Fräulein Rudolph, Fräulein Gaißer, Herrn Fenzl und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze: [5]
Ein Galerienobleßz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Jeffrey'sche Respiratoren
(Lungenschützer)
empfehlen
Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knöbelgasse Nr. 2.
15310–40.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Er muß taub sein!

Schwank in 1 Aufzuge, nach dem Französischen des Jules Moinaux, v. D. E. Malten.

Rohrmann	Herr Werges.
Aurelie, seine Tochter	Frln. Börner.
Grünberg	Herr Marx.
Thimotheus, Rohrmanns Diener	Herr Delcliseur.
Ein Feldhüter	Herr Podbertsky.
Ein Gärtner	Herr Simlachner.

Das Stück spielt auf dem Landsitze Rohrmanns, unfern einer großen Stadt.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier	Herr Weidt
Brand,	Frln. Schröder.
Frinke,	Frln. Schäfer.
Gerhard,	Frln. Müller.
Klette,	Frln. Heindl.
Fuchs,	Frln. Eckert.
Licht,	Frl. Brandt.
Hermann, Studenten	Frln. Steiner.
Honig,	Frau Broon.
Rohr,	Frln. Stettner.
Hecht,	Frl. Guthke.
Schalk,	Frln. Bösl.
Flieder,	Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche	Herr Königshöfer.
Lieschen, ein Bürgermädl	Frln. Börner.
Fleck, Stiefelputzer	Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel	Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend v. Heidelberg.

Zum Schluß:

Pas de deux und Schluss-Tableau aus dem Ballet:

Die Nymphen im Walde, ausgeführt von Fräulein Henkel, Herrn Vogel und den Damen vom Chor und Ballet.

Digitized by Google

Westendhalle.

Freitag den 3. Januar.

Soirée musicale von Jos. Gung'l
mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Lodoiska" von . . . L. Cherubini.
2) Wellen und Wogen, Walzer von . . . Joh. Strauss.
3) Venetianisches Gondellied von . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
4) Souvenir de Francfourt, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) **„Columbus."** Musikalisches Seegemälde in Form einer Sinfonie von . . . . . J. J. Abert.
   I. Satz: Abfahrt: Empfindungen der Hoffnung und Freude.
   II. „ Scherzo: Seemannstreiben.
   III. „ Adagio: Abends auf dem Meere.
   IV. „ Finale: Erneute Hoffnung. Widerstand der Elemente gegen weiteres Vordringen. Empörung — Sturm — Land.

III. Theil

6) Vorspiel z. Op. „Lohengrin" von . . . . R. Wagner.
7) Zwei Lieder für Piston:
   a) Starrend vor Frost von . . . J. Lachner.
   b) Du bist wie eine Blume von . . . A. Stade.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Finale (2. Akt) a. d. Op. „Oberon" von . . C. M. v. Weber.
9) Sylvester-Träume. Walzer (neu) von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein großes meublirtes Zimmer ist sogleich an 2 solide Herren zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 75 0 links. 40

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn bis 1. Januar zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Zu miethen gesucht.

In der Residenz-, Maximilians- oder Theatinerstraße wird ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu miethen gesucht. Adresse S. B. bei der Exped. abzugeben. 41.

Zwei Gulden Belohnung

erhält derjenige, welcher ein von der Eisbahn durch den Englischen Garten und die Schönfeldstraße verlorenes Battistschnupftuch, gez. G. W. mit einer Krone beim Portier Türkenstraße Nr. 83 abgibt. 74.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

42—72. **Rob. Scheib.**

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lentner), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Digitized by Google

THE GRESHAM.

Englische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Banquiers: in London — die **Bank von England.**
„ Paris — **Frhr. v. Rothschild Gebrüder.**
„ München — **Rob. v. Froelich & Cie.**

Generalagentur für das Königreich Bayern.

S. Behrend in München.

Die seit 1865 auch in Bayern concessionirte Gesellschaft, übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen auf das menschliche Leben, Aussteuer und Kinderversicherungen, Leibrenten.

Resultate des verflossenen Geschäftsjahres: Neue Anträge 5020 mit Francs 46,235,718. 95. Kapital angemeldet, — 4550 Anträge mit Francs 41,403,344. 50. angenommen.

Einnahme dieses Jahres Francs 6,436,981., wovon Francs 5,781,030. — aus den Prämien und Francs 655,951. als Zinsen aus den Kapitalanlagen erflossen sind. — **Für Sterbefälle und Aussteuer** wurden in diesem Jahre bezahlt Francs 1,765,704. 85.

Neu angelegt Francs 2,942,206. 85.

Die Gesellschaft brachte Francs 1,875,000. zur Vertheilung, wovon 80% den Versicherten zufielen; der Rest der Ueberschüsse im Betrage von Francs 2,942,206. 85. wurde den Kapitalanlagen beigefügt, welche über Francs 22,500,000 — betragen.

Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden bei der Generalagentur und von den Agenten der Gesellschaft unentgeltlich ertheilt. — Für Städte, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden solide und thätige Agenten gesucht, dieselben wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse wenden an 951—53.

Die General-Agentur des Gresham für Bayern.

S. Behrend in München (Maximiliansstraße Nr. 4 a.)

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempe gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Digitized by Google

C. H. Krauss

Thee-Geſchäft
(Minzing-lane)
London.

Alle Sorten ächten, unverfälſchten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

beſonders zu empfehlen ſind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von fl. — 48. fl. 2. 24. fl. 3. — und pr. ¼ Pfund Paquets

---

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geſchäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entſprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeſchenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** **2c. 2c.** in Vorrath, ſowie auf Beſtellung zu beſonders billigen Preiſen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergaſſe 1, Eck des Promenadeplatzes.

Digitized by Google

Versteigerungs-Edikt.

16994-96

Vom k. k. Bez.-Amte Kufstein als Gericht wird bekannt gemacht:

Es werde über neuerliches Ansuchen der Karl Perwögschen Gläubiger der Gastei zur Post hier, wie solcher bereits im Versteigerungs-Edikte vom 17./4. 1865 in seinen Bestandtheilen und Zugehörungen näher beschrieben wurde, im Wege der öffentlichen Versteigerung feilgeboten.

Der Ausrufspreis besteht in 25000 fl. östr. Währung und es werden, falls sich um diesen Preis kein Käufer finden sollte, auch Angebote unter diesem Ausrufspreise angenommen werden.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und können zu den gewöhnlichen Amtsstunden auch bei diesem Gerichte eingesehen werden. Die Versteigerung geht am Sebastianitage d. i. am 20. Jänner 1868 um 10 Uhr Vormittag in der Amtskanzlei Nr. 2 hier vor sich und findet der Abschluß um 1 Uhr Nachmittag statt. Am 21. Jänner 1868 und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage jedesmal um 9 Uhr Vormittag werden die Mobilien, Zimmereinrichtungsstücke der neuesten Façon, Federbetten, Wäsche und zwar diese gegen Baarzahlung im Gasthofe zur Post hier versteigert werden.

K. K. Bez.-Amt Kufstein als Gericht am 17. Dezember 1867.

von Lutterotti.

Verlag der kgl. Hofkunsthandlung Hrm. Mayr

16976—80. in München.

Zugabe zu jedem Taschenkalender

Pocci's erstes Neujahrsbild

für **1868**. Preis in Visitenkartenformat — **12** kr.

Eine äußerst gemüthliche Darstellung aus dem Kinderleben, wird sich diese Gratulationskarte viele Freunde erwerben. — Vorräthig in allen Buch- u. Kunsthandlungen.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung alter in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Digitized by Google

Preismedaille:

Paris 1867.

Wo

sind Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben? 16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Conkurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. **Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.**

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Schlittſchuhe.

Durch beſondere Vorrichtungen und vielſeitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktiſchen, neuen, engliſchen, amerikaniſchen und eigenen Conſtruktionen von **Schlittſchuhen** in beſter Qualität und bedeutend billiger, als ſelbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Conſtruktionen werden auf Beſtellung nach Maß in **24** Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einſicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittſchuhſorten im Preiſe von **30** kr. bis **10** fl. per Paar freundlichſt einzuladen.

Michael Schwarz,

Meſſerſchmied
und Schlittſchuh-Fabrikant,
Briennerſtraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittſchuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn ſelbe auch nicht bei mir gekauft ſind) werden billigſt ausgeführt. 15981—16010

Wollenſtoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemuſtert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16678—703

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergaſſe Nr. 1,
Eck vom Promenade Platz.

Als paſſende Neujahrsgeſchenke

eignen ſich die Pfeifenköpfe und Cigarrenſpitzen aus **plaſtiſch poröſer Kohle**. Dieſelben haben die Eigenſchaft, die **überaus ſchädlichen und übelſchmeckenden Beſtandtheile des Tabaks** (Nicotin, Ammoniac ꝛc.) zu abſorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beſchränken. Neben **größter Eleganz** ſind dieſe Köpfe und Spitzen **äußerſt billig**. Fabrik von **Louis Glokke in Caſſel** und vorräthig in München in den **Leop. Klopfer**'ſchen Cigarrenläden, Maximiliansſtraße Nr. 5, vis-à-vis dem Café Lorenz; **Dienersgaſſe Nr. 23**, vis-à-vis der alten Regierung; **Karlsplatz Nr. 11**, vis-à-vis der proteſtantiſchen Kirche. 16788—91.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr ſeit zwanzig Jahren in der Dienersgaſſe Nr. 6 innegehabtes Geſchäftslokal wegen Hausverkauf verlaſſen muß, bittet hiemit ihre hieſigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergaſſe Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu ſchenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

M. Maier, Modiſtin.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Größen als: Sammt, Seiden, [illegible] Baumwolle alle Arten von Handſchuhen. **Schwanafedern**, Strohhüte werden geputzt und geſchwefelt, rein und billig. Frühlingsſtraße Nr. 17/0. 14495—524.

GRANDE MAISON DE BLANC
AU ALTER ET TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
ASSORTIMENT SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
Neuhausergasse Nr. 41/0.
14911—41.

Getränkelager
Briennerstraße Nr. 10.
empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gilka-Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Marasquin, Allasch. 16544—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.
F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillottl, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
Reis, braun, schwarz,
amerik. Kalz- & Huston-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

J. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)
in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu
Neujahrs-Geschenken
ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mango, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

pfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-**
rumpf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement
15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-,
chtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

npfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und
räßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25**, verlassen und mein **Piano-forte-Magazin** sowie Wohnung in die

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,

Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin**, versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Zu Neujahrsgeschenken

eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen
d kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schach-
l in und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons aus-
gestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Re-
ul-gasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

[illegible] 12 kr.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Medicinalien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—35. *Joseph Lemüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Mechetti, Rentier v. Venedig.
Fischer, Priv. v. Hamburg.

Zu den vier Jahreszeiten.
Windmüller u. Nobbe, Rentiers v. New-York.
Eichthal, Rentier v. Paris.
Ehnn Frl., Rentiere v. Stuttgart.
Liebig, Kfm. v. Meran.

Hotel Max Emanuel.
Held, Kfm. v. Nürnberg.
Arnold u. Guggenheimer, Kflte. v. Göppingen.
Göz, Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert.
(vorm. Schafroth)
Fritz, Prakt. v. Chemnitz.
Wiesman, Kfm. v. Mainz.
Guell, Kfm. v. Magdeburg.
Griesmaier, Fabr. v. Berlin.
Stämmer, Gutsbes. v. Wetzlar.
Georgius, Mühlbes. v. Regensburg.
Nuren, Geometer v. Berlin.
Roth, Kfm. v. Nürnberg.

Oberpollinger.
Krieger, Landw. v. Weihenstephan
Prestele, Fabr. v. Miesbach.
Enzensberger, Verwalter von Röhrenfeld.
Rau m. Gattin, v. Lepheim.
Wenig, Priv. v. Donauwörth.
Kreutzburg, Kfm. v. Offenbach.
Miller m. Gatt., Kfm. von Gunzenhausen.
Dittmann, Kfm. v. Bamberg.
Mey, Assistent v. Weihenstephan
Markwart, Oek.-Praktikant von Weihenstephan.
Aherndl m. Gattin, Partikulier von Ofen.
Fein, Kfm. v. Wien.
Bello, Yssel und Schepper, Professoren v. Dwenter.
Siegner, Priv. v. Rosenheim.
Stahlen, Ingenieur v. Bamberg
Blant, Kfm. v. Berlin.
Blank und Gütermann, Kflte. v. Nürnberg.
Bechler, Glaser v. Stadtamhof.
Oberdorfer, Cooperator v. Reichertsheim.
Heinz, Mühlbes. v. Meiling.
Meindl, Zimmermstr. v. Großreichen.
Wendl, Expeditor v. Aibling.
Keindl, Fabrikant v. Erlau.

Stachus.
Rosch, Brauer v. Landsberg.
Hösch, Bahngehilfe v. Freilassing
Kirschner, Brauer v. Forstharr.
Fichtel, Hopfenhdlr. v. Bibrach.
Teutscher, Kfm. v. Ellingen.
Grün, Fabr. v. Salzburg.
Henesgeber, Beneficiat v. Pfümelen
Hinger, Kfm. v. Würzburg.

Blaue Traube.
Reichs Baron v., Gutsbesitzer u. Klingenstein, Officier von Walchen.
Eisenwiener, Agent v. Wien.
Feist, Kfm. v. Leipzig.
Lang, Dr. v. Augsburg.
Löhner, Kfm. v. Berlin.

Augsburger Hof.
Herter, Lieut. v. Landau.
Wiener, Kfm. v. Ravensburg.
Nehle, Beamter v. Rosenheim.
Wendele, Maler v. Lindau.
Schmitz, Revierförster v. Engelthal.

Bamberger Hof.
Rausch, Gastw. v. Egling.
Krasp, Gastw. v. Dachau.
Utz, Metzger v. Regensburg.
Ebele u. Jäger, Priv. v. Ingolstadt.
Holzer, Kfm. v. Würzburg.
Staffelmann, Kfm. v. Innsbruck.
Berger, Priv. v. Sulzbach.

Goldenes Kreuz.
Braun, Dr. v. Paris
Neuburger Mad. u. Höllerer, Kfm. v. Regensburg.
Daum, Kfm. v. Buchfal.
Wagner u. Chartier, Kflte. und Lasler, Priv. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'ſche Buchhandlung in München, Peruſagaſſe Nr. 4, empfiehlt hiebei:

Vergißmeinnicht, 100 illuſtrirte Anſichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr

Acht Tage in München ir Fremde und Einheimiſche. I. Abth.: Geſchichte von agler. 48 kr. II. Abth.: Beſchreibung er Sehenswürdigkeiten in alhab. Folge mit 140 Vignetten . mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomiſch-phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologiſches Muſeum im k. Kunſtausſtellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artiſtiſches Inſtitut für Oelgemälde. Karlsſtraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausſtellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaſter und feiner Maſſa. Zutritt Jedermann geſtattet. Barerſtraße Nr. 2 nächſt dem Hotel Marienba

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.

Bayeriſches National-Muſeum. Dienſtag und Freitag iſt das Muſeum nur Künſtlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botaniſcher Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtr. [illegible]) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu ſehen. Corneliusſtraße 16/3.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek (Briennerſtraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc.: Heute nicht zu ſehen.

Kirchen, neuere: 1) **Baſilika** (Karlsſtraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Reſidenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsſtraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauſerſtraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—6 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marſtall, k., (Marſtallplatz): Von 2—5 Uhr dem Beſuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu ſehen. Zu melden beim Schloß[illegible].

Pinakothek, neue. Heute geſchloſſen.

Pinakothek ältere, untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierſtücken (Originalien) von Auguſt Schleich [illegible] zu ſehen in Neumayer's photographiſchem Atelier (neue Pferdſtraße 2/0 täglich von 8—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2 dem Muſeum gegenüber): **Modell-Sammlung** der Profeſſoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Muſeum. Sammlung der vorzüglichſten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsſchlacht, Koloſſalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu ſehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeltlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausſtellung mit 200 der intereſſanteſten Glasbilder von W. Käßler Maximiliansſtraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen tägl. von 9–5 Uhr.
Cyclopskabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Hellinger, befindet sich Sa-
batorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen An-
meldung beim Diener.
Panoplastisches Museum des Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abend

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Mühldorf-Mühldorfstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 „ 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Ge
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fa
mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) b
1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Pe
sonen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 k
bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—
„	2 U. Nm.		
„	7 U. Abd.		
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.	
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolste

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 4. Samstag, 4 Januar 1868. (Titus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 3. Januar.

X. Die k. Hoftheater-Intendanz publizirt unterm Gestrigen eine Uebersicht der Vorstellungen und Gastspiele in den beiden Theatern während des Kalenderjahres 1867. Es fanden 274 Vorstellungen statt und zwar a) im k. Hoftheater 235 (222 im Abonnement, 13 außer Abonnement); b) im k. Residenztheater 39 im Abonnement. Der Gattung nach vertheilen sie sich auf 195 Schauspiele und Possen, 120 Opern und Singspiele, 1 Musikaufführung. 9 Ballets; davon treffen auf das Hoftheater 144 Schauspiele, 117 Opern, 1 Musikaufführung, 9 Ballets, auf das Residenztheater 51 Schauspiele, 3 Opern. Zum ersten Male aufgeführt wurden 16 Stücke, (3 Schauspiele und 3 Opern) Neu einstudirt wurden 27 (23 Schauspiele 4 Opern.) Gastspiele hatten 24 statt und zwar 14 im Schauspiel, 6 in der Oper, 4 im Ballet. Die oftmaligste Aufführung erlebte in der Oper „die Afrikanerin", welche 9 mal, und im Schauspiel „Spielt nicht mit dem Feuer", welches 6 Mal gegeben wurde. — Es wäre im Interesse des Münchener-Theaterpublikums sehr zu wünschen, wenn sich auch die Direktion des Aktientheaters zu einer derartigen Publikation der Thätigkeit des Aktientheaters verstände.

— Die Einnahme des Armenpflegschaftsrathes für die Enthebungskarten von den Neujahrsgratulationen betrug in diesem Jahre die Summe von 1147 fl., während sie im Vorjahre auf 1163 fl. sich belief.

— Für nächsten Montag, als dem Dreikönigstage, ist im k. Hoftheater „der Sommernachtstraum" auf das Repertoire gesetzt.

— Nächsten Sonntag wird die dießjährige Dreikönigsdult eingeläutet. Wenn die grimmige Kälte, die jetzt fast beständig 10° bis 12° R. beträgt, anhält, dürften die Fieranten nicht bloß überhaupt schlechte Geschäfte machen, sondern während der 14tägigen Dauer der Dult, noch außerdem dem Erfrieren ausgesetzt sein.

C. H. Von der Zeitschrift des Vereins zur Ausbildung der Gewerke in München ist das IV. Heft des XVII. Jahrganges erschienen, welches eine Abhandlung über Glasmalerei von E. Schäfer enthält, so wie Notizen über die Glasgemälde in der k. Glasmalerei zu München, über alte Kunstwerke in München und über Belgiens Kunstindustrie, ferner vier Kunstbeilagen, nämlich 1. Glasmalereien des VIII. Jahrhunderts, aufgenommen und gezeichnet von E. Schäfer, 2. Chatullen von Eyrich, 3. Portemonnaies, Lorgnetten und Cigarrendämpfer von Fr. Barth und 4. Romanischer Brunnen von A. Mecklenburg.

— Im Jahre 1867 sind über Bremen 74,208 Personen auf 213 Schiffen ausgewandert. Hievon 57,974 nach Newyork, im Jahre 1866 dagegen 62,254 Personen auf 167 Schiffen. Hievon 50,706 nach New-York.

Karlsruhe. Schiller's „Don Carlos" soll auf dem großh. Hoftheater in neuer Einrichtung gegeben werden. Dieselbe hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Vorwürfe der Unverständlichkeit der Handlung von dem Gedichte abzuwenden, wesentliche Momente derselben, welche bisher ausgelassen wurden, in die Aufführung zu bringen und dafür — um die vierstündige Dauer der Vorstellung nicht zu überschreiten — einige lyrische Ergüsse zu unterdrücken.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Weihnachten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 U. fr. Messen, ½11 U Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Graf en Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U letzte Messe — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachmitt Vesper und Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dombikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Rosenkranz, 7, 8, 9 u. 10 U. Messen, ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 u. 10 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Dreßiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, ½8 und ½9 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 10 Uhr Bruderschaftsmesse, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, ½4 Uhr Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Convent, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ermeyer, dann Neujahrsamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 35, 1—5; Nr. 313. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorial-Rath Dr. v. Burger. Joh. 1, 15—18. Ges.-Nr. 46, 1—4; Nr. 268, V. 1—3; V. 6. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Vikarius Robbe. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month-Chaplain, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 4. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: August Hofmann, Glasmaler v. h. (gest. d. 2., 32 J. a.) — Franziska Dietl, Wirthskind v. h. (gest. d. 2., 2 M. a.)

2½ Uhr: Jakob Lautenbacher, Feldwebel v. d. Garnisons-Compagnie Nymphenburg (gest. d. 2., 43 J. a.)

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatmundstücke à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Hauer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Königl. Residenz-Theater. (16)

Neu einstudirt:

Der Rechnungsrath und seine Töchter.

Lustspiel in drei Aufzügen von Feldmann.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Der Minister		Herr Richter
Null, Rechnungsrath		Herr Herz.
Kordula, dessen Frau		Fräulein Seebach.
Anna, Lina, Marie,	deren Töchter	Fräulein Watson. / Fräulein Meyer. / Fräulein Glenk.
Baron Goldberg		Herr Tomschitz.
Dill, Strauch,	Accessisten	Herr Häusser. / Herr Rindling.
Geiser, Aktuarsgehilfe		Herr Davidsen.
Meyer, Kammerdiener		Herr Keller

Vorher: Neu einstudirt:

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Potter
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen.

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig	Herr Rohde.
Wiedermann, Privatmann aus Leipzig	Herr Christ...
Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau	Herr Büttgen.
Julie, dessen Tochter	Fräulein Glenk.
Virginia Wiedermann aus Dresden	Frau Büttgen.
Pete, Aufwärter	Herr Davidsen.

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Bade-Orte.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl Eine Loge im III Rang 4 fl Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

22—72. **Rob. Scheib.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.
In Scene gesetzt vom Regisseur Hrn. **Louis Flerx.**

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**
Die neue Dekoration: **Salon bei Gardefeu,** (2. Akt) vom Dekorationsmaler Hrn. **Herrle.**
Das dekorative Arrangement vom Maschinenmeister Hrn. **Brand.**

Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Personen:

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Flerx.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Königshöfer.
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Weidt.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Bolle-Berdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gondram . . . . . Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Bolle-Berdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Oberpollinger.

Samstag den 4. Januar.

Concert

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Radetzky-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture z. Op. „Die sicilianische Vesper" von J. Verdi.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Gruss an Landshut, Polka von . . . J. Wöhr.

II. Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Huldigungs-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Zigeunerchor & Canzonette a. d. Op. „Troubadour" v. Verdi.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Zampa" von . . . Herold.
10) Thalia, Polka Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Serenade für Cornet à Piston von . . . Herfurth.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Prometheus-Funken, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Weinstraße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse, ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 177—78.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen.

Expenditionsstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Heatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Stellen-Gesuche.

Bureau de placement

Eisenmannsgasse Munich

recommande des gouvernantes, bonnes et femmes de chambres. 174—76.

In ein hiesiges Schreib- Materialien-Geschäft

wird ein junger Mensch von sehr solidem ordentlichem Charakter und mit den nöthigen Vorkenntnissen vollkommen ausgerüstet, als Lehrling zu placiren gesucht. Adressen in der Redaktion unter A. B. zu deponiren. 103.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für häusliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 1685[illegible]—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—184

angetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Bernsagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden für gefällige Abnahme empfohlen.

Preismedaille:

Paris 1867.

Wo

sind Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben?

16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Conkurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustbildchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14648—79.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—31. ***August Neustätter.***

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mango, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25**, verlassen und mein **Piano-forte-Magazin** sowie Wohnung in die

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Mathildens- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Ehertel

verlegt habe. 16575—605.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin**, versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Pok.

Zu Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusastasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 12 kr.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten Thee's in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von 48 fl. 2. 24. fl. 3. — an pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappem Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Auf- und Überdreß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Digitized by Google

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Berry, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlstrasse Nr. 52/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger. Neuhausergasse Nr. 11/0.
14911—41.

Getränkelager
Briennerstraße Nr. 10.
empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogenen: reine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gilka, Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Maraschino, Allasch. 16344—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In diesen Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre etc. etc.
F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr. 10

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Hustenzucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)
in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu
Neujahrs-Geschenken
ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Verlag der kgl. Hofkunsthandlung Hrm. Mans
in München.
16976—80.

Zugabe zu jedem Taschenkalender

Pocci's erstes Neujahrsbild

für **1868**. Preis in Visitenkartenformat — **12** kr.

Eine äußerst gemüthliche Darstellung aus dem Kinderleben, wird sich diese Gratulationskarte viele Freunde erwerben. — Vorräthig in allen Buch- u. Kunsthandlungen.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Holler, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Rubbelgasse Nr. 2.

15310—40.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids
für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Ecke vom Promenade-Platz.

Als passende Neujahrsgeschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle.** Dieselben haben die Eigenschaft, die **überaus schädlichen und übelschmeckenden Bestandtheile des Tabaks** (Nicotin, Ammoniac ꝛc) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig.** Fabrik von **Louis Glokke in Cassel** und vorräthig in München in den **Leop. Klopfer**'schen Cigarrenläden, Maximiliansstraße Nr. 5, vis-à-vis dem Café Lorenz; **Dienersgasse Nr. 23,** vis-à-vis der alten Regierung: **Karlsplatz Nr. 14,** vis-à-vis der protestantischen Kirche. 16788—91.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Seidenfärberei. Wird in allen möglichen Farben und Größen als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwanzfedern, Straußen werden gefärbt und gewaschen, rein und billig. Expedition Sendlingerstraße Nr. 170. 14495—524.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt ſich ſein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entſprechendes **Bad-Etabliſſement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt ſein großes Lager deutſcher, engliſcher, amerikaniſcher und franzöſiſcher **Stereoſcopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und ſeinen Kunſtſchätzen,** ſowie Hanfſtängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutſche und engliſche Collection) in reichſter Auswahl. 13269—99.

Stereoſcopiſche Apparate nach eigenen verbeſſerten Conſtruktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachſten bis zu den eleganteſten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausſtellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu ſehr niedern Preiſen.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Chorinsky Graf, Beamter v. Wien
Ograv St. Marſau m Familie, Graf v. Italien.
Möhr, Hauptm. v. Landshut.
Tak, Rentier v. Düſſeldorf.
Stremitoff, Prof. v. Rußland.
Lindor, Rent. v. England.
Eſſlen, Kfm. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Staiger, Kfm. v. Frankfurt.
Canneda, Rentier v. London.
Mullan, Rentier v. Boſton.
Wölſch, Kfm v. Glauchau.
Salzburg, Kfm. v. Dresden.
Caro m Tocht., Kfm. v. Berlin

Goldener Bär.

Donle, Domänendirektor von Ansbach.
Malapino, Rentier v. Wien.
Weinth v. m. Gatt., Oberl. von Freiſing.
Neubeck, Major v. Ingolſtadt.
Schröbel, Priv. v. Regensburg.
Nießer, Rechnungsrath v. Wien.
Neuner, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Frß, Major v. Wien.
Göler, Part. v. Carlsruhe.
Winter, Rent. v. Hamburg.
Fink, Rent. v. Linz
Kohn, Priv. v. Waſſertrüdingen
Belli, Priv. v. Bingen.
Bauer, Ingenieur v. Dallenſtein
Mccracken, Rent. v. Amerika.

Hotel Max Emanuel.

Fein, Gunz, Levi, Hirſch und Deigendeſch, Kflte. und Heiland, Commis v. Augsburg.
Koch, Kfm. v. Stetlau.
Neuburger u. Roſenthal, Kflte. u. Weil, Commis v. Buchau
Wormſer, Kfm. v. Stuttgart.
Uhler, Rent. v. S. Francesco.
Sandholz, Kfm. v. Kempten.
König, Chemiker v. Leipzig.
Oltſch, Kfm. v. Lichtenfels.
Leiter, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Bernburg v., Cadet v. Augsburg
Sperl v., Aſſeſſor v. Roſenheim
Hecht, Agent v. Wien.
Sprugg, Partik. v. Baſel.
Hilſterich, Priv. v. Gratz.
Zulb, Kfm. v. Prag.
Feyertag m. Schwägerin, Brauereibeſ. v. Dinkelſcherben.
Fichtl, Kfm. v. Hugolfing.
Krug, Gutsbeſ. v. Berg.

Oberpollinger.

Schwartz, Kfm. v. Pforzheim.
Grelo u. Krytanide, Partik. von Italien.
Schweighofer, Sänger v. Salzburg.
Frank, Typograph v. Augsburg
Schwarz, Kfm. v. Göggingen.
Reittinger, Bräumſtr. v. Ulm.
Silbermann, Kfm. v. Fürth.
Ruprecht, Kfm. v. Füſſen.
Reger, Kfm. v. Matrei.
Glück, Verw. v. Hofſtetten.
Stenglein, Kfm. v. Mannheim.
Birz, Techniker v. Aſchaffenburg.
Obermaier, Hdlsm. v. Regensburg.
Junker, Kfm. v. Augsburg.
Fichtl, Wirth v. Weilheim.
Maier, Sattler v. Fellheim.

Stachus.

Blank, Kfm. v. Günzburg.
Eigner, Apotheker v Salzburg.
Löwenthal, Pferdhdlr. v. Aich.
Wurzinger, Pferdhdlr. v. Ansbach
Hell, Commis v. Nürnberg.
Ströhlein, Aſſeſſor v. Regensburg.

Augsburger Hof.

Klin, Offizial v. Würzburg.
Hutler, Oberlieut. v Nürnberg.
Köck, Geometer v. Meiningen.
Kolb, Kaſſier v. Starnberg.
Ber, Pferdhdlr. v Wieſenthal.

Bamberger Hof.

Bytinski Kfm. v. Stuttgart.
Lamm, Kfm. v [illegible]
Thoma, Kfms.-Gattin v. Stuttgart.
[illegible], Frln. v. Dresden.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Album gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 4[illegible] x

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerst. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr [illegible] an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täg. [illegible] für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des [illegible] gartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster [illegible] b feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 [illegible]

Bayerisches National-Museum. Mittwochs un Samstags findet der Besuch mittelst rest[illegible] virter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme [illegible] Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistr[illegible]) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 [illegible]

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich, mit Ausnahme des Montags von 10½ [illegible] Vorm. bis 1 U. Montags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöff[illegible]

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Stick-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 8—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich [illegible] zu sehen in Nenmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von P. Rößler Maximiliansstraße Nr. 4b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Pollinger**, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Coplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. a.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	9
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	36

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 5 & 6. Sonntag 5. & Montag 6. Januar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 4. Januar.

Se. Maj. der König haben zu genehmigen geruht, daß zur theilweisen Deckung der durch die Erbauung einer Blödenanstalt in Neudettelsau erwachsenen Kosten eine Sammlung freiwilliger Gaben in sämmtlichen protestantischen Kirchen des Königreichs diesf. d. Rb. vorgenommen werde.

In der gestrigen Sitzung der Gemeindebevollmächtigten gab die Landwehr Veranlassung zu einer interessanten Erörterung. Es wurde bekanntlich durch Ministerial-Rescript ausgesprochen, daß mit dem 1 Jänner 1869 das Institut der Landwehr in ganz Bayern aufgelöst ist und daß jetzt schon bei Aufnahmen von neuen Bürgern und Insassen diese nicht mehr zur Uniformirung angehalten werden dürfen. Dadurch hat nun, wie Hr. Vorstand bemerkte, die Landwehr einen starken Stoß erlitten und ist die Theilnahme hiefür gleich Null geworden. Ein Gemeindebevollmächter, der selbst Landwehrhauptmann ist, äußerte sogar, daß er bei der jetzigen Stimmung seine Compagnie gar nicht mehr auf die Beine bringen könnte! Ein anderer Hr. Gemeindebevollmächtigter sprach sein Bedauern aus, daß in der Kammer sich keine Stimme der Landwehr angenommen habe, die doch in den Jahren 1848 so gute Dienste geleistet habe. Das Collegium stimmt schließlich dem Vorschlage seines Vorstandes bei, bei dem Magistrat Schritte zu thun, daß derselbe für Erhaltung der Landwehr wirke, bis die neue zu errichtende Bürgerwehr organisirt ist, da möglicher Weise wieder Fälle eintreten könnten, wo man die Landwehr zum Schutze der Stadt und des Eigenthums recht gut brauchen kann. Hiebei wurde auch bemerkt, daß sich bereits eine Abtheilung nicht uniformirter Landwehrmänner gebildet hat, welche bloß die vorgeschriebene Armbinde tragen.

X. Die alte „Preziosa" hatte gestern das Hoftheater in allen seinen Räumen gefüllt und damit bewiesen, wie beliebt sie noch immer beim Publikum ist, woran wohl die schöne wahrhaft poetische Sprache und Webers reizende Musik den größten Antheil haben, während diese Art von Romantik, wie sie hier geboten wird, sich überlebt haben dürfte. Von sämmtlichen Darstellern wurde sehr gut gespielt, insbesondere erfreute sich aber Frl. Glenk als Repräsentantin der Titelrolle, die dieser durch ihre jugendlich hübsche Erscheinung und ihr empfindungsvolles Spiel einen besonderen Reiz verlieh, lebhaften Beifalls und mehrmaligen Hervorrufs. Nicht unerwähnt können wir das treffliche Arrangement des Zigeunerlagers im Wald, sowie des erleuchteten Schloßgartens mit seiner Caskade lassen.

— Gestern starb dahier der k. Hofstabsarzt Urban in einem Alter von 67 Jahren, welche Trauerkunde von seinen vielen Freunden mit Betrübniß aufgenommen werden dürfte, da sich der Verblichene zu seinen Lebzeiten einer großen Beliebtheit erfreute.

Das Collegium der Gemeinde-Bevollmächtigten genehmigte in der heutigen Sitzung den Ankauf eines Platzes an der Dachauer- und Schleißheimerstraße zur Erbauung eines dritten Schulhauses. Der Ankaufspreis des ganzen Areals beträgt 18,440 fl.

Von den 6 Studenten (Südtyrolern), welche vor einiger Zeit den nächtlichen Exzeß im Rosenthal verübten, hat das Stadtgericht zwei zu 8tägiger und vier zu 4tägiger Arreststrafe verurtheilt.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste der heil. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 Uhr Amt für die Maurer, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, ½11 Uhr hl drei König-Amt, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Pontifikalvesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7 8 und 9 Uhr fr. Messen. 11 Uhr Pontifikalamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael** 5 U. fr I. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7 u. 8 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, ½6 Uhr Abendandacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 U. früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **II St. Peter.** Hauptfest der Corporis-Christi-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheil. zum zehnstündigen Gebet, dann Neujahrs-Amt für die bgl. Käsläufler, 8 Uhr Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistlichen Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger, Prozession und Te Deum. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6—11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nachm. Convent der Jungfrauen mit Predigt, von Hrn. Curat Wolff, 5 Uhr Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr früh Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Hochamt, 4 Uhr Nchm. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrinnen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche** ½7 Uhr früh Messe, ½9 U. ausgesetzte Messe, 3 Uhr Nchm. Predigt und Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 U Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe dann Frühlehre, 10 U. Hochamt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Litanei. — **III St. Annapfarrkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Vesper, 4½ Uhr Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ U. früh I. Messe 6 Uhr hl. drei König-Amt, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt für die Müller, 10 Uhr Neujahrsamt der Spängler, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Predigt, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Pontifikalamt, gehalten von Hrn Abt Dr. Haneberg, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Pontifikalvesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U, letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Math. 3, 13—17. Ges.-Nr. 87, 1—3, 4—5; 7. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 87, V. 1—4; 7.

Begräbnisse, Sonntag den 5. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Karl Riedl, Müller von Stopfenheim (gest. d. 3., 30 J. a.) — Magdalena Stolz, Nähecin von Landsham (gest. d. 3., 26 J. a.) — Anna Fortmayer, Tischlerswittwe v. h. (gest. d. 3., 44 J. a.) —

2¼ Uhr: Friedrich Hermann, Schuhmacherskind v. h (gest. d. 3., 3 M. a)

3 Uhr: Anna Gärtner, Conditorswittwe v. h. (gest. d. 3, 64 J. a.)

4 Uhr: Dr. Alois Urban, kgl. Hofstabsarzt v. h. (gest. d. 3., 67 J. a.)

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Rumfordgasse Nr. 2.

15310—40.

Königl. Hof- und National-Theater.

4. Vorst. im Abonn.

Sonntag den 5. Januar:

Neu einstudirt:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, nach Shakspeares gleichnamigem Lustspiele v. Mosenthal.
Musik von Nicolai.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Herr Fluth, Herr Reich,	Bürger von Windsor	Herr Kindermann. Herr Fischer.
Fenton		Herr Heinrich.
Frau Fluth		Frau Diez.
Frau Reich		Fräulein Ritter.
Anna, deren Tochter		Fräulein Deinet.
Sir John Falstaff		Herr Bausewein.
Junker Spärlich		Herr Hoppe.
Doktor Cajus		Herr Lang.
Der Wirth, Der Kellner	vom Gasthause zum Hosenbande	Herr Eiseneck. Herr Leigh.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, Fünfter	Bürger	Herr Sigl. Herr Hartmann. Herr Weirlstorfer. Herr Thoms. Herr Schmid.

Bürger und Bürgersfrauen von Windsor, Diener, Masken von Elfen und Geistern, von gespenstigen Jägern, von Mücken, Wespen und Kobolden.

Schauplatz: Windsor. Zeit: Anfang des siebzehnten Jahrhunderts.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Rudolph und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (6)

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Verlag von Carl Merhoff in München.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in München vorräthig bei *Carl Merhoff*, Neuhausergasse 9 und *G. Franz*, Perusagasse 4

PHOTOGRAPHIE
der Gräfin Mathilde von Chorinsky,
geb. Ruef,

Visitenkartenformat 18 kr. Cabinetsgröße fl. 1. 12 kr.
Auswärts gegen Einsendung v. Briefmarken zu 3 kr. Porto.

Königl. Hof- und National-Theater.

5. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Montag den 6. Januar:

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Halm.
Regie: Herr Richter.

Personen.

König Artus		Herr Richter.
Percival von Wales,	Ritter der Tafelrunde	Herr Rüthling.
Lancelot vom See,		Herr Häusser.
Tristan der Weise,		Herr Büttgen.
Gawin,		Herr Tomschitz.
Kenneth von Schotland,		Herr Leigh.
Des Königs Seneschall		Herr Eiseneck.
Ronald, ein Diener Percivals		Herr Keller.
Cedric, ein Köhler		Herr Dahn.
Ein Knabe		Fräulein A. Thoms.
Ginevra, Gemahlin des Königs Artus		Fräulein Weiß.
Oriane, Mercia,	ihre Hof-Fräuleins	Fräulein Brandt. Fräulein Meyer.
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Frau Büttgen.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau		Frau von Bulyovszky.
Percivals Vasallen		Herr Wagner. Herr Thoms.
Frauen der Griseldis		Fräulein Muschek. Fräulein Uhl.

Ritter und Damen. Edelknaben. Percivals Vasallen. Diener. Dienerinnen.

Preise der Plätze: [1]

Ein Galerienbloß 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Schrib.

42—72

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 5. Januar:

Nachmittags-Vorstellung:

Zum Zweitenmale:

Ein „Vaterunser" in der Christnacht

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele, betitelt:

„Einer aus'n Gmoanhaus"

von **Engelbert Karl.** Musik von Franz Rosner und Georg Krempelsetzer.

In Scene gesetzt von Hr. Regisseur **Louis Flerx**

Personen des Vorspiels:

Der Pfarrer	Hr. Fehr.	Minna Bergwirths Schwest.	Frl. Clairmont.
Stefan Büchl, Meßnerwirth	Hr. Bocka.	Röschen, dessen Kind . .	Kl. Meiser.
Mathias, Bauern . .	Hr. Baiersdorf	Der Gmoansess . . .	Hr. Karl.
Christl, Bauern . .	H. Königshöfer.	Hans	Hr. Simlachner.

I. Abtheilung. **Die Nacht vor Michaeli.**

Michael Reul, Bergwirth	Hr. Marx.	Veit, Nachtwächter . .	Hr. Weidt.
Hanne, seine Frau . .	Frl. Berl.	Stefan Büchl	Hr. Bocka.
Minna, seine Schwester .	Frl. Clairmont.	Der Gmoansess . . .	Hr. Karl.
Pfeffer, Ortswächter . .	Hr. Flerx.	Mathias	Hr. Baiersdorf.
Reißer, Bader	Hr. Delcliseur.	Ein Forstgehilfe . . .	Hr. Trumeter.
Ursulo, dessen Weib . .	Fr. Part'l.	Bauern und Bäuerinnen.	

II. Abtheilung. **Das „Vaterunser" am Christabend.**

Michael Reul	Hr. Marx.	Christl	H. Königshöfer.
Hanne	Frl. Berl.	Ein Gerichtsdiener . . .	Hr. Schoppel.
Minna	Frl. Clairmont.	Mathias, Georg, Hans, Bauern . .	Hr. Baiersdorf. Hr. Herold. Hr. Schneidawind.
Röschen	Kl. Meiser.	Bauern und Bäuerinen.	
Ein Fremder	Hr. Beck.		
Stefan Büchl	Hr. Bocka.		

III. Abtheilung. **Am Stephanstage.**

Der Pfarrer	Hr. Fehr.	Stefan Büchl	Hr. Bocka.
Michael Reul	Hr. Marx.	Pfeffer	Hr. Flerx.
Hanne, seine Frau . .	Frln. Berl.	Reißer	Hr. Delcliseur.
Minna	Frln. Clairmont	Veit	Hr. Weidt.
Röschen	B. Meiser.	Lajos, Mäusefallenhändler	Fr. Werges.
Der Fremde	Hr. Beck.	Der Gmoansess	Hr. Karl.
Ein Commissär . . .	Hr. Werges.	Ein Brigadier	Hr. Podbertsky.
Bauern, Bäuerinnen, Wachen, Gensdarmen.			

Kleine Preise:

Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr — Sperrsitz 24 kr — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 5. Januar.

Abend-Vorstellung.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.
In Scene gesetzt vom Regisseur Hrn. **Louis Flerx.**

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**
Die neue Dekoration: **Salon bei Gardefeu,** (2. Akt) vom Dekorationsmaler Hrn. **Herrle.**
Das dekorative Arrangement vom Maschinenmeister Hrn. **Brand.**

Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Personen:

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Flerx.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Königshöfer.
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Weidt.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gondram . . . . . Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Zu vermiethen.

straße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse, t sogleich ein schön meublirtes Zimmer miethen. 177—78.

enbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen, ks ist bei einer ruhigen Familie ein bemeublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn bis 1. Januar zu vern.

;imiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu ver:n. 16638—68.

vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock echts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zim, comfortable meublirt. Kann auch Pension en werden. 16384—914.

Wohnung zu vermiethen.

eatinerstraße Nr. **34** für nächstes Zie Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

1 neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden soh zu vergeben. 15633—63.

Stellen-Gesuche.

Bureau de placement

Eisenmannsgasse Munich

:ommande des gouvernantes, bonnes femmes de chambres. 174—76.

In ein hiesiges Schreib-Materialien-Geschäft

wird ein junger Mensch von sehr solidem ordentlichem Charakter und mit den nöthigen Vorkenntnissen vollkommen ausgerüstet, als Lehrling zu placiren gesucht. Adressen in der Redaktion unter A. B. zu deponiren. 108

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der ísenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

h von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

August Quatresons, Salvatorstrasse Nr. 19,

1942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk da alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981 16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Laden-Verlegung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—8.

München, 1. Dezember. 1867.

M. Maier, Modistin.

Seidenwaaren. Rips in allen modernen Farben aus Stoffen als: Le, Baumwolle, alle Arten von Hanf- [illegible], Schlauchseide, Kirchenbänder in Rips und geschweift, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14496—524.

Carraghen-Bonbons.

Bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesen Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugt hat, der deren Gebrauch, empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Hange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 15385—415.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Hiemit beehre ich mich, meinen geehrten Kunden und Freunden, sowie einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25**, verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die **Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock**, Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Schertel verlegt habe. 16375—605.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin**, versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Zu Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusastraße Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Haushalt- und Kücheneinrichtungen.

Dauerhafte Emailgeschirre (sogenannte Gesundheitsgeschirre), alle Arten von franz. verzinnten Kochgeschirren, von Küchengeräthen und Holzwaaren; — die beste Auswahl in den schönsten engl. Lackwaaren, Tafel- und Tischgarnituren, Café- und Theeservices von Britanniametall, in **gut** versilberten Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage; — alle Artikel und Gegenstände für die Küche und dem häuslichen Comfort, — Pariser- und Wiener-Bijouterie, feine broncirte Holzwaaren ꝛc. ꝛc. 31—35.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haushalt- u. Kücheneinrichtungen, Aussteuern etc.
Dienergasse 11, Ecke der blauen Traube.

Das **Getränkelager**
Briennerstraße Nr. 10.
empfiehlt seine aus directer Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Hilta, Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Marasquin, Allasch. 16544—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.
C. Klein, jun.
Briennerstraße Nr. 10

Mariniirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.
14911—41. Neuhausergasse Nr. 11/0.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. —
un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Preismedaille:

Paris 1867.

Wo

sind Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben? 16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Conkurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

14642—79.

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)

in München,

Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung alter in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

in haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat einander à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hagen**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Album [illegible] mit leerem Raum, um noch Porträts etc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 2. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologisches Cabinet [illegible] Nr. 24. täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung feiner Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Freitags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen. neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. ältere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße): 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei. Karlsstraße Nr. 21: Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für 1: 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauch-Uberbacher mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Ludwig Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes rc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung [illegible] der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoskopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoskopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Geebert, Rentier v. Düsseldorf.
Montanni, Rentier v. Italien.

Zu den vier Jahreszeiten.
Woolford m. Fam., Rentier v. England.
Lutterroth, Rentier v. Pisa.
Arnold m. Gattin, Priv. von Brünn.
Richter, Kfm. v. Gotha.
Schlör, Kfm. v. Stuttgart.
Schlinghoff, Kfm. v. Hanau.

Hotel Leinfelder.
Riedl m. Gatt., Expeditor von Röhrmoos
Kunza, Kfm. v. Leipzig.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Dovin, Kfm. v. Stuttgart.
Streit, Dr. v. Würzburg.
Bözner, Geniemajor von Ingolstadt.

Hotel Max Emanuel.
Gift, Kfm. v. Ingolstadt.
Müller, Kfms.-Gattin v. Altesried.
Blumgart, Kfm. v. Fürth.
Stein, Kfm. v. Bamberg.

Hotel Marienbad.
Königsegg-Aulendorf, Graf von Württemberg.
Adelmann m. Fam., Landshut.
Schimon m. Gatt., Priv. von Leoni.
Muck, Majorsgattin v Augsburg.
Schäuffelen m. Gatt. u. Dienerschaft, Dr. v. Heilbronn.
Krüger m. Fam., Mme. von Triest.
Ostermeier m. Tochter, Priv. v. Zürich.

Hotel Belle Vue.
Maier, Priv. v Innsbruck
Peschke, Kfm. v. Augsburg
Buchberger, Priv. v. Rosenheim
Kauth, Posthalter v. Burglengenfeld.
Spaß, Hausbes. v. Wien.
Slack, Priv. v. Pesth.
Orgich, Kfm. v. Odessa.

Oberpollinger.
Wally Gebr., Kflte. v. Laufen.
Ewald, Priv. v. Kempten.
Maier, Priv. v. Reichersberg.
Blum, Madme. v. Benediktbeuren
Trentinaglio, Priv. v. Bozen.
Peter, Techniker v. Ingolstadt.
Blüh, Kfm. v. Steyer.
Niederauer, Gastw. v. Röhrmoos
Rauscher, Gutspächter v. Schorndorf
Wurzer, Pharmazeut v. Coburg
Erdl, Kfm. v. Regensburg.
Hieber, Fabr. v. Bopfingen.
Schwarz, Assessor v. Wasserburg
Lenfehler, Dr. v. Buttenwiesen.
Friedrich, Kfm. v. Marktneukirchen.
Friedrich, Kfm. v. Eibenstock.

Stachus.
Premer, Gutsbes. v. Gotha.
Hammerer, Assistent v. Greiz.
Haffer u. Clemens, Bautechniker v. Danzig.
Kaiser, Kfm. v. Oettingen
Rödl, Realitätenbes. v. Neuötting.
Pezold, Assessor v. Nürnberg.
Hunlöcher, Militär v. Karlsruhe
Bezl, Holzhdlr. v. Schönbach.
Zink, Brugger und Waldherr, Früchtenhändler v. Dierndorf
Zister m Tocht., Kfm. v. Deggendorf.

Augsburger Hof.
Balbach, Fabr. v. Rosenheim.
Murschhauser, Kfm. v. Augsburg.
Lindenfels, Baron v. Nürnberg.
Duschl, Kfm. v. Altomünster.
Mader, Kfm. v. Ulm.

Bamberger Hof.
Löb, Baumstr. und Neumeier Brauer v. Regensburg.
Weizenböck, Hdlsm. u. Feist, Priv. v. Kriegsh ber
Kiese, Priv. v. Pöttmes.

Gasthaus zur „Walhalla.“

(Ecke der Brienner- und Augustenstrasse.)

Sonntag den 5. Jänner.

Nachmittags-Concert.

von J. Gung'l mit seiner Kapelle.

I. Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Don Juan“ von . . . W. A. Mozart.
3) Künstlerleben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos Gung'l.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . . A. Conradi.
6) Pariser, Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Réverie von . . . . . Vieuxtemps.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas“ von . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Lob der Frauen, Polka Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Chant d'amour, (Streichquartett) von . . . W. Taubert.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Hierauf in der

WESTEND-HALLE.

Abend-Concert.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn *Rob. Fischer*.

I. Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zu „König Stephan“ von . . . L. v. Beethoven
3) Hesperusklänge, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Sylphenpolka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil

5) Potpourri aus Aubers „Stumme von Portici“ v. Herfurth.
6) Lied ohne Worte (Nr. 24) von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . H. Fuchs.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Preziosa“ von . . . . C. M. v. Weber.
10) La belle, Polka Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied v . Fr Abt.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée: à Person 12 kr.

Westendhalle.

Montag den 6. Januar.

Concert

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Hochzeitsmarseh a. d. „Sommernachtstraum" von Mendelssohn.
2) Ouverture z. Op. „Raymond" von . . . A. Thomas.
3) Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Der kleine Trompeter, Polka für Piston von . Jos. Gung'l.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.

II. Theil.

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von . J. Gung'l.
6) Pariser-Leben, Quadrille von . . . . Ed. Strauss.
7) Air de Ballet a. d. Op. „Robert der Teufel" von G. Meyerbeer.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . J. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Robespierre" von . . . H. Litolff.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Röslein auf der Haide, Lied für Piston von . A. Stade.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Hymens-Feier-Klänge, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Kr.

Centralhalle.

Heute Sonntag den 5. Januar.

Letztes Mandolinen-Concert

der berühmten Gesellschaft

VALENTI

und

Große Produktion

von

THEODOR HETZER

mit seinen Söhnen Alfred und Oskar

und der allgemein beliebten 6jährigen Ballet-Tänzerin **SELMA.**

In den Pausen

Streichmusik-Concert der Kapelle „ELITE".

Programm für Nachmittags:

1. Marsch von Novara v. Alievi.
2. Cavatine a. d. Op. Attila v. Verdi.
3. Die gymnastischen Clown, ausgef. v. den Gebr. Hetzer.
4. Sailors Hornpipe, ausgeführt von der kleinen Selma.
5. Duett aus Norma v. Bellini.
6. Mazurka von Paini.

Pause.

7. Großes Potpourri, ausgef. v. d. Kapelle „Elite".
8. Cavatine aus Jane v. Petrella.
9. Alfred Hetzer am Trapez; zum Schluß: 75malige Armwelle.
10. Ouverture z. Op. Stumme von Portici von Auber.
11. Annen-Polka, getanzt von d. kleinen Selma.
12. Le maroccane, komischer Tanz, ausg. v. Oskar und Alfred Hetzer.

Programm für Abends:

1. Polka v. Strauß.
2. Cavatine aus Foscari v. Verdi.
3. Die gymnastischen Clown, ausgef. v. den Gebr. Hetzer.
4. Sailors Hornpipe, ausgeführt von der kleinen Selma.
5. Ouverture aus Zampa v. Herold.
6. Quartett aus Rigoletto v. Verdi.

Pause.

7. Großes Potpourri, ausgef. v. d. Kapelle „Elite."
8. Terzett-Finale a. Ernani v. Verdi.
9. Alfred Hetzer am Trapez; zum Schluß: 75malige Armwelle.
10. Englischer Walzer v. Lipinschi.
11. Annen-Polka, get. v. d. kl. Selma.
12. Le maroccane, komischer Tanz, ausg. v. Oskar u. Alfr. Hetzer.

I. Anfang **4** Uhr. Ende **7** Uhr. — II. Anfang **8** Uhr. Ende **11** Uhr.

Entrée Herren **12** fr., Damen **6** fr.

Mittwoch den 8 ds. Erste Carnevals-Soirée mit Tanzunterhaltnng von Theodor Hetzer, J B Wiesner (mit überraschend neuen Couplets), W Grund und H Hassreiter, Claviermeister. Täglich Wiener Bier.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 5. Januar.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

„KRONPRINZ"

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Militärmarsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture z. Op. „Die Musquetiere der Königin" von Halevy.
3) Auf Bergeshöh'n, Walzer von . . . . C. Hünn.
4) Divertissement a. d. Op. „Tell" von . . . Rossini.

II. Abtheilung.

5) Introduktion und Chor a. d. Op. „Trovatore von Verdi.
6) Postillon, Polka für zwei Solo-Trompeten von . Hamm.
7) „Ein Tag in Gratz", Charakteristisches Potpourri von . . . . . Fahrbach.

III. Abtheilung.

8) Ouverture z. Op. „Sirene" von . . . . . Auber.
9) Gemüths-Töne, Walzer von . . . . Piefke.
10) Cavatine a. d. Oper „Semiramide" von . . G. Rossini.
11) Columbanus-Galopp von . . . . . Parlow.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

WESTEND-HALLE.

Montag den 6. Januar.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Jubiläums-Marsch von . . . . . Faust.
2) Mozart-Ouverture von . . . . . Suppé.
3) Turner-Walzer von . . . . . Kaulich.
4) Quintett a. d. Op. „Die Nachtwandlerin" von . Bellini.

II. Abtheilung.

5) Divertissement a. d Op „Freischütz" von . C. M. v. Weber.
6) Libelle, Polka-Mazurka von . . . . . Strauss.
7) Der Narr'n-Musikant, Potpourri von . . . Parlow.

III. Abtheilung.

8) Ouverture z. Op „Die Italiener in Algier" von Rossini.
9) Sylvester-Quadrille von . . . . . Leutner.
10) Mutterseelen allein, Lied von . . . . . Schmidt.
11) Philister-Polka von . . . . . C. Hünn.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Hollinger**, befindet sich Salvatorstraße Nr 7/0
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Sophalisches Museum von Leben im Stadthause: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
3 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
8 U. 20 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn , .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
„	2 U. Nm.		—	
„	7 U. Abds.		—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Freising 4½ U. Nchm.; Dachau, Mikado 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 7. Dienstag, 7. Januar 1868. (Valentin.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1½ fl., vierteljährig 50 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 6. Januar.

≠ Von vielen Freunden des Aktientheaters hörten wir den lebhaften Wunsch äußern, es möge dem von unserm beliebten Komiker Karl verfaßten Stücke „das Vaterunser am Christabend" auch ein Theaterabend eingeräumt werden. Wir glauben, daß die in jeder Hinsicht stets den Wünschen des Publikums so gerne entsprechende Direction auch diesem gerechten Wunsche die Erfüllung nicht versagen werde.

X. Nikolai's „Lustige Weiber von Windsor" kamen gestern vor ausverkauftem Hause zur Aufführung. Heute tritt Lilla von Bulyovzky nach mehrmonatlichem Urlaub wieder als Griseldis auf. In Vorbereitung befindet sich das Lustspiel „die Einfalt vom Lande".

— Mit dem heutigen Dreikönigstage beginnt der Carneval mit seinen Tanzvergnügungen und haben bereits sämmtliche Privatgesellschaften ihre deßfallsigen Programme veröffentlicht. Dem übermorgen Mittwoch stattfindenden I. abonnirten Offiziersball folgt bereits am Samstag den 11. dß. die Juristengesellschaft Tafelrunde mit einem großen Ball im Odeon. Auch das Kaufmannskasino wird am 6. u. 23. Februar wieder seine beliebten Bälle im Bayerischen Hofe veranstalten.

— Die Mitglieder des Kunstvereins machen wir auf zwei in dieser Woche zur Ausstellung gekommene große Kunstwerke aufmerksam. Das eine, der historischen Kunst angehörend, von C. Boshardt, stellt den Hans von Haßwill vor der Schlacht bei Murten (1472 Schweiz gegen Karl den Kühnen von Burgend) dar, das andere ist das von Makart gemalte lebensgroße Porträt einer hiesigen Dame.

— In Folge der angeordneten Zollparlamentswahlen herrscht auf dem Civilkonscriptionsbureau die angestrengteste Thätigkeit bis tief in die Nacht und wurden außerdem noch eine Anzahl Hilfsarbeiter aufgenommen, um die große Aufgabe bewältigen zu können.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Willich, C.: Ein Porträt. Bischer, A.: Die Erwartung. Gräf, F.: Ein Porträt. Folingsby, Clara: Landschaft. Bei Belfast in Irland.

Im Theater der Porte St. Martin fand gestern Abend eine Scene statt, wie man sie unter dem Kaiserreich nicht zu sehen gewohnt war. Fräulein Silly, eine mittelmäßige Schauspielerin und um so größere Coquette, ahmte die Fräulein Schneider als Duchesse de Geroldstein nach und überbot dieselbe noch in schlüpferiger Mimik, wobei sie von der bezahlten Claque lebhaft unterstützt wurde. Da erscholl ein Pfiff von der Galerie aus, und sofort stürzten sich vier Polizeibeamte auf den Ruhestörer, der sich indeß widersetzte und nur mit Gewalt hinausgeschafft werden konnte. Das Publikum nahm für den Mißhandelten, der nur sein Recht geübt hatte, Partei; es entstand ein furchtbarer Lärm, die Vorstellung mußte unterbrochen und konnte erst wieder aufgenommen werden, nachdem der Arretirte wieder auf seinem Platz erschienen war. Der Vorfall, an sich unbedeutend, gewinnt dadurch an Interesse, daß er eine Reaktion im Publikum in zweifacher Beziehung andeutet; erstens gegen die unsittlichen Bühnenstücke und zweitens gegen die willkürliche Bevormundung der Polizei.

Königl. Residenz-Theater. (17)

Das Nachtlager in Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun.
Musik von Kreutzer.
Regie: Hr. Sigl.

Personen.

Gabriele	Fräulein Deinet.
Gomez	Herr Vogl.
Ein Jäger	Herr Kindermann.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Hartmann.
Vasco, Hirten	Herr Fischer.
Pedro, Hirten	Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Weirlstorfer.

Jäger, Hirten, Hirtinen, Gerichtspersonen.

Zeit der Handlung: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

20,000 Stück zur Auswahl, nur 3 kr. das Stück.

Photographien

(Visitenkartengröße.)

Nur 3 kr., 3 kr., das Stück.

Größtes Lager, sowie nur Prima-Qualität tausenderlei zur Auswahl in allen Genres, theils nach älteren, theils nach neueren Meisterwerken.

Verkaufsbude wie schon mehreren Dulten
nur 1. Reihe obere Abtheilung.

bei **Johannes Brug.**

20,000 Stück zur Auswahl, nur 3 kr. das Stück.

Keinen Anschluß.

Münchener Action-Volks-Theater.

Zum Erstenmale:

Der Hausspion.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Sigmund Schlesinger.
Regie: Herr Werges.

Personen:

Koppe		Herr Werges.
Malvine, Anna,	seine Töchter	Frln. Berl. / Frln. Weidt.
Dr. Ludwig Seefeldt,	Malvinens Gatte	Herr Marx.
Dr. Richard Volk		Hr. Beck.
Ein Kellner		Herr Trumeter.

Schauplatz in der Wohnung Seefeldt's.

Hierauf:
Neu einstudirt:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu.
Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Pierre, Pachter		Herr Schweighofer.
Denise, seine Muhme		Frln. Börner.
Fanchette, Chatarine,	Wittwen, Bäuerinnen	Frln. Preßler. / Frln. Schäfer.
Ein Nachtwächter		Herr Podbertsky.

Bauern und Bäuerinnen.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. – I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 7. Januar.

Concert

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouvertüre z. Op. „Norma" von . . . Bellini.
3) Walzer-Arie für Clarinette von . . . W. Balfe.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . J. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Chant d'amour (Streichquartett) von . . W. Taubert.
7) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" von . R. Wagner.
8) Hesperusklänge, Walzer von . . . J. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von Mendelssohn.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Wo still ein Herz von Liebe glüht, Lied für Piston von . . . . . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Prometheus-Funken, Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Weinstraße Nr. 14/3, Eingang Gruftgasse, ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 177—78.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn bis 1. Januar zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16838—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Stellen-Gesuche.

Bureau de placement

Eisenmannsgasse Munich

recommande des gouvernantes, bonnes et femmes de chambres. 174—76.

In ein hiesiges Schreib-Materialien-Geschäft

wird ein junger Mensch von sehr solidem ordentlichem Charakter und mit den nöthigen Vorkenntnissen vollkommen ausgerüstet, als Lehrling zu placiren gesucht. Adressen in der Redaktion unter A. B. zu deponiren. 108.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französische und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14042—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15 fl. 3 fl. 3. 45 per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Ecke vom Promenade-Platz.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden **Schäftergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben aus und stoffirt als: Sammt, Seiden, Wolle, Atlas, Bandseide, alle Arten von Handschuhen, Strohhüte werden gepaßt und gewaschen, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Carraghen-Bonbons

Bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesen Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugt hat, der deren Gebrauch, empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publi kums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25**, verlassen und mein **Piano-forte-Magazin** sowie Wohnung in die

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin**, versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

16375—605.

Anton Rost.

Zu Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lobbeck) in München, Berufsgasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

Leinwand. Leinwand. Leinwand.

Im Laden Carlsplatz Nro. 3

ist der große Ausverkauf von

LEINEN-&HALB-LEINEN-WAAREN

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Im Laden Carlsplatz Nro 3.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Ein großes Fabrikgeschäft, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter großer Capitalien bedarf, die bei jetziger Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, hat dem Kaufmann nnd Agenten *M. M Lowicz* große Posten Waaren übergeben, die nach allen Richtungen zum billigen Verkauf gesandt werden sollen. So ist auch hier ein großes Lager während der Messe von diesen Waaren aufgestellt, die so billig verkauft werden, daß das hochgeschätzte Publikum staunen soll.

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren **zu den solidesten und dauerhaftesten gehören** und die Preise dennoch am Billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegen gekommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher.

Mein Lager enthält

alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell Servietten, Battist-Taschentücher, Negligée-Zeuge und Piqué-Decken, Fenster-Gardinen etc. etc.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Carrirte Bettzeuge zu 14—20 kr. die Elle.

60,000 Ellen Leinenreste à 18 kr., 20 kr.

Küchenhandtücher, halbe Dutzend 54 kr. Eine Partie ächte französische schwarze Spitzen-Mantillen. Carrirte Bettzeuge 18 kr. Feinste Glaçehandschuhe, das Paar im ¼ Dutzend 18, 24—36 kr. 100 Dtzd. leinene Theeservietten, 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3—4 Thaler. Ein Stück Leinhänd zu 1 Dtzd. Hemden, feinere Sorten 14—18 fl. Hanfleinen 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit runden, egalen Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 4—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten reines Leinen 4 fl., in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 1 fl., 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, Atlasstreifen in Stücken und im Dtzd. Ebenso Atlasdamasthandtücher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damastblumendessins, das Stück von 2 fl. wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dtzd. um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2—5 fl. Französische, battist-leinene Taschentücher mit eleganten, breiten Borduren, das halbe Dtzd. 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen.

¾ breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in meinem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher halb. Dtzd. um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten 2—3 fl. Eine Partie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche das Stück 7 fl. Tischtücher 48 kr. Englischer Shirting sehr billig. 200 Stück gewirkte Long-Shawls à 15, 20, 25—50 fl. haben das Doppelte gekostet.

Eine große Parthie amerikanischer Socken für Herren à **Dtzd 2 fl.** Fabrikpreis 10 fl.

Eine Partie Viktoria-Unterröcke für Damen auffallend billig, ächte französische geklöppelte Spitzenkragen von 24 kr., 36 kr., 48 kr., haben das Vierfache gekostet.

M. M. Lowicz aus Berlin Carlsplatz Nro 3 im Laden.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Haushalt- und Kücheneinrichtungen.

Dauerhafte Emailgeschirre (sogenannte Gesundheitsgeschirre), alle Arten von franz. verzinnten Kochgeschirren. von Küchengeräthen und Holzwaaren; — die beste Auswahl in den schönsten engl. Lackwaaren, Tafel- und Tischgarnituren, Café- und Theeservices von Britanniametall, in **gut** versilberten Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage; — alle Artikel und Gegenstände für die Küche und dem häuslichen Comfort, — Pariser- und Wiener-Bijouterie, feine broncirte Holzwaaren ꝛc. ꝛc. 31—35.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haushalt- u. Kücheneinrichtungen, Aussteuern etc.
Dienergasse 11, Ecke der blauen Traube.

Das Getränkelager
Brienner-Straße Nr. 10.
empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Juniana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka, **Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Maraschino, Allasch.** 16544—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.
F. Klein, jun.
Brienner-Straße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
14911-41. **Neuhausergasse Nr. 419.**

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, die praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Constructionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 13981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Ecke vom Promenade-Platz.

Laden-Verlegung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

16487—88.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Façons als: Sammt, Seiden, Woll-, [illegible] Bammwolle, alle Arten von Handschuhe, Schwanzfeder, Crepphüte werden gepatzt und geschwefelt, [illegible] Dräpplingerstraße Nr. 1770. 14495 524.

Carraghen-Bonbons

Bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesen Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugt hat, der den Gebrauch, empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

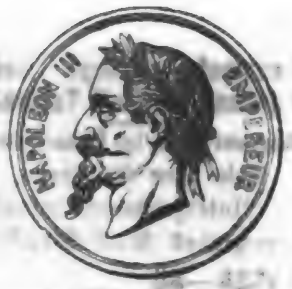
Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Preismedaille:

Paris 1867.



Wo

und Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben?

16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Conkurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 410.**

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Aschmüller.*

Ed. Kösler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoskopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie vollständiges **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoskopische Apparate nach eigenen verbesserten Konstruktionen in mehr als 30 Sorten von der einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. **Photographien** der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Perglas v. Perglas Frhr. von, Gesandter v. Berlin.
Rice, Rent. v. London.
Jeffrey, Rent. v. Edinburg.
Leutner, Rent. v. Coburg.
Oppenheimer, Priv. v. Würzburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Mavrellis m. Gatt., Rent von Lüttich.
Klingemann, Rent. v. Schlesien.
Baker, Rent v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Zaleski m. Gatt., v. Petersburg.
Feldmann, Apotheker v. Oberviechtach.
Kaufmann, Ingen. v. Augsburg.
Lachmann, Kfm. v. Osterberg.
Essinger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Baumann, Kfm. v. Nürnberg.
Löwenstein, Kfm. v. Göppingen.
Conhorn u. Mohr, Kfte. von Zürich.
Florentin, Kassier v. Miesbach.
Hirsch m. Sohn und Levinger, Kfte. v. Augsburg.
Auernheimer m. Gatt., Kfm. von Augsburg.
Feldmayr m. Gat., Exped. von Salzburg.
Epstelberg, Kfm. v. Rußland.
Fröhlich und Asch, Kfte. von Würzburg.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Bernheimer, Kfm. v. Ehingen.
Einhorn, Kfm. v. Butterwiesen.
Lehmeyer, Kfm. v. Mainz.

Oberpollinger.

Niedermayer, Priv. von Neubeuren.
Wagner m. Sohn, Fabr. von Balingen.
Dornheim, Kfm. v. Offenbach.
Mandel, Kfm. v. Wien.
Rieger, Kfm. v. Haag.
Bantel, Kfm. v. Offenbach.
Schrei, Kfm. v. Mezingen.
Ebner, Kfm. v. Bozen.
Maier, Metzgermstr. von Weilheim.
Blank, Kfm. v. Schöffelding.

Rheinischer Hof.

Schwarz m. Gatt., Part von Amerika.
Conrad v. Oberst v. Freising.
Gattenburg, Graf, Gutsbes. von Augsburg.
Bruce, Gutsbes. v. London.
Sohler, Kfm. v. Amberg.
Herbst, Kfm. v. Reichertshofen.
Hafner, Kfm. v. Landshut.
Morgoni, Oberinspektor von Wien.
Lintner, Ingen. v. Eisenheim.
Milo und Schwarz, Priv. v. Bukarest.
Huber, Gutsbes. v. Salzburg.
Brummer m. Fam., Expeditor v. Prien.
Vogel, Priv. v. Kempten.
Sallenk m. Fam., Kfm. von Venedig.
Leutmeier, Priv. u. Schelm, Ingenieur v. Wien.
Barone, Maler a. d. Schweiz.
Forterer, Direktor v. Italien.
Eisenreich, Kfm. v. Wien.
Kolb, Kfm. v. Stuttgart.
Gäbel, Pfarrer v. Bruck.
Tierl m. Gatt., Priv. von Franken.

Stachus.

Grund, Priv. v. Siegsdorf.
Dax, Lehrer v. Demmling.
Kugler, Kfm. v. Oettingen.
Ziegler m. Sohn, Kfm. von Wunsiedel.
Dall'Armi v., Gutsbes. von Erding.
Landauer, Kfm. v. Buttenhausen.
Frank Gebr., Kfte v. Buttenhausen.
Kiesenmann, Kfm. v. Eisenried.
Maier, Dekan v. Birnbach.
Wolf m. Sohn, Bernheimer u. Landauer, Kfte v. Buttenhausen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Fentsche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Wegweiser, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.

I. Abth.: Geschichte der Residenz. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angebenken an das Nationalfest in München.

Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 48 bis zu fl. 3. 30 kr. here

Die vorzüglichsten Ansichten v. München, nach der Natur gezeichnet in Stahl gestochen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 30 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 48 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt gegen Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, tägl. für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereines zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—3 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 5 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaelis-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zeichen-Museum, Karlsstraße Nr. 34: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarisches Museum (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Rüstkammer (k. Schloß): Von früh 8 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Manufactur in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 6 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilder-Album mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grau zu sehen in Neumüller's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2,0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler'sches Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoscopen-Ausstellung mit 200 der interessantesten Glasbilder von **B. Kößler**, Maximiliansstraße Nr. 15. Eintritt 18 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Hollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
8 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 9. Donnerstag, 9. Januar 1868. (Marcellin.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 8. Januar.

X. Wie wir vernehmen, sollen auch im Verlaufe der dießjährigen Carneval am k. Hofe einige Bälle stattfinden und für den ersten Hofball der 15. Jänner, für den letzten aber einer der Faschingstage bestimmt sein, soferne bis dahin die Vermählung Se. k. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern mit der Erzherzogin Maria Theresia stattgefunden und das prinzliche Paar hier seinen Einzug gehalten haben wird.

— So wie wir vernehmen, wird Frau Bethge-Truhn ihr vor Weihnachten dahier begonnenes Gastspiel in nächster Woche fortsetzen und in drei Rollen auftreten.

— Am 11. 16. und 20. Jänner wird Prof. Rohl im chemischen Hörsaal Vorlesungen über Beethoven, Weber und Wagner halten.

— Das Regina Barth'sche Stipendium im Betrag von 100 fl., gestiftet für einen hiesigen Bürgerssohn, welcher sich dem geistlichen Stande zu widmen gedenkt, und bereits die Lateinschule zurückgelegt hat, ist vom Magistrat zur Bewerbung ausgeschrieben.

— Gestern ist das neue Münchener Adreßbuch pro 1868 im Handel erschienen.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 9. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Oberzollner Joh. Nep. und Maria, Tischlerseheleute von Traunstein, z. Z. in Haidhausen, wegen Hehlerei; 2) Dienstl Anna und Sophie, Näherinnen von Regensburg, wegen Diebstahls; 3) Dietrich Joseph, Korbmacher von hier, wegen Mißhandlung und Ordnungsstörung; 4) Lautenbacher Rosine, Melbersfrau von hier, wegen Bettels; 5) Mießgang Alois, Zinngießer von hier, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit; 6) Köberer Georg, Branntweinbrenner von hier, wegen unbefugter Gewerbsausübung; 7) Gummi Alois, Schmiedmeister von hier, gegen Ehegartner Johann, Pferdmetzger von hier, wegen Ehrenkränkung. Nachmittags 3 Uhr: Schuster Michael, Zimmergeselle u. Soldat des k. 2. Infanteriereg. von hier, Stohr Andreas, Maurergeselle von hier, Franz Joseph, Tischlergeselle von hier, Schöttl Franz, Kellner von hier, Weigner Andreas, Schlossergeselle von Waldmünchen, Rohl Carl, Maurergeselle von Reith, Ger. Erbendorf, Olsen Ludwig, Zimmergeselle von hier, Gaab Ludwig, Maurer von hier, Mack Georg, verh. Mechaniker von hier, Raßhofer Joseph, verh. Mechaniker von hier, Bergmann Friedrich, Mechaniker von hier, Schricker Johann, Drechslergeselle von Waldsaßen, Fischbach Xaver, Dreher von Köschen, Ger. Ingolstadt, Zasca Georg, Dreher von hier, wegen Schlägerei.

Von Reichenhall wird geschrieben: Nachdem vor ein paar Wochen am Hirschbüchel eine gewaltige Schneelawine einen mit 6 Pferden bespannten Wagen überschüttete, wobei 2 Pferde todt blieben, die 3 Knechte doch noch mit Verwundungen davon kamen — ging von der Reiteralpe am Hintersee bei Ramsau eine riesige Schneelawine herunter, welche das dortige alte Wirthshaus ganz zertrümmerte.

Paris. Die France tritt heftig gegen eine Schöpfung des zweiten Kaiserreichs, die unsittlichen Theaterstücke, auf; es sei dies, sagt sie, ein Zustand wie unter den Cäsaren, als der Sittenverderb dem Verfall des Reiches vorausging. Anständige Frauen und junge Mädchen könnten die Theater

nicht mehr besuchen, nur die demi-monde finde an diesen Frechheiten Gefallen und die Kunst ginge vollends dabei zu Grunde; der gemeinsten Plastik werde applaudirt. Die Zischer sollten daher ermuthigt und nicht arretirt werden.

Paris, 3. Januar. Von den Mitgliedern des „Theatre français" erfreuen sich bekanntlich 24 der hervorragenderen Künstler eines Antheils an den Einnahmen der Theaterkasse. Diese Dividende hat im verflossenen Jahre eine Höhe erreicht, wie nie zuvor; sie beläuft sich nämlich auf 10,000 Frcs., wovon die eine Hälfte baar ausgezahlt wird, während die andere in die Pensionskasse fließt. In den letzten Jahren schwankte die Dividende zwischen 3000 und 4000 Frcs., und selbst in den schönen Tagen der Rachel überstieg sie niemals die Summe von 6000 Frcs. Die Ursachen der erhöhten Einnahmen des verflossenen Jahres sind die Weltausstellung und die Aufführung von Victor Hugos „Hernani".

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal** ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volkert.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 9. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Maria Doß, Packträgerskind v. h. (gest. d. 7., 1½ M. a.)
2½ Uhr: Johann Deuter, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 7., 69 J. a.)
3 Uhr: Walburga Vogel, Bäckerswittwe von Landshut (gest. d. 7., 76 J. a.) — Anna Dövenbecher, Essigfabrikantenswittwe v. h. (gest. d. 7., 70 J. a.)

Centralhalle.

Heute Donnerstag den 9. Januar.

Soirée

von J. B. Wiesner & W. Grund

sowie der Familie HETZER.

Anfang 8 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.

Samstag den 11. Erste Redoute

mit ganz besonderem Programm.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Königl. Hof- und National-Theater.

7. Vorst. im Abonn.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, nach Shakspeares gleichnamigem Lustspiele von Mosenthal. — Musik von Nicolai.

Regie: Herr Sigl.

Personen.

Herr Fluth Herr Reich	} Bürger von Windsor	Herr Kindermann. Herr Fischer.
Fenton		Herr Heinrich.
Frau Fluth		Frau Diez.
Frau Reich		Fräulein Ritter.
Anna, deren Tochter		Fräulein Deinet.
Sir John Falstaff		Herr Bausewein.
Junker Spärlich		Herr Hoppe.
Doktor Cajus		Herr Lang.
Der Wirth Der Kellner	} vom Gasthofe zum Hosenbande . .	Herr Eiseneck. Herr Leigh.
Erster Zweiter Dritter Vierter Fünfter	} Bürger	Herr Sigl. Herr Hartmann. Herr Weirlstorfer. Herr Thoms. Herr Schmid.

Bürger und Bürgersfrauen von Windsor, Diener, Masken von Elfen und Geistern, von gespenstigen Jägern, von Mücken, Wespen und Kobolden.

Schauplatz: Windsor. Zeit: Anfang des siebzehnten Jahrhunderts.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Rudolph und dem Ballet Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (3)

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** o billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as well as copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52** o.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger. **Neuhausergasse Nr. 11** o. 14911—41.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Zum Zweitenmale:

Der Zerrissene.

Posse mit Gesang in 3 Akten oder 5 Bildern von Nestroy.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Erster Akt (1. Bild): **Die Copulation im Wasser.** Zweiter Akt (2. Bild): **Die Zuflucht im Backofen.** 3. Bild: **Lachende Erben, oder: Alles, nur keinen Freund!** Dritter Akt (4. Bild): **Eine curiose Entdeckung.** 5. Bild: **Ein fröhliches Ende.**

Regie: Herr Ferx.

Personen:

Krautkopf, Pächter		Herr Karl.
Kathi, seine Anverwandte		Frln. Clairmont.
Herr von Lips, Kapitalist		Herr Flerx.
Wixer,	seine Freunde	Herr Marx.
Stiefler		Herr Stitt.
Sporner,		Herr Brandt.
Anton,	seine Bediente	Herr Podbertsky.
Joseph,		Herr Simlachner.
Christian,		Herr Herold.
Gluthammer, ein Schlosser		Herr Weidt.
Madame Schleier		Frau Posinger.
Staubmann, Amtmann		Herr Werges.
Kaspar,	Knechte bei Krautkopf	Herr Trumeter.
Michel,		Herr Königshöfer.
Balthas,		Herr Baiersdorf.
Nanni,	Mägde bei demselben	Frln. Brand.
Rösi,		Frl. Guthke.
Liese,		Frln. Wimmer.

Gäste, Bediente, Bauern. — Die Handlung geht im ersten Akte auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und dritte spielt auf Krautkopfs Pachthof 8 Tage später.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. | Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 9. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1)	Gamerra-Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin" von .	W. Balfe.
3)	Mephisto's Höllenrufe, Walzer von . . .	Joh. Strauss.
4)	Elb'-Röschen, Polka von	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5)	Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von .	A. Conradi.
6)	Quadrille aus Offenbachs „Schöne Helene" von	Ed. Strauss.
7)	Duett aus der Oper „Faust" von	Ch. Gounod.
8)	Sylvesterträume, Walzer von	J. Gung'l.

Dritter Theil.

9)	Ouverture z. ungarischen Oper „Hunyady László" von	F. Erkel.
10)	Variationen aus dem Kaiserquartett von . .	J. Haydn.
11)	Finale (d. 1. Acts) aus der Oper „Euryanthe" von	C. M. v. Weber.
12)	Marienklänge, Walzer von	Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ulyschneiderstraße 1. 1 Stock vornheraus, links, ist ein schön meublirtes Zimmer an 1 Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 292.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Schützenstraße Nr **24** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein Galerie-Noble-Vorder-Platz (Wechselplatz) wird gesucht Barerstraße 21/2. 251—53.

Stellen-Gesuche.

Bureau de placement

Eisenmannsgasse Munich

recommande des gouvernantes, bonnes et femmes de chambres. 174—76.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 294—96.

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Das

Getränkelager

Brienner Straße Nr. 10. Quelle

empfiehlt seine aus direkter bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Liqueure, Maraschino, Allasch, Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.**

Getreide-Kümmel von J. A. Gillardon, **Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Maraschino, Allasch.** 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre etc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe, Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis, weiss, braun, schwarz, amerik. Malz- & Hasten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962 92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Magazin für Haushaltbedürfnisse.

Caféмaschinen,	Caféмühlen,	Cafébrenner,	Weinkühler,
Emailgeschirre,	Engl. Ofenschirme,	Engl. Speise-	Feuergeräthe,
Verz. Kochgeschirre,	Theebretter,	wärmer,	Holzkasten,
Messer-,	Tafelgarnituren,	Café-, Thee- und	Tassenwannen,
Schneide- und	Café- und	Rahmkannen von	Wasserkrüge.
Draht-Waaren	Theebüchsen,	Britanniametall,	Gewürzkasten,

Gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 36—39.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern, Küchen- u. Haushaltartikel.

Dienersgasse 11, Ecke der blauen Traube.

Cichorien-Café

313—17.

alle gangbaren und beliebten Sorten in bester Waare, sowie

Feigen-Café,

welcher namentlich wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften in Café-Wirthschaften sehr beliebt ist halte zu billigen Preisen bestens empfohlen

Heinrich Volbeding, Café-Fabrik,

Karmelitengasse neben dem Obstler.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

1.649—79. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Flano, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Pferdeversteigerung.

Samstag den 11. Januar 1868 **Vormittag 11 Uhr** werden in der k. Hofreitbahn zu München einige zum k. Hofmarstalldienst nicht geeignete Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann **Freitag den 10. Januar 1868** Nachmittags 3—3½ Uhr, und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der k. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 244—46.

Kgl. Oberstallmeister-Stab.

Carl Bauer aus Schmalkalden,

Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,

empfiehlt zur Duld sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen, Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher, Lithographen, Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfeilen u. dgl., Räder, Arkansas-Oelsteine, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen anderen hier einschlägigen Artikeln.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Digitized by Google

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht mein **Lager aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3. fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienergasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

M. Maier, Modistin.

Seidenputzerei. Putz in allen möglichen Farben und Façons als: Sammt, Seiden, Bänder, Blumen, Federn, alle Arten von Handschuhen, Schwarzfärberei, Strohhüte werden gewaschen und gefärbt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 170. 14495—524.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zwölfbrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—39.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden, und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/O,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

August Quatresons, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français***,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Dinners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Holler, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Gesch. der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	1 fl.	9 kr.
500	" " " " "	— fl.	42 kr.
1000	" " Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	" 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	" 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	" mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	" " " "	4 fl.	— kr.
5000	" 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	" 8 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpresseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25**, verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Mathildens- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin**, versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung [illegible] in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusich[illegible] p omter Bedienung.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Ausmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein große Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Leiningen, Graf v. Biettigheim.
Smith, Rent. v. London.
Spanocchi, Gutsbes. v. Tranegg
Benda, Rent. v. Paris.
Stockbauer, Bürgermeister von Passau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Illmer m. Sohn, Rentier von Pest.
Goldschmidt, Rent v. Mainz.
Lohff, Kfm. v. Hamburg.
Osius Dr, Rent. v. Hanau.
Faber v., Reichsrath v. Nürnberg.
Chapier, Kfm. v. Paris.
Haag, Fabrikbes. v. Augsburg.
Voigt, Inspektor v. Cöln.
Staiger, Kfm. v. Frankfurt.
Itzig, Kfm. v. Berlin.
Roth, Kfm v. Crefeld.
Kempf v., Direktor von Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Deuringer, Gutsbes. v. Aichach.
Höggenstaller, Oberst v. Fürstenfeldbruck.
Trölsch, Advokat v. Nürnberg.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Martin Dr., Rechtskoncipient v. Wasserburg.
Lößl v., Staatsanwalt v. Weilheim.
Heilbronner, Kfm. v. Nürnberg
Zaleski m. Gatt., v. Petersburg
Heilmann, Apotheker v. Oberdiechlach.
Bary de, Ingen. v. Augsburg
Bacharach, Kfm. v. Osterberg.
Essinger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel

Einhorn u. Mohr, Kflte. von Fürth.
Florentin, Kassier v. Miesbach.
Hirsch m. Sohn und Leininger, Kflte. v. Augsburg.
Köplmayr m. Gatt., Exped. von Salzburg.
Spielberg, Kfm. v. Rußland.
Jungmann, Kfm. v. Nürnberg.
Löwenstein, Kfm. v. Göppingen
Aurnhamer m. Gatt., Kfm. von Augsburg.
Bernheimer, Kfm. v. Ehingen.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Lehmeyer, Kfm. v. Mainz.
Fröhlich und Asch, Kflte. von Würzburg.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.

Oberpollinger.

Bantel, Kfm. v. Offenbach.
Dornheim, Kfm. v. Offenbach.
Mandel, Kfm. v. Wien.
Rieger, Kfm. v. Haag.
Niedermayer, Priv. von Neuheuren.
Wagner m. Sohn, Fabr. von Balingen.
Blank, Kfm. v. Schöffelding.
Schrei, Kfm. v. Metzingen.
Ebner, Kfm. v. Bozen.
Maier, Metzgermstr. von Weilheim.

Rheinischer Hof.

Herbst, Kfm. v. Reichertshofen.
Haßler, Kfm. v. Landshut.
Gatteburg Graf, Gutsbes. von Augsburg.
Bruce, Gutsbes. v. London.
Sohler, Kfm. v. Amberg.
Schwarz m. Gatt., Part von Amerika.
Leonrod v., Oberst v. Freising.
Lintner, Ingen. v Eisenheim
Margoni, Oberinspektor von Wien.

Stachus.

Hirl m. Gatt., Oekon. v. Pfaffenhofen.
Falter, Kfm. v. Bogen.
Dillinger, Priv. v. Augsburg.
Andrä und Lenker, Oekon. von Gilching.
Stieß, Steinbruchbes. v. Krems.
Moldenhauser, Priv. v. Schörndorf.
Dürnig, Gutsbes. v. Gerharding
Berauf, Kfm. v. Wincheſter.
Bader, Braumstr. v. Wormdorf.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierdurch
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahl stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von C. Löscher, Maximiliansstraße Nr. 44. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 4. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
8 U. 20 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Brannstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. a.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen **Freitag**:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-	—	9
"	2 U. Nm.	platz.		
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ebersberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aindorf 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 10. Freitag, 10. Januar 1868. (Haus I.; E.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spaltenzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 3.

München, den 9. Januar.

C. H. Dem im k. Odeon gestern abgehaltenen Officiersballe wohnten auch JJ. kk. Hoheiten Prinz Otto, welcher sich lebhaft am Tanze betheiligte und Herzog Max Emanuel bei.

— Das Bezirksgericht München l. d. J. hat gestern Abend die Berufung des Redacteurs Hrn. Jochner gegen das Erkenntniß des Stadtgerichts München l. d. Isar Abth. für Strafsachen vom 16. November v. J. wornach Jochner wegen 5 Uebertretungen der Ehrenkränkung, begangen an dem artistischen Direktor des Aktienvolkstheaters Hrn. Dr. Held durch Veröffentlichung mehrerer Artikel in dem Blatte „Mia" zu 30 Tagen Arrest, 100 fl. Geldstrafe und Tragung der Kosten verurtheilt worden ist, verworfen und somit das Erkenntniß der I. Instanz bestätigt. Auf den Antrag des Beklagten, die Verhandlung zu vertagen, weil die von ihm als Zeuge vorgeschlagene Schauspielerin Frln. Schäfer wegen Krankheit nicht erschienen ist, ging der Gerichtshof nicht ein. Die Strafe, welche gegen Hrn. Jochner nun von zwei Instanzen ausgesprochen wurde, ist die höchste, welche das Strafgesetz in Bayern für Ehrenkränkungen kennt; es können aber auch in der That keine schwereren Ehrenkränkungen gedacht werden, als jene, welche Hr. Jochner im „Mia" gegen Dr. Held schleuderte.

Theodor Körners Braut †. Die am 26. Dezbr. in Wien verstorbene Wittwe des Direktors des k. k. Münz- und Antikenkabinets Joseph Calasanz von Arneth war dereinst des jugendlichen Dichters Theodor Körner vielgepriesene Braut. Sie war die Tochter des Tenoristen Adamberger und der berühmten Hofschauspielerin Jaquet. Antonie Adamberger, die Tochter, ward am Sylvestertage des Jahres 1790 geboren, hätte also in wenig Tagen ihr 77. Jahr vollendet. Die Früh verwaiste wurde im Hause ihres Großvaters Jaquet erzogen und von Heinrich Collin für die Bühne ausgebildet. Sie betrat dieselbe 1807 und gehörte ihr bis 1817 an. Als der junge dichte Dichter Körner nach Wien kam, fesselte ihn die ungewöhnliche Liebenswürdigkeit und Anmuth der jungen Schauspielerin sogleich auf immerdar. Bei Karolina Pichler hatte er sie persönlich kennen gelernt, und bald wurde der Bund der Herzen geschlossen. In begeisterten Worten schilderte er seinen Eltern die Reize seiner Geliebten und bat um deren Segen, welcher ihm auch zu Theil wurde. Mehrere seiner schönsten Gedichte sind diesem Verhältnisse geweiht und die Titelrolle im Schauspiele „Tony" ward für sie geschrieben. Man weiß, wie der Ruf des Preußenkönigs: An mein Volk! im Jahre 1813 alle deutschen Herzen zu Todesmuth entflammte. So auch das Theodor Körner's. Er riß sich von seiner Braut, seinen Freunden, seiner Zukunft los und fiel bei Wöbbelin, dem Dorfe in der Mecklenburger Mark. Im Jahre 1817 vermählte sich Antonie Adamberger mit dem damaligen Kustos Arneth und verließ gleichzeitig zum großen Bedauern des Publikums die Bühne. Ihre Ehe war mit zwei Söhnen gesegnet, wovon der ältere, Alfred, geboren 1819, als historischer Schriftsteller und Archivar eines weitverbreiteten Rufes sich erfreut, während der jüngere, Hektor, sich als Leibarzt der Großfürstin Helena von Rußland in St. Petersburg befindet. Frau v. Arneth, welche seit 1820 die Stelle als Vorleserin der Kaiserin Karoline Auguste bekleidete, bewahrte sich bis in ihr höheres Alter die geistige Frische und Lebendigkeit der Jugend.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [6. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Die Royalisten.

Schauspiel in vier Aufzügen von Raupach.
In Szene gesetzt vom k. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Karl II., König von Großbrittanien	Herr Rohde.
Baron Wilmot, sein Begleiter	Herr Richter.
Lord Franzis Windham, vormals in königlichen Diensten	Herr Büttgen.
Lady Windham, seine Mutter	Fräulein Denker.
Heinrich, sein Sohn	Herr Häusser.
Miß Mathilde Linsey, Pflegetochter der Lady	Fräulein Meyer.
Oliver Cromwell, General der Republik England	Herr Herz.
Harrison, Generalmajor Fleedwood, Generalmajor Owerton, Oberster } im Heere der Republik	Herr Keller. Herr Tomschitz. Herr Eiseneck.
Pope Careleß } in Lord Windhams Dienst	Herr Leigh. Herr Davidsit.
Habakuk, ein Weber	Herr Hoppe.
Penderil, ein Landmann	Herr Thoms.

Zeit und Ort: Im September 1651; im ersten Aufzuge zu Worcester, dann auf Windhams Landsitze bei Westbury und zu Bristol.

Preise der Plätze: [4]
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Begräbnisse, Freitag den 10. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Anna Beitler, Arbeitslebrerin v. h. (gest. d. 8., 77 J. a.) — Maria Lindauer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 8., 5½ J. a.) — Juliana Eiber, Brodbeschauerskind v. h (gest. d. 8., 2 J 5 M. a.)

3 Uhr: Franziska Prunner, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 8., 59 J. a.)

Pferdeversteigerung.

Samstag den 11. Januar 1868 **Vormittag 11 Uhr** werden in der k. Hofreitbahn zu München einige zum k. Hofmarstalldienst nicht geeignete Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann **Freitag den 10. Januar 1868 Nachmittags 3—3½ Uhr, und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der k. Hofreitbahn geschehen.**

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 244—46.

Kgl. Oberstallmeister-Stab.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Neu einstudirt:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen.

König Bobèche	Hr. Flerx.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
Prinz Saphir	Hr. Pägelow.	Charles Dupon	Hr. Reiche.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delcliseur.	Boulotte, eine Bäuerin	Frl. Schröder
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinen	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Mösl.
Ritter Blaubart	Hr. Schweighofer	Erster, Zweiter, Dritter Hofherr	Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Börner. Frl. Weidt. Fl. Clairmont. Frl. Wimmer Frl. Guthke.	Gaston, Roger, Pagen des Königs	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
		Manfred, Urbain, Pagen der Königin	Frl. Henning Frl. Narciß.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Palankinträger	Hr. Gisibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
		Ein Kanzellist	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 10. Januar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Der Wald bei Hermannsstadt" von . . . . . Westmeyer.
2) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
3) Serenade für Waldhorn und Flöte von . . E. Titl.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) **Zweite Sinfonie** (G-moll) von . . . W. A. Mozart.
6) Andante pastorale für Clarinette von . . Crussel.

Dritter Theil.

7) „Nachklänge an Ossian," Ouverture von . . Niels W. Gade.
8) Arm in Arm, Polka-Mazurka von . . . Jos. Strauss.
9) Scene & Chor aus der Oper „Tannhäuser" von R. Wagner.
10) Cajetana-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34.

MÜNCHEN.

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

213-43.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24 „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. —
un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit darzwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öftern Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Cichorien-Café

315—17.

alle gangbaren und beliebten Sorten in bester Waare, sowie

Feigen-Café,

welcher namentlich wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften in Café-Wirthschaften sehr beliebt ist, halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Heinrich Volbeding, Café-Fabrik,

Karmelitengasse neben dem Obsiler.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

M. Maier, Modistin.

Seidenputzerei. Hutt in allen möglichen Farben und Façons als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwanenfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—39.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—9½.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	1 fl. 9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

11649—79.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Digitized by Google

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. *Restauration française*,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeuners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warm: Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

H. Burger. Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Zu vermiethen.

Wallnerstraße 1. 1 Stock vornheraus, links, ist ein schön meublirtes Zimmer an 1 Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 292.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel (St. Georgi 1868 Näheres im Laden. 14161—91.

Ein Galerie-Noble-Vorder-Platz (Wechselplatz) wird gesucht. Barerstraße 21/2. 251—53.

Stellen-Gesuche.

Ein Universitätsstudent wünscht Stunden im Latein oder Griechischen, am liebsten im Französischen zu ertheilen. Näheres in der Exp. 349.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16920—170.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 294—96.

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 13633—83.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Löseh,
Conditor.

140—170.

Das Getränkelager

Briennerstraße Nr. 10.

empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. H. Gilka-Nordhäuser-Korn- & Pflümer Franzbranntwein, feine Liqueure, Maraquin, Allasch 16544—74. Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Kaspol. Schilfrohre &c. &c.

F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis, weiß, braun, schwarz, Berl. Malz- & Gustav-Zucker. L. Keller, Blumenstrasse 7.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Brunnenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Ausmüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wolf, Landtagsabgeordneter von Wachenheim.
Koven, Kfm. v. Apolda.
Thieuius, Kfm. v. Wiesbaden.
Beck, Kfm. v. Mons

Zu den vier Jahreszeiten.

Hiltermann u. Glaser, Kfte. v. Leipzig.
Völki, Kfm. v. Triest.
Reck, Direktor v. Nürnberg.
Doublie, Kfm. v. Paris.
Pagenstecher, Rent. von New-York.
Gaetane, Rent. v. Marseille.
Green u. Halsey, Rent. v. London

Goldener Bär.

Braunwald, Reg.-Rath v. Ansbach
Faber, Fabr. v. Leipzig
Jordan, Stud. v. Amerika.
Siligmüller m. Nichte, v. Nürnberg.
Fugger Graf, Rittmeister von Wien.
Bouteville Bar. v., Gutsbes. v. Mering.
Fickler Dr., Prof. v Mannheim
Junge, Gutsbes. v. Lintmansbuch.
Erlwein, Prof. v. Nürnberg.
Dietz Hofrath v., Arzt v. Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Bucher Dr., Reg.-Rath v. Bayreuth.
Grainger v. m. Gatt., Frhr. v. Erding.
Zinkeisen, Dr. v. Dresden.
Dormitzer, Kfm. v Nürnberg.
Bach, Priv. v. Fischbach
Heiler, Buchhalter v. Stuttgart.
Michelbacher m. Sohn, Priv. v. Trenchtlingen
Rast, Direktor v. Augsburg.
Riedermayer, Kfm. v. Frankfurt
Kreß, Bar. v. Nürnberg.
Weinbach m. Tochter, Lehrer v. Harburg
Laubeck, Kfm. v. Nürnberg.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen
Henninghausen, Kfm. v. Nürnberg.
Schneider m Tochter, Dr. von Geisweiler.
Maier m. Gatt., Priv aus der Schweiz.
Eppstein, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel

Selig, Kfm. v. Bamberg.
Levi, Kfm. v. Fürth
Hagen, Kfm v. Weilheim.
Reichenberger, Kfm. v. Schönhausen.
Zeizer m. Tochter, Kfms.-Gatt. v. Wasserburg.
Erlanger, Kfm. v Neustadt.
Wolf, Kfm. u Lehmann, Ingen. v. Nürnberg.

Oberpollinger.

Rosental, Kfm. v. Würzburg.
Reichenbach, Kfm. v. Hohenems
Fischer, Kfm. v. Danzig.
Leitner, Lehrer v. Obereschstädt.
Feyer, Fabr. v. Memmingen.
Stresler, Kfm. v. Mannheim.
Koller, Kfm. v. Linz.
Köstler, Notar v. Landau.
Gugler, Kfm. u. Hoch, Ingen. v. Stuttgart.
Gießer, Architekt v. Bühl.
Hirnlein, Gutsbes. v. Wilhams
Greiner, Kfm. v. Nürnberg
Furtner m. Fam., Maschinist v. Genf.
Mang, Gutsbes. v. Mühldorf.
Huber, Postvalterssohn v. Lu.
Gindorfer, Juwelier v. Augsburg
Reichenedr, Kfm. v. Eichstädt.
Storch, Baumstr. und Comm. Priv. v. Ingolstadt.

Stachus.

Bauer, Verw. a. d. Schweiz.
Däuteler m. Sohn, Brauer von Hall.
Probst, Gutsbes. v. Weilheim.
Schlu m. Schwester, Priv. von Burgau.
Frohmann, Kfm. v. Oettingen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vorzüglichstes Nachschlagebuch, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München n. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung des Gewerbs unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 3 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 8 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 3/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbs (Hotel zum Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Petzinger, befindet sich Sonnenstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Anatomisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
9 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. c.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 53 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
7 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 V. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	30	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	42
Anzing . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Schlierwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Vögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.		24
Ilsen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am		
„	2 U. Nm.	Karlsplatz.		9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt	Stangl, Thal.		39
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Stiefelwirth		30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 11. Samstag, 11. Januar 1868. (Hyginus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 10. Januar.

X. Zufolge neuerlicher Anordnung der k. Hoftheater-Intendanz wird künftighin keinem Mitglied mehr während der Monate Oktober bis Mai Urlaub zu auswärtigen Gastspielen bewilligt, sowie keines mehr auf Gastspiele Rollen, Bücher, Musikalien oder Garderobestücke mitnehmen darf. Desgleichen dürfen während der Carneval Niemanden, seien es Mitglieder, seien es Fremde, Garderobestücke geliehen werden.

— Bei der am 6. dß. im Sitzungssaale des Rathhauses vorgenommenen öffentlichen Vertheilung der Königswerter'schen Preise erhielten a) Gesellenpreise: 1) Johann Hufnagel, Feilenhauergeselle bei Meister Paulhuber; 2) Karl Greinwald, Schreinergeselle bei Meister Greinwald; 3) Joseph Endres, Drechslergeselle bei Meister Häckel; b) Lehrlingspreise: 1) Mathias Hafer, Schäfflerlehrling bei Meister Drechsler; 2) Heinrich Häuserer, Schlosserlehrling bei Meister Schmidt; 3) Martin Burkart, Lehrling bei Silberarbeiter Max Weishaupt.

— Im Altientheater findet nächsten Dienstag der I. Maskenball statt. Auch der Turnverein veranstaltet am Montag den 27. dß. einen Maskenball in der Westendhalle, und die Hansa Münchens am Sonntag den 9. Febr. einen Ball in den vier Jahreszeiten.

Wer auf die Leichtgläubigkeit und den Unverstand der Menschen spekulirt, macht in der Regel gute Geschäfte, die aber bisweilen einen schlimmen Ausgang nehmen. Der Buchhalter Philipp Imhof von Bamberg knüpfte dahier mit einem schon etwas ältlichen Fräulein ein Liebesverhältniß an, das bald zur glücklichen Ehe werden sollte. Beide Theile einigten sich dahin, daß zu Bamberg, der Heimath des Imhof, die Heirathsbewilligung angestrebt und die Aufnahme bezweckt werden sollte, wozu die unüberlegte Braut ihr Gesammtvermögen, bestehend aus 1500 fl. Werthpapieren, ihrem Bräutigam zur Disposition stellte, damit sie Letzterer beim Stadtmagistrate Bamberg produziren könne. Kaum hatte aber Imhof das Geld in Händen, ließ er sich angeblich wegen vieler Arbeit im Comptoir (war aber nirgends in Condition) nur mehr an Feiertagen bei seiner Braut sehen, bis er endlich gänzlich verschwand. Nun wandte sich das Fräulein schriftlich an den Magistrat Bamberg, erhielt aber die traurige Nachricht, daß zwar von Imhof ein Heirathsgesuch dortselbst eingereicht, statt der Werthpapiere aber nur ein einfaches Vermögenszeugniß seiner Braut beigelegt worden war, daher fragliches Gesuch wegen nicht legal nachgewiesenem Vermögen abschlägig verbeschieden werden mußte. Philipp Imhof, der im Herbste vorigen Jahres, nachdem er bereits das ganze Geld durchgeputzt hatte, aufgegriffen wurde, wurde vorgestern vom Bezirksgerichte München wegen obiger Unterschlagung zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt. M. B.

In London starb dieser Tage die Gräfin Mary of Harrington, vor ihrer Vermählung eine sehr beliebte Schauspielerin, die in ihrem zwölften Jahre als Julie in Shakespear's „Romeo und Julie" die Bühne betreten hatte. Sie war eine geborne Foote, ein Sprößling der berühmten Schauspielerfamilie gleichen Namens. Den Earl of Harrington heirathete sie im Jahre 1831. Sie starb in ihrem 70. Lebensjahr.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage nach hl. drei Könige

I Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 U. fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachmitt Vesper und Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Rosenkranz, 7, 8, und 9 Uhr Messen, ½9 Uhr Predigt vom Kind-Jesu-Verein, 10 Uhr Messe, ½6 Uhr Abends Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heilige Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter,** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6–9 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, ½8 und ½9 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 10 Uhr Bruderschaftsmesse, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Convent, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Etmeyer, dann Neujahrsamt für die Drechsler, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nchm Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Kelber. Ges.-Nr. 289, 1—6; 13. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Vikar uc Robbe. Ges.-Nr. 160, 1—4; Nr. 283, 1—4; 7. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Dekan Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church.** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 11. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Elise Ringer, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 9., 2½ M. a.) — Andreas Scharf, Taglöhner von Waldsassen, (gest. d. 9., 72 J. a.) — Maria Fellerer, Zugeherin von Landshut (gest. d. 9., 59 J. a.)

2½ Uhr: Margaretha Seibert, Hoftheaterwächtersfrau v. h. (gest. d. 9., 55 J. a.)

3 Uhr: Max Eckert, Kaminkehrerskind v. h. (gest. d. 9., 8 M. a.)

3½ Uhr: Heinrich Häring, kgl. pens. Oberst v. h. (gest. d. 9., 63 J. a.)

4 Uhr: Gertraud Quante, kgl. Regierungsrathswittwe v. h. (gest. d. 9., 68 J.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Königl. Residenz-Theater. (18)

Der Statthalter von Bengalen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Heinrich Laube.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Grafton	Minister	Herr Christen.
Lord North		Herr Keller.
Lord Weymouth		Herr Leigh.
Lord Hillsborough		Herr Eisenect.
Lord William Chatham		Herr Possart.
Lord Adolphus Waterford		Herr Lang.
Sir Richard Blunt		Herr Häusser.
Sir Philipp Francis		Herr Rüthling.
Henry Summer		Herr Rohde.
Humphrey, Diener im Ministerium		Herr Büttgen.
Samson Woodfall, Herausgeber des öffentlichen Anzeigers		Herr Richter.
Adam Swinney, Schriftsteller		Herr Herz.
Shoking, Sweep	Notizensammler	Herr Hoppe. / Herr Davidelt.
Morton, Beamter im Ministerium		Herr Weirlstorfer.
Lady Sarah Waterford, Schwester des Herzogs		Fräulein Weiß.
Miß Junia Grafton, Nichte des Herzogs		Frau Dahn-Hausmann.
Miß Esther Sackville		Fräulein Glenk.

Ort und Zeit: London 1770.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu der heutigen Redoute in der Westendhalle

empfehle ich meine 247—49.

Maskengarderobe

bestehend in sehr eleganten Damencostüm's, Damendominos, Herrenkutten und Venetianermäntel, sämmtliches von Seide.

Elise Mayer, Landschaftsgasse Nr. 2.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14911—41. **Rendansergasse Nr. 410.**

CENTRALHALLE & CAFÉ CHANTANT.

Heute Samstag den 11. Januar:

Erste Redoute à la Wien

ausgeführt von der bis zu **30** Mann verstärkten Kapelle

ELITE

unter Mitwirkung der Gesellschaften

Henritte Schneider für Tableaux vivants und Pantomimen; Theodor Hetzer mit seinen Kindern; & Wilhelm Fiedler für Gymnastik und Ballet

sowie von

J. B. Wiesner und Wilh. Grund für Gesang und komische Vorträge.

PROGRAMM:

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer."
2. Aus dem Reich der Töne, Walzer von Strauß.
3. Ikarische Spiele von Th. Hetzer mit seinen Söhnen.
4. Tanzjubel-Polka von Apitius.
5. Annenpolka, getanzt von der kl. Selma.
6. Ländliche Schönen, Walzer v. Hermann.
7. Helenen-Quadrille von Strauß.
8. Tableaux vivants von H. Schneider.

1. Belauschte Liebe. Verwandlungstableau.
2. Mars, Apollo und die Grazien.
3. Der rasende Herkules.
4. Hektor fordert Paris auf, die Waffen zu ergreifen.

9. Liener Fonbons, Walzer v. Strauß.
10. Kraftproduktionen von Th. Hetzer.
11. Come il faut, Polka von Faust.
12. Vis-à-Vis Quadrille von Faust
13. Gymnastische Sprünge von W. Fiedler.
14. An der schönen blauen Donau.
15. Tanzmeisterin, Polka-Mazurka v. Budick.
16. Flotte Bursche, Quadrille v Lehmann

In der eigens dekorirten Loreley

fortwährende Abwechslungen von Couplets, Scenen und Intermezzos von

J. B. Wiesner & W. Grund.

Entrée Herren 48 kr., Damen 36 kr.

Anfang 8 Uhr Ende 2 Uhr.

In der Expedition des Tages-Anzeigers, der Neuesten Nachrichten und in der Centralhalle, sowie bei Hrn. Kaufmann Guggemos Eck der Schiller- und Schommergasse sind Herrenkarten zu 36 kr. und Damenkarten zu 24 kr. bis Abends 6 Uhr zu haben.

Redouten à la Wien herzustellen war meine Aufgabe und hoffe ein geehrtes Publikum in jeder Beziehung zu befriedigen.

Hochachtungsvollst

Dreutwett, Gastgeber.

Heute Samstag den 11. Jänner:

I. grosse Redoute

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung (Militärmusik).

1) Begrüssungs-Marsch von C. Hünn.
2) Ouverture z. Op. „Hamlet" von Bach.

BALLMUSIK.

Polonaise a. d. Op. „Faust" von Spohr.

1) Künstler Leben, Walzer von Joh. Strauss.
2) Flotte Burschen-Quadrille von Fr. Hünn.
3) Hedwig-Polka Mazurka v. Parlow.
4) Traumbilder-Walzer v. C. Hünn.
5) Blaubart-Quadrille v. Jos. Strauss.
6) Fashion-Polka v. Joh. Strauss.

II. Abtheilung (Militärmusik.)

3) Ouverture z. Op. „Das Nachtlager in Granada" von Kreutzer.

BALLMUSIK.

1) An der schönen blauen Donau, Walzer von Joh. Strauss.
2) Fahnenweihe, Quadrille v. Marsek.
3) Lob der Frauen, Polka-Mazurka von Joh. Strauss.
4) Aus dem Reiche der Töne, Walzer von Faust.
5) Quadrille, Operette die Herzogin von Gerolstein, von Jos. Strauss.
6) Philister-Polka von C. Hünn.

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn **48** *kr., Damen* **36** *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programme sind an der Kassa zu haben.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Blaubart.

Komiſche Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutſch von Julius Hopp.

Muſik von Jaques Offenbach.

In Scene geſetzt vom Herrn Regiſſeur Flerx.

Perſonen.

König Bobèche . . . Hr. Flerx.
Königin Clementine, ſeine Gemahlin . . Fr. Poſinger.
Prinzeſſin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette) . . . . . Frl. Schäfer.
Prinz Saphir . . . . Hr. Pägelow.
Graf Oskar, Miniſter des Königs . . . . Hr. Delcliſeur.
Alvarez, ein Höfling Hr. Brandt.
Ritter Blaubart . Hr. Schweighofer
Heloiſe, Roſalinde, Eleonora, Blanche, Iſaure, ſeine verſtorbenen Gemahlinen: Frl. Börner. Frl. Weidt. Fl. Clairmont. Frl. Brandt. Frl. Guthke.
Popolani, geheimer Alchimiſt in Blaubart's Dienſten . . . . . Hr. Karl.
Marquis de Gisborn Hr. Marx.
Marquis de la Roche Hr. Achtelſtätter
Chevalier de Ravelet Hr. Bock.
Charles Dupon . . . Hr. Reiche
Boulotte, eine Bäuerin Frl. Schröder
Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinnen: Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Broon.
Erſter, Zweiter, Dritter Hofherr: Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind. Hr. Simlachner.
Gaſton, Roger, Pagen des Königs: Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Manfred, Urbain, Pagen der Königin: Frl. Hennig. Frl. Narciß.
Erſter, Zweiter, Dritter, Vierter Palankinträger: Hr. Giſibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Ein Kanzelliſt . . . . Hr. Fehr.
Ein kleiner Knabe . . Frl. Meiſer.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reiſige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erſte Akt ſpielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Preiſe der Plätze: Ganze Proſceniums-Logen à 15 fl. I Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrſitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Kaſſaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Schützenstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein Galerie-Noble-Vorder-Platz (Wechselplatz) wird gesucht. Baierstraße 1 1/2. 251—53.

Stellen-Gesuche.

Ein Universitätsstudent wünscht Stunden im Latein oder Griechischen, am liebsten im Französischen zu ertheilen. Näheres in der Exp. 349.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 294—96.

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Das Getränkelager

Briennerstraße Nr. 10.

empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gillardon, Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Marasquin, Allasch. 16544—74.

Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre &c. &c.

F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

62—72. **Rob. Scheib.**

Während der dießmaligen Dreikönigsdult
am Dult- und Maximiliansplatz Nr. 4
befindet sich ein

großer Ausverkauf

von

Damen-Mäntel,

Paletots, Jaquettes, Radkrägen, Beduinen, Jacken,
sowie eine große Auswahl in seidenen **Krägen**, seidenen **Paletots** und **Früjahrs-Jaquettes.**

Es soll und muß bis zum 21. d. Mts. das Lager vollständig geräumt sein daher verkaufe ich, um das zu ermöglichen, zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Wenn die geehrten Damen demnach

Geld sparen wollen,

mögen sie sich gefälligst von der Wahrheit überzeugen, und diese Gelegenheit benützen, da der Verkauf nur bis am 20. d. Mts. dauert.

Verkaufs-Lokal

nur am

Dult- und Maximiliansplatz Nr. 4,
neben dem Wundarzt Herrn Raab und dem Herrn Kaufmann Ritter.

Großer Ausverkauf

am Dultplatze Nr. 4.

Große und schöne Jacken für fl. 2. 30 kr.

C. H. Krauss

Thee-Geſchäft
(Minzing-lane)
London.

Alle Sorten ächten, unverfälſchten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

beſonders zu empfehlen ſind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von „ 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geſchäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entſprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

**Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.**

Cichorien-Café

315—17.

alle gangbaren und beliebten Sorten in beſter Waare, ſowie

Feigen-Café,

welcher namentlich wegen ſeiner vorzüglichen Eigenſchaften in Café-Wirthſchaften ſehr beliebt iſt, halte zu billigen Preiſen beſtens empfohlen

Heinrich Volbeding, Café-Fabrik,
Karmelitengaſſe neben dem Obſtler.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
300	" " " "	— fl.	42 kr.
1000	" " Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
3000	" 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	" 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	" mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	" " " "	4 fl.	— kr.
5000	" 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	" 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318 48.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

1 (49—79.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, HABERDASHERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse aufgebrachte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77–104.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942–72. ***Restaurant français***,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlauge-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—41.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Digitized by Google

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Sou hong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. —
un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus seinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Cichorien-Café

315—17

alle gangbaren und beliebten Sorten in bester Waare, sowie

Feigen-Café,

welcher namentlich wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften in Café-Wirthschaften sehr beliebt ist, halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Heinrich Volbeding, Café-Fabrik,

Karmelitengasse neben dem Obstler.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit **vorzüglichen Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

Preismedaille:

1867.

NAPOLEON III EMPEREUR

Geſchäftsbücher

in allen Schemas und in den ſolideſten Einbänden zu den billigſten Preiſen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächſt der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, ſind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geſchäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gaſthofe zu den 3 Roſen

100	Stück mit 1 und 2 Buchſtaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geſchäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgeſucht und koſtet das Wappen mit Beſchreibung und dem gravirten Stempel nebſt 1000 Stück nur 5 fl. Handpreſſeln von Meſſing mit Namen und Ortsbezeichnung, ſchön gearbeitet per Stück 2 fl. 318–48.

Alt römiſch (iriſche) Bäder.

Neu verbeſſerte **ruſſiſche Dampf- und Kaſtenbäder**, ſowie alle Arten a neilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anſtalt

29½ Müllerſtraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

1 49–79.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäſche** eigener Fabrik für Herren, Damen u. Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 48.**

Schlittſchuhe.

Durch beſondere Vorrichtungen und vielſeitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktiſchen, neuen, engliſchen, amerikaniſchen und eigenen Conſtruktionen von **Schlittſchuhen** in beſter Qualität und bedeutend billiger, als ſelbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Conſtruktionen werden auf Beſtellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einſicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittſchuhſorten im Preiſe von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichſt einzuladen.

Michael Schwarz,
Meſſerſchmied
und Schlittſchuh-Fabrikant,
Briennerſtraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittſchuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn ſelbe auch nicht bei mir gekauft ſind) werden billigſt ausgeführt. 15981—16010

Wollenſtoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemuſtert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673–703

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergaſſe Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr ſeit zwanzig Jahren in der Dienersgaſſe Nr. 6 innegehabtes Geſchäftslokal wegen Hausverkauf verlaſſen muß, bittet hiemit ihre hieſigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergaſſe Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu ſchenken. 16487–88.

München, 1. Dezember. 1867.

M. Maier, Modiſtin.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handſchuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geſchwefelt, rein und billig. **Frühlingsſtraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Bruſtleiden, was alle in dieſem Fach empfohlenen und marktſchreieriſch angeprieſenen Artikel übertrifft, worüber ſich Jedermann überzeugte, der dieſelben gebrauchte; empfiehlt ſtets friſch die Conditorei **Zweibrückenſtraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggaſſe Nr 17.**
Um gefällige Beachtung bittet

Julius Löſch,
Conditor.

109–39.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aermüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hauptsäle der **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.

Cramer-Klett v. m. Gatt., Reichsrath v. Nürnberg.
Benzino m. Gatt., Landt.-Ab. v. Landshut.
Oldoini Marquis de, Gesandter v. Italien
Hartmann, Offizier von Augsburg
Kerner, Kfm. v. Crefeld.
Schmidt, Fabr. v. Trebnitz.
Gabe, Rent. v. Hamburg.
Murphy, Rent. v. Brüssel.

Hotel Leinfelder.

Baggo m. Gatt., Gutsbes. von Reval.
Wolff, Direktor v. Wien.
Lenk Dr., Advokat v. Ochsenfurt
Blöst, Revisor v. Regensburg.
Eigner, Eisenwerksb. v. Schwandorf.
Meyer, Bürgerm. und Bengel, Priv. v. Wemding.
Decrignis, Kfm. v. Heilbronn.
Becker Dr. m. Gatt., Arzt von Homburg.

Hotel Max Emanuel.

Uhlfelder, Kfm. v. Regensburg.
Mannheimer, Kfm. von Ingolstadt.
Koch, Kfm. v. Stockau.
Bielefeld, Kfm. v. Lausanne.
Bernheimer, Kfm. v. Ulm.
Zeidler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Jäger, Privatiere v. Lohr
Keller, Photograph von Würzburg.
Seiler, Oberpostmstr. von Bamberg.
Sibius, Part. v. Rotterdam.
Roode, Rent. v. Amerika
Plergst, Gutsbes. v. Kronstadt.

Oberpollinger.

Prunn m. Base, Kfms.-Gattin v. Ingolstadt.
Liebermann v., Frln. v. Amberg
Hirnbein m. Gatt., Gutsbes. v. Wilhams.
Glocker, Rent. v. Wien.
Stötter m. Gatt., Kfm. von Sterzing
Soyer, Gutsbes. v. Siegsdorf.
Dorfner, Fabrikbes. und Klein, Stadtschreiber v. Hirschau.
Schramm, Gastgeber v. Schneittenbach.
Eger, Fabrikbes. v. Regen.
Albert, Kfm. v. Offenbach.
Steinmeyer, Vikar v. Regensburg.
Stauer, Kfm. v. Wehlen.
Westner, Kfm. v. Erlangen.
Eichner, Gutsbes. v. Aschbach.
Rammi, Kfm. v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Westermeyer, Priv. v. Friedberg
Ulmeier, Kfm. v. Regensburg.
Hönig, Beamt. v. Carlsruhe.
Quartel, Rent. v. Paris.
Lerzan, Priv. v. Wien.
Sandgräber, Priv. v. Freiung.
Maier, Priv. v. Freilassing.
Baumann, Oekon. v. Salzburg.
Wührer m. Tochter, Gutsbes.-Gattin v. Strok.
Ratzner, Rent. v. Brunnthal.
Bühler m. Fam., Hofrath und Oppenländer, Rechnungsrath v. Slawentzig.
Berghofer, Priv. v. Wintergarten

Stachus.

Ritschel, Musikmstr. v. Böhmen.
Weinmann, Juwelier von Eichstädt
Angelo, Bierbrauer v. Klosterwald.
Müller, Kfm. v. Zürndorf.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Wiesend, Kfm. v. Innsbruck.

Augsburger Hof.

Quante, Amtmann v. Kissingen.
Rehm, Stud. v. Nürnberg.
Ikelsheimer, Hdlsm. v. Ikelshofen.
Mack, Apotheker v. Reichenhall.
Wiesthaler, Kfm. v. Salzburg.
Keck, Kfm. v. Augsburg.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in elphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **baier. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung. Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 1 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Kägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 6 bis Abds. 7 Uhr

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 20 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von F. Müller, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, in selbständiger Wappenmalerei von Anton Hollinger, befindet sich Sendlingerstraße Nr. 7/b.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing - Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh		—	
"	2 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	7 U. Abds.		—	9

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Eding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolper).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 11. Dienstag, 14 Januar 1868. (Felix.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montage, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 Kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 Kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 Kr. Expedition: Perusagasse Nr. 2. Redaktion: Promenadeplatz, Nr. 3[illegible]

München, den 12. Januar.

X. Wohl unstreitig zu den schönsten Bällen der diesjährigen Carnevalssaison dürfte der am Samstag im großen Odeonssaale stattgehabte der Juristengesellschaft Tafelrunde, sowohl in Bezug auf die gewählte Gesellschaft, als auf das geschmackvolle Arrangement und die luxuriösen Toiletten gewesen sein. Se. k. Hoh. Prinz Otto und mehrere Staatsminister und Staatsräthe und die Elite der Beamtenwelt waren auf demselben anwesend.

— Nachdem nun die definitive allerhöchste Ernennung des Frhrn. Carl v. Perfall zum Intendanten der k. Theater und der Hofmusik erfolgt ist, fand gestern Sonntag Mittags 12 Uhr die offizielle Vorstellung desselben durch Se. Exc. den k. Oberstho meister Grafen zu Castell im k. Hoftheater vor dem gesammten Verwaltungs- und Solopersonal statt, bei welcher Gelegenheit Frhr. v. Perfall in ausführlicher Rede das Programm entwickelte, nach welchem er die k. Hofbühne und zwar vom Gesichtspunkt einer höhern Bildungsanstalt aus, in der Folge zu leiten gedenkt.

— Der auf Mittwoch anberaumt gewesene erste Hofball soll, wie wir vernehmen, wegen leichten Unwohlseins S. M. des Königs verschoben werden.

— Zu dem morgen stattfindenden I. Volkstheater-Maskenball sind die Programme bereits angeschlagen und verspricht dasselbe durch seine Reichhaltigkeit allen Besuchern einen genußreichen Abend.

— Wir machen speziell auf die Bekanntmachung der Lokalbaukommission München, die Evidenthaltung des Stadtplans und den Abbruch von Gebäuden betr., aufmerksam, demzufolge zum Zweck der Steuerabschreibungen, dann aus anderen polizeilichen Rücksichten beim Beginn eines jeden Abbruchs von Gebäuden hievon Anzeige bei der Lokalbaukommission zu machen ist.

— Am Samstag verschied dahier der prakt. Arzt Dr. Georg Winterhalter, ein durch seine Biederkeit und seinen rechtlichen Charakter allseits beliebter Mann.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Steinfurth, H. in Hamburg: Der Tartarus. Beckmann, H.: Mondnacht a der Würm. Marr, H.: Rückkehr auf die Alm. Rosenthal, A.: Landschaft Reinhardt, W.: Eine Katze bei Hunden. Schiffmann, J.: Partie bei Stanz-Staad. Lange, Julius: Partie bei Reutti. Zimmermann, Max: Landschaft. Schmid, Mathias: Der Tiroler Kunsthändler. Canton, G.: Wilderer. Höfer, H.: Partie an der Fraueninsel. Svenzen, H: Das Ormenthal im waadtländischen Bezirke Aigle (Schweiz). Heinlein, H.: Herbstmorgen Schwörer, F.: Badende Kinder. Hellrath, E.: Landschaft. Voltz, L.: Ruhender Fuchs. Vöscher, L.: Landschaft. Hagn, Ludwig von: Holländisches Interieur.

Plastik: Habenschaden, S.: Ein Fuchs, zwei Reiher und ein Storch. Figuren in Bronze. Schubert, F.: Des Mannes schwerster Kampf. Skizze. Hirt, J.: Eine Büste.

Galvanographie: Schöninger, L.: Der Früchtenkranz. Nach P. P. Rubens.

Radirungen: Klein, J. A.: Ländliche Scenen, Kosaken, Fuhrwerke, Thierstücke u. s. w. 18 Blatt.

Zeichnungen: Steinfurth, H.: Sechs Compositionen zu Aischylos Prometheia.

Königl. Residenz-Theater. (19)

Neu einstudirt:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Lortzing.
In Scene gesetzt vom k. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Amtmann Wall	Herr Sigl.
Caroline, seine Tochter	Fräulein Pichler.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Fischer.
Peter, des Amtmanns Vetter	Herr Weixlstorfer.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Bausewein.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Ritter.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Heinrich.
Jungfer Lieblich, seine Haushälterin	Fräulein Seehofer.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Kindermann.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Lang.
Ein Soldat	Herr Thoms.

Landleut'. Nachbarn. Soldaten.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Oe[illegible]nung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Bei **A. Hohmann** in **Plauen** erscheint und ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen:

A. Hohmann's

Wegweiser auf dem Gebiete des Geldwesens.

Coursblatt für Papiergeld, Münzen, Dividenden etc.

Alle 2 Monate 1 Heft. 350.

1868. Preis für alle 6 Hefte nur 5 Ngr.

Zu dem heutigen Maskenballe im Aktien-Volks-Theater
empfehle ich meine 247—49.

Maskengarderobe

bestehend in sehr eleganten Damencostüm's, Damendomines, Herrenkutten und Venetianermäntel, sämmtliches von Seide.

Elise Mayer, Landschaftsgasse Nr. 2.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 14. Januar.

Concert

VON

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Marsch von . . . . . M. Müller.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
3) Accelerationen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Prinzen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über slavische Lieder von . . J. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Aric aus „Stabat Mater" von . . . . G. Rossini.
8) Erinnerung an Peterhof, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . . Fr. v. Suppé.
10) Tändelei, Polka-Mazur von . . . . . Joh. Strauss.
11) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1 0.
361—63.

Briennerstraße 27/b 1 0 über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1 Februar zu vermiethen. 403—5.

Dachauerstraße Nr. 35

sind mehrere Wohnungen zu vermiethen.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden.
14161—91.

Eine Herrschafts-Köchin,

mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehen, sucht bis 1. Februar in einem Herrschaftshause eine Stelle; geht auch auf ein Landgut. Schellingstraße Nr. 48 im Laden.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Für Gasthofbesitzer.

Beschließerinnen, Zimmermädchen, sehr anständige Kellnerinnen 2c. 2c. sind vorgemerkt im

Dienstgesuchs-Bureau

in der Eisenmannsgasse.
171—73.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 294—96.

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170 Conditor.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der

Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Bauerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as well copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Digitized by Google

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige **Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.**

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von [illegible]48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Co.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Arrow-Root

bekanntlich das beste Nahrungsmittel für Kinder, schmächliche Personen ist mit Zeugniß über dessen Aechtheit, nebst Gebrauchsanweisung in Original-Paquets zu ½ u. 1 Pf. à 30 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor,

vormals Carl.

Während der dießmaligen Dreikönigsdult
am Dult- und Maximiliansplatz Nr. 4
befindet sich ein

großer Ausverkauf

von

Damen-Mäntel,

Paletots, Jaquettes, Radkragen, Beduinen, Jacken,
sowie eine große Auswahl in seidenen **Krägen**, seidenen **Paletots** und **Frühjahrs-Jaquettes.**

Es soll und muß bis zum 21. d. Mts. das Lager vollständig geräumt sein daher verkaufe ich, um das zu ermöglichen, zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Wenn die geehrten Damen demnach

Geld sparen wollen,

mögen sie sich gefälligst von der Wahrheit überzeugen, und diese Gelegenheit benützen, da der Verkauf nur bis am 20. d. Mts. dauert.

Verkaufs-Lokal

nur am

Dult- und Maximiliansplatz Nr. 4,

neben dem Wundarzt Herrn Raab und dem Herrn Kaufmann Ritter.

Großer Ausverkauf

am Dultplatze Nr. 4.

Große und schöne Jacken für fl. 2. 30 kr.

Leinwand. Leinwand. Leinwand.

Im Laden Carlsplatz Nro. 3

ist der große Ausverkauf von

LEINEN-&HALB-LEINEN-WAAREN

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Im Laden Carlsplatz Nro 3.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Ein großes Fabrikgeschäft, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter großer Capitalien bedarf, die bei jetziger Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, hat dem Kaufmann und Agenten *M. M. Lowicz* große Posten Waaren übergeben, die nach allen Richtungen zum billigen Verkauf gesandt werden sollen. So ist auch hier ein großes Lager während der Messe von diesen Waaren aufgestellt, die so billig verkauft werden, daß das hochgeschätzte Publikum staunen soll.

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren **zu den solidesten und dauerhaftesten gehören** und die Preise dennoch am Billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegen gekommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher.

Mein Lager enthält

alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell Servietten, Battist-Taschentücher, Negligée-Zeuge und Piqué-Decken, Fenster-Gardinen etc. etc.

Preis-Courant zu unbedingt fest n. Preisen:

Carrirte Bettzeuge zu 14—20 kr. die Elle.

60,000 Ellen Leinenreste à 18 kr., 20 kr.

150 Dutzend reinleinene Handschuhe für Herren und Damen à 36 kr.

Küchenhandtücher, halbe Dutzend 54 kr. Eine Partie ächte französische schwarze Spitzen-Mantillen. Carrirte Bettzeuge 18 kr. Feinste **Glacehandschuhe, das Paar im ½ Dutzend 18, 24—36 kr. 100 Dtzd.** leinene Theeservietten, 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3—4 Thaler. Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemden, feinere Sorten 14—18 fl. Hanfleinen 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit runden, egalen Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 4—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten reines Leinen 4 fl., in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 1 fl., 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, Atlasstreifen in Stücken und im Dtzd. Ebenso Atlasdamasthandtücher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damastblumendessins, das Stück von 2 fl. wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dtzd. um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2—5 fl. Französische, battist-leinene Taschentücher mit eleganten, breiten Borduren, das halbe Dtzd. 2—10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen.

12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in meinem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher halb. Dtzd. um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten 2—3 fl. Eine Partie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche das Stück 7 fl. Tischtücher 48 kr. Englischer Shirting sehr billig. 200 Stück gewirkte Long-Shawls à 15, 20, 25—50 fl. haben das Doppelte gekostet.

Eine große Parthie amerikanischer Socken für Herren à Dtzd 2 fl. Fabrikpreis 10 fl.

Eine Partie Viktoria-Unterröcke für Damen auffallend billig, ächte französische gekläppelte Spitzenkragen von 24 kr., 36 kr., 48 kr., haben das Vierfache gekostet.

M. M. Lowicz aus Berlin Carlsplatz Nro 3 im Laden.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

MÜNCHEN.

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

213—43.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3. fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Ecke vom Promenade-Platz.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienergasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Seidenputzerei. Hüte in allen möglichen Farben und Façons als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible], Baumwolle, alle Arten von Handschuhe. Schwarzfärben, Strohhüte werden gepreßt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 170. 14495—524.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—39.

Digitized by Google

P. P.

Die günstige Aufnahme, welche der **rothe Tyroler-Wein** in neuerer Zeit auf hiesigem Platze gefunden, veranlaßte den ergebenst Unterzeichneten, selbst an Ort und Stelle zu reisen und persönlich das Beste, was hievon zu bekommen, zu kaufen.

Ich erlaube mir daher zur gefälligen Abnahme meines **rothen Tyrolerweins** ergebenst einzuladen mit dem Bemerken, daß ich durch die bei Einfuhr größerer Quantitäten eintretende namhafte Zollermäßigung in den Stand gesetzt bin,

die ¾Bout. zu 30 kr.

zu erlassen und daß derselbe in meinem Lokale

Weinstraße Nro. 4

vom Fasse der Schoppen à 10 kr. verzapft wird.

Zugleich erlaube ich mir auch, meine sonstigen guten und reingehaltenen Rhein- und Rheingauer-, französischen und ungarischen Weine aus den besten Lagen zur gefälligen Abnahme in Fässern und Flaschen sowohl im Großen als im Kleinen in empfehlende Erinnerung zu bringen und schmeichle mir bei der Güte und Billigkeit meiner Weine jeder Erwartung zu entsprechen.

Preislisten stehen gerne zu Diensten.

München, im Januar 1868.

Adr. Dick,

Weinhandlung,

Weinstraße Nr. 4.

353—56.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerk in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf.

16915—45.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

C. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

Neuhauserstraße Nr. 4[illegible].

14911—41.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 10962–72.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318 48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

der Obige.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle diesen **zweckdienlicher Bäder** empfiehlt

11649–79.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Ausmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Strown, Rent. v. Amerika.
Ufer, Kfm. v. Elberfeld.
Hemmer, Kfm. v. Pest.

Goldener Bär.

Ysenburg, Graf v. Lindau.
Freiberger v m. Schwester, Telegraphenbeamter v. Innsbruck
Fugger Graf, Gutsbes. v. Nordendorf.
Ow v. m. Bruder, Baron von Stuttgart.
Martin m. Tocht., Appell.-Raths-Gattin v. Eichstädt.
Steinbauer, Oberstl. v. Landau.
Tantphöus v., Bar. v. Tegernsee
Haßlacher, Gutsbes. v. Mettingen
Maukler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Herfelett m. Fam., Rent. von Cöln.
Haan, Gutsbes. v. Ebersberg.
Rall, Kfm. v. Frankfurt.
Levi, Kfm. v. Ulm.
Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.

Biberfeld, Kfm. v. Lisoa.
Heilbronner, Kfm. v. Fellheim.
Oberdorfer, Kfm. v. Pflaumloch
Kurzmüller, Kfm. v. Tölz.
Weber, Kfm. v. Barmen.
Sachs, Kfm. v. Fürth.
Landauer, Kfm. v. Krumbach.
Kahn, Kfm. v. Göppingen.

Hotel Belle Vue.

Gattinger, Gastwirth v. Zell.
Hölzte, Oekon. v. Kaschloh.
Detti, Bar. v. Italien.
Simon, Kfm. v. Frankfurt.
Blugner, Kfm. v. Basel.
Brez, Hausbes. v Wien.
Lutti, Gutsbes. v. Verona.

Oberpollinger.

Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Siebert, Künstler v. Nürnberg.
Berger, Stud. v. Neufchatel.
Orterer, Posthalter v. Weilheim
Fritz, v. Mainz.
Konold, Priv. v. Aschau.
Kropf, Baumeister v. Ellwangen
Zarattini, Kfm. v. Caldiro.
Ackermann, Schleifereibes. von Weißenstadt.
Egli v. m. Tochter, Partik. von St. Gallen.
Zawadio, Kfm v. Burlington.
Niedermaier, Bierbrauer von Schönstein.
Roth, Gasfabrikdirektor von Rosenheim.

Rheinischer Hof.

Schellendorfer, Kfm. v. Augsburg.
Nieren, Geometer v. Berlin.
Gerold, Kfm. v. Wien.
Stone, Stud. v. Amerika.
Gadey, Gutsbes. a d. Moldau.

Stachus.

Schramm m. Tochter, Gutsbes. v. Landshut.
Maier, Priv. v. Babenhausen.
Plattner, Kfm. v. Regensburg.
Kaufmann, Fabr. v. Ulm
Abt, Dr. v. Stuttgart.
Kugler, Pferdhdlr. v. Oettingen
Manne, Kfm v. Ulm.
Christel, Kfm. v. Einsiedel.
Burle m. Schwester, Priv. von Regensburg.
Wildmoser u. Huber, Früchthdlr. v. Friedberg.
Riedmüller, Oekom v. Burheim
Schmitzgruber, Bäcker u. Bauer, Oekon. v. Deggendorf.

Augsburger Hof.

Haas, Kfm. v. Nürnberg.
Schifferle, Pfarrer v. Dillingen.
Simon, Kfm. und Oberer, Modistin v. Dinkelsbühl.
Letterer, Kfm. v. Rothenburg.
Eichhorn, Direktor v. Feilenbach
Wittmann, Revierförster v. Jsmaning.
Bernardiner, Kfm. v. Wien.
Engelhardt, Priv. v. Burgau.
Kehrler, Kfm. v. Kempten.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsaxgasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt: Preis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann **mit Ausstellung** fertiger Arbeiten in **Marmor, Alabaster** und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von **10—12** Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (**Eintritt 12 kr.**

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): **Täglich von 2—3** Uhr **mit Ausnahme** der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. **12—2 U.** (**Eintritt 12 kr.**).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Kgl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. **Morg. 8—9** Uhr Abds. geöffnet. **Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.**) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Rumpfhebung (i. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): **Von Vormitt.** von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur **Morgens von 9—12** Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): **Von Vorm.** 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 20 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Ansichten von B. Höfler Maximiliansstraße Nr. 4/b. **Eintritt 12 kr.**

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	6 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. a.
1 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
9 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker für 1 u. 2 Personen		Fiaker für 3 u. 4 Personen		Fiaker für 5 u. 6 Personen		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24		30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Riedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
" . .	2 U. Nm.	am	—	
" . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postcommunde tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inn. Ag. Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aibach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Volper).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 15. Mittwoch, 15 Januar 1868. (Maurus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 14. Januar.

÷ Die erste Redoute à la Wien in der Centralhalle, ebenso das vorausgegangene Tanzkränzchen daselbst, lieferten durch die Mannigfaltigkeit und präzise Durchführung des Programmes den evidenten Beweis, daß es sich Herr Drentwett zur Aufgabe machte, das bessere und anständigere Unterhaltung suchende Publikum aufs Beste zu befriedigen. Wenn Herr Drentwett sich herbeiläßt, die noch bevorstehenden Carnevalsunterhaltungen ebenso auszustatten und allenfalls bei den Redouten noch einige Tanzpiecen mehr aufs Programm zu setzen, so darf derselbe sicher auf den Besuch des bessern Publikums rechnen, da alsdann beregte Unterhaltungen mit vollem Rechte allen Familien empfohlen werden dürften.

X. Der Stadtmagistrat München veranstaltet in diesen Tagen mit Curatelgenehmigung eine Hauskollekte für die durch Feuersbrunst am 24. Juni v. J. verunglückten Einwohner der Stadt Eschenbach, wo bekanntlich 120 Familien mit 448 Personen obdachlos geworden und 96 Gebäude niedergebrannt sind.

** Aus einem Dultstande sind 20 Dutzend seidene Tücher abhanden gekommen. Gestern Abend ist es nun der Polizei gelungen, die Thäter in zwei ihr längst als Dult- und Ladendiebinen verdächtigen Weibspersonen ausfindig zu machen, wobei sich bei vorgenommener Haussuchung eine Parthie halbfertig gegerbtes Leder im Werthe von 200 fl. vorfand, das wahrscheinlich das Resultat eines schon früher verübten Diebstahls sein dürfte.

** Wegen unbefugten Hausirens wurde gestern Abends beim Schleibingerbräu ein Individuum verhaftet, das nach festgestellter Identität wieder entlassen wurde, dessen Wiederverhaftung erfolgte aber auch Nachts 11 Uhr beim Augustinerbräu wegen Entwendung eines einem Advokatenschreiber gehörigen Ueberziehers.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch den 15. Januar: Verhandlung gegen Georg Altmann, verh. Schuhmacher von München, wegen Betrugs, und David Seyfried, verh. Gütler von Günterscorf, wegen Meineids.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch, den 15. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Fesenmaier Johann, Cigarrenhändler von Bayerdießen, B.-A. Landsberg, wegen Diebstahls; 2) Wild Ursula, Näherin von der Au, wegen Diebstahls; 3) Straßer Sebastian, von Lichtenhaag, Ger. Vilsbiburg, Kohhammer Albert, Metzger von Regensburg, ehem. Gefängnißwärtergehilfen dahier, wegen fahrlässiger Befreiung von Gefangenen; 4) Eisenreich Maria, led. Näherin von hier, wegen Unterschlagung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Kaimer, Kaimaier, auch Heigl Martin, Metzgergeselle von Hörzhausen, B.-A. Schrobenhausen, wegen Diebstahls; 2) Wegerer Theres, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls; 3) Gastl Sebastian, Fuhrmann von Ottendichl, Ger. München r. d. Isar, z. Z. in den Ramersdorfer Lüften, wegen Körperverletzung; 4) Inderst Therese, Zimmermannsfrau von Neustift, Ger. Freising, wegen Diebstahls; 5) Scheichengraber Valentin, Schuhmachergeselle von Niederalteich, Ger. Hengersberg, wegen Diebstahls; 6) Heidinger Franz, Droschkenführer von Engelhardszell in Oesterreich, wegen Mißhandlung.

Digitized by Google

Berliner Börse vom 8. bis 11. Januar.

Wenn unsere heutigen Coursvergleichungen eine mattere Haltung der Börse kennzeichnen, so glauben wir diesmal hauptsächlich den Grund in den mißlichen Ernte-Verhältnißen des vorigen Jahres suchen zu müssen, welche Nothstand in den verschiedenen Ländern hervorgerufen haben, was täglich überzeugender hervortritt; die politische Lage ist augenblicklich ziemlich beruhigend, doch unter den gegebenen Umständen kann eine steigernde Bewegung auf keine Dauer rechnen. Von Oestr. Effekten, verkehrten Credit-Aktien 77⅝—⅜; 1860er Loose 70¼—6 ¾; Löschen 43¼; National 55⅛; Noten 84⅛.

Italiener matt 42½—¼; die finanzielle Lage ist und bleibt fürs Erste ziemlich trostlos.

Amerikaner weichend auf steigendes Goldagio 77⅛—76¾; Prämie Ultimo 77⅛; Dont ½ %.

Von Russischen Effecten waren Prämien Anleihe gesucht; Alte 103¼—104½; Neue 98⅛—99¾; Bahnen 77½; Noten 84¼.

Auch der Eisenbahnmarkt zeigte eine matte Haltung; Lombarden 93½—91; Franzosen 136¼ 136; Oberschlesische 186¾—185; Cöln-Minden 137—135¾; Berg-Märkische 134—133; Hess. Nordbahn 94⅛; Galizier 85; Rhein-Nahe 30¼; Breslau-Schweidnitz 117⅝—119½; Bayerische Prämien-Anleihe 99¾; Badische 97; National-Coupons 97½; Berliner Wasserwerke 13.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions Geschäft Berlin. Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Bonifazinskirche 8 Uhr früh Messe mit Communion bei ausgesetztem Ciborium zum Gebet-Vereine. — **Bürgerbetsaal** ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht. Herr Candidat Dietlein.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. **Bürgerbetsaal.** ½8 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Dietlein.

Begräbnisse, Mittwoch den 15 Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Ludwig Daimer, Sprachlehrerssohn v. h. (gest. d. 13., 7 J. 6 M. a.)
2½ Uhr: Franz Kapfer kgl. pens. Rechnungsrevisor v. h. (gest. d. 13., 84 J. a.)
2¾ Uhr: Alois Tischler, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 13., 1½ M. a.)
3 Uhr: Maria Heim, Bierwirthsgattin v. h. (gest. d. 13., 34 J. a.) — Franz Dasio, Schlossergeselle von Bayreuth (gest. d. 13., 19 J. a.)
3½ Uhr: Anton Cymuntowicz Schlosser, Gutsbesitzerssohn v. Augustowka in Lithauen (gest. d. 13., 45 J. a.)

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

B. Maier, Modistin.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen.

König Bobèche . . . Hr. Flerx.
Königin Clementine, seine Gemahlin . . Fr. Posinger.
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette) . . . . . Frl. Schäfer.
Prinz Saphir . . . . Hr. Pägelow.
Graf Oskar, Minister des Königs . . . . Hr. Delcliseur.
Alvarez, ein Höfling Hr. Brandt.
Ritter Blaubart . Hr. Schweighofer
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen Frl. Börner. Frl. Weidt. Fl. Clairmont. Frl. Brandt. Frl. Guthke.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten . . . . . Hr. Karl.
Marquis de Gishorn Hr. Marx.
Marquis de la Roche Hr. Achtelstätter
Chevalier de Ravelet Hr. Bocka.
Charles Dupon . . . Hr. Reiche.
Boulotte, eine Bäuerin Frl. Schröder
Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinen Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Broon.
Erster, Zweiter, Dritter Hofherr Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Gaston, Roger, Pagen des Königs Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Manfred, Urbain, Pagen der Königin Frl. Hennig. Frl. Narciß.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Palankinträger Hr. Gisibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Ein Kanzellist . . . . Hr. Fehr.
Ein kleiner Knabe . . Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch den 15. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture zur Oper „Der Maskenball" von . D. E. Auber.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Une bagatelle, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Vivat! Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Finale (des 1. Acts) aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . J. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von G. Rossini.
10) Pauline, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
12) Pesther-Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

CENTRALHALLE & CAFÉ CHANTANT.

Heute Mittwoch den 15. Januar.

Zweites maskirtes

TANZ-KRÄNZCHEN

unter Mitwirkung von

J. B. Wiesner & W. Grund,

Theodor Hetzer mit seinen Kindern,
Henriette Schneider mit Gesellschaft.

PROGRAMM.

1) Walzer.
2) Schottisch.
3) Der Mucker, Couplet von Wiesner.
4) Exerzitien auf der Kugel von Gebr. Hetzer.
5) Française.
6) Tableaux vivants.
   a) Glaube, Liebe und Hoffnung.
   b) Minerva entschleiert die Laster.
   c) Herkules am Spinnrocken.
   d) Diana beschützt Arethusa.
7) Walzer.
8) El Ole, getanzt von der kl. Selma.
9) Damian und Annamiedl, komische Scene v. Wiesner u. Grund.
10) Française.
11) Icarische Spiele von Th. Hetzer mit seinen Kindern.
12) Walzer.
13) Tableaux vivants.
   a) Toilette der Pondera.
   b) Apollo und die Tänzerinnen.
   c) Hillos wird von den Nymphen entführt.
   d) Diana und ihr Gefolge auf der Jagd.
14) Schottisch.
15) Das Privilegium, Couplet von Wiesner.
16) Walzer.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 12 kr. à Person.

Tanzen frei.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—17.

Theresienstraße Nr. 7/2 sind 2—3 schön meublirte Zimmer zu vermiethen. 409—16.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24/0. 361—63.

Briennerstraße 27/b i. über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Ein Pianist, erst angekommen, (ehemaliger Elève des Professors Leonhard im früher bestandenen Conservatorium daselbst), welcher bereits über 13 Jahre Musikunterricht ertheilt, empfiehlt sich den P. T. Herrschaften ergebenst. — Derselbe erbietet sich auch (im Opernrepertoire zu Hause) zum Einstudiren von Declamatorien, Liedern und Ensembles. Theresienstraße Nr. 77/1. 408.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 34/2. 16999—17029

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Löschk,
Conditor.

140—170.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Bararstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Cigarren von guten Meistern sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

Conditorei Rosenthal Nr. 19 von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzuckern aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf.

16915—45.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

C. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

Residenzstraße Nr. 1 a.

14911—41.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

14942—73.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, ichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Digitized by Google

Beachtenswerthe Zultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. 50% unter dem Preiscourant. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in jedes Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 40—50% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-bablanischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffeln werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Aufzahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

406—7.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

NB. Messingene Schöpf- und Faum-Löffeln von 6 — 18 kr. Messingene Pfannen von 20 kr. bis fl. 3. Omeletten-Pfannen von 18—54 kr. Schmalzpfannen von 8 kr. bis fl. 1. 24 kr. Bügeleisen geschmidete sammt Stahl von 30 kr. bis fl. 3. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel staunend billig. Ztr.-Preis von Eisenwaaren fl. 40, von Messingwaaren fl. 80 und von verzinnten Waaren fl. 45.

Die

Amerik. Emigranten-Compagnie

sucht tüchtige conzessionirte Agenten zu ihrer Vertretung, unter **sehr** günstigen Bedingungen. Man adressire

Dührssen & Lübbers

General-Agenten der Compagnie für Deutschland und Dänemark

Rödingsmarkt Nr. 57.

Hamburg. 351—53.

Klettenwurzel-Haar-Oel

allerhöchst genehmigt und amtlich geprüft, rühmlichst bekannt gegen das Ausgehen der Haare, wie auch für die Wiederherstellung derselben, in Flacons 18 und 30 kr. empfiehlt unter Bezugnahme auf nachstehendes Zeugniß

A. Gulielmo,
Apotheker in Nymphenburg.

400—2.

Zugleich empfehle ich meine die Haare dunkelfärbende, metallfreie, gänzlich unschädliche den Haarwuchs befördernde Pomade in Töpfen zu 36 kr. Eispomade gegen das Grauwerden der Haare in Gläsern zu 12 kr. wie auch Theerseife gegen Flechten und alle Arten von Hautausschlägen per Stück zu 12 kr.

Herr Apotheker Gulielmo!

Nach Anwendung aller öffentlich bekannt gegebenen Haaröele und Balsame zur Beförderung des Haarwuchses, war ich dennoch nahe daran eine Glatze zu bekommen, bis es mir endlich möglich war, von ihrem Oel, wovon ich in vielen Handlungen auf Verlangen dessen immer andere Fabrikate erhalten habe, solches bei Hrn. Kaufmann Reschreitter nun Herrmann in der Neuhausergasse Nr. 1 zu bekommen.

Nachdem der Erfolg hievon in kurzer Zeit ein so auffallend günstiger war, so gefälligen Sie mir durch den Ueberbringer dieß, zwei weitere Flacons zukommen zu lassen ꝛc.

B. Köstler,
Maximiliansstrasse Nr. 4.

Im Verlage der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867,
Die Wahl der bayerischen Abgeordneten
zum
deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

geh. Preis 9 kr.

Magazin für Haushaltbedürfnisse.

Cafémaschinen,	Caféмühlen,	Cafébrenner,	Weinkühler,
Emailgeschirre,	Engl. Ofenschirme,	Engl. Speise-	Feuergeräthe,
Verz. Kochgeschirre,	Theebretter,	wärmer,	Holzkasten,
Messer-,	Tafelgarnituren,	Café-, Thee- und	Tassenwannen,
Schneide- und	Café- und	Rahmkannen von	Wasserkrüge.
Draht-Waaren	Theebüchsen,	Britanniametall,	Gewürzkasten,

Gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 36—39.

Firma: M. Berchtold,
Magazin für Aussteuern, Küchen- u. Haushaltartikel.
Dienergasse 11, Ecke der blauen Traube.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible], Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24 und 12 kr.** zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit **vorzüglichen Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

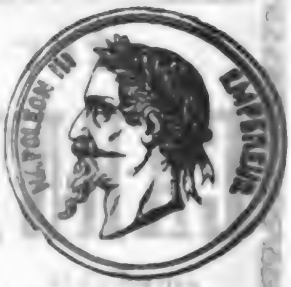
MÜNCHEN.

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

213—43.

Preismedaille:

1867.



Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962 82.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

1 (49—79.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr w[illegible]thnende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,
Barerstrasse 4

Warme Brausebäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Aermüller*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoskopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie sämmtliche **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269 99

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.
Se. Erl Castell Graf zu, Reichsrath v. Rüdenhausen.
Schwarb, Kfm. v. Frankenberg.
Kunzel, Agent v. Boien.
Nachmias, Priv. v. Wien.
Kemper, Rent. v. Peterburg.
Vielefeld, Priv. v. Carlsruhe.
zu den vier Jahreszeiten.
Lehmann, Kfm. v. Berlin
Müller, Kfm. v. Frankfurt
Kiz, Rent. v. Innsbruck.
Brichanton Graf v, Legationsrath v. Turin.
Lerelin, Kfm. v. Paris.
Lonn, Kfm. v. Frankfurt
Watson m. Tochter. Rent. von St Louis
Kunzli, Part. v Heidelberg
Losse, Kfm. v. Barmen.
Saulmann und Ollenbach, Kfte v. Berlin.
Smith, Rent. v. England.
Goldener Bär.
Lilier, Major v. Amberg.
Striedinger m. Gatt, Oberaufschlagsbeamter und Verhauser, Reg.-Rath v. Augsburg.
Kremser, Kfm. v. Kempten.
Haim, Kfm. v. Offenbach.
Lorenz, Priv. v. Freising.
Gerber, Pr. v. v. Passau.
Hauch, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Leinfelder.
Hutchins Dr. und Shaco, Rent. v. Boston
Mayer m Gatt v. Heuteld.
Heilbronner, Kfm v. Nürnberg
Bezold Dr., Reg.-Rat v. Augsburg
Allgäuer Kfm v. Mannheim
Schlumpf, Kfm. v Constanz.
Unger, Architekt v. Zürich.
Kunzer, Kfm v. Leipzig
Wöß, Kfm. v. Stuttgart.
Hurtig, Gasthofbesitzerssohn von Prag.
Scheitel Gutsbes. v. Ellgau.
Heilbronner m Sohn, Priv. v Nürnberg.
Bär, Priv. v. Hamburg.
Hotel Max Emanuel
Gebhard. Reg.-Rath von Landshut.
Wack, Landrichter v. Weilheim
Hilb, Kfm. v. Ulm
Reichenheim, Kfm. v. Berlin.
Lanheimer, Kfm. v Pfaumloch
Einborn, Kfm. v. Bettenwiesen
Monnier, Kfm v. Lyon
Schmidt, Kfm. v. Augsburg
Höchstätter, Kfm v. Regensburg
Einstein Kfm v Bettenwiesen
Landauer, Kfm v. Hilden.
Oberpollinger.
Taite, Dr. v. Matewaine.
Hammerer, Kfms.-Gattin von Augsburg.
Mantel, Kfm. v. Wien.
Bartel Kfm v. Offenbach.
Selling, Oberl. v. Innsbruck.
Spindler, Part. v. Ungarn
Fischer, Kfm. v. Hildburghausen
Röttges, Kfm v. Mainz.
Pezold, Pfarrer v. Kleinsorbe in Slavonien, Gemahl u. Tochter
Masch, Kfm. v. Carlsruhe.
Exner, Inspekt. v. Hohenschau
Oberl. Pröll v. Insbruck
Stalterer, Priv. v. Peissenberg.
Rheinischer Hof
Wunderlich Rentamtsoberschreiber v. Dachau
Mc Losford, Rent. v London
Niemsdt m. Fm., Kfm. von Hannover
Oberdorf, Priv v. Weilheim
Jamenski, Agen. v. Hamburg.
Löwenstein, Kfm. v. Ulm.
Wolf, Bahnhofverw. von Salzburg.
Sager, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Stachus.
Ottenheim, Kfm, v. Nürnberg.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Höllweber, Kfm. v Kreuznach.
Rueff, Prof v. Hohenheim.
Reiser, Künstler v. Böhmen.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierdurch:
Gebirgsansicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. 1 fl. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von 14 bis zu 2 fl. 30 kr. hier

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Sonntags Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt theils nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—3 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 520.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 6 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertags v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Lautenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Marahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**: 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Lese-Cirkel, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für 1 Tag 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Rhwydbridge (i. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 8 U. zu sehen. Zu melden beim Schließer.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porzellan-Manufaktur in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbildertableaux mit 100 Tag- und Nachtstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Hanfstaengl's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 24) täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler-Museum (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der trefflichen Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Sternoskopen-Ausstellung mit 200 der interessantesten Glasbilder von E. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung des Gewerbs (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
1 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 16. Donnerstag, 16 Januar 1868. (Marcell.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1½ fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 15. Januar.

☐ Herr Großhändler Ferdi and Neustätter hat in Anbetracht seiner Leistungen auf dem Gebiete der deutschen Literatur vom freien deutschen Hochstift für Wissenschaften, Künste ꝛc. in Frankfurt am Main das Diplom als Mitglied erhalten.

X. Im Kunstverein ist gegenwärtig eine große Photographie des Hofschauspielers Rüthling von Pössenbacher ausgestellt.

— Die sogenannten Trier'schen Zimmer in der k. Residenz sollen auf Veranlassung Sr. Maj. des Königs ganz in derselben Weise, wie sie von Max Emanuel hergestellt wurden, renovirt werden. Zur Zeit befindet sich der Oberststämmererstab in denselben, bis die von der k. Hofmusikintendanz früher innegehabten Bureaulokalitäten zur Aufnahme desselben hergerichtet sein werden.

— Im k. Hoftheater kam ein neues Stück „Manfred" behufs Einstudirung zur Vertheilung.

— Das Rinnsaal der Isar ist seit Wochen ein so kleines, als das schmalste der Stadtbäche und hat dieselbe trotz des nun seit einigen Tagen eingetretenen Thauwetters noch nicht an Wassermenge zugenommen.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 16. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Kammerloher Simon, Zimmergeselle von Neuhausen, wegen Diebstahls; 2) Bridler Albert, Akademiker von Bischofszell, Canton Thurgau, und Hunziker Carl, Techniker von Bern, wegen Diebstahls; 3) Stiebl Maria, Dienstmagd von Heiden, B.-A. Laufen, z. Z. dahier, wegen Diebstahls; 4) Hinterholzer Peter, Schäfflermeister von hier, wegen Diebstahls; 5) Dangl Katharina, Schuhmacherin von hier, wegen Beleidigung der Gendarmerie und Ordnungsstörung; 6) Danner Joseph, Gastwirth von hier, gegen Beck Carl Bäcker von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) Kehr Caroline, Kleidermacherin dahier, gegen Blab Katharina, led. Näherin dahier, wegen Ehrenkränkung; 8) Schreier Maria Anna, Schneiderswittwe von hier, und Schreier Anna, deren Tochter, wegen Beleidigung eines öffentlichen Dieners. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Stroh Anna, led. Dienstmagd von Unterpfaffenhofen, B.-A. Bruck, wegen Diebstahls und Unterschlagung; 2) Bauer Marie und Bauer Antonie, Weißgerbers öchter von der Au, wegen Diebstahls; 3) Schweitzer Anna, Näherin von hier, wegen Ungehorsam als Zeuge; 4) Klee Maria, Hautboistenstochter von hier, gegen Ostler Margaretha, Messerschmiedswittwe von der Au, wegen Ehrenkränkung; 5) Preu Gottfried, Kupferdrucker von Nürnberg, z. Z. dahier, wegen Mißhandlung; 6) Gloßner Franziska, Bäckersfrau, von hier, gegen Wolfer Therese, Bremsersfrau von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) Schwarz Katharina, Kellnerin von Pilmesried, z. Z. dahier, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung; 8) Federoff Leopold, Kupferdrucker von hier, wegen Mißhandlung und Bedrohung; 9) Zwicknagel Adam, Mälzer dahier, und Seidl Erasmus, Wirthspächter dahier, wegen Ordnungsstörung.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 16 Januar Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Sebastian Aiblinger, led. Schreinergesellen von Antwort, wegen Diebstahls. Vormittags 10 Uhr: Anton Anzenhofer, led. Schneidergesellen von Dillingen, wegen Diebstahls. Nachm. 3 Uhr: Joseph Hell, led. Taglöhner von Unterfiegsdorf, wegen Diebstahls.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [11. Vorst. im Abonn.]

Zum Erstenmale:

Das Stammschloß.

Schauspiel in fünf Aufzügen von A. May.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Freiherr von Drachenstein	Herr Christen.
Irmgard, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Kommerzienrath Feller von Fellerthal	Herr Dahn.
Karl, sein Sohn	Herr Richling.
Seidenfaden	Herr Lang.
Frau Zwiesel, Wirthschafterin bei Freiherrn von Drachenstein	Fräulein Seebach.
Kugelmann, im Dienste des Freiherrn	Herr Keller.
Samuel Bernheimer, Unterhändler	Herr Herz.
Bedienter des Freiherrn	Herr Wagner.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse des Freiherrn von Drachenstein, theils in der Umgegend.

Preise der Plätze [1]

Ein Galerienobleßitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Rodde.

Begräbnisse, Donnerstag den 16. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Anna Regauer, Eisendrehersfrau v. h. (gest. d. 14., 25 J. a.) — August Büttner, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 14., 2 J. 5 M. a.) — Joseph Kunkel, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 14. 4 T. a.) — Karl Sauter, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 14. 3 M. a.) — Barbara Sedlbauer, Taschnermeisterskind v. h. (gest. d. 14. 1½ M. a.)

Cadolzburger Loose à 1 fl. 45 kr.

Gesammtgewinnste	95,775 fl.
Haupttreffer	76,000 fl.
1842 Geldprämien	19,775 fl.

Loose sind zu haben bei: **Expreß-Comp.,** Sattlergasse Nr. 1.
Herrn **J. M. Niederer,** Weinstraße Nr. 12.
„ **M. A. Hartl,** 1. Packträgerinstitut Löwengrube 18.
„ **G. Nuß,** Hotel Belle-Vue, Karlsplatz.
„ Expeditor **Strohbach,** Neueste Nachrichten. 458—61.
„ **C. Gärner,** Herzogspitalgasse 13/2.
„ **J. Feuerstein,** (Kopf) in der Au

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariſer Leben.

Komiſche Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutſch von Carl Treumann
Muſik von Jacques Offenbach.
In Scene geſetzt vom Regiſſeur Hrn. **Louis Flerx.**

Sämmtliche Coſtüme nach Pariſer Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krafft.**
Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Braſilianerinnen** arrangirt vom Balletmeiſter Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Perſonen:

Erſte Abtheilung: Angekommene Fremde.

Pompa di Matadores, ein Braſilianer	**Hr. Brand.**
Baron von Gondremark, ein ſchwediſcher Gutsbeſitzer	**Hr. Flerx.**
Die Baronin, ſeine Gemahlin	**Frl. Schröder.**
Raoul v. Gardefeu,	**Hr. Beck.**
Bobinet Chicard,	**Hr. Delcliſeur**
Gontram Chanmière,	**Stutzer Hr. Marx.**
Metella	**Frl. Börner.**
Joſeph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel	**Hr. Königshöfer.**
Ein Eiſenbahnportier	**Hr. Fehr.**

Reiſende. Steuer- und Eiſenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: Table d'hôte.

Baron von Gondremark	**Hr. Flerx.**
Die Baronin	**Frl. Schröder.**
Gardefeu	**Hr. Beck.**
Bobinet	**Hr. Delcliſeur.**
Metella	**Frl. Börner.**
Jean Frick, ein Schuhmacher	**Hr. Karl.**
Gabriele, Handſchuhmacherin	**Frl. Preßler.**
Alfons, Diener bei Gardefeu	**Hr. Trumeter.**
Eine Kammerfrau	**Frau Partl.**

Gäſte. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: Klein, aber gewählt!

Baron von Gondremark	**Hr. Flerx.**
Gardefeu	**Hr. Beck.**
Bobinet	**Hr. Delcliſeur.**
Gabriele	**Frl. Preßler.**
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck	**Frl. Schäfer.**
Proſper, Urbain,	**Diener bei Mad. Quimper Karadeck Hr. Pägelow. Hr. Weidt.**
Clara, Leonie, Louiſon,	**Portierstöchter Freundinen der Pauline Frl. Brandt. Frl. Weidt. Frl. Guthke.**

Scene: Im Hauſe der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: Nach der Oper.

Mad. Quimper Karadeck	**Fr. Poſinger.**
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte	**Frl. Clairmont.**
Baron von Gondremark	**Hr. Flerx.**
Die Baronin	**Frl. Schröder.**
Gardefeu	**Hr. Beck.**
Bobinet	**Hr. Delcliſeur.**
Urbain	**Hr. Weidt.**
Alfons	**Hr. Trumeter.**

Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: Im Café Anglais.

Pompa di Matadores	**Hr. Brand.**
Baron von Gondremark	**Hr. Flerx.**
Die Baronin	**Frl. Schröder.**
Gardefeu	**Hr. Beck.**
Bobinet	**Hr. Delcliſeur.**
Gondram	**Hr. Marx.**
Metella	**Frl. Börner.**
Mad. Quimper Karadeck	**Fr. Poſinger.**
Madame Volle-Verdure	**Frl. Clairmont.**
Gabriele	**Frl. Preßler.**
Urbain	**Hr. Weidt.**
Clara	**Frl. Brand.**
Leonie	**Frl. Weidt.**
Louiſon	**Frl. Guthke.**

Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preiſe.

Ganze Proſceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrſitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kaſſaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Digitized by Google

CENTRALHALLE & CAFÉ CHANTANT.

Heute Donnerstag den 16. Januar.

Tableaux vivants

von

Henriette Schneider

und

Große Produktion der Familie Hetzer

sowie

Ballettänze der kl. SELMA

und

Couplets und komische Intermezzos

von J. B. Wiesner & W. Grund.

PROGRAMM.

1) Die beiden Dragoner, vorgetragen von Wiesner.
2) Die beiden Clowns, ausgef. von Gebr. Hetzer.
3) Zwei vom Theater, vorg. von Wiesner und Grund.
4) Sailors Hornpippe, getanzt von der kl. Selma.
5) Alfred Hetzer am Trapez.
6) Das Privilegium, vorg. von Wiesner.
7) Annen-Polka, getanzt von der kl. Selma.
8) Tanz-Quodlibet, vorg. von Wiesner und Grund.
9) Kraftproduktionen von Th. Hetzer
10) Der Mucker, vorg. von Wiesner.

Zum Schluß:

Tableaux vivant.

I.	*II.*
1) Mars und Venus (nach Canova).	6) Pätus und Aria.
2) Minerva, den Krieger schützend in den Kampf führend.	7) Die Wahl des Paris.
3) Venus und Adonis.	8) Der rasende Herkules.
4) Venus von den Grazien geschmückt.	9) Mars, Apollo und die Grazien.
5) Der Traum des Glückes.	10) Der Thebanische Brudermord.

Anfang 8 Uhr. Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1 Februar zu vermiethen. 417—47.

Wohnung zu vermiethen

Ludwigsstraße 3. Stock eine große Wohnung von 9 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Waschgelegenheit u. s. w. bis Georgi. Das Nähr. in d. Exped. 452—57

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Briennerstraße 27/b ii über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. kann auch Pension gegeben werden. 16384—914.

Gesucht wird bis 1. Februar ein schön meublirter Salon nebst Schlafkabinet im ersten oder zweiten Stock in der Maximilians- Theatiner- oder Residenzstraße Adressen unter Chiffre Z. Nr. 448 in der Expedition zu hinterlegen.

Zu besetzende Stellen.

Zur Anfertigung von mathematischen Instrumenten selbstständig und pünktlich arbeitende Gehülfen finden unter angenehmen Verhältnissen dauernde Condition bei 462—63.

Georg Seyer, Mechanikus und Optikus.
Stuttgart, Canzleistraße 10.

Ein in Brillenreparaturen und überhaupt in kleineren Reparatur-Arbeiten gewandter Gehülfe findet dauernde und angenehme Condition bei 472—73.

Georg Seyer, Mechanikus und Optikus.
Stuttgart, Canzleistraße 10.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Vermischtes.

Ein junger, weißer Dachshund mit rothen Ohren (Weibchen) hat sich verlaufen. Abzugeben Kanalstraße Nr. 19 gegen gute Belohnung. 449—51.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Löbsch,
Conditor.

140—170.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Bararstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Beachtenswerthe Pultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. 50% unter dem Preiscourant. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in jedes Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 40—50% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffeln werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Aufzahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

406—7.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

NB. Messingene Schöpf- und Faum-Löffeln von 6 — 18 kr. Messingene Pfannen von 20 kr. bis fl. 3. Omeletten-Pfannen von 18—54 kr. Schmalzpfannen von 8 kr. bis fl. 1. 24 kr. Bügeleisen geschmidete sammt Stahl von 30 kr. bis fl. 3. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel staunend billig. Ztr.-Preis von Eisenwaaren fl. 40, von Messingwaaren fl. 80 und von verzinnten Waaren fl. 45.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 8** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

B. Maier, Modistin.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen, zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.
364—94.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
Neuhausergasse Nr. 41/0.
14911—41.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-**, **Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Carragheen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei

Zweibrückenstraße Nr. 1, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Rösch,
Conditor.

109—39.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ⅓ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hoch ehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit **vorzüglichen Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213-43.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962-92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., „ Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	7 fl., „ Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a zneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden auf Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von „ 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Carl Bauer aus Schmalkalden,

Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,

empfiehlt zur Dult sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen, Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher, Lithographen, Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfeilen u. dgl., Räder, Arkansas-Oelsteine, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen anderen hier einschlägigen Artikeln.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Im Verlage der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben;

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten

zum

deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

geh. Preis 9 kr.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 18 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Köller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Die

Amerik. Emigranten-Compagnie

sucht tüchtige conzessionirte Agenten zu ihrer Vertretung, unter **sehr** günstigen Bedingungen. Man adressire

Dührssen & Lübbers

General-Agenten der Compagnie für Deutschland und Dänemark
Rödingsmarkt Nr. 57.
Hamburg. 351—53.

Arrow-Root

bekanntlich das beste Nahrungsmittel für Kinder, schmächtige Personen ist mit Zeugniß über dessen Aechtheit, nebst Gebrauchsanweisung in Original-Paquets zu ½ u. 1 Pf. à 30 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor,
vormals Carl.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung ältere in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Das
Getränkelager
Briennerstraße Nr. 10.

empfiehlt seine aus directer Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als iana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gilla-Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein; feine Liqueure, Marasquin, Allasch. 16344—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr 10.

Marinirte Häringe, Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis, weiss, braun, schwarz, amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Magazin für Haushaltbedürfnisse.

Caféмaschinen,	Caféмühlen,	Cafébrenner,	Weinkühler,
Emaillgeschirre,	Engl. Ofenschirme,	Engl. Speise-	Feuergeräthe,
Verz. Kochgeschirre,	Theebretter,	wärmer,	Holzkasten,
Messer-,	Tafelgarnituren,	Café-, Thee- und	Tassenwannen,
Schneide- und	Café- und	Rahmkannen von	Wasserkrüge.
Draht-Waaren	Theebüchsen,	Britanniametall,	Gewürzkasten,

Gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 36—39

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern, Küchen- u. Haushaltartikel.

Dienersgasse 11, Ecke der blauen Traube.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hompesch Graf, Gesandter von Florenz.
Chrobak, Dr. v. Wien.
Pfühler, Kfm. v. Offenburg
Weinberg, Rent. v. Belfast.

Hotel Belle Vue.

Eser, Kfm v. Miesbach.
Selz, Kfm. v. Großwardein.
Brügner, Part. v. Hamburg.
Sorg, Oekon. v. Brück.
Pfiezer, Priv. v. Feldkirch.

Hotel Leinfelder.

Krämer, Kfm. Mack, Fabr. und Primavesi, Kfm. v. Augsburg
Marx, Kfm. v. Elberfeld.
Blöst Dr., Leibarzt v. Regensburg.
Gebhardt, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Obermeyer, Pendel u. Gundelfinger, Kflte. v. Augsburg.
Arnold, Kfm. v. Würzburg.
Reiter m. Gatt., Kfm. v. Buttenwiesen.
Guggenheimer, Kfm. v. Fellheim
Sulzer, Kfm. v. Ichenhausen.

Oberpollinger.

Wolfarth, Kfm. v. Memmingen.
Joachim, Kfm. v. Heilbronn
Siegneth, Techniker v. Wien.
Wilke, Kfm. v Gruben.
Mattonet, Kfm. v. Dürren.
Bernhard, Kfm. v. Frankfurt.
Steinmeyer, Vikar v. Regensburg.
Bußmann, Kfm. v. Basel.
Hoffmann, Conducteur v. Aschaffenburg.
Barchet, Conditor v. Krumbach.
Ditt, Gutsverw. v. Hohenkemnath.
Hellmuth, Mad. v. Regensburg.
Koppel, Oberinspektor v. Frankfurt.
Nast, Kfm v. Göppingen.
Hoffmann, Kfm. v. Vevey.
Schwalb, Kfm. v. Offenbach.
Groß, Ingen. v. Nürnberg.
Koch, Kfm. v. Neuburg.
Ramsauer, Priv., Mayr, Bildhauer und Lorenz, Commis v. Landshut.

Rheinischer Hof.

Floßmann, Kfm. v. Dresden.
Kurzmüller, Priv. v. Benediktbeuern.
Welsicker, Priv. v. Salzburg.
Leipold, Oberl. v. Trient.
Daniel m. Fam., Ingen. und Remmeier. Dr. v. Innsbruck.
Schreiber, Kfm. v. Wien.
Vogel m. Tochter, Dr. v. Kempten

Stachus.

Weber, Forstgehilfe v. Passau.
Fabauer, Pferdhdlr. v. Eichstädt
Awin, Kfm. v. Berlin.
Scheinlein, Schauspieler von Augsburg.
Breitweg, Steinhdlr. von Harthofen.
Bachmann, Kfm. v. Zusmarshausen
Martin, Kfm. v. Nürnberg.
Levi, Kfm. v. Schweinfurt.
Ried, Gutsbes. v. Oefingen.
Groll, Commis v. Augsburg.
Hoffmann, Kfm. v. Buchbronn.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.

Augsburger Hof.

Wolf, Pfarrer v. Neunlm.
Derrer, Kfm. v. Durlach.
Krauß, Priv. v. Steinburg.
Groß, Bader v. Pfeffenhausen.
Stengel, Kfm. v. Augsburg.
Gschwendner, Oekon. v. Werthenstephan.

Bamberger Hof.

Spiinger, Kfm. v. Osterberg.
Kühn, Kfm. v. Neustadt.
Dengler, Kfm. v. Endorf.
Erlauer, Kfm. v. Buchau.
Fromm u. Weil, Hdlslte von Kriegshaber.
Pech, Mechaniker v. Frankfurt.
Holzer, Beamter und Molitor, Chirurg v. Weilheim.
Löb, Kfm. v. Regensburg.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Bergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angebenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Zumeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaelis-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Glas-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarisches Museum (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianestraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Planchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Rennmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Leder Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Ansichten von B. Kösler, Maximilianestraße Nr. 4/0. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gesangs (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 710.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Kooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 30 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24		30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden		54		—	1	24	—	36
1 Stunde		12		12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	3 U. Abds			
Wolfratshausen .	7 U Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolmer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 17. Freitag, 17 Januar 1868. (Anton.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 9 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 2 fl. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Zeile 10 kr. oder deren Raum 3 kr. Expedition: Verlagsbüreau N. 8. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 6.

München, den 16. Januar.

X. Nachdem im künftigen Monat Se. k. Hoh. Prinz Ludwig von Bayern seine Vermählung mit der Erzherzogin Maria Theresia feiern und sodann nach München zurückkehren wird, beschäftigt man sich an maßgebender Stelle bereits mit den Vorbereitungen zu einem festlichen Empfang desselben.

— Die Münchener Liedertafel beabsichtigt auch im diesjährigen Carneval eine maskirte Unterhaltung in der Westendhalle zu geben. Desgleichen findet am Faschingssonntag im großen Odeonsaale eine maskirte Kinderproduktion des philharmonischen Vereines statt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Freitag den 17. Januar: Verhandlung gegen Mathias Frühschütz, led. Taglöhner von Netzing wegen Diebstahls und Johann Sixt, led. Dienstknecht von Ranit, wegen Körperverletzung.

---

§§. Nürnberg, 15. Jan. Die Operette und namentlich die Posse hat sich dahier eine Stellung gesichert, die bis jetzt hier völlig unbekannt war. Aus einem kaum beachteten wenig gehegten Stiefkinde ist eine dominirende Größe, aus einem Aschenbrödel eine Prinzessin geworden, der die reichsten Huldigungen zufließen. Und wer sind die Zauberer, die das lustige Fürstenkind aus der Asche hervorgezogen? Die holde geniale Fee Frl. Möller, die mit eisiger Ruhe Funken sprüht und Vulkane entzündet, und der treffliche Ihnen bereits von München bekannte und geschätzte Komiker Herr Schindler, der dritte im Bunde ist Herr Scholz. So feierte die Posse: „Die leichte Person" von Pohl einen Triumph wie er glänzender und vollendeter nicht gewünscht werden kann. Die Trägerin des Stückes Frl. Möller erntete die reichsten Lorbeeren und entflammte die Gemüther des sonst so ruhigen und ziemlich kalten Publikums in helle Gluthen. Fast jede Scene trug hörbare Anerkennung ein. Bei der zweiten Aufführung zählten wir eilfmaligen Applaus ohne die fortwährenden Ausbrüche der befriedigten Heiterkeit einzurechnen. Fräulein Möller verstand es mit einer Ruhe und Sicherheit die Projectile ihres Humors abzusenden, die nie ihr Ziel verfehlten. Dabei dokumentirte sich in den sentimentalen Stellen eine Weichheit des Tons, eine Tiefe und Innigkeit des Gefühls, daß mitten unter den humoristischen Episoden die Thränen in die Augen traten. Die von Frl. Möller mit so meisterhaften Zügen gezeichnete Figur der „Berliner Stickmamsell", findet namentlich vom künstlerischen Standpunkt aus ihre Anerkennung durch die lebensfähige, frische Wahrheit, die innewohnt. Es ist ein Charakter, so treu aus dem Leben genommen, so glaubwürdig und doch so voll komischer Eigenthümlichkeiten, so sprudelnd von Frische und Humor, voll Natürlichkeit und wieder voll eingepfropfter Ueberbildung, daß dieser Schöpfung der Name eines Kunstwerkes nicht versagt werden kann. Trefflich wurde der Dame vom Herrn Schindler in allen Scenen sekundirt. Herr Schindler besitzt ebenfalls eine Innigkeit des Tons und eine Tiefe des Gefühls die ihn besonders zu derartigen Charakterdarstellungen befähigt. Herr Scholz war in seiner Rolle eine höchst komische Figur. Das Stück war mit Geschick inscenirt. Die kleinen Parthien und viele Episoden wurden meist mit anerkennungswerthem Eifer durchgeführt.

Königl. Hof- und National-Theater.

12. Vorst. im Abonn.

Der Königsleutenant.

Lustspiel in vier Aufzügen von Carl Gutzkow.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Graf Thorane, General und Gouverneur von Frankfurt während der französischen Occupation	Herr Richter.
Althof, sein Adjutant	Herr Leigh.
Rath Goethe	Herr Büttgen.
Frau Rath Goethe	Fräulein Denker.
Wolfgang, ihr Sohn	Fräulein Baison.
Mittler, pensionirter Professor	Herr Herz.
Seekatz, Maler aus Darmstadt	Herr Lang.
Frau Seekatz, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Alcidor, französischer Schauspieler	Herr Häusser.
Belinde, französische Schauspielerin	Fräulein Gämmerler.
Hilth, Schütz, Junker, Trautmann, Frankfurter Maler	Herr Wagner. Herr Eiseneck. Herr Davidsit. Herr Tomschitz.
Mack, Sergeant-Major	Herr Christen.
Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause	Fräulein Lanzlott.

Französische Offiziere und Ordonanzen.

Schauplatz: Frankfurt am Main. Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

Preise der Plätze: [2]

Ein Galerienobleplatz 1 fl 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Begräbnisse, Freitag den 17. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Maria Stroh, Maurerskind v. h. (gest. d. 15, 21 T. a.)
2½ Uhr: Bertha Kummer, Magistr.-Gewerbereferentenskind v. h. (gest. d. 15., 3 J. a.)
2¾ Uhr: Max Niedermayer, Sattler von Roding (gest. d. 15., 22 J. a.)
3 Uhr: Katharina Baumann, Profeßschwester von Waldmünchen (Maria Irenäa) (gest. d. 15., 32 J. a.) — Joseph Ritter von Mann-Tiechler, kgl. Kämmerer v. h. (gest. d. 15., 50 J. a.)
3¼ Uhr: Josepha Hirschpaintner, Punkteursfrau v. h. (gest. d. 15., 60 J. a.)
4 Uhr: Maria von Sieber, kgl. Oberstenswittwe v. h. (gest. d. 15., 71 J. a.)

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Luſtſpiel in 1 Aufzuge von Wolfgang Müller von Königswinter.

Perſonen:

Hauptmann von Wolfhart	Herr Skitt.
Hedwig, ſeine Enkelin	Frln. Weidt.
Urſula, Haushälterin	Frau Bethmann.
Volker, Oberförſter	Herr Bocka.
Reinhold, ſein Sohn	Herr Achtelſtätter.

Hierauf:

Die Kunſt geliebt zu werden.

Liederſpiel in 1 Aufzuge. Muſik von Gumbert.

Röschen, eine junge Pächterin	Frln. Schäfer.
Peter, ein junger Bauer	Herr Pägelow.
Elſterwitz, Barbier	Herr Delcliſeur.
Gretchen	Frln. Clairmont.
Konrad	Herr Simlachner.
Brigitte	Frau Poſinger.

Bauern. Muſikanten.

Zum Schluß:

Die goldene Hochzeit.

Ländliches Tanz-Divertiſſement in 1 Akt, arrangirt vom Balletmeiſter Heinrich Vogel.

Mathieu, ein alter Pächter	Hr. Feeß.	Henri,	L. Meiſer.
Deſſen Frau . . .	Frl. Guthke.	Godefroi,	V. Meiſer.
Louis, der vorigen	Hr. Königshöfer	Frederic, der beiden letzteren	W. Meiſer.
Pierre, Söhne	Hr. Bayersdo f	Marie, Kinder	L. Stettner.
Madelaine, Pierre's Frau	Frl. Brand.	Brigitte,	K. Spitzenberger
Ninon, der beiden letzteren Tochter . .	Frl. Henkel.	François, ein junger Pächter	Hr. Vogel.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Henkel, Hrn. Vogel und acht Damen.

Kaſſaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 17. Januar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Grosser indischer Marsch aus der Oper „Die Afrikanerin" von . . . . . G. Meyerbeer.
2) Ouverture über Fr. Schuberts „Erlkönig" von . J. Amtsberg.
3) Wanderlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Wiener-Leben, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) **Vierte Sinfonie** (Es-dur) von . . . . . Jos. Haydn.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Tannhäuser" von . . R. Wagner.
7) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von . . . . . Ch. Gounod.
8) Ah! perfido, Arie von . . . . . L. v. Beethoven.
9) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 17/1 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—17.

Wohnung zu vermiethen

Ludwigsstraße 3. Stock eine große Wohnung von 9 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Waschgelegenheit u. s. w. bis Georgi. Das Nähere in d. Exped. 452—57

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24/1 O. 361—63.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161 91.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Theresienstraße Nr. 7/2 sind 2—3 schön meublirte Zimmer zu vermiethen 409—16.

Gesucht wird bis 1. Februar ein schön meublirter Salon nebst Schlafkabinet im ersten oder zweiten Stock in der Maximilians- Theatiner- oder Residenzstraße. Adressen unter Chiffre Z. Nr. 448 in der Expedition zu hinterlegen.

Zu besetzende Stellen.

In Anfertigung von mathematischen Instrumenten selbstständig und pünktlich arbeitende Gehilfen finden unter angenehmen Verhältnissen dauernde Condition bei 462—63.

Georg Seyer, Mechanikus und Optikus.
Stuttgart, Canzleistraße 19.

Ein in Brillenreparaturen und überhaupt in kleineren Reparatur-Arbeiten gewandter Gehilfe findet dauernde und angenehme Condition bei 472—73.

Georg Seyer, Mechanikus und Optikus.
Stuttgart, Canzleistraße 19.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, vollkommen geeignet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16831—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16998—17029

Vermischtes.

Ein junger, weißer Dachshund mit rothen Ohren (Weibchen) hat sich verlaufen. Abzugeben Kanalstraße Nr. 19 gegen gute Belohnung. 449—51.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Wollstoffe, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwanenfedern, Strohhüte werden gepuzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 534—64.

Fett-Glanz-Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 464—71.

H. Bronberger, Thal Nr. 7.

G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Bayerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf.

77—104.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

472—502.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht

K. Burger, Hofbadbesitzer.

503—33.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei

16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee	fl. 4. —	p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . .	fl. 3. 24.	p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe)	fl. 3. —	„ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong)	fl. 2. 24.	„ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von [illegible] 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un [illegible] pr. ¼ Pfund Paquets.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—170.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Rathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Eck der Schellings- und Barerstraße

früher 691—92.

Hermanns-Salon,

vorzügliches

Weyhenstephaner-Bier.

Leinwand. Leinwand. Leinwand.

Im Laden Carlsplatz Nro. 3

ist der große Ausverkauf von

LEINEN-&HALB-LEINEN-WAAREN

von M. M. Lowicz aus Berlin.

Im Laden Carlsplatz Nro 3.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Ein großes Fabrikgeschäft, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter großer Capitalien bedarf, die bei jetziger Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, hat dem Kaufmann nnd Agenten *M. M. Lowicz* große Posten Waaren übergeben, die nach allen Richtungen zum billigen Verkauf gesandt werden sollen. So ist auch hier ein großes Lager während der Messe von diesen Waaren aufgestellt, die so billig verkauft werden, daß das hochgeschätzte Publikum staunen soll.

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren **zu den solidesten und dauerhaftesten gehören** und die Preise dennoch am Billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegen gekommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher.

Mein Lager enthält

alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell Servietten, Battist-Taschentücher, Negligée-Zeuge und Piqué-Decken, Fenster-Gardinen etc etc.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Carrirte Bettzeuge zu 14—20 kr. die Elle.

60,000 Ellen Leinenreste à 18 kr., 20 kr.

Küchenhandtücher, halbe Dutzend 54 kr. Eine Partie ächte französische [illegible]
Carrirte Bettzeuge 18 kr. Feinste Glacehandschuhe, das Paar im ½ Dutzend 18, 24—36 kr. 100 Dtzd.
leinene Theeservietten, 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3—4 Thaler.
Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemden, feinere Sorten 14—18 fl. Hausleinen 13, 14, 15 fl. per Stück.
Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Lei-
nen mit runden, egalen Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von
20—50 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur
Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½—30 fl. Feinste Brüsseler Haus-
leinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 4—21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten reines Leinen 4 fl.,
in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst
Damast-Atlas, Tischzeuge für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne
Naht zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 1 fl., 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stu-
benhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, Atlasstreifen in Stücken und im Dtzd. Ebenso Atlasdamasthandtü-
cher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den
schönsten Damastblumendessins, das Stück von 2 fl. wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe
Dtzd. um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2—5 fl. Französische, battist-leinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dtzd. 2—10 fl. Leinene
Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen.

12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in meinem Lager hier eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und
vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher halb. Dtzd.
um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr. bis
2 fl. 1 Gedeck mit 6 Servietten 2—3 fl. Eine Partie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche
das Stück 7 fl. Tischtücher 48 kr. Englischer Shirting sehr billig. 200 Stück gewirkte Long-Shawls
à 15, 20, 25—50 fl. haben das Doppelte gekostet.

Eine große Parthie amerikanischer Socken für Herren à Dtzd 3 fl. Fabrikpreis 10 fl.

Eine Partie Viktoria-Unterröcke für Damen auffallend billig, ächte französische geklöppelte Spitzen-
fragen von 24 kr., 36 kr., 48 kr., haben das Vierfache gekostet.

M. M. Lowicz aus Berlin Carlsplatz Nro 3 im Laden.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Cadolzburger Loose à 1 fl. 45 kr.

Gesammtgewinnste	95,775 fl.
Haupttreffer	76,000 fl.
1842 Geldprämien	19,775 fl.

Loose sind zu haben bei: **Exped.-Comp.**, Sattlergasse Nr. 1.
Herrn **J. M. Niederer**, Weinstraße Nr. 12.
„ **G. Muß**, Hotel Belle-Vue, Karlsplatz.
„ Expedit. **Strobbach**, Neueste Nachrichten. 458—61.
„ **C. Gärner**, Herzogspitalgasse 13/2.
„ **J. Feuerstein**, (Kopf) in der Au

Pohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

C. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhauserstraße Nr. 41a.**

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company** in **New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorrätig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
2000	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

565—65.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Digitized by Google

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und Guipur-Spitzen werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. **34.**

Im Verlage der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten

zum

deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses **Gesetzes.**

geh. Preis 9 kr.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 8, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s. w., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie aus allen Fächern Albums in eleganten Mappen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. ***Joseph Ausmüller.***

B. Kösller in München, **Maximilianstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als **20,000** Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Rendl, Rent. v. England
Bolgeri, Rent. v. Mailand
Spohn, Rent. v Ravensburg.
Funke, Kfm. v. Mettmann.
Hirsch, Kfm. v. Mainz

Zu den vier Jahreszeiten.

Schaller, Kfm. v. Mühlhausen.
Voigt, Inspektor v Cöln
Haag, Fabrikbes. v. Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Royd, Wright, Small, Stersay, Willson, Buttrich u. Kimball, Rentiers v. Amerika.
Breitenbach, Kfm. v. Obernbreit
Lucas, Dr. v. Reutlingen.
Bauer, Priv. v. Augsburg.
Lehner, Dr. v. Sünching.
Hamburger, Kfm. v. Hanau.
Manz Buchhdl. u. Rast, Direktor v. Augsburg.
Kohn m. Söhnen, Priv. von Wasserträdingen.

Hotel Max Emanuel.

Quehl, Kfm. v. Leipzig.
Schöpf, Kfm. v. Bayreuth
Gerstle, Kfm. v Steppach.
Rosenbahl m. Gatt., Kfm. von Buchau.
Reinemann, Kfm. v. Crailsheim
Neuburger, Kfm. v. Binswangen
Klopfer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Geißer, Gutsbes. v. Biblingen.
Weinberger, Kfm v. Kufstein.
Fik, Kfm. v. Pesth.
Dreßler, Kfm. v. Dresden.
Hoffmann, Kfm. v Schweinfurt.
Berger, Stud. a. d. Schweiz.
Müller, Priv. v. Landsberg.
Dittmar und Sellner, Kflte. v. Ulm.
Klopfer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Hirsch, Kfm. v. Offenburg.
Weil, Fabr. v. Oberndorf.
Settele, Fabr. und Gratz, Kfm. v. Miesbach.
Sonntag Kfm. v. Neuhaus.

Rheinischer Hof.

Scheller, Chemiker v. Wien.
Paul Proprietär v. Paris.
Neuschaw, Rent. v. Amerika.
Montemioli Graf, Gutsbes. von Wien.
Gais, Dr. v. Roßhaupten.
Erhardt Dr, Advokat v. Deggendorf.
Kiefer, Prof v. Carlsruhe.
Hofer, Kfm v. Augsburg.
Abt. Beamter v. Mainz.
Dürrwächter, Beamter v. Ludwigshafen.
Dietzel, Kfm v. Mannheim.
Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Krämmer, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Belle Vue.

Coro, Dr. v. Bamberg.
Weiß, Posthltr. v. Fürstenfeldbruck.
Walk, Kfm v. Wien.
Streit, Oekon. v. Korneuburg
Klaus, Kfm. v. Magdeburg.

Augsburger Hof.

Schelter, Baumeister, Gering, Prediger und Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Schwaighardt, Spängler von Landshut.
Riesch, Advokat v. Regensburg.
Hoffmann, Kfm v. Nürnberg.
Steinmann, Kfm. v. Würzburg.
Pohlmann, Kfm. v. Basel
Miller, Oberl. v. Ingolstadt.
Feller, Kfm. v. Ravensburg
Lusteck, Bräner v Altomünster.
Neudermann, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Wachhold Dr, Assistenzarzt von Irrsee.
Löhnder, Schaafhdlr. v. Sandweid.
Daublin Priv. v. Ingolstadt
Harr, Kfm. v. Neustadt.
Linder, Fabr. v. Ellingen.
Rüming, Kfm. v. Deggendorf.
Schell, Gastwirth v. Carlsruhe.
Schmid, Priv. v. Freising.
Beer, Gastwirth v. Deggendorf.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Freitag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 6, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1.3. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bair. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgs an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Martahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Stoßerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. **Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.**) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 20 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 3 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 100 der interessantesten Glasbilder von D. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Hellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
3 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	3 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. a.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
9 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
14 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Nachm.
8 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 25 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstiegort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	2	42
Anzing . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Wögner, Thal	—	48
Glon . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Ecke am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg .	12 U. Mitt.	Stanal, Thal.		39
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 18. Samstag, 18 Januar 1868. (Remedius.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 3 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spaltzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 17. Januar.

X. Der bisherige Hoftheater-Oekonomie-Buchhalter Stehle wurde zum Hausinspektor und Intendanzsekretär (mit Polizeikommissärsrang), der funktionirende Intendanzaktuar Max Leigh zum Bibliothekar und Intendanzaktuar ernannt.

□ Der Dichter der Hellgundis, Herr Lieutenant Maximilian Gradinger, hat eine vieraktige Posse „Seine Nase" und ein fünfaktiges Schauspiel „des Dichters Heimath" vollendet. Ebenso bearbeitet derselbe Lenau's Faust für die Bühne, und wir hoffen, denselben mit der Musik von Liszt und Berlioz zu den betreffenden Scenen, zur Aufführung gelangen zu sehen.

E. M. Die Frl. Geistinger von Wien kommende Woche im Actientheater als Gast in mehreren Offenbach'schen Operetten auftreten wird, und wie wir vernommen, auch die „schöne Helena" und „Blaubart" auf ihrem Repertoire stehen werden, so wird es für uns Münchener von besonderem Interesse sein, die erste Darstellerin der Helena und Boulotte bewundern zu können, und werden zugleich in die Lage kommen, einmal einen Maaßstab bezüglich der Darstellungsweise dieser Künstlerin mit jener Anderer anlegen zu können, welche hier mit diesen Rollen bedacht waren. Es steht zu erwarten, daß Frl. Geistinger für das Publikum, sowie für die Theaterkasse derselbe angenehme Gast sein wird, als wie es vorher Frau Professch-Goßmann gewesen.

— Unser trefflicher Concertmeister und Violinvirtuose Hr. Joseph Walter, welcher auf einer Kunstreise begriffen ist, gab in Leipzig im Saale des Gewandhauses ein Concert (A-moll) von Viotti, und Variationen über ein Mozart'sches Lied von Dovid und fand für seine Kunstleistungen den ungetheiltesten Beifall und wiederholte Hervorrufe. Auch in Berlin erntete besagter Künstler nach uns vorliegenden Berichten dieselbe Anerkennung für den seelenvollen Vortrag seiner Concertpiecen.

— Die sechs hiesigen Studentenkorps Bavaria, Isaria, Palatia, Makaria, Suevia und Frankonia beabsichtigen im Verlaufe des Carnevals wieder einen großen S. C. Ball im k. Odeon zu veranstalten.

** Gestern Abend bei eingetretener Dunkelheit fand am Platze vor den Bahnhöfen ein großer Zusammenlauf von Personen statt, um ein Fuhrwerk eigenthümlicher Art zu beschauen. Es mußten nemlich 16—18 starke Zugpferde, welche an ein langes Tau gespannt waren, einen Baum sammt Wurzeln, und daranhängender Erdmasse fortziehen, was jedoch, selbst für die vielen Pferde keine geringe Arbeit ward, und sehr schwer von statten ging.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag den 18. Januar: Verhandlung gegen Helene Boubong, vormal. Krämersfrau von der Au, wegen Meineids, und Georg Stöckl, led. Taglöhner von Neuötting, wegen Diebstahls.

[Eigenthümlicher Selbstmord.] Aus Rentsch wird den Nar. L. über einen eigenthümlichen Selbstmord berichtet Als nämlich Früh der Kirchendiener in die dortige Pfarrkirche trat, erschrak er nicht wenig, als er alle Kerzen am Hochaltare angezündet erblickte. Nach längerem Forschen über den Grund dieses Vorkommnisses fand man im Thürmchen über dem Altare die Leiche eines Erhenkten. Man erkannte in derselben einen Knecht, an dem in letzterer Zeit Geistesstörung wahrnehmbar waren. In der Sakristei fand man einen Brief des Selbstmörders an seine Mutter.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Erler, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt, dann Litanei. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 U. fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusman, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß, ¼4 Uhr Nchm. Convent mit Predigt vom guten Tod. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8, und 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm Versammlung. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Convent, 3 Uhr Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** Erinnerungsfest an die wunderbare Augenwendung des Gnadenbildes. ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 7 Uhr Aussetzung des Allerheil., dann Bruderschaftsmesse. 9 Uhr I. Predigt, von Hrn. Curat Wolff, 10 Uhr Hochamt, 2 U. Nchm. Convent der sieben Schmerzen-Bruderschaft mit Predigt von Hrn. Präfekt Meixner. ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, ½8 und ½9 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe. 3 Uhr Nachm. Vesper, 4 Uhr Rosenkranz, dann gesungene Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Etmeyer, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse und Christenlehre, 11 Uhr letzte Messe und Predigt in polnischer Sprache, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 U Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nchm Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 352, 1—4; 15. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez Luc. 4, 4—22. Ges.-Nr. 37, Nr. 288, 1—4; 10. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Vikarius Kelber. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 18. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Johann Welz, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 16., 11 M. a.)
2½ Uhr: Joseph Pröll, Hausknecht v. Welden (gest. d. 16, 32 J. a.)
3 Uhr: Georg Raps, Hoflakaisohn v. h. (gest. d. 16. 21 J. a.)
3½ Uhr: Magdalena Hildebrand, Glashändlersgattin v. h. (gest. d. 16. 39 J. a.)

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Königl. Residenz-Theater. (20)

Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt Wolfgang Wassenberg, Componist	Brüder . . .	Herr Rüthling. Herr Christen.
Sophie, dessen Frau		Fräulein Jahn.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut .		Fräulein Baison.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student . . .		Herr Rohde.
Haindorf		Herr Herz.
Hildegard, dessen Tochter		Fräulein Meyer.
Mensler		Herr Davidsen.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Keller.
Falk, Advokat		Herr Leigh.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zu der heutigen Redoute in der Westendhalle

empfehle ich meine 247—49.

Maskengarderobe

bestehend in sehr eleganten Damencostüm's, Damendominos, Herrenkutten und Venetianermäntel, sämmtliches von Seide.

Elise Mayer, Landschaftsgasse Nr. 2.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und **Guipur-Spitzen** werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

(62)

Oberpollinger.

Samstag den 18. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Klagenfurter Liedermarsch von . . . . Seiffert.
2) Ouverture zur ungarischen Oper „Ilka" von . Fr. Doppler.
3) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Wiener-Leben, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Verdi's „Maskenball" von . . Joh. Strauss.
7) Réverie von . . . . . Vieuxtemps.
8) Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer von . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Maurisches Ständchen von . . . . Fr. Kücken
12) Minnesänger, Walzer von . . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Erstenmale:

Lott' is todt.

Vaudeville-Burleske in einem Akt von Leopold Günther.
Musik von Demselben.
Regie: Herr Delcliseur.

Personen:

Julius Rest, Schneidermeister	Herr Werges.
Roth Friseur	Herr Karl.
Charlotte Bügel, Wäscherin	Frln. Börner.
Hans, Lehrjunge bei Rest	Herr Delcliseur.
Ein Briefträger	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Berlin.

Hierauf:

Grand pas de six,

ausgeführt von den Damen Henkel, Wolker, Hoffmann, Ecker, Wiesböck und Hrn. Vogel.

Zum Schluß:
Neu einstudirt:

Fortunios Liebeslied.

Operette in einem Akt von Cremieux, und L. Halevy, deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.
Regie: Herr Weidt.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Herr Weidt
Marie, seine Frau	Frln. Schröder.
Valentin,	Frln. Schäfer.
Paul Friquet,	Frln. Preßler.
Eduard,	Frln. Börner.
Max, Schreiber bei Fortunio	Frln. Bösl.
Louis,	Frl. Guthke.
Carl,	Frl. Brandt.
Babette, Fortunio's Köchin	Frau Posinger.

Handlung: In einer großen Stadt.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

CENTRALHALLE & CAFÉ CHANTANT.

Heute Samstag den 18. Januar.

Aussergewöhnliches

TANZ-KRÄNZCHEN

mit Streichorchester

unter Mitwirkung von

Theodor Hetzer mit seinen Kindern,

J. B. Wiesner und W. Grund,

sowie der

Henriette Schneider mit Gesellschaft.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Polka-Mazurka.
4. Parodie auf „Tannhäuser."
5. Française.
6. Sailors Hornpipe, getanzt von der kl. Selma.
7. Walzer.
8. Das Privilegium, Couplet von Wiesner.
9. Schottisch.
10. Die ikarischen Spiele v. Th. Hetzer mit seinen Söhnen.
11. Française.
12. Zwei vom Theater, Intermezzo's von Wiesner und Grund.
13. Walzer.
14. Polka-Mazurka.
15. **Tableaux vivants:**
    a. Amor und Psyche.
    b Venus beschützt Paris gegen die Rache des Menelaus.
    c. Tod der Chione durch Dianas Pfeil.
    d. Der Raub der Proserbina.
    e. Venus entsteigt dem Meere.
    f. Die Krieger von Troja.
16. Walzer.
17. Française.
18. Galopp-Finale.

Der blaue Montag oder der Engländer in der Wiege,

ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 12 kr. à Person.

Tanzen frei.

Morgen Sonntag: Große Pantomime.

Montag den 20.: 2. Redoute à la Wien.

Heute Samstag den 18. Jänner:

II. GROSSE REDOUTE

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FRIEDRICH HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung. (Militärmusik).

1) Kissinger Noblessen-Marsch von Hamm.
2) Ouverture zur Oper „Nabucodonosor von Verdi.

BALL-MUSIK.

Bürgerball-Polonaise von C. Hünn.

1) Studententräume, Walzer von Jos. Strauss.
2) Künstler-Fest-Quadrille von Hermann.
3) Maskenball-Polka-Mazurka v. Fr. Hünn.
4) Carnevals-Botschafter, Walzer von Joh. Strauss.
5) Wanderer-Quadrille v. C. Hünn
6) Fein Liebchen-Polka v. Faust.

II. Abtheilung. (Militärmusik.)

Potpourri aus Gounods „Faust" von Streck.

BALL-MUSIK.

1) Luisa-Walzer von Fahrbach.
2) Camelien-Quadrille v. Komsak.
3) Mia cara, Polka-Mazurka v. Faust
4) Gruss an München, Walzer v. C. Hünn.
5) Saison-Quadrille v. Joh. Strauss.
6) Typographen-Polka v. Wanizek.

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn **48** *kr., Damen* **36** *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programme sind an der Kassa zu haben.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi; auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. Neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 689—90.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1 Februar zu vermiethen. 417—17.

Wohnung zu vermiethen

Ludwigsstraße 3. Stock eine große Wohnung von 9 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Waschgelegenheit u. s. w bis Georgi. Das Uebr. in d. Exped. 452—57

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1.0. 301—63.

Briennerstraße 27 b 1 über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 103—3.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14181 91.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Stellen-Gesuche.

On cherche une Bonne, née Française agée de 30 ans, qui peut présenter de bonnes recommandations, sous des conditions très-avantageuses. S'adresser à Mm Mäklstetter Theatiner-strasse Nr. 15/3. 726—28.

Ein Stubenmädchen

welches waschen, fein bügeln und nähen kann und welch m die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wie auch sehr gut empfohlen werden kann, wünscht bis Lichtmeß eine Stelle Herzogspitalgasse Nr. 21/3.

Eine gesetzte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16909—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermischtes

Ein junger, weißer Dachshund mit rothen Ohren (Weibchen) hat sich verlaufen. Abzugeben Kanalstraße Nr. 19 gegen gute Belohnung 449—51.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Dauerzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alterthümer aller Art
werden zu kaufen gesucht.
Fürstenfeldergasse Nr. 14/4. 784.

Fett-Glanz-Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 464—71.

H. Bronberger, Thal Nr. 7.
G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,
nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Geb. 1 fl. 24 kr.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—74.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Elisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

ab von nun an

Obere Bayerstraße 1b/0,
hinterm englischen Kaffehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bitten

Maria Reichl, geb. Graf.

77 104

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962-92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
3000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempe gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **a nelicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

565—65.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, **Theatinerstrasse 46.**

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star, ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omeleta etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Mob. Scheib.

42—72

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Vogel) in München, Perusastraße Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament

nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

geh. Preis 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee	fl. 4. —	p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . .	fl. 3. 24.	p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe)	fl. 3. —	„ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong)	fl. 2. 24.	„ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von „ 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte: empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

169—39.

Eck der Schellings- und Barerstraße

früher 691—92.

Hermanns-Salon,

vorzügliches

Weyhenstephaner-Bier.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. ***Joseph Aemüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Chabanes, Gräfin v. Paris.
Lindley, Rent. v. London.
Meyer, Kfm. v. Hamburg.
Eßelen, Kfm. v. Augsburg.
Evertzing, Kfm. v. Elberfeld.
Röhring, Kfm. v. Barmen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Scala. Rent. v. Florenz.
Deininger, Kfm. v. Frankfurt.
Hofmann v., Rent. v. Padua.
Mac Clure, Rent. v. Paris.
Reitlinger, Rent. v. Stuttgart.
Klindwort v., Regierungsrath v. Brüssel.
Carpi de u. Amici de, Rentiers v. Paris.
Bruckney u. Wagner Miß, Rent. v. New-York.
Delling, Kfm. v. Hamburg.
Jundt m. Bruder, Kfm. von Neufchatel.
Skeel, Gutsbes. v. Dänemark.
Lunding Dr., Arzt u. Gyldendal, Rent. v. Kopenhagen.

Hotel Leinfelder.

Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Hoffa, Kfm. v. Mannheim.
Zagmaier m. Gatt., Priv. von Salzburg.
Berg v., priv. v. Schweinfurt.
Hahn, Rechtskoncipient v. Nürnberg.
Levi, Kfm. v. Ulm.
Grüner, Brauereibes. v. Fürth.
Zeltner, Brauereibes. v. Nürnberg.
Hambser, Brauereibes. v. Fürth
Henning, Brauereibes. v. Nürnberg.
Rauch, Kfm. v. Frankfurt.
Gartner, Fabr. v. Kempten

Hotel Belle Vue.

Dietrich, Kfm. v. Wien.
Schill, Verw. v. Tutzing.
Ittmer, Priv. v. Bonn.
Ring, Rent. v. Boston.
Reuter, Priv. v. Naabeck.

Oberpollinger.

Stauwe, Part. v. Riga.
Fenzl und Scharrer, Priv. von Sappurg.
Weinmüller, Kfm. v. Aichach.
Rosenberger, Kfm. v. Stuttgart.
Kohn, Priv. v. Schongau.
Wierenberger m. Gatt., Priv. v. Freising.
Palm, Kfm. v. Berg.
Krämer, Kfm. v. Ichenhausen.
Hoch, Kfm. v. Nürnberg.
Lechner, Kfm. v. Niederaschau.
Fürst Dr., prakt. Arzt v. Salzburg.
Scheucher, Frln. v. Burghausen
Leopold, Kfm. v. Mainz.
Knörzer, Inspektor v. Wildthurm
Geiger, Gutsbes. v. Bamberg.
Kreglinger, Kfm. v. Maindernheim.
Heideker, Postprakt. v. Hochstadt
Treuer, Hüttenverw. v. Hohenaschau.
Galarewitz, Priv. v. Polen.

Stachus.

Deisinger, Hdlsm. v. Pappenheim.
Haun v., Zeichnungslehrer von Neuburg.
Faber, Kfm. v. Lindenburg.
Sieber, Steinhdlr. v. Bregenz.
Knorr m. Gatt., Kfm. v. Wasserzell.
Mader, Oekon. v. Oberaudorf.
Vetter, Kfm. v. Nürnberg.
Maier, Priv. v. Regensburg.
Mailer, Priv.-Gatt. von Unterstingen.
Bongard, Proprietär von Frankreich.
Natoli Galioni v. Italien.
Mathais, Priv. v. Hannover.

Augsburger Hof.

Pösenecker, Ingen. v. Reichenhall.
Löwenthal, Pferdhdlr. von Altingen.
Ullmann, Hdlsm. v. Altenstadt.
Leuchs, Kfm. v. Nürnberg.
Feichtmeier, Cassier v. Heufeld.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 5, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganter Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt apart einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Unterstützung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Eintritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Aussichtshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 4): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim). Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Lithographie, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 20 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 200 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler. Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbs (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7,0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leyden im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	6 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. b.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
8 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	3	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	28	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Eberesberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	—	18
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	39
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 19 & 20. Sonntag 19. & Montag 20. Januar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Berufsgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 18. Januar.

E. M. Es liegen uns schon einige Berichte über die auf dem Stadttheater in Ulm aufgeführte neue Tragödie „Valentine" vor, welche den Artilleriehauptmann Hrn. Friedrich Carl Schubert zum Verfasser hat. Unter anderem sagt eine Kritik, daß dieses Trauerspiel, trotz der weniger gelungenen Darstellung der Schauspieler einen entschiedenen Erfolg erreichte, und das Publikum fort und fort zu begeistertem Beifall hinriß, daß dessen Lebensfähigkeit außer allem Zweifel gestellt sei und diese Tragödie sicher die Runde auf den deutschen Bühnen machen dürfte, indem dieselbe nicht nur reich an ergreifenden Effekten, sondern auch durchaus in einer edlen, schönen Sprache gehalten sei, und den Darstellern dankbare Rollen zusichere. Wir wünschen dem Hrn. Dichter die besten Erfolge für seine dramatische Arbeit, und hoffen, daß die Direktion des Aktientheaters besagte Tragödie so bald wie möglich zur Aufführung bringen möge, um dem hiesigen Publikum selbst Gelegenheit zu geben, sein Urtheil über dieses so gut besprochene Stück abgeben zu können.

— Die Gesellschaft Hansa veranstaltete am Donnerstag Abend eine größere Tanzunterhaltung in den Lokalitäten der Westendhalle, welche, aus allen Ständen zahlreichst besucht, in froher heiterer Weise bis den anderen Morgen währte. Ein größerer Maskenball von besagter Gesellschaft, wird im nächsten Monate in den 4 Jahreszeiten stattfinden.

X. Die gelben Zettel verkündigten im Verlaufe des gestrigen Nachmittags eine Aenderung des Repertoires des Hoftheaters und wurde statt des „Königslieutenant" Albinis „Kunst und Natur" gegeben, in welch trefflichem Lustspiele insbesondere die Herren Rhode und Joft und Frl. Glenk durch ihr humoristisches Spiel das Publikum amüsirten und letztere zu wiederholtem Beifall und Hervorruf veranlaßte.

— Bis Abends 6 Uhr war am gestrigen letzten Tage der Einsichtnahme der Wählerliste der kleine Rathaussaal zahlreich besucht und darf man sagen, daß noch keine Wahl in unserm konstitutionellen Bayern die Gemüther so sehr beschäftigt und in eine gewisse Aufregung versetzt hat, als diese. Die nun kommenden acht Tage werden zur Prüfung und Verbescheidung der eingelaufenen Reklamationen benützt.

— Gestern Nachmittags fiel ein zwölfjähriges Mädchen in den Kanal vor dem Sendlingerthor, wurde aber glücklich wieder aus dem Wasser gezogen und nach einiger Zeit wieder ins Leben gerufen.

— Einen eigenthümlichen Contrast bietet jetzt der Inseratentheil unserer Tagesblätter, dessen ein Theil auf mehreren Seiten eine unübersehbare Reihe von Ankündigungen von Bällen, Tanzunterhaltungen, geselligen Vergnügungen enthält, während der andere nicht minder große Theil ebensoviele Versteigerungstagfahrts-Ausschreibungen, und Insolvenzerklärungen und was der andern Uebel unsrer kreditlosen Zeit sind, mehr enthält.

** Gestern wurde einem Bierfuhrknechte des Löwenbräu in der Hildegardstraße durch ein abrollendes Faß ein Fuß abgeschlagen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 20. Januar: Verhandlung gegen Kaspar Maier, verh. Schuhmacher von Untersendling, wegen Nothzucht, Blutschande und widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen, und Georg Däubler, led. Maurergeselle von Grimbeim, wegen Nothzuchtsversuchs.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 19. Januar:
Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile des Hoftheater-Pensions-Vereines:

Zum Erstenmale:

Armida.

Große heroische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Quinault, übersetzt von J. von Voß. — Musik von Gluck.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.
Ballet-Arrangement vom K. Balletmeister Herrn Golinelli.

Personen:

Armida	Fräulein Mallinger.
Hydraot, König von Damask	Herr Kindermann.
Rinald, Unterfeldherr in Gottfrieds von Bouillon Heer	Herr Vogl.
Ubald, Ein dänischer Ritter, Artemidor — aus dem Heere der Kreuzfahrer	Herr Lang. / Herr Heinrich. / Herr Weirlstorfer.
Aront, Krieger aus dem Heere Hydraot's	Herr Fischer.
Sidonie, Phönize, — Armida's Vertraute	Fräulein Deinet. / Frau Vogl.
Ein Dämon in Gestalt der Lucinde	Fräulein Pichler.
Ein Dämon in Gestalt der Melisse	Fräulein Ritter.
Dämon des Hasses	Frau Diez.
Eine Nymphe	Fräulein Hemauer.

Krieger und Gefolge des Hydraot. Volk von Damask. Schäfer und Schäferinen. Dämone in verschiedenen Gestalten.

Gruppirungen und Tänze werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Rudolph und Gaißer, Herrn Fenzl und dem Corps de Ballet.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzüge: Vorhalle im Palaste der Armida. Im zweiten Aufzuge: Wald. Gärten der Armida. Wolken-Dekoration. Im dritten Aufzuge: Unterirdisches Gewölbe in Armida's Palast. Im vierten Aufzuge: Wald. Landschaft, in deren Hintergrund Armida's Zauberschloß. Im fünften Aufzuge: Halle in Armida's Palast. — Sämmtliche Dekorationen, mit Ausnahme der von dem kgl. Hoftheatermaler Herrn Döll gemalten Wolken-Dekoration im zweiten Aufzuge, sind von dem Professor Herrn Gropius in Berlin gefertigt.

Neue Costüme, Waffen und Geräthe nach Angabe und unter Leitung des K. Hoftheater-Costümiers Herrn Franz Seitz. Szenische Einrichtung vom K. Hoftheater-Maschinisten Herrn Penkmayr.

Textbücher sind, das Stück zu 12 Kr., an der Kasse zu haben.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater. [13. Vorst. im Abonn.]

Montag den 20. Januar:

Das Stammschloß.

Schauspiel in fünf Aufzügen von A. May.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Freiherr von Drachenstein	Herr Christen.
Irmgard, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Kommerzienrath Feller von Fellerthal	Herr Dahn.
Karl, sein Sohn	Herr Räthling.
Seidenfaden	Herr Lang.
Frau Zwiesel, Wirthschafterin bei Freiherrn von Drachenstein	Fräulein Seebach.
Kugelmann, im Dienste des Freiherrn	Herr Keller.
Samuel Bernheimer, Unterhändler	Herr Herz.
Bedienter des Freiherrn	Herr Wagner.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse des Freiherrn von Drachenstein, theils in der Umgegend.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerieoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parl.-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 19. Januar vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Barbara Engelmeyer, Wäscherin v. .. (gest. d. 17., 84 J. a.)

2½ Uhr: Therese Herzog, Prof.'s Schwester .. Isen (gest. d. 17., 43 J. a.) — Mathias Lachner, Kutscher v. Erbau, (gest. d. 18., 41 J. a.) — Jakob Obstreiter, Schlosser v. Freising (gest. d. 17., 28 J. a.)

3 Uhr: Florian Schwaiger, Webermeister v. h. (gest. d. 17., 49 J. a.) — Anna Hildebrand, Stubenmädchen v. Neuötting. (gest. d. 17., 22 J. a.)

3½ Uhr: Karl Lor, kgl. Minist.-Assessorssohn v. h. (gest. d. 17., 10 J. a.)

Kirchenfeier am Montag.

Heil. Geistkirche. 9 U. früh Hochamt zu Ehren des heil. Sebastian. — **Bürgerbetsaal.** ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 Uhr früh bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 2 Uhr Nachm. Vesper, 4 Uhr Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hoffmann.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgerbetsaal 6 Uhr früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesuskindes, ½6 Uhr Abds. Christkindandacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 Uhr früh bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Richter.

Drei kleine Schlüssel

an einem Stahlringe wurden verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition dieses Blattes.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 19. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Capellmeister M. Hebenstreit. — Regie: Herr Flerx.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Personen:

Simon Frohberger, ein reicher Pächter	Hr. Flerx.	Egidius	Hr. Werges.
Leonore, seine Frau	Fr. Posinger	Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
Wilhelm, ihr Sohn	Hr. Marx.	Nanni, seine Tochter	Fr. Werges.
Hieronymus, ihr Neffe	Hr. Karl.	Hauer, Wachtmeister eines Küraff.-Reg.	Hr. Bocka.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost	Hr. Skitt.	Donner, Unterofficier	Hr. Baiersdorf.
		Landleute, Soldaten.	

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist.
Drittes Bild: Der Befehl.

Simon Frohberger	Hr. Flerx.	Busch, Rittmeister	Hr. Pägelow.
Leonore	Fr. Posinger	Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.
Hieronymus	Hr. Karl.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
Egidius	Hr. Werges.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Wehrhold, Förster	Hr Podbertsky.	Wilhelm	Hr. Marx.
Nanni, seine Tochter	Fr. Werges.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr. Achtelstätter.	Officiere, Soldaten, Mönche, Landlte.	

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr. Achtelstätter.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Busch, Dorn, } Rittmeister	Hr. Pägelow. Hr. Schneidewind.	Leonore	Fr. Posinger.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Wilhelm	Hr. Marx.
Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Egidius	Hr. Werges.	Hieronymus	Hr. Karl.
		Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
		Nanni	Fr. Werges.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Zu vermiethen.

Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen. Thal Nr. 71/1. 732.

Zu vermiethen ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi; Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben Neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckergaden. 689 90.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1 Februar zu vermiethen. 417—27.

Wohnung zu vermiethen

Ludwigsstraße 3. Stock eine große Wohnung von 9 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Waschgelegenheit u. s. w bis Georgi. Das Nähere in d. Expedit. 452—57

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen Maximiliansstraße 24/0. 361—63.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Ein gutes Forte-Piano wird zu mieth n gesucht. Briennerstraße Nr. 5/3. 729—30.

Stellen-Gesuche.

On cherche une Bonne, née Française agée de 30 ans, qui peut présenter de bonnes recommandations, sous des conditions très-avantageuses. S'adresser à Mm. Märklstetter Theatinerstrasse Nr. 15/3. 726—28.

Ein Stubenmädchen

welches waschen, fein bügeln und nähen kann und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wie auch sehr gut empfohlen werden kann, wünscht bis Lichtmeß eine Stelle Herzogspitalgasse Nr. 21/3.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe Ober-Anger Nr 54/2. 16999—17029

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermischtes.

Für Besitzer von Häuser-Patenten werden sehr vortheilhafte Artikel nachgewiesen. Näheres Fürstenfeldergasse Nr. 14/4. 725.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung
(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie photographische Albums in eleganten Einbänden.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Für den
CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Rogner) in München, Promenadegasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.
Die Wahl der bayerischen Abgeordneten
zum
deutschen Zollparlament
nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

Ish. Preis 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-
Ausverkauf
bei
Sigmund Helbing
Theatinerstraße Nr. 34
MÜNCHEN.

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

213—43.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

472—502.

Bad-Anstalt im Hofbad, St. Annastraße 4,

pfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, ichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

503—33. ***K. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

109—39. **Conditor.**

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei

16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Feine Chocolade,

Pansch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor,

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ¼ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Freismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100 Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500 „	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000 „	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000 „	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000 „	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000 „	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000 „	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000 „	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000 „	7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, **Theatinerstrasse 46.**

Fett-Glanz-Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 464—71.

B. Bronberger, Thal Nr. 7.

G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (C. L. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Bararstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. ***Joseph Aesmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Turn und Taxis, Prinz v. Regensburg
Reinhaus, Kfm. v. Barmen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Karo, Kfm v Berlin.
Lebrooß, Kfm. v. Paris.
Quade, Rent. v. Australien.
Hodelick, Priv. v. Langenburg.
Becker, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Bär.

Striedinger m. Gatt., Oberaufschlagsbeamter u. Butsch, Antiquar v. Augsburg.
Gender m. ., Antiquar von Nürnberg
Pöllnitz Bar. v., Lieut. v. Ansbach.
Jannez, Ingen. v. Saargmünd.
Kremser, Kfm. v. Kempten.
Bonteville, Gutsbes. v. Mering.
Fischer, Frln. v. Ulm.
Kaiser, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Euler, Landwirth v. Hettersdorf
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Kather, Kfm. v. Elberfeld.
Claß u. Kallenberg, Kflte. von Stuttgart.
Kold, Fabrikbes. v. Bayreuth.
Kollkott, Kfm. v. Schweden.

Hotel Max Emanuel.

Deßauer, Kfm v. Frankfurt.
Heilbronner, Kfm. v. Augsburg
Einstein, Kfm v. Fellheim.
Block, Kfm. v. Fürth.
Rosenbaum, Kfm. v. Würzburg
Kattwinkel, Kfm. v. Elberfeld.
Stahl, Kfm. v Nürnberg.
Giller, Kfm. v. Stuttgart.
Bünte, Kfm. v. Crefeld.
Hannen, Kfm. v. Elberfeld.

Oberpollinger.

Baum, Kfm. v. Meiningen.
Kammermayer, Technikersgattin v Kulmbach.
Reichart, Kfm. v. Kempten.
Lieb, Kfm. v. Ulm.
Egelhaaf, Kfm. v. Aalen.
Cramer v. m. Gatt., Postverw. v. Ingolstadt.
Kretz, Kfm. v. Geißlingen.
Mattenhofer und Kohler, Agenten v. Augsburg.
Grotteabick, Kfm v. Bonn.
Gerfohn, Kfm v. Böhl.
Marx, Kfm. v. Stuttgart.
Halfart, Fabrik. v. Göppingen.
Rothacker, Kfm. v. Schw. Gmünd
Fürth, Kfm v Hanau.
Ackermann, Steinmetzerant von Weisenstadt.
Bechel, Gastgeber v. Oberhenning
Ring, Kfm. v. Kopenhagen.
Oestrich, Kfm. v. Fürth.
Koplik, Kfm. v. Paris.
Steiger Dr, prakt. Arzt von Frauenhofen.
Auer, Kfm. v. Petershausen.
Schröffel, Gastgeber v. Augsburg
Erhard, Kfm. v. Traunstein.

Rheinischer Hof.

Aibl, Kfm. v. Pöttmes.
Klumpp, Kfm. v. Gernsbach.
Fabri, Kfms.-Tochter v. Vicenza
Carlo m. Fam., Opernsänger v. Regensburg.
Kimmel, Priv. v. Schwandorf.
Moser m. Fam., Proprietäre v. Paris
Lann, Kfm. v. Landshut.
Herrmann, Bahnbeamter von Regensburg.
Chanoit m. Gatt., Rent. von Paris.
Weiß Gebr., Bauunternehmer v. Weiden.
Green, Banquier u. Flutt, Rent. v. London.
Schierer, Kfm. v. Wien.
Giese, Ingen. v. Bremen.

Stachus.

Denier, Rent. v. Paris.
Rieu, Stud. v. Amerika.
Hammerer, Holzhdlr. v. Lauf.
Binder, Fabr. v. Ehingen.
Neumann, Kfm. v. Marktbreit.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastraße Nr. 4, empfiehlt hierdurch
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 2. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem Bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt bereits nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Veredlung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Ateliers des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere**: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Franzkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthalers Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereotypen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler, Maximiliansstraße Nr. 1/b. Eintritt 12 kr.

Münchner Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 19. Januar:

Abend-Vorstellung.

Erste Gastdarstellung des Fräulein MARIE GEISTINGER,

vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

---

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Schweighofer.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerx.
Helena, dessen Gemahlin	* * *
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Schäfer.
Pylades, dessen Freund	Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Entyocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Börner.
Levena,	Frln. Clairmont.
Parthenis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Weidt.
Thetis,	Frln. Guthke.
Deidamia,	Frln. Brand.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Vogel, ausgeführt von Fräulein Henkel und 8 Damen.

* * * Helena — Fräulein Marie Geistinger, als Gast.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

CENTRALHALLE & GAFÉ CHANTANT.

Heute Montag den 20. Januar.

Zweite Redoute à la Wien

unter Mitwirkung von

Hen. Schneider für Tableaux vivants

und

Theodor Hetzer für Gymnastik und Ballet.

Die Quadrillen werden bei elektrischer Beleuchtung exekutirt.

Um 11 Uhr

Produktion der Colospintecromocrene.

PROGRAMM:

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Die gymnastischen Clowns.
4. Polka-Mazurka.
5. Helenen-Quadrille.
   a. Belauschte Liebe.
   b. Diana und ihr Gefolge auf der Jagd.
6. Annen-Polka getanzt von der kleinen Selma.
7. Walzer.
8. Schottisch.
9. Tableaux vivants.
10. Vis-à-vis-Quadrille.
    a. Der rasende Herkules.
    b. Apollo und die Tänzerinnen.
11. Tableaux vivants.
12. Walzer.
    a. Miner a entschleiert das Laster.
    b. Der Traum des Glückes.
13. Tableaux vivants.
14. Polka-Mazurka.
15. Walzer.
16. Schottisch.
17. Produktion der Colospintecromocrene.
18. Pariser-Leben, Quadrille v. Strauß.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Billete zu ermässigten Preisen sind bis Abends 6 Uhr zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, bei C. Mehrhoff Neuhausergasse Nr. 9 und in der Centralhalle.

Mittwoch den 22: Drittes Tanzkränzchen.

Gegenstände zur Unterhaltung des Gedenkens (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Gemälde-Ausstellung, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Hellinger**, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoroplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge, b. Schnellzüge, c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abgang:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	8 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b.	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Vorm.	c
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Nchm.	a.
2 U. — M. Nchm.	c.	7 U. 50 M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	8 U. 50 M. Abds.	a.
6 U. 30 M. Abds.	c.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. — M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
5 U. 40 M. Abds.	a.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
5 U. 30 M. Abds.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.
11 U. — M. Nchts.	c.	2 U. 15 M. Nchts.	c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
9 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
12 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
9 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:		Ankunft:	
6 U. 35 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	c.
12 U. 5 M. Mitt.	a.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
5 U. 45 M. Nchm.	c.	9 U. — M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 50 M. Mitt.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
6 U. 30 M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nchts.	a.

Fiaker- und Droschken-Taxif.

Zeitdauer:	1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Anmerkung	
	fl.	kr	fl.	kr			fl	kr
¼ Stunde	—	12		12			—	12
½ Stunde	—	24					—	24
¾ Stunden	—	36					—	36
1 Stunde	1						—	48
1¼ Stunde	1	24					1	—
1½ Stunde	1	48					1	12
1¾ Stunden	1	57					1	24
2 Stunden	2		2	24	2	24	1	36
2¼ Stunden	2	17	3	12	3	12	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Fahrbereich wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a, bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	9

Post-Omnibusse fahren täglich von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Dachau, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 24. Dienstag, 21. Januar 1868. (Agnes.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernaplatz Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 20. Januar.

X. Das Ereigniß des gestrigen Tages, welches selbst den Carneval mit seinen Bällen vergessen machte, bildete die erstmalige Aufführung der heroischen Oper „Armida", welche trotz aufgehobenen Abonnements vor ausverkauftem Hause stattfand. Ueber die geschichtliche Entstehung dieser Oper gibt das Textbuch folgenden Aufschluß: Das von Phil. Quinault verfaßte Libretto war ursprünglich für Jean Bapt. Lully bestimmt. Mit der von diesem hiezu komponirten Musik kam denn auch das Werk schon im J. 1686 zur Aufführung und hatte sich eines so großen Erfolges zu erfreuen, daß es geraume Zeit als schwer zu erreichendes Muster in hohem Ansehen stand. Dies galt namentlich von der Dichtung Quinault's, obwohl sie gleich allen andern Werken dieses Schriftstellers noch ganz im Zeitgeschmacke Louis XIV. geschrieben ist. Die Direktion der Pariser Oper kam deßhalb den Wünschen der für die national-französische Oper eingenommenen Kunstfreunde nur entgegen, als sie Gluck beauftragte, zwei der berühmtesten Texte Quinault's „Roland" und „Armida" mit neuer Musik zu versehen. Von der Vollendung des Roland stand Gluck ab, nachdem er in Erfahrung gebracht, daß Piccini denselben, von Marmontel nur überarbeiteten Text componire; „Armida" jedoch ging am 23. Sept. 1771 als 91 Jahre nach dem Werke Lully's, zum ersten Male über die Pariser Bühne. In deutscher Bearbeitung von J. H. Voß ging Glucks berühmte „Armida" unter Generaldirektor Lachner's Direktion gestern mit nicht minder glücklichem Erfolge über die Münchener Hofbühne, und hatte außer der trefflichen Besetzung der Hauptrollen mit den Herren Kindermann und Vogel, Lang und Heinrich, und den Damen Mallinger, Deinet, Vogel, Pichler, Ritter und Diez die prächtige Ausstattung mit den acht neuen Dekorationen von Döll und Gropius, den neuen Costüms nach Costümiers Seitz Angabe und den Maschinerien nach Penkmayers Angabe, sowie die Inscenirung des Regisseurs Sigl zusammengewirkt, um dem Münchener Publikum einen hohen Kunstgenuß zu bereiten. Mit Spannung sieht man der erstmaligen Wiederholung dieser Oper entgegen, welche nächsten Sonntag statthaben soll.

— Die dritte musikgeschichtliche Vorlesung des Prof. Nohl (über Rich. Wagner) ist auf Donnerstag den 23. dß. verschoben worden, und ist ihr Ertrag für die Nothleidenden in Ostpreußen bestimmt.

— Dem Vernehmen nach soll Fräulein Mallinger vergangenen Samstag nach Beendigung der Hauptprobe zur „Armida" von Sr. Maj. dem König ein prachtvolles Rosenbouquet mit einem Fächer zugeschickt erhalten haben.

E. M. Noch nie waren die Räume des Aktientheaters so überfüllt, als wie gestern Abend in Offenbach's Operette „die schöne Helena". Die Ursache hievon war das Gastspiel der so sehr gefeierten Operettensängerin Frl. Maria Geistinger von Wien, welche noch durch ihre früheren Debüts an der Bühne des Hrn. Johann Schweiger in der Au in bestem Andenken steht. Dieselbe führte die Parthie der Helene in Gesang und Spiel gleich vorzüglich durch, und fand für ihre Darstellung nicht enden wollende Applause und Hervorrufe.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (91)

Zur Vorfeier von Lessings Geburtstag:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Dahn.
Sittah, dessen Schwester	Fräulein Weiß.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Possart.
Recha, dessen angenommene Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Daja, eine Christin, im Hause Nathan's als Recha's Gesellschafterin	Fräulein Brandt.
Ein Tempelherr	Herr Robde.
Al Hafi, Derwisch	Herr Christen.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Jost.
Ein Klosterbruder	Herr Herz.

Diener. Gefolge.

Die Scene ist in Jerusalem.

Preise der Plätze: Eine Parterrelogе 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. 6 Uhr früh Messe bei ausgesetztem Sacramente zu Ehren des Jesuskindes, ½6 Uhr Abends Christenlehre. — **St. Jakobskirche.** Von 6 Uhr früh bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Bonifaziuskirche.** 8 Uhr früh Messe für den Gebetverein. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 8 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Dienstag den 21 Januar vom Leichenhause aus

2 Uhr: Maria Kiefer, Briefträgerskind v. h. (gest. d. 19, 11 T. a.) — Georg Wagner, Metzgerskind v. h. (gest. d. 19. 17 T. a.) — Magdalena Hageneder, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 19, 6 M. a.) — Bertha Fischer, Gensdarmskind v. h. (gest. d. 19. 3 J. 5 M. a.)
2½ Uhr: Barbara Schmid, Webersgattin von Tirschenreuth (gest. d. 19, 81 J. a.)
2½ Uhr: Anton Neubauer, Choralist v. h. (gest. d. 19, 76 J. a.)
3 Uhr: Siegfried Eckl, Weinhändler und Hausbesitzer v. h. (gest. d. 19. 38 J. a.)

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und **Guipur-Spitzen** werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Dritte Gastdarstellung des Fräulein MARIE GEISTINGER,
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Gastspiel des Herrn Direktor Joh. Schweiger.

Die schöne Galathé.

Operette in 1 Aufzuge von P. Henrion. Musik von Franz v. Suppé.

Pygmalion, ein junger Bildhauer . . . . Herr Schweighofer.
Ganymed, sein Diener . . . . . Frln. Schäfer.
Mydas, Kunstenthusiast . . . . . Herr Pägelow.
Galathé, eine Statue . . . . . * * *

Jungfrauen, Jünglinge, Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

* * * Galathé — Fräulein Marie Geistinger, als Gast.

Hierauf:

Rococo-Polka, getanzt von 8 Damen.

Milanollo-Marsch,

getanzt von Frln. Henkel und Hrn. Vogel.

Zum Schluß:

Das

Versprechen hinter'm Herd.

Alpenscene mit Gesang in einem Aufzuge von Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau . . * *
Loisl, sein Sohn . . . . . Herr Karl.
Nandl, Almerin im Dienste bei Quantner . * * *
Freiherr von Stritzow . . . . . Herr Deleliseur.

Scene: In den österreichischen Alpen.

** Michel Quantner — Herr Direktor Joh. Schweiger, aus besonderer Gefälligkeit für Frln. Marie Geistinger.
*** Nandl — Frln. Geistinger, als Gast.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 21. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) St. Quentin! Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . . G. Rossini.
3) Sylvesterträume, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Kinderspiele, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Die Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
6) Nachtgesang von . . . . . Jean Vogt.
(Streichquartett.)
7) Arie aus der Oper „Martha" von . . . F. v. Flotow.
8) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Nebucadnezar" von . J. Verdi.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Dynamiden, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Fett-Glanz-Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 464—71.

H. Bronberger, Thal Nr. 7.

G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Billige und schöne Liedersammlung für Männergesang.

Im Druck und Verlage von **J. J. Sonderegger** in St. Gallen sind neu erschienen und dort, sowie in allen Buch- und Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Das Rütli.

Ein Liederbuch für Männergesang.

2. vermehrte und verbesserte Auflage. 32½ Bogen oder 520 Seiten in 8°. Preis geheftet 40 kr., in Rück und Eck Leinwand geb. 50 kr, elegant in ganz Leinwd., geb. mit Goldtitel und Goldvignette 1 fl. 4 kr.

Obige Sammlung enthält 216 beliebte und vorzügliche vierstimmige religiöse, Vaterlands-, Volks-, Soldaten-, Studenten- und Gesellschafts-Lieder zu den verschiedensten vorkommenden Anlässen, für Männergesang und bürgen die allbekannten Namen der hauptsächlich darin vertretenen Komponisten: Abt, Baumgartner, Billeter, Bogler, Ecker, Greith, Häser, Kreutzer, Rücken, Lindpaintner, Mendelssohn-Bartholdy, Methfessel, Mozart, Nägeli, Otto, Silcher, C. M. von Weber, Zöllner, P. A. Zwyssig ꝛc. ꝛc. dafür, daß die Sammlung eine vortreffliche genannt und den besten an die Seite gestellt werden darf. Die freundliche Aufnahme, die der ersten Auflage dieser Liedersammlung auch den Eingang in kleinere und größere Sängergesellschaften des In- und Auslandes, ja selbst in höhere Lehranstalten ermöglichte, berechtigt die Verlagshandlung, diese vermehrte und verbesserte Auflage, die sich durch sorgfältigen und fehlerfreien Druck, schönes Papier, sowie erstaunlich billigen Preis vor andern ähnlichen Erscheinungen rühmlich auszeichnet und wesentlich auf Hebung und Förderung eines schönen Volks- und Kunstgesanges hinstrebt, auch in weitern Kreisen auf das Beste empfehlen zu dürfen.

Neu und nicht weniger empfehlenswerth sind ferner:

Bogler, B., Gesanglehrer an der St. Gallischen Kantonsschule, **Liedersammlung für den gemischten Chor**, enthaltend Choräle, Lieder, größere Chöre, Motetten und Psalmen, zum Gebrauche an höhern Realschulen, Gymnasien und in Gesangvereinen. 312 Seiten in 8°. Preis geheftet 45 kr. (Bei Einführung tritt ein Partiepreis ein.) **Neue Liedersammlung für den gemischten Chor**, enthaltend Choräle, Lieder, größere Chöre, Motetten und Psalmen. 456 Seiten in 8°. Preis geheftet fl. 1,

731.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Knohen, Biano, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company** in **New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE,
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Zu vermiethen.

Eine kleine Entresol-Wohnung ist sogleich oder bis Georgi mit Nachlaß zu vermiethen. Das Uebr. 741—43.

Wegen Verreisung ist ein groß s elegant meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 12/1 r 737.

Vis-à-vis dem Wittelsbacher-Palais, Türkenstraße Nr. 1, ist der 1. Stock mit 7 Zimmern bis Georgi zu vermiethen. 738—40.

VENEDIG.

Chambres garnies.

Sehr nahe dem Markusplatze Calle del Cavaletto 1100 monatl. 1 Zimmer mit 2 Betten im 1. Stock 12 fl., monatl. 1 Zimmer im 2 St. 10 fl., monatlich 2 kleine Zimmer im 3. Stock 8 fl.; auch werden sie per Woche und Tag abgegeben. 744.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Wohnung zu vermiethen.

Ludwigsstraße 3. Stock eine große Wohnung von 9 Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Waschgelegenheit u. s. w. bis Georgi. Das Uebr. in d. Exped. 452—57

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Briennerstraße 27/b 1. über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16834—914.

Ein gutes Forte-Piano wird zu miethen gesucht. Briennerstraße Nr. 5/3. 729—3.

Stellen-Gesuche.

On cherche une Bonne, née Française agée de 30 ans, qui peut présenter de bonnes recommandations, sous des conditions très-avantageuses. S'adresser à Mm. Märklstetter Theatinerstrasse Nr. 15/3. 726—28.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17022

Die

Amerik. Emigranten-Compagnie

sucht tüchtige conzessionirte Agenten zu ihrer Vertretung, unter **sehr** günstigen Bedingungen. Man adressire

Dührssen & Lübbers

General-Agenten der Compagnie für Deutschland und Dänemark

Rödingsmarkt Nr. 57.

Hamburg. 351—53.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. ***Joseph Aussmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hauptstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wey, Rent. v. Paris.
Jaurzeval, Cerda u. Izquiredo, Rent. v. Chili.

Zu den vier Jahreszeiten.

Dreschle, Kfm. v. Leipzig.
Bosquillon m. Gatt., Rent. von Paris.
Neaikans u. Kamberg, Kflte. v. Barmen.

Hotel Leinfelder.

Dörken, Kfm. v. Cronenberg.
Rosenberg u. Laubek, Kflte. v. Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Hirschbaum, Rent. v. Berlin.
Geloern, Graf v. Traunstein.
Krieger m. Fam., Rentiere von Triest.
Steinbeis, Fabrik. v. Brannenburg.
Eldridge m. Fam., Graf von New-York.
Jones, Rent. v. England.

Hotel Max Emanuel.

Oberdorfer, Kfm. v. Augsburg.
Ritter, Kfm v. Buttenwiesen.
Birnbaum, Kfm. v Fürth.
Schweinhuber, Kfm. v. Augsburg.
Conrad, Kfm. v. Zwickau.
Hagen, Kfm. v. Weilheim.
Hagen, Hdlsm. v. Büchl.
Gundelfinger, Kfm v. Augsburg

Oberpollinger.

Eiferler, Kunsthdlr. v. Ulm.
Fuchsstein, Bahnbeamter von Würzburg.
Mayerhofer, Vergolder v. Augsburg.
Kreuzer, Kfm. v. Schw. Gmünd
Bentsch, Kfm. v. Sülcheln.
Mayerhofer, Bez.-Geometer von Nördlingen.
Kummer Dr. m. Gatt., Bez.-Arzt v. Augsburg.
Morgenroth, Landw. v. Erfurt
Abt, Gutsbes. v. Gaildorf.
Dauchert, Dr. v. Norwegen.
Mayerhofer m. Gatt, Commissionär v. Pfaffenhofen.
Huß, Fabr. v. Augsburg.
Weitnauer, Bäckermstr. u. Wiedemann, Kfm. v. Kempten.
Schrödec, Kfm. v. Nürnberg.
Heyn, Kfm. v. Glogau.
Eichleitner, Buchdruckereibes. v. Friedberg
Lupbrand, Schieferdecker von Augsburg.
Gießer, Kfm. v. Gladbach.
Speritz, Kfm. v. Zittau.
Eger, Brauereibes. u. Zimmermann, Gutsbes. v. Leipheim.

Stachus.

Linder, Fabr. v. Elingen.
Müller u. Gruber, Oekon. von Kempten.
Zink und Bruggner, Kflte. von Oberndorf.
Mauck, Kfms.-Gatt. v. Amberg.
Weinmann, Hdlsm. v. Mohr.
Rödlbacher, Brauereibes. von Aibling.
Holzner, Kfms.-Wittwe von Aschaffenburg.
Oeller, Kfm. v. Kriegshaber.
Gübler, Monteur v. Chemnitz.
Schwarz u. Langer, Kflte. von Schrobenhausen.

Augsburger Hof.

Droßbach, Kfm. v. Donauwörth
Friedberg, Kfm. v. Berlin.
Holzer, Ingen. v. Nürnberg.
Bär, Hdlsm. v. Aufhausen.

Bamberger Hof.

Graubichler, Gastwirth v. Tittmoning.
Guggenheimer, Fabr. v. Hürben
Holzmüller, Kfm. v. Laughofen
Stizl, Kfm v. Stuttgart
Lorenzer, Brauer v. Geisenfeld.
Härtl, Priv. v. Regensburg.
Schmidt, Tapezierer v. Ingolstadt.
Heck, Oekon. v. Kiefersfeldern.
Diermaier, Priv. v. Regensburg

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Bernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Bundesgruppe. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. **Aeltere:** 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße): 2) **Frauenkirche**: 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Stupperei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthalers Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Staatsbilder von B. Kistler. Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Hellingrath, befindet sich Sendlingerstraße Nr. 70.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c
8 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
9 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	3 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. a.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
9 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
12 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
9 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
1 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Stadtbezirke wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		9
"	2 U. Nm.	am	—	
"	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postwagenfahrte tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 22. Mittwoch, 22. Januar 1868. (Teodolinde.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Herrngasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 21. Januar.

X. Die gestrige erstmalige Wiederholung von unsers einheimischen Dichters May „Stammschloß" fand in Anwesenheit Sr. Maj. des Königs und vor einem zahlreich besetzten Hause statt, das dem trefflichen Werke, wie den ausgezeichneten Leistungen der Herren Christen, Dahn und Herz wiederholten warmen Beifall spendete. Zur Vorfeier von Lessings Geburtstag wird heute im Residenztheater „Nathan der Weise" gegeben. Am Donnerstag tritt ein Hr. Bachmann vom Hoftheater in Dresden als Arnold in Rossini's „Tell" zum ersten Male auf.

— Der große S. C. Ball der Münchener Corpsstudenten findet am Samstag den 8. Februar im Odeon statt. Am Montag den 3. Februar wird im Bayer. Hof ein Subscriptions-Ball gehalten. Gestern Abends war ein größeres Pikenik in den Vier Jahreszeiten.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 22. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Oftler Johann und Eva, Schuhmachersehseleute von hier, wegen Kuppelei; 2) Rosenbach Therese, Schuhmacherstochter von hier, wegen Unterschlagung und Betrugs; 3) Klein Johann, Silberarbeitergeselle von der Au, wegen Widersetzung; 4) Reitz Carl und Louise, Ministerialbeibotens-Eheleute von hier, wegen Kuppelei; 5) Gottfried Josepha, Näherin von Dürrwangen, Ger. Dinkelsbühl, z. Z. dahier, wegen Unterschlagung; 6) Freund Ignaz, Bettfedernhändler von hier, wegen unbefugter Gewerbsausübung; 7) Hiergstätter Walburga, Näherin von der Au, wegen gewerbsmäßiger Unzucht; 8) Hiergstätter Walburga, Näherin von der Au, wegen Arbeitsscheue. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Scherrer Julie, Dienstmagd von Altusried, Ger. Grönenbach, wegen Diebstahls; 2) Kratzer Ludwig, Schullehrerssohn von Baierberg, Ger. Wolfratshausen, wegen Unterschlagung; 3) Schön Franziska, Privatiersfrau von hier, gegen Schulze Gottfried, Bierwirth von hier, wegen Ehrenkränkung; 4) Hafner Xaveria, Hausmeistersfrau von der Au, gegen Weber Magdalena, Bandschlüsselmachersfrau von der Au, wegen Ehrenkränkung; 5) Jakob Caspar, Bauer von Solnlinden, Ger. München r. d. Isar, wegen Mißhandlung; 6) Mayer Michael, Privatier von hier, und Hofmann Michael, Mechaniker von hier, gegen Kiener Michael, Mechaniker von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) a) Floßmann Elise, Gärtnersfrau von hier, gegen Adler Johann Nepomuk, Clavierlehrer von hier; b) Reitberger Anna, Putzarbeiterin von hier, gegen Adler Johann Nepomuk, Clavierlehrer von hier; c) Bäumler Therese, Putzarbeiterin von hier, gegen Adler Johann Nepomuk, Clavierlehrer von hier; d) Adler Johann Nepomuk, Clavierlehrer von hier, gegen Reitberger Anna, Putzarbeiterin von hier, und Bäumler Therese, Putzarbeiterin von hier, wegen Ehrenkränkung; 8) Reitberger Anna und Bäumler Therese, Putzarbeiterinen von hier, wegen Mißhandlung; 9) Adler Johann Nepomuk, Clavierlehrer, Adler Regina, Hutmachers-Wittwe, und Reitberger Anna, Putzarbeiterin von hier, wegen Ruhestörung; 10) Holzmannstetter, Anton und Katharina, Zimmermannseheleute von hier, gegen Seyfried Johann, Schneidergeselle von hier, wegen Ehrenkränkung.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch den 22. Januar: Verhandlung gegen Joseph Bickl, verh. Musiker von der Au, wegen Nothzucht und Blutschande, und August Vogel, Messerschmidmeister von Aibling, wegen Vergehens der Verletzung der Sittlichkeit durch ein Preßerzeugniß.

Kunstvereins-Ausstellung

Oelgemälde: Geyer, J. in Augsburg: Ein Festschmauß. Mecklenburg, L.: Eine Straße in Venedig. Naumann, K.: Ein Laboratorium. Correggio, J.: Ein Fruchtstück. Hofmann, L.: Abendläuten. Häfner, K.: Partie bei Brannenburg. Derselbe: Eisenhammer in Tirol. Munsch, J.: Ein Rekrut. Pöppel, R.: Partie aus der Ramsau. Lang, H.: Ungarische Heiducken. Morgenstern, K. E.: Der Bärensee bei Hohen-Aschau. Tank, H.: Seesturm. Boshart, W.: Partie aus dem bayr. Gebirge. Trost, K.: die Piazetta in Venedig. Lichtenheld, W.: Die sog. Narrenstiege im Schlosse Traußnitz bei Landshut. Derselbe: Schloßruine. (Schluß f.)

Berliner Börse vom 12. bis 18. Januar.

Die verflossene Börsenwoche war besonders gegen Schluß fest gestimmt, wozu die Ueberzeugung beitrug, daß der Weltfrieden fürs Erste erhalten bleibt und die Auslassungen der Petersburger Organe bekunden, daß auch die gefürchtete Oriental. Frage noch nicht reif zum Austrag sei. Die Spekulation kann daher mit Recht den sachlichen Verhältnissen jetzt mehr Rechnung tragen und haben wir von Oestr. Effekten besonders Credit-Aktien zu bezeichnen, welche sich reger Aufmerksamkeit erfreuten, die gesunde Lage des Instituts und die Aussicht auf eine Dividende von mindestens 8% veranlaßten viele Käufe und bewegten sich Credit von 77¾—79¼; 1860er Loose 70⅛; National 55⅛; Löschen 43¼; Noten 84¾.

Italiener befestigten sich auf das widerlegte Gerücht einer beabsichtigten Coupons-steuer von 42¾—43¼. Amerikaner 76⅜—75⅞—77; eine künstliche Steigerung des Goldagios konnte nur vorübergehend ein Weichen der Bonds herbeiführen.

Von Russ. Sachen, Alte Loose nach der Ziehung 101⅛; Neue 99½—¾; Bahnen 77⅛; Noten 84½.

Eisenbahnmarkt belebt und fest; Oberschlesische 183—184¼; Cöln.-Minden 136—136⅜; Berg-Märkische 133½—135; Breslau-Schweidnitz 119; Cosel 75¼—77; Nordbahn 95½; Nahe 2⅛—40½; Galizier 83¾; Bayerische Prämien-Anleihe 99¾; Badische 97¾.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions Geschäft Berlin. Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 9 Uhr früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesukindes, ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 Uhr früh bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht. Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Mittwoch den 22. Januar vom Leichenhause aus

2 Uhr: Barbara Lautner, Schweinemetzgerskind v. h. (gest. d. 20., 1 M. a.) — Kaspar Mahler, Steinhauer v. h. (gest d. 20., 33 J. a.) — Anton Scherrer, Modelleurskind v. h. (gest. d. 20., 18 T. a.)

2½ Uhr: Michael Pichelmaier, Hofheubinderskind v. h. (gest. d. 21., 2½ J. a.)

3 Uhr: Crescenz Lautenbacher, Melberstochter v. h. (gest. d. 20., 6½ J. a.) — Eugen a Wöhrle, Haushaltungsgattin v. h. (gest. d. 20., 48 J. a.)

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusastrasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—218.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vierte Gastdarstellung des Fräulein MARIE GEISTINGER,
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Schweighofer.
Menelaus, König von Sparta	Herr Delcliseur.
Helena, dessen Gemahlin	* * *
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Börner.
Pylades, dessen Freund	Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Entyocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Clairmont.
Levena,	Frln. Reny.
Parthenis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Weidt.
Thetis,	Frln. Guthke.
Deidamia,	Frln. Brand.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Vogel, ausgeführt von Fräulein Henkel und 8 Damen.

* * * Helena Fräulein Marie Geistinger, als Gast.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 22. Januar.

Drittes maskirtes

TANZ-KRÄNZCHEN

mit Orchestermusik

Unter Mitwirkung von

J. B. Wiesner & W. Grund,

Theodor Hetzer mit seinen Kindern,

Henriette Schneider mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 12 kr. à Person.

Tanzen frei.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Mazurka.
4. Alfred Hetzer am Trapez.
5. Française.
6. El Ole getanzt von der kl. Selma.
7. Walzer.
8. Räthsel-Couplet.
9. Schottisch.
   a. Glaube, Liebe und Hoffnung.
   b. Der Traum des Glückes.
   c. Belauschte Liebe.
   d. Diana und ihr Gefolge auf der Jagd
10. Die Unschuld vom Lande, vorgetr. v. J. B. Wiesner u. W. Grund
11. Française.
12. Icarische Spiele von Th. Hetzer mit seinen Knaben.
13. Walzer.
14. Mazurka.
15. Tableaux vivants
16. Walzer.
17. J. B. Wiesner als Ateloth.
18. Française.

Montag den 27.:

III. Redoute mit den 50 Liebesboten.

Subscriptions-Ball.

Bayerischer Hof

Montag den 3. Februar 1868.

Die Einzeichnungslisten sind bereits im Umlaufe.

783 Das Comité.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und **Gulpur-Spitzen** werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. **34.**

Klettenwurzel-Haar-Oel

allerhöchst genehmigt und amtlich geprüft, rühmlichst bekannt gegen das Ausgehen der Haare, wie auch für die Wiederherstellung derselben, in Flacons 18 und 30 kr. empfiehlt unter Bezugnahme auf nachstehendes Zeugniß

A. Gulielmo,

400—2. **Apotheker in Nymphenburg.**

Zugleich empfehle ich meine die Haare dunkelfärbende, metallfreie, gänzlich unschädliche den Haarwuchs befördernde Pomade in Töpfen zu 30 kr. Eispomade gegen das Grauwerden der Haare in Gläsern zu 12 kr. wie auch Theerseife gegen Flechten und alle Arten von Hautausschlägen per Stück zu 42 kr.

Herr Apotheker Gulielmo!

Nach Anwendung aller öffentlich bekannt gegebenen Haaröle und Balsame zur Beförderung des Haarwuchses, war ich dennoch nahe daran eine Glatze zu bekommen, bis es mir endlich möglich war, von ihrem Oel, wovon ich in vielen Handlungen auf Verlangen dessen immer andere Fabrikate erhalten habe, solches bei Hrn. Kaufmann Reschreiter nun Herrmann in der Neuhausergasse Nr. 1 zu bekommen.

Nachdem der Erfolg hievon in kurzer Zeit ein so auffallend günstiger war, so gefälligen Sie mir durch den Ueberbringer dieß, zwei weitere Flacons zukommen zu lassen ꝛc

B. Köstler,

Maximiliansstrasse Nr. 4.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung der in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung **prompter** Bedienung.

Fett-Glanz-Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 364—71.

H. Bronberger, Thal Nr. 7.

G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr. per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf.

77—104.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
3000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
2000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempe gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—43.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a nelicher Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
JABEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Herrige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & CHILD'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, **Theatinerstrasse 46.**

Zu vermiethen.

Weinstraße 14/3, Eingang Grüftgasse, ist ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 789.

VENISE.

Chambres garnies.

Très près la place San Marco Calle del Cavaletto Nr. 1100. 1 chambre I. étage à 2 lits 12 fl. 1 chambre II. étage 10 fl. 2 petites chambres III. étage 8 fl. Aussi peuvent être affittées par semaines, par jour. 744.

Sogleich oder bis ersten nächsten Monats ist ein hübsch meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 1/2 Stiegen rechter Aufgang. 787—88.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Eine kleine Entresol-Wohnung ist sogleich oder bis Georgi mit Nachlaß zu vermiethen. Das Uebr. 741—43.

Maximilianstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximilianstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße 24 1 0. 361—63.

Briennerstraße 27 b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—8

Bei einer soliden Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Offene Stellen.

Commis, Lehrlinge, Ladenjungfern, Zimmermädchen, Chef de cuisine, Köchinen, Kellner, Kellnerinnen, Portier, Kutscher, Magazinier, Gärtner ꝛc. ꝛc. können fortwährend gute Stellen erhalten durch das Placirungs-Bureau von Franz Hoffmann. Basel, Rheinsprung 2.

Une Gouvernante française cherche à donner des leçons de conversation. Das Uebr. 793.

Vermischtes.

Tiroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen, bei Café Bock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt. 790—92.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Brunnenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. *Joseph Sammüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoskopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoskopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof

Heydt, Commerzient. v. Worms.
Pontanen, Rent. v. Cremona.

Zu den vier Jahreszeiten.

Regen m. Gatt., Generalsekretär v. Wien.
Hoffmann, Kfm. v. Würzburg.
Schremann, Rent. v. New-York.
Sonntag, Rent. v. Frankfurt.
Haas v., Rent v. Mannheim.
Mieze, Kfm. v. Blanchau.
Kallmann Gebr., Rentiers von Berlin.

Hotel Leinfelder.

Stolz, Fabr. v. Stuttgart.
Bauer, Priv. v. Augsburg.
Auvera, Kfm. v. Hohenberg.
Horn, Kfm. v. Augsburg.
Trappentreu, Kfm. v. Bruck.
Nis, Reg.-Arztenegattin von Burghausen.
Arnheim, Kfm. v. Berlin.
Allachsberger, Kfm v. Nürnberg.
Peters, Kfm v. Erfurt.
Springer, Priv. v. Wien.

Hotel Marienbad.

Gr. Durchl. Hohenlohe zu, Erbprinz v. Stuttgart.
Spauer, Gräfin v. Innsbruck.
Riegel, Dr. v. Berlin.
Wedeles, Kfm. v. Manchester.
Klumpp, Kfm v. Gernsbach.
Beust, Fabr. v. Wien.
Pamlach, Kfm. v. Hannover.

Hotel Max Emanuel.

Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Fürstenberg, Kfm. v. Berlin.
Schmidhuber, Silberarbeiter v. Weilheim.
Rieder, Kfm. v. Landsberg.
Sandholz, Kfm. v. Kempten.
Sachs, Kfm. v. Fürth.

Oberpollinger.

Schwalb, Kfm. v. Offenbach.
Mölenig, Exped. v. Sulzbach.
Weisbäuptl, Fabr. v. Tittling.
Loder, Priv. v. Fürstenfeldbruck.
Lindenmeier, Kfm. v. Eßlingen.
Knittel, Kfm v. Fürth.
Kögel, Kfm. v. Heilbronn.
Lampert, Kfm. v. Würzburg.
Birnbach, Commissionär von Aschaffenburg.
Nebenschar, Stud. v. Wien.
Hänsel, Kfm. v. Chemnitz.
Mayerhofer m. Gatt., Commissionär v. Pfaffenhofen.
Bekert, Kfm. v. Ulm.
Gluntber, Kfm. v. Carlsruhe.
Schauflberger m. Gatt., Part. v. Zürich.
Rieger, Kfm a. d. Schweiz.
Hlimmler, Kfm. v. Mainz.
Ost, Kfm. v. Frankfurt.
Krütgen, Kfm. v. Köln.

Rheinischer Hof.

Bopp, Photograph v. Innsbruck.
Goll, Kfm. v. Biberach.
Lader, Kfm. v. Krumbach.
Dieb, Priv. v. Metten.
Flennisch, Advokat v. Augsburg.
Rose, Priv. v. Cannstadt.
Schmidt m. Gatt., Kfm. v. Ulm.
Lang, Priv. v. Dresden.
Vigisch, Dr. v. Zweibrücken.
Lechner, Kfm. v. Prien.
Eberle, Jugen v. Mainz.
Auerbach, Kfm. v. Stuttgart.
Drentwett, Kfm. v. Augsburg.
Schulz, Priv. v. Nürnberg.

Stachus.

Freund, Revierförsterstochter v. Siegsdorf.
Gerstl, Kfm v. Ichenhausen.
Pachler, Hdlr. v. Neumarkt.
Wongart, Krämerin v. Constanz.
Schmidt, Kfm. v. Metzing.
Schultheiß, Schreiner v. Zürich.
Sedlmeier m. Gatt., Kfm. von Friedberg.

Augsburger Hof.

Janner, Offizial von Aschaffenburg.
Megele, Assessor v. Wiesbiburg.
Kohn, Fabr. v. Augsburg.
Mankroff, Verw. v. Nürnberg.
Kolbenberger, Techniker v. Basel.
Bachmann, Kfm. v. Kitzingen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegante Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farben druck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 32/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaste. und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr. und von 2—4 Uhr zu sehen Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Hoftheater, kongl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. ältere: 1) St. Michaelo-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl, monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl, für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—3 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdestraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 18 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoophytisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. a.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
8 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstehort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Garghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Vögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Isen ab. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	30
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 25. Samstag, 25. Januar 1868. (Pauli Bek.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 24. Januar.

X. Die Vermählung Sr. k. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern ist auf den 20. Februar in Aussicht genommen, so daß das neuvermählte prinzliche Paar die letzten Carnevalstage hier zubringen und bei dem ihm zu Ehren zu veranstaltenden großen Hofball erscheinen wird.

— Die k. Hoftheater-Intendanz macht bekannt, daß zur Verstärkung des Singchors bei der in Aussicht genommenen Aufführung der „Meistersinger" von Richard Wagner Tenoristen und Bassisten engagirt, und desfallsige Anmeldungen im Sekretariat der Intendanz entgegengenommen werden.

Das Ballet an der k. Hofbühne erhält eine neue Organisation; es wird nämlich eine eigene Balletschule errichtet, welche den Zweck hat, dem Ballet, das hauptsächlich nur in der Oper verwendet werden soll, neue junge Kräfte zuzuführen. Als Leiterin dieser Schule, die auf Kosten des Theaters ins Leben gerufen wird, nennt man uns Frau Lucile Grahn.

— Dienstag den 28. Januar findet im Aktien-Volkstheater der II. große Maskenball statt.

— Frl. Geistingers Porträt als „schöne Helena" ist im Kunsthandel erschienen.

— Die Münchener Künstlerschaft beabsichtigt jährlich wiederkehrende Sommerausstellungen ins Leben zu rufen und findet in diesem Betreff morgen Samstag eine Generalversammlung im Café Munkert statt.

— Heute über acht Tage hält der Kunstverein seine statutengemäße jährliche Generalversammlung.

— Das Corps „Frankonia" veranstaltet nächsten Mittwoch wie alljährlich einen Ball im Bayerisch n Hof.

— Gestern veranstaltete die Musikkapelle der Liedertafel, bekannt unter dem Namen „Wilde Gungl" eine Produktion in der Westendhalle, in welcher unter Anderm ein Oratorium „Moses" von Ruberando di Lasso (1309) zur Aufführung kam.

— Wie alljährlich wird der Metzgersprung auch am heurigen Faschingsmontag (24. Febr.) in der herkömmlichen Weise stattfinden und werden von Seiten der Zunft die nöthigen Vorbereitungen getroffen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag den 25. Januar: Verhandlung gegen Theres Heimerl, led. Dienstmagd von Gittersdorf, wegen Mordes, und Theres Westermaier, led. Dienstmagd von Ruhepalzing, wegen Körperverletzung.

÷ Wie die Ulmer Schnellpost schreibt, wurde am dortigen Theater die Tragödie „Valentine" deren Verfasser der bayer. Artilleriehauptmann Friedrich Karl Schubert ist, mit glänzendem Erfolg zur Aufführung gebracht. Das sehr zahlreiche und gewählte Publikum wurde zu wiederholtem begeisterten Beifall hingerissen und ist damit die Lebensfähigkeit dieses Stückes außer allem Zweifel gestellt. Es läßt sich daher auch erwarten, daß es sicher die Runde an den Bühnen machen wird, denn es ist nicht nur reich an ergreifenden Effekten, es ist auch durchaus in einer edlen schönen Sprache gehalten und bietet tüchtigeren Bühnenkräften äußerst dankbare Rollen.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Compfarrer Erler, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2½ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt, von Hrn. Bruderschaftspr diger Schrädler. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 U fr. Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusman, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** Gründungsfest der Erzbruderschaft des heil. Erzengel Michael. 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer. 9 Uhr Hochamt, ½11 U Militärgottesdienst mit Predigt gehalten von Herrn Domvikar Groß, 5 Uhr Litanei mit Opfergang. — **Bürgerbetsaal.** Vollkommener Ablaß. 6 U fr. Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, ½2 Uhr Nachm Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt und Volksgesang. ½6 U Abds Kind-Jesu Andacht. — **Karmeliterkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, von Hrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt 3 Uhr Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe mit Homilie von Hrn. Benefiziaten Gufler, 8 und 9 Uhr Messen, ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr Hochamt, 4 Uhr Nachm Rosenkranz, dann Sebastian-Andacht. — **St. Joh.-Nep.-Kirche** ½6 Uhr früh Messe, dann fortlebr, bis 10 Uhr Messen. ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Conventandacht des III. Ordens. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Etmeyer, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse und Christenlehre, 11 Uhr letzte Messe und Predigt in polnischer Sprache, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 U. fr. Messe. — **VI. St Bonifazinskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nchm. Christenlehre und Rosenkranz — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Pr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 280, 1—4. 5. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorialrath Dr. von Burger. Text. Math. 11, 25—30 Ges.-Nr. 342. V. 1—3 V 4—6; V. 9. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Cand Richter. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 25 Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Otto Reblitz, Ministerialbotenskind v. h. (gest. d. 23. 1 M .) — Karl Fischer, Almosensammlerskind v. h (gest. d. 23, 4 J. 4 M. a) — Joh. Rauner, Steinmetz v. Sonthofen (gest. d. 23., 25 J. a.) — Heinrich Wilhelm, Schneidergeselle aus Bergstadt (gest. d. 23, 26 J. a.)

2½ Uhr: Johanna Walthiem, Bäckerstochter v. Allenberg (gest. d. 23, 37 J. a.) — Karl Bernklau, Feuerwerker vom kgl. 3. Artill.-Reg. (gest. d. 23, 42 J. a)

3 Uhr: August Weber, Privatier aus Königsberg (gest. d. 23., 84 J. a.)

3¼ Uhr: Ludwig Wohlschläger, k. Sekretär am Obersten Ger.-Hof (gest. d. 23, 75 J. a.)

4½ Uhr: Augustine von Biarowsky k. Dekansgattin von Erlangen (gest. d. 23 45 J. a)

Königl. Residenz-Theater. (22)

Neu einstudirt:

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Aufzügen von Friedrich Wilhelm Hackländer.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Herzog Alfred	Herr Rohde.
Herzogin Wittwe, seine Mutter	Fräulein Denker.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräulein Meyer.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Dahn.
Graf Oskar, dessen Neffe	Herr Häusser.
Obersthofmeister	Herr Herz.
Geheimer Rath	Herr Keller.
Kammerherr	Herr Leigh.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	Herr Christen.
Erster Rath	Herr Schwab.
Zweiter Rath	Herr Thoms.
Ein Diener der Herzogin	Herr Wagner.

Herren und Damen vom Hofe. Bediente.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von W. **Lotin,** bestens empfohlen. 182—213.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen u.

Oberpollinger.

Samstag den 25. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Rudolphs-Marsch von	Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Norma" von . . .	V. Bellini.
3) Künstler-Leben, Walzer von	Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . .	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von	Ch. Voss.
6) Blaubart-Quadrille von	Jos. Strauss.
7) Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus der Oper „Der Nordstern" von	G. Meyerbeer.
8) Cajetana-Tänze, Walzer von	Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Zampa" von . . .	Herold.
10) Tändelei, Polka-Mazur von	Joh. Strauss.
11) Lied (Duett) von	Mendelssohn-Bartholdy.
12) Labyrinth-Walzer von	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vorletztes Auftreten des Fräulein MARIE GEISTINGER,
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.
Musik von Jaques Offenbach.

Personen.

König Bobèche	Hr. Weidt.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
		Charles Dupon	Hr. Reiche.
		Boulotte, eine Bäuerin	* * *
		Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinen	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Broon.
Prinz Saphir	Hr. Pägelow.	Erster, Zweiter, Dritter Hofherr	Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delcliseur.	Gaston, Roger, Pagen des Königs	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Manfred, Urbain, Pagen der Königin	Frl. Hennig. Frl. Narciß.
Ritter Blaubart	Hr. Schweighofer	Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Palankinträger	Hr. Gisibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Börner. Frl. Weidt. Fl. Clairmont. Frl. Brandt. Frl. Guthke.	Ein Kanzelliſt	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe	Frl. Meiſer.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.		

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

*** Boulotte — Frln. **Marie Geistinger**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Heute Samstag den 25. Jänner:

III. GROSSE REDOUTE

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FRIEDRICH HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung. (Militärmusik)

1) Lagerlust, Marsch von Fr. Hünn.
2) Jubel-Ouverture von Broch.

BALL-MUSIK.

Polonaise von Kühner.

1) Träume der Vergangenheit, Walzer von Faust.
2) Johannen-Quadrille v. Fr. Hünn
3) Dornröschen, Mazurka v. C. Hünn
4) Nachtfalter, Walzer v. Strauss
5) Volksmelodien-Quadrille von C. Hünn.
6) Nixen-Polka von Faust.

II. Abtheilung. (Militärmusik.)

Ouverture zur Oper „Fra Diabolo" von Auber.

BALL-MUSIK.

1) Die Leitartikel, Walzer von Strauss.
2) Freikugeln, Quadrille v. Voss.
3) Fortuna-Mazurka v. Strebinger
4) Gemüths-Töne, Walzer von Seckat.
5) Denis-Quadrille von Strauss.
6) Apollo-Polka von Fahrbach.

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn **48** *kr., Damen* **36** *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programmé sind an der Kassa zu haben.

Fett-Glanz Schmiere

von

Abdias Iwanoff & Comp.

in Orel (Rußland.)

Diese vorzügliche russische Fett-Glanz-Schmiere hat die Eigenschaft, daß sie alles Schuh- und Lederwerk nicht nur weich und wasserdicht macht, sondern auch dasselbe weich und dauerhaft erhält.

Stiefel, Schuhe, überhaupt jedes Lederwerk kann, nachdem es mit unserer Fett-Glanz-Schmiere tüchtig eingerieben ist, nach Belieben gewichst werden.

Es wird gut sein von Zeit zu Zeit die einzuschmierenden Gegenstände vorerst mit ziemlich warmen Wasser zu reinigen.

In München zu haben in Töpfen zu 12, 24, 48 und 1 fl. 12 kr. bei 464—71.

H. Bronberger, Thal Nr. 7.

G. Hueber, Carlsstrasse Nr. 1.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen, zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hiernets,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannspasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

ich von nun an

Obere Bayerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf.

77—104.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer.
832—33.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0.
361—63.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1 Februar zu vermiethen. 403—8

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Haupt-Agenten-Gesuch.

Eine der bedeutendsten deutschen Versicherungs-Gesellschaften sucht am hiesigen Platz einen geeigneten Haupt-Agenten unter sehr **günstigen Bedingungen**. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a/M. sub F. U. 669 einzusenden.
834—35.

Vermischtes.

Tiroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen, bei Cafe Bock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt.
790—92.

Auskünfte

über die sozialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können erhalten werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Niederlage

von

1854r Bloxberger rother Ungarwein

bei

Alexander Grashey

in München, Sonnenstraße Nr. 11.

Nachdem mir die Niederlage von der feinsten Qualität 1854r rother Blorsberger Ungarwein für Bayern zum Alleinverkauf übergeben wurde, so erlaube ich mir mein stets reichhaltiges Lager von dieser ausgezeichneten Sorte Wein, zu den billigsten Preisen einem verehrlichen Publikum auf's Beste zu empfehlen.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen à 48 kr. per Flasche.

Alexander Grashey.

Auch zu haben bei: **Carl Lang,** Neuhausergasse Nr. 14,
Wilh. Dallmeyer, Dienersgasse Nr. 4
777—82. **J. B. Mayr,** Schrannenhalle.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 10962—92

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	" " " " "	— fl. 42 kr.
1000	" " Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	" 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	" 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	" mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	" " " "	4 fl. — kr.
5000	" 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	" 7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und liefert das Wappen Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 818—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Obige.

Alt-römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Thier-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung [illegible] in- und ausländischen Coupons) Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung **promter Bedienung.**

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502. empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 Kr.,** im Abonnement **à 15 Kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3. — und fl. 3. 24. pr. ¼ Pfund Paquets.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

109—39. **Conditor.**

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Pohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten

zum

deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

geh. Preis 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

1—20.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company** in **New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und **Guipur-Spitzen** werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 18 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Zu der heutigen Redoute in der Westendhalle

empfehle ich meine 247—49.

Maskengarderobe

bestehend in sehr eleganten Damencostüm's, Damendominos, Herrenkutten und Venetianermäntel, sämmtliches von Seide.

Elise Mayer, Landschaftsgasse Nr. 2.

Maskengarderobe-Anzeige.

Ich empfehle einem geehrten Publikum meine auf's Neueste und Geschmackvollste hergerichtete

Masken-Garderobe

zu den billigsten Preisen. 784—86.

Jos. Kraßer,

Obergarderobier des Aktien-Volks-Theaters,
Buttermelcherstraße 3C, 2 St. rechts.
Eingang: Eck der Reichenbachstraße.
Nur bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Digitized by Google

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad Localisation im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marlenbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. *Joseph Ammüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20.000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Kiette, Priv. v. Dresden.
Hillet, Rent. v. Bucharest.
Buonaventua, Rent. v. Wien.
Steyermagel, Priv. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.
Leonrod, Frhr. v., Oberst von Augsburg.
Geymüller von, Architekt von Basel.
Forst m. Gatt., Priv. v. Carlsruhe.
Vincus, Kfm. v. Paris.
Tiedemann v. m. Gatt., Partik. v. Hannover.
Bargmann v., Part. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.
Schauffeler, Priv. v. Ungarn.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen.
Gasteiger, Fabrikbes. von Wolfratshausen.
Allgäuer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Max Emanuel.
Wasserma n, Kfm. v. Nürnberg.
Berblinger, Kfm. v. Frankfurt.
Höchstädter, Kfm. von Regensburg.
Liebermann. Kfm. v. Augsburg.
Regensburger, Kfm. v. Fürth.
Neumann, Commis v. Wassertrüdingen.
Merkes m. Gatt., Priv. v. Ulm.

Oberpollinger.
Pfrimmer, Kfm. v. Rottenburg.
Abt, Kfm. v. Eßlingen.
Möleini, Exped. v. Sulzbach.
Werth, Hptm. v. Wien.
Devais, Kfm. v. Solingen.
Stadler v., Bahnbeamter von Westerham.
Oertel, Kfm. v. Forchheim.
Rauch Gebr., Kflte. von Göppingen.
Fischer, Kfm. v. Graz.
Palm, Kfm. v. Berg.
Kreglinger, Kfm. v. Regnitz.
Holzknecht, Kfm. v. Bozen.
Gebhard, Lieut. v. Regensburg.
Sattler, Maler von Schrobenhausen.

Stachus.
Weil, Kfm. v. Fürth.
Leblick, Kfm. v. Fürth.
Klarer, Priv. v. Ingolstadt.
Maier, Kfm. v. Würzburg.
Brockner u. Hausmeister, Oekon. v. Osterhofen.
Uhl, Kfm. v. Weingarten.
Maier, Hausbes. v. Lammsberg.
Glerer, Commis v. Kempten.

Augsburger Hof.
Braun, Fabr. v. Schöndorf.
Wolf, Pfarrer v. Waltersberg.
Pachmayr, Kfm. von Wolfratshausen.
Bär, Pferdhdlr v. Wiesenbach.
Ejutrell, Kfm. v. P.st.
Huber, Pfarrer v. Heining.
Mayer, Lehrer v. Gutenberg.
Hummel, Kfm. v. Haag.
Link, Ingen. v. Nürnberg.
Bermüller, Verw. v. Freising.

Bamberger Hof.
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.
Meier, Geistl. v. Leutstetten.
Lippacher und Bär, Kflte. von Oettingen.
Finkenzeller, Priv. v. Schrobenhausen.
Hirl, Kellner v. Salzburg.
Gartmeier, Priester v. Petershausen.
Schwarzbauer, Priester v. Kollbach.
Lutzinger, Priv. v. Aibling.
Decrignis, Kfms. v. Augsburg.

Hotel Belle Vue.
Straten Graf v. d., Oberstlhofmarschall und Smissen Baron v. d., Adjutant v. Brüssel.
Buttler, Graf v. Heimhausen.
Sprug, Rent. v. Wien.
Losmer, Kfm. v. Hermannstadt.
Ultz, Priv. v. Stein.

Bayerischer Löwe.
Gigl, Oekon. v. Ebersried.
Schaffer, Müller v. Hasselmühl.
Köberle, Kfm. v. Sonthofen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 32/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs un Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden) zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einstehort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	39
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 26 & 27. Sonntag 26. & Montag 27. Januar 1868. 17. Jahrg

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate: per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 25. Januar.

E. M. Fräulein Geistinger feierte gestern Abend als schöne Galathé große Triumphe und mußte das Weinlied, welches sie aber auch durch ihren Vortrag zur vollen Geltung brachte, noch einmal wiederholen. Auch das Kußlied wurde sehr schön vorgetragen, und gebührt mit der Gastin auch noch Frl. Schäfer alles Lob. In der Familie Fliedermüller zeigte Frl. Geistinger in den verschiedenen Verkleidungsrollen, wie sehr sie es versteht, Charaktere der entgegengesetztesten Art darzustellen, und selbe sogar im Gesange zu zeichnen. Die italienische Arie sowie der Walzer aus Offenbachs Operette „Der Ehemann vor der Thüre", welche sie mit einer Sicherheit und Reinheit der Töne vortrug, fanden den ungetheiltesten Beifall. — Nach Mittheilung von unterrichteter Seite ist unserm beliebten Komiker Herrn Karl ein Antrag gestellt worden, ein Engagement bei dem Wiedener Theater in Wien anzunehmen, und soll eine bedeutende Gage damit verbunden sein. Es wäre sehr zu bedauern, würde Hr. Karl diesem Antrage Folge geben, denn dann würde das Volkstheater einen seiner Lieblinge verlieren. Möge daher die umsichtige Direktion es verhindern, diesen Künstler scheiden zu lassen, sondern möge selbe Hrn. Karl für seine Leistungen mit einer höheren Gage bedenken, und gewiß wird sein, daß Herr Karl dann nicht von einer Bühne scheiden wird, worauf er so zu sagen seine wahre Künstlerlaufbahn gefunden.

+ Wenn ich mir erlaubte seinerzeit auszusprechen, daß die Redouten à la Wien in der Centralhalle, ebenso auch die daselbst stattfindenden Tanzkränzchen, der Sammelpunkt des anständige Unterhaltung suchenden Publikums werden können, so hat sich diese Voraussetzung besonders an der II. Redoute vollkommen bestätiget und errang Herr Drentwett durch sein reichhaltiges Programm die volle Zufriedenheit der anwesenden zahlreichen Gäste. Es freuen sich gewiß schon Viele auf den nächsten Montag um die zarten Nymphen bei Mondscheinbeleuchtung an der Calospinthe zu beobachten und die fliegenden Liebesbothen aufzufangen.

X. Für die Verarmten in Ostpreußen sind beim Kassier des hiesigen Unterstützungskomité bereits 962 fl. 30 kr. eingegangen, und bewährte sich auf diese Weise nicht nur wieder der allbekannte Wohlthätigkeitssinn der Stadt München, sondern ist dadurch insbesondere aufs Deutlichste bewiesen, wie denn doch der unsrer Stadt so oft gemachte Vorwurf engherzigen Partikularismus ein ungerechtfertigter ist.

— Morgen Sonntag findet eine interessante Matinée des philh. Vereins statt, indem das Quintett von Hummel, dann drei Männervokalquartette von Abt, Zenger und Hermes, ein Violoncellvortrag (von Diem) und eine Deklamation (Frl. Neubert) auf dem Programme stehen.

— In unserm herrlichen Liebfrauendome werden bereits die Vorbereitungen zu der am Lichtmeßtage beginnenden 400jährigen Säkularfeier seiner Grundsteinlegung getroffen, und wird bis dahin derselbe nach seiner Restauration gänzlich vollendet in seinem schönsten Schmucke sich zeigen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 27. Januar Verhandlung gegen Isidor Zeller, led. Säglnecht von Moos, Anton Sommerauer, verh. Gütler von Schliersee, wegen Todtschlagsversuchs und Jagdfrevels und Jakob Wenhart, ledigen Bauernknecht von Milbertshofen, wegen Raubes und Diebstählen.

Königl. Hof- und National-Theater.

[16. Vorst. im Abonn.]

Zum ersten Male wiederholt:

Armida.

Große heroische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Quinault, übersetzt von J. von Voß. — Musik von Gluck.

Regie: Herr Sigl.

Ballet-Arrangement vom K. Balletmeister Herrn Golinelli.

Personen:

Armida	Fräulein Mallinger.
Hydraot, König von Damask	Herr Kindermann.
Rinald, Unterfeldherr in Gottfrieds von Bouillon Heer	Herr Vogl.
Ubald, Ein dänischer Ritter, Artemidor — aus dem Heere der Kreuzfahrer	Herr Lang. Herr Heinrich. Herr Weirlstorfer.
Aront, Krieger aus dem Heere Hydraot's	Herr Fischer.
Sidonie, Phönize, — Armida's Vertraute	Fräulein Deinet. Frau Vogl.
Ein Dämon in Gestalt der Melisse	Fräulein Ritter.
Dämon des Hasses	Frau Diez.
Eine Nymphe	Fräulein Hemauer.

Krieger und Gefolge des Hydraot. Volk von Damask. Schäfer und Schäferinen.
Dämone in verschiedenen Gestalten.

Gruppirungen und Tänze werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Rudolph und Gaißer, Herrn Fenzl und dem Corps de Ballet.

Neue Dekorationen: Im ersten Aufzuge: Vorhalle im Palaste der Armida. Im zweiten Aufzuge: Wald. Gärten der Armida. Wolken-Dekoration. Im dritten Aufzuge: Unterirdisches Gewölbe in Armida's Palast. Im vierten Aufzuge: Wald. Landschaft, in deren Hintergrund Armida's Zauberschloß. Im fünften Aufzuge: Halle in Armida's Palast. — Sämmtliche Dekorationen, mit Ausnahme der von dem kgl. Hoftheatermaler Herrn Döll gemalten Wolken-Dekoration im zweiten Aufzuge, sind von dem Professor Herrn Gropius in Berlin gefertigt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (6)

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 48 kr. Parterre 48 kr. Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

---

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater.

17. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Montag den 27. Januar:

Karl XII. auf Rügen.

Historisches Lustspiel in vier Aufzügen nach dem Englischen des J. Planché von L. W. Both.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Karl XII., König von Schweden	Herr Possart.
General Dukkert, Commandant von Stralsund	Herr Keller.
Hauptmann Reichel	Herr Rüthling.
Gustav von Merveldt	Herr Rohde.
Major Skioldsen, unter dem Namen Freimann	Herr Richter.
Adam Brok, ein reicher Pachter auf der Insel Rügen	Herr Herz.
Mathias Mukkebold, Bürgermeister von Zirkow	Herr Lang.
Ulrika, Tochter des Majors Skioldsen	Fräulein Meyer.
Eva, Tochter Adam Brok's	Fräulein Gleuk.
Erster, Zweiter, Dritter schwedischer Offizier	Herr Eiseneck. Herr Thoms. Herr Herrmann.
Ein Soldat	Herr Wagner.
Ein Amtsschreiber	Herr Davidei.

Die beiden ersten Aufzüge spielen auf der Insel Rügen, die beiden letzten in Stralsund.

Zeit: das Jahr 1715.

Preise der Plätze: [1]

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Christkindandacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 Uhr früh bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten, 4 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann Sebastiansandacht mit Te Deum. — **St. Annapfarrkirche.** 8 Uhr früh Conventamt. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Richter.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Zucker.

Begräbnisse, Sonntag den 26 Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Oskar Bögler, Branntweinerskind v. h. (gest. d. 24., 2 M a.) — Agatha Brandmeyer, Maurerpalier von Au, Ger. Mainburg (gest. d. 24., 3 M. a.)

2¼ Uhr: Joseph Pauli, Schlossergesellenskind v. h. (gest. d 24., 4 M. a.)

2½ Uhr: Philipp Schiegl, Todtengräber v. h. (gest. d. 24., 45 J. a.) — Elise Werle, Hofheizerstochter (Pfründnerin) v. h. (gest. d 24., 86 J. a.) — Georg Rummer, Bierführer von Siegsdorf (gest. d. 24., 35 J. a.)

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 26. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Gastdarstellung des Fräulein Marie Geistinger vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Barfüßle.

Ländliches Charakterbild in fünf Aufzügen nach Berthold Auerbach's gleichbenannter Dorfgeschichte, frei bearbeitet von Moritz Reichenbach.

Der Friedbauer		Herr Weidt.
Die Friedbäuerin		Frau Posinger.
Johannes, ihr Sohn		Herr Marx.
Der Rodlbauer		Herr Skitt.
Die Rodelbäuerin		Frau Bethmann.
Rosel, des Rodelbauers Schwester		Frln. Clairmont.
Amrei, genannt Barfüßle	Waisen	* * *
Dami, ihr Bruder,	Waisen	Herr Karl.
Der Krappenzacher, Invalide		Herr Bocka.
Kaspar,	Bauernbursche	Herr Simlachner.
Mathes,	Bauernbursche	Herr Feeß.
Melchior,	Bauernbursche	Herr Trumeter.
Friedel,	Bauernbursche	Herr Preiß.
Kathi,	Bauernmädchen	Frl. Guthke.
Moni,	Bauernmädchen	Frl. Brandt.
Ein Landjäger		Herr Podbertsky.

Ein Brautpaar, Brautjungfern, Bauern, Bäuerinnen, Fahnenträger, Musikanten, Aufwärter.

Ort der Handlung: Der erste, dritte und vierte Aufzug spielt im Dorfe Haldenbrunn im Schwarzwalde; der zweite im Dorfe Endringen; der fünfte in und vor dem Hofe des Friedbauern zu Zusmarshofen im Allgäu. — Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von sechs Wochen.

*** Barfüßle — Frln. Marie Geistinger, als Gast.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 26 Januar:

Abend-Vorstellung.

Abschieds-Vorstellung des Fräulein **MARIE GEISTINGER,**
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn **Brand.**

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Schweighofer.
Menelaus, König von Sparta	Herr Delcliseur.
Helena, dessen Gemahlin	* * *
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Schäfer.
Pylades, dessen Freund	Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Entyocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Börner.
Levena,	Frln. Clairmont.
Parthenis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Weidt.
Thetis,	Frln. Reny.
Deidamia,	Frln. Brand.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen Sclaven Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Ballet-meister Vogel, ausgeführt von Fräulein Henkel und 8 Damen.

*** Helena — Frln. **Marie Geistinger,** als Gast.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Sonntag den 26. Januar.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marsch über serbische Volksmelodien von . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . A. Maillart.
3) Isarlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . . A. Conradi
6) Musen-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater).
7) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzel.
(Nach Cramer's Transscription für Orchester bearbeitet von Jos. Gung'l)
8) Schwungräder, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

III. Theil

9) Ouverture zur Oper „Die Hochzeit des Figaro" von . . . . . W. A. Mozart.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Finale a. d. Oper „Lucia di Lammermoor" von G. Donizetti.
12) Freudengrüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Centralhalle.

Heute Montag den 27. Januar.

Dritte Redoute à la Wien

mit großem Orchester.

Um 12 Uhr

Venus mit den Grazien an der

Calospinthecromocrene

entsendet dem Publikum fliegende Liebesboten.

Großes Tableaux

bei elektrischer und bengalischer Beleuchtung

arrangirt von Theodor Hetzer.

PROGRAMM:

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Sailors Hornpipe getanzt von der kl. Selma.
4. Polka-Parisienne.
5. Die gymnastischen Clowns.
6. Quadrille.
7. Annen-Polka getanzt von der kleinen Selma.
8. Walzer.
9. Polka-Mazurka.
10. Quadrille.
12. Icarische Spiele von Th. Hetzer mit seinen Söhnen.
12. Walzer
13. Schottisch.

Pause.

14. **Tableaux:**

Venus an der Calospinthecromocrene Liebesboten entsendend

15. Quadrille.
16. Walzer.
17. Polka-Mazurka.
18. Quadrille.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Billeten zu 24 kr. für Damen und 36 kr. für Herren sind zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, in C. Mehrhoff's Buchhandlung Neuhausergasse Nr. 9, bei Hrn. Kaufmann Guggemos, Eck der Schommer- und Schillerstrasse und in der Centralhalle.

Central-Halle.

Heute Sonntag den 26. Januar:

Oeffentlicher Ball

unter fortwährender Abwechslung von großen

gymnast. Prodnktionen

und

Tableaux vivants.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Bayerischer Hof.

SUBSCRIPTIONS-BALL

Montag den 3. Februar.

Die Einzeichnungslisten sind im Umlaufe.

Das Comité.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc, sowie **Opernrollen** für **Sopran**, elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer.
832—33.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein schöner Landsitz mit schloßähnlichem Gebäude, großem obstreichen Garten, etwas Oekonomie an der Eisenbahn, zwischen Würzburg und Aschaffenburg gelegen, ist aus freier Hand stündlich zu verkaufen. — Durch die vielseitigen Verkehrswege in nächster Nähe ein Knotenpunkt, eignet sich das Anwesen ebenso zur Anlage einer Fabrik. Das Nähere unter Chiffre G. R. 175 an die Expedition dieses Blattes

---

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0.
361—63.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5

Stellen-Gesuche.

Eine geachtete preußische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen Vertreter für den hiesigen Platz und erbietet Bewerbungen nebst Referenzen sub. M Z. 66 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein **Goldarbeiter**, 36 Jahre alt, welcher in seinem Geschäfte tüchtig, auch der Juwelenarbeit nicht unkundig, und bereits 12 Jahre in einem renommirten Geschäfte bis erster Arbeiter fungirte, sucht veränderungshalber ein anderweitiges Placement. 850.

Hierauf reflectirende Herren Prinzipale wollen sich gefälligst an die Adresse: **G. Berger** in **Salzburg**, Linzergasse Nr. 470 wenden.

Offene Stellen.

Commis, Lehrlinge, Ladenjungfern, Zimmermädchen, Chef de cuisine, Köchinen, Kellner, Kellnerinnen, Portier, Kutscher, Magazinier, Gärtner ꝛc. ꝛc. können fortwährend gute Stellen erhalten durch das Placirungs-Bureau von Franz Hoffmann. Basel, Rheinsprung 2.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Haupt-Agenten-Gesuch.

Eine der bedeutendsten deutschen Versicherungs-Gesellschaften sucht am hiesigen Platz einen geeigneten Haupt-Agenten unter sehr **günstigen Bedingungen**. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a/M. sub F. U. 669 einzusenden.
834—35.

Vermischtes.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Tiroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen, bei Café Bock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt.
790—92.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und Guipur-Spitzen werden bestmöglich bezahlt

bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Freismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

565—65. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

***S. Koller*, Blumenstraße Nr. 7**

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

43—72

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Lohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruction zur Ausführung dieses Gesetzes vom 16. November 1867.

Ab. Preis 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

212—43.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

472—502.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3. — und fl. 3. 24. pr. ¼ Pfund Paquets.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

140—170. Conditor.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

169—39.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad

Restaurationen im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Badeetablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. **Joseph Aumüller.**

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B

empfiehlt sein grosses Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoskopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hauffstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoskopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Weltausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Belli de, Hptm. v. Neuulm.
Henrichsen v., Bar. v. Petersburg.
Simpter, Rent. v. New-York.
Bruck, Kfm. v. Berlin.
Webel, Rent. v. Straßburg.
Moosbach, Kfm. v. Barmen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schwaizer, Kfm. v. Mailand.
Paiva, Rent. v. England.
Broili, Kfm. v. Mannheim.
Chrismar v., Rent. v. Constanz
Vollbracht, Fabr. v. Hanau.

Hotel Leinfelder.

Meixner, Gutsbes. von Thierhaupten.
Haan u. Herfeldt, Stud. von Ebersberg.
Häusler, Priv. v. Straßburg.
Berck v., Oberappellrath von Königsberg.
Mattil, Kfm. v. Bühl.

Hotel Max Emanuel.

Behrent, Kfm. v. Frankfurt.
Zeuner, Kfm. v. Lichtenstein.
Lod, Kfm. v. Oberstein
Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart
König, Kfm. v. Seckingen.
Stahl, Kfm. v. Nürnberg.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.

Oberpollinger.

Boß, Kfm. v. Solingen.
Schneller, Schauspieler v. Augsburg.
Münz, Kfm. v. Canstatt.
König, Baumeister v. Mainz.
Stork, Kfm. v. Ulm
Jakobi und Dahn, Kflte. von Berlin.
Gellert, Kfm. v. Ansbach.
Merk, Handelsgärtner v. Teschen.
Grießer, Architekt v. Bühl.
Dietz, Kfm. v. Aalen.
Faist, Gasthofbes.-Gattin von Tölz.
Brogle, Kfm. a. d. Schweiz.
Reutsch, Priv. v. Gmünd
Eversbusch, Kfm. v. Haagen.
Crüßmann, Kfm. v. Neuß.
Reithmeier, Kfm. v. Mindelheim.
Ditmar, Kfm. v. Ulm
Krachner, Kfm. v. Ubstadt.
Schaumberg, Masch nenmstr. von Schwabmünchen.
Martin, Staatsanwalt-Substitut v. Straubing.
Seyboth, Fabr. v. Augsburg.
Altenbauer, Schreinermstr. von Schrobenhausen.
Gigl, Forstwart v. Ottersing.
Schallhammer, Priv. v. Pfronten.

Stachus.

Heidenheimer, Kfm. v. Arzhofen.
Klughammer, Hdlsm., Thom u. Regensburger, Kflte. v. Augsburg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Klarer, Priv. v. Ingolstadt.
Ullmann, Kunsthdlr. von Hamburg.
Lutti, Negot. v. St. Gallen.
Huber, Hdlsm. v. Hautville.

Augsburger Hof.

Traßl, Salzfaktor v. Ktzingen
Lehmann, Kfm. v. Nördlinger
Zink, Ingen. v. Nürnberg.
Brauß er Kfm. v. Regensburg.
Löbstein, Pferdhdlr. v. Ichenhausen
Buhmann, Inspekt. v. Aschaffenburg.
Vogel, Priv. v. Mailand.

Bamberger Hof.

Gentner, Wirth v. Velden
Leffner, Priv. u. Volk, Oekon. v. Nördlingen.
Lippacher und Bär, Kflte. von Oettingen.
Bramberger, Priv. v. Schärding.
Hofmann u. Daniel, Kflte von Pfaffenhofen.
Dierheim, Kfm. v. Ingolstadt.
Zeiler u. Duschl, Postvalter v. Aibling.
Löb, Baumstr. und Lipp, Wirth v. Regensburg.
Stocker, Kfm. v. Reutach.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf Einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt bis 6 U. Abds Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl, für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köpler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen tägl. von 9 –5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pöllinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 35 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	3 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke:	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	1	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	2	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	2	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innsbruck, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Grading 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Holler).

Münchener Tages-Anzeiger.

(22)

№ 28. Dienstag, 28. Januar 1868. (Karl.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkauft kostet das Blatt 2 kr. Insérat per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 27. Januar.

X. Die Oper „Armida" von Gluck kam gestern vor abermals ausverkauftem Hause zur erstmaligen Wiederholung. Se. Maj. der König und J. Maj. die Königin-Mutter wohnten derselben bei.

— Am Faschingsdienstag soll in beiden k. Theatern eine Vormittagsvorstellung zu gleicher Zeit stattfinden und zwar im Hoftheater „das Fest der Handwerker" und im Residenztheater Dittersdorf's Operette „Doktor und Apotheker" zur Aufführung kommen. Am Faschingssonntag dagegen wird Raimunds „Verschwender" neu einstudirt gegeben werden.

— Gestern Vormittags rückte die ganze Garnison Münchens incl. der Landwehr in Parade aus zur Feier der Dekorirung des Stadtkommandanten v. Walter mit dem ihm von Sr. Maj. dem König verliehenen Ritterkreuz des Civilverdienstordens der bayer. Krone, welche von Sr. Excellenz dem Generallieut. von der Tann, im Hofe der Türkengraben-Kaserne vor der Fronte der gesammten Garnison vorgenommen wurde.

— Die dießwöchentliche Ausstellung des Kunstvereins ist wieder ungemein reichhaltig an kleinern Novitäten. Ein größeres Kunstwerk von F. Piloty erregt mit Recht allgemeine Bewunderung. Es stellt dasselbe eine Scene nach der Sitzung dar, wie mehrere Rathsherren dem Weinkeller ihren Besuch abstatten. Nicht nur die ausgezeichnete Charakteristik der einzelnen Köpfe, die ganze Composition zählt zu den genialsten Meisterwerken der Gegenwart. Auch eine Reihe Büsten berühmter Persönlichkeiten, wie die von Grimm, Schopenhauer, Garibaldi, Bismark &c. sind im Parterrelokale aufgestellt.

— Gestern kamen unter das Künstlerpersonal des k. Hoftheaters die 1841 erlassenen Disciplinar-Vorschriften gedruckt zu Vertheilung.

— Gegenwärtig ist man damit beschäftigt, die k. Reitschule mit Gasbeleuchtung zu versehen.

— Am verflossenen Samstag kamen in früher Morgenstunde eine Anzahl von circa hundert Arbeitern aufs Rathhaus und entsendeten eine Deputation von vier Mann aus ihrer Mitte zum Hrn. Bürgermeister v. Widder, um Namens ihrer Genossen für diese Arbeit und Verdienst zu verlangen.

√ Die vollständig gelungene großartige Naturdekoration mit der Calospinthecromoerene wird auch bei dem heutigen Wohlthätigkeits-Balle in der Centralhalle zum Letztenmale zu sehen sein, worauf ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

—r In allen hervorragenden Zeitungen sind täglich die schauerlichsten Berichte über die grenzenloseste Noth unseres Brudervolkes in Norddeutschland zu lesen. Schnelle Hilfe ist hier nothwendig, wenn nicht der Hungertod täglich neue Opfer dahinraffen soll. Möge daher das Unternehmen zur theilweisen Linderung dieser großen Hungersnoth, welches Dienstag den 28. ds. in der Centralhalle in Form eines Bürgerballes veranstaltet wird, sich einer allgemeinen Theilnahme erfreuen. Näheres besagen Annoncen und Placate. „Die Unternehmer."

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Dienstag, den 28. Januar Verhandlung gegen Heinrich Franz Carl Müller, verh. Kaufmann aus Mannheim, wegen Betrugs.

Königl. Residenz-Theater. (32)

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Aufzügen. Text und Musik von Albert Lortzing.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt — Herr Kindermann.
Marie, seine Tochter . . . . . — Fräulein Stehle.
Ritter Graf von Liebenau, unter dem Namen Conrad . — Herr Phil. Lang.
Georg, sein Knappe . . . . . — ******
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . . — Herr Sigl.
Irmentraut, Mariens Erzieherin . . . . . — Fräulein Eichheim.
Brenner, Gastwirth, Stadingers Schwager . . . — Herr Weixlstorfer.
Ein Geselle Stadingers . . . . . — Herr Thoms.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinen, Ritter, Damen, Herolde, Knappen, Pagen, Volk. — Ort der Handlung: Worms.

** Georg — Herr **Bachmann**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Bonifazius.** 8 Uhr früh ausgesetzte Messe, von dem Gebetverein. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Dienstag den 28. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Hauser, Wäscherskind v. h. (gest. d. 26., 4 M. 14 T. a.) — Sylvest Feichtmayer Milchmannskind v. h (gest. d. 26., 26 T. a.)
2¼ Uhr: Karoline Bock, kgl. Sekretärstochter v. h. (gest. d. 26., 57 J. a.) — Wilhelmine Schirm Zugeherin von Meisenheim in Hessen (gest. d. 26., 59 J. a.)
2½ Uhr: Walburga Zischl, Buchbindermeisterskind v. h. (gest. d. 26., 5¼ J. a.) — Mina Horn. Cassa-Offiziantenskind v. h. (gest. d. 26., 5½ M. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lottin**, bestens empfohlen. 182—213.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser
Masken-Ball
mit Pantomime und Tanz,

unter gefälliger Mitwirkung des Theater-Personals, arrangirt von den Herren ***Delcliseur*** und Balletmeister ***Vogel***.

Die Concert- und Ball-Musik ausgeführt von der Theater-Kapelle.

Programm.

Eröffnung des Saales um 7 Uhr mit Concertmusik,
Beginn des Balles um 8 Uhr.

Um 9 Uhr:

Der verunglückte Brautwerber,

große pantomimische Scene mit Tanz.

1. Theil: **Die Brautwerbung.**

Personen:

Pantalon. Arlequin. | Colombine. Pierrot.
Der Chevalier.

Schäffler. Mädchen.

Der vorkommende Schäfflertanz ausgeführt von 10 Personen.

Um 10 Uhr:

Muckerpolka,

ausgeführt von 4 Herren und 8 Damen.

Um 11 Uhr:

Der verunglückte Brautwerber.

2. Theil: **Geprellt.**

Personen:

Pantalon. Arlequin. | Colombine. Pierrot.
Der Chevalier.

Schäffler. Mädchen. Erscheinungen.

Digitized by Google

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 28. Januar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die weisse Frau von Avenel" von . . . . . Boieldieu.
3) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Patronessen-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Streichquartett.)
7) Entreact und Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Schiller's „Turandot" von . . V. Lachner.
10) Libelle, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
12) Gedenkblätter, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vorderaus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1 0. 361—63.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5

Stellen-Gesuche.

Eine geachtete preußische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen Vertreter für den hiesigen Platz und erbietet Bewerbungen nebst Referenzen sub. M. Z. 66 durch die Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen.

Commis, Lehrlinge, Ladenjungfern, Zimmermädchen, Chef de cuisine, Köchinen, Kellner, Kellnerinnen, Portier, Kutscher, Magazinier, Gärtner ꝛc. ꝛc. können fortwährend gute Stellen erhalten durch das Placirungs-Bureau von Franz Hoffmann. Basel, Rheinsprung 2.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Haupt-Agenten-Gesuch.

Eine der bedeutendsten deutschen Versicherungs-Gesellschaften sucht am hiesigen Platz einen geeigneten Haupt-Agenten unter sehr **günstigen Bedingungen**. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a/M. sub F. U. 669 einzusenden. 834—35.

Vermischtes.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können erhalten werden im Hotel Oberpollinger. 748—76.

Tiroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen, bei Café Bock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt. 790—92.

Magnolia

ein prachtvolles Exemplar in vollster Blüthe (mit über 100 Blüthen) wie hier noch nie zu sehen war, ist ausgestellt in meinem Laden am Dultplatz Nr. 4. Magnolien, deren Vaterland Nordamerika, sind hier sehr wenig bekannt, in französischen und belgischen Gärten aber, wo sie ohne alle Deckung im freien überwintern, gelten sie als die schönsten aller Zierbäume od. Sträucher und sind hoch geschätzt. In Hamburg stehen alte Bäume davon im freien und müssen nicht selten eine Kälte von 20° R. ertragen. Sicher können wir dieselben auch in unsern Gärten ziehen, wenn wir sie nur in der Weise wie die Rosen schützen werden. Möchten sehr Gartenbesitzer sich von der Schönheit der Magnolien überzeugen und sie auch in unsere Gärten aufnehmen

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner.
Louisenstraße Nr. 38½, Laden Dultplatz Nr. 4. 851.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran**, elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

1—20.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Knohen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Preismedaille:

1867.

Geſchäftsbücher

in allen Schemas und in den ſolideſten Einbänden zu den billigſten Preiſen, empfiehlt 16062—92.

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächſt der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, ſind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im **Gravir-Geſchäft** der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gaſthofe zu den 3 Roſen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchſtaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geſchäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgeſucht und koſtet das Wappen mit Beſchreibung und dem gravirten Stempel nebſt 1000 Stück nur 5 fl. Handpreſſeln von Meſſing mit Namen und Ortsbezeichnung, ſchön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt ſich **der Obige.**

Alt römiſch (iriſche) Bäder

Neu verbeſſerte **ruſſiſche Dampf- und Kaſtenbäder**, ſowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anſtalt

565—65.

29½ Müllerſtraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Schwarze Glanzfett-Lederſchmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit ſehr zu empfehlen, iſt zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenſtraße Nr. 7
im Hauſe des Eiſenhändlers Herrn Kuſtermann.

Centralhalle.

Heute Dienstag den 28. Januar.

Grosser Bürger-Ball

zum Besten der Nothleidenden in Ostpreußen.

Unter gefälliger Mitwirkung von

Theodor Hetzer mit seinen Kindern,

Henriette Schneider mit Gesellschaft.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Die gymnastischen Clowns, ausg. von Gebr. Hetzer.
4. Française.
5. Sailors Hornpipe getanzt von der kl. Selma.
6. Polka-Mazurka.
7. Walzer.
8. Die Clarischen Spiele.
9. Française.
10. Polka-Parisienne.
11. Cl. Ole getanzt von der kl. Selma.
12. Walzer.

Pause.

13. **Grosses Tableaux:**

Venus und die Grazien an der Calospinthecromocrene bei elektrischer und bengalischer Beleuchtung.

14. Française.
15. Walzer.
16. Schottisch.
17. Polka-Mazurka.
18. Française.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Entrée 30 kr. à Person.

Tieferschütternde Berichte über die gräßliche Hungersnoth in Ostpreußen bewogen Unterzeichnete allen Wohlthätern Gelegenheit zu bieten, zur theilweisen Linderung dieses Elendes ihr Scherflein beizutragen.

Die ganze Cassa-Einnahme wird zu dieser Gabe verwendet. Um allgemeine Theilnahme ersuchen

Die Unternehmer.

Billeten sind den Tag über zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, des Landboten, Mehrhoff's Buchhandlung, Neuhausergasse Nr. 9, bei Kaufmann Guggemos, Schillerstrasse und in der Centralhalle.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. **Joseph Aumüller.**

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 627—57.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Noailles de, Marquis v. Paris.
Geitner, Priv. v. Pest.
Jablonsky, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.
Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Stiebel m. Gatt., Consul von Frankfurt.
Schatof v., Generalin v. Rußland.
Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Bär.
Neuenstein Bar. v., Gutsbes. v. Aachen.
Frey, Hofrathstochter v. Wallerstein.
Beck, Buchhdlr. v. Nördlingen.
Lichtenstern, Oberstl. u. Reitzenstein Bar. v., Oberl. v. Augsburg.
Schönburg v., Gräfin v. Reichenbach.
Fink, Kfm. v. Bremen.
Weber, Kfm. v. Zürich.

Hotel Belle Vue.
Vogel, Kfm. v. Lausnig.
Stagest, Kfm. v. Regensburg.
Beck Bar., Gutsbes. v. Au.
Sermer, Rent. v. Amerika.
Stockmer, Priv. v. Schweden.
Litsch, Gutsbes. v. Agram.

Augsburger Hof.
Röschke, Part. v. Dorpat.
Bär, Hdlsm. v. Lopfingen.
Bailhack, Fabr. v. Rosenheim.
Schmidt, Kfm. v. Düsseldorf.
Duschl, Kfm. v. Altomünster.
Kern, Kfm. v. Frankfurt.

Oberpollinger.
Bekert, Kfm. v. Ulm.
Orterer, Posthltr. v. Weilheim.
Polak, Kfm. v. Aachen.
Bischof m. Gatt., Fabr. von Nürnberg.
Schmidt Dr., prakt. Arzt von Amberg.
Gimbaldt, Kfm. v. Hanau.
Schaub, Cand. v. Basel.
Grotenbick, Kfm. v. Lohne.
Neder, Kfm. v. Warthausen.
Berch und Rengger, Kflte. von Brugg.
Bürkler, Kfm. v. Nürnberg.
Seligmann, Kfm. v. Stuttgart.
Klug, Maschinenbauer v. Hildburghausen.
Lang, Bäckermstr. v. Herzogenaurach.
Fürst Dr., prakt. Arzt von Salzburg.
Hakenberg, Kfm. v. Reuß.
Kohn, Kfm. v. Verona.
Strauß, Landw. v. Ismaning.
Molfenter, Kfm. v. Ulm.
Hilpert, Brigadier von Schwabmünchen.

Rheinischer Hof.
Se. Excell. Hügel Baron von, Oberststallmeister v. Stuttgart
Bircham, Rentiere v. Geneve.
Sauters m. Gatt., Oberl. v. Landau.
Schifferl, Priv. v. Ingolstadt.
Schmidt m. Base, Dr. v. Nürnberg.
Kohn, Kfm. v. Nördlingen.
Lißcomb, Prof. und Lißcomb, Rent. v. Amerika.
Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.
Bauer v., Gutsbes. von Weilheim.
Sauer m. Gatt, Priv. von Prag.
Crubetsno, Priv. v. Prag.

Stachus.
Lesti ger, Kfm. v. Mainstockheim
Bauer, Früchtenhdlr. von Memmingen.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Wircent, Banquier v. Verona.
Hecht, Kfm. v. Wien.
Hennerl, Priv.-Gatt. v. Rotesbach.
Feldner, Früchtenhdlr. v. Crailsheim.
Fischer, Fabr. v. Augsburg.
Maier, Zimmermstr. v. Dachau.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster u. feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michael-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 U. Abds. geöffnet Revenues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden) zu sehen täglich von 9–3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. a.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 15 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	2 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 30 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Extra	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	—	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	2	54	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerbräuh.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberdollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	[illegible]
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	[illegible]	—	[illegible]
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Ehrlicher).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 29. Mittwoch, 29. Januar 1868. (Franz Sales.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4 Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 28. Januar.

X. J. Maj. die Königin veranstaltet eine Lotterie zum Besten der armen momentan brodlos gewordenen Salinenarbeiter in Bayern.

— Der Thierschutzverein macht bekannt, daß nachdem Se. k. Hoh. Prinz Adalbert von Bayern die Vorstandschaft desselben wieder zu übernehmen geruht, der Verein sich nun förmlich konstituirt habe, und daß Anfragen erledigt werden bei Kaufmann Riederer (Weinstraße) und Banquier Berliner (Theatinerstraße).

— Gestern Nachmittags ½3 Uhr entstand beim Hauserbauern in Giesing nächst der alten Pfarrkirche ein Brand, der durch das rasche Eingreifen der städtischen und freiwilligen Feuerwehr aber nur auf ein kleines Anwesen beschränkt blieb.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Dürk, Fr.: Kind mit einem Hunde: „Ob d'aufpaß'n kann". Piloty, Ferdinand: Nach der Sitzung. Seitz, Anton: Das Frühstück. Gräfle, Alb.: Ein Porträt. Wurmb, M. von: Ein Alchymist. Hennings, J. F.: Mondnacht in Verona.

Aquarellgemälde: Weber, Fr.: Landschaft.

Plastik: Westermeyer, F. X.: Madonna mit dem Kinde, Statuette. Ney, Elisabeth: Genien. Eine Gruppe im Marmor. Eine Porträt-Statuette. Neun Porträt-Büsten.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch, den 29. Januar Verhandlung gegen Johann Baptist Graf, led. Dienstknecht von Isen, Peter Vogl, Gütlerssohn von Mitterbuch, Michael und Blasius Eicher, Bauernsöhne von da, und Paul Brunner, led. Maurer von Oberbuch, wegen Körperverletzung und Schlägerei.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 29. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Greiner Therese, Näherin von Arnsdorf, wegen Diebstahls; 2) Schnitzelbaumer Franziska, Näherin von Pöttmes, wegen Diebstahls; 3) Jungweller Friedrich, Schneidergeselle von Aankirchen, Bez.-Amts Vilshofen, wegen Diebstahls; 4) Wasser Erhard, Taglöhnerssohn von Pasing, wegen Diebstahls; 5) Sedlmaier (Eichberger) Crescenz, Handschuhnäherin von der Au, wegen Kuppelei; 6) Sieber Crescenz, Bräumeistersehefrau von hier, wegen Kuppelei; 7) Dußler Andreas, Matratzenmacher von Großkarolinenfeld, z. Z. dahier, und Mandl Crescenz, Köchin von Führholz, G.r. Wolfstein, z. Z. dahier, wegen Concubinat; 8) Seidl Raßo, Bierwirth von hier, wegen Polizeistunde-Uebertretung und Beleidigung eines öffentlichen Dieners; 9) Reiser Katharina, Dienstmagd von Falkenfels, Ger. Mitterfels, wegen Diebstahls und Unterschlagung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Bockmaier Adolph, Tapezierer von der Au, Mangold auch Bernhard Stephan, Taglöhner von der Au, und Sporer Elise, Winterschuhmacherin von der Au, wegen Diebstählen; 2) Bartenschlager Mathias, Maccaroninudelmacher von hier, wegen Uebertretung in Ansehung der Aufsicht auf Thiere; 3) Hartl Georg, Maurer und Lingl Magdalena, Kutscherstochter und Versetzerin dahier, wegen Concubinat.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

18. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das Leben ein Traum.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Calderon,
nach der Gries'schen Uebersetzung für die Darstellung bearbeitet von Carl Jenke.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sancho, König von Castilien	Herr Richter.
Roderich, dessen Sohn	Herr Rohde.
Astolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Rüthling.
Estrella, des Königs Nichte	Fräulein Meyer.
Clotald, ein Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Possart.
Rosaura	Frau von Bulyovszky.
Clarin, Rosaura's Diener	Herr Davidsen.
Ein Hofherr	Herr Häusser.
Erster Krieger	Herr Tomschitz.
Zweiter Krieger	Herr Keller.
Erster Wächter	Herr Thoms.
Zweiter Wächter	Herr Wagner.

Große des Reichs, Pagen, Hofherren und Frauen.

Preise der Plätze: (B)
Ein Galerienobleplatz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Mittwoch den 29. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Hutmacher, Buchbindermeisterskind v. h. (gest. d. 27., 3 T. a.) — Johanna Lipp, kgl. pens. Hofkapellsängerin v. h. (gest. d. 27., 79 J. a.) — Joseph Fischer, Bäcker von Egerteich (gest. d. 27., 36 J. a.) — Maria Reber, Taglöhnerswittwe von Dingolfing (gest. d. 27., 72 J. a.)

2½ Uhr: Agatha Zering, Wäscherin v. h. (gest. d 27., 74 J. a.) — Anna Sauter, Dienstmagd von Haldenwang (gest. d. 27., 24 J. a.)

3 Uhr: Wilhelmine Freifrau von Rupprecht, kgl. Regierungssekretärswittwe von hier (gest. d. 27., 54 J. a.)

3½ Uhr: Friedrich Fröhlich, k. pens. Bahninspektor von Hof (gest. d. 27., 60 J. a.)

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und Guipur-Spitzen werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachtigall und Nichte.

Luſtſpiel in 1 Akt von Hahn.
Regie: Herr Werges.

Perſonen:

Ruhberg, Privatmann	Herr Skitt.
Eglantine, deſſen Nichte	Frau Poſinger.
Schneppe	Herr Delcliſeur.
Laurentius, Lehrer	Herr Werges.

Die Handlung ſpielt in Ruhberg's Wohnung.

Hierauf:

Rococo-Polka, getanzt von 8 Damen.

Milanollo-Marsch,

getanzt von Frln. Henkel und Hrn. Vogel.

Zum Schluß:

Lott' is todt.

Vaudeville-Burleske in 1 Akt von Leopold Günther. — Muſik von Demſelben. — Regie: Herr Delcliſeur.

Perſonen.

Julius Reſt, Schneidermeiſter	Herr Werges.
Roth, Friſeur	Herr Karl.
Charlotte Bügel, Wäſcherin	Frln. Börner.
Hans, Lehrjunge bei Reſt	Herr Delcliſeur.
Ein Briefträger	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Berlin.

Preiſe der Plätze: Ganze Proſceniums-Logen à 15 fl. — I Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrſitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kaſſa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 29. Januar.

Viertes maskirtes

TANZ-KRÄNZCHEN

mit Orchestermusik.

Tableaux vivants & Pantomime.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée 12 kr. à Person.

Tanzen frei.

PROGRAMM.

1. Ouverture.
2. Walzer.
3. Mazurka.
4. Alfred Hetzer am Trapez.
5. Française.
6. El Ole getanzt von der kl. Selma.
7. Walzer.
8. Schottisch.
9. Kraftproduktionen von Th. Hetzer.
10. Française.
11. Walzer.

Pause.

12. **Tableaux vivants:**

a) Der Raub der Sabinerinnen.
b) Die Nymphen im Bade belauscht.
c) Die Blumenfontaine.
d) Die Zerstörung von Troja

13. Polka-Mazurka.
14. Française.
15. Der gefoppte Alte. Pantomime.
16. Walzer.

Montag den 3. Februar:

IV. Redoute.

Carraghen-Bonbons.

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Rathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt

693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 833—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 803—33.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Klettenwurzel-Haar-Oel

allerhöchst genehmigt und amtlich geprüft, rühmlichst bekannt gegen das Ausgehen der Haare, u auch für die Wiederherstellung derselben, in Flacons 18 und 30 kr empfiehlt unter Bezugnahme a nachstehendes Zeugniß

A. Gulielmo,
Apotheker in Nymphenburg.

400—2.

Zugleich empfehle ich meine die Haare dunkelfärbende, metallfreie, gänzlich unschädliche den Haarwuchs befördernde Pomade in Töpfen zu 36 kr. Eispomade gegen das Grauwerden der Haare i Gläsern zu 12 kr. wie auch Theerseife gegen Flechten und alle Arten von Hautausschlägen per Stü zu 12 kr.

Herr Apotheker Gulielmo!

Nach Anwendung aller öffentlich bekannt gegebenen Haaröle und Balsame zur Beförderung des Haarwuchses, war ich dennoch nahe daran eine Glatze zu bekommen, bis es mir endlich möglich war, von ihrem Oel, wovon ich in vielen Handlungen auf Verlangen dessen immer andere Fabrikat erhalten habe, solches bei Hrn. Kaufmann Reschreitter nun Herrmann in der Neuhauserga Nr. 1 zu bekommen.

Nachdem der Erfolg hievon in kurzer Zeit ein so auffallend günstiger war, so gefällig Sie mir durch den Ueberbringer dieß, zwei weitere Flacons zukommen zu lassen ꝛc.

B. Köstler,
Maximiliansstraße Nr. 4.

Haushalt- und Kücheneinrichtunge

Dauerhafte Emailgeschirre (sogenannte Gesundheitsgeschirre), alle Arten von fra verzinnten Kochgeschirren, von Küchengeräthen und Holzwaaren; — die beste Auswa in den schönsten engl. Lackwaaren, Tafel- und Tischgarnituren, Café- und Theeservi von Britanniametall, in **gut** versilberten Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage; alle Artikel und Gegenstände für die Küche und dem häuslichen Comfort, — Pariser und Wiener-Bijouterie, feine broncirte Holzwaaren ꝛc. ꝛc. 31—35.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haushalt- u. Kücheneinrichtungen, Aussteuern et
Dienergasse 11, Eck der blauen Traube.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlun

(Ed. Joybeck in München, Herzogstraße Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neues in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher un Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Plän Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerische Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichte und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hoch gebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien u Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc. Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von Münche und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Niederlage
von
1854r Bloxberger rother Ungarwein
bei
Alexander Grashey
in München, Sonnenstraße Nr. 11.

Nachdem mir die Niederlage von der feinsten Qualität 1854r rother Bloxsberger Ungarwein für Bayern zum Alleinverkauf übergeben wurde, so erlaube ich mir mein stets reichhaltiges Lager von dieser ausgezeichneten Sorte Wein, zu den billigsten Preisen einem verehrlichen Publikum aufs Beste zu empfehlen.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen à 48 kr. per Flasche.

Alexander Grashey.

Auch zu haben bei: **Carl Lang,** Neuhausergasse Nr. 14,
Wilh. Dallmeyer, Dienersgasse Nr. 4.
777—82. **J. B. Mayr,** Schrannenhalle.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** 2c., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Zu vermiethen.

Wegen Versetzung ist ein großes elegant meublirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Bayerstraße Nr. 12, 1 St. rechts. 887.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 638—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Briennerstraße 27/b ist über 4 Stiegen eine freundliche Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern am 1. Februar zu vermiethen. 403—5

Ein Atelier mit ein oder zwei Nebenräumen wird gesucht. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter H. H. Nr. 100. 884.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Eine Dame gesetzten Alters ertheilt gründlichen Unterricht in deutscher, französischer, italienischer, englischer und portugiesischer Sprache, sowie in allen weiblichen Handarbeiten, verbunden mit Conversation und Lectüre in obigen Sprachen. Adressen besorgt die Exped. dieses Blattes unter Chiffre B. K. 889.

Eine geschulte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Vermischtes.

Accompagnement-Stunden.

Anleitung zu Ensemble-Spiel, sowie gründlichen Violoncell-, Klavier- und Gesang-Unterricht ertheilt ein theoretisch und praktisch gebildeter Musiker. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr täglich. Sonnenstraße Nr. 12/3 rechts. 888

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 745—76.

Bayerischer Hof.

SUBSCRIPTIONS-BALL

Montag den 3. Februar.

Die Einzeichnungslisten sind im Umlaufe.

Das Comité.

Arrow-Root

bekanntlich das beste Nahrungsmittel für Kinder, schmächtige Personen ist mit Zeugniß über dessen Aechtheit, nebst Gebrauchsanweisung in Original-Paquets zu ½ u. 1 Pf. à 30 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor,
vormals Carl.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20.000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof

Langenfeld, Kfm. v. Barmen.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Weißberg, Kfm. v. Elberfeld.
Castell Graf zu, Reichsrath von Rüdenhausen.
Siefeke, Staatsr. v. Meiningen.
Wehr, Hptm. v. Landshut.
Anneshot, Rent. v. Schweden.
Guest, Rent. v. England.
Lyne, Kfm. v. Paris.
Thun'e und Theny, Kfte. von Kempten.

Zu den vier Jahreszeiten.

Basken, Kfm. v. Crefeld.
Consentino de m. Fam., Rent. v. Neapel.
Schrauder, Kfm. v. Plauen.
Franken, Rent. v. Bayreuth.
Rosenzweig, Kfm. v. Frankfurt.
Graßhoff, Kfm. v. Hamburg.
Wendelstädt m. Gatt., Direktor v. Darmstadt.
Werber, Kfm. v. Hamburg.
Stockheim, Kfm. v. Mannheim.
Geralge, Part. v. Paris.
Rudow, Kfm. v. Chemnitz.
Rigini, Priv. v. Florenz.
Swald, Kfm. v. Leipzig.
Wieczek, Graf v. Wien.
Collin, Priv. v. Zürich.
Obeling, Förster v. Hohenburg.
Gerstacher, Part. v. Basel.

Hotel Leinfelder.

Wißmann, Kfm. v. Lörrach.
Herrmann, Kfm. von Bischofsgrün.
Gebhardt, Kfm. und Hüttinger, Fabrik. v. Nürnberg.
Beck, Kfm. v. Schweinfurt.
Stetten v. m. Tochter, Banquier v. Augsburg.
Hackenmüller, Verwalter von Ebersberg.
Buz, Fabrikbes., Bachmann und Schachermayer, Kfte. von Augsburg.
Wolf, Assessor v. Hof.

Hotel Max Emanuel.

Gerster, Kfm. v. Hall.
Peisel, Kfm. v. Berlin
Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg.
Stern, Kfm. v. Fürth.
Spanier, Kfm. v. Elberfeld.
Neumair, Kfm. v. Frankfurt.
Erlanger, Kfm. v. Ulm
Gutmann Kfm. v. Kempten.
Mayr, Priv. v. Rosenheim
May, Priv. v. Coburg.
Bamberger, Kfm. v. Hersfeld.
Crentz, Kfm. v. Cöln.
Simson, Kfm. v. Passau.
Mittereitter v. Preußen.

Oberpollinger.

Landow, Kfm. v. Cronenberg.
Günther, Kfm. v. Cannstadt.
Hüttemann, Kfm. v. Crefeld.
Krmacher, Kfm. v. Cöln.
Magin m. Gatt., Veterinärarzt v. Bohburg.
Berger, Stud. a. d. Schweiz.
Dörr, Kfm. v. Rüggeberg.
Schaldecker, Bäcker v. Heilbronn
Loh, Mdme. v. Emmnd.
Krüger, Kfm. v. Mainz.
Ostermeier, Mdme. v. Regensburg.
Weber, Kfm. v. Augsburg.
Dachauer, Gutsbes. v. Schloß-Roxing
Ostertag, Kfm. v. Heilbronn.
Schomberg, Kfm. v. Osterode.

Rheinischer Hof

Legraumante, Kfm. v. Mailand.
Grubschitz, Priv. v. Altötting.
Werkowitsch, Harl, Scholz und Münster, Kfte. von Wethenstephan.
Held v., Priv. u. Dunkel, Kfm. v. Berlin.
Hubmann, Schauspieler von Erlangen.
Hacker, Maler v. Leipzig.
Gaßner, Kfm. v. Ingolstadt.
Wagner, Kfm. v. Heidingsfeld.

Stachus.

Ulrich, Kfm. v. Nürnberg.
Hirsch, Priv. v. Freising.
Betler, Kfm. v. Nürnberg.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 6, empfiehlt hierbei:

Nicht Vergißmeinnicht, für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Acht Tage in München

Angedenken an den Aufenthalt in München. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.
Kleine Reminiaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 2. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs an Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geoffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ U. Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michael Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Privatbothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Löbler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9 -3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
4 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 25 M. Nchm. a.
3 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	2 U. 30 M. Nchm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	-	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 30. Donnerstag, 30. Januar 1868. (Hypolit. Adel.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig **2 fl.**, halbjährig **1 fl.**, vierteljährig **30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 29. Januar.

Se. Maj. der König hat den Antrag des Handelsministeriums auf Einführung der Franko-Couverts genehmigt und sind die entsprechenden Aufträge an die Generaldiktion der Verkehrs-Anstalten bereits ergangen.

** Damit der Carneval heuer in Privatkreisen nicht zu klang- und sanglos verstreicht, gedenkt die Bürger-Sänger-Zunft am 11. Februar in der Centralhalle einen großen Maskenscherz mit Tanz aufzuführen, bei welchem wie bei den frühern Maskenfesten dieses Vereins eine Menge der abwechselndsten Intermezzos vorkommen sollen.

X. Gestern Vormittags kamen wieder eine Anzahl Arbeiter zu Hrn. Bürgermeister v. Widder. Zur selben Zeit erschien auch der k. Polizeidirektor, um sich wegen der Arbeiterfrage mit dem Bürgermeister ins Benehmen zu setzen, und hat sich letzterer an den Handelsminister gewandt, um der Verwendung der brodlosen Arbeiter bei der Inangriffnahme der Braunauer-Bahn zu befürworten, während andererseits der Magistrat größere Wasserarbeiten an der Isar vornehmen lassen will, um auch hier den Arbeitern Verdienst zu verschaffen.

— Das Corps „Frankonia" begeht in diesen Tagen sein Bundesfest und zwar heute mit einem Ball und morgen mit einem Festdiner im Bayerischen Hof.

— Der II. abonnirte Offiziersball findet künftigen Montag im k. Odeon statt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 30. Januar: Verhandlung gegen Paul Mayer, led. Schäfflergeselle von Roßbach, wegen Diebstahls und Widersetzung, und Leonhard Wittmann, led. Maurergeselle von Eichelberg, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 30. Januar Vormittags 8 Uhr: 1) Bankner Friederike, led. Näherin von Straubing, wegen Diebstahls; 2) Dapfer Sebastian, led. Taglöhner von Hugelfing, Ger. Weilheim, und Wiedmann Jakob, led. Taglöhner von Unterbrunn, Ger. Starnberg, wegen Diebstahls und Gewaltthätigkeit; 3) Karrer Johann, Bahnaufseher von Giesing, zuletzt in Pasing, wegen Betrugs; 4) Rieger Benno, Metzgergeselle von hier, wegen Diebstahls; 5) Altmann Anna, led. Näherin von Kühried, Ger. Oberviechtach, wegen Diebstahls; 6) Kalliwoth Therese, Näherin von Unterbaar, B.-A. Aichach, wegen Diebstahls, Bruchs der Polizeiaufsicht, Ehrenkränkung und gewerbsmäßiger Unzucht. Nachmittags 3 Uhr: 1) Strohmaier Thomas, Dienstknecht von Pasing, wegen Diebstahls; 2) Z ller Max, led. Schneidergeselle von Neuburg a. d. Donau, wegen Unterschlagung; 3) Kolb Albert, Schuhmachergeselle von Kaisheim, wegen Betrugs; 4) Gunkel Johann Philipp, Schmiedgeselle von Bergrothenfels, Ger. Rottenfels, wegen Diebstahls; 5) Bach Leonhard, Metzgergeselle dahier, gegen Gehwald Therese, Victualienhändlerin von Haidhausen, wegen Ehrenkränkung; 6) Buchner Leonhard, Fiakerknecht von Kirchheim, Ger. München r. d. Isar, wegen Diebstahls; 7) Hammerl Joseph, Maurer und Hausbesitzer von hier, wegen widerrechtlicher Veräusserung gepfändeter Sachen; 8) Nießl Simon, Bauer von Mittermarrbach, Ger. Dachau, wegen Gewaltthätigkeit.

Königl. Hof- und National-Theater.

19. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Jessonda.

Oper in drei Aufzügen. Text von Gehe.
Musik von Spohr.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Fräulein Mallinger.
Amazili, ihre Schwester	Fräulein Stehle.
Dandau, Oberbramin	Herr Bausewein.
Nadori, Bramin	Herr Vogl.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Kindermann.
Pedro Lopes	Herr Heinrich.
Ein indischer Offizier	Herr Fischer.
Erste Bajadere	Fräulein Pichler.
Zweite Bajadere	Fräulein Seehofer.
Erster Bramin	Herr Weixlstorfer.
Zweiter Bramin	Herr Hartmann.

Braminen, Bajaderen, portugiesische und indische Krieger, indisches Volk.

Der Schauplatz ist in und vor Goa, an der Küste von Malabar; die Zeit der Handlung der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Die Gruppirungen im ersten und der Waffentanz im zweiten Aufzuge vom K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt, werden vom gesammten Ballet-Corps ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (4)

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal ½6 Uhr Abds. Christkindandacht. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Donnerstag den 30. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: August Niggl, Schneidermeisterskind von Ettal (gest. d. 28., 5 T. a.) — Peter Fux, Schuhmacher von Fünfstetten (gest. d. 28., 18 J. a.) — Konrad Braun, Musiker und Hobler von Deitelbach (gest. d. 28., 40 J. a.)

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—213.

Arrow-Root

bekanntlich das beste Nahrungsmittel für Kinder, schmächliche Personen ist mit Zeugniß über dessen Aechtheit, nebst Gebrauchsanweisung in Original-Paquets zu ½ u. 1 Pf. à 30 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor, **vormals Carl.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Hermann Salingré.

Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Delcliseur.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Frln. Brandt.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Marx.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Weidt.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Skitt.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Clairmont.
Nini Schulze, deren Tochter	V. Meiser.
Musketier Schulze	Herr Pägelow.
Minna Schulze	Frln. Börner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein Guthke.
Caroline,	Frln. Oswald.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Rotter.
Katharine,	Fräulein Steiner.
Philippine,	Fräulein Henning.
Clementine, } Damen vom Corps des Ballets	Fräulein Berger.
Josephine,	Fräulein Eckher.
Pauline,	Fräulein Stettmaier.
Eglantine,	Frln. Bösl.
Emmeline,	Fräulein Hoffmann.
Christine,	Fräulein Müller.
Ein Hauswirth	Herr Weipt.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schöpp.l.
Zweiter Packträger	Herr Trumeter.
Eine Höckerin	Frau Bethmann.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Waibel.
Ein Gast	Herr Königshöfer.
Erster Kegelschieber	Herr Werges.
Zweiter Kegelschieber	Herr Preiß.
Ein Sekundaner	Frln. Wolfer.
Ein Schütze	Herr Baiersdorf.

Gäste, Soldaten, Schützen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 30. Januar.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Leitung des Concertmeisters

Neubauer.

Programm.

Erster Theil.

1)	Concordia-Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Don Juan" von . .	W. A. Mozart.
3)	Sylvesterträume, Walzer von	Jos. Gung'l.
4)	Gnomen-Polka von	Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5)	Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von	Jos. Gung'l.
6)	Jubel-Quadrille von	Strauss(Vater).
7)	Venetianisches Gondellied von	Mendelssohn-Bartholdy.
8)	Telegramme, Walzer von	Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zur Oper „Martha" von . . .	F. v. Flotow.
10)	Etwas Kleines, Polka-Mazur von . . .	J. N. Schneider.
11)	Einleitung und Brautchor a. d. Op. „Lohengrin" von	R. Wagner.
12)	Hymens-Feier-Klänge, Walzer von . . .	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Niederlage
von
1854r Bloxberger rother Ungarwein
bei
Alexander Grashey
in München, Sonnenstraße Nr. 11.

Nachdem mir die Niederlage von der feinsten Qualität 1854r rother Bloxsberger Ungarwein für Bayern zum Alleinverkauf übergeben wurde, so erlaube ich mir mein stets reichhaltiges Lager von dieser ausgezeichneten Sorte Wein, zu den billigsten Preisen einem verehrlichen Publikum aufs Beste zu empfehlen.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen à 48 kr. per Flasche.

Alexander Grashey.

Auch zu haben bei: **Carl Lang,** Neuhausergasse Nr. 14,
Wilh. Dallmeyer, Dienersgasse Nr. 4.
777—82. **J. B. Mayr,** Schrannenhalle.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** 2c., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

1—99.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Fango, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktſchreieriſch angeprieſenen Artikel übertrifft, worüber ſich Jedermann überzeugte, der dieſelben gebrauchte; empfiehlt ſtets friſch die Conditorei **Zweibrückenſtraße Nr. 1.** auch zu haben bei **Franz Kathreiner. Burggaſſe Nr 17**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Löſch,
Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden ſehr zu empfehlen, iſt auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Beſtellungen zu Bällen, Geſellſchaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansſtraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und ſilberne Uhren, als auch beſondersdie neueſten Modelle in Pariſer Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigſten Preiſen an, empfiehlt unter Zuſicherung reellſter Bedienung und nur ſolider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Reſidenzſtraße 11
(früher Maximiliansſtraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

472—502. ***Restaurant français,***

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preiſen, ſowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anſtalt zum Hofbad, St. Annaſtraße 4,

empfiehlt ihre verſchiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Ruſſiſche, Kaſten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** ſowie alle Kunſtbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

M. Burger, Hofbadbeſitzer.

Zu vermiethen.

Promenadeplatz Nr. 20 ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen; ebenso eine kleine freundliche Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner 3 kleine Läden im frequentem Durchgange daselbst.

Bei einer anständigen kinderlosen Familie sind nahe dem Bahnhofe zwei sehr schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. Schwanthalerstraße Nr. 77/2. 893.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Une Gouvernante

française cherche à donner des leçons de conversation. Das Uebr. 890—91.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Vermischtes.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich-assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur bloßen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen mit und ohne **Prämie**; letztere nach eigener ganz freier Wahl. 892.

Instrumente aus der Chr. Then'schen Pianofortefabrik.

Cadolzburger Loose à 1 fl. 45 kr.

Gesammtgewinnste . . .	95,775 fl.
Haupttreffer	76,000 fl.
1842 Geldprämien . . .	19,775 fl.

Loose sind zu haben bei: **Expreß-Comp.**, Sattlergasse Nr. 1.
Herrn **J. M. Niederer**, Weinstraße Nr. 12.
„ **G. Ruß**, Hotel Belle-Vue, Karlsplatz.
„ Expeditor **Strohbach**, Neueste Nachrichten.
„ **C. Gärner**, Herzogspitalgasse 13/2. 77—80.
„ **J. Feuerstein**, (Kopf) in der Au.

Digitized by Google

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. **Joseph Aumüller.**

B. Höstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Hopf, Kfm. v. Frankfurt.
Struth, Kfm. v. Mailand.
Schneider, Privatiere v. Mannheim.
Reichardt, Privatiere v. Dürkheim.

Zu den vier Jahreszeiten.
Hallwyl Graf v., Rentier von Bern.
Klau, Fabr. v. Nürnberg.
Krapp, Kfm. v. Reutlingen.
Hölzel, Opernsänger v. Wien.
White m. Gatt., Rentier von England.
Kahn, Kfm. v. Hamburg.
Krbens, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Bär.
Eyb Bar. v., Oberl. von Dillingen.
Walter, Doktorsgattin von Bayreuth.
Lentevile Bar. v., Gutsbes. v. Mering.
Z. y m. Nichte, Verwalter von Regensburg.
Bülow, Kfm. v. Hamburg.
Schreiner, Kfm. v. Nürnberg.
Götz, Priv. v. Straubing.
Karg m. Gatt., Priv. v. Berlin

Hotel Leinfelder.
Bindner, Kfm. v. Fichtelberg
Westermayer, Prediger v. Tölz.
Scharrer, Kfm. v. Straßburg.
Dürr, Kfm. v. Lyon.
Bezon, Brauereibes. v. Bowy.
Bredon, Kfm. v. Godesburg.
Kraus, Kfm. v. Kitzingen.
Honold, Kfm. v. Ulm.
Eckert, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.
Hauff, Kfm. v. Frankfurt.
Müller, Kfm. v. Altersried.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Greiner, Baumstr. von Binswangen.
Wolfle, Baumstr. von Donauwörth.

Oberpollinger.
Ziegele u. Beck, Fabr. v. Fürth
Japuet, Kfm. v. Wien.
Feldbauer, Verwalter von Kaufbeuren.
Gustene, Kfm. v. Hanau.
Reinhard, Kfm. v. Regensburg.
Wagner, Bahnhofinspektor von Eger.
Reitmeyer, Concipient u. Gößl. Staatsanwaltsvertreter von Mühldorf.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Heyne, Kfm. v. Glauchau.
Schmalz, Techniker v. Aschaffenburg
Lieb, Kfm. v. Ulm.
Steidle, Kfm. v. Ulm.

Stachus.
Lippacher, Kfm. v. Nördlingen.
Dollrath, Spängler v. Erlangen
Natale Galiani, v. Italien.
Blum, Müller v. Benediktbeuren
Gerngroß, Kfm. v. Ingolstadt.
Wildmoier, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Böhm, Priv. v. Innsbruck.
Baier, Conditor v. Kronach
Lill, Kfm. v. Eisenberg.
Keller, Lehrer a. d. Pfalz.
Haim, Bürgermstr. a. d. Pfalz.

Augsburger Hof.
Eisenberger u. Weißenfeld, Kflte. v. Nürnberg.
Engelberger, Gutsbes. v. Sulzbach.
Löffler, Dr. v. Dietramszell.
Perler, Prakt. und Pitzl, Priv. v. Landshut.
Kellermann, Dr. v. Kehlheim.
Schleusner, Gutspächter von Passau

Bamberger Hof.
Geisenbrecht, Goldarbeiter von Fürth.
Neuburger, Kfm. v. Deggingen.
Schlicker, Priv. v. Friedberg.
Lindner, Fabr. v. Eschendorf.
König, Priv. v. Scherding.
Gigelberger, Oekon. v. Haid.
Obermayer, Oekon. v. Aibling.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan und Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. ältere: 1) St. Michael-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßbiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9 –5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
3 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 8 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
7 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	8 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Pers.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolsten).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 31. Freitag, 31 Januar 1868. (Petrus, Vol.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Insertat: per Spalt-petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 30. Januar.

* Gutem Vernehmen nach ist Frl. Clara Ziegler, welche unlängst am Hoftheater gastirte, für dasselbe mit ansehnlicher Gage gewonnen und wird nach Beendigung ihrer in Leipzig eingegangenen Verbindlichkeiten ihr neues Engagement antreten. Dieselbe wird in Leipzig bei der in diesen Tägen stattfindenden Eröffnung des neuerbauten prachtvollen Stadttheaters in Göthe's Iphigenia in der Titelrolle auftreten.

Die k. Hoftheater-Intendanz veranstaltet morgen Freitag, als am Geburtstage Franz Schuberts, eine Vorstellung, deren Einnahme für das dem unsterblichen Tondichter zu errichtende Monument bestimmt ist. Es werden an diesem Abend ausschließlich Kompositionen dieses Meisters vorgeführt werden, nämlich dessen Oper „Der häusliche Krieg", eine Ouverture und mehrere Lieder, gesungen von Frau Diez und dem Hofopernsänger Hrn. Bachmann von Dresden. — Gluck's „Armida" wurde am Sonntag im k. Hoftheater bei übervollem Hause zum Erstenmale wiederholt und die vorzüglichen Leistungen von Frl. Mallinger und Herrn Vogl mit enthusiastischem Beifall aufgenommen. — Das Oratorium „Kain" von unserem einheimischen Komponisteur M. Zenger, dessen neueste Oper in Nürnberg, Mannheim und in Folge Entschließung der gegenwärtigen Hoftheater-Intendanz nun auch hier gegeben wird, kommt am Palmsonntag in Stuttgart zur Aufführung; wir freuen uns, das Talent dieses strebsamen jungen Meisters endlich auch auswärts zur Anerkennung gelangen zu sehen.

X. Die k. Polizeidirektion bringt die straßenpolizeilichen Anordnungen bezüglich des Schneeabräumens, Besandens ꝛc. neuerdings zur Darnachachtung in Erinnerung.

— Die Sammlung für die Nothleidenden in Ostpreußen hat bereits die erkleckliche Summe von 7431 fl. 15 kr. abgeworfen.

— Aus dem Atelier des Hofphotographen Albert ist eine ausgezeichnete Photographie des Frl. Geistinger als „schöne Helena" hervorgegangen.

** Im Berliner Wochenblatt, „Operngucker" genannt, ist unter dem Titel Theat r-Omnibus zu lesen: Berlin. „Don Parasol", die jüngste Ballet-Sünde des Herrn Taglioni, ist nun verschiedentlich wiederholt worden. Wir haben unserem Berichte noch hinzuzufügen, daß außer den schon Genannten besonders noch die Damen Lenoir und Döring excellirten. Fräulein Lenoir, eine Schönheit, wie sie das Ballet in Berlin selten gekannt hat, tanzte mit so viel Grazie und Anmuth, daß selbst die bewährtesten Balletkenner entzückt waren, was gewiß viel sagen will.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Freitag den 31. Januar: Verhandlung gegen Joseph Dietl, Beamter der kgl. privilegirten bayerischen Hypotheken- und Wechselbank dahier, wegen Betrugs.

Paris, 26. Jan. Ein komischer Prozeß kommt dieser Tage vor das Zivil-Tribunal. Eine Milchhändlerin hat nämlich eine russische Gräfin verklagt, weil sie ihr die während eines Monats gelieferte Milch nicht bezahlen will. Die Rechnung der Milchhändlerin beläuft sich auf 433 Fr. 75 C., eine enorme Summe, die sich jedoch nach Angabe der Klägerin dadurch erklärt, daß die russische Gräfin jeden Tag ein Milchbad zu nehmen pflegte.

Königl. Hof- und National-Theater.

20. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

— Franz Schubert's Geburtstag —

Der häusliche Krieg.

Oper in einem Aufzuge. Text von Friedrich Castelli.
Musik von Franz Schubert.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Heribert von Lüdenstein, Bannerherr		Herr Kindermann.
Astolf von Reisenberg		Herr Vogl.
Garold von Rummen		Herr Hoppe.
Friedrich von Trausdorf		Herr Thoms.
Arnulf von Rauhenstein		Herr Hartmann.
Ludmilla, Heribert's	Hausfrau	Frau Diez.
Helene, Astolf's		Fräulein Stehle.
Ligarde, Friedrich's		Fräulein Eichheim.
Camilla, Garold's		Fräulein Seehofer.
Edeltraud, Arnulf's		Fräulein Stingl.
Isella, Ludmilla's Zofe		Fräulein Pichler.
Udelin, Heribert's Knappe		Herr Heinrich.
Eine Dienerin		Fräulein Söltl.

Ritter und Frauen.

Die Handlung geht in den Zeiten der Kreuzzüge, auf Heribert's Burg vor.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Vorher:

1. **Ouverture** zu „Alfonso und Estrella"
2. a) **Der Blumen Schmerz,** ged. von Mailáth,
   b) **Die Forelle,** ged von Schubart,
   Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung (Frau Diez.)
3. **Nachtbelle,** Lied für Tenor-Solo u. Männer-Quartett mit Pianoforte-Begleitung.
   (Die Herren **Bachmann,** Heinrich, Hoppe, Weirlstorfer, Fernbacher, Fischer, Lang, Bauswein und Hartmann.)
4. a) **An Sylvia,** ged. von Shakspeare,
   b) **Lied der Mignon:** „So laßt mich scheinen", ged. von Goethe,
   c) **Die Post,** ged. von W. Müller,
   Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung (Frau Diez).

Sämmtliche oben angeführte Compositionen sind von F. Schubert.

Der Text der Lieder ist zu 3 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ein Galerieabsitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Der Hausspion.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Sigmund Schlesinger.
Regie: Herr Werges.

Personen:

Koppe		Herr Werges.
Malvine,	seine Töchter	Frln. Berl.
Anna,		Frln. Weidt.
Dr. Ludwig Seefeldt, Malvinens Gatte		Herr Marx.
Dr. Richard Volk		Herr Beck.
Ein Kellner		Herr Trumeter.

Schauplatz in der Wohnung Seefeldt's.

Hierauf:

Doktor Peschke

oder:

Alle werden barbiert.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen.

Bock, Sekretär	in einem großen Hause	Herr Werges.
Betty, Kammerjungfer		Frln. Clairmont.
Jean, Kammerdiener		Herr Feeß.
Louis, Jäger		Herr Bocka.
Peter, Portier		Herr Podbertsky.
Herr von Proppendorf		Herr Achtelstätter.
Ernst Willmann		Herr Marx.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut		Frln. Börner.
Peschke, Barbier		Herr Delcliseur.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 31. Januar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Der Carneval in Rom, charakteristische Ouverture von . . . . . H. Berlioz.
2) Träume auf dem Ocean, Walzer von . . Jos. Gung'l.
3) Schattentanz aus der Oper „Dinorah" von . G. Meyerbeer.
4) Damenspende, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Vierte Sinfonie (A-dur) von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.

a) Allegro vivace.
b) Andante con moto.
c) Scherzo: Con moto moderato.
d) Saltarello.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Der Vampyr" von . . Lindpaintner.
7) Habeni hoch! Walzer (neu) von . . . Fr. Strauss.
8) Variationen aus dem Kaiserquartett von . . Jos. Haydn.
9) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Bruſtleiden, was alle in dieſem Fach empfohlenen und marktſchreieriſch angeprieſenen Artikel übertrifft, worüber ſich Jedermann überzeugte, der dieſelben gebrauchte; empfiehlt ſtets friſch die Conditorei **Zweibrückenſtraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggaſſe Nr 17**
Um gefällige Beachtung bittet

Julius Löſch,
Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden ſehr zu empfehlen, iſt auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Beſtellungen zu Bällen, Geſellſchaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansſtraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und ſilberne Uhren, als auch beſondersdie neueſten Modelle in Pariſer Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigſten Preiſen an, empfiehlt unter Zuſicherung reellſter Bedienung und nur ſolider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Reſidenzſtraße 11
(früher Maximiliansſtraße.)

Ball - Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresons, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502.

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preiſen, ſowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anſtalt zum Hofbad, St. Annaſtraße 4,

empfiehlt ihre verſchiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Ruſſiſche, Kaſtendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** ſowie alle Kunſtbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

K. Burger, Hofbadbeſitzer.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen, empfiehlt 16962—92

ADOLF SCHÖLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Gesch der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rose

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr
500	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr
3000	„ „ „ „ „	4 fl. — kr
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Art **a neilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

385—65.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 u 24 kr.; auch im Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Vogel) in München, perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes vom 16. November 1867.

Preis geh. 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

MÜNCHEN.

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

Zu vermiethen.

Bei einer anständigen kinderlosen Familie sind nahe dem Bahnhofe zwei sehr schön meublirte Zimmer sogleich zu beziehen. Schwanthalerstraße Nr. 77/2. 893.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximilianstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1 0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Une Gouvernante française cherche à donner des leçons de conversation. Das Uebr. 890 91.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Vermischtes.

Mehrere Bürger aus München geben bekannt, daß die Holz- Torf- und Steinkohlenhandlung, Schommer, al Nr. 15, wegen ausgezeichnet guter Steinkohlen und richtigen Maaßes alles Lob verdient 894—95.

Fabrikunternehmer oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörig n deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 3 Uhr Nachmitt. Pontifikalvesper, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifazius** 3 Uhr Nachm. Vesper ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal** ½8 Uhr Abds. Christkindandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Begräbnisse, Freitag den 31. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ignaz Erhard, bürgl. Melber v. h. (gest. d. 29., 70 J. a.)
2¼ Uhr: Johann Seiz, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 1 J. a. — Katharina Obermayer Gärtnerskind v. h. (gest. d. 29., 1 M. a.)
3 Uhr: Joseph Mangold, Dekorationsmaler v. h. (gest. d. 29., 31 J. a.)

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von W. **Lotin,** bestens empfohlen. 182—2).

Arrow-Root

bekanntlich das beste Nahrungsmittel für Kinder, schmächtige Personen ist mit Zeug über dessen Aechtheit, nebst Gebrauchsanweisung in Original-Paquets zu ½ u. 1 à 30 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor, vormals Carl.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
396—626. ***Joseph Lumüller.***

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Roussard, Kfm. v. Paris.
Hirschfeld, Priv. v. Holstein.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kellner m. Nichte, Prof. von Regensburg.
Arnim v. m. Fam., Baronin v. Rom.
Scherer, Bar. v. Klingenbad.
Beutheim, Kfm. v. Berlin.
Lulend, Kfm. v. Marseille.
Buttentag, Kfm. v. Berlin.
Pinchutro, Rent. v. Amerika.
Morgenroth, Kfm. v. Berlin.
Voigt, Inspektor v. Cöln.

Hotel Leinfelder.

Mellerio m. Fam., Rent. von Baden-Baden.
Olin m. Sohn, Rent. v. New-York.
Freudenthal, Kfm. von Würzburg.
Engelhard, Kfm. v. Offenbach.
Lhenn, Kfm. und Fischer, Fabr. v. Augsburg.
Schlegel, Priv. v. New-York

Hotel Max Emanuel.

Stopfer, Rechtskoncipient von Rottenburg.
Seger, Administrator v. Pattendorf.
Löwenberg, Kfm. v. Hohenems.
Bettmann, Kfm. v. Nürnberg.
Bonte, Kfm. v. Bayersdorf.
Feschold, Landrichter v. Kötzting

Oberpollinger.

Wachenheim, Kfm. von Mannheim.
Bauer, Kfm v. Stuttgart.
Radice m. Töchtern, Musiker v. Mailand.
Weinmüller, Kfm. v. Aichach.
Löwe, Kfm. v. Blesberg.
Jäger, Photograph v. Stuttgart
Müller, Kfm. v. Würzburg.
Gens Kfm. v. Sondershausen.
Buchner, Notar v. Hilpoltstein
Herz, Fabr. v. Landsberg.
Schimmer, Kfm. v. Neumarkt.
Gessler, Kfm. v. Gernsbach.
Hensel m. Fam, Künstler von Wien
Soteriasp. Priv. v. Perch.
Wagner, Verw. v. Sulzemoos.
Wanhoff, Kfm. v. Lüdenscheidt
Eichleitner, Buchdruckereibes. von Friedberg.
Pohl, Kfm. v. Saint-Ghislain.
Jäger, Kfm. v. Pfullingen.
Müller, Kfm. v. Frankfurt.
Heselmann, Kfm. v. Landau.
Notz, Kfm. v. Southofen.
Schorer m. Tochter, Priv. von Rettenbach.
Heilbronner m. Gatt., Kfm. v. Ichenhausen.

Rheinischer Hof.

Köhler, Kfm. v. Dresden.
Ulmann, Kfm. v. Nürnberg.
Gaßner, Kfm. v. Ingolstadt.
Witterer, Kfm. v. Stuttgart.
Blum, Kfm. v. Mainz.
Lautta, Priv. v. Augsburg.
Neumeyer, Priv. v. Ingolstadt
Weydorf v, Rittergutsbes. von Sachsen.
Jacazesti v., Rittmeister von Verona.
Infeld Ritter v. und Seehofer, Priv. v. Holland.
Völsch, Kfm. v. Glauchau.
Kastrup, Priv. v Rio de Janeiro.
Neumacker m. Bruder, Priv. v. Nürnberg.

Stachus.

Hopf, Kfm. v. Augsburg.
Huber, Kfm. v. Burgau.
Kinbarzki, Oberlehrer v. Passau
Babz, Maurermstr. v. Straubing
Redinger, Kfm. v. Linz.
Binder, Beamt v. Wels.

Augsburger Hof.

Heß, Buchhdlr. v. Ellwangen.
Mayer, Gutsbes.-Tochter v. Hofheim
Smith, Kfm. v. London.
Angerer, Commissionär v. Ufenheim.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Rheinische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 — 9 Uhr Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 100 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
8 U. 20 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	3 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
4 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
7 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
12 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
7 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
11 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
3 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
8 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
1 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
4 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	2	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt	Einkehrort	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	84
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen . . .	2 U. Nm.	S llerwirth.	1	12
Ebersberg . .	3 U. Nm	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Ilsen üb. Schwaben	1 U. Nm	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	30
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt	Stangl, Thal.		
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolter).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 32. Samstag, 1. Februar 1868. (Ignaz.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 31. Januar.

X. Se. Durchl. Fürst von Hohenlohe veranstaltet künftigen Montag wieder ein großes Ballfest in den Lokalitäten des kgl. Staatsministeriums des Aeußern.

— Am diesjährigen St. Georgitage findet ein großes Georgiritterfest am k. Hofe statt, an welchem außer andern Candidaten auch Se. k. Hoh. Prinz Otto in den Orden treten wird.

— Die 400jährige Säkularfeier der Grundsteinlegung zu unserm herrlichen Liebfrauendome nimmt am Sonntag den 9. Februar ihren Anfang.

* Die k. Hofschauspielerin Frl. Baison gastirte in jüngster Zeit am Stadttheater zu Ansbach in den Rollen als „Grille", „Vikomte von Létoriéres" und als Betty in der Vorleserin und hat nach den uns vorliegenden Kritiken der Fränkischen Zeitung sich dieselbe durch ihr künstlerisch gediegenes Spiel den Beifall und die Gunst des dortigen Publikums im höchsten Grade erworben, so daß sie bei jedesmal überfülltem Hause nach jedem Akte mehrmals stürmisch gerufen und mit reichen Blumenspenden überschüttet wurde.

* Der dritte Maskenball im Aktien-Volkstheater findet nicht Dienstag, wie mehrere hiesige Blätter melden, sondern Mittwoch den 5. Februar statt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag, den 1. Februar: Verhandlung gegen Joseph Friemberger, led. Schäfflergeselle von Fischbach, wegen Diebstahls und Widersetzung, und Joseph Schwabl, led. vormaligen Postbote von Wolfratshausen, wegen Amtsuntreue.

Die Eröffnung des neuen Theaters zu Leipzig erfolgte am 29. ds. in Anwesenheit des Königs und der Königin, des kronprinzlichen Paares und der fürstlichen Dichterin Prinzeß Amalie. Das in herrlicher Beleuchtung strahlende Haus gewährte einen prächtigen, ebenso großartigen als harmonischen Anblick. Die Darstellung ward eingeleitet durch die Jubel-Ouverture von Weber und ein für diesen Tag von R. Gottschall gedichtetes Festspiel: „Die Heimath der Künste", worauf Göthe's Iphigenie mit Frln. Ziegler in der Titelrolle gegeben wurde.

[Ein neuer Vorwand für das alte Geschäft.] In der achten Beilage der Voss. Ztg. vom vorigen Sonntag findet sich folgende Annonce: „Eine junge gebildete Frau wünscht die Bekanntschaft eines Herrn aus den höheren Kreisen zu machen, um vielleicht in politischer Hinsicht direkt für ihn wirken zu können.

[Eine losgeschlagene Frau.] Die so oft besprochene Geschichte, daß in England Ehemänner ihnen nicht mehr convenirende Frauen mit dem Strick um den Hals auf den Markt nach Smithfield führen und sie dort zu einem Spottpreise „losschlagen," scheint auch heute noch nicht ganz in Vergessenheit gerathen zu sein; denn am 11. Januar im Jahre des Heils 1868 hat in Blackburn ein Mann sein Weib für 1 Pfund Sterling an einen Dritten verkauft, und zum Beweise, daß alle Parteien glauben einen guten Handel gemacht zu haben, braucht nur angegeben zu werden, daß in Gegenwart von Zeugen ein vollständiger Kaufakt aufgenommen und unterzeichnet wurde. Tags darauf annoncirt der frühere Eigenthümer, daß er für Schulden, die von seiner ehemaligen Frau fernerhin etwa contrahirt werden sollten, nicht hafte.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach heil. 3 Königen und Feste Mariä Lichtmeß.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr fr. I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Herrn Domprediger Erler, dann Wachsweihe und Prozession, hierauf Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, 12 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Litanei, 3 Uhr Pontifikalvesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, 11 Uhr Pontifikalamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, 5 Uhr Abds Litanei und Beschluß der vierzigtägigen Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche** 6 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** Vollkomm. Ablaß. 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Messe des marianischen Bündnisses ½8 Uhr Wachsweihe und Prozession, 8 Uhr Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistlichen Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Predigt, 3 U. Rosenkranz Vesper und Litanei. — **Kreuzkirche.** 6 fr. Messe, ½7 Uhr Wachsweihe, 7 Uhr Hochamt, 8 und 9 Uhr Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Wachsweihe 8 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmitt. Convent der Jungfrauen mit Predigt, von Hrn. Curat Wolff, ½5 Uhr Rosenkranz, dann Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½7 Uhr früh Messe, 7 Uhr Wachsweihe, dann Hochamt, 4 U. Nchm. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** Titularfest der Lehrjungen-Congregation. 7 Uhr früh Stiftsmesse und General-Communion, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt und Te Deum, 10 U. Hochamt, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt und Verkündigung der Formel, ½6 U. Abds. Litanei. — **St. Elisabethkirche.** ½7 ½8 und ½9 U. früh Messen, 3 Uhr Nachm. Predigt, Beschluß der Weihnachtsandacht mit Litanei und Te Deum. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 10 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt und Wachsweihe, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Wachsweihe und Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Beschluß der Kind-Jesu-Andacht mit Predigt und Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 Uhr früh Messe für den Jungfrauenbund, 8 Uhr Predigt, dann Wachsweihe, Prozession und Hochamt, 10 Uhr Messe für den Frauenbund, 2 Uhr Nchm. Predigt, dann Rosenkranz, 5 Uhr Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ Uhr früh Messe, 6 Uhr Hochamt für den Jungfrauenverein, 8 Uhr Wachsweihe und Prozession, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Messe, 7 Uhr Wachsweihe und Prozession, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, ½9 Uhr Wachsweihe und Prozession, 9 Uhr Predigt, dann Pontifikalamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Pontifikalvesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Amt, 7 Uhr Hochamt für den Jungfrauenbund, 8 Uhr Wachsweihe und Prozession, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 Uhr Wachsweihe und Prozession, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Text: Joh. VI. 26—35. Ges.-Nr. 283, 1—3, 4—6; 7. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Fecht. Ges.-Nr. 423, 1—5; 6. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 1. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Eduard Prießmann, Buchdruckerlehrjunge v. h. (gest. d. 30., 17 J. a.) — Josepha Kalb Wagenmeisterskind v. h. (gest. d. 30., 1½ M. a.) — Maria Therese Rath, Steuerkataster-Funktionärskind v. h (gest. d. 30., 6 M. a.)

2¼ Uhr: Friedrich Voigt, k. Beamter von Eggenfelden (gest. d. 30., 39 J. a.)

2½ Uhr: Josepha Conen, Vorstadtkrämerskind v. h. (gest. d. 30., 6 J. 10 M. a.)

Königl. Residenz-Theater. (24)

Der Rechnungsrath und seine Töchter.

Lustspiel in drei Aufzügen von Feldmann.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Minister	Herr Richter.
Rall, Rechnungsrath	Herr Herz.
Kordula, dessen Frau	Fräulein Seebach.
Anna, Lina, Marie, deren Töchter	Fräulein Baison. Fräulein Meyer. Fräulein Glenk.
Baron Goldberg	Herr Tomschitz.
Dill. Strauch, Accessisten	Herr Häusser. Herr Räthling.
Geiger, Aktuarsgehilfe	Herr Davidon.
Meyer, Kammerdiener	Herr Keller.

Hierauf:

Der todte Gast.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nach einer Erzählung Zschokkes, von Robert.

Regie: Herr Richter.

Personen.

Herr Stark, ein Fabrikherr	Herr Lang.
Madame Stark, seine Frau	Frau Büttgen.
Friderike, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Marianne, deren Milchschwester	Fräulein Lanzlott.
Frau Gertrude, Haushälterin	Fräulein Seebach.
Herr Kilian, Buchhalter	Herr Sigl.
Reinbeck, Hauptmann	Herr Häusser.
Rosenhain, Polizei-Sekretair	Herr Christen.
Herr von Hahn, Sohn eines reichen Banquiers	Herr Tomschitz.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter eröffnet am Sonntag den 2. Februar seine neu etablirte Wein-Handlung in der Weinstraße Nr. 20 über einer Stiege und empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinen reingehaltenen Weinen nebst Restauration und Café. Achtungsvollst 396—97.

Franz Mittnacht.

Oberpollinger.

Samstag den 1. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1)	Deutscher Kriegermarsch von	Joh. Strauss.
2)	Ouverture zur Oper „Indra" von . . .	F. v. Flotow.
3)	Hesperusklänge, Walzer von	Jos. Gung'l.
4)	Wiener-Leben, Polka von	Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5)	Kaleidoskop, Potpourri von	Jos. Gung'l.
6)	Crispino-Quadrille von	Jos. Strauss.
7)	Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von	Ch. Gounod.
8)	Bürgerweisen, Walzer von	Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zur „Ernte-Cantate" von . .	C. M. v. Weber.
10)	Apollo, Polka-Mazur von	Jos. Gung'l.
11)	Arie aus „Stabat mater" von	G. Rossini.
12)	Friedenspalmen, Walzer von	Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Erstenmale:

Klein Geld.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern von Emil Pohl. — Musik von A. Conradi.

Regie: Herr Delcliseur.

Erster Akt. Erstes Bild.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

Radebold, Conditor . . . Hr. Karl.
Thusnelda, seine Frau . Fr. Posinger.
Adalbert, deren Sohn . Hr. Achtelstätter
Buller, Hauseigenthümer . Hr. Weidt.
Emma, seine Tochter . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Sponholz, Droschkenkutscher Hr. Skitt.
Ulrike, seine Tochter, Ladenmamsell . . . . Frl. Preßler.
Dojahn, Copist . . . . Hr. Delcliseur.
Ewald Hobein . . . . Hr. Werges.
Ein Executor . . . . Hr. Simlachner
Ein Briefträger . . . Hr. Herold.

Zweiter Akt. Zweites Bild.

Ein weiblicher Monte-Christo.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Radebold, Conditor . . . Hr. Karl.
Adalbert Radebold . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma, seine Tochter . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Sponholz, Kutscher } b. Frau Hr. Skitt.
Ulrike, Kammermädchen } von Ricam- Frl. Preßler.
Dojahn, Sekretair } biara Hr. Delcliseur.

Drittes Bild.

Ein Gartenfest mit Hindernissen.

Radebold . . . . . Hr Karl.
Thusnelda, seine Frau . . Fr. Posinger.
Adalbert . . . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma . . . . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Ludwig Sponholz . . . Hr. Skitt.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Piepvogel . . . . . Hr. Fehr.
Frau Piepvogel . . . Fr. Partl.
Frau Segemüller . . . Frl. Nadler.
Ein Kellner . . . . . Hr. Trumeter.
Ein Polizeibeamter . . . Hr. Königshöfer.

Dritter Akt. Viertes Bild.

Stoff zu einem Drama.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Adalbert Radebold . . . Hr. Achtelstätter.
Ewald Hobein . . . . Hr. Werges.
Thusnelda . . . . . Fr. Posinger.
Sponholz . . . . . Hr. Skitt.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Ein Diener . . . . . Hr. Baiersdorf.

Ort der Handlung: Salon bei Frau von Ricambiara.

Fünftes Bild.

Endlich Kleinvogel.

Radebold . . . . . Hr. Karl.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Hobein . . . . . Hr: Werges.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Spatz, ein Trödler . . . Hr. Bocka.
Maurer, Zimmerleute.

Ort der Handlung: Straße in einer Vorstadt.

Sechstes Bild.

Kapital und Zinsen zurück.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Radebold . . . . . Hr. Karl.
Thusnelda . . . . . Fr. Posinger.
Adalbert . . . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma . . . . . Frl. Weidt.
Onkel . . . . . Hr. Marx.
Sponholz . . . . . Hr. Skitt.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Hobein . . . . . Hr. Werges.
Ein Criminal-Beamter . . Hr. Brandt.
Masken. Ballgäste. Criminalbeamte.

Ort der Handlung: Salon bei Frau von Ricambiara.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Centralhalle.

Heute Samstag den 1. Februar.

Erstes Auftreten der Opernsängerin

JULIE HETZER

unter Mitwirkung der Kapelle

ELITE,

Theodor Hetzer mit seinen Söhnen,

Selma Hetzer als Ballettänzerin

und von

Henriette Schneider mit Gesellschaft

für

Tableaux vivants.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. Ouverture.
2. Das Gebet der Mutter. Lied von Trexler, vorg. von Julie Hetzer.
3. Exercitien auf der Kugel von G. br. Hetzer.
4. Annen-Polka, getanzt von der kl. Selma.
5. Couplet aus „Eine Nacht in Berlin" gesungen von Julie Hetzer.
6. Die Ikarischen Spiele von Theod. Hetzer mit seinen Knaben.
7. Sailors Hornpipe, getanzt von der kl. Selma.
8. Couplet aus der Operette „Die Seufzerbrücke" von Offenbach, vorg. von Julie Hetzer.
9. Kraftproduktionen, ausg. von Th. Hetzer.
10. So sind die Herren, Couplet vorg. von Julie Hetzer.

II. Abtheilung.

Tableaux vivants:

11. Belauschte Liebe.
12. Die Blumenfontaine.
13. Der Raub der Sabinerinnen.
14. Glaube, Liebe und Hoffnung.
15. Diana auf der Jagd.
16. Die Nymphen im Bade belauscht.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Montag den 3. Februar:

IV. Redoute mit ganz neuem Programm.

Zu vermiethen.

Ein hübsches Zimmer ist meublirt oder unmeublirt sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 5/3. 901—3.

Promenadeplatz Nr. 20 ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen; ebenso eine kleine freundliche Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner 3 kleine Läden im frequentem Durchgange daselbst.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Vermischtes.

Ein grünes Halsband

wurde gefunden Abzuholen Schwanthalerstraße Nr. 69 parterre rechts.

Starke Hirsch- und Rehgeweihe, sowie alterthümliche Gegenstände jeder Art werden stets gekauft. Theresienstraße 73/2 St. 898—900.

Mehrere Bürger

aus München geben bekannt, daß die Holz- Torf- und Steinkohlenhandlung, Schommergasse Nr. 1[illegible], wegen ausgezeichnet guter Steinkohlen und richtigen Maaßes alles Lob verdient 894—95.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich-assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur bloßen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl. 892.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212

In der **Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Preismedaille:

1867.

Geschäftsbücher

in allen Schemas und in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen; empfiehlt 16962 92.

ADOLF SCHOLLHORN

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
3000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl., Stempe gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

965—65. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Schwarze Glanzfett-Federschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Confiserie

Zweibrückenstraße Nr. 1, auch zu haben bei **Franz Rathreiner, Burggasse Nr 17**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

169—39. Conditor.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

146—170. Conditor.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt:

693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren

853—83.

Id. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français.

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Lichtennadelbäder ꝛc. **Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.**

503—33.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company** in **New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Niederlage

von

1854r Bloxberger rother Ungarwein

bei

Alexander Grashey

in München, Sonnenstraße Nr. 11.

Nachdem mir die Niederlage von der feinsten Qualität 1854r rother Bloxsberger Ungarwein für Bayern zum Alleinverkauf übergeben wurde, so erlaube ich mir mein stets reichhaltiges Lager von dieser ausgezeichneten Sorte Wein, zu den billigsten Preisen einem verehrlichen Publikum Kauf's Beste zu empfehlen

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen à 48 kr. per Flasche.

Alexander Grashey.

Auch zu haben bei: **Carl Lang,** Neuhausergasse Nr. 14,
Wilh. Dallmeyer, Dienersgasse Nr. 4.
777—82. **J. B. Mayr,** Schrannenhalle.

Maria Reichl, geborne Graf.

Den geehrten Kundschaften zur Anzeige, daß das seit 6 Jahren in der Eisenmannsgasse ausgeübte

Herren- & Damenhemden-Geschäft

sich von nun an

Obere Barerstraße 1b/0,

hinterm englischen Kaffeehaus befindet.

Um gefällige Aufträge bittet

Maria Reichl, geb. Graf. 77—104.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Vogbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes.

Preis geh. 9 kr.

Jacken-, Jaquettes- & Mäntel-

Ausverkauf

bei

Sigmund Helbing

Theatinerstraße Nr. 34

Geschäftsleuten bewillige ich besondere Vortheile.

MÜNCHEN.

213—43.

Magazin für Haushaltbedürfnisse.

Cafémaschinen,	Cafémühlen,	Cafébrenner,	Weinkühler,
Emailgeschirre,	Engl. Ofenschirme,	Engl. Speise-	Feuergeräthe,
Verz. Kochgeschirre,	Theebretter,	wärmer,	Holzkasten,
Messer-,	Tafelgarnituren,	Café-, Thee- und	Tassenwannen,
Schneide- und	Café- und	Rahmkannen von	Wasserkrüge.
Draht-Waaren	Theebüchsen,	Britanniametall,	Gewürzkasten,

Gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 36—39.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern, Küchen- u. Haushaltartikel.

Dienersgasse 11, Eck der blauen Traube.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Hernsagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen **Fächern** der **Literatur**, das **Neueste** in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch **Bilderbücher** und **Jugendschriften**, **Reisehandbücher**, **Reisekärtchen**, **Courrsbücher**, **Pläne**, **Beschreibungen** von **München** und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen **Hochgebirge**, **Salzburg** und **Tyrol**. Eine reiche Auswahl von **Ansichten** und **Albums** von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in **Stahlstichen**, **Photographien** in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., **Copien** der vorzüglichsten Meisterwerke aus der **Glyptothek** und **Pinakothek**, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, **Stereoscopen** von München und anderen Genres, sowie auch photographirte **Albums** in eleganten Mappen.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points und **Guipur-Spitzen** werden bestmöglich bezahlt bei

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. **34**.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.
Hauser, Rentiere v. Mühldorf.
Beyer, Kfm. v. Hanau.
Geraldin, Rent. v. Paris.
Jones, Rentiere v. England.
Schmitt, Rent. v. Tunis.
Wallerstein, Rent. v. Frankfurt.
Adler, Kfm. v. Cöln.
Bernhard, Kfm. v. Bradford.
Hauer, Offizier v. Landau.

Hotel Leinfelder.
Schrader, Dr. v. Schönefeld.
Rosenbusch m. Sohn, Kfm. von Augsburg.
Wuppermann, Priv. v. Düsseldorf.
Haymann, Großhdlr. v. Augsburg.
Hierzel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.
Gerst, Kfm. v. Fürth.
Machol, Kfm. v. Bruchsal.
Höger, Kfm. v. Regensburg.
Levy, Kfm. v. Fürth.
Lechmann, Kfm. v. Frankfurt
Langermann, Kfm. v. Fürth.
Grub, Kfm. v. Reutlingen.

Hotel Belle Vue.
Caberla, Landw. v. Dresden.
Beck, Bar. v. Augsburg.
Beck, Bar. v. Großhesselohe.
Kothmüller, Bierbrauer v. Murnau
Rüg, Rent. v. Amerika.

Oberpollinger.
Grasch, Kfm. v. Berlin.
Schardt, Kfm. v. Selb.
Küntgen, Kfm. v. Vogny.
Lirnbach, Commissionär von Aschaffenburg.
Kleinherz, Concipient v. Donauwörth.
Porzelt, Kfm. v. Cöln.
Abele, Priv. v. Würzburg.
Fakler, Metzgermstr. von Memmingen.
Rittmeyer u. Hofer, Priv. von Memmingen.
Bechade Frhr. v., Gutsbes. von Wien.
Lago, Kfm. v. Mailand
Wich, Gastgeber v. Bieglach.
Kohlendorfer, Kfm. v. Landshut
Meisberger, Baumstr. v. Offenburg.
Höchstädter, Kfm. v. Nördlingen
Mahl, Schmiedmstr. v. Rosenheim.
Jubitz, Kfm. v. Nürnberg.
Morasch, Kfm. v. Berlin.
Gimbaldt, Kfm. v. Hanau.
Achhammer, Cand. v. Rieden.
Dachauer, Gutsbes. v. Notzing.
Bage, Maschinist v. Achthal.
Taillez v., Exped. v. Hof.
Köster, Erb und Gautier, Kflte. v. Augsburg.

Stachus.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Kirchner, Kfm. v. Augsburg.
Rudhart, Schneidermeister von Reichenhall.
Hecht, Kfm. v. Wien.
Branner, Steinbruchbes. von Solnhofen
Gunzenmüller m. Tochter, von Nördlingen.
Herrlinger m. Sohn, Zimmermeister v. Leipheim.
Saltneiri, Rent. v. Catalese.
Riv, Eisenbahnstationsverwalter v. Budenheim.

Bamberger Hof.
Kraft, Maler v. Pfaffenhofen.
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.
Ableitner, Priv. v. Ingolstadt.
Weißenbeck, Hdlsm. v. Kriegshaber.
Angerer, Kfm. v. Rehau.
Schwarz, Kfm v. Hohenems.
Wallner, Kfm. v. Wolnzach.

Bayerischer Löwe.
Schuster, Hdlsm. von Gundelfingen.
Kurzenberger, Hdlsm. v. Miesbach.
Spieler, Oekon. v. Lindau.
Fetzer, Hdlsm. v. Riem.
Oberwalter, Geschäftsmann von Leipzig.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 18 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	8 U. — M. Morg.	c.
8 U. 10 M. Morg.	b.	8 U. 40 M. Vorm.	b.
11 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Vorm.	c.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Nachm.	a.
2 U. — M. Nchm.	c.	7 U. 50 M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	8 U. 50 M. Abds.	a.
9 U. 30 M. Abds.	c.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. — M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 5 M. Nchm.	b.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Abds.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.
11 U. — M. Nchts.	c.	2 U. 15 M. Nchts.	c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	12 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 37 M. Nachm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 34 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 51 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	8 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nachm.

München—Ingolstadt.

Abfart:		Ankunft:	
6 U. 35 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	c.
12 U. 5 M. Mitt.	a.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
5 U. 45 M. Nchm.	c.	9 U. — M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 50 M. Mitt.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
6 — 30 M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nchts.	a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Benennung:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	24	—	42	1	—	— 24
¾ Stunden	—	42	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau. . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg. . .	3 U. Nm.	Bögner Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg. .	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	30
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb.				
Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 33 & 34. Sonntag 2 & Montag 3. Februar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 1. Februar.

X. Bei der gestrigen Schubertfeier war das k. Hoftheater in allen Räumen gut besetzt, und ein Theil der Damenwelt sogar in Festtoilette erschienen. Das Publikum spendete den zur Aufführung gekommenen Schubert'schen Compositionen warmen, zum Theil sogar stürmischen Beifall und war es insbesondere Frau Diez, welche durch den seelenvollen Vortrag der Lieder das Auditorium zum stürmischen Dacaporuf hinriß. Ebenso wurden die Träger der Hauptrollen in der reizenden Operette „Der häusliche Krieg", die nebenbei gesagt eine beißende Satyre auf unsere moderne Zeit der Versammlungen ist, die Herren Kindermann, Vogl und Heinrich und die Damen Diez und Stehle am Schlusse stürmisch gerufen.

+ Nächsten Samstag den 8. dß. veranstaltet der Gesangverein „Gutenberg" einen großen Maskenball mit Festzug und Quadrille in den sämmtlichen Lokalitäten der Centralhalle.

** In Starzhausen, B.-A. Pfaffenhofen, ist unter dem Hornvieh die Lungenseuche und in Unterhaching die Pferderotzkrankheit ausgebrochen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 3. Februar: Verhandlung gegen Franz Meindl, Taglöhner von Halbergmoos, wegen Ungehorsams als Zeuge.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Montag den 3. Februar: Vormittags 8 Uhr: 1) Schmid Maria, Schuhmacherstochter von Wolfratshausen, wegen Betrugs; 2) Heisele Babette Ursula, Dienstmagd von Göggingen, wegen Diebstahls; 3) Maier Andreas, Tischlergeselle von hier, und Pichlmaier Georg, Maurer von hier, wegen Körperverletzung; 4) Kugler Katharina, Näherin von Schrobenhausen, wegen Bruchs der Stadtverweisung; 5) Sailer Franz, Malzfabrikant dahier, wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Lechner Anna, Näherin von hier, wegen Diebstahls; 2) Daffner Anton, Gärtnergehilfe von Giesing, Hecksteiger Johann, Zimmergeselle von der Au, und Daffner Johann Nepomuk, Gärtnergehilfe von Giesing, wegen Diebstahls; 2) Mangold Xaver, Anstreicher von hier, wegen Bruchs der Polizei-Aufsicht; 4) Kirchner Sabina, Obstlersfrau von Roth, z. Z. dahia, wegen Bettels; 5) Käsbacher Joseph, Packträger von Oberhausen, Ger. Weilheim, z. Z. dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit; 6) Löwenhauser Anna, led. Näherin von hier, und Straßl Thomas, Anstreicher von hier, wegen Concubinat; 7) Lottner Ottmar, Maurer von Nymphenburg, z. Z. dahier, und Bertl Barbara, Näherin dahier, wegen Concubinat.

Würzburg. Die vielbesprochene Majestätsbeleidigung auf dem hiesigen Stadttheater durch den Schauspieler Hrn. Wiesner ist in ein neues Stadium getreten. Gegen das freisprechende Erkenntniß des hiesigen Bezirksgerichts hatte der Staatsanwalt Berufung ergriffen, und die Sache wurde vorgestern vor dem Appellgericht zu Aschaffenburg verhandelt. Das Resultat war diesmal ein für Wiesner ungünstiges, und wurde derselbe zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt. Er hat jedoch weitere Berufung ergriffen, und wird jetzt in letzter Instanz der oberste Gerichtshof das endgiltige Urtheil abzugeben haben.

Königl. Hof- und National-Theater.

21. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Sonntag den 2. Februar:

Die Stumme von Portici.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach Scribe von Ritter.
Musik von Auber.

Die vorkommenden Tänze sind vom K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Masaniello, ein Fischer	* *
Fenella, seine Schwester	Fräulein Braniczka.
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel	Herr Heinrich.
Elvira, seine Braut	Fräulein Deinet.
Pietro, Borella, Morena, Masaniello's Gefährten	Herr Kindermann. Herr Fischer. Herr Hartmann.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter	Herr Weirlstorfer.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's	Fräulein Seehofer.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vicekönigs. Fischer. Volk.

Ort der Handlung: Neapel und Umgegend. Zeit: 1647.

Vorkommende Tänze: Im ersten Aufzuge: **Guarache,** spanischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Rudolph und dem weiblichen Balletcorps. Im dritten Aufzuge: **Tarantella,** italienischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Rudolph und Herrn Fenzl, sowie dem Balletcorps.

* * Masaniello — Herr **Bachmann,** als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:
Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Zucker.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Wolkert.

Begräbnisse, Sonntag den 2. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Ruchte, Hammerschmiedskind v. h. (gest. d. 31., 12 T. a.)
2¼ Uhr: Michael Lachner, Taglöhner v. h. (gest. d. 31., 32 J. a.)
2¼ Uhr: Engelbert Lorenz, k. Regierungs-Registrator v. h. (gest. d. 31., 80 J. a.)
3 Uhr: Crescenz Schaidler, Oberkondukteursfrau v. h. (gest. d. 31., 25 J. a.)
4 Uhr: Babette Umhofer, Privatierskind v. h. (gest. d. 31., 4½ J. a.)
4¼ Uhr: Viktoria, Graf, Melberswittwe v. h. (gest. d. 31., 67 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[22. Vorst. im Abonn.]

Montag den 3. Februar:

Brunhild.

Tragödie in fünf Aufzügen aus der Nibelungensage von Emanuel v. Geibel.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Gunther, König zu Worms	Herr Dahn.
Brunhild, dessen Gemahlin	* *
Siegfried von Niederland	Herr Rüthling.
Chriemhild, Siegfried's Gemahlin, Gunther's Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Giselher, Gunther's und Chriemhilden's jüngerer Bruder	Fräulein Muschek.
Hagen, Volker } Gunther's Dienstmannen	Herr Büttgen. Herr Tomschitz.
Sigrun, Priesterin in Brunhildens Gefolge	Frau Büttgen.
Gerda, Chriemhilden's Gespielin	Fräulein Meyer.
Hunold, ein Kämpfer	Herr Keller.
Eine Jungfrau der Brunhild	Fräulein Lanzlott.
Ein Diener	Herr Leigh.

Kämpfer, Diener, Jagdgefolge, Jungfrauen.

Die Handlung geht vor sich auf der Königsburg zu Worms. Sie beginnt am frühen Morgen nach der Doppelhochzeit Gunther's und Siegfried's, und dauert bis zum Anbruch des siebenten Tages. Die Zeit ist heidnisch.

* * Brunhild — Frau **Bethge-Truhn**, als Gast.

Preise der Plätze: [1]

Ein Galerieabonnement 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter eröffnet am Sonntag den 2. Februar seine neu etablirte Weinhandlung in der Weinstraße Nr. 20 über eine Stiege und empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinen reingehaltenen Weinen nebst Restauration und Café.

Achtungsvollst 896—97.

Franz Mittnacht.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran**, elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 2. Februar:

Nachmittags-Vorstellung.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen.

Stellarius, Feenkönig	Hr. Werges.	Ein Hausirer	Hr. Bocka.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Clairmont.	Ein Zimmergeselle	Hr. Trumeter.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Wimmer.	Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl	Hr. Baiersdorf.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Weidt.	Hobelmann, Tischlermeister	Herr Skitt.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Fehr.	Peppi, seine Tochter	Fr. Werges.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Königshofer	Anastasia Hobelmann	Fr. Partl.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Feeß.	Gertrude, Haushälterin	Fr. Postinger.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Pägelow.	Reserl, Magd in Hobelmanns Hause	Frl. Brand.
Leim, Zwirn, Knieriem, reisende Handwerksburschen	Herr Marx. / Hr. Delcliseur. / Herr Karl.	Hackauf, Fleischermeister	Hr. Podbertsky.
		Ein Maler	Hr. Marx.
		Signora Palpiti	Fr. Bethmann.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Müller.	Laura, Camilla, ihre Töchter	Frl. Preßler. / Frl. Börner.
Faßl, Oberknecht in einer Bräuerei	Hr. Simlachner.	Herr von Windwachtel	Hr. Achtelstätter.
		Herr von Lustig	Hr. Simlachner
		Eine Wirthin	Frl. Nadler.
Sepperl, Hannerl, Kellnerinnen	Fr. Mösl. / Frl. Stettner.	Erster, Zweiter Diener	Hr. Feß. / Hr. Schneidawind
Ein Hausknecht	Herr Preiß.	Poldl, Schneiderlehrbub	Kl. Meiser.

Herren und Damen, Zimmergesellen, Musikanten, Handwerksleute, Bauern, Gäste, Volk.

Kleine Preise:

Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr. — Sperrsitz 24 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende um 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Klein Geld.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern von Emil Pohl. — Musik von A. Conradi.
Regie: Herr Delcliseur.

Erster Akt. Erstes Bild.
Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

Radebold, Conditor . . . Hr. Karl.
Thusnelda, seine Frau . Fr. Posinger.
Adalbert, deren Sohn . Hr. Achtelstätter
Buller, Hauseigenthümer . Hr. Weidt.
Emma, seine Tochter . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Sponholz, Droschkenkutscher Hr. Skitt.
Ulrike, seine Tochter, Ladenmamsell . . . . Frl. Preßler.
Dojahn, Copist . . . . Hr. Delcliseur.
Ewald Hobein . . . . Hr. Werges.
Ein Executor . . . . Hr. Simlachner
Ein Briefträger . . . Hr. Herold.

Zweiter Akt. Zweites Bild.
Ein weiblicher Monte-Christo.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Radebold, Conditor . . . Hr. Karl.
Adalbert Radebold . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma, seine Tochter . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Sponholz, Kutscher } b. Frau von Ricambiara Hr. Skitt.
Ulrike, Kammermädchen } b. Frau von Ricambiara Frl. Preßler.
Dojahn, Sekretair } b. Frau von Ricambiara Hr. Delcliseur.

Drittes Bild.
Ein Gartenfest mit Hindernissen.

Radebold . . . . . Hr. Karl.
Thusnelda, seine Frau . . Fr. Posinger.
Adalbert . . . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma . . . . . Frl. Weidt.
Onkel, Rechtsanwalt . . Hr. Marx.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Ludwig Sponholz . . . Hr. Skitt.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Piepvogel . . . . . Hr. Fehr.
Frau Piepvogel . . . Fr. Partl.
Frau Segemüller . . . Frl. Nadler.
Ein Kellner . . . . . Hr. Trumeier.
Ein Polizeibeamter . . . Hr. Königshofer.

Dritter Akt. Viertes Bild.
Stoff zu einem Drama.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Adalbert Radebold . . . Hr. Achtelstätter.
Ewald Hobein . . . . Hr. Werges.
Thusnelda . . . . . Fr. Posinger.
Sponholz . . . . . Hr. Skitt.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Ein Diener . . . . . Hr. Baiersdorf.

Ort der Handlung: Salon bei Frau von Ricambiara.

Fünftes Bild.
Endlich Kleinvogel.

Radebold . . . . . Hr. Karl.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Hobein . . . . . Hr: Werges.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Spatz, ein Trödler . . . Hr. Preiß.
Maurer, Zimmerleute.

Ort der Handlung: Straße in einer Vorstadt.

Sechstes Bild.
Kapital und Zinsen zurück.

Frau von Ricambiara . . Frl. Berl.
Radebold . . . . . Hr. Karl.
Thusnelda . . . . . Fr. Posinger.
Adalbert . . . . . Hr. Achtelstätter.
Buller . . . . . Hr. Weidt.
Emma . . . . . Frl. Weidt.
Onkel . . . . . Hr. Marx.
Sponholz . . . . . Hr. Skitt.
Ulrike . . . . . Frl. Preßler.
Dojahn . . . . . Hr. Delcliseur.
Hobein . . . . . Hr. Werges.
Ein Criminal-Beamter . . Hr. Brandt.
Masken. Ballgäste. Criminalbeamte.

Ort der Handlung: Salon bei Frau von Ricambiara.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Westendhalle.

Sonntag den 2. Februar.

Am Vorabend von Mendelssohn's Geburtstag.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
2) Ouverture zu Raçines „Athalia" von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Künstlerleben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie aus Auber's „Stumme von Portici" von Herfurth.
6) Quadrille aus Offenbach's „schöne Helene" von Ed. Strauss.
7) Lied (Duett) von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
8) Sommernachtsträume, Walzer . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil

9) Ouverture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Finale aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
12) Die Troubadours, Walzer . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Centralhalle.

Heute Sonntag den 2. Februar.

Zweites Auftreten der Opernsängerin

JULIE HETZER

und letzte Vorstellung von

Tableaux vivants

abwechselnd Concert der Kapelle

ELITE

und

gymnastische Produktionen

von

Theodor Hetzer mit seinen Söhnen.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre mit verstärktem Orchester.
2. Die gymnastischen Clowns, ausg. von Geb. Hetzer.
3. Ständchen von Lachner, gesungen von Julie Hetzer.
4. Le marocane, getanzt v Gebr. Hetzer.
5. Ach ja, ach nein, Couplet gesung. von Julie Hetzer.
6. Ikarische Spiele, ausg. von Th. Hetzer mit seinen Knaben.
7. Jedes Thier hat sein Plaisir! Couplet, gesungen v. J. Hetzer.
8. Alfred Hetzer am Trapez.
9. Ist denn Liebe ein Verbrechen! Lied, gesungen von J. Hetzer.
10. Großes Potpourri von Faßlinger.
11. Pariser Leben, Quadrille v. Strauß.

Tableaux vivants:

a) Belauschte Liebe.
b) Die Blumenfontaine.
c) Der Raub der Sabinerinnen
d) Glaube, Liebe und Hoffnung
e) Diana auf der Jagd.
f) Die Nymphen im Bade belauscht.

Anfang der ersten Soiré um 4 Uhr.

Anfang der zweiten Soiré um 8 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Morgen Montag den 3. Februar: 4. Redoute à la Wien

mit dem Festspiele

Flora und Bacchus wetteifern allen von Fortuna begünstigten Damen ein Angebinde zu überreichen.

Central-Halle.

Heute Montag den 3. Februar:

4. Redoute à la Wien.

mit dem dekorativen Festspiele

Flora und Bacchus

spenden **allen** von Fortuna **begünstigten** Damen
Preise bis zu **3** fl. Werth.

Masken werden bevorzugt.

Programm.

1. Ouverture aus Dichter und Bauer.
2. An der schönen blauen Donau, Walzer v. Strauß.
3. Tanzmeisterin, Polka-Mazurka.
4. El Ole, getanzt von der kl. Selma.
5. Flotte Bursche, Quadrille von Lichmann.
6. Ach ja, ach nein, Couplet, gesungen v. Julie Hetzer.
7. Aus dem Reiche der Töne, Walzer v. Faust.
8. Come il faut, Polka v. Faust.
9. Matrosentanz von der kl. Selma.
10. Helenen-Quadrille v. Strauß.
11. Wiener Bonbons, Walzer v. Strauß
12. Ist denn Liebe ein Verbrechen, Lied, gesungen v. J. Hetzer.
13. Gertraud, Polka-Mazurka.
14. Bacchus u. Flora mit dem Glückskinde Fortuna, Preise vertheilend.
15. Pariser Leben, Quadrille v. Strauß.
16. Künstler-Leben, Walzer v. Strauß

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée Herren 48 kr., Damen 36 kr.

Billeten zu ermäßigten Preisen sind zu haben in der Expedition der Neuesten Nachrichten, des Landboten, Neuhausergasse Nr. 9, Kaufmann Guggemos, Schillerstraße und in der Centralhalle.

Mittwoch den 5. Februar:

Fünftes Tanzkränzchen.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 2. Februar.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ.

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture z. Op. „Die weisse Frau von Avenel“ von . . . . . Boieldieu.
3) Künstlerleben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Chor und Duett aus der Operette „Die flotten Burschen“ von . . . . . Fr. v. Suppé.

II. Abtheilung.

5) Duett, für Flügelhorn und Piston, aus „Maria Padilla“ von . . . . . G. Donizetti.
6) Künstlerfest, Quadrille von . . . . . Hermann.
7) Ein Kranz für Bachus, Potpourri von . . . . Menzel.

III. Abtheilung.

8) Ouverture z. Op. „Die Italiener in Algier“ von Rossini.
9) Postillon-Polka für 2 Solo-Trompeten von . Hamm.
10) Divertissement aus Trovatore von . . . . J. Verdi.
11) Durch die Lüfte, Galopp von . . . . . Faust.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Morgen Montag: Große Redoute.

Heute Montag den 2. Februar:

IV. GROSSE REDOUTE

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FRIEDRICH HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung. (Militärmusik.)

Ouverture zur Oper „Agnes und Heinrich" von Becker.

BALL-MUSIK.

Polonaise von Saro.

1) Donauschwalben, Walzer von Jos. Strauss.
2) Parvenu-Quadrille von Faust.
3) Die Anmuthige, Mazurka von Herfurth.
4) Wiener-Bonbons, Walzer von Joh. Strauss.
5) Freundschafts-Quadrille von Sarkötzy.
6) Flitterwochen, Polka v. Hermann.

II. Abtheilung. (Militärmusik.)

Festmarsch aus der Oper „Faust" von Gounod.

BALL-MUSIK.

1) Traumbilder, Walzer v. C. Hünn.
2) Die Gazelle, Mazurka von Jos. Strauss.
3) Katharinen-Quadrille von Bilse.
4) Bürgerweisen, Walzer von Joh. Strauss.
5) Josephinen-Polka von Barta.
6) Turner-Quadrille v. Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn 48 *kr., Damen* 36 *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Brauerstasse 26 Sonnenseite sind von Georgi an 2 große helle und trockene Verkaufsläden an ein En gros-Geschäft, Kunsthandlung ꝛc nebst sehr eleganter solider Einrichtung zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer. 973—75.

Ein hübsches Zimmer ist meublirt oder unmeublirt sogleich zu beziehen. Briennerstraße Nr. 5/3. 901—3.

Promenadeplatz Nr. 20 ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzlege und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen; ebenda eine kleine freundliche Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner 3 kleine Läden im frequentem Durchgange daselbst.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 653—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—17.

Bei einer ruhigen Beamtensamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 253—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1 0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation 936 66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Ein grünes Halsband

wurde gefunden Abzuholen Schwanthalerstraße Nr. 69 parterre links.

Vermischtes.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 27. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können erhalten werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct briefl. vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 Fl. 30 Kr. S. W. bezogen werden. Für einen nicht so alten Schaden ist eine Schachtel hinreichend.
J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Stuttgart.

Schönheits-Wasch- & Bade-Pulver

Zur Vertreibung der Sommersprossen, Leberflecken ꝛc. Preis per Packet 36 kr.
970—72. **Carl Bieglér,**
Büchsenstraße 14.
Depôt bei den Herren.
F. A. Ravizza,
Sendlingergasse 30
L. Huber, Karlsthor,
Rondell. Nr. 11.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

(besonders Militärs zu empfehlen).

Diese ausgezeichnete Schmiere wurde von Gottlieb Edenböck während seiner Militär-Dienstzeit erfunden; dieselbe ist bis jetzt von allen derlei Nachahmungen nicht erreicht, viel weniger an Güte übertroffen worden.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
F. A. Ravizza,
967—69. Sendlingergasse Nr. 30.

Für den
CARNEVAL
empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.
Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Lopbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruction zur Ausführung dieses Gesetzes.
Gesetz vom 16. November 1867.
Preis geh. 9 kr.

Siegel-Oblaten,
vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
3000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressein von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—43.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Bruſtleiden, was alle in dieſem Fach empfohlenen und marktſchreieriſch angeprieſenen Artikel übertrifft, worüber ſich Jedermann überzeugte, der dieſelben gebrauchte; empfiehlt ſtets friſch die Conditorei **Zweibrückenſtraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggaſſe Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden ſehr zu empfehlen, iſt auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Beſtellungen zu Bällen, Geſellſchaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansſtraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und ſilberne Uhren, als auch beſondersdie neueſten Modelle in Pariſer Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigſten Preiſen an, empfiehlt unter Zuſicherung reellſter Bedienung und nur ſolider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Reſidenzſtraße 11
(früher Maximiliansſtraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
Restaurant français,

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preiſen, ſowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

472—502.

Bad-Anſtalt zum Hofbad, St. Annaſtraße 4,

empfiehlt ihre verſchiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Ruſſiſche, Kaſten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** ſowie alle Kunſtbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 803—33.

H. Burger, Hofbadbeſitzer.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Kösler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein grosses Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20.000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Dronskoy, Rent. v. Florenz.
Waldegbem Graf, Kämmerer v. Niederstotzingen.
Möller, Kfm. v. Danzig.
Hertlein, Priv. v. Erlangen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Mayer, Kfm. v. Frankfurt.
Brunner u. Marx, Kflte. von Leipzig.
Forst, Priv. v. Carlsruhe.
Starz, Priv. und Richard, Kfm. v. Frankfurt.
Whit, Rent. v. England.
Günter, Kfm. v. Wien.
Schmidt, Kfm. v. Hamburg.
Röviger, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Leinfelder.

Müller, Offizier v. Lauenburg.
Hamburger, Kfm. v. Hanau.
Vögelin, Kfm. v. Triest.
Rath v., Partic. v. Augsburg.
Berger, Kfm. v. Nürnberg.
Herrmann, Priv. v. Rosenheim.

Hotel Marienbad.

Rosenberger, Kfm. v. Passau.
Bracher, Priv. v. Ingolstadt.
Martin, Kfm. v. Berlin.
Hallwachs, Kfm. v. Stuttgart.
Karl, Kfm. v. Wien.
Steinbeis, Fabr. von Braunenburg.
White, Rent. v. England.

Hotel Max Emanuel.

Bial, Kfm. v. Offenbach.
Lindner, Kfm. v. Greiz.
Stein, Kfm. v. Bamberg.
Boit, Kfm. v. Paris.
Gundelfinger, Kfm. von Augsburg.
Wildberger, Kfm. v. Ellwangen.
Erblinger, Kfm. v. Frankfurt.
Wassermann, Kfm. v. Nürnberg.

Oberpollinger.

Fiedler, Schlossermstr. v. Salzburg.
Böring, Kfm. v. Lüdenscheidt.
Bauer, Notar v. Ingolstadt.
Tebler, Kfm. v. Mannheim.
Raback, Priv. v. Norwegen.
Berger, Prakt. v. Dachau.
Döring, Landwirth v. Buning.
Döllinger, Kfm. v. Leipzig.
Ebeling, Förster v. Hohenburg.
Mantel, Goldarbeiter v. Zürich.
Grespacher, Priv. v. Lenggries.
Tamporino, Zinngießer von Günzburg.
Sulzer, Kfm. v. Karlsruhe.
Bömerlein, Kfm. v. Zürich.
Lauerer, Kfm. v. Altdorf.
Frohwein, Kfm. v. Halle.
Traunfellner, Kfm. v. London.
Süßfeld, Kfm. v. Würzburg.
Meyer, Kfm. v. Ingolstadt.
Föll, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof.

Würl, Kfm. v. Stuttgart.
Elterlein, Bergmstr. v. Eschstädt.
Sayer, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Haas, Kfm. v. Mannheim.
Ichne, Sekretär v. Innsbruck.
Straz, Priv. v. Frankfurt.
Riedinger, Techniker von Augsburg.
Schuhmacher, Kfm. v. Köln.
Ernst, Oekon. v. Oberaudorf.

Stachus.

Lohr, Kapellmeister von Augsburg.
Volmar, Kfm. v. Stuttgart.
Schmid, Bauführer von Heilbronn.
Herspiel, Kfm. v. Reutlingen.
Zeri, Kfm. v. Böhmen.
Maurer, Holzhdlr. v. Ellwangen.
Engl, Priv. v. Graz.

Bamberger Hof.

Pichorr, Priv. v. Holzkirchen.
Lampl, Gastw. v. Buch.
Fröschl, Priv. v. Landshut.
Haas, Dr. v. Neustadt.
Rigt. Stud. v. Florenz.
Aumann, Funkt. v. Landshut.
Lauter m. Schwester, Kfm. von Augsburg.
Heyert, Fabr. v. Landau.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 bis 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbildertabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jun..ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortlicht Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 35. Dienstag, 4. Februar 1868. (Andreas.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 3. Februar.

X. J. Maj. die Königin-Mutter ist in Folge rheumatischen Unwohlseins gezwungen, das Zimmer zu hüten, weßhalb die von der königlichen Frau auf nächsten Donnerstag anberaumte Verloosung für die armen Salinenarbeiter auf nächste Woche verschoben worden ist. Se. Maj. der König, der Adel und die Bürgerschaft Münchens haben zu dieser Lotterie größtentheils sehr werthvolle Geschenke gespendet.

E. M. Am Samstag Abends wurden im kgl. Residenztheater zwei sehr hübsche Lustspiele, jedoch leider bei sehr leerem Hause gegeben. Es waren dieß „der Rechnungsrath und seine Töchter", und „der todte Gast". In dem ersten Stücke war es insbesonders Frl. Glenk, welche ihre Rolle mit großer Naivetät und Natürlichkeit durchführte, und es wäre zu wünschen, besagte Dame öfter beschäftigt zu sehen, was wahrscheinlich auch die Ursache gewesen ist, daß Frl. Glenk ein Engagement nach Hamburg angenommen hat, und daß dadurch die k. Hofbühne eine so gute Kraft schon in Bälde verlieren wird.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Morgenstern, K. E.: Starnberg. Bodenmüller, F.: Amor. Hasper, J.: Zwei Freundinnen. Lier, A: Zwei Landschaften.

Plastik: Wahl, A. von: Eine Büste. Derselbe: Ein Indianer auf der Büffeljagd.

Berliner Börse vom 27. Januar bis 1. Februar.

Wenn auch unsere Coursvergleichungen keine bedeutende Steigerung aufweist, so läßt sich doch die erfreuliche Wahrnehmung nicht ausschließen, daß das alte Mißtrauen vor der politischen Lage nach und nach zu schwinden beginnt und eine günstigere Anschauung zur Geltung gelangt, die vielen neuen Werthe nimmt die Börse willig auf, ohne jedoch ihre alten Lieblingspapiere zu vernachläßigen. Zu Letzteren rechnen wir Oestr. Credit-Aktien, welche 79 1/4—3/4 machten und einer weiteren Steigerung entgegen gehen; 1860er Loose 71 1/4—1/2 nach der Ziehung 70 3/8; Löschen 45 1/4; National 55 3/4; Creditlose 73; Noten 85 1/8.

Italiener ziemlich fest auf die Annahme des provisorischen Budgets 43 3/8—3/4; Prämie 43 3/4; Dont 3/4 %.

Amerikaner wenig verändert, doch fest auf fortwährende Käufe für Kapital-Anlagen 76 5/8—3/4

Von Russ. Sachen Alte Prämien-Anleihe 102 1/4; Neue 101 1/2; Bahnen 77 5/8; Neue Russische Boden-Credit Pfandbriefe 76 3/4; Noten 84 7/8.

Eisenbahnmarkt behauptet. Lombardische auf starke Käufe für Wien von 93—95 3/4; Franzosen 138 3/4—139 3/4; Oberschlesische 185; Cöln-Minden 135 3/4; Berg-Märkische 136; Breslau Schweidnitz 118 1/2; Görlitzer 78 1/2; Cosel 77 1/2—78 1/2; Nahebahn 30 1/4; Galizier 84 1/2—85 1/2.

Bayerische Prämien-Anleihe 99 3/4; Badische 98 1/2.

Rumänier 66 1/4—68 3/4; Darmstädter-Bank 83 3/4—85 1/4 in Aussicht einer hohen Dividende.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions-Geschäft Berlin. Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Königl. Residenz-Theater. (25)

Zum Erstenmale:

Brugger-Marie.

Oberbayerisches Volksstück in 2 Aufzügen von Franz von Kobell.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Jakob Brugger, Bauer	Herr Büttgen.
Marie, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Waab'n, seine Schwester	Frau Büttgen.
Kaspar Bichler, Holzhändler	Herr Sigl.
Sepp, sein Sohn	Herr Thoms.
Mathias Bichler, Bichler-Hies genannt, Vetter des Kaspar, Holzhändler	Herr Eiseneck.
Anna, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Graßlhuber, Oekonom	Herr Leigh.
Toni, Knecht } bei Jakob Brugger	Herr Lang.
Lisei, Dirn } bei Jakob Brugger	Fräulein Muschek.
Schullehrer	Herr Flerr.
Erster } Bauer	Herr Kopp.
Zweiter } Bauer	Herr Wagner.
Lenzl	Herr Schmid.
Hansl	Herr Grasser.
Burgei	Fräulein A. Thoms.
Ein Diendl	Fräulein Hemauer.

Bauern, Schützen, Kranzljungfern, Musikanten.

Ort der Handlung: Gegend von Tölz.

Hierauf:

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in 2 Aufzügen. — Musik von Schenk.
Regie: Herr Sigl.

Personen.

Lux, Dorfbarbier	Herr Sigl.
Suschen, seine Mündel	Fräulein Pichler.
Rund, Schulmeister	Herr Bausewein.
Joseph, eines Pächters Sohn	Herr Heinrich.
Adam, Barbiergeselle	Herr Lang.
Frau Margarethe, Schmiedswittwe	Fräulein Eichheim.
Peter, Schneider	Herr Davideit.
Philipp } Geschworene	Herr Thoms.
Thomas } Geschworene	Herr Kopp.

Bauern.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse

Hôtel Marienbad,
Bayerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Lumüller.***

B. Kühler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein grosses Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20.000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hautstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 62?—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Lettenheim, Rent. v. Preßburg.
Chapmann, Rent. v. England.
Hilfinger, Priv. v. Reichenhall
Nachmias, Priv. v. Wien.
Scanzoni, Geheimrath v. Würzburg.
Philipp, Rent. v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.
Rosenberg, Kfm. v. Bielefeld.
Norris, Fabr. v. New-York.
Frommel m. Sohn, Rentiere v. Augsburg.
Moltke Freifrau v., Rentiere v. Ludwigsburg.
Simons, Kfm. v. Mühlhausen.
Niemann, Kfm. v. Bielefeld.
Neumann, Kfm. v. Cöln.
Hirsch, Kfm. v. Carlsruhe.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Bruce Gebr., Rentiers v. England.
Lürges, Kfm. v. Reuß.
Biber, Kfm. v. Oschatz.

Hotel Leinfelder.
Wegmann, Fabr. v. Zürich
Bach, Priv. v. Elberfeld
Borner, Priv. v. Berlin.
Mühlhauser, Kfm. v. Fürth.
Roth, Kfm. v. Kitzingen
Thenn, Kfm. u. Fischer, Fabr. v. Augsburg.
Nahm, Kfm. v. Frankfurt.
Wallon, Prof. v. Paris.

Hotel Max Emanuel.
Böhme, Kfm. v. Augsburg
Paul, Kfm. v. Leipzig.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Hedernich, Kfm. v. Magdeburg.
Kaumheimer, Kfm. v. Würzburg

Oberpollinger.
Engel, Gutsbes. v. Oettingen.
Schwarz, Landger.-Assessor von Wasserburg.
Breiderhoff, Kfm. v. Cöln.
Bollier, Mechaniker v. Zürich.
Giehl Skribent v. Erschenreuth.
Sperl, Agent v. Regensburg.
Klug, Maschinenbauer v. Hildburghausen.
Schoch, Gutsbes. v. Wemding.
Bach, Kfm. v. Hanau.
Lang, Kfm. v. Ulm.
Kain, Kfm. v. Wels
Rich, Kfm. v. Chur.
Schmidt, Kfm. v. Hanau.
Schleicher, Dr. v. Kitzingen.
Uhl, Commissionär v. Pfaffenhofen.
Kraus, Kfm. v. Pfullingen.
Hilbeil, Kfm. v. Erfurt.
Fries, Kfm. v. Augsburg.

Rheinischer Hof.
Jawbole, Bräuer v. Copenhagen.
Schmutz, Bräuer v. Colmar.
Hatt, Bräuer v. Straßburg
Feker, Ingen. v. Pest.
Grauner, Hofphotograph v. Reichenhall.
Gabler, Priv. v. Glurzburg.
Schleffer, Gutsbes. v. Andorf.

Stachus.
Schloßnagel, Kfm. v. Buchbrunn
Feldner, Früchtenhdlr. v. Crailsheim.
Zink und Brugger, Kflte. von Oberndorf.
Waldherr, Kfm. v. Buchloe.
Kolb, Kfm. v. Stuttgart.
Karlin, Kfm. v. Einsiedel.
Wildmoser u. Huber, Früchtenhändler v. Friedberg.
Sicher, Lederfabr. v. Böhmen.
Neumeier, Schuhmachermstr. v. Landsberg.
Lents, Gutsverw. v. Hohenburg
Kling, Müllermstr. von Schönwald.
Süßmeier, Privatiere v. Friedberg.
Köstler, Maschinenbauer v. Eger
Leutner, Oekon. v. Zell.

Augsburger Hof.
Ebenauer, Fabrikb. v. Schweinfurt.
Brockardt Landrichtersgattin von Mallersdorf.
Zetel, Priv. v. Augsburg

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

42—72. **Rob. Scheib.**

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Rosbeck) in München, perusagasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruction zur Ausführung dieses Gesetzes.

Preis geh. 9 kr.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Ader, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	" " " "	— fl.	42 kr.
1000	" " Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	" 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	" 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	" mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	" " " " "	4 fl.	— kr.
5000	" 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	" 7 fl., Stempe gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, wovon sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1.** auch zu haben bei **Franz Rathreiner, Burggasse Nr 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
Restaurant français,
472—502.
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 803—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Zu vermiethen.

Prannersgasse 26 Sonnenseite sind von Georgi an 2 große helle und trockene Verkaufsläden an ein En-gros-Geschäft, Kunsthandlung ꝛc nebst sehr eleganter soider Einrichtung zu vermiethen. Das Nähere beim Hausegenthümer. 973 - 75.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr 17/4 vorneheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936 66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Es sind zwei sehr hübsche, große Epheu (Irmblatt und großblättriger schottischer Epheu) zu verkaufen. Landwehrstraße Nr. 13/2 links. 977.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978 - 1008.

! Verloren !

wurde am Samstag ein kleiner semmelfarbiger „Schnauzerl". Gegen gute Belohnung abzugeben Salvatorstraße Nr. 18/2. 976.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,
nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Geb. 1 fl. 24 kr.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 4. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Persischer Marsch von . . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture z. Oper „Euryanthe" von . . C. M. v. Weber.
3) Wanderlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Die Spinnerin, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . Komsak.
6) Lanciers-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Nachtgesang von . . . . . Jean Vogt.
(Streichquartett.)
8) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture z. Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . . Fr. Lachner.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
12) Philomelen, Walzer von . . . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sie macht alle glücklich.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Müller von Königswinter.

Personen:

Cäcilia Wendheim	Frln. Weidt.
Major Hening	Herr Skitt.
Rudolph, sein Sohn	Herr Achtelstätter.
Gebhard, Gutsverwalter	Herr Werges.
Johanna, seine Tochter	Frln. Clairmont.
Willmar, Hütteninspektor	Herr Marx.
Anton, Gärtner	Herr Podbertsky.

Arbeiter.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier	Herr Weidt.
Brand,	Frln. Schröder.
Frinke,	Frln. Schäfer.
Gerhard,	Frln. Müller.
Klette,	Frln. Heindl.
Fuchs,	Frln. Eckert.
Licht,	Frl. Brandt.
Bermann, Studenten	Frln. Steiner.
Honig,	Frau Broon.
Rohr,	Frln. Stettner.
Hecht,	Frln. Guthke.
Schalk,	Frln. Bösl.
Flieder,	Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche	Herr Schweighofer.
Lieschen, ein Bürgermädl	Frln. Börner.
Fleck, Stiefelputzer	Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel	Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend v. Heidelberg.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 4[illegible]

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köhler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 36 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	36	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ammersee, Landsberg 3 U. Nchm.; Weßerburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 36. Mittwoch, 5. Februar 1868. (Agatha.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags. Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusastasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 4. Februar.

X. Ueber die Empfangsfeierlichkeiten beim Einzug Sr. k. Hoh. des Prinzen Ludwig vernehmen wir, daß vom Bahnhof die Schützenstraße entlang bis zum Karlsthor, dann bei der Loggia und am Odeonsplatz Flaggenbäume errichtet, daß ferner beim Karlsthor zwei Tribünen für Musik und für Schulkinder, dann am Marienplatz, Max-Joseph-Platz und Odeonsplatz Musiktribünen aufgeschlagen werden. Beim Karlsthor wird das neuvermählte prinzliche Paar vom Bürgermeister Namens der Stadt begrüßt werden.

— Gestern fand in der Schlachthausangelegenheit eine Cumulativsitzung der beiden Gemeindekollegien statt.

— Nächsten Samstag findet der große Corpsstudenten-Ball im k. Odeon statt.

— Das weit bekannte „Café Tambosi", der Stammsitz der Conservativen, wird jetzt auch restaurirt und ist wegen baulicher Arbeiten auf einige Zeit geschlossen.

E. M. Als Curiosum möge folgende Adresse gelten, welche von einem schlichten Landbewohner an seinen in hiesiger Garnison befindlichen Sohn gerichtet wurde. — Dieselbe lautet:

„An Her Josehf Salzberker. —
far kananihr in kG. Artoleri
Rengement
zwaite fältbatrri
Müngen."

Wie mag es da mit dem Lesen des Briefes wohl ausgesehen haben?

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 5. Februar Vormittags 8 Uhr: 1) Leinfelder Anton, Mühlknecht in der Ludwigswalzmühle dahier, wegen fahrlässiger Körperverletzung; 2) Lotter Johann, Metzger von Pfreimt, Ger. Nabburg, und Friedinger Joseph, Hausknecht von Krailing, wegen Körperverletzung und Schlägerei; 3) Grohmann Anna, Dienstmagd von Schwandorf z. Z. dahier, wegen Diebstahls; 4) Eder Maria, led. Näherin von Ansbach, z. Z. dahier, wegen Kuppelei. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Glück Johann Nepomuck, Maurer von Thalmann, B.-A. Rosenheim, wegen Diebstahls; 2) Lattner Georg, Metzgergeselle von hier, wegen Betrugs und Diebstahls; 3) Krautner Katharina, Taglöhnerstochter von Allharting, Ger. Hengersberg, wegen Betrugs; 4) Schläger Maria, Eisenmeisterstochter von Bayreuth, z. Z. dahier, gegen Ulses Therese, Quartiergeberin von Großweingarten, Ger. Roth, z. Z. dahier, wegen Ehrenkränkung; 5) Käufler Maria, Taglöhnerin von Haidhausen, wegen Arbeitsscheue; 6) Schindlbeck Genovefa, Hausbesitzersfrau von hier, gegen Fischer Therese, Hausbesitzersfrau von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) Kiendl Anton, Lohnkutscher von hier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.

Coburg. (Eine Warnung für Eltern.) Das 18jährige Fräulein G., eine talentvolle Schülerin des hiesigen Conservatoriums, welche in unseren Concerten sich viel Beifall erwarb, liegt heute auf der Bahre. Auf dem letzten Gymnastastenballe verg. Freitag wollte sie Morgens um 4 Uhr eben den letzten Tanz fertig tanzen, als sie plötzlich ihrem erschrockenen Tänzer in die Arme fiel.

Königl. Residenz-Theater. (1)

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, frei nach dem Italienischen, von Carl Blum.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Freiherr Hippolyt von Bieberstein	Herr Herz.
Karoline, seine Tochter	Fräulein Glenk.
Baron von Rautenkranz	Herr Christen.
Ludwig, sein Neffe	Herr Rohde.
Katharina, des Barons Schwester	Fräulein Seebach.
Gustav Dorner	Herr Häusser.
Sabine, Karolinens Mädchen	Fräulein Baison.
Flink, Friseur	Herr Davidsit.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Wagner.

Bediente.

Vorher:

Eigensinn.

Lustspiel in einem Aufzuge von Benedix.

Regie: Herr Richter.

Personen.

Ausdorf, ein reicher Privatmann	Herr Büttgen.
Katharina, seine Frau	Fräulein Seebach.
Emma, beider Tochter	Fräulein Jahn.
Alfred, Emma's Gatte	Herr Richter.
Heinrich, in Alfred's Diensten	Herr Davidsit.
Lisbeth, in Alfred's Diensten	Fräulein Lanzlott.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5½ Uhr Abds. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Zucker.

Begräbnisse, Mittwoch den 5. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Lorenz Riedmaier, Bäcker von Appersdorf bei Freising (gest. d. 3., 26 J. a.) — Joseph Lettner, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 3., 21 T. a.)

½ Uhr: Maria Rampf, Lehrerskind v. h. (gest. d. 3., 9 M. a.) — Anna Berg, Bombardierswittwe (gest. d. 3., 55 J. a.) — Anna Galitzdorfer, Steindruckerswittwe von hier (gest. d. 3., 78 J. a.)

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von W. Lotin, bestens empfohlen. 182—212

Oberpollinger.

Mittwoch den 5. Februar.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Leitung des Concertmeisters

Neubauer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" von . . . . . J. Verdi.
3) Abschied von Petersburg, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Genien-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Finale aus der Oper „Lohengrin" von . . R. Wagner.
8) Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . . Fr. v. Suppé.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Hof-Ball-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser
Masken-Ball
mit Pantomime und Tanz,

unter gefälliger Mitwirkung des Theater-Personals, arrangirt von den Herren ***Deleliseur*** und Balletmeister ***Vogel***.

Die Concert- und Ball-Musik ausgeführt von der Theater-Kapelle.

Programm.

Eröffnung des Saales um 7 Uhr mit Concertmusik,
Beginn des Balles um 8 Uhr.

Um 9 Uhr:

Der gefoppte Schneider.

Komisches Divertissement mit Tanz.

Personen:

Krug, Gastwirth.
Nanyi, seine Tochter.
Ein junger Bauer.
Pfiffig, Schneider.
Amor.
Feen.

Um 10 Uhr:

Zuaven-Tanz,

ausgeführt von 8 Damen.

Um 11 Uhr:

Das Duell.

Pantomimische Scene mit Tanz.

Personen:

Madame Pompadour.
Marquis Piccolino.
Pierrot.

In den Zwischenpausen:

Aëronautische Ueberraschungen.

Zu vermiethen.

Theresienstraße Nr. 7/2 sind zwei schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen auf Georgi eine sehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten. Frauenstraße Nr 1/3. 1016—23.

Ein elegant meublirte Zimmer über 1 oder 2 Stiegen werden zu miethen gesucht. Offerten an die Expedition unter C S. 1024

Brannersgasse 26 Sonnenseite sind von Georgi an 2 große helle und trockene Verkaufsläden : ein En gros-Geschäft, Kunsthandlung ꝛc. oder sehr eleganter solider Einrichtung zu vermiethen. Das Nähere beim Hauseigenthümer. 973—75.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen: auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmstraße, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer. 832—33.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Eine gewandte tüchtige Kellnerin sucht sogleich einen Platz. Schommergasse Nr. 4/2 Rückg. 1009.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Damen-Theater-Costumes!

als: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Perrücken** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 798—828.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 8, zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Central-Halle.

Heute Mittwoch den 5. Februar:

Fünftes maskirtes

Tanz-Kränzchen

unter Mitwirkung der Familie

HETZER.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée 12 kr. à Person.

Tanzen frei.

Wiener Lager-Bier

aus der Brauerei zum Löwen von

Ludwig Brey

in ganzen und halben Flaschen täglich frisch bei mir zu haben.

Empfehle zugleich meine Restauration zum geehrten Besuche

1010. **Franz Miller**

Weinhandlung, Ottostraße 3/a.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Alt römiſch (iriſche) Bäder.

Neu verbeſſerte ruſſiſche Dampf- und Kaſtenbäder, ſowie alle Arten arzneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anſtalt

565—65. **29½ Müllerſtraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Schwarze Glanzfett-Lederſchmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit ſehr zu empfehlen, iſt zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenſtraße Nr. 7
im Hauſe des Eiſenhändlers Herrn Kuſtermann.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Die Georg Franz'ſche Kunſt- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Peruſagaſſe Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueſte in franzöſiſcher, engliſcher und italieniſcher Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendſchriften, Reiſehandbücher, Reiſekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beſchreibungen von München und deſſen Umgegend, wie auch vom bayeriſchen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Anſichten und Albums von München und deſſen Umgebung, wie auch vom bayeriſchen Hochgebirge und aller bayeriſchen Städte in Stahlſtichen, Photographien in Viſittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichſten Meiſterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierſtücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoſkopen von München und anderen Genres, ſowie auch photographiſche Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlöſung aller in- und ausländiſchen Coupons, Beſorgung aller Börſengeſchäfte unter Zuſicherung **promter Bedienung.**

rraghen-Bonbons.

kannt als ein von der Natur reichlich be-
Heilmittel bei Katharre und Bruſtleiden,
le in dieſem Fach empfohlenen und markt
iſch angeprieſenen Artikel übertrifft, wo-
ſich Jedermann überzeugte, der dieſelben
bte; empfiehlt ſtets friſch die Conditorei
rückenſtraße Nr. 1, auch in haben
nz Kathreiner, Burggaſſe Nr 17.
n gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,
Conditor.

- 39.

eipziger Kalmus

agenleiden ſehr zu empfehlen, iſt
haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

70.

ine Chocolade,

unſch-Essenz, Rum, Arac

fiehlt: 693—723.

L. Quante, Condi or.

**ellungen zu Bällen, Geſell-
aften, Hochzeiten werden
promt bedient**

4. Maximiliansſtraße Nr. 4.

Hrenlager

oßer Auswahl gold. und ſilberne
n, als auch beſondersdie neue-
Modelle in Pariſer Sturz-
n, Regulator ꝛc., von den billig-
Preiſen an, empfiehlt unter
cherung reellſter Bedienung und
ſiger Waaren 853—83.

chwender, Uhrmacher.
Reſidenzſtraße 11
(früher Maximiliansſtraße.)

Ball - Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.
364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
Restaurant français,
empfiehlt sich zu allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.
472—502.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verſchiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Ruſſiſche, Kaſten-
dampf- und Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement
à 15 kr., ſowie **Wollbäder, warme**, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-,
Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 803—33.
M. Burger, Hofbadbeſitzer.

Für den

CARNEVAL

empfiehlt

Tanzordnungen, Eintritts-
arten, Cotillonsorden, Fächer
n Papier, Holz, Stoff, Seide
nd ganz Elfenbein; dann
Halb-, Ganz- und Carricatur-
Masken, sowie Narren- und
Schellenkappen
u den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn

Marienplatz Nr. 2,

eben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.

Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bock-
würste, wozu ergebenst einladet

Mob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Vogyed) in München, Perusa-
gasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.

Die Wahl der bayerischen Abgeordneten zum deutschen Zollparlament nebst Instruction zur Ausführung dieses Gesetzes.

Preis geh. 9 kr.

Siegel-Oblaten,

täglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
4000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
7,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
7,000	„ 7 fl., Stempel gratis	7 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt ſich ſein **comfortable** eingerichtetes, [redacted] entſprechendes **Bad=Etabliſſement** in freundlich[redacted]
596—626.

B. Köstler in Münch[redacted]

empfiehlt ſein großes Lager deutſcher, engliſch[redacted]ſcher und franzöſiſcher **Stereoſcopbilder** in mehr als 20,000 Sujets au[redacted]papier und Glas. **Photographien von München** und ſeinen **Kunſtſchätzen,** ſowie Hanfſtängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutſche und engliſche Collection) in reichſter Auswahl.

Stereoscopiſche Apparate nach eigenen verbeſſerten Conſtruktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachſten bis zu den eleganteſten Drehapparaten. **Photographien** der gegenwärtigen **Ausſtellung in Paris.** 627—57.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu ſehr niedern Preiſen.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Wrede v., Fürſt v. Wien.
Bergmann, Legationsſekretär v. Brüſſel.
Gil, Kfm. v. Freiburg.
Löwenſtein, Kfm. v. Elberfeld.
Uray u. Reviery, Bar. v. Ungarn.
Tenge Gebr., Rent. von Weſtphalen.
Kös u. Kamper, Priv. v. Wien
Röhring, Priv. v. Böhmen.
Weſthoff, Priv. v. Düſſeldorf.
Labatur, Bar. v. Rußland.
Salinger, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Habenichts, Kfm. v. Leipzig.
Jugowicz, Kfm. v. Alexandrien.
Reiß, Privatiere v. Mannheim.
Welje v. d., Kfm. v. Hamburg
Cohn u. Weiß, Kflte. v. Berlin
Werb, Rent. u. Sprenger, Kfm v. Wien
Putler, Rentier v. England.
Marſchall m. Gatt., Rent. von Petersburg.

Hotel Leinfelder.

Eckart, Pfarrer v. Leupoldsgrün
Crailsheim Bar., Gutsbeſ. von Amerang.
Haas, Kfm. v. Frankfurt.
Keller, Kfm. v. Nürnberg.
Stierhoff, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Max Emanuel.

Wenz, Direktor von Weihenſtephan.
Sauer, Concipient v. Wertingen
Sarnorz, Kfm. v. Berlin.
Till, Bergwersdirektor v. Penzberg.
Einſtein, Kfm. v. Fellheim
Schäfer, Kfm v. Marktbreit.
Landecker, Kfm. v. Thalmeſſing.

Oberpollinger.

Schreiber, Rentamtmann von Weißenhorn.
Krins, Kfm. v. Mainz.
Kühne, Kfm. v. Braunſchweig.
Feuerl, Ingen. v. Günzburg.
Schaupp, Kfm. v. St. Gallen.
Beer, Kfm. v. Leipzig.
Kuttner, Apothekersgatt. von Miesbach.
Brandl, Frln. v. Ludwigsburg.
Haymann, Mundkoch v. Baden-Baden.
Loretz, Part. v. Chur.
Six, Kfm. v. Augsburg.
Mori, Kfm. v. Heilbronn.
Bergmann, Kfm. v. Lüdenſcheidt
Eberle, Gaſtgebersſohn v. Aibling.
Brömer, Kfm. v. Gmünden.
Kranzfelder m. Sohn, Buchhdlr v. Augsburg.
Abersbuſch, Kfm. v. Verden.

Rheiniſcher Hof.

Klein, Kfm. v. Cöln.
Rufert, Aſſiſtent v. Kufſtein
Ulrich und Hirſch, Ingen. von Reichertshofen.
Franzeſcoli, Rent. v. Florenz.
Müller, Priv. v. Deggendorf.
Brinz, Kfm. v. Dachau.
Stettner m. Fam., Aſſeſſor von Stadtamhof.
Klinkwoth v., Proprietär von Paris.

Stachus.

Neumann, Kfm. v. Oettingen.
Rollwagen, Conditor von Dillingen.
Heſter, Oekon. v. Burgau.
Höckel, Privatiere u. Bettmann, Kfms.-Tochter v. Augsburg.
Deſchinger, Spänglermſtr. von Roſenheim.
Hoch, Priv. v. Oettingen.
Zahnmeſſer, Hausbeſ.-Gatt. von Amberg.
Molinari v., Rent. v. Trient.
Loder, Priv. v. Augsburg.
Stolzle, Kfm. v. Lebernachzell.
Schmidt, Verw. v. Weißenhorn.
Wimmer, Kfm. v. Salzburg.
Schreiner, Prakt. v. Paſſau.
Rothenhöfer, Priv. v. Stuttgart
Neuburger, Hdlsm. v. Buchau
Kugler, Pferdhdlr v. Oettingen

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

cht Tage in München Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von ler. 48 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Portraits zu können; in Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

CARNEVAL.

empfiehlt

geöffnet. Anmeldung beim

thropologisches Museum im k. Reals. auch für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 6 kr.

Preis nach Belieben.

Gebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täg-

usstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Ho. ns. Von 10—6 Uhr geöffnet.

tisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

elier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster u. Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

avaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

ayerisches National-Museum. Mittwochs un Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

otanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

h. isches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme de. Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

rzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

nälde galerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

lasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

yptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

en, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

upferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

unstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

unst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

lterarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 Uhr Abds. geöffnet Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

ymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

inakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

orcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

auchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

chwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

chwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

tereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden); zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 3/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	8 U. 10 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Einspänner fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögn. Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Junking, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 37. Donnerstag, 6. Februar 1868. (Dorothea.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 5. Februar.

X. Mit allgemeinem Bedauern wurde gestern die Kunde von der nicht unbedeutenden, schmerzhaften Erkrankung der Königin-Mutter Marie aufgenommen und haben viele Personen nach der k. Residenz sich begeben, um sich persönlich nach dem Befinden der hohen Frau zu erkundigen, die ob ihrer seltenen Herzensgüte und nimmermüden Wohlthatenspendens wie wenig Fürstinen verehrt und angebetet wird.

— Die Summe der aus Bayern geflossenen Liebesgaben für die nothleidenden Ostpreußen ist bereits auf 21199 fl. gestiegen.

— Gestern hat abermals eine Cumulativkommission der beiden Gemeindekollegien wegen der Rathhausbaufrage Sitzung gehalten.

— Zu dem nächsten Samstag im Odeon stattfindenden großen Studentenballe wurden an sämmtliche Mitglieder des Königshauses und die Spitzen der Behörden Einladungen gerichtet.

— Wie alljährlich veranstaltet auch heuer die Münchener Hauptschützengesellschaft auf der Schießstätte am Samstag den 15. dß. einen großen Ball.

— Heute findet Quartalsitzung der dem k. Bezirksamt München r. d. Isar untergeordneten Gemeindevorsteher statt.

— Von Seiten eines Wahlkomités des Wahlkreises München II wurden an sämmtliche Gemeindevorsteher des Bezirksamts München r. d Isar gedruckte Aufforderungen zur Wahl des Fabrikdirektors Franz Kester vertheilt, welcher denn nachdem er auch von dem Handels-, Fabriks- und Gewerberath, vom Handelsgremium und Gewerbeverein in Vorschlag gebracht wurde, alle Aussicht gewählt zu werden hat. Je näher übrigens der Tag der Entscheidung rückt, desto größer wird die Agitation und die Aufregung der Gemüther, da dießmal zum ersten Male die Stadt München in Parteien mit schroffen Gegensätzen sich gespalten hat.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 6. Februar Vormittags 8 Uhr: 1) Breiner Franz, Kellner von Mönchzell, B.-A. Heidelberg, wegen Betrugs; 2) Nußsteiner Joseph, Dienstknecht von Schönberg, wegen Diebstahls; 3) Beer Maria, Maurerpalierstochter von hier, wegen Diebstahls ꝛc.; 4) Schild Christian, Rouleauxmaler von hier, wegen Kuppelei; 5) Eisen Friedrich, Eisenbahnbau-Accordant zu Dollnstein, gegen Golzner Gabriel, Commissionär dahier, wegen Ehrenkränkung; 6) Menzinger Caspar, Metzgergeselle dahier, und Ströhl Alois, Makulaturpapierhändler von hier, wegen unerlaubten Glücksspieles. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Griesberger Katharina, Metzgerstochter von hier, wegen Betrugs; 2) Seitz Alois, Schneidermeister von hier, wegen Betrugs.

[Ein witziger Pfarrer.] Aus Lembach wird der Grazer Tagespost nachstehende Geschichte geschrieben. Neulich hat sich in unserer Gegend ein Schullehrer verehelicht. Er war 28 und seine Braut 50 Jahre alt. Der Priester, welcher das Aufgebot vornahm, sagte mit heller Stimme: „Es wollen sich verehelichen der Schullehrer N. N. mit der N N.; der Bräutigam ist schon 28, dessen Braut aber erst 50 Jahre alt." Daß über diesen Witz in der Kirche gelacht wurde, läßt sich denken.

Königl. Hof- und National-Theater.

[23. Vorst. im Abonn.]

Joseph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Duval. Musik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Kindermann.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Aegypten		* *
Benjamin,	Jakob's Söhne	Fräulein Stehle.
Ruben,		Herr Sigl.
Simeon,		Herr Phil. Lang.
Naphthali,		Herr Hoppe.
Dan,		Herr J. Weirlstorfer.
Isaschar,		Herr Schmid.
Juda,		Herr Fernbacher.
Sebulon,		Herr B. Weirlstorfer.
Asser,		Herr Wagner.
Gad,		Herr Wirsing.
Levi,		Herr Grasser.
Utobal, Joseph's Vertrauter		Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joseph's Leibwache		Herr Eiseneck.
Eine Aegyptierin		Fräulein Hemauer.

Aegyptische Würdenträger, Priester, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

* * Joseph — Herr **Bachmann,** als Gast.

Preise der Plätze: [2]

Ein Galerienoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

St. Michaelskirche. 8 Uhr früh Monatamt von der heil. Kreuzverbündniß. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittags Gottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 6. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Maria Messerschmied, Sektionspatientskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. 7 M. a.)

2¼ Uhr: Katharina Negerle, Kistlerskind von Ettenbeuren (gest. d. 4., 3 M. a.) — Magdalena Brechzehn, Bahnbremserskind v. h. (gest. d. 4., 8 M. a.)

½3 Uhr: Anna Ostenrieder, Gastwirthsgattin v. h. (gest. d. 4., 32 J. a.) — Crescenz Fleischer, Schuhmachersgattin v. h. (gest. d. 4., 47 J. a.) — Johann Feig, Heizer von Aymphenburg (gest. d. 4., 19 J. a.)

2¾ Uhr: Heinrich Enzensberger, Hufschmid von Friburg in Oberösterreich (gest. d. 4., 26 J. a.)

3 Uhr: Heinrich Hörig, Maurermeisterskind v. h. (gest. d. 4., 5½ M. a.) — Mathias Bender, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 4., 15 T. a.)

3½ Uhr Johanna Amalie Kapp, Kuratrathstochter von [illegible]

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Schreckwirkungen.

Posse in einem Akt von Lenz.

Personen.

Pfundnagel, Thierarzt	Herr Werges.
Regine, seine Tochter	Frln. Clairmont.
Wendt, Chorist	Herr Achtelstätter.
Riesenkampf, Rittmeister bei einem Landwehrregiment	Herr Marx.
Katharina, Köchin bei Pfundnagel . . .	Frau Werges.

Hierauf:

Die Kunst
geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Aufzuge. Musik von Gumbert.

Personen:

Röschen, eine junge Pächterin . . .	Frln. Schäfer
Peter, ein junger Bauer	Herr Schweighofer.
Elsterwitz, Barbier	Herr Delcliseur.
Gretchen	Frln. Clairmont.
Konrad	Herr Simlachner.
Brigitte	Frau Posinger.

Bauern. Musikanten.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 6. Februar.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Leitung des Concertmeisters

Neubauer.

Programm.

Erster Theil.

1)	Baron-Airoldi-Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada" von	C. Kreutzer.
3)	Vereinslieder, Walzer von	Jos. Strauss.
4)	Die beiden Nachtigallen, Polka von . . .	Bousquet.

Zweiter Theil.

5)	Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von .	Jos. Gung'l.
6)	Quadrille aus Offenbach's „Herzogin von Gerolstein" von	Jos. Strauss.
7)	Chant d'amour von . . . . . (Streichquartett.)	W. Taubert.
8)	Pandekten, Walzer von	Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zur Oper „Maritana" von . .	V. Wallace.
10)	Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . .	Joh. Strauss.
11)	Scene & Chor aus der Oper „Tannhäuser" von	R. Wagner.
12)	Abschied von Pest, Monument-Walzer von .	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße 4/b erster Eingang, Entresol rechts, ist ein hübsch meublirtes Zimmer bis 1 März zu vermiethen. 1025—27.

Residenzstraße Nr. 18/3 ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 1100—2

Ein schön meublirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 4/b 1. Eingang Entresol links. 1134—35.

Zu vermiethen auf Georgi eine sehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten. Frauenstraße Nr 1/3 1016—23.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtenfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Ein Einschreibbuch ging von der Ludwigsstraße bis in die Weinstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Weinstraße Hs.-Nr. 4 im Milchladen abzugeben. 1137.

18,000 fl.
im Ganzen oder getheilt, sind im ersten Schätzungsdrittel zu vergeben. Das Uebr. 1136.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Starke Hirsch- und Rehgeweihe, sowie alterthümliche Gegenstände jeder Art werden stets gekauft. Theresienstraße 73 2 St. 898—900.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4** links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Magazin für Küchen- und Haushaltbedürfnisse.

Die neuesten und besten Cafémaschinen, Cafébrenner, Cafémühlen, Café- und Zuckerbüchsen, — fein lakirte engl. Café- und Theebretter, — Café, Thee- und Rahm-Kannen, Speisewärmer von Britanniametall, — Messer-, Schneide-, Draht- und Holzwaaren ꝛc. ꝛc. 1093—95.

Gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

565—65. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Für den
CARNEVAL
empfiehlt

Tanzordnungen, Eintrittskarten, Cotillonsorden, Fächer in Papier, Holz, Stoff, Seide und ganz Elfenbein; dann Halb-, Ganz- und Carricatur-Masken, sowie Narren- und Schellenkappen

zu den billigsten Preisen.

A. Schöllhorn
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Goldenes Kreuz.
Jeden Morgen frischen Spatenbräu-Bock und feine Bockwürste, wozu ergebenst einladet

Rob. Scheib.

42—72.

Im Verlage der Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard Roßbach) in München, Promenadegasse Nr. 4 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. November 1867.
Die Wahl der bayerischen Abgeordneten
zum
deutschen Zollparlament
nebst Instruktion zur Ausführung dieses
Gesetzes.
Preis geh. 9 kr.

Siegel-Oblaten,
vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	7 fl., Stempel gratis	7 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl.

318—48.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **der Obige.**

Carraghen-Bonbons.

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt im Hofbad, Et. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Wellbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kurbäder: Sool-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Dampfnadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 803—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Burerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Hüttler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20.000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Gasser Bar. v., Gesandter von Stuttgart
Williams, Rent. v. Chicago.

Zu den vier Jahreszeiten.
Sobbe v., Part. v. Halle
Greif, Kfm. v. Viersen.
Camillo Treves v., Baron und Todros v., Bar v. Italien.
Brauße u. Seckendorf Frhrn. v. Lieutenants v. Mailand.
Beckrath v., Kfm. v. Crefeld.

Hotel Leinfelder.
Trauberg, Graf v. Horzen.
Gerber, Dampfschifffahrtsdirektor v. Linz.
Rosenthal, Kfm. v. Lauchheim.
Zeltzer, Kfm. v. Augsburg.
Fikentscher, Fabrikbes. von Regensburg.
Zeltner, Brauereibes. v. Nürnberg
Kohn m. Sohn, Priv. v. Wassertrüdingen.

Hotel Marienbad.
Nicolais m. Gatt., Rent. von New-York.
Schäfer, Kfm. v. Augsburg.
Steinweis m. Fam., Fabr. von Braunschweig.
Haibel, Rentiere v. Erlangen.
Eichthal, Bar. v. Salzburg.
Mühl v., Rent. v. Regensburg.

Hotel Max Emanuel.
Dietzel, Kfm. v. Mannheim.
Aufsießer, Kfm. v. Fürth.
Lauheimer, Kfm. v. Pflaumloch.
Mehlreter m. Tochter, Holzm. v. Weilheim.

Oberpollinger.
Weber, Priv. v. Mainz.
Wurstbauer, Hutmacher v. Lauingen
Obermaier, Getreidehdlr. von Regensburg.
Gerzabek, Kfm. v. Kaufbeuren.
Hirsch, Kfm. v. Göppingen
Seyfer m. Bruder, Gutsbes. v. Siegsdorf.
Mehrl, Pharmazeut v. Freilassing
Thomas m. Tochter, Mme. v. Würzburg.
Zeka, Kfm. v. Pest.
Zell, Kfm. v. Kempten.
Degen, Kfm. v. Neustadt.
Maßl, Kfm. v. Straubing.
Heim, Kfm. v. Heilbronn.
Schilling, Priv. v. Aßhalding
Schneider, Hptm. v. Neuburg.
Köppel, Kfm. v. Schweinfurt.
Samid, Gutsbes. v. Miesbach.
Schleicher, Brauereibes. v. Traunstein.
Fischer, Kfm. v. Göppingen.
Müller, Kfm. v. Frankfurt.
Dietz, Maurermstr. v. Metten.

Stachus.
Carriow m. Gatt., Künstler von Paris.
Siebert, Priv. v. Weilheim.
Grenel, Wirth v. Hengersberg.
Sighartner, Kfm. v. Buchbrunn
Gerner, Baubeamter v. Mainburg.
Hizofer, Kfm. v. Rohr.
Zink, Privatiere v. Straubing.
Meiler, Kfm. v. Auerbach.
Obermeier m. Tochter, v. Freising.
Schwandter m. Gatt., Oekonom v. Bruck.
Eschmeier, Ingen. v. Würzburg
Galmeier, Zimmermstr. v. Tyrol
Bayer, Mechaniker v. Elingen.
Hiebert, Hdlr. v. Nördlingen.
Prenestel, Kfm. v. Salzburg.
Moos und Levi, Kflte. von Hechingen.

Augsburger Hof.
Schleinitz, Kfm. v. Plauen.
Schießl, Bataillonsarzt u. Reiter, Gar. v. Ingolstadt.
Wesheu, Cooperator v. Oetting
Pachmayr, Kfm. v. Wolfratshausen.
Mayerhofer, Assess. v. Neuburg.
Blum, Kfm. v. Aufhausen.
Teffel, Privatiere von Regensburg.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. — I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt cmd. einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße): Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeltlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b.	8 U. — M. Morg.	c.
6 U. 10 M. Morg.	b.	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. 40 M. Vorm.	c.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Nchm.	a.
2 U. — M. Nchm.	c.	7 U. 50 M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	8 U. 50 M. Abds.	a.
6 U. 30 M. Abds.	c.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	a.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. — M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 5 M. Nchm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a.
8 U. 30 M. Abds.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c.
11 U. — M. Nchts.	c.	2 U. 15 M. Nchts.	c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:		Ankunft:	
6 U. 35 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	c.
12 U. 5 M. Mitt.	a.	3 U. 30 M. Nchm.	a.
5 U. 45 M. Nchm.	c.	9 U. — M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 30 M. Nchm.	c.	12 U. 50 M. Mitt.	c.
4 U. 45 M. Nchm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
6 „ 30 M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nchts.	a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	36	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	0	2	48	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.			
„	2 U. Nm.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 38. Freitag, 7. Februar 1868. (Romuald..) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 6. Februar.

X. Ueber das Befinden der Königin wurde heute folgendes Bulletin ausgegeben: „J. Maj. die Königin-Mutter hat vier Stunden die Nacht über ruhig geschlafen; das Fieber und die Schmerzen der Gelenke haben abgenommen. Dr. v. Gietl."

— Die Abhaltung der von J. Maj. der Königin-Mutter veranstalteten Lotterie zum Besten der brodlos gewordenen bayerischen Salinenarbeiter wird so lange verschoben, bis J. Maj. genesen, da die hohe königliche Frau die Gewinnste selbst an die glücklichen Gewinner abzugeben wünscht.

— Uebermorgen Samstag Nachmittags 2 Uhr wird das Geläute der großen Bennoglocke vom Frauenthurme den Beginn der 400jährigen Säkularfeier der Münchener Frauenkirche verkunden. Am Sonntag Morgen werden Fanfaren vom Thurme ertönen, um 8 Uhr findet Pontifikalpredigt, um 9 Uhr Pontifikalamt, am Montag großes Requiem statt.

— Gestern Nachmittags von 2 – 4 Uhr hat Ministerrath stattgefunden.

E. M. Am Sonntag den 9. dß. Mts. veranstaltet die Gesellschaft „Hansa" einen großen Ball in den Lokalitäten der 4 Jahreszeiten wozu viele Einladungen bereits schon ergangen sind, und große Genüsse daselbst zu erwarten stehen.

Genf, 23. Jan. Zwei an sich ziemlich unerheblich scheinende Vorfälle erregen hier seit einigen Tagen großes Aufsehen, und sind auch als Zeichen der Zeit nicht ohne Bedeutung. In einem dortigen kleinen Vorstadttheater, dem sogenannten „Kasino" an der Route de Carouge, wurde seit einiger Zeit ein Singspiel „La déesse de la liberté," mit verschiedenen dem französischen Geschmack nun einmal so zusagenden „Tableaux" aufgeführt, und zog mehrere Abende hintereinander eine bis über 1000 Personen wachsende Zuschauermenge an. Das Stück enthielt neben heftigen Deklamationen gegen die gegenwärtigen politischen Zustände Europas überhaupt, namentlich höchst anzügliche Ausfälle gegen das französische Kaiserreich und das Papstthum. Da erschien vor einigen Tagen ein Polizeibeamter bei der Direktion und drang darauf, die bedenklichsten Stellen wegzulassen, wozu sich auch der Direktor und der anwesende Verfasser verstanden. Nun bemächtigte sich die radikale Presse der Sache und klagte die Polizei einer ungesetzlichen Handlung, des Versuchs der Wiedereinführung der Censur ꝛc. an. Man drang auf ungeschmälerte Aufführung des Stückes, welche denn auch für gestern Abend wieder angekündigt wurde. Es heißt die Polizei sei schwankend geworden und habe überhaupt nur einem Wink von französischer Seite nachgegeben.

Aus Dresden, 31. Januar schreibt die „Konst. Ztg.:" „In der Nacht vom 26. auf den 27. Januar ist der königliche Kammersänger Niemann aus Dresden plötzlich verschwunden, und zwar ohne Hinterlassung irgend welcher entschuldigenden oder aufklärenden Notiz, die auch heute noch fehlt." Ohne den Zufall, daß ein Theaterdiener den Künstler aufsuchen und etwas fragen wollte, wären Publikum, Kapelle und Sänger um 6 Uhr Abends zu den „Hugenotten" ins Theater gegangen. Die Indignation über das Ereigniß möge im Publikum gemildert werden durch die Thatsache, daß der Sänger persönlich an einer ernsten Wendung seines Schicksals stand, und höchst erregt abreiste." (Wie es heißt, ist Herr Niemann nach Petersburg gereist.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[24. Vorst. im Abonn.]

Phaedra.

Trauerspiel in fünf Aufzügen nach Racine von Schiller.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Theseus, König von Athen	Herr Dahn.
Phaedra, seine Gemahlin, Tochter des Minos und der Pasiphae	* *
Hippolyt, Sohn des Theseus und der Antiope, Königin der Amazonen	Herr Rohde.
Aricia, aus dem königlichen Geschlechte der Pallantiden zu Athen	Fräulein Baison.
Theramen, Erzieher des Hippolyt	Herr Büttgen.
Oenone, Amme und Vertraute der Phaedra	Frau Büttgen.
Ismene, Vertraute der Aricia	Fräulein Lanzlott.
Panop, vom Gefolge der Phaedra	Fräulein Söltl.

Ort der Handlung: Trözene, Stadt im Peloponnes.

* * Phaedra — Frau **Bethge-Truhn**, als Gast.

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienobleßtz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 3 Uhr Nachmittags wird das ¼stündige Geläute der großen Glock die Feier des **400**jährigen Jubiläums verkünden; 4 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Aller heiligsten, dann musikalische Litanei

Begräbnisse, Freitag den 7. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Franziska Graber, Schneidermeistersfrau v. h. (gest. d. 5., 57 J. a.)
½3 Uhr: Michael Urbanisch, Hausmeister v. h. (gest. d. 5., 69 J. a.)
3 Uhr: Johanna Sophie Friedrich, kgl. General-Auditoriats-Sekretärs-Gattin v. h. (gest. d. 5. 61 J. a.)
3½ Uhr: Friedrich Hahn, Handlungsbuchhalter v. Eschenheim bei Frankfurt (gest. d. 5., 31 J. a.)
4 Uhr: Karl Wollenweber, pens. Lottocollekteur v. h. (gest. d. 5., 85 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52.**

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 183—212

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868
Januar—Februar. Preis 42 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Eigensinn.

Lustspiel in einem Akt von Benedix.
Regie: Herr Werges.

Personen.

Ausdorf, ein reicher	Privatmann . . .	Herr Werges.
Katharina, seine Frau	. . . . .	Frau Posinger.
Emma, beider Tochter	. . . . .	Frln. Berl.
Alfred, Emma's Gatte	. . . . .	Herr Beck.
Heinrich, Bedienter	in Alfred's Diensten	Herr Karl.
Lisbeth, Stubenmädchen	in Alfred's Diensten	Frln. Börner.

Spielt in Alfred's Hause.

Hierauf:

Doktor und Friseur,

oder:

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in zwei Aufzügen von F. Kaiser.

Personen:

Finster, Forstmeister	Herr Skitt.
Nina, seine Tochter	Frln. Weidt.
Horner, Forstschreiber	Herr Werges.
Margarethe, des Forstmeisters Wirthschafterin .	Frau Partl.
Lieschen, ihre Tochter	Frln. Clairmont.
Keck, Damenfriseur	Herr Delcliseur.
Betti, seine Frau	Frl. Börner.
Bornheim, Doktor der Medicin . . .	Herr Marx.
Martin, ein Jäger	Herr Simlachner.

Jäger, Holzhauer, Dienerschaft.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

WESTEND-HALLE.

Freitag den 7. Februar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Radetzky-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zur Oper „Hans Heiling" von . . H. Marschner.
3) Pfingstrosen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Fashion, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) **Vierte Sinfonie** (C-dur, mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.

Dritter Theil.

6) „Waldleben," Concert-Ouverture von . . Fr. Kücken.
Commentar: a) Früher Morgen; b) Aufbruch zur Jagd; c) Lied im Walde; d) Fortsetzung der Jagd, Hallali und Heimkehr.
7) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
8) Die Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
9) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Centralhalle.

Heute Freitag den 7. Februar.

GROSSE

Musik-, Gesangs- & gymnastische Produktionen

zum Benefize der Familie

HETZER.

PROGRAMM.

Erster Theil.

Ouverture zur Oper „Martha" von Flotow.
Alfred Hetzer am Trapez.
Ein Engel Gottes! Lied, gesungen von Julie Hetzer.
El Ole getanzt von der kl. Selma Hetzer.

Zweiter Theil.

Arie für Piston von Suppé.
Die beiden Clowns, ausgeführt von den Gebr. Hetzer.
Couplets aus: „Berlin wie er weint und lacht" gesungen von Julie Hetzer.
Annen-Polka, getanzt von der kl. Selma

Dritter Theil.

Pariser-Leben, Quadrille von Strauß.
Die Ikarischen Spiele von Theodor Hetzer mit seinen Söhnen.
„Ist den Liebe ein Verbrechen" Couplets gesungen von Julie Hetzer.
Kraftproduktionen, arrangirt von Theodor Hetzer.
Jugendfeuer, Galopp von Hermann.

Anfang 8 Uhr.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Zu vermiethen.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Partei um 520 fl zu vergeben. 1171(a).

Café Moser Burggasse 1/6 ist sogleich ein kleines Gesellschaftszimmer zu vermiethen. 1169—70.

Maximiliansstraße 4/b erster Eingang. Entresol rechts, ist ein hübsch meublirtes Zimmer bis 1 März zu vermiethen. 1025—27.

Residenzstraße Nr. 18/3 ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 1100—2

Ein schön meublirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 4/b 1. Eingang Entresol links. 1134—35.

Zu vermiethen auf Georgi eine sehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten. Frauenstraße Nr 1/3. 1016—23.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Bei einer ruhigen Beamtensfamilie sind 2 ineinandergehende, hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse, 4. Stock. 255—85.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 1/0. 361—63.

Auf Georgi sucht eine Dame in sonniger Lage, vorzugsweise in der Nähe des Dult- oder Odeonsplatzes, ein leeres Zimmer nebst Schlafkabinet. 1172—74

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) désire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008

Tyroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen, bei Café Lock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt. 1097—99.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97 836—41.

Auskünfte

über die localen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc, sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator 2c., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,

zu 36 kr. per Paar für Herren u.

alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbad- und Wannenbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

803—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Altertümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Crystall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4** links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Ofenschirme engl. mit den feinsten Blumenmalereien, Toilette- Näh- und Salontische, die neuesten Garderobe- und Handtuchhalter mit Blumenmalereien, Wiener und Pariser Bijouterie u. s. w. 1096.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Kösler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster **Auswahl.**
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Hunoldstein Bar. v., General v. Niedermels.
Schmidt, Direktor v. Ougree.
Flori, Kfm. v. Sliessild.
Bernard, Kfm. v. Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.
Creshin und Falanga, Rentiers a. d. Türkei.
Chury, Rent. v. Salzburg.
Ostertag, Kfm. v. Belgrad.
Bolongaro, Rent. v. Frankfurt.
Cobiyn, Rent. v. Batavia.
Lang, Kfm. v. Paris.
Hirschhorn, Kfm. v. Frankfurt.
Bertrand, Kfm. v. Graße.
Lewinsohn, Kfm. v. Berlin.
Bally, Fabr. v. Seckingen.
May, Kfm. v. Paris.
Orsini, Rent.-v. Italien.
Pollack, Fabr. v. Wien.

Goldener Bär.
Wenning, Sekretär u. Burkhardt, Concipient v. Bamberg.
Reuß, Kfm. v. Augsburg.
Freiberg Bar. v. und Imhof, Lieut. v. Straubing.
Harold Bar. v., Hptm. v. Burghausen.
Eichhorn, Direktor v. Aibling.
Bary de, Rent. v. Stuttgart
Reidling, Rent. v. Paris.
Junker v., Bar. v. Landshut.

Hotel Leinfelder.
Schertel, Gutsbes. v. Ellgau.
Michel, Hptm. v. Ingolstadt.
Mras, Bahndir. v. Prag.
Druckenmüller, Kfm. v. Stuttgart.
Fechheimer, Kfm. v. Nürnberg.

Oberpollinger.
Wagner, Maschinist v. Würzburg
Stadler m. Fam., Exped. von Westerham.
Herrmann, Kfm. v. Augsburg.
Holz, Kfm. v. Erlbach.
Cloßmann, Kfm. v. Mainz.
Fürer, Kfm. v. Zürich.
Herg, Kfm. v. Basel.
Burgin, Kfm. v. Schaffhausen.
Höchstädter, Kfm. v. Nördlingen
Peter v., Priv. v. Weilheim.
Weber, Kfm. v. Augsburg.
Kasperbauer, Bräumstr. v. Viechtach.
Schmid m. Gatt., Gutsbes. von Doren.
Cronenberg v., Priv. v. Triest.
Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.
Gutmann, Kfm. v. Berlin.
Lauerbach, Expeditorsgattin von Haßfurt
Büchele, Priv. v. Lohr.
Scharf, Kfm. v. Nürnberg.
Ortterer, Posthltr. v. Weilheim.
Schmid, Kfm. v. Offenbach.

Rheinischer Hof.
Klein, Kfm. v. Cöln.
Busert, Assistent v. Kufstein.
Ulrich und Hechter, Ingen. von Reichartshofen.
Franzescoli, Rent. v. Florenz.
Müller, Priv. v. Deggendorf.
Brinz, Kfm. v. Dachau.
Stettner m. Fam., Assessor von Stadtamhof.
Klinkweth v., Propr. v. Paris.
Stuttner v., Gutsbes. u. Schmid, Gutsverw. v. Georgenried.
Heigl, Kfm. v. Jägerndorf.
Bopp, Photograph v. Innsbruck
Lindermeier, Oekon v. Brannenburg
Frankenstein, Kfm. v. Berlin.
Ebner, Kfm. v. Stuttgart.
Reinke, Dr. v. Altona.
Burkhardt u. Kuhle Gebr., Kflte. v. Sachsen.

Stachus.
Beck, Kfm. v. Ellingen.
Blank, Kfm. v. Günzburg.
Schwarzkopf, Kfm. v. Broterode
Berner, Priv. v. Augsburg.
Olinto, Gutsbes. v. Gatti.
Gaßner, Oekonom v. Gessertshausen
Weiß, Kfm. v. Frammersbach.
Dormüller, Hdlsfrau von Kaufbeuren.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt end einzeln 8° schwarz 12 kr., bu 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 k

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morge an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 1/2 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2 1/2 Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geoffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, groß zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Nchts. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	12 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 17 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 34 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeit	1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Zuschlag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
⅓ Stunde	—	30	—	42	1	—	—	24
½ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	42	2	48	—	48
1¼ Stunde	1	37	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	3	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Stadtbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Böaner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	14
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	39
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt	Stangl, Thal.	2	
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 39. Samstag, 8. Februar 1868. (Johann v. M.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 7. Februar.

X. Das heute Morgens 8 Uhr aufgelegte Bulletin über das Befinden der Königin-Mutter lautet: J. M. die Königin-Mutter haben mit Unterbrechung 4—5 Stunden geschlafen. Fieber und Schmerzen halten den Stand von gestern ein. Dr. Gietl.

X. Gestern gastirte Hr. Bachmann aus Dresden als „Joseph" auf hiesiger Hofbühne, ohne aber einen entscheidenden Erfolg zu erringen, wozu wohl das stellenweise falsche Intoniren und die mittelmäßige Prosa das Ihrige beitrugen. Dagegen entzückten Hr. Kindermann und Frl. Stehle als Jakob und Benjamin durch ihre unvergleichlichen Leistungen das Publikum, das am Schlusse noch sämmtliche Darsteller der Hauptrollen herausrief.

— Der Landwehr-Unterstützungsverein hat im verflossenen Jahre eine Einnahme von 2354 fl. und eine Ausgabe von 973 fl sohin einen Ueberschuß von 1380 fl. gehabt. Sein Vermögen entziffert sich demnach auf 30,709 fl.

— Die I. ordentliche Generalversammlung des landwirthschaftlichen Creditvereins für Oberbayern findet am Mittwoch den 4. März im Lokale des Kreiskomités statt.

** Gestern Nachmittags wurde gelegentlich einer Versteigerung in dem Hause Nr. 8 an der Weinstraße einer Frau aus ihrer Tasche eine Geldsumme von ungefähr 60 fl. entwendet.

Düsseldorf, 2. Februar. Ein Aufsehen erregender Vorfall ereignete sich gestern im Schwurgerichtssaal. Ein Mann stand vor den Assisen, des Mordes angeklagt. Wegen Mangels an Beweisen wurde derselbe freigesprochen. In dem Augenblicke, als das Urtheil verkündet wurde, stürzte der Angeklagte zu Boden und war eine Leiche.

Wien, 30. Jan. Frau Birchpfeiffer's neuestes Stück „das Testament eines Sonderlings", an dem sich die Besucher des Berliner Hoftheaters so sehr ergötzten, ist im Burgtheater glänzend durchgefallen.

Paris, 1. Febr. In Besançon, der Vaterstadt Victor Hugos, hat der Präfekt die Aufführung der Oper Lucrezia Borgia verboten, weil ihm das Textbuch als nach dem Drama des verbannten republikanischen Dichters bearbeitet zu gefährlich erschien.

Paris, 3. Februar. Eine alte Geliebte Napoleon I., die Gräfin Luxbourgs, die Mutter des Grafen Léon, ist im Alter von 81 Jahren gestorben.

Paris, 4. Febr. Demnächst wird in der hiesigen italienischen Oper eine neue Verdische Oper, Jeanne d'Arc, zum ersten Mal zur Aufführung gelangen.

(Zu Tode getanzt.) Man berichtet aus Soovar nächst Eperies in Ungarn folgenden Unglücksfall: Der 22jährige Gutsbesitzerssohn Ludwig v. Sz., als einer der besten und unermüdlichsten Tänzer im ganzen Comitate bekannt, wettete verflossenen Mittwoch mit einem Collegen, daß er eher die Musikanten ermüden könnte, als selbst vom Tanze ermüdet zu werden. Die „geistreiche" Wette galt hundert Ducaten, und der edle Jüngling tanzte nun unter den Klängen der Musik abwechselnd mit verschiedenen Mädchen 11 Stunden ununterbrochen nach einander. Endlich stürzte er mit einem leisen Aufschrei zu Boden und war augenblicklich eine Leiche. Ein Schlaganfall hatte ihn getödtet; er bezahlte die Wette mit seinem Leben.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Septuagesima.

I. Metropolitankirche. 400jähriges Jubiläum der Grundsteinlegung zur Metropolitankirche. 5—12 Uhr früh Messen, um 7 Uhr verkünden kirchliche Fanfaren vom Frauenthurme herab der Stadt den festlichen Tag, 8 Uhr Festpredigt, dann Pfarramt, 11 Uhr feierliches Pontifikalamt, welchem Se. Maj. der König beizuwohnen allergnädigst geruhen, gehalten von Seiner Excellenz dem Herrn Erzbischof Gregor, 3 Uhr Nachmittags feierliche Vesper, Te Deum und Prozession, gehalten von Seiner Excellenz dem Herrn Erzbischof Gregor. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 U. früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusman, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 U Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dombikar Groß, ¼4 Uhr Nachm. Convent mit Predigt vom guten Tod. — **Bürgerbetsaal.** Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr St. Joseph-Amt, ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht. — **Karmeliterkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6, 8 und 9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 U. fr. Messen, ½5 U Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsgehülfen, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Laboranten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, dann ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentius-Kapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Etmeyer, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 Uhr letzte Messe um Predigt in polnischer Sprache, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nchm. Vesper, 3 Uhr Christenlehre. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe 3 U. Nchm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Edelmann. Ges.-Nr. 36 1—5; V 10 Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Text. Math. 20, 29—3 Ges.-Nr. 35, Nr. 291, 1—4; 5. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr E baunngsstunde, Herr Dekan Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in th Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communic is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev R. Rodney Fowle

---

Begräbnisse, Samstag den 8. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Crescenz Waller, Steinhauerskind v. h. (gest. d. 6., 5 M. a.)
2½ Uhr: Anna Ofner, Strumpfwirkerstochter v. h. (gest. d. 6., 62 J. a.)
3 Uhr: Anton Christ, Oberfeuerwächter und Theaterhausmeister v. h. (gest. d. 6., 49 J. a.) — Gottlieb Berger, kgl. preuß. Rentbeamter v. h. (gest. d. 6., 79 J. a.)
3½ Uhr: Henriette Rödenlacher, Justizrathswittwe von Pappenheim (gest. d. 6., 67 J. a.)
3¾ Uhr: Walburga Hauser, Schuhmachersfrau v. h. (gest. d. 6., 44 J. a.)
4 Uhr: Margaretha Krauß, Oberkriegskommissärswittwe v. h. (gest. d. 6., 59 J. a.)

Ediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von 1 Lotin, bestens empfohlen. 182—21

Königl. Residenz-Theater. (2)

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in vier Aufzügen von Bauernfeld.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Büttgen.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Rüthling.
Rath Zabern	Herr Jost.
Die Räthin, seine Frau	Fräulein Seebach.
Cecilie, deren Kinder	Fräulein Baison.
Fritz, deren Kinder	Friederike Franz.
Sittig, Badekommissär	Herr Rohde.
Katharina von Rosen	Frau Dahn-Hausmann.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Unruh, Lohnlakay	Herr Davidsit.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Thoms.
Bobette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Fräulein Muschek.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Wagner.

Die Handlung spielt an einem Badeorte und dauert drei Tage.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in **München, Perusagasse Nr. 4** ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Kunstreiter auf der Messe, oder: In und außer dem Circus.

Große Original-Posse mit Gesang, Tanz ꝛc. in 3 Akten u. 4 Bildern v. E. Pohl, Musik v. A. Conradi.

Erster Akt. Erstes Bild: **Ein Geburtstagschmaus.**

Personen:

Frau Siebentritt, Wittwe	Fr. Posinger.	Carobatti, ein Unbekannter	Hr. Karl.
Karl Freihold, Student	Hr. Achtelstätter	Nagel, Chirurgus,	Hr. Trumeter.
Thomas Meck, Provisions-reisender	Hr. Delcliseur.	Grünlich, Freihold's Freunde	Hr. Brandt.
Dörthe, Dienstmädchen bei Frau Siebentritt	Frl. Börner.	Finkmüller, Freunde	Hr. Bocka.
		Eine Schlächtersfrau	Frau Part'l.

Ort der Handlung: Berlin.

Zweiter Akt. Zweites Bild: **Des Schneiders Töchterlein.**

Kleemeier, vorm. Schneider, Rentier	Hr. Pägelow.	Thomas Meck	Hr. Delcliseur.
Laura, seine Tochter	Frl. Clairmont.	Dörthe, Dienstmädchen bei Kleemeier	Frl. Börner.
Karl Freihold	Hr. Achtelstätter	Georg, Diener bei Kleemeier	Hr Fees.

Drittes Bild: **Hülfe zur rechten Zeit.**

Frau Adalgisa Stolperkrone, Principalin einer Kunstreiter-Gesellschaft von 80 Pferden, 60 Personen und einem vollständigen Musikkorps von 46 Mann	Frl. Schäfer.	Carobatti, ihr Herkules, genannt der flieg. Mann	Hr. Karl.
		Thomas Meck, Clown, genannt d. Kautschuckmann	Hr. Delcliseur.
		Karl Freihold, gen. Polly, gefeierter Jongleur	Hr. Achtelstätter
Kleemeier	Hr. Pägelow.	Schimmel, Rechtsanwalt	Herr Werges.

Kunstreiter. Tänzer. Acrobaten. Clowns. Gaukler.

Ort der Handlung: Dresden und Leipzig, während der Messe.

Dritter Akt. Viertes Bild: **Ein moderner Blaubart.**

Kleemeier	Hr. Pägelow.	Thomas Meck	Hr. Delcliseur.
Fr. Adalgisa Stolperkrone	Frl. Schäfer.	Dörthe, Kammerjungfer	Frl. Börner.
Frau Siebentritt	Frau Posinger.	Carobatti	Hr. Karl.
Karl Freihold	Hr. Achtelstätter	Ein Junge, der Waldteufel verkauft	Kl. Meiser.
Laura, seine Frau	Frl. Clairmont		

Publikum, Kunstreiter, Tänzer, Acrobaten, Gaukler. Stallmeister, Diener ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: Berlin.

Der zweite Akt spielt ein Jahr später, als der erste, der dritte Akt zwei Monate später, als der zweite.

Zum Schluß: **Uebungen der Künstler des Circus,**

nach durchaus neuem Programm mit äquilibristischen Seil- und Reiter-Kunststücken, u. Jockey-Tanz, getanzt v. Hrn. Henkel u. 12 Damen mit brillantem Feuerwerk.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Heute Samstag den 8. Februar:

V. GROSSE REDOUTE

im brillant-erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FRIEDRICH HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung. (Militärmusik.)

Treffen-Marsch von Zabel.

Ouverture zur Oper „Maritana" von Wallace.

BALL-MUSIK.

Polonaise.

1) Lustschwärmer, Walzer v. Joh. Strauss.
2) Flora-Quadrille von Seckat.
3) Herz-Liebchen, Mazurka von C. Hünn.
4) Die ersten Curen, Walzer von Joh. Strauss.
5) Eine Deutsche, Quadrille von Jeschko.
6) Theresien-Polka von Schroll.

II. Abtheilung. (Militärmusik.)

Ouverture zur Oper „Czaar und Zimmermann" von Lortzing.

BALL-MUSIK.

1) Gemüths-Töne, Walzer von Piefke.
2) Carnevals-Abenteuer, Quadrille von Wanizek.
3) Liaison-Polka von Hermann.
4) Künstler-Leben, Walzer v. Joh. Strauss.
5) Blaubart-Quadrille von Johann Strauss.
6) Frauenliebe, Mazurka v. Hamm

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn **48** *kr., Damen* **36** *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programme sind an der Kassa zu haben.

Zu vermiethen.

Café Moser Burggasse 1/6 ist sogleich ein kleines Gesellschaftszimmer zu vermiethen. 1169—70.

Maximiliansstraße 4/b erste Eingang Entresol rechts, ist ein hübsch meublirtes Zimmer bis 1 März zu vermiethen. 1025—27.

Residenzstraße Nr. 18/3 ist sogleich ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 1100—2

Zu vermiethen auf Georgi eine sehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten. Frauenstraße Nr 1/3. 1016—23.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr 17/4 vornheraus, ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Allowen bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Zu vermiethen ist Arcostraße Nr. 9 Entresol ein großes, schön meublirtes Zimmer.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen Maximiliansstraße 24 1 0. 361—63

Auf Georgi sucht eine Dame in sonniger Lage, vorzugsweise in der Nähe des Dult- oder Odeonsplatzes, ein leeres Zimmer nebst Schlafkabinet. 1172—74.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936 66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904 34.
Mdmé Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Tyroler-Wein

bester Qualität ist wieder angekommen bei Café Rock am Isarthor. Für Aechtheit wird garantirt. 1097—99.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geschäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutschen Ostseegouvernements sich niederzulassen gesonnen sind, können einige Aufschlüsse über dortige statistische Zustände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97. 836—41.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Wer auf meinen Namen etwas borgt, sei es wer es will, hat von mir eine Zahlung nicht zu beanspruchen.
Freising, den 6. Februar 1868.
Max Kulzer,
1392—93. kgl. Rentamtsbote.

Offiziere, aktive und bester Garnison, können unter Zusicherung strengster Discretion stets kleine Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1394.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipure-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** 2c., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfelder-gasse Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen,

Zwetschken, Candis,

weiss, braun, schwarz,

amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Ofenschirme engl. mit den feinsten Blumenmalereien, Toilette- Näh- und Salontische, die neuesten Garderobe- und Handtuch-halter mit Blumenmalereien, Wiener und Pariser Bijouterie u. s. w. 1026.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische** Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

565—65.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1**, auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,
Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besonders die neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

364—94.

Aug. Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners. Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.**

472—502.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 803—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. 2c. 2c.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezept: verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Kühler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.
Dommann, Kfm. v. Paris.
Bürger, Priv. v. Wien.
Hahn, Priv. v. Baden.
Iry, Kfm v. Geistingen.
Mitze m. Gatt., Priv. v. Frankfurt
Meyer Gebr. u. Hammer mit Gatt, Priv. v. Augsburg.
Huppertsberg, Kfm. v. Düsseldorf
Reis, Kfm. v. Cöln.
Wenige, Kfm. v. Gotha.
Bacoab, Kfm. v. Paris.
Theves, Priv. v. Brüssel.
Bethge-Truhn, Hofschauspielerin v. Schwerin.

Hotel Belle Vue.
Baierlein, Zugen. v. Bromberg
Bellmann, Kfm. v. Nürnberg.
Druckmuth, Kfm. v. Stuttgart.
Plasch, Priv. v. Zell.
Orgich, Gutsbes. v. Stein.
Pratt, Oekon. v. Melk.
Weber, Negotiant v. Zürich.

Hotel Max Emanuel.
Leipziger, Kfm. v. Berlin
Dessauer, Kfm. v. Frankfurt.
Heilbronner u. Dumpert, Kflte. v. Augsburg
Beckmann, Kfm. v. Fürth.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Berblinger, Kfm. v. Frankfurt.

Augsburger Hof.
Scheibler, Kfm. v. Innenstadt.
Werth, Kunsthdlr. v. Stuttgart.
Streitberger, Advokat v. Schwabmünchen.
Arnold, Bügermstr. v. Landsberg
Schmidt, Kfm. u. Daut, Produktenhdlr. v. Nürnberg.
Blank, Müller und Euringer, Kfm v. Augsburg

Oberpollinger.
Lampel, Staatsanwalt v. Kronach
Meyer, Kfm. v. Lyon
Eller, Kfm. v. Altenburg.
Heule, Kfm. v. Oberndorf.
Jäger, Kfm. v. Stuttgart.
Fuchsschmid, Fabr. von Annisweil.
Klein, Dr. v. Scheffau.
Monzardo, Kfm. v. Prestana.
Cesoni, Baumstr. v. Salzburg.
Kolb m. Gatt., Werkführer von Heidenheim.
Mayer, Kfm. v. Eßlingen.
Leberer, Photograph von Stuttgart
Süß, Priv. v. Schwandorf.
Münch, Fabr v. Friedberg.
Ziegler, Kfm. v. Aalen.
Däschle, Frln. v. Donauwörth.
Köhler, Kfm. v. Pest.
Christmüller, Priv. v. Aibling.
Manhard, Priv. v. Landsberg.

Rheinischer Hof.
Erhardt Dr., Advokat von Deggendorf.
Palgg, Priv. v. Augsburg.
Schmidt, Inspektor v. Nürnberg
Vogelgesang, Kfm. v. Oberandorf.
Beißer m. Schwester, Priv. von Traunstein.
Kuntimp, Rent. v. London.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.

Stachus.
Kolb, Kfm. v. Stuttgart.
Forkmann, Priv. v. Weissenburg
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Drüssel u. Sailer, Hdlslte. von Plesberg.
Deschler, Priv. v. Starnberg.
Straßer, Priv. v. Bernried.
Zell, Schieferdecker v. Augsburg
Stölzle, Kfm. v. Biberachzell.
Schmid, Kfm. v. Weißenhorn.

Bamberger Hof.
Seelinger, Kfm. v. Ansbach.
Zapf, Kfm. v. Coburg.
Fromm, Lämmle, Waizenbeck u. Gerstle, Hdlslte. v. Fischach.
Mendle, Hdlsm. v Ichenhausen
Herbst, Maurermstr. und Feist, Priv. v. Nürnberg.
Freudl, Priv. u. Mittermaier, Schreinermeister v. Schrobenhausen.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den bayr. **Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geoffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geoffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köpler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. b.	6 U.	— M.	Morg. c.
6 U.	10 M.	Morg. b.	8 U.	40 M.	Vorm. b.
6 U.	25 M.	Morg. a.	11 U.	40 M.	Vorm. c.
11 U.	— M.	Vorm. a.	3 U.	35 M.	Nachm. a.
2 U.	— M.	Nachm. c.	7 U.	50 M.	Abds. b.
5 U.	30 M.	Abds. b.	8 U.	50 M.	Nachts. a.
6 U.	30 M.	Abds. c.	10 U.	— M.	Nachts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. c.	6 U.	15 M.	Morg. b.
10 U.	— M.	Vorm. a.	8 U.	15 M.	Morg. c.
1 U.	5 M.	Nachm. c.	10 U.	55 M.	Vorm. c.
5 U.	40 M.	Abds. a.	2 U.	5 M.	Nachm. a.
8 U.	30 M.	Abds. b.	8 U.	55 M.	Abds. c.
11 U.	— M.	Nachts. c.	2 U.	15 M.	Nachts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nachm.	3 U. 47 M. Nachm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nachts.	1 U. 50 M. Nachts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nachm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U.	35 M.	Morg. a.	9 U.	— M.	Morg. c.
12 U.	5 M.	Mitt. a.	3 U.	30 M.	Nachm. a.
5 U.	45 M.	Nachm. c.	9 U.	— M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. a.	8 U.	20 M.	Morg. c.
9 U.	45 M.	Morg. a.	9 U.	30 M.	Morg. b.
1 U.	30 M.	Nachm. c.	12 U.	50 M.	Mitt. c.
4 U.	45 M.	Nachm. b.	6 U.	10 M.	Abds. a.
6	30	Abds. c	10 U.	15 M.	Nachts. a.

Taxen und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Klasse: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Für Gepäck
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	31	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	29	— 36
1 Stunde	1	12	1	32	1	49	— 48
1¼ Stunden	1	30	1	40	2	11	1 —
1½ Stunden	1	48	1	56	2	34	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	8	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	49	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigeort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner Thal.	—	18
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	39
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb.				
Ebenhausen.	3 U. Nm.	Rochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nachm.; Wasserburg 3 U. Nachm.; Erding 4½ U. Nachm.; Dachau, Richard 4½ U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 40 & 41. Sonntag, 9. & Montag 10. Februar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten.

Mit Richard Wagner's Oper „Der fliegende Holländer", die in Kurzem zur Aufführung kommt, wird dann Herr Direktor Ernst sämmtliche Bühnenwerke des Dichter-Componisten hier über die Bretter haben gehen lassen, mit Ausnahme jedoch von „Tristan und Isolde", die einstweilen für Köln noch Zukunfts-Oper bleibt. Von Gästen berühmten Namens wird heute die Hof-Opernsängerin Fräulein Mallinger aus München hier auftreten, die neuerdings noch als Armida in Gluck's gleichnamiger Oper große Triumphe gefeiert hat.

Wien, 4. Febr. Bauernfelds neuestes Drama „Die Gräfin von Ahlden" ist von der Intendanz des Hoftheaters nicht angenommen worden, und zwar nach den Mittheilungen hiesiger Blätter darum nicht, weil der in Hietzing residirende Exkönig Georg sich dadurch beleidigt fühlen könnte. Es handelt sich um die bekannte Geschichte am hannoverschen Hofe, die Ermordung des Grafen Königsmark und die Verbannung der Erbprinzeß Sophie nach Ahlden.

Glaßbrenner's Montags-Zeitung schreibt: „Es heißt, Herr Niemann habe sich eiligst nach Petersburg begeben. Wie wir aus sicherer Quelle wissen, hat Frau Niemann-Seebach, vor einigen Tagen zu diesem Zwecke in Berlin eingetroffen, die Ehescheidungsklage gegen ihren Gatten eingeleitet."

Musikdirektor Bilse brachte in einem seiner letzten Concerte in Berlin die neueste Walzerpartie Josef Gungl's, „Visionen" betitelt, zur Aufführung, welche durch ihren Melodienreiz so allgemeinen Anklang fand, daß Bilse schon im nächsten Concerte sich zur Wiederholung des Tonstückes veranlaßt fand.

Se. Maj. der König von Preußen hat der Stadt Paris seine Porträthüste zum Geschenk gemacht. Diese über lebensgroße Marmorbüste ist ein Werk des Bildhauers Robert Cauer in Creuznach und wird sehr gerühmt. Der König Ludwig I. von Baiern hat der Stadt Paris die Portraithüste des verstorbenen Königs Maximilians II. von Bayern geschenkt. Beide Büsten werden im Hotel de ville in einem der großen Säle aufgestellt werden, in welchem man die Bildnisse alle der Fürsten zu versammeln beabsichtigt, welche das Hotel de ville mit ihrem Besuche beehrt haben.

Ein sächsischer Landmann kam mit seiner Frau nach Berlin. Als er unter den Linden bei Moser vorüberkam, sah er in einem Stereoskop eine Venus. Er rief seine Frau und sagte zu ihr: „Siehste, Frau, so sein de Berliner, nisch nicht haben se anzuziehen; aber photographiren lassen se sich doch!"

Bei einer der jüngst in Berlin stattgehabten Hoffestlichkeiten erregte die schöne und elegante Baronesse von N. . . durch ihr wunderbar blondes Haar mit Recht die allgemeinste Aufmerksamkeit. In modernster Weise coiffirt, schlängelte sich eine üppige Locke um den schönen Kopf, den Neid der anwesenden Damen und manche spöttische Bemerkung von angesetztem falschen Haar hervorrufend. Eine sehr hochgestellte Persönlichkeit, welche mit der Baronesse plauderte, berührte lächelnd mit der Hand die Locke und fragte etwas ironisch: „Von wem haben Sie denn dies schöne Haar? — „Von Gottes Gnaden, Hoheit!" antwortete sofort die geistvolle Baronesse mit einer tiefen Verbeugung.

Königl. Hof- und National-Theater.

[25. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 9. Februar:

Die Jüdin.

Oper mit Ballet in fünf Aufzügen nach Scribe von Ellmenreich.
Musik von Halevy.
Regie: Herr Sigl.

Personen.

Der Großcomthur des Templerordens	Herr Bausewein.
Der Herzog	Herr Weirlstorfer.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen	Herr Heinrich.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs	Fräulein Deinet.
Theobald, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Fischer.
Albert, Anführer im Heere	Herr Hartmann.
Ein Rathsherr	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier	* *
Recha, seine Tochter	Fräulein Stehle

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinen, Diener, Pagen, Volk.

Die Handlung spielt zu Konstanz in der ersten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts.
Die Tänze und pantomimischen Scenen der Gaukler werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräul. Rudolph, Frau Thoms, den Herren Fenzl, La Roche, Flerx, Vogl, Herrmann und dem Ballet-Corps

* * Eleasar — Herr **Bachmann**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (4

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 9 Uhr fr. feierliches Requiem mit Libera für alle verstorbenen Wohlthäter der Frauenkirche, insbesondere für alle jene Bewohner der Stadt München, welche durch ihre Gaben die Restauration der Domkirche durchführen halfen. 10 Uhr Hochamt zu Ehren der heil. Apollonia, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Volkert.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst. Herr Candidat Volck.

Begräbnisse, Sonntag den 9. Januar vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Sicke, Pfründnerin v. h. (gest. d. 7., 71 J. a.)
2 Uhr: Maria Thurner, Schäffermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 2 M. a.)
½ Uhr: Andreas Kirchner, ehem. Lohndiener v. h. (gest. d. 7., 76 J. a.)
3¼ Uhr: Karl Martin Lederer, Gutsbesitzerskind von Rieden (gest. d. 7., 9 M. a.) — Anna Dunkelmeier, Fabrikarbeitskind von Ingolstadt (gest. d. 7., 2½ M. a.)
4 Uhr: Joseph Schmauß, kgl. b. pens. Generalmajor v. h. (gest. d. 7., 67 J.) — Maria Kurländer, Tapeziererskind v. h. (gest. d. 7., 5 J. 3 M. a.) — Elise Simonseder, Dosenmachertskind v. h. (gest. d. 7., 9 M. a.)
4¼ Uhr: Karl Förstl, Dekorationsmaler v. h. (gest. d. 7., 21 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

26. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Montag den 10. Februar:

Brunhild.

Tragödie in fünf Aufzügen aus der Nibelungensage von Emanuel v. Geibel.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Gsiuther, König zu Worms	Herr Dahn.
Brunhild, dessen Gemahlin	* *
Siegfried von Niederland	Herr Rüthling.
Chriemhilo, Siegfried's Gemahlin, Gunther's Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Giselher, Gunther's und Chriemhilden's jüngerer Bruder	Fräulein Muschek.
Hagen, Gunther's Dienstmannen	Herr Büttgen.
Volker, Gunther's Dienstmannen	Herr Tomschitz.
Sigrun, Priesterin in Brunhildens Gefolge	Frau Büttgen.
Gerda, Chriemhilden's Gespielin	Fräulein Meyer.
Hunold, ein Kämpfer	Herr Keller.
Eine Jungfrau der Brunhild	Fräulein Lanzlott.
Ein Diener	Herr Leigh.

Kämpfer, Diener, Jagdgefolge, Jungfrauen.

Die Handlung geht vor sich auf der Königsburg zu Worms. Sie beginnt am frühen Morgen nach der Doppelhochzeit Gunther's und Siegfried's, und dauert bis zum Anbruch des siebenten Tages. Die Zeit ist heidnisch.

* * Brunhild — Frau **Bethge-Truhn**, als Gast.

Preise der Plätze: [5]

Ein Galerieobsitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird! — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 9. Februar:

Nachmittags-Vorstellung.

Sie macht Alle glücklich.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Müller von Königswinter.

Personen:

Cäcilie Wendheim	Frln. Weidt.
Major Hening	Herr Skitt.
Rudolph, sein Sohn	Herr Achtelstätter.
Gebhard, Gutsverwalter	Herr Werges.
Johanna, seine Tochter	Frln. Clairmont.
Willmar, Hütteninspektor	Herr Marx.
Anton, Gärtner	Herr Podbertsky.

Arbeiter.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier	Herr Weidt.
Brand,	Frln. Schröder.
Frinke,	Frln. Schäfer.
Gerhard,	Frln. Müller.
Klette,	Frln. Heindl.
Fuchs,	Frln. Eckert.
Licht,	Frl. Brandt.
Bermann, (Studenten)	Frln. Steiner.
Honig,	Frau Broon.
Rohr,	Frln. Stettner.
Hecht,	Frln. Guthke.
Schalk,	Frln. Bösl.
Flieder,	Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche	Herr Schweighofer.
Lieschen, ein Bürgermädl	Frl. Börner.
Fleck, Stiefelputzer	Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel	Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend v. Heidelberg

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende um 6 Uhr.

Digitized by Google

Central-Halle.

Heute Sonntag den 9. Februar:

Oeffentlicher Ball

in beiden Sälen
unter fortwährender Abwechslung von

gymnastischen Produktionen

und komischen

Schattenspielen

arrangirt von **Theodor Hetzer.**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Mittwoch den 12.: V. Redoute mit großer Dekoration.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361–91.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397–1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen auf Georgi eine ſehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebſt allen Bequemlichkeiten. Frauenſtraße Nr 13.
1016—23.

Maximiliansſtraße Nr. 10/0 rechts iſt ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange verſehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden 658—88.

Maximiliansſtraße Nr. 17/4 vornheraus iſt ein ſchön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie ſogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Ein elegant meublirtes Zimmer iſt ſogleich zu vermiethen. Maximiliansſtraße 24 1/0.
361—63.

Reichenbachſtraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links iſt bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Ausſicht an ſoliden Herrn ſogleich zu vermiethen.

Auf Georgi ſucht eine Dame in ſonniger Lage, vorzugsweiſe in der Nähe des Dult- oder Odeonsplatzes, ein leeres Zimmer nebſt Schlafkabinet. 1172—74.

Stellen-Geſuche.

Une dame française (Parisienne) désire donner des leçons de Conversation 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Eine Bäckerei, ſehr altes rentables Geſchäft, iſt zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermiſchtes.

Eine reale Weingaſtgebers-Gerechtſame iſt zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähr.
1395—96.

Tyroler-Wein

beſter Qualität iſt wieder angekommen, bei Café Bock am Iſarthor. Für Aechtheit wird garantirt.
1097—99.

Auskünfte

über die ſocialen Zuſtände der zu Rußland gehörigen Oſtſeeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Fabrikunternehmer

oder auch andere Geſchäftsleute, welche in den zu Rußland gehörigen deutſchen Oſtſeegouvernements ſich niederzulaſſen geſonnen ſind, können einige Aufſchlüſſe über dortige ſtatiſtiſche Zuſtände erhalten beim Oberpollinger. Nr. 97 836—41.

Stuttgart.

Schönheits-Waſch- & Bade-Pulver

Zur Vertreibung der Sommerſproſſen, Leberflecken ꝛc. Preis per Packet 36 kr

970—72. **Carl Ziegler,**
Büchſenſtraße 11.

Depôt bei den Herren.

F. A. Ravizza,
Sendlingergaſſe 30

L. Huber, Karlsthor,
Rondell. Nr. 11.

Wer auf meinen Namen etwas borgt, ſei es wer es will, hat von mir eine Zahlung nicht zu beanſpruchen.

Freiſing, den 6. Februar 1868.

Max Kulzer,
1392—93. kgl. Rentamtsbote.

Starke Hirſch- und Rehgeweihe, ſowie alterthümliche Gegenſtände jeder Art werden ſtets gekauft. Thereſienſtraße 73 2 St
898—900.

Schwarze Glanzfett-Lederſchmiere

(beſonders Militärs zu empfehlen).

Dieſe ausgezeichnete Schmiere wurde von Gottlieb Ebenböck während ſeiner Militär-Dienſtzeit erfunden; dieſelbe iſt bis jetzt von allen derlei Nachahmungen nicht erreicht, viel weniger an Güte übertroffen worden.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

F. A. Ravizza,
967—69. Sendlingergaſſe Nr. 30.

In der **Georg Franz**'ſchen Buchhandlung (Ed. Loßbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4, iſt zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Digitized by Google

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4** links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Haushalt- und Kücheneinrichtungen.

Alle Arten von Koch- und Blechemailgeschirren, alle Gegenstände für die Küche und den häuslichen Comfort, **gut** versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage, vollständige Thee- und Caféservices von Britanniametall, Theebretter und fein lackirte engl. Tafel- und Tischgarnituren u. s. w 1090—92.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc, sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 9. Februar:

Abend-Vorstellung.

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Räuber-Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hopp. Musik von Kapellmeister Hebenstreit.

Regie: Herr Delcliseur.

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten	Herr Skitt.
Flora, seine Tochter	Fräulein Claimont.
Chevalier von Silberpappel	Herr Achtelstätter.
Advokat Drehpfiff	Herr Marr.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher	Herr Delcliseur.
Madame Sprudelmund	Fräulein Nadler.
Madame Dracher	Frau Part'l.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Werges.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Karl.
Stanzerl, seine Tochter	Frln. Weidt.
Kohlmeyer, Ortsrichter	Herr Fehr.
Blühdorn, Gärtner	Herr Preiß.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber	Herr Pägelow.
Traugott, Reitknecht des Obersten	Herr Trumeter.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Müller.
Kautz, Raschitzky, } Wegelagerer	Herr Podbertsky. / Herr Feeß.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Bocka.
Waltraud, Dienstmagd / Jakob Knecht / Wenzel, Kutscher } im Wirthshaus	Frln. Schäfer. / Herr Berger. / Herr Simlachner.
Hans, Christian, } Bauern	Herr Schöppel. / Herr Baiersdorf.
Eine Gestalt	Herr Brandt.
Ein Dragoneroffizier	Herr Schneidawind.
Herr Müller	Herr Waibel.
Herr Wellbaum	Herr Bernlochner.
Eine Bäuerin	Frln. Stettner.
Erste, Zweite } Braut	Frln. Model. / Frau Broon.

Herren und Damen. Wegelagerer. Dragoner. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediente und Jäger. Brautpaare. Brautjungfern. Kinder.

Im 2. Akt: **Tanz der Bäuerinnen,** ausgeführt von acht Damen.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Café Lorenz.

Sonntag den 9. Februar.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture zur Oper „Preziosa" von . . C. M. v. Weber.
3) Erinnerung an Peterhof, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Fashion, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Pariser-Leben, Quadrille von . . . . Ed. Strauss.
7) Zigeunerchor & Canzonette aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
8) Flugschriften, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Raymond" von . . A. Thomas.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Variationen aus dem Kaiserquartett von . . Jos. Haydn.
12) Mittel gegen den Schlaf, Walzer von . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. **4**, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mittags bis 6 U. Abds Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3 **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeón v. Morg. 6 U. Abds geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k. (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu jeden n Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler,** Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 45 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. a.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mit. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Einspänner	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fahrt mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 43. Dienstag, 11. Februar 1868. (Euphrosina.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4 Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

Vermischtes.

Die lustigen Weiber von Windsor, Oper von Nicolai bildeten die Veranlassung zu einer erwähnungswerthen Entscheidung der Appellations-Instanz (der Exchequer Chamber) in London über musikalisches Verlags- und Eigenthumsrecht. Kläger in der Angelegenheit war der Besitzer der genannten Oper, der durch das Erscheinen einer Bearbeitung derselben für das Clavier in seinem Eigenthumsrecht geschädigt zu sein glaubte. Genannter Clavierauszug von Bresler trug den Namen Nicolai's an der Stirn, ohne den Namen des Bearbeiters zu erwähnen. Darauf basirte sich denn auch die Anklage, durch welche die Clavierbearbeitung als ein einfacher literarischer Raub, als Nachdruck, bezeichnet wurde. Der Gerichtshof der Queen's Bench hatte bereits vor einiger Zeit die Entscheidung gefällt, die Bresler'sche Arbeit sei ein Werk für sich, und habe als solches die Berechtigung, unabhängig von der Oper zu erscheinen, ohne daß den Eigenthümer der letzteren daraus ein Anspruch erwachse. Die neuerliche Appellation gegen diesen Ausspruch an die Exchequer Chamber führte zu einer Bestätigung des von der Quee'ns Bench aufgestellten Princips und zur Abweisung der Klage. Der Lord Oberrichter stellte dabei auf, es handle sich hier nicht darum, in wie weit bei der Clavierbearbeitung Bresler Nicolai's Oper benutzt habe, sondern ob die Arbeit Bresler's etwas in sich Selbstständiges, von der Oper, wie sie sei, Verschiedenes darstelle, was man bejahen müsse. Wenn Nicolai noch am Leben oder durch den Eigenthümer der Oper vertreten sei, so könne er allerdings wegen der Benutzung seines Originales gegen Bresler gerichtliche Klage erheben, das betreffe indessen die Berechtigung zum besonderen Verlagsrecht in diesem Falle durchaus nicht.

Berliner Börse vom 2. bis 8. Febr.

Die verflossenen 8 Tage haben wenig Variation geboten, die Börse ist im ruhigen Fahrwasser geblieben, da Politisch-Neues nichts vorliegt, und die mit vielem Lärm in Scene gesetzten großen Rüstungen des kleinen Serbiens wurden ziemlich unbeachtet gelassen. Die Tendenz unseres Platzes bleibt vorwiegend fest, und wenn die Coursbesserungen auch nicht bedeutend sind, so motivirt sich dies im vorwiegenden Verlangen, stets raschen, wenn auch kleineren Nutzen zu nehmen, ein Nachklang des früheren Mißtrauens. Zu Specialitäten übergehend, blieben von Oestr. Effekten Credit-Aktien ziemlich stationär 80 1/8; 1860er Loose 70 7/8; Löschen 46; Nationa 156—56 1/8; Creditloose 74; Oestr. Noten 85 1/2—86 1/2.

Italiener fest 43 3/4; Prämie März 44 1/4; Dont 1%. Die unerledigte Frage der Rückzahlungsweise der 1882er Bonds verursachte einen ziemlichen Rückgang derselben 76 3/4—1/4; Prämie per März 7; Dont 1/2%.

Von Russischen Papieren, Alte Prämien Anleihe 102 /2—102; Neue 101 1/2—101; Bahnen 77 3/4; Noten 85 5/8.

Eisenbahnmarkt im Allgemeinem fest; Franzosen beliebt auf Mehreinnahmen 140—142 1/2; Lombarden 95 1/2; Oberschlesische 185 1/2; Cöln Minden 135 3/4; Berg-Märkische 135 3/4—135; Cosel 80 1/8—79 3/4; Berlin Görlitzer auf günstige Entwicklung des Verkehrs 78 1/8—81 1/2; Breslau-Schweidnitz 118 5/8—118 3/4; Rhein-Nahe 30 1/2; Bayrische Prämien-Anleihe 99 3/4; Badische 98 3/4; Berliner Wasserwerke 13 Geld; Amerikan. Coupons per Mai R. 1. 10 3/4.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions Geschäft Berlin.

Königl. Residenz-Theater. (3)

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Lortzing.
Regie: Herr Sigl.

Personen.

Amtmann Wall	Herr Sigl.
Caroline, seine Tochter	Fräulein Pichler.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Fischer.
Peter, des Amtmanns Vetter	Herr Weirlstorfer.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Bausewein.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Ritter.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Heinrich.
Jungfer Lieblich, seine Haushälterin	Fräulein Seehofer.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Kl bermann.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Lang.
Ein Soldat	Herr Thoms.

Landleute. Nachbarn. Soldaten.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr. Ende um **9** Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 11. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Laura Rothacker, Ostbahnkontroleurskind v. h. (gest. d. 9., 6 M a.)
2½ Uhr: Theres Pfandler, Benringlerswittwe v. h. (gest. d. 9, 45 J. a.)
2½ Uhr: August Temmler, pens. Werkmeister v. h. (gest. d. 9., 77 J. a.)
3 Uhr Mathias Hetzer, Wirthschaftspächterskind v. h. (gest. d. 9, 1 J. 2 M a.)

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. **33**
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361 91.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**

Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasiltanerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel**, ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur.
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Schweighofer.
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Karl.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gondram . . . . . Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preise.

Ganze Proscenium-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 11. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Wiener-Jubel-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zur Oper „Guttenberg" von . . Füchs.
3) Delirien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . Joh. Strauss.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . . C. E. Bach.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
10) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von . . . . Ch. Gounod.
11) Reveille du Lion, Caprice heroique von . . A. v. Kontsky.
12) Die Leitartikel, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Residenzstraße Nr 18/3 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 1463—64

Zu vermiethen auf Georgi eine sehr freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten. Frauenstraße Nr 1/3. 1016 - 23.

Ein schön meublirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 4 b erste. Eingang rechts, Entresol. 1469—71.

Wohnungs-Vermiethung.

Auf Georgi ist eine sehr helle Wohnung mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Landschaftsgasse Nr. 4 im Laden. 1465—68.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1 Februar zu vermiethen. 417—+7.

Reichenbachstraße Nr. 39 Hintergebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an solide Herrn sogleich zu vermiethen.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen Maximiliansstraße 24/0.

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Stubenmädchen wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Das Uebr. 1462.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation 936 66
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008

Bureau des Placements
pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Eine reale Weingastgebers-Gerechtsame ist zu verkaufen oder zu verpachten. Das Uebr. 1395—96.

Ein echter, großer, sehr schöner Bernhardiner-Hund, 1 Jahr alt, braun und schwarz, ist zu verkaufen. Das Uebr. 1472.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** 2c., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
565—65. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—38.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres Fürstenfelder-gasse Nr. 14/4 links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein.

1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

M. Ebersperger. **Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu ergeben

---

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 182—212

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog.** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

1—30.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Blange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr 17**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—170.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden prompt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besonders die neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball-Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen,
zu 36 kr. per Paar für Herren u.
alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français.

472—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeuners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warm-Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus geliefert 803—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lozbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Arrow-Root

bekanntlich das beſte Nahrungsmittel für Kinder, ſchwächliche Perſonen iſt mit Zeugniß über deſſen Aechtheit, nebſt Gebrauchsanweiſung in Original-Paquets zu ½ u. 1 Pf. à 20 kr. und 1 fl. zu beziehen bei 395—99.

Huber, Kaufmann am Karlsthor,
vormals Carl.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlöſung aller in- und ausländiſchen Coupons, Beſorgung aller Börſengeſchäfte unter Zuſicherung prompter Bedienung.

Die Georg Franz'ſche Kunſt- und Buchhandlung

(Ed. Lozbeck in München Peruſagaſſe Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueſte in franzöſiſcher, engliſcher und italieniſcher Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendſchriften, Reiſehandbücher, Reiſekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beſchreibungen von München und deſſen Umgegend, wie auch vom bayeriſchen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Anſichten und Albums von München und deſſen Umgebung, wie auch vom bayeriſchen Hochgebirge und aller bayeriſchen Städte in Stahlſtichen, Photographien in Viſittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichſten Meiſterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierſtücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, ſowie auch photographiſche Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Schwarze Glanzfett-Lederſchmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit ſehr zu empfehlen, iſt zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenſtraße Nr. 7
im Hauſe des Eiſenhändlers Herrn Kuſtermann.

Digitized by Google

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein grosses Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Rgevsny, Rent. v. Rußland.
Luciano, Rent. v. Italien.
Randew, Rent. v. London

Zu den vier Jahreszeiten.
Brandl, Kfm. v. Hanau.
Pinoni, Priv. v. Como.
Practorius, Priv. v. Mainz.
Glickel, Privatiere v. Berlin.
Schuch, Kfm. v. Hamburg.
Fink, Rent. v. Buchow.
Faupel v., Rent. v. Königsdorf
Ficus, Kfm. v. Frankfurt.
Crämmer, Kfm. v. Anner.

Hotel Beinfelder.
Gietl Frhr. v. und Kleist, Rent. v. Sachsen.
Schweickart, Kfm. v. Landau.
Meixner, Gutsbes. von Thierhaupten.
Avril u. Fuchs m. Schwägerin, Kflte. v. Frankfurt.
Radens, Kfm. v. Stettin.

Hotel Max Emanuel.
Levita, Kfm. v. Offenbach
Potthoff, Kfm. v. Bielefeld.
Seyfried, Kfm. v. Miesbach.
Steffens, Kfm. v. Frankfurt

Hotel Belle Vue.
Mattern, Part. v. Berghausen.
Senger, Priv. v. Ingolstadt.
Hanas, Kfm. v. Emmaringen.
Dickelmann m. Gatt., Bahnbeamter v. Stuttgart.
Wagner, Part. v. Stuttgart.
Stettner m. Gatt, Kfm. von Cöln.
Alix, Part. v. Brüssel.
Lonsler, Rent. v. Amerika

Oberpollinger.
Heimbach, Baumstr. v. Coblenz.
Mathels, Kfm. v. Stuttgart.
Bach, Kfm. v. Hanau.
Stälein, Kfm. v. Calw.
Gerwig, Kfm. v. Mannheim.
Orterer, Posthltr. v. Weilheim.
Böring, Kfm. v. Ludwigstadt
Schäufele, Getreidehdlr. v. Ulm.
Macholl, Kfm. v. Heilbronn
Klotz, Photograph von Memmingen.
Steindl, P... v. Wien.
Ambros, K... v. Eberbach.
Straub, Gas... v. Ellingen
Gsell-Fels, Dr. v. Zürich.
Heuninger, Fabr. v. Stuttgart.
Bern, Kfm. v. Ludwigshafen.
Lauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Wagner, Feldwebel v. Innsbruck
Grafenberger m. Fam., Rentbeamter v. Donauwörth
Gundelfinger, Kfm. von Augsburg.
Morsch, Kfm. v. Heilbronn.
Wilke, Kfm. v. Schleiz.

Rheinischer Hof.
Soyer u. Birkenbauer, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Leonhardi, Kfm. v. Nürnberg.
Jafhi, Rentier v. Italien.
Rumpf, Bildhauer von Frankfurt.
Angele, Kfm. v. Augsburg
Amos, Baumstr. von Gunzenhausen.
Graf, Maler v. Pest.
Ebermeyer, Kfm. u. Schweller, Priv. v. Lindau.
Pustet, Priv. v. Salzburg.

Drachus.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Oeller, Kfm. v. Passau.
Fuchs m. Fam., Oelsm. von Prag.
Hoffmann, Postbeamter von Illbungen.
Hummel, Früchtenhdlr v. Donzdorf.

Augsburger Hof.
Braun, Fabr. v. Schöndorf.
Bär, Oelsm v. Oberndorf.
Muschhauser, Kfm. v. Augsburg
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Pachmayr, Kfms.-Gatt. v. Wolfratshausen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Panoramabilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. Umgebung i. bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farben druck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	6 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. a.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke: 1 u. 2 Person	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	13	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr.; mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		9
„	2 U. Nm.	am	—	
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		30
Wolfratshausen	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Dachau, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Eichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 43. Mittwoch, 12. Februar 1868. (Eulalia.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Schlesinger, F.: Das frugale Mahl. Gugel, K.: Ein Porträt. Bauck, Jeanna: Landschaft. Gräf, F.: Ein Porträt.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 12. Februar Vormittags 8 Uhr: 1) Birkmaier Katharina, Wirthsfrau von hier, wegen Widersetzung; 2) Adelsinger Maria, ledige Kellnerin von hier, wegen Diebstahls; 3) Schlederer Sebastian, Steindruckergehilfe von hier, wegen Diebstahls; 4) Hösle Agnes, Blumenmacherin von hier, 5) Haslauer Rosalie, 6) Moser Katharina, Putzarbeiterinen von hier, 7) Niedermaier Anna, Blumenmacherin von hier, 8) Leibold Agnes, Modistin von hier, und 9) Mahler Johanna, Putzarbeiterin von hier, sämmtliche sub 4 bis 9, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften; 10) Ramsauer Carl, Schlosser von hier, gegen Brecht Adrian, Kaufmann von hier, wegen Ehrenkränkung; 11) Gistbinger Michael, Chorist von hier, wegen Unterschlagung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Summerer Georg, Packträger von Schleißheim, z. Z. dahier, wegen Kuppelei; 2) Nickl Johann, Schlossergeselle von Obersteinach, Bez.-Amts Bayreuth, z. Z. dahier, wegen unzüchtiger Handlungen; 3) Mörtl Friedrich, vorm. Neuthurmpfleger von hier, wegen fahrlässiger Befreiung von Gefangenen; 4) Herrmann Maria Anna, Zimmermannswittwe von hier, wegen Diebstahls; 5) Hoppenthaler Ignaz, Metzgergeselle von Straubing und Erb Caroline, Dienstmagd von Heimstetten, B.-A. München r. d. Isar, wegen Diebstahls; 6) Sachs Andreas, Milchmann von hier, wegen Diebstahls.

Theater-Nachricht.

Gounod's „Romeo und Julie" ist am 5. Februar auf dem Wiener Hofoperntheater in Scene gegangen. Der Componist der vor 25 Jahren in Wien Musik studirt und dort auch sein erstes Werk, eine Messe, in der Karlskirche hat aufführen lassen, war persönlich von Paris gekommen, um zu sehen, wie geschmackvoll Dingelstedt seine neueste Oper eingerichtet hat. R. H. (anslick) berichtet in der Wiener Abendpost über die erste Aufführung.

Vermischtes.

Aus Bozen, 5. Febr, wird gemeldet: Gestern Abends fand die Vermählung des Erzherzogs Heinrich mit der ehemaligen Schauspielerin Fräulein Hoffmann in der Hauskapelle des erzherzoglichen Palais statt. Wegen dieser Ehe mußte der Erzherzog bekanntlich seine militärischen Aemter niederlegen.

Die Nacion Argentina vom 21. Nov. versichert, der Präsident von Paraguay habe einen ungeheuren eisernen Käfig construiren lassen, in welchem zehn Jaguars täglich diejenigen Personen, welche der Verrätherei verdächtig sind, zur Beute erhalten.

[Gallerieverkauf.] Der Verkauf der Gemäldegallerie des Herrn Paul Demidoff in Paris hat 811,740 Fr. eingetragen. Meissoniers Meisterwerk: „Eine Vorlesung bei Diderot", wurde mit 35,100 Fr., ein Wouwermann mit 26,000 Fr. bezahlt, und zwei Landschaften von Ruysdael erreichten ähnliche Preise. Dagegen trugen die Werke der jüngsten Meister durchgängig weniger ein als sie Hrn. Demidoff gekostet hatten.

Königl. Hof- und National-Theater.

[27. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Der Königslieutenant.

Lustspiel in vier Aufzügen von Karl Gutzkow. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter

Personen.

Graf Thorane, General und Gouverneur von Frankfurt während der französischen Occupation . . .	Herr Richter.
Althof, sein Adjutant	Herr Leigh.
Rath Goethe	Herr Büttgen.
Frau Rath Goethe	Fräulein Denker.
Wolfgang, ihr Sohn	Fräulein Balson.
Mittler, pensionirter Professor	Herr Herz.
Seekatz, Maler aus Darmstadt	Herr Lang.
Frau Seekatz, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Alcidor, französischer Schauspieler	Herr Häusser.
Belinde, französische Schauspielerin	Fräulein Gämmerler.
Hirth, Schütz, Junker, Trautmann — Frankfurter Maler	Herr Wagner. Herr Thoms. Herr Davideit. Herr Tomschitz.
Mack, Sergeant-Major	Herr Christen.
Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause . . .	Fräulein Lanzlott.

Französische Offiziere und Ordonanzen.

Schauplatz: Frankfurt am Main. Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

Preise der Plätze: [6]

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5½ Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volkert.

Begräbnisse, Mittwoch den 12. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Hill, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 10., 15 T. a.) — Joseph Auzinger, ehemaliger Bäckermeister v. h. (gest. d. 10., 34 J. a.) — Antonia Schenk, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 10., 3 M. a.)

2¼ Uhr: Justine Schnabel, Bäckermeisterstochter v. h. (gest. d. 10., 15 J. 9 M. a.)

2½ Uhr: Rosina Bonin Tapeziererswittwe v. h. (gest. d. 10., 34 J. a.) — Joseph Walter, Musikführerskind v. h. (gest. d. 10., 1 M. a.)

2¾ Uhr: Theres Schottenhammel, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 10., 4 M. a.)

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361 91

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser
Masken-Ball
mit Pantomime und Tanz,

unter gefälliger Mitwirkung des Theater-Personals, arrangirt von den Herren ***Delcluseur*** und Balletmeister ***Vogel***.

Die Concert- und Ball-Musik ausgeführt von der Theater-Kapelle.

Programm.

Eröffnung des Saales um 7 Uhr mit Concertmu ik,
Beginn des Balles um 8 Uhr.

Um 9 Uhr:

Eine tropische Taufe.

Pantomimische Scene mit Tanz

Personen:

Neptun.	Ein reisender Engländer.
Amphitrita.	Dessen Gemahlin.
Der Capitain.	Matrosen.
Der Teufel.	Schiffsjungen

Matrosen-Tanz, ausgeführt von 8 Damen.

Um 10 Uhr:

Tanz der Blumenmädchen,

ausgeführt von 8 Damen.

Um 11 Uhr:

Die Fatschenkinder,

ausgeführt von mehreren Kindern und deren Amme.

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 12. Februar.

V. REDOUTE

mit der grossen

Weltausstellung in Paris

und dem

Jardin mobile,

türkischen und japanesischen Cafés.

Noch nie dagewesenes Arrangement.

Sämmtliche Ttl. Besucher werden mit freier Fahrtaxe per Eisenbahn in den prachtvoll ausgestatteten Ausstellungspalast gefahren.

Gymnastik, Musik, Gesang & Tanz in allen Lokalen

ausgeführt von

Zwei Musikcorps und der Familie Hetzer.

Sämmtliche Dekorationen wurde mir vom Comité des **gestrigen Balles** zur einmaligen Benützung gütigst überlassen.

Es wird Niemand reuen dieses großartige Ballfest besichtigt zu haben.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Billeten zu 24 kr. für Damen und 36 kr. für Herren sind zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, in C. Mehrhoff's Buchhandlung Neuhausergasse Nr. 9, bei Hrn. Kaufmann Guggemos, Eck der Schommer- und Schillerstrasse und in der Centralhalle.

Zu vermiethen.

Residenzstraße Nr. 18/3 ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen 1463—64

Ein schön meublirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 4 b erster Eingang rechts, Entresol. 1469—71

Wohnungs-Vermiethung.

Auf Georgi ist eine sehr helle Wohnung mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Landschaftsgasse Nr. 4 im Laden. 1465—68

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 24 I 0.

Stellen-Gesuche.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008

Ein gebildetes Frauenzimmer, im Kleidermachen und Weißarbeit, Frisiren und Plätten bewandert, sucht als Jungfer eine Stelle. Adresse unter B. B. Nr. 1474.

Une dame française (Parisienne) désire donner des leçons de Conversation 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 153.

Vermischtes.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Eine sehr solide gute Köchin, die sich auch Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Herrnstraße 22/3 Stiegen. 1473.

Wegen Lokal-Veränderung

halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Möbels zu den mir möglichst billigsten Preisen.

Jakob Müller, Tapezierer,
1477 90 Weinstraße Nr. 18.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

565—65. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Geb. 1 fl. 24 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Knohen, Blanc, Tange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ¼ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Neue

Verding-Anstalt von Ph. Hofmann

Nr. 10/1 Petersplatz Nr. 10/1

wo den Titl. Herrschaften solide fleißige Mädchen als Kammerjungfern, Stuben-, Kinds-, Haus- und Küchenmägde, Köchinen, Kellnerinen und Ladnerinen vermittelt werden; Erstere bezahlen eine Gebühr von 6—12 kr., Letztere eine solche von 6 kr., sowie beim Dienstantritt die Hälfte des üblichen Darangeldes, bei Aushilfsplätzen 12 kr.

Ebenso werden für solche Mädchen auch gute passende Plätze vorgemerkt, gegen eine Einschreibgebühr von 6 kr. 1461.

Ferner werden vorgemerkt: Kleidermacherinen, Näherinen, Büglerinen ꝛc. für Stöhren, Putzerinen, Von- und Zugeherinen gegen Entrichtung von 6 kr., und 6—12 kr., wenn sie Plätze erhalten haben.

Es wird um gütigen vertrauensvollen Zuspruch gebeten, und gewiß Sorge getragen, daß sowohl die Titl. Herrschaften, als die Dienstsuchenden zufrieden sein werden.

Ph. Hofmann.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, **Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Feure- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.**

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—38.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres Fürstenfeldergasse Nr. 14/4 links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Cundis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu ergeben

---

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 182—212

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Carraghen-Bonbons,

bekannt als ein von der Natur reichlich begabtes Heilmittel bei Katharre und Brustleiden, was alle in diesem Fach empfohlenen und marktschreierisch angepriesenen Artikel übertrifft, worüber sich Jedermann überzeugte, der dieselben gebrauchte; empfiehlt stets frisch die Conditorei **Zweibrückenstraße Nr. 1,** auch zu haben bei **Franz Kathreiner, Burggasse Nr. 17.**

Um gefällige Beachtung bittet

Julius Lösch,

Conditor.

109—39.

Leipziger Kalmus

bei Magenleiden sehr zu empfehlen, ist auch zu haben bei

Julius Lösch,

Conditor.

140—179.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Ball - Handschuhe

zu 27 kr per Paar für Damen, zu 36 kr. per Paar für Herren u. alle feineren Sorten empfiehlt

Otto Hierneis,

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

364—94.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

Restaurant français,

172—502.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 503—33.

H. Berger, **Hofbadbesitzer.**

Digitized by Google

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Casse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. **Joseph Aumüller.**

B. Höstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Castell Graf, Reichsrath von Rüdenhausen.
Petzold, Dummeler und Mathies, Kflte. v. Elberfeld.
Hackland, Kfm. v. Düsseldorf.
Denoyelle, Priv. v. Saline.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.
Kaufeisen, Kfm. v. Reims.

In den vier Jahreszeiten.
Liebmann, Kfm. v. Paris.
Thurny, Rent. v. Salzburg.
Neumann, Kfm. v. Lüttich.
Jonas m. Gatt., Rentier von London.
Möbius, Part. v. Hannover.
Carneuckel, Insp. u. Dusaidin, Direktor v. Brüssel.
Kempf, Commerzienrath von Nürnberg.
Rick, Priv. v. Raab.

Hotel Leinfelder.
Würtzburg Frhr. v., Reichsrath v. Würzburg.
Krocker m. Gattin, Graf von Loschwitz.
Schmoll, Priv. v. Basel.
Maiholzer m. Gatt., Offizier v. Würzburg.
Marin m. Gatt., Kfm. v. Mailand.
Meyer, Kfm. v. Leimen.
Brock, Kfm. v. Heilbronn.
Cook, Rent. v. Amerika.
Cloß Inspektor v. Stuttgart.
Röll, Fabrikbes. v. Würzburg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Lambeck, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.
Wack, Landrichter v. Weilheim.
Heiß, Kfm. v. Nürnberg.
Eismann, Kfm. v. Regensburg.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Levy, Kfm. v. Fürth.
Liebmann, Kfm. v. Augsburg.
Wormser, Kfm. v. Stuttgart.
Schucka, Fabr. u. Kalmus, Kfm. v. Wien.

Obervollinger.
Carl, Kfm. v. Heilbronn.
Jäger, Kfm. v. Reutlingen.
Breitschwerdt, Priv. u. Schwarz, Photograph v. Stuttgart.
Seltsam m. Gatt., Zimmermstr. v. Aichach.
Mayer, Priv. v. Roth.
Silber, Fabr. v. Reutlingen.
Kühner, Kfm. v. Braunschweig.
Egger, Stadtpfarrer v. Landshut.
Wenzel, Schauspieler v. Passau.
Frauenknecht, Priv. v. Kempten.
Wirth m. Bruder, Kfm. von Leipzig.
Ruhdorfer, Müller von Schäftlarn.

Rheinischer Hof.
Karl, Notar v. Weilheim.
Stiegler, Bräumeister v. Schleedorf.
Binderer, Beamter u. Wehfeld, Priv. v. Miesbach.
Ulrich, Jugen v. Reichertshofen.
Söder, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Rewke, Hptm. v. Olmütz.
Fuchs, Vorstandsaktuar v. Eichstädt.
Greg m. Frl., Rent. v. London.

Stachus.
Hecht m. Gatt., Fabr. v. Wien.
Walter, Kfm. v. Arad.
Serwetin, Ehefrau v. Hall.
Sieber, Kfm. v. Bregenz.
Eberl, Oekon. v. Weilheim.
Schönpaß, Schreinermeister v. Landau.
Strömer, Kfm. v. Landsberg.
Kleeberger m. Gatt., Siebmacher v. Traunstein.
Buchhiel m. Tochter, Privatiere v. Wolfratshausen.

Augsburger Hof.
Fessari, Revierförster v. Topfheim.
Riesch, Commis v. Stuttgart.
Aischberg, Inzmann u. Meier, Kflte. v. Nürnberg.
Brand, Oberl. v. Ingolstadt.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße): 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdestraße 2 0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden); zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
9 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	8 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
6 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 21 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	8 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn. Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	-	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Junning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 44. Donnerstag, 13. Februar 1868. (Venigna.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 12. Februar.

* * Deutschlands größte Schauspielerin Frau Marie Seebach, der das Münchener Hoftheater seit den Mustervorstellungen von 1854 durch eine Kette seltsamer Zufälle bis heutigen Tags verschlossen war, wird von der umsichtigen Direction des Volkstheaters zu einem Gastspiel von 6 Rollen engagirt, zum ersten Mal am Donnerstag, als Adrienne Lecouvreur im Volkstheater auftreten. Bei dem eminenten Ruf, den Frau Seebach als bisher unerreichte deutsche Künstlerin genießt, dürfte jede weitere Empfehlung dieses hochinteressanten Gastspieles dem kunstsinnigen Münchener Publikum gegenüber vollständig überflüssig erscheinen.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 13. Februar Vormittags 8 Uhr: 1) Maier Anna, Taglöhnersfrau von hier, wegen Kuppelei; 2) Steiner Josepha, Waagmachersfrau von hier, und Weninger Crescenz, Putzarbeiterin von hier, wegen Kuppelei; 3) Vogl Lorenz, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls und Betrugs. Nachmittags 3 Uhr: 1) Seidenschwang Xaver, Handlungscommis von hier, wegen Bestechung und Ordnungsstörung; 2) Käs Georg, Schuhmacher von Wiesen, Ger Waldsassen, wegen Beleidigung eines Mitgliedes des kgl. Hauses; 3) Brauneis Johann, led. Schmiedgeselle von Aign, Ger. Griesbach, wegen Bestechung, Verletzung der Sittlichkeit und Polizeiübertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit; 5) Fischer Cäcilie, Näherin von Perlach, Ger. München r. d. Isar, z. Z. dahier, wegen Diebstahls; 5) Ostenbrunner Johann, Hutmachergeselle von hier, wegen Körperverletzung; 6) Ingerl Michael, Sattlergeselle von Thalkirchen, Ger. München l. d. Isar, wegen Widersetzung, Störung der öffentlichen Ruhe, Ehrenkränkung und Bruchs der Polizei-Aufsicht; 7) Kern Regine, Näherin von hier, wegen Unterschlagung; 8) Kiesel Peter, Taglöhner von hier, wegen Bruchs der Polizei-Aufsicht; 9) Offenbrunner Johann, Strohhutmacher von Haidhausen, gegen Sedlmaier Xaver, Ausgeber von hier, wegen Ehrenkränkung.

Vermischtes.

Karlsruhe, 8. Febr. Gestern hat im hiesigen Hoftheater ein Unfall stattgefunden, welcher leicht größere Dimensionen hätte annehmen können. Man gab die Oper „Robert der Teufel". Am Schluß der Kirchhofsscene entflogen der Fackel eines Dämons brennende Stoffe, welche eine der zu Boden liegenden Nonnen, (Frl. Emig vom Ballet) nicht unerheblich im Gesicht, an den Haaren und an den Armen verletzten. Daß das Feuer auch die Kleider ergriff, konnte glücklicher Weise verhindert werden.

Wien, 8. Febr. Der König Georg bereitet sich schon auf den Empfang seiner Getreuen vor. Von seinem Hofe wurde nämlich die Direktion des Theaters an der Wien ersucht, am 19. und 20. d. M., an welchen Tagen die silberne Hochzeit gefeiert wird, die Offenbach'schen Opern „Blaubart" und „Großherzogin von Gerolstein" zur Darstellung zu bringen und werden vom königlichen Hofe auch gleichzeitig für diese beiden Abende sämmtliche Logen ersten Ranges und sämmtliche Parterre- und Balkonsitze occupirt.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [28. Vorst. im Abonn.]

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Cammerano von Heinrich Proch
Musik von Joseph Verdi.
Regie: Herr Sigl.

Personen.

Graf Luna . . . . . Herr Lang.
Leonore, Edelfräulein . . . . . Fräulein Deinet.
Azucena, eine Zigeunerin . . . . . Fräulein Stehle.
Manrico, ein Troubadour . . . . . * *
Ferrando, Haushofmeister des Grafen Luna . . . Herr Fischer.
Inez, Leonorens Begleiterin . . . . . Fräulein Pichler.
Ruiz, Truppenführer . . . . . Herr Weirlstorfer.
Ein alter Zigeuner . . . . . Herr Hartmann.

Gefährtinen Leonorens. Diener des Grafen. Kinder. Zigeuner und Zigeunerinen.

Die Handlung fällt in den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja, theils in Aragonien.

* * Manrico — Herr **Bachmann**, als letzte Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (1)
Ein Logerienoble-Sitz 2 fl. kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Begräbnisse. Donnerstag den 13. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Adelheid Thurner, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 11., 1 J. 9 M. a.) — Johann Roth Maurerskind v. h. (gest. d. 11., 2 M. a.) — Max Preßmann, Weißgerberskind v. h. (gest. d. 11., 3 J. a.) — Johanna Hofer, Hausmeistersgattin v. h. (gest. d. 11., 78 J. a.) — Philipp Herzog, Pfründner v. h. (gest. d. 11., 69 J. a.)
3¼ Uhr: Maria Mostner, Agentenskind v. Neuhausen (gest. d. 11. 5 M. a.)

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361–91.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Erstes Auftreten der Frau
Marie Niemann-Seebach.

Zum Erstenmale:

Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Aufzügen, frei nach Scribe und Legouvé, v. Th. G. Hermann.

Regie: Herr Skitt.

Personen:

Moritz, Marschall von Sachsen . . .	Herr Achtelstätter.
Prinz von Bouillon	Herr Skitt.
Prinzessin, seine Gemahlin	Frln. Berl.
Herzogin von Aumont	Frau Bethmann.
Abbé von Chazeuil	Herr Marx.
Marquise von Rochemille	Frau Partl.
Adrienne Lecouvreur	* * *
Michonnet, Regisseur des Theater français .	Herr Werges.
Mademoiselle Jouvenot	Frl. Brandt.
Mademoiselle Dangeville	Frln. Nadler.
Quinault	Herr Pägelow.
Poisson	Herr Brandt.
Ein Diener des Prinzen	Herr Feeß.

Eine Kammerfrau, Herren und Damen.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: März 1730.

*** Adrienne — Frau Marie Niemann-Seebach, als Gast.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Donnerstag den 13. Februar.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Leitung des Concertmeisters

Neubauer.

Programm.

Erster Theil.

1) Benedekmarsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Concert-Ouverture (No. 2, op. 44) von . . Kalliwoda.
3) Fleur's de Fantaisie, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . A. Conradi.
6) Musen-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater)
7) Miserere und Kerkerscene aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
8) Harbni koch! Walzer von . . . . Fr. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . . G. Rossini.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzel.
(Nach Cramers Transscription, für Orchester eingerichtet von Jos. Gung'l.)
12) Die Romantiker, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4** links.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

M. Ebersperger, Frühlingsstraße Nr. 24.

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 182—212

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße.); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 45. Freitag, den 14. Februar 1868. (Valentin.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, den 13. Februar.

X. Gestern kam im k. Hoftheater „der Königsleutenant" mit ungemein glücklichem Erfolge zur Aufführung, indem sich das Publikum an den trefflichen Leistungen der Herren Richter und Christen und des Frl. Baisons so sehr amüsirte, daß es dieselben zu wiederholten Malen stürmisch herausrief. Eingetretener Hindernisse wegen ist die erstmalige Aufführung von „Manfred" abermals verschoben worden.

— So wie wir vernehmen, hat sich Generaldirektor Lachner nach Leipzig begeben.

Vermischtes.

[Eine heldenmüthige Soubrette.] Zu den gefeiertsten Actricen Mexikos zählt Senora Mendez, die mexikanische Geistinger, die namentlich als Sängerin spanischer Volkslieder berühmt ist. Bei einer Vorstellung im Teatro nacional zu Mexiko (Stadt) im Monat September, so erzählt ein sicherer Gewährsmann in Wien, der unlängst von dort zurückgekehrt, hatte soeben Senora Mendez unter stürmischem Beifall eines ihrer schönsten Lieder vorgetragen und war hinter die Coulissen getreten, als ein Theil des Publikums die „Mama Carlotta", ein Spottlied auf die Kaiserin Charlotte, das der republikanische General Riva Palacio, der Sohn eines der Vertheidiger des Kaisers, nach einer beliebten Volksweise gedichtet, verlangte. Die Sängerin verweigerte jedoch, auf die Bühne hinauszugehen und dem Wunsche des Publikums Folge zu leisten. Der Sturm im Hause wird immer größer und ein Offizier, der sich gerade hinter den Coulissen befindet, droht der Mendenz mit der Reitgerte, wenn sie nicht augenblicklich hinaustrete und die „Mama Carlotta" singe. Doch die Senora bleibt standhaft und erklärt mit fester und lauter Stimme, „daß sie nie und nimmer ein Spottlied auf eine Frau singen werde, die einst ihre Wohlthäterin gewesen und die sie zeitlebens verehren werde, und daß sie überhaupt vor diesem Publikum und in diesem Theater gar nicht mehr auftreten wolle." Tags darauf erhielt Senora Mendez als Beweis der Sympathie von den angesehensten Damen Mexikos einen riesigen Lorbeerkranz, dessen Blätter mit je einer Unze (eine Goldmünze im Werthe von 20 Dollars) belegt waren.

Ein von der Schriftstellerin Emilie Carlen veranstalteter Bazar zum Besten der Armen in Stockholm hat 20,000 Thlr. eingebracht.

Aus Ventimiglia wird der Allg. Ztg. folgende traurige Geschichte gemeldet, welche wieder einiges Licht auf die Moral in hohen Ständen wirft. Signora Emilia Manuzzi aus Bologna war eine zeitlang die Geliebte des Grafen v. Villafranca, Exherzogs von Parma, gewesen. Von ihm verlassen, suchte sie ihn überall auf, und fand ihn endlich zu Nizza. Aber der von Frankreich protegirte Bourbone wußte ihre Ausweisung zu erwirken, und die Manuzzi begab sich nach Ventimiglia, wo sie als italienische Bürgerin wohl hoffen konnte, ruhig verweilen zu dürfen. Aber die italienischen Behörden waren servil genug, sich zum Werkzeug der französischen Verfolgungen herzugeben, und es erfolgte auch hier die Ausweisung der Dame. Aus Verzweiflung über diese schmachvolle Behandlung tödtete sich die Manuzzi mit Kohlendampf und hinterließ folgendes Billet: „Ich bin des Lebens müde; ich suche eine Erleichterung im Tod; Ursache meines Todes ist der Graf von Villafranca."

Königl. Hof- und National-Theater.

! 29. Vorst. im Abonn. !

Das Stammschloß.

Schauspiel in fünf Aufzügen von A. May.

Regie: Herr Jenke.

Personen.

Freiherr von Drachenstein	Herr Christen.
Irmgard, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Kommerzienrath Feller von Fellerthal	Herr Dahn.
Karl, sein Sohn	Herr Rüthling.
Seidenfaden	Herr Lang.
Frau Zwiesel, Wirthschafterin bei Freiherrn von Drachenstein	Fräulein Seebach.
Kugelmann, im Dienste des Freiherrn	Herr Keller.
Samuel Bernheimer, Unterhändler	Herr Herz.
Bedienter des Freiherrn	Herr Wagner.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse des Freiherrn von Drachenstein, theils in der Umgegend.

Preise der Plätze: [2]

Ein Galerieobersitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag den 14. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Therese Meisinger, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 12., 5 T. a.) — Georgine Vogl, Balletmeisterskind v. h. (gest. d. 12., 17 T. a.) — Mathilde Lösch, Kindsmädchen v. h. (gest. d. 12., 15 J. a.) — Peter Eiselein, Tischlergeselle von Hopfenstadt (gest. d. 12., 32 J. a.) — Barbara Winkler, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 12., 2½ M. a.)

½ Uhr: Anna Seeberger, Lokomotivheizerskind v. h. (gest. d. 12., 5 M. a.) — Louise Scheel, Dienstmagd von Derendingen (gest. d. 12., 22 J. a.)

3 Uhr: Anna Kerl, Metzgerskind v. h. (gest. d. 12., 1 J. 4 M. a.) — Otto Grumwald, Postbotenssohn von Lechfeld (gest. d. 12., 12½ J. a.)

3¼ Uhr: Katharina Huber, Gastwirthsgattin v. h. (gest. d. 12., 29 J. a.)

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 361 91.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die schöne Helena.

Mythische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil.: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Schweighofer.
Menelaus, König von Sparta	Herr Delcliseur.
Helena, dessen Gemahlin	Frln. Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Clytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Börner.
Pylades, dessen Freund	Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Bruttocles, Schlosser	Herr Bocka.
Parthis, Helena's Vertraute	Frln. Clairmont.
Leona,	Frln. Brand.
Parthenis,	Frln. Weidt.
Thetis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Wimmer.
Leidamia,	Frln. Heindl.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Ballet-Meister Vogel, ausgeführt von Fräulein Henkel und 8 Damen.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 14. Februar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Vom Fels zum Meer, deutscher Sieges-Marsch von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture zu Sheakespeare's „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Wiener-Chronik, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.

Zweiter Theil.

5) **Vierte Sinfonie** (B-dur) von . . . . . L. v. Beethoven.
   1) Adagio und Allegro vivace.
   2) Adagio cantabile.
   3) Menuetto, Allegro vivace.
   4) Finale, Allegro ma non troppo.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Der Nordstern" von . G. Meyerbeer.
7) Corpsball-Tänze, Walzer (neu) von . . . Jos. Gung'l.
8) Duett und Finale (4. Acts) aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Zsámbeki émlék, Csárdás von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Knoden, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaften Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ¼ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Westendhalle.

Freitag den 14. Februar.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Vom Fels zum Meer, deutscher Sieges-Marsch von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture zu Sheakespeare's „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Wiener-Chronik, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.

Zweiter Theil.

5) **Vierte Sinfonie** (B-dur) von . . . . . L. v. Beethoven.
   1) Adagio und Allegro vivace.
   2) Adagio cantabile.
   3) Menuetto, Allegro vivace.
   4) Finale, Allegro ma non troppo.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Der Nordstern" von . . . G. Meyerbeer.
7) Corpsball-Tänze, Walzer (neu) von . . . . Jos. Gung'l.
8) Duett und Finale (4. Acts) aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Zsámbeki émlék, Csárdás von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Panoramabilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München und dem bayr. Hochland in Stahlstich in Albums gesammelt, in 8° und 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 4

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum mit Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michael; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.
Hofkirche (Neuhauserstraße);

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 Uhr Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 20 täglich von 9 bis 4 Uhr.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des verstorbenen Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b.	8 U. — M.	Morg. c
9 U. 10 M.	Morg. b.	8 U. 40 M.	Vorm. b
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. 40 M.	Vorm. c
11 U. — M.	Vorm. a	3 U. 35 M.	Nchm. a
2 U. — M.	Nchm. c.	7 U. 50 M.	Abds. b
5 U. 20 M.	Abds. b	8 U. 50 M.	Abds. a
6 U. 30 M.	Abds. c	10 U. — M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Starnberg-Tutzing.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c	5 U. 15 M.	Morg. b.
10 U. — M.	Vorm. a.	9 U. 15 M.	Morg. c
1 U. 5 M.	Nchm. c.	5 U. 55 M.	Vorm. c.
5 U. 40 M.	Abds. c.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
8 U. 30 M.	Abds. b.	8 U. 55 M.	Abds. c
11 U. — M.	Nchts. c.	2 U. 15 M.	Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Vorm.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 60 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
9 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
4 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:		Ankunft:	
6 U. 35 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. c.
12 U. 5 M.	Mitt. a.	3 U. 30 M.	Nchm. a.
5 U. 45 M.	Nchm. c.	9 U. — M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a.	8 U. 20 M.	Morg c.
9 U. 45 M.	Morg. a.	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 30 M.	Nchm. c.	12 U. 50 M.	Mitt. c.
4 U. 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
6 — 30 M.	Abds. c.	10 U. 15 M.	Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Vögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.		39
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stanal, Thal.		
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 46. Samstag, den 15. Februar 1868. (Castul. Faust.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 14. Februar.

Der Hr. Erzbischof von München-Freising hat das Fasten-Patent erlassen, das ein Hirtenbrief begleitet, welcher den Gläubigen die Pflicht ihres Glaubensbekenntnisses nahe legt.

Theater-Nachrichten.

Wien, 12. Febr. Die Direktion des Hofoperntheaters beabsichtigt Marschner's „Vampyr" mit Herrn Beck in der Hauptpartie neu einstudiren zu lassen. — Herr Gustav Hölzel, welcher einige Tage in München war, um sich mit der Intendanz des Hoftheaters wegen Uebernahme der komischen Partie in Richard Wagner's „Meistersänger" zu besprechen, ist zu diesem Zwecke für die Monate März und April unter sehr vortheilhaften Bedingungen engagirt worden. — Die Direktion des Theaters an der Wien hat mit den Thierbändigern Frau Casanova und Herrn Nemethy eine Verlängerung ihres Gastspieles um drei weitere Abende vereinbart. Leider ist die Künstlergesellschaft aus dem Thierreiche um eines der hervorragendsten Mitglieder, um den Löwen, ärmer geworden, welcher gestern sein Leben aushauchte. — In dem nächstens im Harmonie-Theater zur Aufführung kommenden Zaubermärchen „Die beiden Elfen", von J. Feld, mit Musik von J. B. Klerr, kommt eine ganz neue Methode elektrischer Beleuchtung, von dem Kunstfeuerwerker Herrn A. Linke aus Berlin erfunden, zur Anwendung, welche, wie die Direktion versichert, alles bisher in diesem Fache Gesehene übertrifft und die staunenerregendsten Effekte hervorbringt. — In dem Befinden des Fräulein Gallmeyer ist eine Besserung eingetreten, und es ist Aussicht vorhanden, daß dieselbe schon in den nächsten Tagen wieder als Frau Meisterin auftritt.

Vermischtes.

Wien, 9. Februar. Der Presse schreibt man aus Bozen vom 6. Februar: „Nachdem vorgestern Mittags Fräulein Hoffmann mit dem Eisenbahnzuge hier eingetroffen, ließ sich Herr Erzherzog Heinrich noch am selben Tage Abends mit ihr in seiner Wohnung trauen. Niemand, auch nicht die Dienerschaft, hatte eine Ahnung davon, und das Gerücht von dem nur in Gegenwart zweier Zeugen vorgenommenen Acte verbreitete sich erst gestern in der Stadt, nachdem das neuvermählte Paar bereits nach Italien abgereist war.

[Ein Ball auf dem Eise.] Vor Kurzem gab der englische Gesandte in der Schweiz in Bern Nachts einen Ball auf dem Eise, der erste dieser Art in der genannten Stadt. Die künstliche Eisbahn war zu diesem Ende glänzend illuminirt, daß sie fast wetteiferte mit dem Himmelsgewölbe, von dem die Sterne und der Mond in unverschleierter Pracht herniederstrahlten. Die Bedienten servirten Karawanenthee, Molka und duftigen Glühwein, die Musik, auf hölzernem Gerüste placirt, das in einem Nachmittage improvisirt worden war, spielte lustige Weisen, und dazu tanzte eine auserlesene Gesellschaft mit Schlittschuhen auf dem Eise. Eine Quadrille namentlich, welche mit Fackeln in der Hand der Cavaliere ausgeführt wurde, gewährte, wie der Berner Bund sagt, einen zauberischen Anblick, als Tänzer und Tänzerinnen wie im Ringelreihen, feurige Guirlanden in die Luft schreibend, auf der glatten Bahn dahinflogen. Es war ein echtes Nordlandfest in Mondscheinpracht.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Sexagesima.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt. 8 Uhr Predigt. gehalten von Herrn Dompfediger Ehrler, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, g halten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr St. Josephi-Amt, ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung dann St. Josephi-Andacht mit Predigt u. Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreiziger. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 U. fr. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U fr. I. Messe. dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 U. Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Vikarius Kelber. Ges.-Nr. 35, 1—6; Nr. 43. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 242, 1—2; Nr 87, 1—4; 7. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vikarius Robde. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 15. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Antonia Eichelhart. Schäfflerskind v. h. (gest. d. 13., 1½ M. a.) — Friedrich Bertelmann, Schaftmacherskind v. h. (gest. d. 13, 21 T. a.)

2¼ Uhr: Johann Georg Rupp, Milchmann v. h. (gest. d. 13., 60 J. a.)

3 Uhr: Bernhard Zach, ehemal. Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 13., 6 M. a) — Ludwig Rest, Altmetzgerskind v. h. (gest. d. 13., 5½ J. a.) — Anna Bocka, Hausmeistersgattin v. h. (gest. d. 13., 42 J. a.)

3¼ Uhr: Augusta Leßl, Oberkondukteurskind v. h. (gest. d. 13, 1 J. 2 M a)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Kgl. Residenz-Theater. (4)

Anfässig!

Volkslustspiel in vier Aufzügen von Martin Schleich.

Regie: Herr Sigl.

Personen.

Meister Tüffel, Schneider und Tuchhändler . . .	Herr Büttgen.
Gottlieb Wachs, sein Geselle	Herr Lang.
Theres, Ladnerin bei Tüffel	Fräulein Lanzlott.
Graser, Vereinsdiener	Herr Christen.
Frau Beitzing	Fräulein Seebach.
Fleißig, ein Photograph	Herr Sigl.
Herr v n Braun	Herr Davidelt.
Sand, Funktionär	Herr Keller.
Wolf, ein Meister	Herr Leigh.
Erster Geselle	Herr Wagner.
Zweiter Geselle	Herr Thoms.
Dritter Geselle	Herr Landes.
Ein Student	Herr Leibold.
Eine Militärperson	Herr J. Weixlstorfer.
Ein Gehilfe des Photographen	Herr Flerr.

Gesellen. Studenten. Ein Kellner.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung alt- in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung **prompter Bedienung.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zweites Auftreten der Frau
Marie Niemann-Seebach.

Griseldis.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Halm.

Personen:

König Artus		Herr Bocka.
Kenneth von Schottland,	Ritter der Tafelrunde	Herr Pägelow.
Lancelot vom See,		Herr Achtelstätter.
Gawin,		Herr Marx.
Tristan der Weise,		Herr Skitt.
Percival von Wales,		Herr Beck.
Des Königs Seneschall		Herr Brandt.
Ronald, ein Diener Percivals		Herr Weidt.
Cedric, ein Köhler		Herr Werges.
Ein Knabe		M. Meiser.
Ginevra, Artus Königin		Frl. Berl.
Oriane, Mercia,	ihre Hof-Fräulein	Frl. Börner. Frln. Clairmont.
Ellenor, Kenneth's Gemahlin		Frau Bethmann.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau		* * *

Ritter und Damen. Percivals Vasallen. Griseldis Frauen. Diener.

*** Griseldis — Frau Marie Niemann-Seebach, als Gast.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Heute Samstag den 15. Februar:

VI. GROSSE REDOUTE

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Gesammt-Musikkorps des k. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FRIEDRICH HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung. (Militärmusik)

Sängerlust, Marsch von Hermann.

Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin" von Balfé.

BALL-MUSIK.

Polonaise von Fahrbach.

1) Die Scheidenden, Walzer von Heckel.
2) Turnier-Quadrille v. Joh. Strauss.
3) Maschinenbauer, Mazurka von Hamm.
4) Alte und neue Zeit, Walzer von Faust.
5) Amazonen-Quadrille von Piefke.
6) Emma-Polka von Freskow.

II. Abtheilung (Militärmusik.)

Ouverture zur Oper „Die schwarzen Jäger" von Neeb.

BALL-MUSIK.

1) Magdalenen-Walzer v. Fahrbach
2) Fahnenweihe, Quadrille von Wanizek.
3) Liebes-Sträusschen, Mazurka v. Hermann.
4) Feuilleton, Walzer von Johann Strauss.
5) Latona-Quadrille von Leutner.
6) Zehn Mädchen und kein Mann, Polka von Offenbach.

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse Herrn **48** *kr., Damen* **36** *kr.*

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr., sind in der Expedition der neuesten Nachrichten sowohl, als in der Westendhalle zu haben.

Programme sind an der Kassa zu haben.

Zu vermiethen.

Zwei schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 5/3 links. 1560—65.

Zu vermiethen ist für das Ziel Georgi eine hübsche Wohnung mit 2 Zimmern u Keller. Jägergasse Nr 3 B. Zu erfragen im Bäckerladen 1568—70

Bei einer ruhigen Beamtenswittwe sind zwei in einander hergehende hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse 4. Stock. 1496—1526.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes gut heizbares Zimmer mit Alkoven bei einer ruhigen Familie sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 417—47.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (b)

Stellen-Gesuche.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Auskünfte

über die socialen Zustände der zu Rußland gehörigen Ostseeprovinzen können ertheilt werden im Hotel Oberpollinger. 746—76.

Wegen Lokal-Veränderung

halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Meubels zu den mir möglichst billigsten Preisen.

Jakob Müller, Tapezierer,
1477—90. Weinstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

In Folge Requisition des kgl. Landgerichts München r./I. wird am **Montag den 20. April ds. Js. Vormittags 11—12 Uhr** auf der Kanzlei des unterfertigten kgl. Notars (Kaufingerstraße 18/I) das Schwaiggut Hs.-Nr. 1 zu Geiselgasteig an der Isar, bestehend in der Steuergemeinde Grünwald aus einem zwei Stock hohen, gemauerten und mit Ziegel gedeckten Wohnhause, einem gemauerten und mit Ziegel gedeckten, gewölbten Pferd- und Kühstall, einem gemauerten mit Ziegel gedeckten Weißbierbräuhause, enthaltend Keller und sonstige Räumlichkeiten, sodann einem Getreidestadel mit zwei Tennen, einer hölzernen Holzremise, einer Wasserleitung über den Berg mit Druckwerk, einem Brunnen beim Hause, einer gemauerten Kapelle, einem von Holz erbauten Sommerhause und 206 Tgw. 44 Dez. Gründe mit den V. Z. 1103,98 theils Grasgarten, theils Aecker, Weiden und Waldung; ferner in der Steuergemeinde der Vorstadt Giesing aus Pl.-Nr. 1972 Oedung zu 0,563 Tgw. und Pl.-Nr. 1973 Waldung zu 27,235 Tgw. der erstmaligen Zwangsversteigerung unterstellt. Dieser ganze Besitz wurde unterm 1. ds. Mts. auf 73,191 fl. gewerthet und ist mit einem Gefällbodenzins von 43 fl. 12 kr. zur Ablösungskasse aus 1080 fl. Kapital, sowie 73,400 fl. Hypothekkapitalien und 2440 fl. Zinsen- und Kostenkaution belastet.

Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des §. 64 des Hyp.-Ges. und den §§. 98—101 des Prozeßgesetzes vom Jahre 1837 und erfolgt der Zuschlag bei dieser ersten Versteigerung nur dann, wenn wenigstens der Schätzungswerth geboten wird.

Dem Notare unbekannte Steigerer müssen sich um zugelassen zu werden, über ihre Person und Zahlungsfähigkeit ausweisen.

Hypothekenbuchs- und Steuerkatasterextrakte sowie Schätzungsurkunde können auf der Kanzlei des Unterfertigten eingesehen werden. 1566—67.

München, den 11. Februar 1868. **Dr. Steub**, kgl. Notar.

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipür-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Oberpollinger.

Samstag den 15 Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Marsch von	Kárvásy.
2) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von .	Mendelssohn-Bartholdy.
3) Künstler-Leben, Walzer von	Joh. Strauss.
4) Die Bajadere, Polka von	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) „Die Schwerterweihe" aus der Oper „Die Hugenotten" von	G. Meyerbeer.
6) Quadrille aus Offenbachs „Schöne Helene" von	Ed. Strauss.
7) Chant d'amour von . . . . . (Streichquartett.)	W. Taubert.
8) Corpsball-Tänze, Walzer (neu) von . . .	Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Alphonso d'Estrella" von . .	Fr. Schubert.
10) Tändelei, Polka-Mazur von	Joh. Strauss.
11) Finale aus der Oper „Euryanthe von . .	C. M. v. Weber.
12) Marienklänge, Walzer von	Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 15 kr.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Nehse, Priv. v. Leipzig.
Röderstein, Kfm. v. Zürich.
Wagner, Kfm. v. Landau.
Starz, Kfm. v. Aachen.
Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim.
Schiör, Kfm. v. Crefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.
Yaubell m. Gatt., Rent. von Louisville.
Allan, Rent. v. New-York.
Greibe, Kfm. v. Berlin.
Biehmayr, Kfm. v. Cöln.
Kröner, Buchdruckereibes. von Stuttgart.
Haldenwang m. Fam., Rent. v. Baden.
Huppertz, Kfm. v. Glasgow.

Hotel Leinfelder.
Bentre, Rent. v. Odessa.
Glaser, Rent. v. Wien.
Wentan, Rent. v. Hamburg.
Bosch u. Bauer, Priv. v. Augsburg.
Diefenbach, Kfm. v. Mannheim.
Badmer, Kfm. v. Eßlingen.
Pflummer Bar., Gutsbes. von Memmingen.

Hotel Max Emanuel.
Sattler, Kfm. v. Schlottau.
Robert Kfm. v. Frankfurt.
März, Kfm. v. Nürnberg.
Leipziger, Kfm. v. Berlin.
Riezzi, Kfm. v. Hamburg.

Oberpollinger.
Siebert, Künstler v. Nürnberg.
Cronberg v., Rent. v. Triest.
Held, Kfm. v. Nürnberg.
Jensen, Maler v. Würzburg.
Zell, Pharmazeut v. Rosenh. im
Schwarzmann, Hptm. von Ingolstadt.
Hieber, Kürschner v. Landsberg.
Rasp, Ingen. u. Prestele, Fabr. v. Miesbach.
Ermetinger, Kfm. v. Constanz.
Brand, Frln. v. Karlsstadt.
Kahn, Mad. v. Geisenfeld.
Huber, Kfm. v. Ravensburg.
Weßinger u. Westermeyer, Kflte. v. Salzburg.
Ritter, Kfm. v. Cöln.
Frank, Fabr. v. Frankfurt.
Haas, Landw. v. Zittau.
Meyer, Kfm. v. Würzburg.
Krins, Kfm. v. Mainz.
Boltz, Dr. v. Deggingen.
Thelemann, Kfm. v. Regensburg
Zimmermann, Priv. v. Stuttgart.
Tirsch, Kfm. v. Marienhütte.
Spann, Kfm. u. Reichenwallner, Mdme. v. Miesbach.
Kechler v., Baron v. Ulm.
Ambros, Kfm. v. Erlbach.

Rheinischer Hof.
Schratter v., Rent. und Hindsfeld, Priv. v. Berlin.
Scotland, Kfm. v. Antwerpen.
Paulus, Architekt v. Stuttgart.
Allan, Rent. v. Amerika.
Reigersberg Graf, Lieut von Prag.
Kahn, Kfm. v. Ulm.
Bernauer, Juwelier v. Preßburg

Stachus.
Kugler, Kfm. v. Oettingen.
Redibacher, Brauereibes. von Wemding.
Conbeur, Priv. u. Hecht, Kfm. v. Wien.
Schwarz, Beamter von Würzburg.
Kühne, Fabr. v. Kempten.
Huber, Kfm. v. Linz.
Gärtler, Fabr. v. Pest.
Lindner, Priv. v. Wien.

Hotel Belle Vue.
Wittmann, Fabr. v. Starnberg.
Landauer, Kfm. u. Pöllnitz Bar., Obert. v. Augsburg.
Gershausen, Frln. v. Worms.
Dosen, Priv. v. Hamburg.
Liseri, Gutsbes. v. Mailand.

Augsburger Hof.
Rommel, Priv. v. Stillern.
Kornbeck, Kfm. v. Ulm.
Daut, Hdlsm. v. Nürnberg.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 1/2 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2 1/2 Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, groß zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	1 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen	Fiaker: 3 u. 4 Personen	Fiaker: 5 u. 6 Personen	Droschke
	kr.	kr.	kr.	kr.
¼ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
½ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 36	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —
1½ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	30
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolüet).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 47 & 48. Sonntag 16. & Montag 17. Februar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten.

Die „Meistersinger" werden auch noch im Laufe dieser Saison in Weimar zur Aufführung kommen. Auch Dingelstaedt hat sein Augenmerk auf diese Oper gerichtet.

Am 16. dß. wird Frl. Eppstein im Schauspielhause zu Berlin debütiren. Die Dame soll eine frappirende Schönheit sein.

Wien, 10. Febr. Wir lesen in der Presse: „Fräulein Wolter hat die ihr von der General-Intendanz der beiden Hoftheater angebotene Erhöhung ihres Spielhonorars angenommen, und sich nur die Sicherstellung eines zwölfmaligen Auftretens im Monate — mit Ausnahme eines Erkrankungsfalles — sowie die Zusicherung eines jährlich wiederkehrenden Gastspiel-Urlaubes von vierzehn Tagen erbeten, was beides der Künstlerin natürlich zugestanden wurde. Diese speciellen Verhältnissen wurden durch einen besonderen Contract auf fünf Jahre normirt."

Paris, 11. Febr. Gestern fand in der großen Oper die 500. Vorstellung von Rossinis „Wilhelm Tell" statt. Nach Beendigung derselben zog das ganze Opernpersonal, Faure an der Spitze, nach dem wohlbekannten Hause an der Ecke der Chaussée d'Antin und des Boulevard des Italiens, um dem gefeierten Meister eine Serenade darzubringen.

Der Theater-Monitenr schreibt: „Fräulein Theodora Mundt (jetzt in Kassel) wird eine sehr reiche und vornehme Partie machen und der Bühne entsagen. Das junge Ehepaar wird gleich nach der Hochzeit nach England übersiedeln. Die Mutter des Fräuleins Mundt, die als Louise Mühlbach bekannte Schriftstellerin, Frau Prof. Mundt hat von Amerika einen Ruf zu Vorlesungen ihrer Werke erhalten.

Frankfurt, 2. Febr. Wie wir vernehmen beabsichtigt die Verwaltung der Saalbaugesellschaft den nördlichen Theil des Saalbaues in ein Theatergebäude zu verwandeln, welches zur Aufführung von Lustspielen, kleinen Opern und Possen benützt werden soll. Das Theater würde Raum für nahezu 900 Personen haben. Das Projekt wird gewiß die beifälligste Aufnahme beim Publikum und allseitige Unterstützung finden. Es wird versichert, daß Hoffnung vorhanden sei das neue Theater noch gegen Ende des laufenden Jahres zu eröffnen.

Der Komiker Treumund am Sommertheater in Lechhausen hatte am 11. ds. das Unglück, bei einem Besuche die Stiege herabzustürzen, wobei er sich die Hirnschale zerschmetterte, so daß er am andern Morgen starb.

Vermischtes.

Die durch den Photographie-Scandal mit dem älteren Alexander Dumas und durch ihre Vorstellungen als Mazeppa in London und auf dem Continent bekannt gewordene Kunstreiterin Adah Menken hat jetzt in ihrer Heimath Amerika einen Band Gedichte erscheinen lassen, den sie ihrem Freunde Charles Dickens widmet. Werden auch Bekenntnisse einer recht schönen Seele sein!

Aus dem Weimarer Tagblatt": „Ein im Glauben kräftiges Mädchen, das den Herrn liebt, wird zur Unterstützung der Hausfrau in ihren schweren Pflichten gesucht."

Königl. Hof- und National-Theater.

30. Vorst. im Abonn.

Sonntag den 16. Februar:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, nach Shakspeares gleichnamigem Lustspiele von Mosenthal.

Musik von Nicolai.

Regie: Herr Sigl.

Personen.

Herr Fluth, Herr Reich	Bürger von Windsor	Herr Kindermann, Herr Fischer.
Fenton		Herr Vogl.
Frau Fluth		Frau Diez.
Frau Reich		Fräulein Eichheim.
Anna, deren Tochter		Fräulein Deinet.
Sir John Falstaff		Herr Bausewein.
Junker Spärlich		Herr Hoppe.
Doktor Cajus		Herr Lang.
Der Wirth, Der Kellner	vom Gasthause zum Hosenbande	Herr Keller. Herr Leigh.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, Fünfter	Bürger	Herr Sigl. Herr Hartmann. Herr Weirlstorfer. Herr Thoms. Herr Schmid.

Bürger und Bürgersfrauen von Windsor, Diener, Masken von Elfen und Geistern, von gespenstigen Jägern, von Mücken. Wespen und Kobolden.

Schauplatz: Windsor. Zeit: Anfang des siebzehnten Jahrhunderts.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Rudolph und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

[3]

Preise der Plätze:

Ein Galerienoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 16. Februar:

Nachmittags-Vorstellung.

Schreckwirkungen.

Posse in einem Akt von Lenz.

Personen:

Pfundnagel, Thierarzt	Herr Werges.
Regine, seine Tochter	Frln. Clairmont.
Wendt, Chorist	Herr Achtelstätter.
Riesenkampf, Rittmeister bei einem Landwehr-Regiment	Herr Marx.
Katharina, Köchin bei Pfundnagel	Frau Werges.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker.

Vaudeville in 1 Akt von Angely.

Personen:

Wohlmann, Zimmermeister	Herr Bocka.
Kluck, Maurerpalier	Herr Delcliseur.
Stehauf, Klempner	Herr Weidt.
Puff, Schlosser	Herr Karl.
Wilhelm Kind, Zimmergeselle	Herr Marx.
Hähnchen, Tischler	Herr Pägelow.
Frau Kluck	Frln. Clairmont.
Frau Stehauf	Frln. Brandt.
Frau Puff	Frln. Weidt.
Frau Mitzel, Gastwirthin	Frau Posinger.
Lenchen, ihre Tochter	Frln. Börner.
Handwerker und ihre Frauen.	

Kleine Preise:

Ganze Prosceniums Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr. — Sperrsitz 24 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende um 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 16. Februar:

Abend-Vorstellung.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann.

Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**

Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Personen:

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Schweighofer
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pätzeldorf.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Karl.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinnen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Postinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gondram . . . . . Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Postinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Café Lorenz.

Sonntag den 16. Februar.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

II. Theil.

1)	Defilir-Marsch von	Strauss (Vater)
2)	Ouverture zur ungarischen Oper „Ilka" von .	E. Doppler.
3)	Deutsche Grüsse, Walzer von	Jos. Strauss.
4)	Taja-Veilchen, Polka von	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5)	Aphorismen,*) Potpourri von	Jos. Gung'l.
6)	Lieder-Quadrille von	Joh. Strauss.
7)	Finale aus der Oper „Moses" von . . .	G. Rossini.
8)	Tafelrunde, Walzer (neu) von	Jos. Gung'l.

III. Theil

9)	Ouverture zu den „Hebriden" (Fingalshöhle) v.	Mendelssohn-Bartholdy.
10)	Frauenherz, Polka-Mazur von	Jos. Strauss.
11)	Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von	R. Wagner.
12)	Pesther-Walzer von	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Programm zum Potpourri „Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

1. Einleitung zu Tristan und Isolde von . . . . . R. Wagner.
2. O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von . . . . . — —
3. Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von . . . . . Küken.
4. Das Glöckchen des Eremiten, von . . . . . Maillart.
5. Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
6. Faust von . . . . . Gounod.
7. Cretchen Polka-Mazur von . . . . . Blumschein.
8. Wilhelm Tell von . . . . . Rossini.
9. Prophet von . . . . . Meyerbeer.
10. Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von . . . . . Auber.
11. Des Müllers Lust von . . . . . C. Zöllner.
12. Amorettentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
13. Don Juan von . . . . . Mozart.
14. Nordstern von . . . . . Meyerbeer.
15. Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
16. Csárdás von . . . . . Patikarus.
17. Ein Wiegenlied von . . . . . — —
18. Hugenotten von . . . . . Meyerbeer.
19. Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von . . . . . R. Wagner.
20. Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von . . . . . — —
21. Jodler von . . . . . — —
22. Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von . . . . . — —
23. Troubadour von . . . . . Verdi.
24. Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v. Heinemeyer.
25. Morgenblätter, Walzer von . . . . . Strauss.
26. Die Rose, Lied von . . . . . Spohr.
27. Mein grösster Schatz, Lied von . . . . . Ch. Seidel.
28. Fanfare und bayerische Volkshymne von . . . . . — —

Centralhalle.

Heute Montag den 17. Februar.

VI. REDOUTE

mit freier Eisenbahnfahrt auf dem Vergnügungszuge

zur

Pariser Weltaustellung

und dem

Jardin mabile.

Um dem allgemeinen Wunsche zu entsprechen, wurden Einladungen an

Oesterreich, England, Russland, Türkei, Spanien, Japan, China und Griechenland erlassen.

Ueberrall wurde das Eintreffen von Deputationen telegraphisch zugesagt.

Im Café Tunis wird ächter Mocca und im Café Turque ächtes Nilwasser verabreicht.

Abwechselnd gymnastische Spiele und Ballettänze.

Die Tänze wurden zugleich im **Jardin mabile** und im Ausstellungspalast von

Zwei Musikkorps

executirt.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Billeten zu 24 kr. für Damen und 36 kr. für Herren sind zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, in C. Mehrhoff's Buchhandlung Neuhausergasse Nr. 9, bei Hrn. Kaufmann Guggemos, Eck der Schommer- und Schillerstrasse und in der Centralhalle.

Digitized by Google

Central-Halle.

Heute Sonntag den 16. Februar:

Oeffentlicher Ball

in beiden Sälen.

Abwechselnd gymnastische Spiele u. Kraftproduktionen
der Familie

HETZER.

1000 Pfund Gewicht auf einmal getragen
von **Theodor Hetzer.**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Heute Sonntag im Saale des Kleinen Rosengartens.

Concert

der italienischen Sängergesellschaft Guiseppe Radice mit Töchtern
Fräuleins Guiletta & Anna.
Guitarre- und Mandoline-Begleitung
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1371—76.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Zu vermiethen.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Zu vermiethen ist für das Ziel Georgi eine hübsche Wohnung mit 2 Zimmern u. Keller. Jägergasse Nr 3 B. Zu erfragen im Bäckerladen 1568—70

Bei einer ruhigen Beamtenswittwe sind zwei in einandergehende hübsch meublirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 25, Eingang Falkenthurmgasse 4. Stock. 1496—1526

Maximiliansstraße Nr. 10,0 rechts ist ein gut meublirtes, heizbares und mit eigenem Eingange versehenes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein Salon dazu gegeben werden. 658—88.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Eine stille Familie wünscht bis zu Georgi eine hübsche Wohnung v. 6 Zimmern ꝛc., Sonnenseite über 2 Stiegen, in der Nähe des Dult- oder Promenadeplatzes. Man ersucht bei der Expedition dieses Blattes allenfallsige Anfragen zu hinterlegen. 1622.

Stellen-Gesuche.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Elegante, fertige Ballkleider sind billig zu verkaufen. Briennerstraße Nr 27 b/I. 1608—10.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere
(besonders Militärs zu empfehlen).
Diese ausgezeichnete Schmiere wurde von Gottlieb Ebenböck während seiner Militär-Dienstzeit erfunden; dieselbe ist bis jetzt von allen derlei Nachahmungen nicht erreicht, viel weniger an Güte übertroffen worden.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
F. A. Ravizza,
967—69. Sendlingergasse Nr. 30.

Wegen Lokal-Veränderung
halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Meubels zu den mir möglichst billigsten Preisen.
Jakob Müller, Tapezierer,
1477—90. Weinstraße Nr. 18

Stuttgart.
Schönheits-Wasch- & Bade-Pulver
Zur Vertreibung der Sommersprossen, Leberflecken ꝛc. Preis per Packet **36** kr.
970—72. **Carl Ziegler,**
Büchsenstraße 11.
Depôt bei den Herren.
F. A. Ravizza,
Sendlingergasse 30
L. Huber, Karlsthor,
Rondell, Nr. 11.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac
empfiehlt: 693—723.
L. Quante, Conditor.
Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient
Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.
Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

M. Ebersperger, Frühlingsstraße Nr. 24.

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **W Lotin,** bestens empfohlen. 182—212

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl.

Instrumente aus der Chr. Theyr'schen Pianofortefabrik.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Knohen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 788—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059-89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Haushalt- und Kücheneinrichtungen.

Alle Arten von Koch- und Blechemailgeschirren, alle Gegenstände für die Küche und den häuslichen Comfort, **gut** versilberte Löffelwaaren mit **weißer Metallunterlage**, vollständige Thee- und Caféservices von Britanniametall, Theebretter und fein lackirte engl. Tafel- und Tischgarnituren u. s. w. 1090—92.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie **alle Arten medicinischer Bäder** empfiehlt

565—65. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
den Wilhelm Lindemann.

August Quatresons, Salvatorstrasse Nr. 19,

472—502. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjoûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 503—33.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4**, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Geb. 1 fl. 24 kr.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
596—626. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 627—57.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Duponteil m. Gatt, Graf von Augsburg.
Gaisberg v., Bar. v. Neubegg.
Neuffer, Großhdlr. v. Regensburg.
Pfitzer, Kfm. v. Frankenberg.
Gerson, Kfm. v. Leipzig.
Farwell m. Fam., Rent. von Amerika.
Muker m. Fam., Rent. v. New-York.

In den vier Jahreszeiten.

Mery, Rent. v. Schottland.
Grabeneck, Priv. v. Bologna.
Falk, Priv. v. Paris.
Hofmann, Priv. v. Augsburg.
Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Day, Rent. v. St. Louis.
Neu, Kfm. v. Cöln.
Bois de, Rent. v. London.
Keller, Kfm. v. Mannheim.
Guest, Rent. v. England.
Jakobi u. Schwartz, Priv. von Weissenburg.
Binz, Kfm. v. Paris.
Scherr, Graf v. Schlesien.
Voigt, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Leinfelder.

Benzel-Sternau Graf, Postmstr. v. Passau.
Benzel-Sternau Graf, Lieut. v. Lindau.
Niemann-Seebach, Hofschauspielerin v. Hannover.
Payr, Dr v. Würzburg.
Rascher, Kfm. v. Nürnberg.
Beer, Kfm. v. Frankfurt
Stern, Priv. v. Berlin.
Cramm, Priv. v. Zürich.
Häusler, Priv. v. Donauwörth.
Messerer, Techniker von Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Aurschmann, Kfm. v. Berlin.
Hanner, Kfm. v. Crefeld.
Zeitz, Kfm. v. Halle.
Berblinger, Kfm. v. Frankfurt.
Oppler, Kfm. v. Chemnitz.

Oberpollinger.

Berger, Kfm. v. Mengen.
Buchner, Lehrer v. Erding.
Schmidt, Exped. v. Fürth.
Lach, Kfm. v. Hanau.
Höchstädter, Kfm. v. Nördlingen
Weppner, Fkn. v. Wiesbaden.
Eigelsperger, Pfarrer von Teisingen.
Bendel, Kfm. v. Bradford.
Schmautz, Lehrer von Beyharding.
Geigl, Gutsbes. v. Sulz.
Sterzel, Inspektor v. Frankfurt.
Greiner, Verw. v. Lohr.
Schickardt, Kfm. v. Stuttgart.
Wollmann, Kfm. v. Grölsberg.

Stachus.

Thom, Kfm. v. Augsburg.
Steinbeck, Rent. v. New-York.
Frank, Kfm. v. Triest.
Schmidt, Kfm. v. Altenfeld.
Glochel, Steinbruchbes. v. Solnhofen
Zink u. Brugger, Kflte. v. Oberdorf.
Strobl, Müller v. Mühldorf.
Fichtel, Oblsm. v. Lechbruck.
Finsterwalder, Fabr. v. Peissenberg.

Hotel Belle Vue.

Pfaller, Priv. v. Stuttgart.
Pöllnitz Bar., Oberl. v. Augsburg.
Mattern, Part. v. Burghausen.
Silz, Kfm. v. Mannheim
Sergout, Part. v. Brüssel.
Olzenich, Kfm. v. Basel.
Beck Bar., Gutsbes. v. Kühbach

Augsburger Hof.

Riedheim Bar. v., Gutsbes. von Reisenburg.
Chanson m. Fam., Bankbeamter v. Wien.
Oertel, Kfm. v. Nürnberg.
Baber, Brauereibes. v. Schongau.
Bach, Kfm. v. Altenstadt.
Raltmayr m. Gatt., Braumstr. v. Niederranau.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	k
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	4

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	2
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	2
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	2
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	4
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	3
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jurtag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Nolte).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 47. Dienstag, 18. Februar 1868. (Engelbert.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten.

Wien, 10. Febr. Vor einiger Zeit reichte Laube bei der Generalintendanz des Hofburgtheaters ein neues Schauspiel „Böse Zungen" ein. Dasselbe ward von der obersten Censurbehörde für zulässig erklärt, sobald eine kleine Aenderung darin vorgenommen werden würde. Dr. Laube war dazu bereit und bat um Zusendung seines Manuskripts. Diese ist erfolgt, aber mit einem Begleitschreiben der Generalintendanz, mit dem die frühere Annahme des Stückes zurückgezogen wird. Dieses Schreiben lautet: „Nachdem Euer Wohlgeboren bereits durch den Sektionsrath Gentz von den Modifikationen in Kenntniß gesetzt sind, unter welchen die oberste Censurbehörde das von Ihnen eingereichte Stück: „Böse Zungen" als statthaft zu erkennen erklärt hat, erübrigt mir, Ihnen zu eröffnen, daß ich nach reiflicher und ruhiger Erwägung beschlossen habe, dieses Stück weder in der bisherigen, noch in der eventuellen veränderten Fassung zur Aufführung auf dem k. k. Hofburgtheater zu bringen. Gerade und offen in allen Dingen, will ich auch hier die Gründe meines Verfahrens Euer Wohlgeboren nicht vorenthalten. Ich finde es der Stellung und Würde des k. Hofburgtheaters nicht angemessen, seine Bretter einem offenkundigen und übelwollenden Gegner als Feld für dessen Wirksamkeit, vielleicht gar als Arena für Parteiumtriebe anzuräumen. Auch muß ich annehmen, daß Euer Wohlgeboren selbst keinen Werth darauf legen, Ihr Stück auf einem Theater dargestellt zu sehen, auf dem Sie die Kunst zum Handwerk herabgesunken finden und dessen Zustände Sie verwirrt und dem Verfalle sich zuneigend zu nennen oder nennen zu lassen vermeiden. Somit komme ich am Ende nur Ihrem eigenen Wunsche entgegen, wenn ich Ihre Annahme Ihres neuen Stückes zurücknehme. Mit vorzüglicher Hochachtung Euer Wohlgeboren ergebenster Freiherr v. Münch m. p., Gen.-Int. der k. k. Hoftheater. Wien, den 8 Februar 1868. Sr. Wohlgeboren Herrn Dr. Heinrich Laube, dramatischer Schriftsteller."

Berliner Börse vom 9. bis 17. Febr. Einen Augenblick schien es, als ob die politische Windstille eine Unterbrechung erleiden sollte, indem verschiedene preußische Blätter einen so entschiedenen Ton gegen die Oestr. Regierung und deren Begünstigung Welfischer Umtriebe anschlugen, daß die Börse ziemlich beunruhigt war, da die auswärtigen Plätze jedoch ihre feste Haltung beibehielten, so gewann auch hier die günstige Stimmung wieder die Oberhand, unterstützt durch zufriedenstellende Aufklärungen Seitens Oestreichs. Das Haupt-Augenmerk richtete sich diese Woche auf Oestr. Staatsbahnen in Folge bedeutender Mehreinnahmen, Credit-Aktien vernachläßigter 81¼—80⅞; 1860er Loose 71⅛; Löschen 46¾; National 57¼; Oestr.-Noten 86¾—87.

Italiener 44⅛—43⅞; Prämie März 44¾—¾.

Amerikaner verkehrten in steigender Richtung 75¾—76¾; Prämie März 77; Dont ¾%.

Russische Sachen bewahrten feste Haltung; Alte Prämien Anleihe 102⅜—103, Neue 101⅝—102¾; Bahnen 78—78⅝ auf das Gerücht, daß Solche die Nicolai-Bahn übernehmen; Noten 84⅞—85.

Inländische Bahnen theilweise niedriger; Oberschlesische 185—182½; Cöln-Minden 135½—134½; Berg-Märkische 135—134¾; Cosel 81—80¼; Görlitz 82—80 auf Minder Einnahme; Breslau 119¾—120—119; Rheinische 118¼—117½; Oestr. Staatsbahn 145—143¼—147¼; Lombarden 97½—96¾; Bayrische Prämien Anleihe 99⅜; Badische 98⅝.

Kgl. Residenz-Theater.

(5)

Zum ersten Male:

Manfred.

Dramatisches Gedicht in vier Abtheilungen von Byron.
Nach verschiedenen Uebersetzungen für die Darstellung eingerichtet von Carl Jenke.
Musik von Robert Schumann.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen.

Manfred	Herr Possart.
Gemsenjäger	Herr Richter.
Abt von Saint Maurice	Herr Rüthling.
Mannel, Hermann } Diener Manfred's	Herr Herz. / Herr Rohde.
Königin der Alpen	Frau Dahn-Hausmann.
Ahriman	Herr Tomschitz.
Nemesis	Herr Tomschitz.
Astarte	Fräulein Weiß.
Erste, Zweite, Dritte } Schicksalsschwester	Frau von Bulyovszky. / Fräulein Baison. / Fräulein Muschek. / Fräulein Brandt.
Erster, Zweiter } Geist	Herr Keller / Herr Christen.
Elementargeister	Fräulein Deinet. / Fräulein Uhl. / Fräulein Meyer. / Herr Vogl. / Herr Fischer. / Herr Häusser. / Herr Weirlstorfer. / Herr Büttgen.
Böse Geister	Herr Ki dermann. / Herr Bausewein. / Herr Hartmann. / Herr Lang.

Die Scene ist in den höheren Alpen, theils in Manfred's Schlosse, theils im Gebirge

Nach dem 2. Akte: Dritter Satz aus der 2. Sinfonie op. 61 von Schumann.
Nach dem 3. Akte: Vierter Satz aus der 3. Sinfonie op 97 von Schumann.
Die neuen Dekorationen der ersten und zweiten Abtheilung sind vom K Hoftheatermaler Herrn Döll gefertigt.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 3 kr. zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang Ein Platz 48 kr Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser
Masken-Ball
mit Pantomime und Tanz,

unter gefälliger Mitwirkung des Theater-Personals, arrangirt von den Herren ***Deteliseur*** und Balletmeister ***Vogel***.

Die Concert- und Ball-Musik ausgeführt von der Theater-Kapelle.

Programm.

Eröffnung des Saales um 7 Uhr mit Concertmusik,
Beginn des Balles um 8 Uhr.

Um 9 Uhr:

Der gefoppte Schneider.

Komisches Divertissement mit Tanz.

Personen:

Krug, Gastwirth. — Ein junger Bauer.
Nanni, seine Tochter. — Pfiffig, Schneider.

Um 10 Uhr:

Schäffler-Tanz,

ausgeführt von 10 Personen.

Um 11 Uhr:

Riesenkopf-Quadrille,

ausgeführt von 8 Damen und 4 Herren.

Der Zutritt zu Saal und Logen ist nur in Charaktermaske, Domino oder im Ballanzug gestattet.

Die artist. Direktion.

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 18. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Deutscher Kriegermarsch von . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Lodoiska" von . . L. Cherubini.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka (neu) von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Fantasie aus Aubers „Stumme von Portici" von Herfurth.
6) Crispino-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Lied ohne Worte (No. 28) von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
8) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . . W. A. Mozart.
10) La belle, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Duett & Finale (4. Act) aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zur gefälligen Beachtung!

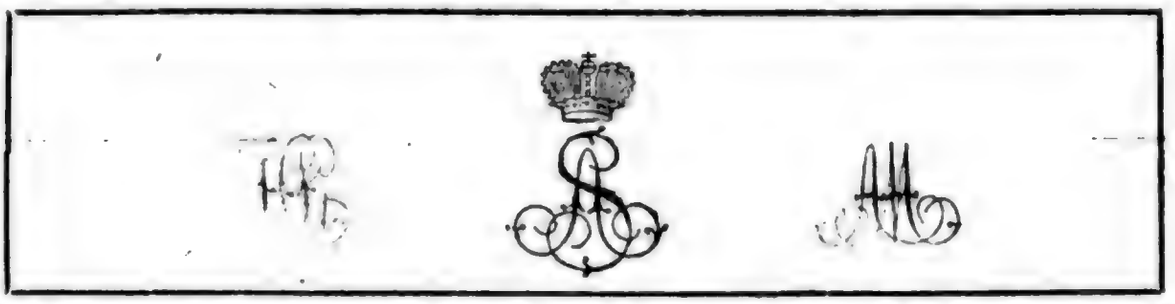
Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben



das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company** in **New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu **24** und **12** kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Lofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 50. Mittwoch, 19. Februar 1868 (Susanna.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch, den 19. Februar Vormittags 8 Uhr: 1) Hofmann Willibald, Tuchmachergeselle von Trostberg, wegen Diebstahls; 2) Zill Therese, Dienstmagd von Tiefenbach, Bez. Amts Waldmünchen, wegen Diebstahls; 3) Stark Franziska, Wegnacherstochter von Obersaal, Ger. Kehlheim, wegen Diebstahls; 4) Hammerl Joseph, Hausknecht von Bernried, Ger. Weilheim, wegen Verletzung der Sittlichkeit; 5) Pfeiffer Xaver, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls und Körperverletzung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Christoph Michael, Zimmergeselle von Dachau, wegen Hehlerei; 2) Huber Anna, Wirthsfrau von Haunstetten, Ger. Augsburg, wegen Kuppelei; 3) Lieb Therese, Kutscherstochter von hier, wegen Kuppelei; 4) Schäfer Anton, Gastwirth zur Stadt Kempten von hier, wegen Ordnungsstörung und Beleidigung der Gendarmerie; 5) Schäfer Anton, Gastwirth zur Stadt Kempten von hier, wegen Uebertretung der Polizeistunde; 6) Fendl Joseph, Wirthspächter von Wasserburg, z. Z. zum neuen Elend in Haidhausen, wegen Uebertretung der Polizeistunde; 7) Adler Martin, Packträger von Laim z. Z. dahier, wegen Diebstahls.

Theater-Nachrichten.

Wien, 15. Febr. Nebst „Der Sohn" von Vacquerie ist noch ein älteres französisches Stück, „Ein liebenswürdiger Jüngling", im Burgtheater zur Aufführung bestimmt. — Laube's „Böse Zungen" werden zuerst in Prag zur Aufführung kommen. — Im Hofoperntheater kommt demnächst „Die Favoritin" mit Fräulein Ehnn in der Titelrolle zur Aufführung. Das komische Ballet von Desplaces wird Anfangs März in Scene gehen. — Vom hannover'schen Hofe in Hietzing wurde bei der Direktion um Vormerkung von je 100 Sperrsitzen für die am 19. und 20. d. aufzuführenden Vorstellungen ersucht. — Für die am 19. und 20. d. M. im Carltheater stattfindenden Vorstellungen hat der hannover'sche Hof die größere Anzahl der Logen und Sitze gemiethet. Am erstgenannten Abende gibt man „Pariser Leben", am zweiten eine aus beliebten Lustspielen und Possen zusammengesetzte Vorstellung. — Fräulein Gallmeyer ist von ihrem Halsleiden genesen und wird Montag im „Direktor von Langenlois" und Dienstag in der „Frau Meisterin" wieder auftreten.

Paris, 10. Febr. Vor einigen Tagen machte eine Sängerin viel von sich reden. Sie trat im Theater Dejazet auf, wo sie sich hören, aber nicht sehen ließ. Sie erschien nämlich mit einer Maske vor dem Antlitz und erregte dadurch die Neugierde eines hochzuverehrenden Publikums. Sie sang übrigens sehr mittelmäßig, und wenn man sie hätte sehen können, würde man sie gewiß nicht haben hören wollen. Wer aber war diese Dame und warum verbarg sie ihr Gesicht? Ist dasselbe so schön, daß sie fürchtete, eine Feuersbrunst in den Herzen der Zuhörer anzurichten? Oder ist es so abschreckend, daß sie es zu zeigen fürchtete? Diese und noch andere Fragen hätte die Direktion allein beantworten können Dieselbe hütete sich aber wohlweislich, die heißhungrige Neugierde zu befriedigen.

Vermischtes.

Stuttgart, 12. Febr. Dieser Tage verhaftete ein Polizeisoldat kurzer Hand die Tochter eines Ministers, welche arglos die Auslage eines Modeladens in der Königsstraße musterte. Er entschuldigte sich später durch die Aehnlichkeit, welche die junge Excellenz mit einer steckbrieflich verfolgten Dame habe.

Königl. Hof- und National-Theater.

31. Vorst. im Abonn.

Damenkrieg.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Scribe und Legouvé von Laube.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Gräfin von Autreval, geborene Kermadio	Frau von Bulyovszky.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Fräulein Glenk.
Heinrich von Flavigneul	Herr Rohde.
Gustav von Grignon	Herr Christen.
Baron von Montrichard	Herr Herz.
Ein Unteroffizier der Gendarmen	Herr Leigh.
Ein Diener der Gräfin	Herr Wagner.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Kermadio unweit Lyon, am 2. Oktober 1817.

Hierauf:

Müller und Miller.

Posse in zwei Aufzügen von Elz.

Regie: Herr Richter.

Personen.

Forstbach, Gutsbesitzer	Herr Büttgen.
Friederike, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Hannchen, ihre Gesellschafterin	Fräulein Jahn.
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz	Herr Christen.
Emanuel Miller, Candidat der Theologie	Herr Lang.
Madame Schraube	Fräulein Seebach.
Ein Lohndiener	Herr Weirlstorfer.
Ein Kellner	Herr Wagner.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerienobleß. 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5½ Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volck.

Begräbnisse, Mittwoch den 19. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sebastian Keller, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 17., 9 M. a.) — Anna Wolz, Köchin v. Heidingsfeld (gest. d. 17., 2[illegible] J. a.) — Theres Heindl, Lakaiskind v. h. (gest. d. 17., 9 M. a.) — Georg Doble[illegible], Hutschnitzerskind v. h. (gest. d. 17., 5 J. a.)

2¼ Uhr: Margaretha Schmid, Dienstmagd von Stamlesreuth (gest. d. 17., 31 J. a.)

2½ Uhr: Kaspar Buchleitner, Taglöhner v. h. (gest. d. 17., 45 J. a.) — Anna Sedelmayer, Hutscherskind v. h. (gest. d. 17., 19 T. a.) — Ludwig Brandl, Regimentsschneiderskind v. h. (gest. d. 17., 7 M. a.) — Mathias Dorfmüller, Werkzeugmacher v. h. (gest. d. 17., 40 J. a.)

3 Uhr: Heinrich Weigand, k. Postkondukteur v. h. (gest. d. 17., 74 J. a.)

3¼ Uhr: Anna Knobel, Modellsteherskind aus Schwanden (gest. d. 17., 6½ J. a.)

4 Uhr: Johanna Otto, Privatiers-Wittwe von Grabenstein (gest. d. 17., 55 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Capellmeister M. Hebenstreit.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Simon Frohberger, ein reicher Pächter . . .	* * *	Egidius	Hr. Werges.
Leonore, seine Frau .	Fr. Posinger	Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.
Wilhelm, ihr Sohn .	Hr. Marx.	Nanni, seine Tochter	Fr. Werges.
Hieronymus, ihr Neffe	Hr. Karl.	Hauer, Wachtmeister eines Küraff.-Reg. .	Hr. Bocka.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost	Hr. Skitt.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
		Landleute, Soldaten.	

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist. Drittes Bild: Der Befehl.

Simon Frohberger .	* * *	Busch, Rittmeister . .	Hr. Pägelow
Leonore	Fr. Posinger	Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.
Hieronymus	Hr. Karl.	Donner, Unteroffizier .	Hr. Baiersdorf.
Egidius	Hr. Werges.	Simon Frohberger . .	* * *
Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.	Wilhelm	Hr. Marx.
Nanni, seine Tochter	Fr. Werges.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Graf von Falkenstein, kommand. General .	Hr Achtelstätter.	Officiere, Soldaten, Mönche, Landlte.	

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Graf von Falkenstein, kommand. General .	Hr. Achtelstätter.	Simon Frohberger . .	* * *
Busch, Dorn, } Rittmeister	Hr. Pägelow. Hr. Schneidawind.	Leonore	Fr. Posinger.
Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.	Wilhelm	Hr. Marx.
Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Ebidius	Hr. Werges.	Hieronymus	Hr. Karl.
		Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.
		Nanni	Fr. Werges.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

*** **Simon Frohberger — Herr Wötzel, vom Stadttheater in Zürich, als 2. Debüt.**

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 19. Februar.

VII. REDOUTE.

Zum Letztenmale:

Vergnügungs-Zug

zur

Pariser Weltausstellung

und dem

Jardin mabile

mit

Ballet

und

gymnastischen Spielen.

In der Pause:

Bilder der Zeit.

Photographische Sammlung

ausgestellt von

J. B. Rensseiw.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée H. . . n 48 kr. Dam. n 36 kr.

Billeten zu 24 kr. für Damen und 36 kr. für Herren sind zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, in C. Mehrhoff's Buchhandlung Neuhausergasse Nr. 9, bei Hrn. Kaufmann Guggemos, Eck der Schommer- und Schillerstrasse und in der Centralhalle.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, ange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Damen-Theater-Costumes!

wie: **Martha, Regimentstochter, Gretchen** (Faust), **Page, Nachtwandlerin, Italienerin, Spanierin, Königin der Nacht** ꝛc., sowie **Opernrollen** für **Sopran,** elegant gebunden, sind sofort zu verkaufen. Das Uebr. in der Expedition. 798—828.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Gulpur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. den **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße.; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täg. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu ſehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollſtändiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet ſich Salvatorſtraße Nr. 7/0.
Zoologiſch-zootomiſches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu ſehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eiſenbahnen.

a. Poſtzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Paſing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	9 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe-Roſenheim-Traunſtein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Paſing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
~~10 U. — M. Vorm.~~	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peiſſenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolſtadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker:						Droſchke	
	1 u. 2 Perſon.		3 u. 4 Perſon.		5 u. 6 Perſon.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr., mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr. c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghauſen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	30
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abd.			
Waſſerburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		
Wolfratshauſen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei (J. Rolſter).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 53. Samstag, 22. Februar 1868 (Petri Stuhlf.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Theater-Nachrichten.

Passau, 20. Febr. Unsere Theaterdirektion, bestrebt, den guten Ruf, dessen sie sich bereits während der kurzen Zeit ihrer Direktionsführung bei dem hiesigen Publikum zu erfreuen hat, durch ihre Leistungen immer mehr zu befestigen, hat, wie uns mitgetheilt wird, für die Vorstellung des nächsten Freitags (zum Benefiz des Mitdirektors Hrn. Hörmann) eine dramatische Novität bestimmt, welche, fußend auf der Chronik unserer Vaterstadt, ein tragisches Monument aus Passaus Vorzeit zum Stoff hat. Es ist dies das von einem unserer Mitbürger verfaßte Trauerspiel: „Die Tochter des Rabbi, oder die Juden von Ilz." Wir hatten Gelegenheit, von dem Buche Einsicht zu nehmen und wollen vor der Hand nur so viel hievon verrathen, daß die Direktion einen guten Griff damit gethan, denn das erwähnte Stück ist, was Sprache und Handlung betrifft, eines der dramatisch-wirksamsten und verspricht einen genußreichen Theaterabend. Dazu kommt, daß die Direktion Alles aufgeboten, was scenisches Arrangement und Costümirung erfordert (letztere durchweg neu zu diesem Zwecke angefertigt) um ein interessereiches Ensemble herzustellen. Ein ausverkauftes Haus sei der verdiente Lohn solchen Strebens.

Homburg, 19. Febr. Das hiesige Theater erfreut sich bei seinen in jeder Beziehung trefflichen Leistungen des lebhaftesten Besuches, namentlich hatte zu der gestrigen Darstellung Frankfurt ein starkes Contingent an Besuchern gestellt. Unter andern wohnte eine große Anzahl der dort lebenden fürstlichen Persönlichkeiten derselben bei.

Hannover, 16. Febr. Nach der „Zeitung für Norddeutschland" ist es jetzt ausgemacht, daß die hiesige Bühne als königliches Theater dauernd fortgeführt werden soll; wegen Wiesbaden ist noch kein endgültiger Beschluß gefaßt.

London, 17. Febr. Am selben Abend, wo in Paris Auber's neue Oper über die Bühne ging, wurde hier in unserem neuen, der komischen Oper gewidmeten St George's Opera House die „Ambassadrice" desselben Componisten nach dreißigjährigem Zwischenraume zum ersten Male wieder aufgeführt. Fräulein Liebhart, die sich schon hier als Concertsängerin beliebt gemacht, erschien in der Hauptrolle als Henriette zum ersten Male auf der englischen Bühne und errang einen vollständigen Triumph. Die wiedergegebene Oper fand überhaupt eine so günstige Aufnahme, daß sie wohl für eine längere Zeit das stehende Repertoirstück des Hauses in Langham Place bilden wird.

Johann Strauß, der in seinen im londoner Convengarden-Theater gegebenen Concerten sich große Popularität erworben, hat, wie verlautet, ein Engagement zu einer viermonatlichen amerikanischen Tour gegen ein Honorar von 12,000 L. angenommen.

Vermischtes.

Der neueste (7.) Band der Auswahl dramatischer Werke von August von Kotzebue (Leipzig bei Eduard Kummer) enthält drei Stücke, die vor Zeiten Lieblingsstücke waren und immerhin wieder mehr gegeben zu werden verdienten: das derbkomische Fastnachtspiel: „Pachter Feldkümmel", das freilich jetzt nur als eine culturhistorische Curiosität gelten kann! ferner „Der gerade Weg der beste", das Zustände geißelt, die auch jetzt noch nicht veraltet sind; dann: „Die respectvolle Gesellschaft"; endlich das zu Familien-Vorstellungen noch immer geeignete Lustspiel: „Die gefährliche Nachbarschaft".

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Quinquagesima.

I Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheil., 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Ehrler, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrödler, 5¼ Uhr Rosenkranz und Litanei. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil. zum vierzigstündigen Gebet, dann Bruderschaftsmesse zur Bekehrung der Sünder, hierauf Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer. 9 Uhr Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst, ½6 Uhr Abds Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr St. Josephi-Amt, ½2 Uhr Nachmitt Versammlung dann St. Josephi-Andacht mit Predigt u. Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasia gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 U. Verkündung des Fastenmandates, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 2. Convent und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil. zum vierzigstündigen Gebet und Messe, 8 Uhr Hochamt, bis 11 U. Messen, ½5 U Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei, 8 Uhr Einsetzung. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Convent des III. Ordens mit Predigt und Litanei — **IV St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt. 10 U. Schulmesse, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 U. Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 274, 1—4; 8. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr Oberconsistorial-Rath Dr. v. Burger. Text: Marc. 10, 32—45. Ges.-Nr. 285 1—3, V. 4—5; V. 8. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr Vikarius Rodde. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 22. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maximilian Perr, Schäfflermeisters'kind v. h (gest. d 20., 14 T. a) — Anna Bradl, Bildhauerswittwe von Höchstädt (gest. d. 20. 65 J. a.) — Rupert Höck, Bauerskind von Großeitingen (gest. d. 20. 3 M. a.) — Jakob Reschmaier, Schuhmachergeselle von Schwimmbach, (gest. d. 20., 19 J. a.) — Geno efa Schmid, Maschinistenskind von Augsburg (gest. d. 20 2 J. a)

2½ Uhr: Franziska Beigl, Kleidermacherin von Kelheim (gest. d. 20, 27 J. a)

2½ Uhr: Walburga Dietrich, Lohkutscherskind v. h. (gest. d. 20., 1 M a.) — Theres Zierngiebl, Metzgersfrau von Neustift (gest. d. 20, 24 J. a.)

3 Uhr: Gustav Mayer, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 20., 16 T. a.) — Dominika Ullersberger, kgl. Hof-Confektmeistersgattin v. h. (gest. d. 20., 76 J. a.)

Kgl. Residenz-Theater. (6)

Ich heirathe meine Frau.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen frei bearbeitet von Alexander Elz.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Gräfin Helene von Normantier		Frau von Bulyovszky.
Graf Achill von Darmont		Herr Rüthling.
Baron Dagobert von Boufflers		Herr Christen.
Madame Gervais, Beschließerin	der Gräfin	Fräulein Söltl.
Juliette, Kammermädchen	der Gräfin	Fräulein Lanzlott.
Jerome, Diener	der Gräfin	Herr Wagner.

Szene: Normantier, eine Besitzung der Gräfin.

Hierauf:

Zum ersten Male wiederholt:

Brugger-Marie.

Oberbayerisches Volksstück in zwei Aufzügen von Franz von Kobell.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jakob Brugger, Bauer		Herr Büttgen.
Marie, seine Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Waab'n, seine Schwester		Frau Büttgen.
Kaspar Bichler, Holzhändler		Herr Sigl.
Sepp, sein Sohn		Herr Thoms.
Mathias Bichler, Bichler-Hies genannt, Vetter des Kaspar, Holzhändler		Herr Weirlstorfer.
Anna, seine Tochter		Fräulein Lanzlott.
Graßlhuber, Oekonom		Herr Leitzh.
Toni, Knecht	bei Jakob Brugger	Herr Lang.
Lisei, Dirn	bei Jakob Brugger	Fräulein Muschek.
Schullehrer		Herr Flerr.
Erster Bauer		Herr Kopp.
Zweiter Bauer		Herr Wagner.
Lenzl		Herr Schmid.
Hansl		Herr Grasser.
Burgei		Fräulein A. Thoms.
Ein Diendl		Fräulein Hemauer.

Bauern, Schützen, Kranzljungfern, Musikanten.

Ort der Handlung: Gegend von Tölz.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl Ein Platz 1 fl Eine Loge im III Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Mit der Feder!

Dramolet in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Personen:

Emma Palten, eine junge Wittwe . . .	* * *
Otto Randolph	Herr Beck.
Ein Diener	Herr Trumeter.

*** Emma Palten, eine junge Wittwe — Frln. **Guichard** vom Harmonietheater in Wien, als 2. Debut.

Hierauf:

Lott' is todt.

Vaudeville-Burleske in 1 Akt von L. Günther. Musik von Demselben.

Regie: Herr Delcliseur.

Julius Rest, Schneidermeister . . .	Herr Werges.
Roth, Friseur	Herr Karl.
Charlotte Bügel, Wäscherin	Frln. Börner.
Hans, Lehrjunge bei Rest	Herr Delcliseur.
Ein Briefträger	Herr Feeß.
Ein Kellner	Herr Trumeter.

Ort der Handlung. Berlin.

Zum Schluß:

Die goldene Hochzeit.

Ländliches Tanz-Divertissement in 1 Akt, arrangirt vom Balletmeister Heinrich Vogel.

Mathieu, ein alter Pächter	Hr. Feeß.	Henri, Godefroi, Frederic, Marie, Brigitte,	L. Meiser. V. Meiser. W. Meiser. L. Stettner. K. Spitzenberger
Dessen Frau . . .	Frl. Guthke.		
Louis, Pierre, der vorigen Söhne	Hr. Schneidawind Hr. Bayersdo	Pierre's und Madelaine's Kinder	
Madelaine, Pierre's Frau	Frl. Brand.		
Ninon, der beiden letzteren Tochter . .	Frl. Henkel.	François, ein junger Pächter	Hr. Vogel.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Frl. Henkel, Hrn. Vogel und acht Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oberpollinger.

Samstag den 22. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Huldigungsmarsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella" von F. v. Flotow.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka (neu) von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . . A. Conradi.
6) Theater-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Einleitung & Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Schwungräder, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . . V. Wallace.
10) In der Heimath, Polka-Mazur (neu) von . . Jos. Strauss.
11) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Streichquartett.)
12) Abendsterne, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pückler, Graf v. Schedlau.
Böckmann u. Geisler, Baumstr. v. Berlin.
Blak, Rent. v. New-York.
Stassler, Kfm. v. Triest.
Beltzaus, Kfm. v. Elberfeld.
Kurrey, Rent. v. Amerika.
Bopp, Rent. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Fuchs, Kfm. v. Offenbach
Kendall, Kfm. v. Aachen.
Haas, Kfm. v. Frankfurt.
Pendow, Kfm. v. Chemnitz
Sonnemann, Redakteur v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Krysrring, Gräfin v. Berlin.
Wimmer, Priv. v. Landshut.
Greb, Kfm. v. Remscheidt.
Typschel, Apotheker v Garmisch.
Dodd, Dr. v. New-York.

Oberpollinger.

Prösler, Kfm. v. Frankfurt.
Wolf, Kfm. v. Cöln.
Heine, Kfm v. Leipzig
Jacoby, Kfm. v. Berlin.
Knörzer, Inspektor v. Wildthurn.
Specht, Kfm. v. Rastadt.
Metzger, Kfm v. Stuttgart.
Bökenhoff, Kfm. v. Velde
Christ, Kfm. v. Bielefeld.
Dießel, Kfm. v. Oelsnitz.
Plange, Kfm. v. Güterloh.
Schmal, Kfm. v. Lüttich
Schmauz, Lehrer v. Erding.
Croon, Architekt v. Carlsruhe.
Hofer, Buchhalter v. Hall.
Größwang, Priv. v. Reichenhall
Nagel, Kfm. v. Mühldorf.
Schil, Kfm. v. Erfurt.
Schäffer, Kfm. v. Regensburg.
Leyrer, Kfm v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Seibold m. Tochter, Rentiere v. Bremen.
Cast, Kfm. v. Freiburg.
Hegele, Kfm. v. Augsburg.
Prokopp, Priv. v. Prag.
Oehrchen, Kfm. v. Hamburg.

Stachus.

Mayer, Posthalter v. Erlheim.
Weil m. Sohn, Kfm. v. Buttenhausen.
Baier, prakt. Arzt v. Neuburg.
Walter, Gastwirth von Pfaffenhofen
Wimser, Schönfärber von Memmingen.
Sachs, Agent v. Nürnberg.
Görz, Fabr. v. Landersdorf.
Wellammer, Färber v. Landersdorf.

Hotel Belle Vue.

Wibrovier, Propr. v. Wien.
Ahrens, Priv. v. Petersburg.
Friederick, Notar, Trappentreu, Kfm., Bettler, Bürgermeister, u. Sappe, Maurermstr. von Fürstenfeldbruck.
Miller, Kfm v. Mannheim.
Schnitzer, Priv. v Kempten.
Wiedelin, Priv. v Nürnberg.
Songs, Part. v. Hamburg.

Augsburger Hof.

Kiefer, Kfm. v. Künzelsau.
Skandera, Kfm. v. Bremen.
Mayr, Kfm v. Bruck.
Moosauer, Oekon. v. Günzburg.
Barth u. Oertl, Kflte. v. Nürnberg.
Herrmann, Büchsenmachersgatt. v. Ingolstadt.
Maier, Oekon. v. Miesbach.
Ehrath, Lehrer v. St. Gallen.
Kotatschek, Gemeinderath von Wien.
May, Gutsbes. v. Heufeld.

Bamberger Hof.

Steppan, Priv. u. Hayenstaller, Musiker v Pfaffenhofen
Niedermayer, Kfm. v. Thalmessingen
Küsmann, Hdlsm. von Ichenhausen.
Deuk, Priv. v. Ried.
Kerzel, Priv. v Mainburg.
Enzenberger, Kfm. von Mannheim.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz**'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. Umgebung, **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k, Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geoffnet Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat. zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
1 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	4

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	36
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Junzing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; [illegible] 4½ U. Nchm. Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaction. Druck und Verlag der J. Braun'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 54 & 55 Sonntag 23. & Montag 24. Februar 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten.

München, 20. Februar. Der kgl. Hofschauspieler E. Possart hat mit der kgl. Hoftheaterintendanz einen Kontrakt auf 10 Jahre mit Pensionsanspruch abgeschlossen, wodurch dieser geistvolle Künstler somit vielleicht für Lebzeiten der hiesigen Hofbühne angehören wird. Seine Vermählung mit der Hofopernsängerin Frl. Deinet, deren Kontrakt ebenfalls auf sechs weitere Jahre verlängert wurde, findet am 30. März in Frankfurt statt. (A. A.)

S. Wie dies in anderen großen Städten und an größeren Theatern schon länger geübt wird, wird auch das Aktientheater am Aschermittwoch in dem noch zu einem Saale umgewandelten Parkete ein sog. Promenade-Concert veranstalten. Die rühmlichst bekannte Kapelle des Hrn. Gung'l in Verbindung mit der trefflichen Theaterkapelle wird die Conzertmusik ausführen und ein besonderes Interesse knüpft sich an diese hier noch nicht bekannte Art von Unterhaltung, durch die Mitwirkung der hervorragenderen Kräfte der Aktienbühne, wie Frl. Schröder, Schäfer und Preßler ꝛc. Wir wünschen dem Unternehmen den besten Erfolg und zweifeln auch nicht an der Erfüllung dieses Wunsches. Wir können es uns bei dieser Gelegenheit nicht versagen, der schwierigen und vielleicht nicht anz dankbaren Aufgabe zu erwähnen, welche Hrn. Delcliseur durch interimistische Uebernahme der Direktion zugefallen ist, und welcher sich der eifrige, schon seit dem Bestehen des Theaters dieser Bühne angehörende, immer gern gesehene Künstler mit ebenso viel Aufopferung und Hingebung, als Uneigennützigkeit unterzieht. Wer Theaterverhältnisse überhaupt kennt, wird zu beurtheilen wissen, welche Aufgabe es ist, als Direktor, Regisseur und artistisches Mitglied zugleich zu wirken und wird mit uns gerne Herrn Delcliseur, welcher diese 3 Eigenschaften mit fabelhafter Ausdauer und gewiß nur zum Besten der Bühne in sich vereinigt, die vollste Anerkennung nicht versagen.

Ein lukratives Gastspiel scheint das der berühmten Berliner Sängerin Frau Pauline Lucca in Petersburg zu sein. Sie sang den Pagen, wurde mit einem Applaus, der 10 Minuten dauerte, empfangen und am Schlusse 17 Mal hinter einander gerufen. Sie erhielt Hunderte von Bouquets, ein Diadem aus Perlen und Brillanten, ein anderes mit Brillantsternen verziert, mehrere sehr werthvolle Ringe, einen 6 Pfd. schweren silbernen Korb ꝛc. ꝛc. Als sich dann auf der Strasse ein paar Dutzend Laffen vor ihren Wagen spannen wollten, verbat sich das die Sängerin; sie dachte wohl, daß es bei der Kälte vortheilhafter sei, sich von 2 guten Pferden, als von 25 Eseln nach Hause fahren zu lassen.

Vermischtes.

Augsburg, 20. Februar. Noch wenige Tage und die tolle Faschingszeit hat ausgetobt. Hr. Thenn, der rührige Gasthofbesitzer zur „goldenen Traube" gedenkt am Faschingsdienstag den schönen Ballfesten, die bei ihm abgehalten wurden, die Krone aufzusetzen. Auf einem Theater werden vom Ballet-Personal des königlichen Hoftheaters in München, unter Leitung des k. Hoftänzers Hrn. Reitmayer verschiedene Tänze und eine Pantomime aufgeführt. Die Pantomime „Der Zauberstern" hat zwei Akte, dann folgt ein spanischer Tanz, ausgeführt von acht Damen, dann ein Matrosen-Holzschuh-Tanz, ausgeführt von einer Dame, und zum Schluß ein italienischer Fischertanz ausgeführt von acht Damen und acht Herren.

Königl. Hof- und National-Theater.

[34. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 23. Februar:

Der häusliche Krieg.

Oper in 1 Aufzuge. Text v. Friedr. Castelli. Musik v. Franz Schubert. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Heribert v. Lüdenstein, Bannerherr	Hr. Kindermann	Ludmilla, Heribert's	Frau Dtez.
Astolf von Reisenberg	Hr. Vogl.	Helene, Astolf's	Frau Vogl.
Garold von Nummen	Hr. Hoppe.	Luitgarde, Friedrich's	Frl. Eichheim.
Friedrich von Trausdorf	Hr. Thoms.	Camilla, Garold's	Frl. Seehofer.
Arnulf von Rauhenstein	Hr. Hartmann.	Edeltraud, Arnulf's	Frl. Stingl.
Isella, Ludmilla's Zofe	Frl. Pichler.	Udolin, Heribert's Knappe	Hr. Heinrich.
Ritter und Frauen.		Eine Dienerin	Frl. Söltl.

Die Handlung geht in den Zeiten der Kreuzzüge, auf Heribert's Burg vor.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Hierauf:

Staberls Reiseabenteuer.

Posse in zwei Aufzügen von Carl. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lord Harison, ein junger Engländer	Herr Tomschitz.
Staberl, dessen Bedienter	Herr Lang.
Quinterl, dessen Frau	Fräulein Söltl.
Caco, ihre Kinder	Friederike Franz.
Eulalia, ihre Kinder	Marie Kopp.
Frau von Pfeil	Fräulein Seebach.
Emilie, ihre Tochter	Fräulein Eichheim.
Henriette Berg, deren Gouvernante	Fräulein Meyer.
Nanette, Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau von Pfeil	Herr Sigl.
Fuchs, Gastwirth in Frankfurt	Herr Keller.
Babette, seine Frau	Fräulein Lanzlott.
Andres, ein Kellner	Herr Schwab.
Ein Wirth in München	Herr Flerr.
Seine Frau	Fräulein Thoms.
Ein Kommissär	Herr Leigh.
Ein Aktuar	Herr Büttgen.
Ein Gauner	Herr Hoppe.
Erster Gerichtsdiener	Herr Thoms.
Zweiter Gerichtsdiener	Herr Hartmann.
Niklas, Bauern	Herr Davidelt.
Peter, Bauern	Herr Weirlstorfer.
François, Kellner in München	Herr Leibold.
Ein Kaufmann	Herr Wagner.
Erster Gast	Herr Kopp.
Zweiter Gast	Herr Selzle.

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag, den 23. Februar:

Nachmittags-Vorstellung.

Der Dorfbarbier.

Komische Operette in 2 Aufzügen von Schenk.

Personen:

Lux, Dorfbarbier	Herr Weidt.
Suschen, seine Mündel	Frln. Schröder.
Rund, Schulmeister	Herr Brandt.
Joseph, ein Pächtersſohn	Herr Pägelow.
Adam, Barbiergeſelle bei Lux	Herr Delcliſeur.
Margarethe, eine reiche Schmieds-Wittwe	Frln. Nadler.
Peter, Dorfſchneider	Herr Karl.
Philipp, Thomas, Veit, Geſchworne	Herr Baiersdorf. Herr Trumeter. Herr Feeß.

Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht auf dem Lande im Hauſe des Lux vor ſich

Hierauf:

Eine verunglückte Brautfahrt.

Kinder-Ballet

arrangirt von Herrn Heinrich Vogel.

Personen:

Krug, Schenkwirth	L. Meiſer.
Nani, ſeine Tochter	V. Meiſer.
Anton, ein junger Bauer	M. Meiſer.
Pfiffig, Schneider in einem benachbarten Dorfe	F. Delcliſeur.

Bauern und Bäuerinnen.

Kleine Preiſe:

Ganze Proſceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr. — Sperrſitz 24 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kaſſa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende um 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 23. Februar:

Abend-Vorstellung.

Eulenspiegel

oder:

Schabernack über Schabernack.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von J. Nestroy.
Musik von Adolph Müller.

Personen:

Hermann von Nelkenstein		Herr Stitt.
Heinrich, sein Jäger		Herr Achtelstätter.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein		Herr Bocka.
Dorothea, seine Tochter		Frl. Börner.
Mehlwurm, ein reicher Müllermeister		Herr Werges.
Lenchen, seine Mündel		Frln. Clairmont.
Cordula, seine Schwester, Wittwe		Frau Posinger.
Natzi, ihr Sohn		Herr Delcliseur.
Eulenspiegel, ein Vagabund		Herr Karl.
Peppi, Magd im Hause des Müllers		Frl. Weidt.
Johann, Friedrich,	Bediente im Schlosse	Herr Simlachner Herr Feeß.
Steffel, Sebastian,	Hausknechte im Schlosse	Herr Trumeter. Herr Podbertsky.
Hans, Jakob,	Mühlknechte	Herr Baiersdorf. Herr Schneidawind.

Dienerschaft auf dem Schlosse, Mühlknechte Bursche und Mädchen aus Nelkenstein.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr, Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr, Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Café Lorenz.

Sonntag den 23. Februar.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . G. Meyerbeer.
2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
3) Tafelrunde, Walzer (neu) von . . . . Jos. Gung'l.
4) Victoria-Polka (neu) von . . . . . Jos Strauss.

II. Theil.

5) Ton-Mosaik,*) Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Bal champêtre, Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Adelaide, Lied von . . . . . L. v. Beethoven.
8) Herbstrosen, Walzer (neu) von . . . . Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
10) Apollo-Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Soldatenchor, Gebet & Barcarole aus der Oper „Der Nordstern" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Accelerationen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

(*) Auf der Nebenseite das Programm zum Potpourri: „Ton-Mosaik."

Central-Halle.

Heute Sonntag den 23. Februar:

Oeffentlicher Ball

im

Pariser-Ausstellungspalast

und im

Jardin mabile

ländliche Tanzunterhaltung.

Nur heute bleibt diese großartige Dekoration aufgestellt.

Gymnastische Spiele

und ausserordentliche

Kraftproduktionen

der Familie

HETZER

während den Pausen.

Anfang 4 Uhr. Ende 3 Uhr.

Entrée 12 kr. à Person.

Morgen Montag: Champanger-Redoute.

Jede 10. Maske erhält eine Flasche Champagner.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Heute Sonntag den 23. Februar im **Café Mozart.**
(Burggasse.)

CONCERT

der italienischen Sängergesellschaft ***Guiseppe Radice*** mit Töchtern Fräuleins ***Guilietta & Anna.***
Guittarre- und Mandoline-Begleitung.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Montag den 24. Februar:
Café Paul.
(Reichenbachstraße.)

Centralhalle.

Heute Montag den 24. Februar.

Champagner-Redoute.

Sämmtliche Lokalitäten sind großartig dekorirt.
Von 8 Uhr an gehen fortwährend
Eisenbahnzüge
nach dem
Pariser Ausstellungs-Palast
und dem
JARDIN MABILE.
Die Tänze werden von Zwei Musikkorps ausgeführt.
Café TURQUE und Café TUNIS heute geöffnet.
Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.
Entrée Herren 36 kr. Damen 24 kr.

Billeten zu 24 kr. für Damen und 36 kr. für Herren sind zu haben: In der Expedition der Neuesten Nachrichten, in der Expedition des Tages-Anzeigers, in C. Mehrhoff's Buchhandlung Neuhausergasse Nr. 9, bei Hrn. Kaufmann Guggemos, Eck der Schommer- und Schillerstrasse und in der Centralhalle.

Kirchenfeier am Montag.

Heil. Geistkirche. 8 Uhr Jahrtag-Requiem der Hausknechte, ½5 Uhr Abendandacht — **St. Peter.** 8 Uhr früh Jahrtagamt für die Fatlöcher, ½11 Uhr für die Metzger. — **St. Michael.** Vierzigstündiges Gebet, 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 9 Uhr Hochamt, ½3 Uhr Abds. Predigt, ½6 Uhr Litanei. — **St. Bonifazienkirche.** Vierzigstündiges Gebet. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, bis 11 Uhr Messen — **Herzogspitalhofkirche.** Vierzigstündiges Gebet. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 8 Uhr Hochamt, bis 11 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei, 8 Uhr Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 11 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Burger.

Begräbnisse, Sonntag den 23. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Schilcher, ehemal. Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 21., 4½ M. a.) — Marie Denkstein, Musikerskind v. h. (gest. d. 21., 1 J. 2 M. a.) — Viktor a Riel, Schuhmacherswittwe v. h. (gest. d. 11., 65 J. a.)
4 Uhr: Anna Maria Burgler, Mechanikergehilfens-Gattin v. h. (gest. d. 21., 51 J. a.)
4¼ Uhr: Franz Fest, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 21., 3 M. a.)
4½ Uhr: Josepha Kotter, kgl. Hofrathswittwe v. h. (gest. d. 21., 77 J. a.)

Zu vermiethen.

Bei einer kinderlosen Beamtens-Wittwe, sind 2 hübsch meublirte, heizbare Zimmer, vornheraus, an einen soliden Herrn Beamten oder Kaufmann vom 1. März an zu vermiethen.

Könnten auf Verlangen auch sogleich abgegeben werden. Das Uebr. Rosenthal Nr. 2 über 2 Stiegen. 1666.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich. Théatinerstrasse Nr. 15.3.

Vermischtes.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr. 1.

Wegen Lokal-Veränderung

halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Meubels zu den mir möglichst billigsten Preisen.

Jakob Müller, Tapezierer,
1477—90. Weinstraße Nr. 18

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Kreuzestraße Nr. 25/I. mittlere Wohnung. 1663—65.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besonders die neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Digitized by Google

Amortisations-Erkenntniß.

Mannes Sonnenstein, Gesuch um Amortisation eines Bank-Reverses vom 24. Mai 1866 Nr. 7227 betreffend. 1611—13.

Der dem Privatier Mannes Sonnenstein dahier zu Verlust gegangene von der kgl. bayer Hypotheken- und Wechsel-Bank München ausgestellte Revers vom 24. Mai 1866 Nr. 7227, auf den Namen des Veterinär-Arztes Adolph Weigenthaler in Starnberg lautend, über einen daselbst unterm 24. Mai 1866 deponirten bayerischen Bank-Pfandbrief zu 500 fl., welcher Revers mit der Bestätigung der Cession des deponirten Pfandbriefes an Mannes Sonnenstein versehen ist, wird hiemit auf Antrag des Mannes Sonnenstein, da innerhalb der in der Bekanntmachung vom 23. April v. J. vorgesteckten Frist Ansprüche daran hierorts nicht angemeldet worden sind, für kraftlos erklärt.

Conclus. am 7. Februar 1868.

Kgl. Bezirksgericht München links der Isar.

Der kgl. Direktor:

Kopp. Rey.

Versteigerung.

Wegen Abreise einer Familie versteigert der Unterzeichnete über deren Auftrag am

Donnerstag den 27. Februar d. J.

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr in Haidhausen, Bogenstraße Nr. 5/1 (nächst dem Maximilianeum) eine vollständige, sehr gut erhaltene Mobiliarschaft von Nußbaumholz, gegen gleich baare Bezahlung. Hiebei kommt ein 6½ oktaviger Concert-Flügel aus Palesander von Dirr in London, dann Kleider- Wäsch- Toilette-, Credenz- und Schreibschränke, Bettladen, Tische, Canapee, Sessel, Nachtkästchen mit Steinplatten, Uhren, Toilette- und andere Spiegel, ein vollständiger Speiseservices von Porzellan für 12 Personen, Gläser, eine Kücheneinrichtung, Kleider ꝛc. und noch mehrere nützliche Gegenstände zum Verkaufe.

Zu dieser Versteigerung ladet ein verehrliches Publikum höflichst ein

M. Schnöll,

beeidigter Schätzer am kgl. Bez.-Gericht München l/J.

NB. Bemerkt wird, daß sämmtliche Meubel sehr stark und massiv gearbeitet sind und der Concert-Flügel um 11 Uhr zum Aufwurfe kommt. 1475—76.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustcelichen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Haushalt- und Kücheneinrichtungen.

Alle Arten von Koch- und Blechemailgeschirren, alle Gegenstände für die Küche und den häuslichen Comfort, **gut** versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage, vollständige Thee- und Caféservices von Britanniametall, Theebretter und fein lakirte engl. Tafel- und Tischgarnituren u. s. w. 1090—92.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners á la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Rotzbeck in München Herrnstrasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Cour- u. Heiligenbilder, Portraits berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Städten, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen u.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden, mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl. — Auch an **Nicht-Abonnenten** werden einzelne Musikstücke **leihweise** abgegeben.

Instrumente aus der Chr. Theu'schen Pianofortefabrik.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Crystall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfelder-gasse Nr. 14/4 links.**

Mariniete Häringe,

Anguillotti, Sardellen,

Zwetschken, Candis,

weiss, braun, schwarz,

amerik. Malz- & Husten-Zucker

S. Koller, Blumenstrasse 7.

M. EBERSPERGER

Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch weinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, eigene feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein.

1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

PROGRAMM

zum Potpourri „TON-MOSAIK“

von

JOSEF GUNG'L.

1.	Aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von	Auber.
2.	„ „ „ „Martha“ von	Flotow.
3.	„ „ „ „Der Prophet“ von	Meyerbeer.
4.	Motoren, Walzer von	Joh. Strauss.
5)	„Der Sommer,“ aus der Sinfonie „Die Jahreszeiten“ von	Spohr.
6.	Soldatenchor aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
7.	Gruss an München, Polka von	Gung'l.
8.	Aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von	Nikolai.
9.	Camelien-Quadrille von	Komzak.
10.	Für mich alleine! Lied von	Flotow.
11.	Aus der Oper „Robert der Teufel“ von	Meyerbeer.
12.	Aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
13.	Aus der Oper „Die Puritaner“ von	Bellini.
14.	Die Leitartikel, Walzer von	Joh. Strauss
15.	Aus der Oper „Der Freischütz“ von	Weber.
16.	Scherzo aus dem „Sommernachtstraum“ von	Mendelssohn.
17.	Aus der Oper „Rübezahl“ von	Flotow.
18.	Brüder lustig, Walzer von	Strauss (Vat.)
19.	Die Vaterländischen, Walzer von	Lanner.
20.	Nachtgesang von	Vogt.
21.	Elb'-Röschen, Polka von	Gung'l.
22.	Klagenfurter Liedermarsch von	Seifert.
23.	Nyitraer Csárdás von	Petkes.
24.	Veteranen-Polka von	Vollmar.
25.	Ach, wenn Du wärst mein eigen! Lied von	Kücken.
26.	Aus „Flotte Bursche“ von	Suppé.
27.	Neubäurisch, steirischer Hochzeitstanz von	— —
28.	Aus der Oper „Luisa Miller“ von	Verdi.
29.	Fiumaralieder, Walzer von	Gung'l.
30.	Wiener Chronik, Walzer von	Joh. Strauss.
	Zum Schluss: Aus der Oper „Die Afrikanerin“ von	Meyerbeer.

1175—1206.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Flans, Gangs, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-**
dampf- und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement
15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-,
Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten, **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pücker-Limpurg, Graf v. Burgfarnbach.
Jonet Tannels Graf, Oberst und Niggl, Oberst v. Ingolstadt.
Föhr, Priv. v. Miesbach.
Marx, Priv. Braun.
Bär, Buchhdlr. u. Löhner, Kfm. von Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Alnen, Rent. v. Amerika.
Maubvorger, Rent. v. Paris.
Bamberg, Kfm. v. Berlin.
Jakowske, Rent. v. Genf.
Sivers, Rent. v. Riga.
Baum, Rent. v. Lausanne.

Hotel Leinfelder.

Brooks m. Fam., Rent. von New-York.
Zollner, Kfm. v. Passau.
Fischer, Kfm. v. Stuttgart.
Oppenheimer, Kfm. von Burgkundstadt.
Bezold, Caplan v. Aichach.
Scheppach, Pfarrer v. Lamerdingen.
Kleinschrod, Prof. v. Innsbruck.
Stüssi, Priv. v. Basel.
Fridlinger, Apotheker v. Nördlingen.

Hotel Max Emanuel.

Hilber, Kfm. v. Zürich.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Hauser, Kfm. v. Frankfurt.
Ritter, Kfm. v. Buttenwiesen.
Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Jakob, Kfm. v. Altenburg.
Kahn, Kfm. v. Ulm.

Oberpollinger.

Dauphin, Priv. v. Hersbruck.
Scherbohrer, Stukator v. Stuttgart.
Stamm, Kfm. v. Solingen.
Römer, Kfm. v. Barmen.
Dirr, Kfm. v. Günzburg.
Höhn, Bierbrauer v. Ulm.
Oberdorfer, Kfm. von Regensburg.
Jakobi, Pfarrer v. Kleinkitzingshofen.
Jakobi, Pfarrer v. Griesbeckerzell.
Prunner, Kfm. v. Ingolstadt.
Kopek v., Rent. v. Rom.
Episfora, Kfm. v. Italien.
Löffler, Kfm. v. Mannheim.
Meyer, Mdme. v. Hannover.
Nowottne, Kfm. v. Dresden.
Stadelmeyer, Bez. Arzt von Landau.
Heumann, Assessor v. Amberg.
Obermeier, Getreidehdlr. von Regensburg.
Denzl, Priv. v. Weilheim.
Soleder, Kfm. v. Straubing.

Stachus.

Glas v., Verw. v. Königshütte.
Heidenheimer, Kfm. v. Merhofen
Müller, Prof. v. Straubing.
Wagner, Schreinermstr. v. Amerland.
Hopfbauer, Schäffler v. Berg.
Huber, Oekon. v. Amerland.
Kuppelmeier, Juwelier u. Danzinger, Kfm. v. Regensburg.
Hautmann, Sekretär von Preßburg.
Jöcker, Rath u. Klaffet, Tapezierer v. Wien.
Wartberg, Gastw. v. Friedberg.
Scheibeg, Vergolder von Nürnberg
Döll, Kfm. v. Rosenheim.
Rieß, Postassistent v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Boos, Photograph v. Salzburg.
Ruf, Dr. v. Sonthofen.
Bär, Pferdhdlr. v. Wiesenbach.
Marx u. Löber, Kflte. v. Nürnberg.
Schnitzer, Kfm. v. Kempten.
Frey, Pfarrer v. Hochdorf.

Bamberger Hof.

Zapf, Priv. und Gleitsmann, Kfm. v. Coburg.
Schneidl, Kfm. v. Lindau.
Ostermaier, Kfm. v. Traunstein.
Weinmann, Kfm. v. Ingolstadt.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmaleret k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9. U. Abds. geöffnet Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2 0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köhler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	15
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bogner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bogner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	**3 U. Nm.**	**Sollermirth.**	—	45
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	
„ .	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 56. Dienstag, 25 Februar 1868. (Fastn. Mathias.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Theater-Nachrichten.

N. München, 24. Februar. Promenade-Concert betitelt sich eine für München neue Art von Concerten, welche der Verwaltungsrath des Aktienvolkstheaters während der bevorstehenden Fastenzeit abzuhalten beschloß und wovon das erste nächsten Mittwoch Abends von 7—12 Uhr unter Leitung Josef Gung'ls mit 60 Musikern stattfindet. Das Programm zählt außer Beethoven's C-moll Sinfonie Nr. 5 Namen wie Liszt, Weber, Gounod, Wagner, Strauß, Vieuxtemps, Rossini, Haydn, und haben die Damen des Theaters gefälligst ihre Mitwirkung zugesagt. Wir constatiren dieses neue Unternehmen mit um so mehr Vergnügen, als hiedurch dem Münchener Publikum aller Stände Gelegenheit geboten ist, Gung'ls Concerte zu besuchen, was bis jetzt, der wenig passenden Lokale halber, gar Manchem unmöglich war. Die zum Concertsaale umgewandelten Räume des Theaters, welche gleichzeitig ziemlich große Bewegung gestatten, da das Orchester in der Mitte angebracht ist, werden für den Aschermittwoch passend dekorirt. Munkert's Restauration bürgt dafür, daß außer den musikalischen Genüssen auch die culinarischen Nichts zu wünschen übrig lassen werden.

Paris, 16. Febr. Gestern ist eine neue Oper Auber's, le premier jour de bonheur, (der erste Glückstag,) über die Bretter gegangen. Sie erhielt einen ungewöhnlich großen Beifall. Namentlich der zweite Akt soll reich an schönen und leichtfließenden Melodien sein. Auber ist jetzt 87 Jahre alt.

Vermischtes.

≠ Die Freunde Shakespeare'scher Dramen benachrichten wir, daß der berühmte Vorleser Herr Lucz in München eingetroffen ist und kurz nach Fasching einen Cyclus von Vorlesungen der bedeutendsten Stücke des großen Briten eröffnen wird. Nach Allem, was die achtungswerthesten Zeitschriften über diesen Künstler berichten, sollen seine Vorlesungen Kunstgenüsse der seltensten Art sein. Vor allem soll Herr Lucz ein Sprachorgan besitzen, welches in den verschiedensten Klangfarben dem Willen des Künstlers gehorcht, und bei geschlossenen Augen des Zuhörers, diesen glauben macht, daß zwölf und mehr Personen reden. Der Tiefe geistiger Auffassung, sowie des großen dramatischen Talentes des berühmten Vorlesers wird nicht minder mit Auszeichnung bedacht. Aus Nürnberg, wo Herr Lucz zuletzt gelesen, schreibt der Fränkische Kurier über die Vorlesung „Heinrich IV." Wie jeder wahre Künstler in der Ausübung seines Berufes in diesen aufgeht, so war es auch Freitag Abend mit Herrn Lucz der Fall. Mit einer souverainen Beherrschung seines Gegenstandes lebte er nur in diesem. Vor allem war es der Type des classischen Humors Falstaff, welcher höchlichst ergötzte. Diese Figur können wir uns vollendeter wiedergegeben nicht denken. Allein nicht nur Falstaff, auch der Prinz Goinz, Poins, Bardolph, dann in den ernstern Scenen der König Percy, Worcester ꝛc. waren aus Fleisch und Blut erzeugte Gestalten, welche Zeugniß ablegten von dem bedeutenden Talente und den gediegenen Shakespeare-Studien des Künstlers u. s. w. Eine ähnlich günstige Beurtheilung hat in Nürnberg seine Macbeth-Vorlesung erfahren. Das gebildete Publikum Münchens wird sich den Besuch der Vorlesungen des Herrn Lucz gewiß nicht entgegensehen lassen.

Königl. Hof- und National-Theater. [35. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Cäsario.

Lustspiel in drei Aufzügen von Alexander Wolff.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Der Baron	Herr Keller.
Elise	Fräulein Meyer.
Adolph	Herr Räthling.
Julie	Frau von Bulyovszky.
Sibylle	Fräulein Seebach.
Der Major	Herr Christen.
Fernando	Herr Rohde.
Lisette	Fräulein Glenk.
Valentin	Herr Lang.

Hierauf: Neu einstudirt:

Das Fest der Handwerker.

Singspiel in einem Aufzuge von Angely.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Keller.
Gluck, Maurerpalier, Berliner	Herr Herz.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Christen.
Stehauf, Klempner, Münchner	Herr Büttgen.
Puff, Schlosser, Schwabe	Herr Lang.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Frankfurter	Herr Häusser.
Madame Gluck, Berlinerin	Fräulein Baison.
Madame Stehauf, Münchnerin	Frau Büttgen.
Madame Puff, Schwäbin	Fräulein Lanzlott.
Frau Mitzel, Gastwirthin	Fräulein Weiß.
Lenchen, ihre Tochter	Fräulein Glenk.
Handwerker und ihre Frauen.	

Ort der Handlung: Berlin.

Große Quadrille, ausgeführt von Hähncheu, Gluck, Stehauf, Puff, Lenchen, Madame Gluck, Madame Stehauf, Madame Puff ꝛc.

Preise der Plätze: 6

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung 9 Uhr. Anfang Vormitt. 10 Uhr. Ende nach 12 Uhr.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Kgl. Residenz-Theater. (7)

Neu einstudirt:

Doktor und Apotheker.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Stephani.
Musik von Dittersdorf.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl

Personen:

Stößel, Apotheker	Herr Sigl.
Claudia, dessen Frau	Frau Diez.
Leonore, beider Tochter	Fräulein Hemauer.
Rosette, Stößels Nichte	Fräulein Pichler.
Krautmann, Doktor	Herr Kindermann.
Gotthold, dessen Sohn	Herr Vogl.
Sturmwald, Invalidenhauptmann	Herr Hoppe.
Sichel, Feldscherer	Herr Heinrich.
Ein Polizeikommissär	Herr Fischer.
Ein Bedienter	Herr Weirlstorfer.
Ein Apothekerjunge	Herr Davidek.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung 9 Uhr. Anfang Vormittags 10 Uhr. Ende 12 Uhr.

Kirchenfeier am Aschermittwoch.

Metropolitankirche 9 Uhr früh Amt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz — **Allerheiligenhofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, bis 11½ Messen, ½5 Uhr Abds. Complet, dann Psalm Miserere. — **St. Josephspitalkirche.** 4 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **St. Jakobskirche.** 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **Heil. Geistkirche** 6—10 Uhr früh Messen, 7 Uhr ausgesetzte Messe mit Litanei vom Leiden Christi, 4 Uhr Nchm. Predigt vom Herrn Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Oelbergandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 8 Uhr früh ausgesetzte Messe mit Communion vom Gebetverein, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Burger.

Begräbnisse, Dienstag den 25. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Margaretha Lamprecht, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 23., 4 J. a.) — Maria Rubenbauer, Orgelbauerskind v. h. (gest. d. 23., 4 M. a.) — Therese Moser, Krämerstochter von Landshut (gest. d. 23., 19 J. a.) — Franz Xaver Mayer, Wagnerskind v. h. (gest. d. 23., 4 M. a.)
3 Uhr: Anastasia Gattinger, Sattlerswittwe v. h. (gest. d. 23., 79 J. a.)
3½ Uhr: Anna von Prielmayer, kgl. Appellationsgerichtsrathstochter v. h. (gest. d. 23., 54 J. a.)

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners á la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser
Masken-Ball

arrangirt von den Herren **Delcliseur** u. Balletmeister **Vogel**

Die Concert- und Ball-Musik ausgeführt von der Theater-Kapelle.

Programm.

CONCERT-MUSIK.

Pyrmonter-Marsch von Fr. Kücken.
Ouverture zu „Dichter und Bauer" von Fr. v. Suppé.
Ein Kranz für Bacchus, großes Potpourri von Menzel.

BALL-MUSIK.

Amor'tten-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
Schönbrunner-Quadrille von Jos. Gung'l.
Sand in die Augen, Polka-Mazurka von Conradi.
Hesperus-Klänge, Walzer von Jos. Gung'l.
Postillon d'amour, Polka-Française von Joh. Strauß.
Française über Motive der Operette „Herzogin von Gerolstein" von Jos. Strauß.
Tändelei, Polka-Mazurka von Joh. Strauß.
Jungherren-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
Elbröschen, Polka-Française von Jos. Gung'l.
Française über Motive der Operette „Die schöne Helena" von Eduard Strauß.
Soldatenlieder, Walzer von Jos. Gung'l.
Narren-Galopp von Jos. Gung'l.

Der Zutritt zu Saal und Logen ist nur in Charaktermaske, Domino oder im Ballanzug gestattet.

Die artist. Direktion.

Zu vermiethen.

Bei einer kinderlosen Beamtens-Wittwe, sind 2 hübsch meublirte, beizbare Zimmer, vornheraus, an einen soliden Herrn Beamten oder Kaufmann vom 1. März an zu vermiethen.

Könnten auf Verlangen auch sogleich abgegeben werden. Das Uebr. Rosenthal Nr 2 über 2 Stiegen. 1666.

Reichenbachstraße Nr. 39 Mittelgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes

Eine Bäckerei sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr. 1.

Wegen Lokal-Veränderung

halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Meubels zu den mir möglichst billigsten Preisen.

Jakob Müller, Tapezierer,
1477—90. Weinstraße Nr. 18.

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 1663—65.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.

Residenzstraße 11

(früher Maximiliansstraße.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt end einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße): Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Ferdinand Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b	8 U. — M. Morg.	a.
6 U. 10 M. Morg.	b	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a	11 U. — M. Vorm.	c
11 U. — M. Vorm.	a	3 U. 35 M. Nchm.	a
2 U. — M. Nachm.	c.	7 U. 50 M. Abds.	b
6 U. 20 M. Abds.	b.	8 U. 20 M. Abds.	a
6 U. 30 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nchts.	b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat: Grosshesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. — M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c
1 U. 5 M. Nchm.	c	11 U. 55 M. Vorm.	c
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nchm.	a
8 U. 30 M. Abds.	b.	8 U. 55 M. Abds.	c
11 U. — M. Nchts.	c.	2 U. 15 M. Nchts.	c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	32	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	50	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst **Droschke 15 kr.**, mittelst Fiaker a) bei **1 und 2 Personen 24 kr.**, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aschach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 57. Mittwoch, 26. Februar 1868. (Asch. Walb.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 5. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Schmid, Math.: Eine Holzschnitz-Werkstätte in Tyrol. Beyschlag, R.: Am Briefkasten. Grützner, E.: „Die wird nicht fertig!" Lindenschmit, W.: Luther, als Currentschüler, an der Thüre der Elisabeth Cotta in Eisenach um Brod singend 1498. Fortner, G.: Rückkehr von der Grablegung. Knab, F.: Opferaltar der Hekate. Steffan, J. G.: Landschaft aus der Umgebung von München. Cloß, G.: Auf dem Monte Mario bei Rom. Stuntz, Hermione: Im Walde. Martin, P.: Die fleißige Aehrenleserin. Adam, Franz: Pferde auf der Weide. Gebler, Otto: Kühe und Schaafe. Hofner, J.: Ein Jagdhund, durch ein Schaafherde, einen Hasen verfolgend. Piloty, Karl: Scene aus dem dreißigjährigen Kriege.

Alte Oelgemälde: Vermeulen: Landschaft. Waterloo, A.: Zwei Landschaften. Andrea del Sarto: Heilige Familie. Boticelli: Madonna. Aus der Zeit des Peruzino: Die Himmelfahrt Mariä. Francia: Madonna. Aus der Schule des Leonardo da Vinci: Madonna. Rembrandt, P.: Männliches Bildniß. Canaletto: Zwei Ansichten aus Venedig.

Aquarellgemälde: Weber, F.: Drei Landschaften. Cloß, G.: Eine Straße in Olevano. Partie aus der Villa Pamfili.

Porcellangemälde: Wustlich, Otto: Madonna nach Leonardo da Vinci. Ein Porcellan-Vase mit einer Darstellung aus der Geschichte der Esther-Plastik. Schwanthaler, R.: Eine Bauhantin. Bedon, L.: Der triumphirende Ritter St. Georg.

Architektonische Entwürfe: Lange Ludwig und Emil: Entwurf zur Vergrößerung und Restauration eines Schlosses in der Nähe von Venedig. 5 Blatt.

Kupferstiche: Burger, J., Gonzenbach, K. v., Merz, H. u. Schütz H.: Aus dem Leben eines Künstlers. 24 Compositionen von B. Genelli

Photographien: Albert, J.: Ein Porträt. Nach Zeichnungen v. F. Pansinger: Jagdbilder aus dem Salzkammergut. 8 Blatt. Nach Cartons von Moriz Than und Karl Lotc. Scenen aus einem ungarischen Volksmärchen. 32 Blatt.

Theater-Nachrichten.

N. Das erste Promenaden-Konzert, welches am Aschermittwoch Abends im Actientheater stattfinden sollte, kann wegen der Unmöglichkeit, die neuen Arrangements vollenden zu können, erst den nächstfolgenden Tag, Donnerstag den 27. stattfinden.

Wien, 21. Febr. Frau Blume (vom Berliner Hoftheater) gab heute als zweite Gastrolle die Leonore in Beethoven's „Fidelio". Ihre Leistung hatte einen durchaus ehrenvollen Erfolg, wenngleich dem Gesang nicht hinreichendes Feuer innewohnte, um unmittelbar zu zünden. Frau Blume wurde mehrmals gerufen. Vortrefflich waren die Herren Beck und Walter, ganz tüchtig Herr Draxler. Fräulein Benza schien noch von der gestrigen Alice angestrengt und sang etwas gewaltsam. Prachtvoll ging die stürmisch applaudirte große Ouverture unter Esser's Leitung.

Wie das Dresdener Journal mittheilt, wird Emil Devrient nach 37jähriger Thätigkeit an der königlichen Bühne am 1. Mai in der Rolle des Torquato Tasso zum letzten Male auftreten und damit seine künstlerische Laufbahn beschließen.

Westendhalle.

Mittwoch den 26. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachtstraum“ v. . Mendelssohn.
2) Ouverture über Fr. Schubert's „Erlkönig“ von . J. Amtsberg.
3) Sylvesterträume, Walzer von . . . . . J. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . . J. Gung'l.
7) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
6) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von . . . . . Ch. Gounod.
8) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von . . W. A. Mozart.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Duett und Finale (4. Act) aus der Oper „Die Hugenotten“ von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Labyrinth-Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, ¾4 Uhr Nchm. Complet, dann Miserere, und Oelbergandacht mit Predigt. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Burger.

Begräbnisse, Mittwoch den 26. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Adam Förtsch, Tuchmachersknab v. h. (gest. d. 24., 2 M a.) — Konrad Rösch, Packträger v. h. (gest. d. 24., 38 J. a.)
2½ Uhr: Anna Braudstetter, kgl. Polizeisunktionärsgattin v. h. (gest. d. 24., 39 J. a.) — Ulrich Stockmayer, kgl. Hoftheatersänger v. h. (gest. d. 24., 51 J. a.)
3 Uhr: Maria Schmidt, Hoflaquaiengattin v. h. (gest. d. 24., 57 J. a.)
4 Uhr: Hans Frhr. v. Pechmann, kgl. bayer. Kammerherr und Staatsminister des Innern v. h. (gest. d. 24., 59 J. a.)

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 26. Februar.

Abschieds-Vorstellung

der Familie

HETZER

zum Benefize derselben unter gefälliger Mitwirkung von

J. B. Wiesner & W. Grund.

Gesangs-Vorträge mit Orchesterbegleitung von J. HETZER.

Gymnastische Spiele und Kraftproduktionen von **Th. Hetzer** mit seinen Knaben.

Dankend für die gütige Aufnahme, welche mir hier zu Theil geworden, erlaube ich mir alle Gönner und Freunde, welche mich in München so liebevoll aufgenommen zu dieser meiner Benefize-Vorstellung freundlichst einzuladen.

Anfang 8 Uhr. Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Ausgezeichnetes Löwenbräu-Sommerbier.

Morgen Donnerstag: Erstes Auftreten der Gesellschaft

A. Etzni, V. Vernitza und R. Baader.

Pferdeversteigerung.

Samstag den 29. Februar 1868 Vorm. 11 Uhr werden in der k. Hofreitbahn zu München einige für den k. Hofmarstalldienst nicht geeignete Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann Freitag den 28. Februar 1868 Nachmittags 3—3½ Uhr und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der k. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 1736—38.

Kgl. Oberststallmeister-Stab.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht, Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Zu vermiethen.

Bei einer kinderlosen Beamtens-Wittwe, sind 2 hübsch meublirte, heizbare Zimmer, vornheraus, an einen soliden Herrn Beamten oder Kaufmann vom 1. März an zu vermiethen.

Könnten auf Verlangen auch sogleich abgegeben werden. Das Uebr. Rosenthal Nr. 2 über 2 Stiegen. 1666.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich. Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1

Wegen Lokal-Veränderung

halte ich in meinem Geschäft vollständigen Ausverkauf in gepolsterten Meubels zu den mir möglichst billigsten Preisen.

Jakob Müller, Tapezierer,
1477—90. Weinstraße Nr. 18.

Gründlicher französischer Unterricht wird ertheilt. Klenzestraße Nr. 25/1, mittlere Wohnung. 1663—65.

Feine Chocolade,

Punsch-Essenz, Rum, Arac

empfiehlt: 693—723.

L. Quante, Conditor.

Bestellungen zu Bällen, Gesellschaften, Hochzeiten werden promt bedient

Nr. 4. Maximiliansstraße Nr. 4.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4**, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Tange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaelo-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	30	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	32	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	44	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	2	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	3	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn. Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	8 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Aymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Mayr).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 58. Donnerstag, 27 Februar 1868. (Mechtildis.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten

Wien, 20. Febr. Dr. Laube hat Dienstag der Direktion des Prager deutschen Landestheaters die Zustimmung zu der Besetzung seines neuesten Drama's: „Böse Zungen" ertheilt und gleichzeitig der Direktion angezeigt, daß er die Einladung, der Vorstellung beizuwohnen, annehme, dagegen die Inscenirung dem verdienten Regisseur Herrn Oberländer überlassen wolle. Die der Prager Theater-Censur übergebenen Exemplare enthalten sämmtliche Aenderungen, welche in Wien beansprucht wurden. Auch wurden bereits die Rollen des Stückes den Darstellern zugesendet. — Im Theater an der Wien gab man gestern bekanntlich den hannover'schen Gästen des ehemaligen Königs Georg zuliebe und auf Bestellung des Hofes n Hietzing „Blaubart". Die Vorstellung war sehr dürftig und fand auch vielen Beifall; aber jene Stellen, wo er sonst am lautesten gespendet wird, gingen diesmal nahezu spurlos vorüber; des Königs Boeche grotesk-komischer Länder- und Ahnenstolz wurden nicht nach Verdienst gewürdigt. Blaubart Swoboda wurde während der Vorstellung von einem Unfalle betroffen; kurz vor Beginn der Vorstellung brach eine Brücke, auf welcher sich Swoboda befand, zusammen, der Künstler verstauchte sich den Fuß, und Blaubart konnte durch das Stück nur hinken. Das Haus war übervoll, ebenso das Carltheater, wo ungefähr 800 Hannoveraner das Parquet und die Logen füllten. Man gab das „Pariser Leben"; Fräulein Gallmeyer spielte und sang mit besonderer Verve und verblüffte die Gäste durch ihre bekannten Leistungen im Cancan.

Berlin, 21. Febr. Der Sänger Niemann hat in Dresden seinen Kontrakt gebrochen; es entstand die Frage, ob er in Folge dessen der bereits abgeschlossenen Kontrakte für Gastspiele verlustig gehe. Der Generalintendant v. Hülsen erledigt diese Frage durch folgende Zuschrift an ein hiesiges Blatt: „Der Bühnenverein kann niemals den Zweck haben mit einer Maßregel Bühnenvorstände rückwirkend zu schädigen. Alle Bühnen, welche mit Hrn. Niemann vor seinem Kontraktbruch abgeschlossen, müssen den mit ihm stipulirten Kontrakt unbedingt halten, also auch die königliche Bühne zu Berlin, da sie dem Genannten hierzu verpflichtet ist, wie er ihr. Es steht daher dem Auftreten des Hrn. Niemann auf der hiesigen königlichen Bühne sowohl im März und April, als auch im September und Oktober, auf die Dauer der kontraktlich festgesetzten Zeit nichts hindernd im Wege. Außer dieser Zeit jedoch darf die Generalintendantur ihn nicht auftreten lassen. Uebrigens ist zu hoffen, daß in den nächsten Tagen von Dresden aus die Entlastung des Künstlers von seinem Kontraktbruch erfolgen werde."

Im k. Opernhause zu Berlin sind am 19. d. M. „Die Fabier", dramatische Oper in 5 Akten, nach G. Freytag von G. von Meyern, Musik von A. Langert, zum ersten Male aufgeführt worden und haben nach der N. B. Musikzeitung eine überaus ehrenvolle und wohlverdiente Aufnahme gefunden. „Der Componist, verfügt über den musikalischen Ausdruck mit Leichtigkeit, weiß kurz und treffend zu charakterisiren und findet auch in der durchweg interessanten und gutklingenden Instrumentation die passende Farbenmischung zur Unterstützung des gesanglichen Effektes. Jedenfalls", sagt das genannte Blatt, sind „Die Farbier" das Werk eines Künstlers von entschiedenem Talente, welches bei aufmunternder Förderung uns die Früchte nicht schuldig bleiben dürfte."

Königl. Hof- und National-Theater. [36. Vorst. im Abonn.]

Marie

Die Tochter des Regiments.

Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Gollmick.
Musik von Donizetti.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Die Marchese von Maggiorivoglio	Fräulein Seehofer.
Tonio, ein Schweizer	Herr Heinrich.
Sulpize, Sergeant } in einem französischen Regiment	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin } in einem französischen Regiment	Fräulein Stehle.
Die Herzogin von Craquitorpi	Fräulein Brandt.
Hortensio, Haushofmeister der Marchese	Herr F. Lang.
Ein Notar	Herr Leigh.
Ein Korporal	Herr Hartmann.
Ein Bedienter	Herr Thoms.
Ein Landmann	Herr Schmid.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.
Die Handlung spielt im ersten Aufzuge in einem Dorfe der oberen Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, im Schlosse der Marchese.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [2]
Ein Galerienobleßitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.
Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 5 U. Abds. Kreuzwegandacht mit Litanei. — **St. Peter.** 5—11½ Uhr früh Messen, ½6 Uhr Rosenkranz, 4 Uhr Nchm. Miserere und Kreuzwegandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigskirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß, 6 Uhr früh bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheiligsten, jede Stunde Segen und Partikelkuß 2 Uhr Nachmitt. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Predigt und Rosenkranz, dann Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Kelber.

Begräbnisse, Donnerstag den 27. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Martin Föcker, Hausmeister von Pressath (gest. d. 25., 45 J. a.) — Joseph Wörz, ehemal. Stadtschreiber von Ensheim (gest. d. 25., 54 J. a.) — Maria Rutz, Köchin von Ellingen (gest. d. 25., 28 J. a.) — Joseph Ostermann, Maurerskind v. h (gest. d. 25., 6 J. a.)
2½ Uhr: Bertha Michaelis, Goldarbeiterskind v. h. (gest. d. 25., 14 T. a.)
3 Uhr: Georg Herold, pens. Lokomotivführer v. h. (gest. d. 25., 65 J. a.) — Josepha Vornehm, Maurermeisterskind v. h. (gest. d. 25., 1½ M. a.)
4 Uhr: Sophie Schröder, pens. Hofschauspielerin v. h. (gest. d. 25., 87 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, so wie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Erstes Promenaden-Concert

unter Direktion von

Josef Gung'l

und gefälliger Mitwirkung der Damen Schröder, Pressler, Guichard und des Herrn Schweighofer.

(Capelle von 60 Mann.)

Programm.

Erster Theil.

Vom Fels zum Meer, deutscher Siegesmarsch	von	Fr. Liszt.
Ouverture zur Oper „Der Freischütz" .	„	C. M. v. Weber.
Corpsball-Tänze, Walzer	„	Gung'l.
Meditation über J. S. Bachs 1. Präludium, für Orchester eingerichtet v. Bial	„	Gounod.
Gute Nacht mein herziges Kind, Lied .	„	Abt.
Vorgetragen von Fräulein Guichard.		

Zweiter Theil.

Sinfonie Nr. 5 (C-moll)	von	Beethoven.
Cavatine aus dem Barbier von Sevilla	„	Rossini.
Vorgetragen von Fräulein Schröder.		
Ouverture zu „Tannhäuser	„	R. Wagner.

Dritter Theil.

Fantasie aus Auber's Oper „Die Stumme von Portici"	von	Herfurth.
An der schönen blauen Donau, Walzer .	„	Joh. Strauss.
Mailied, vorgetr. von Fräulein Preßler .	„	Meyerbeer.
Rêverie	„	Vieuxtemps.
Eisenbahndampfgalopp	„	Gung'l.

Vierter Theil.

Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" .	von	Rossini.
Ja du bist mein, vorg. v. Frln. Preßler	„	Heymann.
Träume auf dem Ocean, Walzer . .	„	Gung'l.
Duett, vorgetragen von Frln. Schröder und Herrn Schweighofer . . .	„	Donizetti.
Variationen aus dem Kaiserquartett .	„	Hayd'n
Aufforderung zum Tanz, für Orchester eingerichtet von Hector Berlioz . .	„	C. M. v. Weber.

Eröffnung der Kasse ½7 U. Anfang des Concertes 8 U. Schluß des Saales 1 U.

Centralhalle.

Heute Donnerstag den 27. Februar.

Erstes Garten-Concert
mit Promenade

gegeben von

Herrn R. FISCHER, Piston-Virtuosen.
Frln. A. ETZNI, Concert-Sängerin aus Berlin.
Herrn V. PERNITZA, Baritonist aus Brünn.
„ N. BAADER, Gesangskomiker aus Leipzig.

PROGRAMM:

I.

1) La Fontaine, von Lysberg für Piano.
2) Recitativ u. Arie aus „Freischütz" v. Weber, gesungen v. Frln. Etzni.
3) Ja du bist mein, Lied v. Marschner, gesungen v. Hrn. Pernitza.
4) Ein unglücklicher Liebhaber, komische Scene mit Couplet, vorgetragen von Hrn. Baader.
5) Erinnerung an die Kindheit, Lied von Karl Schiller, (für Piston), vorgetragen von Herrn Robert Fischer.

II.

1) Scene und Duett aus „Belisar", von Donizetti, gesungen von Frl. Etzni und Hrn. Pernitza
2) Fantasie, (für Piston), v. Müller, vorgetragen von Hrn. Rob. Fischer.
3) Der gemüthliche Sachse, komische Scene mit Couplet, vorg. v. Hrn. Baader.
4) Mein Heimathsthal, Lied von Liebe, gesungen von Hrn. Pernitza.

III.

1) Dem Herzallerliebsten, Lied von Taubert, gesungen von Frl. Etzni.
2) Der arme Honved, Ballade von Adolph Müller, (nach einer wahren Begebenheit), gesungen von Hrn. Pernitza.
3) Leiden einer alten Jungfer, komische Gesangs-Scene, vorgetragen von Hrn. Baader.
4) Variationen von Böhm, vorgetragen von Hrn. Robert Fischer.

Programme an der Kassa.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische **Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

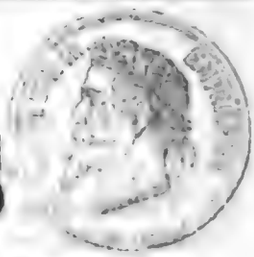
565—65. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindermann.

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

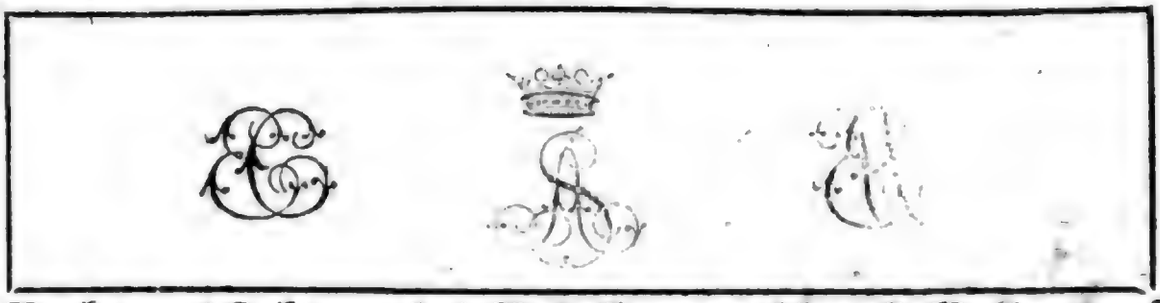


Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben



das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipure-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1039 89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

De Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße,; 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geoffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Wasser oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	39
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 60. Samstag, 29. Februar 1868. (Romanus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, 28. Februar.

* Das erste Gartenkonzert in der Centralhalle hat gezeigt, daß Herr Drentwett nicht ermüdet, für vorzügliche Genüße und Unterhaltungen zu sorgen; hat sich bei dessen Carnevals-Vergnügungen stets ein gelungenes Arrangement gezeigt, und hat sich unsere Voraussetzung, daß diese Unterhaltungen zu den gemüthlichsten gezählt werden dürften, gewiß bewahrheitet, so dürfte mit Sicherheit angenommen werden, daß Concerte wie das oben erwähnte, sich allgemeiner Anerkennung erfreuen werden. Frl. Etzni und Herr Pernitza haben durch ihre vorzüglichen Leistungen gezeigt, daß sie den Namen Künstler mit Recht verdienen. Hr. Robert Fischers Leistungen sind schon längst als vollkommen bekannt, und Herr Baader wird den Beifall des Publikums durch seine originellen komischen Vorträge gewiß auch erringen. Also unermüdet fortgefahren auf diesem Wege.

** Gestern Nachmittags wallte abermals wieder ein endlos langer Leichenzug den Friedhof hinab, Frau Sophie Schröder ward zur letzten Ruhestätte gebracht. Dem mit Blumen und Lorbeerkränzen überdeckten Sarg folgten außer den nächsten Leidtragenden der k. General-Intendant Frhr. v. Perfall mit dem gesammten Künstlerpersonale der k. Theater, worunter, da die Leiche nach protestantischem Ritus eingesegnet wurde, auch die sämmtlichen Künstlerinnen sich befanden. Am Grabe hielt der k. Hofschauspieler Richter eine Trauerrede, und mit Gesang und Trauermusik schloß der ergreifende Akt. — Sophie Schröder war im Jahre 1781 zu Paderborn geboren. Sie war die Tochter eines Schauspielers Namens Bürger, und heirathete im 18. Lebensjahre den Schauspieler Stollmers. Sie hatte sich für die Oper ausgebildet, und war namentlich im unteren Fache ausgezeichnet. Zu Anfang dieses Jahrhunderts widmete sie sich der Tragödie und glänzte in Hamburg in den Rollen der Lady Macbeth, Sappho, Phädra ꝛc. ꝛc. Im Jahre 1804 heirathete sie daselbst den Schauspieler Schröder, und unternahm Kunstreisen mit außerordentlichem Erfolge. Vom Jahre 1815 an war sie die Zierde des Wiener Burgtheaters, von wo aus die Allverehrte wieder Kunstreisen antrat. Im Jahre 1830 vermählte sie sich mit dem Schauspieler Kunst, von dem sie jedoch bald wieder getrennt wurde. Seit ungefähr 10 Jahren hatte die große Künstlerin ihren Ruhesitz in München aufgeschlagen.

Dem Theaterdirektor in Fulda wurde die Aufführung des Stückes: „Gute Nacht, Hänschen," von Arthur Müller, verboten unter Androhung sofortiger Schließung des Theaters und Besetzung desselben durch Polizeimannschaften. Das Stück hat bekanntlich den Zorn des Mainzer Bischofs erregt wegen angeblicher Beleidigung der Jesuiten.

Die General-Direktion des Dresdener Hoftheaters fordert von dem Opernsänger Herrn Niemann, welcher bekanntlich von Dresden plötzlich verschwunden ist, ohne sein Gastspiel zu beenden, eine Conventional-Strafe von 4000 Thalern. Wenn Herr Niemann diese Summe nicht zahlt, wird er von dem deutschen Bühnen Cartelvereine gleichsam in Acht erklärt, d. h. kein deutsches Theater darf ihn in Zukunft auftreten lassen.

Wien, 26. Febr. Eine hiesige Lokal-Correspondenz meldet heute, daß Gustav Freytag ein fünfaktiges Schauspiel, Mammon betitelt, dem Hofburgtheater überreicht habe.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Ehrler, 9 U. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe — **Theatinerkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe. 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer. 9 Uhr Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Missa super: „Ecce nunc benedicite", 6 voc., (nachgelassenes Werk) von *Orlando di Lasso*, ed. 1593. Graduale: „Angelis suis" 4 voc., von *Caspar Ett*, 1845. Offertorium: „Tenebrae factae sunt", 4 voc., von *Glaud. Goudimel*, 1555]. ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dom-Vikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 Uhr St. Josephi-Amt. ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt u. Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz. 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 Uhr früh Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Messe, 3 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß. ½4 Uhr Predigt. 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Convent der Wallfahrerbruderschaft, dann Generalkommunion, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nchm. Choralvesper, dann Predigt und Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 9 Uhr Feier des heiligen Abendmahles, Herr Pfarrer Feez Ges.-Nr. 195. 1—3 Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Text: Luc 18, 13 Ges.-Nr. 348, 1—3, 4—5; 7. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 174, 1—4; 5. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church.** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine. Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse. Samstag den 29. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Firnkäs, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 27, 2½ M a.) — Regina Corregio, Goldarbeiterskind v. h. (gest. d. 27, 7 M. a.) — Anna Walzer, Maurerskind v. h (gest. d. 27., 5 J. a.) — Heinrich Giggenbach, Gummischuhmacherskind v. h. (gest. d. 27, 1½ M a.)

2½ Uhr: Johann Adelmayer, Bahnwärter von Lauingen (gest. d. 27., 29 J. a.)

2¾ Uhr: Wilhelmine Candidus, Regierungs-Rechnungs-Revisorskind v. h. (gest. d. 27., 9 M. a.)

Königl. Residenz-Theater. (4)

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Lortzing.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Amtmann Wall	Herr Sigl.
Caroline, seine Tochter	Fräulein Pichler.
Wilhem, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Fischer.
Peter, des Amtmanns Vetter	Herr Weirlstorfer.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Bausewein.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Ritter.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon,	Herr Heinrich.
Jungfer Lieblich, seine Haushälterin	Fräulein Seehofer.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Kindermann.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Lang.
Ein Soldat	Herr Thoms.

Landleute. Nachbarn. Soldaten.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Gediegener franz. Sprach-Lotin. Unterricht Perusagasse 4/I von **W.** bestens empfohlen. 182—212.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung der in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Oberpollinger.

Samstag den 29. Februar.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) St. Quentin! Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Czaar und Zimmermann" von . . . . . A. Lortzing.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . . Komsak.
6) Quadrille über französische Lieder von . . Joh. Strauss.
7) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
8) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Das Glöcklein des Eremiten" v. A. Maillart.
10) In der Heimath, Polka-Mazur (neu) von . . Jos. Strauss.
11) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
12) Die Troubadours, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Samstag den 29. Februar.

Concert-Soirée

von

A. Etzni, V. Pernitza, R. Baader

und dem

Piston-Virtuosen R. Fischer.

PROGRAMM:

I.

1) Klavier-Piece.
2) Gnaden-Arie aus „Robert der Teufel" v. Meyerbeer, ges. v. Frl. Etzni.
3) Verschiedene Redensarten, Couplet vorgetragen von Herrn Baader.
4) Das wahre Glück ist nur bei dir, Romanze v. Voß, ges. v. Hrn. Pernitza.
5) Fantasie für Piston von Fuchs, vorgetragen von Hrn. Rob. Fischer.

II.

6) Scene und Duett aus: „Das Nachtlager von Granada" von Kreutzer, gesungen von Fräulein Etzni und Herrn Pernitza.
7) Abraham Meyer als dramatischer Künstler, komische Scene mit Couplet, vorgetragen von Herrn Baader.
8) Das theuere Vaterhaus, Lied v. Gumbert, gesungen v. Hrn. Pernitza.
9) Les Adieu, Serenade von Herfurth, vorgetr. von Hrn Rob. Fischer.

III.

10) Klavier-Piece.
11) Kukuk wie alt? Lied von Abt, gesungen von Fräulein Etzni.
12) Ein fideler Schusterjunge, komische Scene mit Couplet, vorgetragen von Herrn Baader.
13) Vöglein mein Bote, Lied (Walzer) von Adolph Müller, gesungen von Herrn Pernitza.
14) Emmely-Polka von Levy, vorgetragen von Herrn Rob. Fischer.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Morgen: Zwei Concerte.

Zu vermiethen.

Zwei schön meublirte Zimmer nahe dem Bahnhof, sind bei einer ruhigen Familie an einen Herrn oder anständige Dame sogleich zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 77/2. 1749—50.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (g)

Zwei schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße 5/3 links. 1560—65.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) désire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Gründlichen Unterricht in der **Mathematik** ertheilt ein tüchtiger Lehrer. Das Uebr. 2743—44.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.

Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Pferdeversteigerung.

Samstag den 29. Februar 1868 Vormittags 11 Uhr werden in der kgl. Hofreitbahn zu München einige für den kgl. Hofmarstalldienst nicht geeignete Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann Freitag den 28. Februar 1868 Nachmittags 3—3½ Uhr und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der kgl. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 1736—38.

kgl. Oberststallmeister-Stab.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog,** welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl. — Auch an **Nicht-Abonnenten** werden einzelne Musikstücke **leihweise** abgegeben.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustcelichen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

M. EBERSPERGER
Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger,* Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung
(Ed. Lotzbeck in München Pernsaugasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen u.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfeſter eiſerner

Geldſchränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33

Kaufsgeſuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Criſtall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürſtenfeldergaſſe Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr 19,

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie **Déjeuners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502.

Oelgemälde von guten Meiſtern, ſowie ſchöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, ſind **Karlsſtraße Nr. 52**/0 billigſt zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

In der **Georg Franz**'ſchen Buchhandlung (Ed. Lohbeck) in München, Peruſagaße Nr. 4, iſt in einer **vollſtändigen und correkten Ausgabe** erſchienen und in allen Buchhandlungen zu **haben:**

Das neue Gewerbegeſetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Dir wie mir.

Schwank in einem Aufzuge von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen	Frln. Guichard.
Clara, ihr Kammermädchen	Frln. Clairmont.
Richard Weiß, Advokat	Herr Beck.
Ein Diener	Herr Trumeter.

Hierauf:

Ländler,

getanzt von den Damen: Wolker, Hoffmann, Eckher und Stettmeier.

Zigeunertanz, ausgeführt von Fräulein Henkel und Herrn Vogel.

Zum Schluß:

Flotte Burschc.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier		Herr Weidt
Brand,	Studenten	Frln. Schröder.
Frinke,		Frln. Schäfer.
Gerhard,		Frln. Wolker.
Klette,		Frl. Heindl.
Fuchs,		Frln. Eckert.
Licht,		Frl. Brandt.
Bermann,		Frln. Steiner.
Honig,		Frau Broon.
Rohr,		Frln. Stettner.
Hecht,		Frln. Guthke.
Schalk,		Frln. Bösl.
Flieder,		Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche		Herr Schweighofer.
Lieschen, ein Bürgermädl		Frln. Börner.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel		Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend v. Heidelberg.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Böhne, Priv. v. Nürnberg.
Cremer, Rent. v. Belgien.
Crefeld, Kfm. v. Crefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schäfer, Rent. v. Hannover.
Gerber, Ingen. v. Nürnberg.
Baneroff u. Richmond, Rent. v. Amerika.
Spanaus, Kfm. v. Paris.

Goldener Bär.

Abelmann, Graf v. Landshut.
Dübgen, Kfm. v. Hamburg.
Steineker, Ziegeleibes. u. Wolf, Lieutenant v. Freising.
Crailsheim v., Accessist v. Ansbach.
Schatz, Oekon. v. Ravensburg.
Imhof, Bar. v. Meitingen.
Bouteville, Gutsbes. v. Mering.
Geis, Postverw.-Gattin v. Kaiserslautern

Hotel Leinfelder.

Kallenleger m. Schwester, Architekt v. Oedenburg
Kaiser, Hptm. v. Würzburg.
Brand m. Bruder, Priv. von Wien.
Luz, Direktor v. Augsburg.
Crailsheim Bar., Gutsbes von Ansbach.
Bauer, Priv. v. Augsburg.
Behringer, Kfm. v. Stuttgart.
Hartl, Priv. v. Burheim.
Haller, Buchhalter v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Hamburger, Kfm. v. Würzburg.
Rast, Kfm v. Augsburg
Gallinger, Kfm v. Frankfurt.
Leipziger, Kfm. v. Berlin
Michel, Kfm. v. Würzburg.
Geisreiter, Fabr. v. Pfaffenhofen
Bacharach, Kfm. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Mayer m. Gatt., Dr. v Roding
Standigel, Architekt v. Prag.
Eder Priv. v. Mühldorf
Bensen, Kfm. v. Bremen.
Mente, Kfm. v. Görlitz
Schmitt, Architekt v Wien.
Mahrbeth, Kfm. v. Bischofsheim
Heinitz, Kfm. v. Chemnitz.
Platz, Kfm. v. Speyer.
Prohaska, Mdme. nd Standt, Frln. v. Wien.
Garica, Stud. v. Ayos.
Höch, Lehrer v Petershausen.
Hahn, Kfm v. Mannheim.
Siegritz v., Gutsbes. v. Reigersbeuren.
Endwiser, Kfm. v. Freising.
Dillmann, Kfm. v. Berlin.
Kirchweger, Maschinendirektor v. Saarbrücken.
Lechner, Caplan v Friedberg.
Bauzel, Architekt v. Wien.
Staab, Bahnmstr. v. Nürnberg.
Kilp, Kfm. v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Kniwitz, Fabr. v Augsburg.
Heinrich Gebr., Kflte. v. Ichenhausen.
Henle, Kfm. v. Ichenhaz.
Bissingo, Kfm. v. Ichenhausen.
Stockle. Kfm. v. Stetten.
Merkel, Chirurgenstochter von Oberaudorf.
Weinmüller u. Bärmüller, Priv. v. Freising
Irre, Priv. v. Au.
Uhler, Bräuer u. Engeli, Priv. v. St. Gallen.
Holmgrom, Prof. v. Schweden.
Beck Bar., Priv. v. Augsburg.
Hattenfels von, Privatiere von Ansbach.

Stachus.

D'Alarmi v., Gutsbes v. Penzberg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Bendini, Kfm v. Oettingen.
Zeiler m. Schwester, Kfm. von Taufkirchen.
Feistel. Gutsbes. v. Deggendorf.
Rupp, Müller v. Maxlmerhof.
Breitfeld m. Gesellschaft, Musikdirektor v. Petschau.
Rösl, Maschinist v. Regensburg
Winter, Priv. v. Würzburg.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind á 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
3 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München— Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	30	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	45	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Course mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	39
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolstein).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 61 & 62 Sonntag, 1 & Montag 2. März 1863. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

, München, 29. Februar.

§§. Im verflossenen Jahre wurden im Aktienvolkstheater im Ganzen 173 neue ein- oder mehraktige Stücke gegeben, darunter 40 Operetten, 29 Singspiele und Possen, die übrigen 134 Stücke waren Schau- und Lustspiele, Volksstücke u. dgl.; es kam also beinahe durchschnittlich an jedem zweiten Abend eine Novität zur Aufführung. Das zeigt jedenfalls einen außerordentlichen Fleiß der Bühnenmitglieder, zumal wenn man dabei nicht vergißt, daß im Aktientheater täglich gespielt wird. Das Münchener Hoftheater hat im vorigen Jahre auf beiden Bühnen zusammen (im großen und im Residenztheater) nur 274mal gespielt und darunter 1 neue Oper, 2 Liederspiele und 13 Schau- und Lustspiele zum erstenmale gegeben, also im Ganzen sechszehn Novitäten während eines Jahres! Im Dresdener Hoftheater spielte man dagegen an 342 Abenden, also an 68 Abenden öfter, als hier. Ungeachtet dieser größeren Beschäftigung des dortigen Personals gab das Dresdener Hoftheater doch zwei neue Opern und 23 größere und kleinere Schau- und Lustspiele, also um neun Novitäten mehr als das Münchener Hoftheater. Hoffentlich wird das unter dem neuen Intendanten auch besser werden.

Der k. Hofopernsänger Hr. Lang hat vorgestern in Nürnberg auf besondere Einladung den Don Juan gesungen und wurde in jeder Weise ausgezeichnet und zu einem Gastspiel für den ganzen nächsten Monat eingeladen. Hr. Lang verläßt kommenden Herbst unsere Hofbühne, um in sein früheres Engagement nach Nürnberg zurückzukehren, wo er stets ein Liebling des Publikums war.

Wien, 27. Febr. Die Direktion des Hofoperntheaters hat mit dem Tenor des Stuttgarter Hoftheaters, Herrn Soptheim, ein Gastspiel für den Monat April abgeschlossen.

O. F. Berg hat eine neue Posse: „Die Pfarrerslöchin", vollendet, und wird Frl. Gallmeyer die Titelrolle spielen.

Herr Swoboda, von seinem letzten Unfalle vollständig hergestellt, ist heute wieder im „Blaubart" aufgetreten und wurde von dem Publikum sehr freundlich empfangen.

Die Sängerin Frau v. Voggenhuber ist am Berliner Opernhause engagirt worden.

Fräulein Laura Laufer (eine geborne Wienerin und Schillerin des Professors Laufer), bisher königlich bayerische Hofopernsängerin, ist nunmehr in den Verband des Prager deutschen Landestheaters eingetreten und debütirte daselbst mit sehr günstigem Erfolge. Neben einer schönen sympathischen Stimme lobt man an der jungen Künstlerin feine dramatische Auffassung und eine hübsche Erscheinung.

Aus Oldenburg wird uns mitgetheilt, daß die Schauspielerin Frl. Bertha Francke, welche bereits früher ein sehr beliebtes Mitglied unseres Hoftheaters, zuletzt am Stadttheater in Hamburg und Bremen engagirt war, neuerdings hier wieder engagirt wurde, und vom 1. Oktober d. J. unserer Bühne angehören wird. Frl. Francke war durch nervöse Leiden fast volle zwei Jahre ihrer künstlerischen Thätigkeit entzogen und privatisirte in Berlin. Die Schonung ihrer Kraft und der Gebrauch des Seebades Norderney haben ihre Gesundheit wieder vollkommen befestigt, und wird dieselbe in Oldenburg das Fach der in Pensionsstand getretenen Schauspielerin Frau Gabillon bekleiden.

Sämmtliche hiesige Theater sind wegen Landestrauer bis auf weiteres geschlossen.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheiligenhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachm Complet und Psalm Miserere — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hoffmann.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Peter.** ½6 Uhr Abends Complet und Psalm Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Sonntag den 1. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Elise Hausmann, Maurerskind v. h. (gest. d. 28., 1½ M. a.) — Klara Brand, Baderskind v. h. (gest. d. 28., 13 T. a.) — Georg Klas, Wirths ind v. h. (gest. d. 28., 5 M. a.) — Albert Mayer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 28., 4 M. a.) — Georg Gierl, Maurer v. h. (gest. d. 28., 52 J. a.)

2½ Uhr: Anton Oppenrieder, Schneider von Ichenhausen (gest. d. 28., 35 J. a.)

2½ Uhr: Therese Schäffler, Sattlermeisterskind v. h. (gest. d. 28., 8 J. a.)

Begräbnisse Montag den 2. März:

2 Uhr: Katharina Wunderlich, Corporalskind v. h (gest. d. 29., 7 J. a.) — Johann Waldau, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 4 M. a.) — Elis. Franca Leopold. Seuffert, kgl. Oberzoll-Assessorskindh. v. (gest. d. 29., 3½ M. a.)

Obstbäume.

Hochstämme von Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen ꝛc., sehr schöne Waare à 48 kr. Zwerg von 18—30—36—48 kr. Birn zu schmalen Pyramiden (fuceaux) stark à 48 kr. Aepfel und Birn zu Cordons einjährig à 21 kr. Pfirsich und Aprikosen zu Spalieren à 36—48 kr. Große gebildete Spaliere von Birnen, Reineclanden, Kirschen ꝛc. mit 3 bis 6 Etagen à fl. 3 bis fl. 10. Aepfel und Birnen in Töpfen, tragbar von fl. 1 bis fl. 2. Alle diese Bäume richtig bezeichnet in edelsten Sorten.

Hochstämmige Rosen vorzügliche Waare à fl. 1 bis fl. 1. 30. Kletterrosen in 10 Sorten à 24—36 kr. Stachelbeeren à 12—18 kr. Johannisbeeren à 9—12 kr. Erdbeeren 100 großfrüchtige fl. 1. 30. Spargelpflanzen, starke Riesen 100 zu fl. 1. 48. Weinreben früheste edelste Sorten à 30 kr. empfiehlt

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner,

1751— 2. Louisenstraße 38½, Laden: Dultplatz 4.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung alle in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Zu vermiethen.

Ein freundlich meublirtes Rückwärts-Zimmer ist zu vermiethen Maximilian straße Nr. 5/a 2 Stiegen rechts. 1743 1

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit 1 erst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Zwei schön meublirte Zimmer nahe dem Bahnhof, sind bei einer ruhigen Familie an einen Herrn oder anständige Dame sogleich zu vermiethen Schwanthalerstraße Nr. 77/2. 1749 50.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr 1/a 2 Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortabl: meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698 -728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (g)

Stellen-Gesuche.

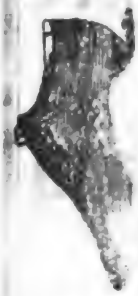
Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—68.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements
pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Eine Witwe 53 Jahre alt, mit Pension und Einrichtung werde gegen freie Wohnung die Haushaltung und treue Pflege einer alten Dame oder eines alten Herrn übernehmen. Das Uebrige in der Expedition.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1

Uhrenlager

in großer Auswahl gold. und silberne Uhren, als auch besondersdie neuesten Modelle in Pariser Sturz-Uhren, Regulator ꝛc., von den billigsten Preisen an, empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und nur solider Waaren 853—83.
Ed. Gschwender, Uhrmacher.
Residenzstraße 11
(früher Maximiliansstraße.)

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—33.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlastrasse Nr. 52/0.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (J. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4**, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

1175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel. Die Quintessenz aller Nahrungsmittel,** sagt die London Times. **Ein Schatz für alle Familien** — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

H. Berger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Succovaty, Hptm. v. Wien
Dollinger, Kfm. v. Constantinopel.
Horn u. Meyer, Rent. v. Nürnberg
Ebmeyer, Kfm. v. Bielefeld.
Gutmann, Banquier v. Nürnberg.
Reiger m. Gatt., Photogr. von Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Steinitz, Kfm. v. Paris.
Lamm, Kfm. v. Berlin.
Burt, Holz u. Weaver, Rent. v. Amerika.
Zethner, Priv. v. Hamburg.
Peraire, Part. v. Frankreich.
Joseet, Rent. v. England.
Zinn, Priv. v. Fürth
Levan u. Saylor, Rentier von England.

Hotel Leinfelder.

Oberndorfer, Hofrathgattin von Kelheim.
Görz Verw. v. Rosenheim.
Haindl, Verw. v. Traunstein.
Freimadl, Advokat v. Deggendorf.
Bahnmayer, Kfm. v. Heilbronn.
Ulrich, Priv. v. Haarburg.
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Kreinschrod, Prof. v. Innsbruck

Hotel Belle Vue.

Treiber m. Gatt., Kfm von Nürnberg.
Wiedmaier, Kfm. v. Kempten.
Brüll, Negot. v. Basel.
Aspero, Gutsbes. v. Verona.
Gutsch, Oekon. v. Mals.

Oberpollinger.

Riedl, Schiffmstr. v. Kraiburg.
Woltmann, Kfm. v. Genf.
Krieger, Pharmazeut v. Schwab
Lutz, Kfm. v. Stuttgart.
Metz, Techniker, Hagenmüller u.
Lorenz, Kflte. v. Ingolstadt.
Thoma, Buchhdlr. v. Landshut
Schußer, Cadet v. Wien
Zichok, Kfm. v. Frankfurt
Hofstetter, Kfm. v. Nördlingen.
Maydill, Techniker v. Carlsruhe
Löffler, Kfm. v. Mannheim.
Raile, Kfm. v. Ingolstadt.
Fischer, Priv. v. Rosenheim.
Penteurieder, Bürgermstr. von Aibling.
Braß, Kfm. v. Augsburg.
Lohner, Priv. v. Ansbach.
Friedrich, Prakt. v. Passau.
Hetz, Kfm v. Neustadt.
Siebert, Lieut. v. Germersheim.

Stachus.

Vogel m. Gatt., Gastwirth von Reichertshofen.
Rottacus, Kfm. v. Mansera
Rösch, Brauer v. Landsberg.
Sailer, Gastwirth von Ammerland.
Meier, Lehrer v. Nördlingen
Vorhauer, Gerber v. Nördlingen
Herrein, Bierbrauer v. Erlangen
Sedlmeier, Caplan v. Rain.
Buchner, Früchtenhdlr. v. Oberstorf.
Reichenhart, Priv. v. Kempten.

Augsburger Hof.

Ludwig, Architekt v. Cour.
Martin, Ingen. v. Mähren.
Henninger, Gutsbes. v. Böhmen
Schmidt, Maler v. Berlin
Kern, Kfm v. Nürnberg.
Böhmer, Gutsbes. v. Blumenthal.
Schmid, Musiklehrer v. Memmingen.
Pössenecker m. Gatt., Ingen. v. Reichenhall.
Harlander, Oblsm. v. Plattling.

Bamberger Hof.

Lipp, Postverwalter u. Müller, Gutsbes. v. Wolnzach.
Sellinger Kfm. v. Ansbach.
Ständner, Brauer v. Bohburg.
Wilke, Goldschläger v. Augsburg
Achtenbusch, Kfm. v. Crefeld.
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.
Baußbach m. Sohn, Revierförster v. Tulmbach.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.

Die Franz'sche Buchhandlung [illegible] Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, [illegible] Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angenehmes Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenform in elegantes Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schützenstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—3 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U — M. Morg. c.	5 U. 15 M Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M Mitt
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	2

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	30
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	30
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	12
"	2 U. Nm.		—	12
"	7 U. Abds.		—	12

Postomnibusse tägl von München nach

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Ebersberg 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 63 Dienstag, 3. März 1868. (Kunigunde.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Meixner, Ludw.: Mondnacht. Calmar an der Ostsee. Derselbe: Eine Villa am Starnberger-See. Derselbe: Partie an der schwedischen Ostsee-Küste. Flüggen, Jos.: Ein Porträt. Zimmermann, Richard: Winterlandschaft. Gebler, Otto: Thierstück. Hartmann, L.: Ländliche Scene. Willich, Cäsar: Ruhende Amazone. Boyen, Oskar von: Wind und Windstille. Zwei Gemälde. Derselbe: Hekate. Heinlein, H.: Gebirgslandschaft. Schleich, Ed.: Landschaft. Meyer, Ferd.: Bange Erwartung. Eibner, F.: Der Dom in Segovia. Spanien. Reiniger, E.: Der Gardasee bei Desenzano.

Alte Oelgemälde: Spanische Schule: Ein Porträt. Beich, F. J.: Landschaft. Rubens, P. P.: Betrunkener Silen. Edlinger, J. G.: Ein Porträt. Kobell, W. v.: Zwei Postillone.

Plastik: Loßow, A.: Eine Büste in Marmor. Wahl, A. von: Eine Büste. Derselbe: Ein ruhender Krieger.

Photographien: Böttger, G.: Nach Wilhelm Hauschild. Kirchliche Darstellungen ausgeführt al Fresco in der griechischen Kapelle zu Baden-Baden. 11 Blatt. Braun, A.: Neueste Erfindung auf dem Gebiete der Photographie. Nach Original-Handzeichnungen älterer Meister. 6 Blatt.

München, 2. März. Vergangenen Samstag reiste unsere beliebte Hofschauspielerin Fräulein Anna Glenk nach Hamburg, um ihre Gastvorstellungen am Thaliatheater zu beginnen.

Die musikalische Akademie hat sich nun doch dahin entschieden, daß ihre Konzerte auch fürderhin im Odeon — nicht wie man vorher wollte, im Theater — stattfinden sollten. Die Direktion derselben wurde dem Hofkapellmeister Hrn. v. Bülow übertragen.

Wien, 29. Febr. Montag findet im Hofburgtheater die Leseprobe von Shakspeare's „König Johann" statt, dessen Aufnahme in das Repertoire bekanntlich bereits unter Direktor Laube beschlossene Sache war. — Fräulein Schweigert hat, wie es heißt, ein Gastspiel in Frankfurt a. M. abgeschlossen, dessen glücklicher Erfolg ihr den gewünschten Anlaß geben soll ihr Engagement am Hofburgtheater noch vor seinem Ablauf aufzugeben. — Heute ist aus Paris Auber's neueste mit so großem Erfolge in Scene gegangene Oper „Le premier jour de bonheur" an die Direktion des hiesigen Hofoperntheaters gelangt und soll dieselbe als erste Novität nach Thomas „Mignon" zur Aufführung kommen. — Im Laufe dieses Monats wird der Baßist Herr Scaria vom Dresdener Hoftheater ein mehrere Abende umfassendes Gastspiel eröffnen und unter Anderm als Marcell und Sarastro auftreten. — Mit der bayerischen Hofopernsängerin Fräulein Mallinger sind Gastspiels-Unterhandlungen angeknüpft.

Am 19. Febr. ist in Wien die begabte Schriftstellerin Hermine Glinska gestorben. Sie schrieb Gedichte und setzte sie in Musik. Auch zwei lesenswerthe Romane in deutscher Sprache: „Graf Godziemba" und „Metka", gelangten in die Oeffentlichkeit und erregten die Aufmerksamkeit der Lesewelt.

Die Schriftstellerin Julie Burow verwittwete Frau Pfannenschmidt, wurde am 19. Febr. im Theater zu Bromberg vom Schlage gerührt und starb nach wenigen Stunden.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheiligenhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 7 Uhr früh Quatemberamt für die verstorbenen Mitglieder der Priesterbruderschaft, 8 Uhr Quatemberamt der Metzger, 4½ Uhr Nachm. Complet u. Psalm Miserere. — **St. Michaelshofkirche.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe mit Rosenkranz zu Ehren des heil. Vaters. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Quatemberamt der Kleidermacher und Quatembermesse für die Fleischmeister, ½9 Uhr ausgesetzte Messe mit Rosenkranz, 4 Uhr Nachmittag Oelbergandacht mit Predigt. — **St Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Dienstag den 3. März vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Kemerle, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 87 J. a.)
2 Uhr: Anna Grabmaier, Fuhrmannsfrau v. h. (gest. d. 1. 53 J. a.)
2½ Uhr: Georg Brandmayer, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 8 T. a.)
2¾ Uhr: Anna Probst, Säcklermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 3 J. a.)
3 Uhr: Franz Jos. Odse, Privatier von Neckarsulm (gest. d. 1., 71 J. a.) — Friedrich Winter, Privatier v. h. (gest. d. 1., 77 J. a.)
3½ Uhr: Wilhelm Wagner, Privatier von Pappenheim (gest. d. 1., 63 J. a.) — Karl Wezell, ehem. Vereinsdiener v. h. (gest. d. 1., 59 J. a.) — Babette Schmid, Wagnerskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. 10 M. a.)
3¾ Uhr: Johanna Roßrucker, Eisendreherskind v. h. (gest. d. 1., 10 M. a.) — Michael Berchtold, Rechtsconcipientenskind v. h. (gest. d. 1., 3½ M. a.)
4 Uhr: Babette Ramoser, Professorsgattin v. h. (gest. d. 1., 67 J. a.)

Shakespeare-Soiréen.

W. Luéz liest im Prof. v. Liebig's Hörsaale Mittwoch 4. März „Julius Cäsar" und Samstag 7. März „König Heinrich IV." I. Theil.

Ein Billet für beide Abende 1 fl., für einen Abend 36 kr. in Cotta's Kunsthandlung Promenadestraße. Cassenpreis 42 kr. Anfang 7 Uhr. 1745—48.

Obstbäume.

Hochstämme von Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen ꝛc., sehr schöne Waare à 48 kr. Zwerg von 18—30—36—48 kr. Birn zu schmalen Pyramiden (fuceaux) stark à 48 kr. Aepfel und Birn zu Cordons einjährig à 21 kr. Pfirsich und Aprikosen zu Spalieren à 36—48 kr. Große gebildete Spaliere von Birnen, Reineclauden, Kirschen ꝛc. mit 3 bis 6 Etagen à fl. 3 bis fl. 10. Aepfel und Birnen in Töpfen, tragbar von fl. 1 bis fl. 2. Alle diese Bäume richtig bezeichnet in edelsten Sorten.

Hochstämmige Rosen vorzügliche Waare à fl. 1 bis fl. 1. 30. Kletterrosen in 10 Sorten à 24—36 kr. Stachelbeeren à 12—18 kr. Johannisbeeren à 9—12 kr. Erdbeeren 100 großfrüchtige fl. 1. 30. Spargelpflanzen, starke Rasen 100 zu fl. 1. 48. Weinreben frühbeste edelste Sorten à 30 kr. empfiehlt

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner,
1751—52. Louisenstraße 38½, Laden: Dultplatz 4.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,
nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **M. Lotin,** bestens empfohlen. 182—212.

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 18/1 ist ein sehr elegant meublirter Salon nebst 2 Zimmern zu beziehen. 1804

Maximilianstraße Nr. 24 a/1 ist ein sehr elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 1803.

Ein freundlich meublirtes Rückwärts-Zimmer ist zu vermiethen Maximilianstraße Nr. 5/a 2 Stiegen rechts 1743—54.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 17a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Une dame française (Parisienne) désire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904—34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Verkäufliches.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Eine Wittwe 53 Jahre alt, mit Pension und Einrichtung würde gegen freie Wohnung die Haushaltung und treue Pflege einer alten Dame oder eines alten Herrn übernehmen. Das Uebrige in der Expedition

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 Fl. 30 Kr. S. W. bezogen werden. Für einen nicht so alten Schaden ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Zu der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Um mein Lager von älteren Waaren zu räumen, halte ich großen

Ausverkauf

1756—57.

von

Cristall- und Glaswaaren.

Darunter befinden sich: Vasen, Flacons, Blumenampeln Blumenkörbe, Lustres, Moderateur- und Petroleum-Lampen, Punschbowlen, Eierbecher, Teller, Dosen ꝛc.

Franz Steigerwald's Neffe.

Bazar & Galeriestraße Nr. 3.

VERZEICHNISS

von

Trauer-Waaren,

welche bei Unterzeichnetem neu eingetroffen sind:

Thybets & Cachemirs in allen Breiten.
Halb-Thybets. — Brochirte und glatte Alpacas.
Barège, Mozambique & Grenadine in allen Breiten.
Mousseline de laine. — Wollen-Crêpe. — Alepine.

Beduinen-Stoffe.

Gestreifte, carrirte und jaspirte Stoffe.
Halb-Trauer-Nouveautés: Cattune, Percal & Indiennes.
Seidenstoffe in allen Breiten, glatt und brochirt.
Long-Shawls, Tücher aller Art.
Fichus & Chatelaines.
Das Neueste von *Confection*
und alle darin einschlägigen Artikel in grosser Auswahl.
Die Anfertigung *completer Anzüge* wird eiligst besorgt.

Sigmund Helbing,

Theatinerstrasse 31.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Waſſer-Leitungen

und Aufſetzen von **Water-Closets** (geruchloſe Abtritts-Apparate) Zimmerleibſtühl mit Waſſer-Pumpen à fl. 16. empfehlen ſich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerſtraße Nr. 2.)

Alt römiſch (iriſche) Bäder.

Neu verbeſſerte **ruſſiſche Dampf- und Kaſtenbäder**, ſowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

565—65. **die Bad-Anſtalt**

29½ Müllerſtraße 29½

den Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächſt der Hauptwache,

empfiehlt ſich zur Beſorgung von eleganten als auch **einfachen** ſoliden **Einbänden** von Zeit- und Unterhaltungsſchriften, literariſchen **Werken** und **Schulbüchern** zu den billigſten Preiſen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Converts nach neueſtem Muſter mit verſchlungenen Buchſtaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Beſtellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. geſtempelt.

Kaufs-Geſuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, ſowohl gut erhalten als beſchädigt, werden beſtmöglich angekauft bei 1059-89.

Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Lichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Kidler in München, Maximiliansstrasse 4/B.

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster **Auswahl.**

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Castell, Graf v. Rüdenhausen.
Neuffer, Großhdlr. v. Regensburg.
Wagner, Dr. v. Pest.
Watson, Rent. v. Belgrad.
Smith, Rent. v. England.
Rein, Kfm. v. Crefeld.
Schmölde, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Deinfelder.

Waldenau, Bar. v. Dresden.
Dessauer, Direktor v. Aschaffenburg.
Ducrue, Direktor v. Augsburg.
Orterer, Posthalter v. Regensburg.
Müller, Kfm. v. Pirna.
Lang, Priv. v. Trenchtlingen

Hotel Max Emanuel.

Lipp, Pharmazeut v. Reichertshofen.
Holländer, Kfm. von Ludwigsburg.
Weiß, Priv. v. Passau.
Asyl, Kfm. v. Fürth
Haußer, Kfm v. Frankfurt.
Herate, Modistin von Mindelheim.

Oberpollinger.

Krauß, Kfm. v Nürnberg
Koppel, Kfm. v. Frankfurt
Dreier, Kfm. v. Bremen.
Orterer, Posthalter v. Weilheim
Constantin, Priv. v. Ingolstadt
Meyer, Kfm. v. Cöln.
Danzer, Maurerm. u Schmidt, Fabr. v. Landsberg.
Schäufele, Getreidehdlr. v. Ulm
Nägele, Gastgeber v. Freising.
Egerer, Steinlieferant v. Wunsiedel.
Straus, Pfarrer v. Illerzell.
Schuster, Kfm. v. Heilbronn
Teppich, Kfm v. Berlin.
Feuerleber, Kfm. v. Ulm.
Fries, Maler v. Wien.
Meyer, Part. v. London
Kadner, Forstgehilfe v. Walchensee
Blattner, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof

Schwarzenab, Planett, Römer und Görz, Hptlte v Ingolstadt
Bergbofer, Wirth v. Gauting.
Stator Hptm. v. Passau.
Folschammer, Kfm. v. Molbau

Stachus.

Ender, Ingen. v. Ulm.
Eschenloh, Rothgerbermstr. von Wolfratshausen.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Rumpf, Rent. v. Amerika.
Zell, Kfm. v. Augsburg.
Eugenberger, Kfm. v. Zwiesel.
Perdrone, Künstler v. Italien.

Hotel Belle Vue.

Heusser, Dr. v. Gastein.
Manz m. Gatt., Buchhdlr. von Augsburg.
Witmann m. Gatt., Gutsbes. v. Landshut.
Bernheim, Kfm. v. Mailand.
Schlamb, Kfm. v. Nierstein.
Streen m. Fam., Rent. von Landau
Wilteren m. Gatt., Kfm. von Cöln.

Augsburger Hof.

Leise, Kfm. v. Siedlingshausen.
Hermann und Hassel, Prakt. v. Passau.
Rieger, Redemptorist von Bilsburg.
Karg, Redemptorist v. Gars.
Baumgarten, Redemptorist von Altötting.
Scheller, Redemptorist v. Innsbruck.
Thurneisen, Priv. v. Magdeburg
Redelberger, Kfm. v. Eßlingen.

Bamberger Hof.

Schäfer, Priv. v. Ingolstadt.
Beßinger, Kfm. v. Ichenhausen.
Hellmayer, Kfm. v. Mainburg.
Maier, Kfm. v. Viechtach.
Häring, Gastw. v. Plattling.
Spann, Bräuer v. Günzburg.
Wild, Kfm. v. Sünching.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 1/2 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2 1/2 Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße): 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße): 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellanagemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2.0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U — M Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U 40 M Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen	Fiaker: 3 u. 4 Personen	Fiaker: 5 u. 6 Personen	Droschke für 1 u. 2 Personen
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
½ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
¾ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunde	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 36	2 12	1 —
1½ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 —	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Ilsen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 64 Mittwoch, 4. März 1868. (Casimir) 17. Jahrg

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Wien, 2. März Der General-Intendant der kaiserlichen Theater hat endlich seine persönlichen Bedenken überwunden und will nunmehr das neue Schauspiel Bauernfeld's aus der hannover'schen Geschichte: „Die Gräfin von Ahlden" im Burgtheater zur Aufführung bringen. Die Hauptrollen hat der Autor Herrn Sonnenthal und Fräulein Wolter zugedacht. Ein neues Stück: „Der Mammon" welches dem Burgtheater jüngst zuging, ist anonym aus Leipzig an Herrn Joseph Wagner gelangt, und man verbreitet über den Autor ein mysteriöses Dunkel, sichtlich darauf berechnet, den Glauben zu erwecken, daß Laube heimlich dahinter stehe. Uns scheint die Annahme, daß Heinrich Laube, nachdem sein Stück „Böse Zungen" und auch alle seine älteren Dramen durch den bekannten Ukas des spanischen Intendanten vom Burgtheater ferngehalten werden, schlechterdings ausgeschlossen zu sein. Nach dem Fremdenblatte steht zu befürchten, Herr La Roche werde sich demnächst von der Bühne verabschieden, deren Zierde er immer noch ist, und man kündigt uns mit einem Aplomb, als handle es sich um eine Taufkirchen'sche Mission, an, daß der sogenannte Direktor Wolff sich auf Reisen begeben werde, um einen Ersatz für La Roche und nebenbei auch einen neuen Beckmann zu finden. Columbus-Wolff wird lange ausbleiben müssen, wenn er bringen soll, was zu suchen er auszieht.

** In Warschau wird mit Unterstützung der Regierung ein Theater errichtet, das sich die Pflege von Stücken in jüdischem Jargon zum Zwecke setzt.

** Die Tragödie „Phädra", welche demnächst im Berliner Hoftheater zur Aufführung kommt, ist vom Prinzen Georg von Preußen verfaßt. Die Chöre hat der Kapellmeister Taubert in Musik gesetzt.

Paris, 26. Febr. Die Gesellschaft der dramatischen Schriftsteller und Tondichter in Paris ist am 3. Juli 1777 von einer Tischgesellschaft bei Beaumarchais gegründet worden. Die Zahl der Gründer betrug 21 jetzt hat die Gesellschaft 850 Mitglieder. Sie hat zwei Generalagenten, welche die Tantième von allen Vorstellungen in Frankreich und Belgien einziehen. In den zwei letzten Jahren sind 482 neue Stücke von 335 Verfassern und Tondichtern aufgeführt worden. Vom 1. Mai 1865 bis zum 30. April 1867 sind an Tantièmen 2,009,308 Franken 20 Centimes eingegangen, die unter die Autoren oder deren Erben vertheilt wurden.

Paris, 27. Febr. Die Geigenkünstlerin Frau Norman Neruda, die wir in Frankfurt gehört, hat in Paris große Erfolge errungen; Sie ist in Böhmen zu Hause 1840 geboren, gab sie schon 1847 ihr erstes Concert. — Richard Wagner fängt an bei dem Pariser Publikum in Aufnahme zu kommen. Stücke aus dem Tannhäuser hatten großen Erfolg in den Volkskonzerten von Pasdeloup und am 23. Februar mußte der Pilgerchor aus derselben Oper im Konservatorium, wo man ihn zum ersten Male vortrug, auf stürmisches Da-Capo Rufen wiederholt werden.

** Fräulein Luise Liebhart, die sich in England schon als Concertsängerin beliebt gemacht, hat dort auch die Bühne betreten und zwar zuerst als Henriette in Auber's „Ambassadrice" im St. George's Opera House, in welcher Rolle sie einen vollständigen Triumph errang.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 2¼ Uhr Nachm. Vigil für die Fürstenpersonen, 4 Uhr Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, ¾4 Uhr Nchm. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt v. Herrn Pfarrprediger Gemminger. — **St. Michaelshofkirche.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe mit Rosenkranz zu Ehren des heil. Xaver. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, ½8 Uhr Amt für die Loderer, 9 Uhr Amt vom Gebetverein, 5 Uhr Abendandacht — **St Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Mittwoch den 4. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Koch, Nähmaschinenarbeiterskind v. h. (gest. d. 2., 14 T. a.) — Adolf Grünbäck, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 2., 5 M a.) — Friedrich Seefried, Regenschirmfabrikantenskind v. h. (gest. d. 2, 4 M a.)

2¾ Uhr: Martha Spöl, kgl. Controleurskind v. h. (gest. d. 2., 1½ M. a.)

3 Uhr: Anna Quint, Privatierswittwe v. h (gest. d. 2., 74 J. a.) — Johann Oskar Heiß, Floßmeister v h. (gest. d. 2., 71 J. a.) — Creszentia Fuhrmann, kgl. Salinen-Revisorsgattin v. h. (gest. d. 2., 42 J. a.) — Mathilde Moll, Privatierskind v. h. (gest. d. 2., 21 T a.) — Georg Dauf s, Candidat der Theologie v. h. (gest. d. 2., 31 J. a.)

3¾ Uhr: Michael Berchtold, Rechtsconcipientenskind v. h. (gest. d. 2 , 3½ M a.)

4 Uhr: Magdalena von Kobell, königl. Staats-Raths- und General-Sekretärsgattin v h. (gest. d. 2., 57 J. a.) — Anna Hartl, Ausgebersfrau v. h. (gest. d. 2., 34 J. a.)

Achilles-Räthsel aus der schönen Helena,

und

25 Schnadahüpf'ln aus dem Pariser Leben,

vorgetragen von

E. Karl, Komiker am Aktien-Theater.

Zu haben in der Expedition des „Bayer. Landboten" per Stück um 3 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805 - 35.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Wohnungen zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 und 36 sind Wohnungen mit 3 und 4 Zimmer und eine mit 6 Zimmern, 2 Alkoven und großer, heller Küche, und übriger Bequemlichkeit, auf Georgi zu vermiethen. Kann auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen vis-à-vis beim Wirth. 1800—2.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (b)

Zu vermiethen Karlsstraße Nr 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698 - 728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Ein Bedienter der Vormittags ein ge Stunden frei hat, sucht noch einen Platz. Theatinerstraße Nr. 49/3 Stiegen. 1878

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe, Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Une dame française (Parisienne) dèsire donner des leçons de Conversation. 936—66.
S'adresser à Mdm. Märklstetter.

Bureau des Placements

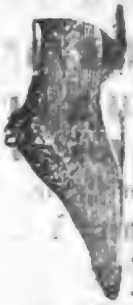
pour Gouvernantes et Bonnes, Femmes de chambre et Ménagères. 904 - 34.
Mdme Josephine Märklstetter Munich, Théatinerstrasse Nr. 15/3.

Vermischtes.

Offiziere, aktive und hiesiger Garnison, können unter Zusicherung strengster Diskretion stets kleine Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1867.

Eine Bäckerei, sehr altes rentables Geschäft, ist zu verpachten oder zu verkaufen. 978—1008.

Eine Wittwe 53 Jahre alt, mit Pension und Einrichtung würde gegen freie Wohnung die Haushaltung und treue Pflege einer alten Dame oder eines alten Herrn übernehmen. Das Uebrige in der Expedition



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33
empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 183—212.

Digitized by Google

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Cristall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres **Fürstenfeldergasse Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners á la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl. — Auch an **Nicht-Abonnenten** werden einzelne Musikstücke **leihweise** abgegeben.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brusteeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

M. EBERSPERGER
Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung
(Ed. Loybeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 1,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Wellbäder, warme Wannenbäder à 13 kr.,** im Abonnement à **12 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Lichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Höstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hauptstücke der **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Dreharparaten Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Fugger-Babenhausen, Fürst und Altheimer, Bar. v. Augsburg
Gandolfi Rent. v. Rußland.
Wimmer, Concipient v. Aichach.
Mayer, Priv. v. Ingolstadt.
Johanny, Rent. v. Landsdorf.
Towler, Nilson und Macleoy, Rent. v. England.
Meßner, Priv. v. Ludwigshafen
Kielmannsegge, Bar von Hannover.
Weiß, Hotelbes. v. Dresden.
Mannemann, Kfm. v. Remscheid
Gueppard, Kfm. v. Straßburg.
Braubat u. Rey, Priv. v. Cöln
Kühn, Priv. v. Zürich.
Geißert, Bürgermstr. von Duttweiler.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schweitzer, Priv. v. Ofen.
Gippel, Priv. v. St. Johann.
Burkhardt, Kfm. v. Bamberg.
Hirtel, Kfm. v. Meran.
Sevirs, Kfm. v. Plauen.
Tarnam m. Fam., Rent. von Amerika.
Maurer, Priv. v. Ems.
Pierre Castnir, Priv. v. Rußland
Kleinmann, Kfm. v. Hamburg.
Giles m. Fam., Rent. v. London.
Michel, Rent. v. Paris.
Reutlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Petermann, Kfm. v. Hamburg.
Morris, Kfm. v. London.
Pignatelli m. Fam., Prinz von Italien.

Goldener Bär.

Grönoly, Kfm v. Mailand.
Steinhauser, Kfm. v. Kempten.
Pauzinger, Gutsbes. von Lambach.
Engelbrecht m. Gatt., Apotheker v. Göggingen
Heng, Prof. v. Stuttgart.
Girod, Mdme. v. Destarager.
Müller Dr., Arzt v. Lindau.
Weber, Priv. v. Passau.
Reißig, Priv. v. Linz.

Hotel Marienbad.

Schaumann, Rent. v. Helsingfor
Steinleis m Gatt., Fabr. von Brannenburg.
Meuier, Gutsbes. v. Edizell.
Schauffelen, Fabr. v. Heilbronn

Hotel Leinfelder.

Holz Bar. v., Rent. v. Baden.
Spauer m. Fam., Graf von Landshut.
Grießer Dr. m. Gattin, Advok. v. Weilheim.
Thiem, Ingen. v. Basel.
Lobkowitz Bar., Forstmeister v. Tölz.
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
Giesecke, Fabrikbes. v. Zwickau.
Wagner, Pr v. v. Regensburg.
Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim.
Oberndorf, Hofschauspielgattin von Kelheim.
Mayer, Priv., Lüber, Posthltr., Grunio, Kfm. Böninger, Rechnungsrath v. Dillingen.
Hölzel, Hofopernsänger v. Wien
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Jung, Adv.-Substitut v. Bückeburg.
Greider, Kfm. v. Tegernsee.

Hotel Max Emanuel.

Neumann, Kfm. v. Fürth.
Neumann, Kfm. v. Constanz.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Adam, Buchhalter v. Lohr.
Dürr u. Vogel, Kflte. v. Stuttgart
Runte, Kfm. v. Hamm.

Oberpollinger.

Säller, Kfm. v. Augsburg.
Breitenbach, Brauereibes. v. St. Louis.
Bruker, Kfm. v. Griesbach.
Autenrieth, Kfm. von Ludwigsburg.
Nobel, Kfm. v. Stuttgart.
Schobacher, Buchhdlr. v. Würzburg.
Rath, Director v. Kleinheubach.

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 1, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Zagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 U. bis 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München – Pasing – Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M Morg b.	8 U 40 M Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U — M Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U — M Morg. c	5 U 15 M Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg c
1 U 5 M. Nchm. c	11 U 55 M. Vorm c.
5 U 40 M Abds c.	4 U 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M Abds. c.
11 U — M Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München - Pasing - Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 50 M. Morg.	7 U 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München - Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M Morg	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M Vorm.	11 U. 30 M. Mitt
1 U. 5 M Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U 40 M Abds.	8 U. 31 M Abds
11 U. — M Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg–Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a	8 U 20 M Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c	10 U 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschen-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sellerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	6
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.		30

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (J. Gotteer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 65 Donnerstag, 5. März 1868. (Friedrich.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 36 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Bergstraße Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 4. März. Das Hoftheater wird Sonntag den 15. März mit der Oper „Armida" wieder eröffnet. Tags darauf beginnt dort das Gastspiel der k. russischen Hofschauspielerin Fräulein Frohn.

Wien, 3. März. Während der Abwesenheit des Herrn Sonnenthal, der in den Osterferien in Mainz, vielleicht auch noch in Wiesbaden, im Sommer dagegen wieder in Leipzig und Magdeburg gastiren will, wird Herr Grunert im Hofburgtheater ein vorläufig auf vier Abende festgesetztes Gastspiel eröffnen. Es sind Rollen wie „König Lear", „Nathan" und „Wallenstein", in denen sich der bekannte Künstler unserem Publikum vorstellen wird. Der Intendant des Dresdener Hoftheaters, Graf Platen, soll nach Wien unter Anderem auch deßhalb gekommen sein, um hier eine der ersten Tänzerinnen (Fräulein Millerschek) des Hofoperntheaters auf der Bühne kennen zu lernen und dieselbe eventuell für Dresden zu gewinnen.

Die neueste Posse von F. Kaiser: „Schlechte Mittel — gute Zwecke", mit Musik von Suppé, soll Donnerstag den 5. d. im Carltheater neu in Scene gehen. Fräulein Gallmeyer, die Herren Matras, Knaack und Grois sind im Besitze der komischen Hauptrollen. Die erste Aufführung ist zum Benefice für Herrn Matras bestimmt.

Capellmeister Storch hat eine Operette „Van Dyck" vollendet und kommt dieselbe demnächst an dem letztgenannten Theater zur Aufführung. Der verdienstvolle Componisteur hat sich ganz vom Orchester-Dirigiren zurückgezogen, um sich ausschließlich dem Gebiete der Composition und der Ausbildung von Gesangstalenten zu widmen.

In der letzten Vorstellung der „Sylvesternacht" im Victoria-Theater zu Berlin passirte Herrn Hendrichs ein komisches Versprechen: Er hatte zu Fräulein Lindner zu sagen: „Vergiß nicht, daß mein Blut in deinen Adern rollt!" und rief emphatisch: „Vergiß nicht, daß mein Fleisch und Blut in deinen Adern rollt!"

Es war im Jahre 1688, als das württembergische Städtchen Schorndorf von den Franzosen unter Melac belagert und nur allein durch die Tapferkeit der Frau des Bürgermeisters gerettet wurde. Diese That weiblichen Heroismus hat August Winterlin recht erhebend und zugleich ergötzlich in einem fünfaktigen Lustspiele: „Die Bürgermeisterin von Schorndorf", behandelt (Stuttgart bei C. Grüninger). Das Stück eignet sich mit einigen Kürzungen sowohl wegen seiner bühnengerechten Anlage als auch wegen des echt deutschen Stoffes ganz besonders zur Aufführung.

Italien. Eine französische Schauspielergesellschaft hat dieser Tage in einer auf dem Platze Navone aufgeschlagenen Bretterbude „Die Großherzogin von Gerolstein", mit dem riesigsten Erfolge aufgeführt. Die Diplomaten die römische Aristokratie, alle hohen Beamten und Officiere strömten herbei, so daß die Bude schon am zweiten Tage zu klein war. Der Cancan, den General Boum und die Großherzogin tanzen, wird jedesmal unter stürmischem Beifall da capo verlangt. Die Censur, die so streng gegen italienische Stücke ist, hat gegen dieses Werk der französischen Muse nichts einzuwenden gehabt.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche 7½ Uhr früh Quatemberamt für die Fürstenspersonen. 10 Uhr Quatemberamt für die Bierbrauer. 2¼ Uhr Nachm. Vigil für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder, 4 Uhr Rosenkranz. — **Allerheiligenhofkirche.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Michaelshofkirche.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe mit Rosenkranz zu Ehren des heil. Xaver, 8 Uhr Monatamt. — **St. Peter.** 4 Uhr Nachm. Choral Kreuzwegandacht, dann Psalm Miserere. — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abends Kreuzwegandacht, dann Litanei. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Elisabethkirche.** 7 Uhr früh Bruderschaftsmesse für die verstorbenen Mitglieder. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkomm. Ablaß. 6 Uhr früh bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheiligsten jede Stunde Segen und Barmherzigkeitsfuß. 2 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. 4 Uhr Predigt, dann Rosenkranz u. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi. 8 Uhr ausgesetzte Messe, Uhr Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigskirche.** 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. (Zuvor oder darnach können außer der Kirche die sieben Kreuzwegstationen betrachtet werden.) — **St. Bonifaziuskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Auerkirche.** 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht. — **Haidhauserkirche.** 3 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr 97, 1—4; 8.

Begräbnisse, Donnerstag den 5. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Rieger, Buchbinderskind v. h. (gest. d. 2., 7 M. a.) — Crescenz Miller, Wagnermeisterstochter von Pfaffenhofen (gest. d. 3., 68 J. a.) — Josepha Wenguer, herzogl. pens. Revierförstersgattin v. h. (gest. d. 3., 63 J. a.) — Karolina Schönauer, Hoftheaterchorsängerskind v. h. (gest. d. 3., 1 M. a.)
2½ Uhr: Therese Huber, Klaviermachergehilfenskind v. h. (gest. d. 3., 1 J. 3 M. a.)
2¾ Uhr: Franz Zistelmaier, Maurerskind v. h. (gest. d. 3., 10 M. a.)
3 Uhr: Laura Koll, Appellationsgerichtskanzelistentochter v. h. (gest. d. 3., 30 J. a.) — Michael Emerling, Wasserbauvorarbeiter v. h. (gest. d. 3., 72 J. a.)
4 Uhr: Heinrich Müller, Bezirksgerichtsaktuarskind v. h. (gest. d. 3., 4 J. 6 M. a.)

Shakespeare-Soiréen.

In Folge Ablebens Sr. Maj. Königs Ludwig I. haben meine Vorlesungen um 8 Tage verschoben werden müssen. Dieselben werden nun stattfinden wie folgt: Donnerstag, 12. März „Julius Cäsar," Samstag, 14. März „Heinrich IV." (1. Theil), Montag, 16. März „Heinrich IV." (2. Theil) u. Mittwoch, 18. März „Richard III." Anfang 7 Uhr. Billets sind zu den bereits bekannten Preisen in Cotta's Kunsthandlung, Promenadestraße, zu entnehmen.

1925. ***W. Lucz.***

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Heudschel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung ein- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Zu vermiethen.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Wegen Versetzung ist eine schöne Eckwohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 3 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6, im Bäckerladen. 1882—83.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Wohnungen zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 und 36 sind Wohnungen mit 3 und 4 Zimmer und eine mit 6 Zimmern, 2 Alkoven und großer, heller Küche, und übriger Bequemlichkeit, auf Georgi zu vermiethen. Kann auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen vis-à-vis beim Wirth. 1800—2.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Vermischtes.

Eine große englische Bettstatt (Nußbaum) auf Rollen und mit Federmatratze, ist zu verkaufen. Das Uebr. 1891—92.

Titan von Hefner,

adeliger Antiquarius, ist billig zu verkaufen von 8—1 Uhr. Reichenbachstraße Nr. 38/0 rechts. 1870—81.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massinger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—91.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Berufsgasse 4/I von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 182—212.

Achilles-Räthsel aus der schönen Helena,

und

25 Schnadahüpfln aus dem Pariser Leben,

vorgetragen von

E. Karl, Komiker am Aktien-Theater.

Zu haben in der Expedition des „Bayer. Landboten" per Stück um 3 kr.

Digitized by Google

Zur Anlage von

Gas- & Wasser-Leitungen

1631—61.

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

585—65. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

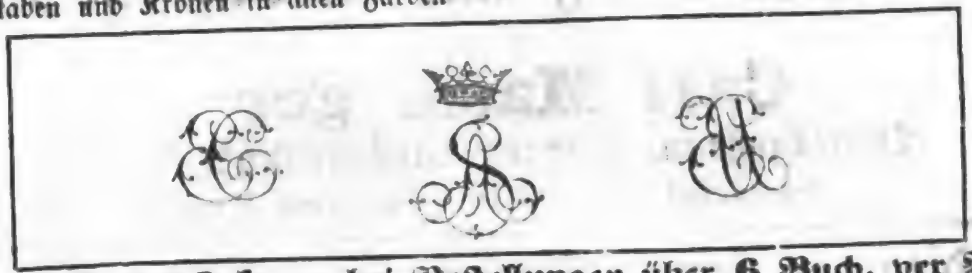
Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben



das Buch zu **12 kr.** — bei Bestellungen über **6 Buch**, per Buch zu **6 kr.** gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Gulpur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

175—1205.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Pangs, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à 1/1 und 1/2 Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Kühler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderköpfchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Allen u. Price, Rent. v. England.
Martelli, Dormeville u. Martigny, Rent. v Rom.
Mayer, Priv. v. Wien.
Laurer, Priv. v. Lindau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pollack, Fabrikbes. v. Hamburg.
Kimmer, Miß u. Cutbill, Rent. v England.
Laczo, Rent. v. Pest.
Bezest, Kfm. v Bradfort
Peters m. Gattin, Kfm. von Aachen.
Flatow, Kfm. v. Berlin.
Teckendorf, Kfm. v. Nürnberg.
Haag, Fabr. v. Augsburg.
Lignatelli, Prinz von Italien.

Hotel Leinfelder.

Wüstefeld m Gatt., Priv. von Würzburg.
Kroner, Buchhdlr. v. Stuttgart.
Mille, Rent v. Wien.
Kohn m. Sohn, Priv. von Wassertrüdingen.
Kohn Kfm. v. Nürnberg.
Riedmayer, Priv. von Thalmäßingen.
Rosenbaum, Kfm v. Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.

Erlanger, Kfm. v. Neustadt.
Neumeister, Kfm v Frankfurt.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.
Hirsch, Kfm v. Augsburg.
Carlebach, Kfm v. Stuttgart
Ebert, Kfm. v. Aschaffenburg.
Heiland, Kfm. v. Potsdam.

Oberpollinger.

Steinmann, Kfm. v. Würzburg.
Dotterweich, Postsekretär v. Hof
Raphäli, Kfm. v. Berlin.
Kink m. Schwägerin, Fabr. von Kufstein.
Engel, Kfm. v. Landau.
Huk, Kfm. v. Offenbach
Landauer, Kfm. v. Hilrben.
Riesler, Cand v. Maria-Rhein.
Weiß, Frlu. v. Grafenau.
Kreitmeyer, Caplan v. Brünn
Brauchibler, Kürschner von Zwiesel.
Ostenrieder, Jurist von Memmingen.
Taussig, Chemiker v. Prag
Blum u. Poschner, Bauführer v. Nürnberg.
Varga, Kfm. v. Salzburg.
Kiral u. Mescharoth, Kflte. von Pest
Walther, Priv. v. Langenzell.
Willer, Uhrmacher v. Langenzell
Barsch, Kfm. v. Weyern
Wirth, Kfm. v. Nürnberg.
Schwab, Chirurg v. Schwabach
Aleris, Rentier v. Rom.

Rheinischer Hof.

Nieten, Kfm. v. Mannheim.
Gugel, Kfm. v. Türkheim.
Crämer Kfm. v. Uffenheim.
Kostelnick, Oekonomie-Verwalter v. Prossitz.
Varmkow, Rent. v. Brüssel.
Greiner, Hofphotograph von Reichenhall.
Bachmann m. Gatt, Priv. von Schliersee.
Ehrenwerth, Oekon. v. Friedrichshafen.

Hotel Belle Vue.

Reichert u. Dieterich, Kflte. von Wien.
Tichler-Treuberg, Gräfin von Klosterholzen.
Hilz, Kfm. v. Augsburg.
Beldinger m. Gatt., Kfm. von Lindau.
Begin, Prof. v. Frankreich.
Enzinger Privatiere v. Stuttgart
Rubermann, Kfm. von Hamburg

Stachus.

Koßkopf, Maurerm r. v Würzburg.
Beck, Conditor v. Nürnberg.
Knödger, Kfm. v. Coblenz
Caraolet, Expeditorsgattin von Landshut.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist an der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München - Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg-Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 0 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde		18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36		48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg .	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz	—	9
"	2 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Erdach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der J. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolmer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 66 Freitag, 6. März 1868. (Coletta) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Wien, 3. März. Wie das Fremdenblatt vernimmt, beabsichtigt man die Hoftheater dem Reichsministerium, und wenn das nicht gehen sollte, dem diesseitigen Landesministerium, zuzuweisen und dieselben aus dem Hofbudget ganz auszuscheiden, um eben die Subvention zu sparen.

Die Solotänzerin Fräulein Bo'é wird im Monate April hier eintreffen und im Hofoperntheater gastiren.

Die Direktion des Carltheaters hat für den Sommer Gastspiele mit Frl. Wagner und mit dem Hamburger Komiker Thomas abgeschlossen; mit der französischen Operetten-Sängerin Frl Schneider sind Gastspiels-Unterhandlungen angeknüpft worden.

Eckardt's „Josephine" wurde in den letzten Tagen wiederholt mit gutem Erfolge in Barmen aufgeführt. — Die Berliner Montags-Ztg. schreibt: Das Publikum des königlichen Schauspielhauses wird nächstens „Vor den Kanonen" sitzen, vor einem so betitelten historischen Lustspiele von Rudolph Genée. Wir sitzen freilich Alle und immerfort mit unserem ganzen Streben und Wirken vor den Kanonen, aber das ist ein historisches Lustspiel. „Was die Welt regiert" — das neueinstudirte Lustspiel von G. Horn — zeigt sich im Theater glücklicher als draußen.

Das historische Trauerspiel „Drahomira" von Joseph Weilen, welches bereits in Wien und Dresden aufgeführt wurde und eine ehrenvolle Aufnahme fand, liegt nun auch gedruckt vor (Wien, Hartleben's Verlag). Das Stück behandelt den Kampf zwischen Heidenthum und Christenthum. Die Repräsentantin des Heidenthums, Drahomira ist eine durchaus tragisch angelegte Persönlichkeit, ihre Empfindungen sind echt menschlich, und die Berechtigung zu ihrer Handlungsweise und der wilden Leidenschaftlichkeit ihres ganzen Auftretens wird vor dem ästhetischen Forum gewiß nur volle Billigung finden: der Dichter hat aber offenbar schon gleich nach der vortrefflichen Exposition die gegen die Hauptfigur wirkenden Kräfte und dadurch die Wirkung des ganzen Stückes bedeutend abgeschwächt. Gleichzeitig mit der „Drahomira" ist ein früheres, mehrfach mit Erfolg aufgeführtes Drama des Verfassers, Edda, in demselben Verlage erschienen.

Zu den fruchtbarsten Dramendichtern der Gegenwart gehört J. L. Klein in Berlin. Vor sechzig Jahren in Ungarn geboren, studirte derselbe in Wien, lebte dann mehrere Jahre in Neapel, promovirte 1834 in Berlin als Arzt, ging dann auf längere Zeit nach Griechenland und kehrte 1839 nach Berlin zurück, wo er seitdem ununterbrochen mit dramatischen Studien sich beschäftigt. Man erinnert sich wohl noch der stupend gelehrten Theaterberichte, welche er ums Jahr 1850 für eine der großen berliner Zeitungen schrieb. In neuester Zeit hat er wieder eine Tragödie „Heliodora," gedichtet und durch die Haude- und Spener'sche Buchhandlung zu Berlin in die Oeffentlichkeit gelangen lassen. Die Heldin darin ist ein Gemisch von Lady Macbeth und Julia. Es wird unaufhörlich gemordet und die Scene triefft von Blut und Gift. Hätte Klein die Absicht gehabt, das französische Demimonde-Drama zur grauenvollen Tragödie zu potenziren und im geschichtlichen Bilde zu zeigen, wie sich die Hetären als byzantinische Kaiserinnen ausnehmen? Nun, dann hätte er auch allen den gelehrten Ballast über Bord werfen sollen, der das Stück belastet. Ein unzweifelhaftes Verdienst hat sich Klein durch seine ausführliche Geschichte des Drama's erworben.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche 7½ Uhr früh Quatemberamt für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder, 8 Uhr Quatemberamt für die Milchleute, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Allerheiligenhofkirche.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Michaelshofkirche.** 7 Uhr früh ausgesetzte Messe mit Rosenkranz zu Ehren des heil. Xaver. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachm. Complet, dann Psalm Miserere. — **Kreuzkirche** ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6—7 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abendandacht — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 6. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Herle, Feinbäckerskind v. h. (gest. d. 4., 1½ M. a.) — Joseph Spring, Wagnerskind v. h. (gest. d. 4., 5 J. a.)

2¼ Uhr: Maria Steinberger, Heizerskind v. h. (gest. d. 4., 10 T. a.)

2½ Uhr: Elisabetha Schießl, Kesselschmiedsgattin v. h. (gest. d. 4., 37 J. a.) — Gaudenz von Ruf, Buchhaltersohn v. h. (gest. d. 4., 11 J. 11 M. a.) — Louise Kuchenreiter, Hofmalersgattin von Passau (gest. d. 4., 44 J. a.)

2¾ Uhr: Franziska Heiglmaier, Wirthskind v. h. (gest. d. 4., 11 M. a.) — Elise Resch, Kunstmalerswittwe v. h. (gest. d. 4., 57 J. a.)

3 Uhr: Thekla Degele, Hofchorsängersgattin v. h. (gest. d. 4., 78 J. a.)

3½ Uhr: Gabriel Müller, Ministerialfunktionärskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. a.)

Verzinnte und emaillirte 1885—86.

Kochgeschirre, die feinsten, englischen Lackwaaren und Tafelgarnituren, gut versilberte Löffelwaaren, alle Artikel für die Küche & den häuslichen Comfort etc.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen, Dienersgasse 11.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4,** ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868

für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Achilles-Räthsel aus der schönen Helena,

und

25 Schnadahüpf'ln aus dem Pariser Leben,

vorgetragen von

E. Karl, Komiker am Aktien-Theater.

Zu haben in der Expedition des „Bayer. Landboten" per Stück um 3 kr.

Zu vermiethen.

In der Adalbertstraße Nr. 3/2 b rechts ist ein meublirtes Zimmer billig zu vermiethen. 1884.

Maximiliansstraße Nr. 24/a Entresol ist ein elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 1956.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Wegen Versetzung ist eine schöne Eckwohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 3 Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6, im Bäckerladen. 1882—83.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Wohnungen zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 und 36 sind Wohnungen mit 3 und 4 Zimmer und eine mit 6 Zimmern, 2 Alkoven und großer, heller Küche, und übriger Bequemlichkeit, auf Georgi zu vermiethen. Kann auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen vis-à-vis beim Wirth. 1800—2.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (i)

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte, feine Köchin, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, wünscht hier oder auswärts eine Stelle. Platzl Nr. 3/3 St. vornheraus. 1924.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/8 links. 1836—66.

Vermischtes.

Titan von Hefner,

adeliger Antiquarius, ist billig zu verkaufen von 8—1 Uhr. Reichenbachstraße Nr. 38/0 rechts. 1870—81.

Weinhandlung und Restauration

von

Carl Massi ger

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nr. 33

empfiehlt reine Weine und gute Küche. 1361—81.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Dîners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/I von **Lotin,** bestens empfohlen. 183—213.

Digitized by Google

Passage Schüssel.

Lager

feuerfester eiserner

Geldschränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgesuch

von 1028—38.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Crystall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meuhel etc.

Näheres **Fürstenfelder-gasse Nr. 14/4 links.**

Marinirte Häringe,
die vorzüglichsten Käse,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie; letztere nach eigener ganz freier Wahl. — Auch an **Nicht-Abonnenten** werden einzelne Musikstücke **leihweise** abgegeben.

Instrumente aus der Chr. Thon'schen Pianofortefabrik.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brusteeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Entremets verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

M. EBERSPERGER
Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung
(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Kästner in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, deutsche und englische Collectionen in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Maas, Priv. v. Mannheim.
Ruchet m. Gatt., Rentier von Venedig
Chase m. Gatt, Rentier von Amerika
Boars-Berg. Kfm v. Amsterdam.
Sterley, Kfm. v. Triest.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schemmann, Kfm. v. Barmen.
Lenan m Fam., Rent v Canada
Bohws m. Fam, Rent. und Holsn, Rentiere v. New-York
Migliorati Marquis de, Gesandter v. Florenz.
Lörsch, Kfm. v. Frankfurt
Brand, Rentier v. Darmstadt.
Hermoloff, Rent. v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Olsanieff m. Fam, Rent. von Rußland.
Kemplen, Kfm. v. Rheydt.
Messerer, Ingen. v. Nürnberg.
Holleben v., Dr v. Preußen.
Graf, Fabr. v. Feld.
Hutschenreuter u. Aucera, Fabrikbes. v Hohenberg.
Allgäwer, Kfm. v. Mannheim.
Rieger, Kfm v Aichach
Hellmann, Kfm. v. Heidingsfeld
Beisbarth, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Stern, Kfm v. Nürnberg.
Temelis, Kfm. v. Wien.
Regensteiner, Kfm. v. Ulm.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.

Oberpollinger.

Heeg v., Oberstl. v. Eichstädt.
Kohn, Fabrikbes. v. Wien.
Schloter, Frln. v. Ingolstadt.
Rosengranz, Kfm v. Wülfrath.
Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
Schmitt, Hptm. v. Ingolstadt.
Frank, Baumstr. u Sek, Kfm. v. Ulm.
Matties, Priv. v. Offenhausen.
Schäfer, Kfm. v. Ilmoos.
Kohl, Kfm. v. Frankfurt.
Holler Kfm. v. Wien.
Cenconi, Baumstr. v. Salzburg
Steiner, Mdme. v. Nürnberg.
Stepf, Kfm. v. Heilbronn
Wieland. Kfm. v. Ulm.
Leibinger, Bierbrauer v. Ulm.
Rehle, Polytechniker u. Parens, Kfm. v. Stuttgart.
Dürrmeyer, Mdme. v. Freising.
Leb oda, Kfm. v. Aachen.
Dachauer, Gutsbes. v. Notzing.
Filser, Mühlbes. v. Mühlthal.
Peter, Ingen. v. Ingolstadt.
Barthel, Kfm. v. Hammer.
Petry, Kfm. v. Frankfurt.
Heimann, Kfm. v. Cöln.

Rheinischer Hof.

Müller, Rechtsprakt. v. Augsburg.
Sager, Ingen. v. Ingolstadt.
Behme m. Gatt., Maler von Amerika.
Knippel, Kfm v. Tilsit.
Groll, Kfm. v. Nürnberg
Auteur ed, Rent. v Stuttgart.

Stachus.

Sabour m Sohn, Pferdhdlr. v. Eichstädt
Dallarmi Dr, Bez.-Arzt von Weilheim.
Hittl, Priv. v. Schrobenhausen.
Herrlinger, Zimmermstr. von Leipheim
Springer, Kfm. v. Furth.
Schmid, Kfm. v. Erfurt.
Kleinberger, Priv. v. Salzburg.
Gruber, Juwel v. Regensburg
Heinlein, Priv. v. Wien.

Hotel Belle Vue.

Frisch, Bürgermstr. u Frommel, Großhdlr. v. Augsburg.
Koppolt und Werlberger, Magistratsräthe v. Aichach.
Halter, Bürgermstr. und Riedl, Bräuer v. Friedberg.
Brugou, Kfm. v. Cöln.
Pfrizner, Priv. v. Basel.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Hagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Leichenacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Löffler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. b.	8 U. — M.	Morg. a.
8 U. 10 M.	Morg. b.	8 U. 40 M.	Vorm. b.
6 U. 25 M.	Morg. a.	11 U. — M.	Vorm. c.
11 U. — M.	Vorm. a.	3 U. 35 M.	Nchm. a.
2 U. — M.	Nachm. c.	7 U. 50 M.	Abds. b.
6 U. 20 M.	Abds. b.	8 U. 20 M.	Abds. a.
6 U. 30 M.	Abds. a.	10 U. — M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. c.	5 U. 15 M.	Morg. b.
10 U. — M.	Vorm. a.	8 U. 15 M.	Morg. c.
1 U. 5 M.	Nchm. c.	11 U. 55 M.	Vorm. c.
5 U. 40 M.	Abds. c.	4 U. 5 M.	Nchm. a.
8 U. 30 M.	Abds. b.	8 U. 55 M.	Abds. c.
11 U. — M.	Nchts. c.	2 U. 15 M.	Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 35 M.	Morg. a.	9 U. — M.	Morg. c.
12 U. 5 M.	Mitt. a.	3 U. 30 M.	Nchm. a.
5 U. 45 M.	Nchm. c.	9 U. — M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. a.	8 U. 20 M.	Morg. c.
9 U. 45 M.	Morg. a.	9 U. 30 M.	Morg. b.
1 U. 0 M.	Nchm. c.	12 U. 50 M.	Mitt. c.
4 U. 45 M.	Nchm. b.	6 U. 10 M.	Abds. a.
6 U. 30 M.	Abds. c.	10 U. 15 M.	Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
1/4 Stunde		18	—	24	—	30		12
1/2 Stunde	—	36		48	1	—		24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen geben morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sterwirth.	1	12
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Ipsen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg .	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.		39
„	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 n. Mitt.	Stangl, Thal.		
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Sotter).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 67. Samstag, 7. März 1868. (Thomas v. Aq). 17. Jahrg.

Das Programm über die Leichenfeier Sr. Maj. des Königs Ludwig I., ist im Einzelverkaufe in der Expedition zu haben.

[Ein Nachtbild aus der Pariser Halbwelt.] Ein entsetzliches Verbrechen bildet das Sensations-Ereigniß des Tages in Paris. Die elegante Männerwelt, die lebenslustigen Stammgäste des Café Anglais, die Habitués der ersten Theater-Vorstellungen kannten Alle ein schönes blondes Mädchen, welches einen gewissen Ruf in der Chronik des galanten Paris erworben hatte. Die Dame bewohnte ein prächtiges Quartier in der Rue de l'Arcade und lebte auf glänzendem Fuße. Sie hieß Huart und war 21 Jahre alt. An einem der letzten Tage plötzlich wurde das schöne Mädchen von den heftigsten Schmerzen befallen. Sie bekam furchtbares Schluchzen, heftiges Erbrechen, sie wand und krümmte sich in schauderhaften Krämpfen, und der rasch herbeigerufene Arzt erkannte die Symptome einer mit schärfster Gewalt auftretenden Bauchfell- und Blasenentzündung. Sechsunddreißig Stunden dauerte die tödliche Krisis, und mit schmerzverzerrten Lippen, in abgebrochenen Lauten wiederholte die Sterbende in Einemfort: „Die Elende . . . Orgeuil . . . ermordet . . . er hat gezahlt . . . 20,000 Frcs. . . . Instrument . . . Stroh . . .“ Diese Worte hörte noch ein Polizei-Commissär, den man geholt hatte. Unter seinen Augen starb die Unglückliche. Drei Stunden später waren die Schuldigen in den Händen der Gerechtigkeit. Eine Freundin der Verstorbenen wußte Auskünfte über ihre Verhältnisse und Verbindungen. Man erfuhr von ihr, daß die Todte in Beziehungen zu einem verheirateten reichen Börsenmanne gestanden hatte, und daß sie von demselben guter Hoffnung geworden war. Das fuhr wie ein erhellender Blitz in das schreckliche Dunkel dieser Katastrophe. Das abgebrochene Wort „Orgeuil“, welches die Sterbende gemurmelt hatte, sollte auf die Spur der Schuldigen führen. Man erinnerte sich, daß in dem „Hallenviertel“ eine Frau P lebe, auf welche die Behörde schon zu wiederholtenmalen aufmerksam gemacht worden war, und die in dem Verdachte stand, das Geschäft der Kinderabtreibung gewerbsmäßig zu führen. Die Straße, in welcher diese Frau wohnte, war die Straße Montorgeuil. „Orgeuil — Montorgeuil — der Zusammenhang war bald gefunden. Eine Gerichts-Commission begab sich dann in die Wohnung der Frau P. und fand hier ein vollständiges Arsenal seltsamster Dinge: Laudanum, Chloroform, Betäubungsmittel jeder Art, chirurgische Instrumente von ganz eigenthümlicher Form und eine Sammlung der unzüchtigsten Bücher. Ins Verhör genommen, gerieth die Frau in Verwirrung, in Widersprüche, leugnete anfänglich und endete damit, daß sie ein Geständniß ablegte. Sie war in der That dieselbe, welche von der Todten beschuldigt worden war, um 20,000 Frcs. einen Mord begangen zu haben. Noch blieben aber die beiden unzusammenhängenden Worte zu enträthseln: „Instrument . . Stroh . . .“ Man suchte überall, fand aber nichts. Plötzlich fuhr dem Beamten, welcher die Untersuchung leitete, ein Gedanke durch den Kopf. Ein Hündchen, welches im Zimmer herumsprang und spielte, legte sich mit einemmale auf einen rothsammtenen Polster, der sich in einem Winkel des Zimmers auf dem Fußboden befand und offenbar dem Thiere als Ruhestätte angewiesen war. „Oeffnen Sie mir diesen Polster!“ befahl der Beamte den Polizei-Agenten, welche mit ihm gekommen waren. Frau P. erbleichte. Die Agenten gehorchten und zogen aus dem Häufel, mit welchem der Polster gefüllt war, ein Instrument von fremdartiger Ge-

staltung, eine Art Sonde, die in einen Haken auslief. Die Bestimmung dieses Instrumentes war auf den ersten Blick klar. Eine Viertelstunde später befand sich auch schon der Börsenmann in gerichtlichem Gewahrsam. Unterdessen hatte Dr. Tardieu der ostgenannte Pariser Gerichtsarzt, die Sektion des Leichnams vorgenommen und die Thatsache festgestellt, daß man in der That versucht hatte, mit jenem Instrumente die in dem Schoße der Unglücklichen keimende Frucht zu zerstören, daß aber die frevlerische Operation ungeschickt vorgenommen worden war und eine tödtliche Verletzung herbeigeführt hatte. Frau P., wie gesagt, gesteht Alles, ausgenommen, daß sie 20,000 Frcs. bekommen habe. Der Urheber des Verbrechens aber beharrt auf einem entschiedenen Leugnen. Die Untersuchung wird von demselben Richter geleitet, der auch die Untersuchung gegen den Giftmischer La Pommerais geführt hat.

Zu vermiethen

Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Maximiliansstraße 5 a/2 St. rechts. 1990—91.

Ein großes, gut meublirtes Zimmer mit zwei Betten, nebst Piano und ein kleineres Zimmer, ebenfalls meublirt, sind Luitpoldstraße Nr. 13/3 l. (nächst der Eisenbahn) bis 1. April zu vermiethen. 2182.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrenstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen 1577—607.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, katholisch, im Alter von 30 bis 35 Jahren, das in der Küche tüchtig bewandert und im Stande ist, der Leitung eines kleinen Hauswesens selbstständig vorzustehen, wird von einem alleinstehenden Herrn in einer Fabrikstadt Englands gesucht; die gewöhnlicheren Hausarbeiten werden von einem zweiten Mädchen besorgt. Gute Zeugnisse und ein gewisser Grad von Bildung sind unerläßlich. Näh. Auskunft ist dahier in der Maximiliansstraße Nr. 13/2 zu erholen 1988—89.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Vermischtes.

Eine große englische Bettstatt (Nußbaum) auf Rollen und mit Federmatratze, ist zu verkaufen. Das Uebr. 1891—92.

Titan von Hefner,

adeliger Antiquarius, ist billig zu verkaufen von 8—1 Uhr. Reichenbachstraße Nr. 38/0 rechts. 1870—81.

In der Expedition des Bayer. Landboten ist zu haben:

Elegie
auf das Hinscheiden Seiner Majestät König
Ludwig I. von Bayern.
Preis 3 kr.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Fasten-Sonntage

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Predigt, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lidsheimer. 9 Uhr Hochamt [Vorkommend. Musikstücke: Missa 4 voc., von *Palestrina* 1563 Graduale: „**Tribulationes cordis**", 4 voc., von *Caspar Ett*, 1845. Offertorium: „**Da pacem**", 4 voc., von *Andrea Rota Bolognese*, 1570], ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 Uhr St. Josephi-Amt. ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt u. Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Quatemberamt für die Taglöhnerbruderschaft, 8 und 9 Uhr Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr früh Quatembermesse für die St. Thekla-Verbrüderniß, 2 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 Uhr früh Messen, ½3 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr früh Messe mit Quatember Rosenkranz, 8 Uhr Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Mannspersonen. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Messe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 Uhr Predigt, 5 Uhr Abends Rosenkranz u. Litanei. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 358, 1—5, 9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Text: Joh. 8, 21—36. Ges.-Nr. 36; *R.* 281, 1—5; 6 Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Trott. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 7. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Friedrich Lamprecht, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 5., 2¼ J. a.) — Franz Bauli, Taglöhnerskind von Gehmannsberg (gest. d. 5., 4½ M. a.) — Maria Glanz, Wagnerskind von hier (gest. d. 5., 2½ J. a.) — Alois Feicht, Regimentsquartiermeisterskind v. h. (gest. d. 5., 3½ J. a.)

4 Uhr: Karl Vogel, kgl. sächs. Professor und Hofmaler von Vogelstein (gest. d. 5., 79 J. a.) — Claude Genève, Privatier von Kempten (gest. d. 5. 59 J. a.) — Ludwig Freiherr von Treuberg, Privatier von Bamberg (gest. d. 5., 65 J. a.)

Weinhandlung & Reſtauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mi

einem

Amerikaniſchen Salon.

Beſtaſſortirtes Lager in- und ausländiſcher Weine. Feinſte franzöſiſche und engliſche Küche. **Déjeûners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.
direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pſchorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaſchen verabreicht.

Zum geehrten Beſuche ergebenſt einladend, zeichne
Hochachtungsvollſt

Franz Miller,
ehemals Beſitzer der Weinhalle.

1957—87.

Christian Then, Pianoforte-Fabrikant,

Briennerstrasse 27/b,

erlaubt ſich ſeine rühmlichſt bekannte **Flügel, Pianino's und Quer-Pianinos,** ſowie vorzügliche **Pianinos** mit Kreuzbezug nach Steinweg'ſcher Conſtruction, aus der berühmten Pianoforte-Fabrik von **Schwechten in Berlin** den verehrlichen Muſikfreunden beſtens zu empfehlen. 1992—94.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868

Januar—Februar. Preis 42 kr.

Achilles-Räthſel aus der ſchönen Helena,

und

23 Schnadahüpf'ln aus dem Pariſer Leben,

vorgetragen von

E. Karl, Komiker am Aktien-Theater.

Zu haben in der Expedition des „Bayer. Landboten" per Stück um 8 kr.

Digitized by Google

WILHELM SCHMID.

Maximiliansstrasse Nr. 24.

Neu errichtete Musikalienhandlung mit vorzüglich assortirtem Musikalien-Leih-Institut.

Vollständiger **Haupt-Catalog**, welcher zum Ankauf oder zur blossen Durchsicht ausgegeben wird. — Sehr vortheilhafte Abonnementsbedingungen, welche gratis vertheilt werden mit und ohne Prämie: letztere nach eigener ganz freier Wahl. — Auch an **Nicht-Abonnenten** werden einzelne Musikstücke **leihweise** abgegeben.

Instrumente aus der Chr. Theu'schen Pianofortefabrik

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustcaramellen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

M. EBERSPERGER
Frühlingsstraße Nr. 24.

Empfehle meine Gastwirthschaft einem sehr verehrten Publikum und allen meinen Freunden und Bekannten.

Auch meinen Mittagstisch das Couvert zu 12, 18 und 24 kr., sowie von Morgens 7 Uhr an sehr guten Kaffee. Vorzügliche Weine, ganz feinen Orangen-Punsch, Grog und Glühwein. 1397—1427.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

***M. Ebersperger*, Frühlingsstraße Nr. 24.**

Auch ist daselbst ein sehr schönes Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung
(Ed. Zetzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Steinbleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Portraits berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Passage Schüssel.

Lager

feuerfeſter eiſerner

Geldſchränke

von

Chr. Bachmann

in

München.

1103—33.

Kaufsgeſuch

von 1028--58.

Alterthümern

in Elfenbein, Holz, Metall, Glas, Porzellan, Steingut, Criſtall, Email auf Gold & Kupfer, Waffen, Meubel etc.

Näheres Fürſtenfeldergaſſe Nr. 14/4 links.

Marinirte Häringe,
die vorzüglichſten Käſe,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
S. Koller, Blumenstrasse 7

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln** zu den billigſten Preiſen. Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs un Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kisler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu ſehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollſtändiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet ſich Salvatorſtraße Nr. 7/0.

Zoologiſch-zootomiſches Kabinet, Akademie-Gebäude I Stock, zu ſehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eiſenbahnen.

a Poſtzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Paſing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe-Roſenheim-Traunſtein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U. 55 M. Vorm. c
5 U. 40 M. Abds. c	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Paſing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peiſſenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolſtadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Oſtbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droſchken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Perſon.		3 u. 4 Perſon		5 u. 6 Perſon.		Droſchken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde		18	—	24	—	30	-	12
½ Stunde	—	36	-	48	1	—	-	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr., mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau. . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg. . .	4 U. Nm.	Bögner. Thal.	—	18
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg. .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	30
Wolfratshauſ. üb. Ebenhauſen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm; Waſſerburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei. (J. [illegible]).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 68 & 69. Sonntag, 8. & Montag 9 März 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Programm

über die

Leichenfeier Seiner Majestät des Königs

LUDWIG I.

von Bayern.

Am Montag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr — unter dem Geläute der Glocken und unter Abfeuerung von 101 Kanonenschüssen — setzt sich der feierliche Leichenzug aus der Königlichen Residenz-Hof-Kapelle in nachfolgender Ordnung in Bewegung:

Unter dem Commando Seiner Excellenz des Generallieutenants Baron von der Tann und der unter ihm commandirenden Generäle:

der Platz-Stabs-Offizier mit 12 Gendarmen zu Pferd; 20 Kriegs-Veteranen mit Fackeln; das königl. Cadetenkorps und die königl. Kriegs-Schule; eine Abtheilung des 2. Cuirassierregiments (Prinz Adalbert); ein Schützenbataillon des 1. Infanterieregiments (König); das Landwehr-Jägerbataillon; I. und II. Bataillon des Infanterie-Leibregiments; I. und II. Bataillon des 2. Infanterie-Regiments (Kronprinz); zwei Sechspfünder-Batterien des 1. Artillerieregiments (Prinz Luitpold); III. Bataillon des 7. Infanterieregiments (Hohenhausen); I. und II. Bataillon des 1. Infanterieregiments (König).

Hierauf folgen; Sämmtliche Livréedienerschaft des hiesigen Adels mit Fackeln; sämmtliche Bruderschaften; die Gewerbsschule; sämmtliche Gymnasien; das Erziehungsinstitut für Studirende; die barmherzigen Schwestern; die Alumnen des Georgianums; die Livrée der königlichen Prinzen mit Fackeln; die sämmtliche königliche Hoflivrée mit Fackeln; die Offizianten JJ. KK. HH. der Prinzen und Prinzessinen; die sämmtlichen königl. Hausoffizianten; die Hausoffizianten Seiner Majestät des Königs Ludwig I.; die kgl. Hofmusik; die Beamten der Höfe JJ. KK. HH. der Prinzen; die Hofstabsärzte und die Beamten der kgl. Hofstäbe und Intendanzen, sowie jene der königl. Hofrechnungsrevisionsstellen, des königl. Hofsekretariats und der königl. Hof- und Kabinetskasse; die Beamten Seiner Majestät des Königs Ludwig I.; der Kammerfouriersgehilfe; der Regularclerus und die Stadtpfarrgeistlichkeit; die königl. Hoftrompeter und Pauker; der kgl. Hoffourier; das Capitel zu St Cajetan und der übrige Hofclerus mit Vocalmusik; das Domkapitel; vier Bischöfe; der Erzbischof mit seinen Assistenten; fünfundzwanzig Männer in der Gugel mit den kgl. Wappen und doppelt brennenden weißen Kerzen, wovon der letzte das Bildniß des hl. Georg trägt; des Allerhöchstseligen Königs Kammerdiener; die Offizianten und Sekretäre der königl. Hausorden; ein königl. Kammerfourier; der Leibarzt und der Hofsekretär des Allerhöchstseligen Königs; die zwei kgl. Ceremonienmeister; der kgl. Oberstceremonienmeister; der Leichenwagen, geführt von einem kgl. Stallmeister und von zwei königl. Bereitern, und mit acht Pferden bespannt; auf dem Sarge befinden sich die Reichs-Insignien und die Attribute der kgl. Hausorden; auf der rechten Seite des Wagens der Hofmarschall und die Flügeladjutanten des Allerhöchstseligen Königs, auf der linken Seite zwölf königl. Kämmerer, dann an jedem der vier Ecken und auf jeder Seite in der Mitte des Bahrtuches je ein Commandeur des Ritterordens vom hl. Georg, die dasselbe halten; auf jeder Seite zehn königliche Edelknaben mit brennenden Kerzen; die Hatschiergarde begleitet zu beiden Seiten den Leichenwagen; ein Trauerpferd; ein Crucifix mit zwei Leuchterträgern.

Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen des Königlichen Hauses.

Hierauf folgen je zwei zu zwei: die Kammer der Reichsräthe; die Kammer der Abgeordneten; die Mitglieder der standesherrlichen fürstlichen und gräflichen Familien, die obersten Hofchargen, die Staatsminister; der Capitaine des gardes; die zweiten Hofchargen, die Generale der Infanterie und Cavalerie, die Hofchargen JJ. KK. HH. neuerer Ernennung, die Staatsräthe, die Präsidenten der obersten Stellen, die General-Lieutenants und Generaladjutanten, die Bischöfe, die Präsidenten der Regierungen und Appellationsgerichte, der Generaldirektor der königlichen Verkehrsanstalten; die St. Georgiordensritter, die Generalmajors, die Flügeladjutanten und Kammerherrn, dann die Stabsoffiziere der Linie, die Kammerjunker und Hofjunker, das Offiziercorps der Linie und das Offiziercorps der Landwehr.

Hieran reihen sich: Die Vorstände der königl. Hofintendanzen und die im Direktors- und Collgialrathsrange stehenden Beamten der königl. Hofstäbe und Intendanzen.

Vom Staatsrathe.

Der Generalsekretär, der geheime Sekretär und der geheime Registrator.

Vom Staats-Ministerium des Königl Hauses und des Aeußern.

Die Ministerialräthe und der Generalsekretär; der Legationsrath; der Ministerialassessor; die geheimen Sekretäre; die geheimen Registratoren; die Ministerialsekretäre; das geheime Hausarchiv; das geheime Staats-Archiv.

Vom Staats-Ministerium der Justiz.

Die Ministerialräthe; der im Ministerium verwendete Oberappellationsgerichtsrath; die Ministerialassessoren; der Archivar und die geheimen Sekretäre; die geheimen Registratoren; die Ministerialsekretäre; das Oberappellationsgericht des Königreichs; der Generalstaatsanwalt mit dem zweiten Staatsanwalt am Oberappellationsgerichte, dann dem Oberstaatsanwalte vom Oberappellationsgerichte von Oberbayern und den sämmtlichen übrigen Beamten der Staatsanwaltschaften am Appellationsgericht und den beiden hiesigen Bezirksgerichten; das Appellationsgericht von Oberbayern; die Direktoren, Räthe und Assessoren der Bezirksgerichte München links und rechts der Isar; die Stadtrichter und Stadtgerichts-Assessoren an den Stadtgerichten München links und rechts der Isar; die Landrichter und Landgerichtsassessoren an den Landgerichten München links und rechts der Isar.

Vom Staats-Ministerium des Innern.

Die Ministerialräthe und die Obermedizinalräthe; der Ministerialassessor und die im Ministerium verwendeten Regierungsräthe; der Archivar, die geheimen Sekretäre und geheimen Registratoren; die Ministerialsekretäre; der Obermedizinalausschuß; die Redaktion des Gesetz- und Regierungsblattes, dann des Hof- und Staatshandbuches; das Reichsarchiv; die Regierung von Oberbayern; der Direktor und die höheren Beamten der kgl. Polizeidirektion München; die Vorstände und Assessoren der Bezirksämter München links und rechts der Isar; die Beamten der Strafanstalt; die Beamten der Kreisirrenanstalt.

Vom Staats-Ministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten.

Die Ministerialräthe; die Ministerialassessoren; der geheime Sekretär; der geheime Rechnungscommissär und die geheimen Registratoren; der Ministerialsekretär; das protestantische Oberconsistorium; die Akademie der Wissenschaften; das Generalconservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats; die Direktion der Hof- und Staatsbibliothek; die Universität München in Amtskleidung; die Akademie der bildenden Künste; die Centralgemäldegalleriedirektion; die Direktion des bayerischen Nationalmuseums und die Conservatoren desselben; der Inspektor der Erzgießerei; der Administrator und der Controleur der allgemeinen Unterrichts-Stiftungsadministration und der Fondsadministrator des Centralschulbücher-Verlags; die Rektoren und Gymnasialprofessoren der drei Studienanstalten.

Vom Staats-Ministerium der Finanzen.

Die Ministerialräthe und der Generalsekretär; der im Ministerium verwendete Oberrechnungsrath, Oberberg- und Salinenrath, dann die daselbst verwendeten Regierungs- und Forsträthe; der Archivar, die geheimen Registratoren, geheimen Sekretäre und die im Ministerium verwendeten Regierungsassessoren; die Oberaufschlagsinspektoren; die Central-Staatscassa; der Oberstrechnungshof; die Rechnungskammer; die Generalbergwerks- und Salinenadministration, dann die Vorstände des Salz- und Bergamtes München; das Hauptmünz- und Stempelamt und das Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt; die Staatsschuldentilgungscommission und die Beamten der ihr untergebenen Kassen; die Steuerkatastercommission; die Beamten der Kreiskassa und des Oberaufschlagamtes; die Rentbeamten und die Beamten des Forst- und Tristamtes München.

Vom Staats-Ministerium des Handels- und der öffentlichen Arbeiten.

Der Ministerialdirektor; die Ministerialräthe; die Ministerialassessoren; der im Ministerium verwendete Oberzollrath; der geheime Sekretär und die geheimen Registratoren; die Ministerialrechnungskommissäre; der Ministerialsekretär; die oberste Baubehörde; die Generaldirektion der Verkehrsanstalten; das Oberpost- und Bahnamt von Oberbayern; das Tele-graphenamt; die Generalzolladministration; das Hauptzollamt München; die Beamten der hiesigen k. Baubehörden; der Rektor und die Professoren der polytechnischen Schule; der Rektor und die Professoren des Realgymnasiums; der Direktor und die Professoren der Centralthierarzneischule.

Vom Kriegs-Ministerium.

Der Generalverwaltungsdirektor, der Generalsekretär und die Ministerialreferenten; der Archivar, dann die geheimen Sekretäre und geheimen Registratoren; die Ministerialsekretäre; das Generalauditoriat; die Militär-Rechnungskammer; die Militärfondscommission; die Hauptkriegskassa; die Armeemonturdepotcommission; die Administrationscommission der Militärfohlenhöfe; die übrigen königl. Militärdienst- und Commandostellen.

Der Magistrat der königl. Haupt- und Residenzstadt; eine Deputation des Regensburger Dombauvereines; die Deputationen der Städte Aschaffenburg und Edenkoben; die Genossenschaften und Vereine, welche sich zum Anschlusse an den Leichenzug gemeldet haben.

Hierauf folgen: Das Landwehrregiment München mit drei Bataillons; das Landwehrbataillon Au; das Landwehrbataillon Haidhausen; die Landwehr-Division Giesing; die Landwehrartilleriedivision; das 1. Cuirassierregiment (Prinz Carl); das 3. Chevaulegersregiment (Herzog Maximilian); die Landwehrcavalleriedivision; zwei Vierpfünderbatterien des 3. reitenden Artillerieregiments (Königin Mutter); der feierliche Leichenzug geht von der königl. Hofkapelle durch das Kapellenthor nach der Briennerstraße über den Königsplatz durch das rechte Portal der Propyläen, die Louisen- und Karlsstraße an den Haupteingang der St. Bonifaziuskirche.

Hier empfängt die gesammte Geistlichkeit die Hülle des Allerhöchstseligen Königs und wird der dieselbe umschließende Sarg auf eine vor dem Katafalke errichtete Estrade gesetzt, von der anwesenden Geistlichkeit die Vesper abgebetet und von dem Herrn Erzbischofe die Einsegnung verrichtet.

Nachdem hierauf die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften, sowie die anwesenden Herren und Damen die Kirche verlassen haben, wird der Sarg unter Vortritt der benöthigten Geistlichkeit und gefolgt von dem königl. Obersthofmeister, dem Staatsminister des königl. Hauses und des Aeußern, und dem königl. Hofmarschall Baron von La Roche nach dem Sarkophage getragen, in denselben gesenkt, und wird von dem königl. Oberstthofmeister doppeltes Siegel angelegt.

München den 5. März 1868.

Auf Allerhöchsten Befehl.

Der kgl. Oberst-Ceremonienmeister.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheiligenhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachm. Complet, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5—10 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. feierliche Bestattung Seiner Majestät des Königs Ludwig I, worauf unmittelbar die erste Vigil stattfindet. — **Protestantische Pfarrkirche** Um 8 Uhr Morgenandacht. Herr Candidat Dietlen.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Predigt, gehalten von Herrn Dompfarrer Ehrler und Oelbergandacht. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachmitt. Complet und Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Xaverius-Rosenkranz, 9 Uhr Hochamt zu Ehren der 40 Martyrer von der Evangel-Verkündniß, 5 U. Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche** 5—½12 Uhr früh Messen, 10½ Uhr Predigt von Herrn Abt Dr. Haneberg, dann feierl. Requiem mit Libera, 4½ Uhr Nachm. Vigil. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Sonntag den 8. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Philipp Hemm, Sattlerlehrlingskind v. h. (gest. d. 6., 59 J. a.) — Eugen Zellner, Rentamtsbotenskind v. h. (gest. d. 6., 3 J. 2 M. a.) — Karl Linder, ehemal. Kaufmannskind von Höchstädt (gest. d. 6., 6½ J. a.)

2¾ Uhr: Karolina Genther, Schneiderm[eis]terskind v. h. (gest. d. 6., 7 M. a.)

3 Uhr: Franz Paul Syroth, Finanz-Rechnungsreviorskind v. h. (gest. d. 6., 8 M. a.) — Franz Mathieu, pens. herzogl. leuchtberg. Revierförster von Ehrenbettstein (gest. d. 6., 58 J. 11 M. a.) Katharina Wörlein, Vergolderstochter v. h. (gest. d. 6., 6 J. 8 M. a.)

3¾ Uhr: Maria Dürr, Appellationsgerichts-Aktuardienerskind v. h. (gest. d. 6., 3½ J. a.) — Otto Kemeter, Salzstößlerskind v. h. (gest. d. 6., 4 M. a.)

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchstseligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutschen Fürsten,

populär dargestellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern Münchens ihm errichteten Monuments nebst dem Programm seines Leichenbegängnißes. Preis geh. 6 kr.

Zu vermiethen

Bei einer soliden Beamtenswittwe, ohne Kinder, sind zwei hübsch meublirte, heizbare Zimmer, vornheraus, an einen soliden, pünktlich zahlenden Herrn bis 15. März oder 1. April zu vermiethen. Rosenthal Nr. 2/2. 2181

Maximiliansstraße Nr. 24/a Entresol ist ein sehr elegant meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 2183.

Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Maximiliansstraße 5 a/2 St. rechts. 1990–91

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (f)

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1883–923.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805–35

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Aussicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 17 II. 1768–

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577–607

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698–728.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, katholisch, im Alter von 30 bis 35 Jahren, das in der Küche tüchtig bewandert und im Stande ist, der Leitung eines kleinen Hauswesens selbstständig vorzustehen, wird von einem alleinstehenden Herrn in einer Fabrikstadt Englands gesucht; die gewöhnlicheren Hausarbeiten werden von einem zweiten Mädchen besorgt. Gute Zeugnisse und ein gewisser Grad von Bildung sind unerläßlich. Näh. Auskunft ist dahier in der Maximiliansstraße Nr. 13/2 zu erholen. 1988–89.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/8 links. 1836–66.

Vermischtes.

Eine große englische Bettstatt (Nußbaum) auf Rollen und mit Federmatratze, ist zu verkaufen. Das Uebr. 1891–92.

Offiziere, aktive und hiesiger Garnison, können unter Assicurirung strengster Discretion, stets kleine Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2185.

Zur Anlage von 1631—61

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16 empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

565—65. die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

der Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Uebel, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel.

Promenadestrasse Nr 1.

In der Expedition des Bayer. Landboten ist zu haben:

Elegie

auf das Hinscheiden Seiner Majestät König

Ludwig I. von Bayern.

Preis 3 kr.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck). Perusagasse Nr 4. ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastr. Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Naaler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Leichenacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeltlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereo-Kopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kester, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 35 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh.	Krone a. Karls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Juniag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (J. Mayer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 70. Dienstag, 10 März 1863. (40 März.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Theater-Nachrichten.

Letzten Freitag (28. Febr.) feierte, wie der Schwäb. Merkur schreibt, im 4. Akademiekonzert Generalmusik-Direktor Franz Lachner, welcher in Mannheim seine erste Suite mit blendendem Glanze und jugendlicher Energie dirigirte einen Triumph, wie er noch selten gefeiert worden ist. Von drei seiner Liederkompositionen, die ebenfalls mit ausgezeichnetem Beifall aufgenommen worden, mußte die letzte wiederholt werden.

* Stuttgart, 5. März. Bei der vor wenigen Tagen im hiesigen Hoftheater stattgefundenen Aufführung des „Fidelio" ereignete sich ein in den Annalen der Bühnenwelt wohl selten vorgekommener Fall. Hr. Sontheim, unser allverehrter gefeierter Tenorheros sang den Florestan in neuester gültiger Weise und wurde nach seiner großen Arie vom enthusiasmirten Publikum mit Beifallsbezeugungen wahrhaft überschüttet; das ganze Auditorium glich einem Vulkan, der sich nicht eher beruhigte, als bis Herr Sontheim (nachdem er bereits in Ohnmacht gefallen,) sich noch einmal erhob, den dringenden Dacapo-Rufen folgte und die ganze Arie noch einmal sang, wofür ihm dann auch dröhnender Beifall zu Theil wurde. — Wir wollen mit diesen Zeilen nur konstatiren, welch seltene Kraft das hiesige Hoftheater in Herrn Sontheim besitzt, denn unsere Feder ist zu schwach, um die Anerkennung niederschreiben zu können, welche Herrn Sontheim in so reichen Maaße gebührt. — Herr Dr. Hattwachs, unser bisheriger Opernregisseur, wird morgen Abend mit der Inscenirung des „Rothkäppchen" seine hiesige Thätigkeit beschließen, um einem an ihn ergangenen Rufe an das Münchener Hoftheater Folge zu leisten; wir gratuliren dem dortigen Hoftheater zu dieser glücklichen Acquisition und bedauern, daß die hiesige Intendanz es nicht verstanden, einen so vortrefflichen Regisseur hier festzuhalten.

Laube's „Böse Zungen sollen demnächst in Leipzig in Scene gehen; ebendaselbst wird Emil Devrient am 17. d. und an einigen folgenden Tagen als Gast auftreten. — Fräulein Gallmeyer wurde gestern bei einer Probe von der neuen Posse: „Schlechte Mittel — gute Zwecke" plötzlich ohnmächtig. Der Unfall hatte keine weiteren Folgen und befindet sich Fräulein Gallmeyer auf dem Wege der Besserung.

Vermischtes.

[Die Vergiftung der Gräfin Chorinsky.] Das Wiener Landesgericht hat heute die dritte, sehr energische Betreibung nach München gerichtet und gebeten, es möge denn doch endlich das Gutachten der Gerichtsärzte eingesendet werden, da dies das einzige Hinderniß bildet, weßhalb die gegen Julie v. Ebergenyi anhängige, auf Verbrechen des meuchlerischen Mordes lautende Untersuchung nicht abgeschlossen werden kann. Man trägt sich mit der Hoffnung, längstens Anfangs der nächsten Woche werde das Gutachten eingelangt sein und sodann die Untersuchung zum Abschlusse gebracht werden. Die Untersuchung gegen den Grafen Gustav Chorinsky nimmt inzwischen ihren ungestörten Verlauf. Einer Mittheilung des Pester Lloyd zufolge wurde in den letzten Tagen die Correspondenz entdeckt, welche zwischen dem Grafen Chorinsky und der Ebergenyi geführt wurde, als diese in München weilte. In derselben soll die Stelle vorkommen: „Laß dich nicht durch Mitleid bethören, damit wir uns bald ehelichen können; verwechsle die Pulver nicht."

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheiligenhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **Theatinerkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nchm Complet, dann Psalm Miserere. — **St Josephspitalkirche.** 4 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht — **St. Jakobskirche.** 3 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. — **St Annapfarrkirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 5—½12 U. früh Messen, 10½ Uhr Predigt von Herrn Stiftspropst Dr. Döllinger, dann feierl. Requiem mit Libera, 4½ Uhr Nachm. Vigil. — **Haidhauserkirche.** 9 Uhr früh Requiem mit Libera für Seine Majestät des höchstseligen König Ludwig I. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht. Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Dienstag den 10. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karoline Hausmann, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 8., 1 J. 1 M. a.)
2¼ Uhr: Johann Schellerer, Gastwirth v. h. (gest. d. 8., 60 J. a.)
2½ Uhr: Rosalie Fischer, Hausmeistersfrau v. h. (gest. d. 8., 59 J. a.) — Franz Kolb, Geschmeidemacherskind v. h. (gest. d. 8., 17 T. a.)
2¾ Uhr: Friedrich Wunderlich, Corporalskind v. h. (gest. d. 8., 3 J. a.)
3 Uhr: Karl Baldinger, Gestügelhändlerssohn von hier (gest. d. 8., 24 J. a.) — Joseph Unger, Kupferstecher v. h. (gest. d. 8., 28 J. a.) — Anna Auracher, Bergoberskind v. h. (gest. d. 8., 1½ M. a.) — Georg Auer, Maurerpalier v. h. (gest. d. 8., 66 J. a.)
4 Uhr: Adolph Obermayer, Handlungsbuchhalterskind v. h. (gest. d. 8., 1 M. a.)

Zu vermiethen.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (1)

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—913.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Maximiliansstraße 5 a/2 St. rechts. 1990—91.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Ein solider Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht noch einen Herrn zu bedienen. Neuhausergasse Nr. 9, beim Hausmeister. 2187.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Digitized by Google

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Christian Then, Pianoforte-Fabrikant,

Briennerstrasse 27b,

erlaubt sich seine rühmlichst bekannte **Flügel, Pianino's und Quer-Pianinos,** sowie vorzügliche **Pianinos** mit Kreuzbezug nach Steinweg'scher Construction, aus der berühmten Pianoforte-Fabrik von **Schwechten in Berlin** den verehrlichen Musikfreunden bestens zu empfehlen. 1992—94.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustkeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühle mit Wasser-Pumpen à fl 16 empfehlen sich

Riedinger & Morstadt.

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten anderlicher **Bäder** empfiehlt

565—65. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu **12 kr.** — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu **6 kr.** gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1054—89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

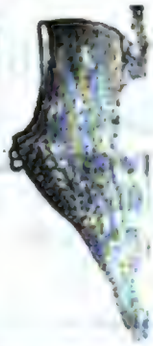
Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1

In der Expedition des Bayer. Landboten ist zu haben:

Elegie

auf das Hinscheiden Seiner Majestät König

Ludwig I. von Bayern.

Preis 3 kr.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners á la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geh. 1 fl. 24 kr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

M. Mayer, Hofbadbesitzer.

B. Kösler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

De Broe, Graf v. Paris.
Stockbauer, Bürgermstr. von Passau
Robinson, Rent. v. England.
Weiß, Hotelbes. v. Dresden.
Schwinn, Fabr. v. Zweibrücken
Virmond, Kfm. v. Gladbach.
Lohmann, Kfm. v. Plauen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schönstädt v., Baron v. Amberg
Saint-Martin, Rent. v. Rotterdam.
Du Bois deutsche Graf m. Fam., Rent. v. Belgien
Cook m. Gatt., Rent. v. England.
Nukovies, Rent v. London.
Jankzen, Rent. u. Schulz, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Max Emanuel.

Stern, Kfm. v. Mannheim.
Held, Kfm. v Nürnberg.
Bär, Kfm. v. Kempten.
Eismann, Kfm. v. Regensburg.
Oettinger, Kfm. v. Neumarkt.
Landecker, Kfm. v. Salzburg.
Ebert, Kfm. v. Aschaffenburg.
Levi, Kfm. v. Fürth.
Leipziger, Kfm. v. Berlin.

Oberpollinger.

Silbernagel, Kfm. v. Klingenberg.
Steinhauser, Kfm. v. Brezdorf.
Robsche, Kfm. v. Neuhaus
Itzenblitz, Kfm. v. Roisdorf.
Eiserle, Kunsthdlr. v. Ulm.
Schwab, Fabr. v. Stuttgart.
Rebsamer, Dr. v. Zürich.
Genrr, Appell-Ger.-Sekretär v. Neuburg.
Semper, Bildhauer von Nürnberg.
Reiß, Gutsverw. v Keting.
Moltrer, Lederermstr. von Regensburg.
Kohn, Kfm. v. Würzburg.
Kempfer, Gastgeber von Illerdießen.
Wagner, Gutsverw. v. Sulzemoos.
Thaler, Kfm. v. Kufstein.
Herre, Kfm. v. Cöln.
Heilmann, Kfm. v. Mainz.
Bezold, Kfm. v. Neustadt.
Kirchner, Lieut. v. Fulda.
Rützel, Maler v. Würzburg.
Scharschmid, Kfm. v. Limbach.
Reh, Assistent v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Nieten, Kfm. v Mannheim.
Wimmer, Inspektor von Augsburg.
Strobl und Schmidt, Priv. von Frankfurt.
Wendl, Gastw. v. Mitterteich.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Golesco m. Tochter, Rentiere v. Paris.
Ahas m. Sohn, Kfm. v. Ungarn
Welisch, Kfm. v. Pest.
Bergmüller, Posthltr. v. Burghausen

Stachus.

Wildmoser. Früchtenhdlr von Friedberg.
Klughammer, Früchtenhdlr. von Augsburg.
Domitila, Frl. v. Rosenheim.
Wendel, Oekon. v. Hof
Sendinger, Kfm. v. Ochsenfurth
Preßfelder u. Kember, Stud. v Feldkirch.
Rast, Müller v. Freising.
Seidenbuch, Prio.-Tochter von Plattling
Rebmann, Kfm. v. Dillshausen.
Kramer, Kfm. v. Wertach.
Christ, Kfm v. Ochsenhausen

Augsburger Hof.

Volz, Notar v. Seßlach.
Senn, Ingen. v. Annaberg.
Graf, Kfm v. Stuttgart.
Weber, Kfm. v. Augsburg.
Rothenfelder, Assist. von Nördlingen.
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
Ber, Hdlsm. v. Aufhausen

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 8—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kistler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M Morg. a.
6 U. 10 M Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds b
6 U 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds a.
6 U 30 M. Abds. a.	10 U — M Nchts. b.

München — Salzburg — Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U — M Morg. c.	5 U. 15 M Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M Morg. c
1 U. 5 M Nchm. c	11 U 55 M. Vorm c.
5 U. 40 M Abds c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M Abds. c
1 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
9 U. 10 M. Vorm	12 U 45 M. Mitt
5 U. — M Abds.	6 U. 25 M. Abds

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M Vorm.	11 U 30 M Mitt
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U 40 M Abds.	8 U. 31 M Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg — Peissenberg

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds. a.
6 U 30 M Abds. c.	10 U 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr	3 u. 4 Person. fl.	kr	5 u. 6 Person. fl.	kr	Droschken: fl.	kr
¼ Stunde		18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—		24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sellerwirth.	1	30
Landsberg .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postzusammenkünfte täglich von München nach:

Empfing, Altötting 5 U. Morg.; Zurndorf, Landsberg 3 U. Nchm., Rosenheim 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Voisler).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 71. Mittwoch, 11 März 1863. (Rosina.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusastasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Riedel, A. in Rom: Der Morgenstern. Heß, Peter v.: Nach der Jagd: Eine Gesellschaft von Jägern. (Porträts). Derselbe: Walachischer Pferdefang, Jagd- und Kriegs-Scenen u. s. w. Sieben Gemälde. Kaltenmoser, Max: Der Findling. Stelzner, H.: Poetischer Spaziergang. Gugel, K.: Versteckenspiel. Weber, Paul: Der Königssee. Storck, Mathilde: Ein Porträt. Venne, Adolf van der: Wallachische Post. Lier, A.: Schiffer auf einem See. Morgenstern, K. E.: Partie bei Dachau. Derselbe: Der Meisinger-See bei Starnberg. Bischer, A.: Die Horcherin. Wenglein, Jos.: An der Isar. Franck, Adolf: Waschküche. Leibl, W.: Ein Studienkopf.

Alte Oelgemälde: Guercino da Cento: Christus am Kreuz. Edlinger, J. G.: Ein Porträt.

Plastik: Hirt, J.: Gretchen. Marmorstatuette.

Zeichnungen: Müller, A.: Die Christnacht. Leibl, W.: Ein Porträt (Federzeichnung).

Photographien: Albert, Jos.: Ein Porträt. Photographische Gesellschaft: Photographien nach Originalen in der National-Galerie in London. Zwölf Blatt.

[Sophie Schröder und König Ludwig I.] Von hier wird dem Volksfrd. geschrieben: Ehe der selige König letzten Herbst nach Nizza ging, besuchte er Sophie Schröder, mit der er sehr befreundet war, in ihrer Wohnung in München. Beim Scheiden sagte die berühmte Schauspielerin ganz traurig: Es ist wohl das letztemal, daß ich Euer Majestät sehe." Der König antwortete: „Glauben Sie denn, Frau Sophie (so pflegte er sie zu nennen), daß ich sterbe?" — Frau Schröder entgegnete: „Nein, ich muß zuerst sterben, um Euer Majestät drüben empfangen zu können. — In der That starb Sophie Schröder wenige Tage vor Ludwig I., ohne eigentlich krank gewesen zu sein

Frln. Stehle hat gestern eine Urlaubsreise angetreten und wird in Mannheim, Mainz und Bremen gastiren.

Zur Errichtung eines Denkmals für Felix Mendelssohn-Bartholdy hat sich jetzt in Leipzig ein Comité gebildet.

Paris, 7. März. Heute Abend findet die erste Vorstellung des Stückes „Le Vengeur" im Chatelet Statt. Bekanntlich hatte die Censur zuerst verboten, daß die „Marseillaise" in diesem Stücke gesungen und „Vive la République!" gerufen werde Auf Befehl des Kaisers wurde jedoch später Beides gestattet. Dadurch ist die Aufmerksamkeit von ganz Paris auf dieses Stück gelenkt worden. Ohne das Verbot der Censur wäre der „Vengeur", wie jedes andere neue Stück, unbemerkt vorübergegangen, während die Erlaubniß nach dem Verbote die öffentliche Neugierde in so hohem Grade erweckt hat, daß heute eine wirkliche Aufregung in Paris herrscht. Alles will nun das „Vive la République!" und die „Marseillaise" hören, und der Zudrang nach dem Chatelet ist so ungeheuer, daß einfache Sperrsitze mit 50 bis 100, Logen bis zu 500 und der Platz im Paradies mit 10 und 20 Fr. bezahlt werden. Jedenfalls kann man auch mit Sicherheit darauf rechnen, daß eine ungeheure Menschenmasse in der Nähe des Theaters versammelt sein wird.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt und Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, ¾4 Uhr Nachmitt. Complet, und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Hochamt zu Ehren des hei. Xaver, 5 Uhr Abend-Andacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater. — **St. Bonifaziuskirche.** 5—½12 Uhr früh Messen, 10½ Uhr Predigt von Herrn Stiftsprediger Lusmann, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht. Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Mittwoch den 11. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Lopp, Bezirksgerichtsfunktionärskind v. h. (gest. d. 9, 16 T. a.) — Emil Fellerer kgl. Hofmusikuskind v. h. (gest. d. 9., 1 J. 24 T a.)

2½ Uhr: Georg Adler, magistr. Aktuar v. h. (gest. d. 9., 67 J. a.)

2¾ Uhr: Johann Adam Meier, Schneidermeisterkind v. h. (gest. d. 9, 6 J. a.)

3 Uhr: Maria Ebert, ehem. Kammerdienersgattin v. h. (gest. d. 9., 72 J. a.) — Rosina Salzmann, Hausbesitzerswittwe v. h. (gest. d. 9., 65 J. a.)

Shakespeare - Soiréen.

W. Lutz liest in Prof. v. Liebig's Hörsaale Donnerstag den 12., „Julius Cäsar" und Samstag den 14. März, „Heinrich IV." (1. Theil). Billete für beide Abende 1 fl., für einen Abend 36 kr. in Cotta's Kunsthandlung. Cassa 42 kr. — Anfang Donnerstag 6 Uhr, Samstag 7 Uhr.

Zu vermiethen

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße b/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Zwei Zimmer, gut meublirt mit Piano und guten Betten, sind für 1 oder 2 Herren bis 1. April zu vermiethen. Luitpoldstraße 13/3 l. 2219—22.

Residenzplatz 2. Stock ist ein großes gut meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Das Uebr. 2186

Theresienstraße Nr. 7 ist eine kleine, freundliche Entresol-Wohnung bis Georgi zu vermiethen Das Nähere im Laden nebenan. 2222—24

---

2 schön meublirte Zimmer am Gärtnerplatz, Cornelienstraße 14/1, sind vom 1. April an zu vermiethen. 2221.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen Maximiliansstraße 5a/2 St. rechts. 1990—91.

Zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Aussicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links sind bei einer ruhigen Familie 2 schön meublirte Zimmer sogleich oder am 1. März an solide Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **anderer medicinischer Bäder** empfiehlt

565—65. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Converts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059-89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustand erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

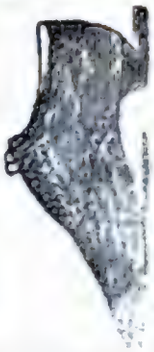
Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand lieberdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1

In der Expedition des Bayer. Landboten ist zu haben:

Elegie

auf das Hinscheiden Seiner Majestät König

Ludwig I. von Bayern.

Preis 3 kr.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusagasse Nr 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geh. 1 fl. 24 kr.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

1957—87. ehemals Besitzer der Weinhalle.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagesse Nr. 4, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchstseligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutschen Fürsten,

populär dargestellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern Münchens ihm errichteten Monuments nebst dem Programm seines Leichenbegängnißes. **Preis geh. 6 kr.**

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brusteeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punscheſſenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Oelgemälde von guten Meistern, so wie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 1268—98.

Fr. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Kösler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hauptsälengels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographier der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Hohenlohe-Langenburg, Fürst v. Carlsruhe.
Se. Excell. Graf Taubenheim v., Oberststallmeister v. Stuttgart
Se. Excell. Bar. Egloffstein v., Oberststallmeister und Planitz Bar. v., geh. Rath v. Altenburg.
Vulcovics, Rent. v. London.
Freidorf Frhr. v., Flügeladjutant und Windlohe Frhr. v., Ordonanz-Offizier v. Karlsruhe.
De Due, Gesandter, Riddentaur Bar von, Legationsrath und Strehmayr, Lieut. v. Wien
Greer, Rent. v. Amerika.
Touquet, Rent v. Paris
Victor, Capitain und Montague Lady, v England
Reinstein, Priv. v. Zürich
Kanzler u. Pleitner, Priv. von Passau.
Förster, Kfm. v., New-York.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.
Castell, Graf v. Rüdenhausen.
Wedell, Graf v. Oldenburg.
Friedel v., Oberst, Berghammer, Hofzahnarzt und Weber von, Mdme. v. Wien.
Jansen, Dr. v. Landsberg.
Hunolstein Bar. von, Generalmajor v. Niederrufes.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wagner v. Wehrborn, Dragoner Obrist, Dilther v., Dragonermajor, Gruber, Dragoner-Rittmeister und Strobl, Dragoner-Oberl. v. Kesthely
Clement, Rent. v Luxemburg.
Brunns, Jägermeister v. Kopenhagen.
Touchy m. Gatt, Rent. von New-York.
Dehnkamp, Kfm. v. Hannover.
Dewey m. Gatt., Rentier von Californien.
Eschenbach, Oberbürgermeister v. Mannheim.
Brunton, Kfm. v. Hamburg
Micheels, Kfm v. Crefeld.
Voigt Inspektor v. Cöln.
Schüll, Kfm. v. Frankfurt.
Stroken Graf v., Rent. von Brüssel
Schwez m. Schwester. Priv. v. Prag.
Hoff, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Leinfelder.

Max, Herzog v. Württemberg
Fischler-Treuberg, Gräfin von Holzen
Greinger Frhr. v. General von Erding.
Gemmingen Frhr. v., Kammerherr v. Bessenbach.
Podewils Frhr. v., Major von Landshut
Limbach v., Oberst v. Ingolstadt
Thaubter, Fabr. v. Deggendorf.
Artom, Rent. v Mailand.
Brentano v. v. Augsburg.
Löwe, Kfm. v. Bruchsal.
Vollmayer, Kfm. v. Crefeld.
Hörmann v., Reg Dir. von Würzburg.
Thenn, Kfm. v Augsburg.
Fraundorfer m. Gatt., v. Oberkellenbach.

Hotel Marienbad.

Spaller m Fam., Graf von Landsberg.
Campell m. Gatt., Consul von Amerika.
Harnitz, Dr. und Oberlegner, Bierbrauer v. Hornbach.
Arnold, Bürgermstr., Weich, Kfm Volmer Rent, Laforet, Gutsbesitzer, Ochsner, Gutsbes. u. Hack, Metzgermeister v. Ebenhoben.

Oberpollinger.

Schlotter, Pfarrer v. Waldkirchen
Heigl, Lieut. und Högg, Oberlehrer v. Freising.
Greiner, Maurermstr. v. Erding
Salzburger, Priv. v. Straubing

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Wegweiser durch München, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen: in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revenues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Reinmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kistler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg a.
6 U. 10 M. Morg b.	8 U. 40 M Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds b.
6 U 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M Abds. c
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Mo.g. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds. a.
6 U 30 M Abds. c.	10 U 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	15
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	6
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 72. Donnerstag, 12. März 1868. (Gregor.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 11. März.

* Nach vorliegenden Berichten hat unsere jugendliche Hofschauspielerin Fräulein Glenk am Freitag den 6. ds. Mts. ihr Gastspiel am Thalia-Theater zu Hamburg als „Anna Lise" und „Sie hat ihr Herz entdeckt" mit außerordentlichem Erfolg eröffnet. Sie fand reichen Beifall und wurde 10 mal in offener Scene und nach den Aktschlüssen gerufen; auf allgemeinen Wunsch hat sie die gleichen Stücke mit gesteigertem Erfolg den vergangenen Sonntag wiederholt. Wie wir vernehmen, tritt sie als „Hermance" im Kind des Glücks und als „Sabine" in Einfalt vom Lande dortselbst nochmals auf, um dann ihr Gastspiel in Bamberg, Ansbach und wiederholt in Augsburg fortzusetzen.

Im kgl. Hoftheater wird gegenwärtig Gluck's „Orpheus" neu einstudirt; eine jugendliche talentvolle Debutantin Frl. Scheizky, Schülerin der Herren Hofmusikus Maier und Dr. Härtinger, wird die Titelrolle singen. Ferner wird das anderwärts mit großem Beifall aufgenommene Schauspiel „der Schulz von Byren" zur Aufführung vorbereitet. (M. B.)

* * Die Shakespeare-Vorlesungen des Herrn Lüèz, welche durch die Landestrauer einen Aufschub erleiden mußten, beginnen heute, Donnerstag Abends 8 Uhr. Herr Lüèz hat diese Stunde mit Berücksichtigung auf den um 7 Uhr stattfindenden Künstler-Fackelzug gewählt. Seine nächsten Vorträge werden um 7 Uhr beginnen. Wenn nun der Künstler in anerkennenswerther Pietät der allgemeinen Trauer Rechnung getragen, und seine Vorlesungen aussetzte, so ist zu erwarten, daß die gebildete Bevölkerung Münchens an seinen Vorträgen nun um so zahlreicher sich betheiligen wird, als es sich nicht verkennen läßt, daß durch die eingetretene Landestrauer der Künstler an Zeit und Geld nicht unwesentliche Opfer hat bringen müssen. Außerdem stellt der ausgezeichnete Ruf des Herrn Lüèz seltene Kunstgenüsse in Aussicht, worauf wir wiederholt gerne hinweisen.

Darmstadt, 7. März. In Folge eines Schlaganfalles verstarb heute der Oberregisseur und Hofschauspieler Ferdinand Pirscher, im 62. Lebensjahre, nachdem er länger als 30 Jahre bei hiesigem Hoftheater gewirkt hatte.

Die Schauspielerin Ottilie Genée ist in San Francisco als Directrice des dortigen deutschen Theaters angestellt und soll gute Geschäfte machen.

In Folge der Heirath des Erzherzogs Heinrich scheint auch dessen Kammer aufgelöst zu sein; wenigstens ist der bisherige Kammer-Vorsteher, Oberst-Lieutenant Graf Fugger-Babenhausen, dieser Dienstleistung enthoben.

Wien, 9 März. In der in den Salons der Fürstin Schwarzenberg zur Vorstellung gelangenden „Revue" der abgelaufenen Saison werden unter Anderm erscheinen die Fürstin Konstantin Hohenlohe als Drahomira, Gräfin Mensdorff als Magda („Aus der Gesellschaft") und Gräfin Schönborn-Trauttmansdorff als Begum Somru.

Frankfurt, 8. März. Wie wir vernehmen, soll der berühmte Seiltänzer Blondin nächsten Donnerstag hier eintreffen und im Circus einige Vorstellungen geben, auch wird daselbst mit nächstem die bekannte Heidelberger Operettengesellschaft debütiren.

Kirchenfeier am Freitag.

Allerheiligenhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere — **Theatinerkirche.** 2½ Uhr Nachm. Vigil zur Gedächtnißfeier des zeitlichen Hintrittes Weiland Seiner Königl. Majestät Maximilian II — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachmitt. Complet und Psalm Miserere, dann Kreuzwegandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Bruderschaftsmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 2 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Predigt, dann Rosenkranz und Litanei. — **St Ludwigskirche.** 4 Uhr Nachm Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht — **Hl. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe u. Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Vikarius Roddé. Ges.-Nr. 102, 1—4; 5.

Begräbnisse, Donnerstag den 12. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Wimmer, Taglöhnerswittwe v. h (gest. d. 10., 71 J. a.) — Katharina Auracher, Säcklergesellenskind v. h. (gest. d. 10., 3 M. a.) — Maria Stadler, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 10., 11 M. 15 T. a.) — Therese Hihlberger, Schlossersgattin v. h. (gest. d. 10. 26 J. a.) — Maria Schneider, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 10., 1½ J. a.) — Joseph Lechner, Kabinetsdienerskind v. h. (gest. d. 10. 2 M a.) — Peter Rublinger, ehem. Kutscher v. h. (gest. d. 10., 59 J. a.) — Christina Keil, Melberskind (gest. d. 10., 1 M. a.)

2¼ Uhr: Johanna Beck, Apothekerswittwe v. h. (gest. d. 10. 68 J. a.)

3 Uhr: Anton Weichselbaumer, pens. Lehrer v. h. (gest. d. 10, 76 J. a.)

3¼ Uhr: Elise Sachenbacher, kgl. Landrichterswittwe von Pfeffenhosen (gest. d. 10., 69 J. a.) — Karl Winterhalter, Goldarbeiterskind v. h. (gest d. 10., 5 M a.)

3½ Uhr: Georg Meisinger, Säcklermeister v. h. (gest. d 10., 56 J. a.)

Zu vermiethen

Wegen Versetzung ist eine schöne Eckwohnung, bestehend aus fünf heizbaren Zimmern, drei Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6, im Bäckerladen. 2225—26.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (m)

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Zwei Zimmer, gut meublirt mit Piano und guten Betten, sind für 1 oder 2 Herren bis 1. April zu vermiethen. Luitpoldstraße 13/3 l. 2219—22.

Theresienstraße Nr. 7 ist eine kleine, freundliche Entresol-Wohnung bis Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Laden nebenan. 2222—24

Ein meublirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen Maximiliansstraße 5a/2 St. rechts. 1990—91.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen sucht sogleich oder bis 1. April eine Stelle. Näheres Schwabingerlandstraße Nr. 6. 2229

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Gefunden.

Ein Messer wurde gefunden. Abzuholen Maximiliansstraße Nr. 17/4 rechts. 2227.

Shakespeare-Soiréen.

W. Lucz liest in Prof. v. Liebig's Hörsaale Donnerstag den 12., „Julius Cäsar" und Samstag den 14. März, „Heinrich IV." (1. Theil). Billete für beide Abende 1 fl., für einen Abend 36 kr. in Cotta's Kunsthandlung. Cassa 42 kr. — Anfang Donnerstag 8 Uhr, Samstag 7 Uhr.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brusteeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Waſſer-Leitungen

und Aufſetzen von **Water-Cloſſets** (geruchloſe Abtritts-Apparate) Zimmerleibſtühl mit Waſſer-Pumpen à fl. 16. empfehlen ſich

Riedinger & Morſtadt.

(Briennerſtraße Nr. 2.)

Alt römiſch (iriſche) Bäder

Neu verbeſſerte **ruſſiſche Dampf- und Käſtenbäder** ſowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anſtalt

565—65. **29½ Müllerſtraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächſt der Hauptwache,

empfiehlt ſich zur Beſorgung von eleganten als auch einfachen ſoliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsſchriften, literariſchen Werken und Schulbüchern zu den billigſten Preiſen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neueſtem Muſter mit verſchlungenen Buchſtaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Beſtellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. geſtempelt.

Kaufs-Geſuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, ſowohl gut erhalten als beſchädigt, werden beſtmöglich angekauft bei 1089—89.

Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes [illegible] ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deſſelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Anfälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt im knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern die Leichdornbeſchwerden und bei öfterem Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchwitzigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdies bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—33.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln
zu den billigſten Preiſen
Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1

In der Expedition des Bayer. Landboten iſt zu haben:

Elegie
auf das Hinſcheiden Seiner Majeſtät König
Ludwig I. von Bayern.
Preis **3** kr.

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,
empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502

In der Gg. Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusgaſſe Nr 4, iſt zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,
nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 1268—98.

M. Mayer, Hofbadbesitzer.

B. Kösler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Schwarzenberg, Major v. Wien.
Se. Durchl. Fugger-Babenhausen, Fürst und Fugger-Babenhausen, Graf v. Augsburg.
Virel de, Attache v. Paris.
Schäzler, Bar. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Curtze, Rent. v. Worms.
Sippel, Rent. v. Bamberg.
Schnid m. Fam., Rent., Wappmannsberger Buchhdlr, Welff, Rent., Gepeli, Fabr. und Paschacher Dr., Notar v. Salzburg
Agnes v. m Fam., Herzog u. Chevreuse v. Herzogin v. Paris
Lehmann m. Gatt., Rent. von London.
Fitscher, Fabr. v. Bamberg.
Flitus, Rent. v. Washington
Hartmann, Rent. v. Nothingham
Jaut, Rent. v. London.
Spitzer, Rent. v. Paris.
Leonrod Bar. v., Obersteuzgat. v. Dillingen.

Goldener Bär.

Meister m. Tochter, Kfms-Gatt. v. Dresden.
Kreh, Oberl. v. Ingolstadt.
Vollandt, Privatiere v. Wien.
Treuberg Bar. v., Major von Burghausen.
Heid, Stadtger.-Assessor v. Kaufbeuren.
Liebherr, Revierförster u. Rörle, Kammerrath v. Bayreuth
Ziegler, Prof v. Freising.
Härtlug v., Bar. und Linhard, Oberl. v. Amberg.
Rödelbacher, Priv. v Geiselhöring
Dideer, Lieut. v. Ingolstadt.
Weber u. Hahn, Oberl v. Nürnberg.
Essenwein, Direktor von Nürnberg.
Steger, Major v. Neuburg.
Steudel, Lieut. und Schöller, Oberl. v. Neuburg.
Leonrod Baron v., Oberst von Freising
Kiliani, Oberstl. u. Kiliani, Rittmeister v. Dillingen.
Michels von, Major und Bayl, Oberstl. v. Ingolstadt.
Lichtenstern Frhr. v., Oberstl. u. Meier v., Generalmajor v. Augsburg.
Weninger, Rittmeister v. Landshut.
Berghem Bar. v., Gutsbes. von Steinach.
Schede, Grenz-Zoll-Aufseher von Fischbach.
Nürnberger, Hptm. von Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Schütz-Pflummern v. m Gattin, Frhr. v. Carlsruhe.
Krauß Bar. v., Major v. Augsburg.
Harnstein Bar., Offizier v. Ulm
Freuberg, Graf v. Holzen.
Straub, Generalmajor u. Michel, Hptm. v. Ingolstadt
Schellerer v., Oberpostmstr. von Würzburg.
Hüttinger, Kfm. v. Nürnberg.
Mainzer, Kfm v. Mannheim.
Ulrich, Brie. v. Hamburg.
Hartlaub, Kfm. v. Regensburg.
Coppenrath, Buchhdlr., Albrecht, Conditor u. Kempf, Kfm. v. Regensburg.
Will, Bürgermstr., Wailandt u. Pentil, Magistr.-Räthe von Aschaffenburg.

Oberpollinger.

Jung, Kfm. v. Schramberg.
Sieber, Pfarrer v Kinsau.
Maier, Kfm. v. Lindau.
Stiegler, Assistent v. Ingolstadt
Feuß, Kfm. v. Regensburg.
Renner, Zimmermstr. v. Landsberg.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:
Vorgängerin nicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Mayler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbildertabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Pollinger**, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. — M. Morg a.
6 U. 10 M. Morg b.	8 U 40 M Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
6 U 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U — M Morg. c	5 U 15 M. Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c.
1 U 5 M. Nchm. c	11 U 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M Abds c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M Vorm.
6 U. 15 M. Abds	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds a.
6 U 30 M Abds c	10 U 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
1/4 Stunde		18	—	24	—	30		12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—		24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn .	7 U. früh.	Stachusgarten.		24
Nymphenburg . .	8 U. früh.			
"	3 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postwagen täglich von München nach: Empfing, Altötting 5 U. Morg., Landsberg 3 U. Nchm., Kaufbeuren 3 U. Nchm., Starnberg 4½ U. Nchm., Dachau, Landsberg 6½ U. Abends.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Mayer)

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 73 Freitag, 13 März 1868. (Nicephorus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 12. März.

** Zur Eröffnung des Volkstheaters kommen zwei Novitäten zur Aufführung. „Das erste und letzte Edelweiß von Berchtesgaden". Eine Erinnerung an den höchstseligen König Ludwig v. E. Karl und das Drama „Trümmer", das schon bei der Preiskonkurrenz eingereicht war und vom Verfasser jetzt umgearbeitet wurde.

[Ein Familiendrama] In dem Hause Neue Königstraße Nr. 84 zu Berlin, so berichtet die Staatsb.-Ztg., bewohnte der Agent Seidel mit seiner Frau und zwei Kindern eine bescheidene Hofwohnung. Die Familie hatte einst bessere Tage gesehen. Während die Frau bemüht war, durch Wirthschaftlichkeit und verdoppelten Fleiß dem Unglücke die Stirne zu bieten, vermochte der Mann dem Comfort seines früheren Lebens und den liebgewordenen Gewohnheiten nicht so leicht zu entsagen. In seiner Stellung als Agent eines großen Handlungshauses ließ er sich schließlich verleiten, demselben eingegangene Gelder vorzuenthalten, wodurch er die Existenz seiner Familie völlig untergrub. In dieser verzweifelten Lage faßte die unglückliche Frau den Entschluß, sich und die Kinder aus der Welt zu schaffen, um wenigstens der drohenden Schande zu entgehen. Beide Kinder, ein Knabe von vierzehn und ein Mädchen von zwölf Jahren, erklärten sich freiwillig mit dem Vorhaben einverstanden. Am Freitag Nachmittags, während Seidel seinen Geschäften nachging, wurde der Plan ins Werk gesetzt. Nachdem Frau Seidel einen Brief an ihren Mann geschrieben hatte, in welchem sie in ihrem und der Kinder Namen herzzerreißenden Abschied von ihm nahm, wurde der Ofen im Wohnzimmer mit Steinkohlen geheizt und die Klappe geschlossen. Mutter und Tochter entkleideten sich und legten sich zu Bett. Der Knabe aber blieb auf und legte so lange frische Kohlen nach, bis ihn die Wirkung des tödtlichen Gases nöthigte, sich auf das Sopha zu legen. Gegen 5 Uhr kam Seidel nach Hause. Er fand drei Leichen. Frau und Tochter krampfhaft umschlungen, den Knaben angekleidet auf dem Sopha; dazu jenen Brief auf dem Tische, der mit jedem Worte einen brennenden Vorwurf in seine Seele grub. Ohne einem Menschen das Geschehene mitzutheilen, ging er nach der nächsten Apotheke und kaufte sich dort ein Fläschchen Bittermandel-Oel. Im Hausflur begegnete ihm eine Nachbarin, welche sich theilnehmend nach der Ursache seines verstörten Aussehens erkundigte. „Mir ist nicht wohl, und meine Frau scheint mit den Kindern ausgegangen zu sein," lautete die Antwort. In die Wohnung zurückgekehrt, nahm Seidel die Leiche des Knaben vom Sopha und legte sie zu den anderen auf das Bett während er selbst ihren Platz einnahm. Ehe er das Gift genoß, holte er ein Rasirmesser herbei und legte es geöffnet auf den Tisch, um sich dessen zu bedienen, falls das erstere die Wirkung versagen sollte. Der Unglückliche hat des Messers nicht bedurft; das Gift that seine Wirkung. Am Samstag Vormittags wurden die vier Leichen nach dem Obductionshause geschafft.

[Reklame.] In der Madeleine und in der Kirche Notredame de Lorette ist an den letzten Sonntagen von der Kanzel herab denjenigen Personen, welche Augier's neues Stück „Paul Forestier" besuchen würden, mit der Excommunication gedroht worden. Augier hat diese Reclame nicht nöthig.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Erstenmale:

Das erste und letzte Edelweiß von Berchtesgaden.

Zur Erinnerung an den höchstseligen König **LUDWIG II.**
von Bayern von E. Karl.

Musik von Kapellmeister Krempelsetzer.

Balthasar, ein alter Gebirgsbauer . . . . . Herr Karl.

Hierauf: Zum ersten Male:

Trümmer!

Drama in 3 Aufzügen mit 1 Vorspiel (Manuscript).

Personen des Vorspiels:

Graf Bornegg, Gesandter	Herr Weidt.
Paula, seine Tochter	Frln. Guichard.
Fürstin Lazaroff	Frln. Börner.
General Graf Thurnau	Herr Skitt.
Capitän Hermann von Riedhelm	Herr Beck.
Baron Webenstein	Herr Werges.
von Rothfeder	Herr Marx.
Philipp, Kammerdiener bei Bo negg	Herr Podbertsky.

Gäste. — Schauplatz: Eine Residenz.

Personen des Stückes:

General Graf Thurnau	Herr Skitt.
Gräfin Paula, seine Frau	Frln. Guichard.
Hermann Ried, Uhrmacher	Herr Beck.
Hanna, seine Frau	Frln. Berl.
Fritz, beider Sohn, 7jährig	Kl. Meiser.
Frau Lehmann, Hanna's Mutter	Frau Bethmann.
Philipp, Kammerdiener bei Graf Thurnau	Herr Podbertsky.
Rudolph Kammerdiener bei Gräfin Larenberg	Herr Simlachner

Diener. — Schauplatz: Eine größere Stadt Deutschlands.

Zwischen dem Vorspiel und dem ersten Akt liegt ein Zeitraum von zehn Jahren.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 13. März.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . . Fr. Lachner.
2) Mailieder, Walzer von . . . . . H. Lenz.
3) Adelaide von . . . . . L. v. Beethoven
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Erster Satz aus dem F-dur Quartett von . . L. v. Beethoven. (Für Orchester von Jos. Gung'l.)
6) Adagio cantabile (3. Satz) aus der Sinfonie A-moll von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
7) Vierter Satz (Presto) aus der sechsten Sinfonie (C-dur) von . . . . . W. A. Mozart.

Dritter Theil.

8) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
9) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos Gung'l.
10) Introduktion (1. Act) aus der Oper „Die Jüdin" von . . . . . Halevy.
11) In der Heimath, Polka-Mazur (neu) von . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Centralhalle.

Heute Freitag den 13. März:

Concert-Soirée

von

A. Etzni, R. Baader

und dem

Piston-Virtuosen R. Fischer.

PROGRAMM:

I.

1) Ouverture zur weißen Dame von Boildieu.
2) Arie aus dem Nachtlager in Granada, gesungen von Herrn Etzni.
3) Couplet aus Gretchen und Pfeffel, vorgetragen von Herrn Baader.
4) Deutsche Grüße, Walzer von Strauß.
5) Arie aus der Oper die Räuber von Verdi, für Piston, vorgetragen von Herrn Robert Fischer.

II.

6) Der Schalksnarr, Potpourri von Festlinger.
7) Auf den Bergen, Lied von Liedblad, gesungen von Herrn Etzni.
8) Ein verbummeltes Genie, kom. Scene mit Couplet vorg. v. Hrn. Baader.
9) Gute Nacht mein herziges Kind, Lied von Abt, vorgetragen von Herrn Robert Fischer.

III.

10) Pariser Leben, Quadrille von Strauß.
11) Möchte wohl ein Vöglein sein, Lied von Abt, gesungen v. Hrn. Etzni.
12) Ein verwickeltes Familien Verhältniß, komische Scene mit Couplet, vorgetragen von Herrn Baader.
13) Der kleine Trompeter, Polka von Gung'l, vorgetragen von Herrn Rob. Fischer.

Wegen Krankheit des Herrn Pernitza wird die Kapelle „Elite" die Piecen ersetzen.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes dadurch ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthätige Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst im knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

In der Expedition des Bayer. Landboten ist zu haben:

Elegie

auf das Hinscheiden Seiner Majestät König

Ludwig I. von Bayern.

Preis 3 kr.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr 19.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geh. 1 fl. 24 kr.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt:

die Bad-Anstalt

585 65. **29½, Müllerstraße 29½**

den Wilhelm Lindemann

Zur gefälligen Beachtung!

Ad. Schöllhorn's

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt sich zur Besorgung von eleganten als auch einfachen soliden Einbänden von Zeit- und Unterhaltungsschriften, literarischen Werken und Schulbüchern zu den billigsten Preisen; 1529—59.

ferner werden Briefpapiere und Couverts nach neuestem Muster mit verschlungenen Buchstaben und Kronen in allen Farben

das Buch zu 12 kr. — bei Bestellungen über 6 Buch, per Buch zu 6 kr. gestempelt.

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusastasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische

I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.

Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 820.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ U. Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kaiser, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden), zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Wallinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg.	b	8 U. — M.	Morg	a.
6 U. 10 M.	Morg	b	8 U. 40 M.	Vorm	b.
6 U. 25 M.	Morg.	a	11 U. — M.	Vorm	c
11 U. — M.	Vorm	a	3 U. 35 M.	Nchm.	a
2 U. — M.	Nachm.	c.	7 U. 50 M.	Abds	b
5 U. 20 M.	Abds.	b.	8 U. 20 M.	Abds	a
6 U. 30 M.	Abds.	a.	10 U. — M.	Nchts.	b.

München — Salzburg — Wien

wischenstat.: Gro.,hesselohe-Rosenheim-Traunst.in

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	c	5 U. 15 M.	Morg	b.
10 U. — M.	Vorm.	a	8 U. 15 M.	Morg.	c
1 U. 5 M.	Nchm.	c	11 U. 55 M.	Vorm	c.
5 U. 40 M.	Abds	c.	4 U. 5 M.	Nchm.	a
8 U. 30 M.	Abds	b.	8 U. 35 M.	Abds	c
11 U. — M.	Nchts.	c.	2 U. 15 M.	Nchts	c

München Pasing Starnberg.

Abgang in München:			Abgang in Starnberg:		
7 U. 50 M.	Morg.		7 U. 55 M.	Morg.	
10 U. 10 M.	Vorm		12 U. 45 M.	Mitt	
5 U. — M.	Abds.		6 U. 25 M.	Abds	

München Großhesselohe.

Abgang in München:			Abgang in Großhesselohe:		
4 U. — M.	Morg.		7 U. 51 M.	Morg.	
10 U. — M.	Vorm.		11 U. 30 M.	Mitt	
1 U. 5 M.	Nchm.		3 U. 47 M.	Nchm.	
5 U. 40 M.	Abds.		8 U. 31 M.	Abds	
11 U. — M.	Nchts.		1 U. 50 M.	Nchts	

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:			Abgang in Peissenberg:		
8 U. 5 M.	Morg.		6 U. 15 M.	Morg.	
11 U. 25 M.	Vorm.		11 U. 5 M.	Vorm.	
6 U. 15 M.	Abds		4 U. 45 M.	Nchm.	

München — Ingolstadt

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U. 35 M.	Morg	a.	9 U. — M.	Morg	c.
12 U. 5 M.	Mitt.	a.	3 U. 30 M.	Nchm.	a.
5 U. 45 M.	Nchm	c.	9 U. — M.	Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg	a	8 U. 20 M.	Morg.	c.
9 U. 45 M.	Morg.	a.	9 U. 30 M.	Morg.	b.
1 U. 30 M.	Nchm.	c.	12 U. 50 M.	Mitt.	c.
4 U. 45 M.	Nchm.	b.	6 U. 10 M.	Abds	a.
6 U. 30 M.	Abds	c	10 U. 15 M.	Nchts.	a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—		24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	56
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	21
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Ebersberg	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	48
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.		36
Nymphenburg	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	39
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Steinl, Thal.		
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 74 Samstag, 14. März 1868. (Mathilde.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 13. März.

* In seiner Vorlesung des Julius Cäsar, womit Herr Luèz den Cyclus seiner Shakespeare-Soiréen in Liebig's Hörsaale am letzten Donnerstag eröffnete, hat er den ihm voraus gegangenen Ruf des ersten Shakespeare-Vorlesers der Gegenwart glänzend bewährt. Diese Kraft, diese Ausdauer in der Recitation und diese meisterhafte Behandlung des Verses ist wohl keinem Künstler in vollendeterem Maße eigen, als Herrn Luèz. Was wir als ein Kunstwerk von ganz besonderer Bedeutung anerkennen müssen, das ist die Consequenz, mit welcher der Künstler den Ton und die Charakteristik einer jeden einzelnen Rolle festhält bis zum Schluß.

Die Vorlesung gipfelte in den großen Reden des Brutus und Mark Anton's, welche das Publikum unwiderstehlich mit sich fortrissen, und ihm laute Beifallsbezeugungen entlockten. Heute wird Herr Luèz „König Heinrich IV." (I. Th.) lesen. Wir machen hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß sich diejenigen, welche sich überhaupt für Shakespeare interessiren, in den Vorlesungen des Herrn Luèz den großen Briten in einer Weise wiedergegeben finden, welche einzig in ihrer Art dasteht.

Am 9. ds. fand in Frankfurt a. M. die Trauung des kgl. bayerischen Hofschauspielers Herrn Possart mit der kgl. bayer. Hofopernsängerin Frl. Deinet statt.

§§ Nach den bei Privattheatern üblichen Kontraktbestimmungen löst Landestrauer die Engagements der Bühnenmitglieder. Wie wir hören, haben die Angehörigen des hiesigen Aktienvolkstheaters auf den Bezug ihrer Gage verzichtet, so lange diese Bühne geschlossen bleiben muß und daher die Theaterkasse ohne alle Einnahme ist. Um nun dem gering besoldeten unteren Personale jenes Theaters für den Entgang in ihren Einnahmen während des 13tägigen Schlusses des Theaters eine Entschädigung gewähren zu können, haben Se. Maj. der König Ludwig II. der Theaterverwaltung die Summe von 500 Gulden allergnädigst zu übersenden geruht.

X. Am Montag den 16. März veranstaltet die Gesellschaft Concordia zum Vortheil des Horst'schen Kindergartens eine Theater-Vorstellung im Elysium. — Das 1. Abonnement-Konzert der Mitglieder der musikalischen Akademie ist auf Mittwoch den 18. ds. festgesetzt.

Frankfurt, 9. März. Man erzählt sich eine neue Anekdote des bekanntlich sehr witzigen Rossini. Ein junger Componist bittet um die Ehre, ihm vorgestellt zu werden; sie wird ihm gewährt und der greise Maestro geht sogar in seltener Freundlichkeit so weit, den Kunstgenossen aufzufordern, ihm eine seiner Compositionen vorzuspielen. Dieser setzt sich ans Piano, spielt ein wildes Tongewühl mit Händen, Füßen und wo möglich Nase, eine wahre musikalische Turnübung. Als er endlich erschöpft inne hält, fragt ihn Rossini: „Was ist das?" „Ein Todtenmarsch, den ich nach Meyerbeer's Verschreiben componirt habe, lautete die Antwort. „Wie finden Sie ihn, maestro divino?" Darauf Rossini: „O, nicht schlecht, aber besser wäre es noch, Sie wären gestorben und Meyerbeer hätte die Musik gemacht!"

Kirchliche Feierlichkeiten am IIII. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt. 8 Predigt, von Herrn Domprediger Ehrler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2½ Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Vigil für Se. Majestät des höchstseligen Königs Ludwig I. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 6, 7 und ½8 Uhr Messen, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Fierheimer. 9 Uhr Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Missa 4 voc., von *Allegri*, (Credo von *Orlando di Lasso*) 1630 Graduale: „**Exurge Domine**", 4 voc., von *Caspar Ett*, 1845. Offertorium: „**Adoramus te Christe**", 4 voc., von *Giac. Perti*, 1680], ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Dompfarrer Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 Uhr Amt, ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt u. Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasiumgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Dreißiger, ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 Uhr früh Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Messe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen. ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, ¼4 U. Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz u. Litanei. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **IIII. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr Schulmesse mit Christe-lehre, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Chorvesper, dann Predigt und Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst. Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 320, 1–6; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Text: Ev. Joh. 10, 24–33. Ges. Nr. 59; Nr. 293, 1–3; 5. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Missionsstunde, Herr Vikarius Kelber. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 14 März vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Franz Seraph Graf, kgl. Leibjäger v. h. (gest. d. 12., 61 J. a.) — Anna Hintner, magistr. Offiziantenskind v. h. (ged. d. 10., 1 J. 14 T. a.)

3 Uhr: Karolina Maria Roth, kgl. Hofgärtnerstochter v. h. (ged. d. 12., 13 J. a.)

3½ Uhr: Franziska Wagenbauer, königl. Central-Galerie-Inspektors-Witwe von hier (gest. d. 12., 87½ J. a.)

4 Uhr: Emilie Hofmann, k. Hauptmannskind v. h. (gest. d. 12., 8 M. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Zweitenmale:

Das erste und letzte Edelweiß von Berchtesgaden.

Zur Erinnerung an den höchstseligen König **LUDWIG I.** von Bayern.

Von E. Karl. — Musik von Kapellmeister Krempelsetzer.

Balthasar, ein alter Gebirgsbauer . . . . Herr Karl.

Hierauf:

Dir wie mir.

Schwank in 1 Aufzuge von Roger.

Baronin von Fersen	Frln. Guichard.
Clara, ihr Kammermädchen	Frln. Clairmont.
Richard Weiß, Advokat	Herr Beck.
Ein Diener	Herr Trumeter.

Zum Schluß:

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Hieronymus Geier		Herr Weidt.
Brand,	Studenten	Frln. Schröder.
Frinke,		Frln. Schäfer.
Gerhard,		Frln. Wolker.
Klette,		Frl. Heindl.
Fuchs,		Frln. Eckert.
Licht,		Frl. Brandt.
Bermann,		Frln. Steiner.
Honig,		Frau Broon.
Rohr,		Frln. Stettner.
Hecht,		Frln. Guthke.
Schalk,		Frln. Bösl.
Flieder,		Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche		Herr Schweighofer.
Lieschen, ein Bürgermädl		Frl. Börner.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel		Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend v. Heidelberg.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Oberpollinger.

Sonntag den 14. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) St. Quentin! Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Das Glöcklein des Eremiten" von . . . . . A. Maillart.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . J. Gung'l.
6) Pariser-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Miserere und Kerkerscene aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
8) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . . J. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von Rossini.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . . Joh. Strauss.
11) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
12) Die Schönbrunner, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Shakespeare - Soiréen. (II).

W. Lutz liest in Prof. v. Liebig's Hörsaale Samstag den 14., „Heinrich IV." (1. Theil). — Ein Billet für 4 Personen 1 fl. 45 kr., für 1 Person 36 kr. in Cotta's Kunsthandlung. Cassa 42 kr. — Anfang 7 Uhr.

Zu vermiethen

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Wegen Versetzung ist eine schöne Eckwohnung, bestehend aus fünf heizbaren Zimmern, drei Kammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, billig zu vermiethen Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 2225—26

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (m)

Hundskugel Nr. 7 ist eine Wohnung, mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, besonders geeignet für ein Bureau oder einen ruhigen Geschäftsmann, um den Preis von 350 fl. auf das Ziel Georgi zu vermiethen. 2241—48

Es ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn vom 15. d. M. oder vom 1. April an zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 11/a hochparterre. 2238—39.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen 2253—83.

Wohnungs-Vermiethung.

Am Promenade-Platz Nr. 20 ist wegen Abreise einer Familie die Wohnung im IV. Stocke zu vermiethen. 2230—37.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden. 1698—728.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Cafe Holzinger. 2188—218

Zwei Zimmer, gut meublirt mit Piano und guten Betten, sind für 1 oder 2 Herren bis 1. April zu vermiethen. Luitpoldstraße 13/3 l. 2219—22.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Ein Salon mit Schlafkabinet wird in der Nähe des Hoftheaters gesucht. Gefällige Offerten in der Expedition unter W. W. 2250—51.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Zur Einrichtung

und Führung der Geschäftsbücher auf kaufmännische Weise, sowie zur Besorgung der Correspondenz in deutscher und einigen fremden Sprachen erbietet sich Einsender, dem über vieljährige Thätigkeit als Comptoirist die besten Empfehlungen zur Seite stehen, gegen billige Vergütung. Gefällige Anträge unter P. Nr. 2285—86 besorgt die Exped dieses Blattes 2285—86.

Wegen Todesfall ist eine Wirthschaft mit 2 Hintergebäuden, Garten und großem Hofraum sogleich zu verkaufen; auch ist daselbst im Vordergebäude eine Wohnung im I. Stocke zu vermiethen. Das Uebr. 2287—88.

Magazin gepolsterter Meubel.

Causeuse, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt. Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,

6. Sendlingergasse 6.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Bänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek. Heute geschlossen.
Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)
Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**
Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.
Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.
Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr
Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.
Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.
Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée
Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kisler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München – Passing – Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München – Salzburg – Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. 30 M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München – Passing – Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mit.
5 U. 2— M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München – Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mit.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg – Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München – Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mit. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München – Regensburg – Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Eberoberg	4 U. Nm.	Bögner. Thal.	—	18
Höhenkirchen	3 1/2 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	39
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibuse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 8 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm., Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 75 & 76. Sonntag, 15 & Montag 16. März 1868. 17. Jahrg

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 14. März.

* * Am Sonntag Abend kommt im Volkstheater vom Verfasser des „Orakel von Delphi" eine neue Posse mit Musik von Krempelsetzer zur ersten Aufführung. Das Stück betitelt sich: „Such' verloren" und ist in den Hauptrollen mit den Herren Delcliseur, Karl und Weidt besetzt. Kommenden Dienstag findet das zweite Promenadekonzert statt, wofür schon jetzt an den beiden Tageskassen Billets ausgegeben werden.

Die Aschaffenburger Zeitung bringt folgende Theaternotiz: Wir wollen nicht verfehlen, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß Herr Franzelius bei der heute Abend stattfindenden Vorstellung „Maximilian, Kaiser von Mexiko" zu Pferd erscheinen wird, und bei der günstigen Größe unseres Theaters die vortrefflichen Schlacht-Manöver zu 50 Mann Militär und Feuerwerke verstärkt hat. Da Herr Franzelius bereits in Mainz erwartet wird, findet nur dieses einmalige Gastspiel statt.

(In der Kanzlei der k. k. Hoftheater-General-Intendanz in Wien): General-Intendant: Haben Sie die drei anonymen Stücke, die in der vorigen Woche einliefen, schon gelesen? — Direktor (?): Ja, Herr Baron, aber es ist nur Eines darunter, welches Beachtung verdient. — General-Intendant: Das ist gewiß von Laube eingeschickt? Wie ist denn die Schrift? — Direktor (?): Die Schrift hat mit jener Laube's nicht die geringste Aehnlichkeit. — General-Intendant: Das macht die Sache noch verdächtiger. Wie ist der Styl? — Direktor (?): Der Dialog, sowie die ganze Anlage deutet eher auf Gustav Freytag als auf Laube hin. — General-Intendant: Dadurch wird mein Verdacht nur noch mehr gesteigert. Aber wir sitzen ihm doch nicht auf. Das Stück wird zurückgewiesen. — Direktor (?): Aber bedenken Sie, Herr Baron! Wir haben einen so bedenklichen Mangel an guten Lustspiel-Novitäten. Für den Erfolg des vorliegenden Stückes könnte ich Ihnen gutstehen, Herr Baron! — General-Intendant: Jetzt nehme ich's schon gar nicht. Wenn Sie mir für einen Mißerfolg gutstünden — ja! Aber denken Sie Sie sich, wenn das Stück einen großartigen Succeß erränge und hinterher Heinrich Laube sich als Verfasser entpuppte — wir würden dann Beide noch mehr blamirt.

Die Direktion des Burgtheaters in Wien hat den Contrakt des Schauspielers Herrn Krastel auf drei Jahre verlängert.

[Grausam.] Ueber das Schicksal des russischen Unterlieutenants Sslushenko erzählen die Bucharen Folgendes: Derselbe wurde in eine Grube gesetzt, neben welcher ein Galgen errichtet war. Man ließ ihm die Wahl, Muselmann zu werden und zwei bucharische Schöne zu Frauen zu erhalten oder Christ zu bleiben und —. Als die Drohungen eine sehr entschiedene Wendung nahmen, gab der unglückliche Sslushenko nach. Jetzt ist er, wenn dem bucharischen Gerüchte Glauben geschenkt werden darf, beschnitten, verheiratet und Commandant eines Bataillons Sarbasen, welche er in den Griffen mit dem Gewehre und im langsamen Schritte übt, indem er versichert, daß darin die Hauptstärke der Truppen liege. Er schlägt, wie man sagt, unbarmherzig auf die Bucharen los, wahrscheinlich, um sich für die erlittenen Kränkungen zu rächen.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [38. Vorst. im Abonn.]

Armida.

Große heroiſche Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Franzöſiſchen des Quinault, überſetzt von J. von Voß. — Muſik von Gluck.

Regie: Herr Sigl.

Ballet-Arrangement vom K. Balletmeiſter Herrn Golinelli.

Perſonen:

Armida		Fräulein Mallinger.
Hydraot, König von Damask		Herr Kindermann.
Rinald, Unterfeldherr in Gottfrieds von Bouillon Heer		Herr Vogl.
Ubald	aus dem Heere der Kreuzfahrer	Herr Philipp Lang.
Ein däniſcher Ritter	aus dem Heere der Kreuzfahrer	Herr Heinrich.
Artemidor	aus dem Heere der Kreuzfahrer	Herr Weirlſtorfer.
Aront, Krieger aus dem Heere Hydraot's		Herr Fiſcher.
Sidonie, Phönize,	Armida's Vertraute	Fräulein Griesbeck. / Frau Vogl.
Ein Dämon in Geſtalt der Meliſſe		Fräulein Pichler.
Dämon des Haſſes		Frau Diez.
Eine Nymphe		Fräulein Hemauer.

Krieger und Gefolge des Hydraot. Volk von Damask. Schäfer und Schäferinen. Dämone in verſchiedenen Geſtalten.

Gruppirungen und Tänze werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Rudolph und Gaißer, Herrn Fenzl, den Elevinen Zink, Ott und Mayer und dem Corps de Ballet.

Neue Dekorationen: Im erſten Aufzuge: Vorhalle im Palaſte der Armida. Im zweiten Aufzuge: Wald. Gärten der Armida. Wolken-Dekoration. Im dritten Aufzuge: Unterirdiſches Gewölbe in Armida's Palaſt. Im vierten Aufzuge: Wald. Landſchaft, in deren Hintergrund Armida's Zauberſchloß. Im fünften Aufzuge: Halle in Armida's Palaſt. — Sämmtliche Dekorationen, mit Ausnahme der von dem kgl. Hoftheatermaler Herrn Döll gemalten Wolken-Dekoration im zweiten Aufzuge, ſind von dem Profeſſor Herrn Gropius in Berlin gefertigt.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr, an der Kaſſe zu haben.

Preiſe der Plätze: (5)

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 48 kr. Parterre 48 kr. Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienſtag: (Im K. Reſidenz-Theater): „Doktor und Apotheker". Komiſche Oper von Dittersdorf.
Donnerſtag: Neu einſtudirt: „Der Waſſerträger". Oper von Cherubini.

Königl. Hof- und National-Theater.

39. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Montag den 16. März:

Zum Erstenmale:

Der Schulz von Altenbüren.

Schauspiel in vier Aufzügen von S. H. Mosenthal.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Freiherr von Spiegel auf Desemberg		Herr Herz.
Ruprecht, Jäger in seinem Dienst		Herr Christen.
Jörg, Forstläufer		Herr Davidsit.
Conrad Rahloper, Hofschulz von Altenbüren		Herr Dahn.
Gertrud, sein Weib		Fräulein Seebach.
Martina, seine Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Justus, Großknecht		Herr Rohde.
Der Schulmeister		Herr Büttgen.
Der Schulz von Schlüchtern	westphälische Freibauern	Herr Eisenck.
Der Kampschulz		Herr Keller.
Der Baumschulz		Herr Leigh.
Jan Bänd, ein Colone		Herr Hoppe.
Heinrich Weigand		Herr Rüthling.

Bauern, Colonen und Knechte.

Ort der Handlung: Der Hof von Altenbüren in Westphalen, zwischen Haarstrang und Börde, und die Umgegend.

Zeit 1830. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug ein Zwischenraum von vier Monaten.

Preise der Plätze:

Ein Galerienobleplatz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh feierl. Requiem mit Libera für Seine Majestät des höchstseligen Königs Ludwig I., 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 10 Uhr feierl. Requiem mit Libera für Se. Maj. des höchstseligen König Ludwig I., ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Allerheiligenhofkirche.** 4 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 10 Uhr früh feierl. Requiem mit Libera für Se. Maj. des höchstseligen Königs Ludwig I., ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Hl. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Richter.

Leichenbegängnisse. Sonntag den 15. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theres Miesmayer, Salzsiedersmeisterskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. 4 M. a.) — Peter Schubert, Bleistiftfabrikarbeiter von Stein (gest. d. 13., 22 J. a.) — Louise Schweiger, Steindruckerskind v. h. (gest. d. 13., 4½ J. a.) — Maria Hamerl, Maurersfrau v. h. (gest. d. 13., 63 J. a.) — Walburga Offenbeck, Musikerskind v. h. (gest. d. 13., 6 J. 1 M. a.)

2½ Uhr: Ludwig Rupp, kgl. Reitknechtskind v. h. (gest. d. 13., 7 M. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Zum Drittenmale:

Das erste und letzte Edelweiß von Berchtesgaden.

Zur Erinnerung an den höchstseligen König LUDWIG II. von Bayern.

Von E. Karl. — Musik von Kapellmeister Krempelsetzer.

Balthasar, ein alter Gebirgsbauer . . . Herr Karl.

Hierauf:

Zum Zweitenmale:

Trümmer!

Drama in 3 Aufzügen mit 1 Vorspiel (Manuscript).

Personen des Vorspiels:

Graf Bornegg, Gesandter	Herr Weidt.
Paula, seine Tochter	Frln. Guichard.
Fürstin Lazaroff	Frln. Börner.
General Graf Thurnau	Herr Skitt.
Capitän Hermann von Riedhelm	Herr Beck.
Baron Webenstein	Herr Werges.
von Nothfeder	Herr Marx.
Philipp, Kammerdiener bei Bornegg	Herr Podbertsky.

Gäste. — Schauplatz: Eine Residenz.

Personen des Stückes:

General Graf Thurnau	Herr Skitt.
Gräfin Paula, seine Frau	Frln. Guichard.
Hermann Ried, Uhrmacher	Herr Beck.
Hanna, seine Frau	Frln. Berl.
Fritz, beider Sohn, 7jährig	Kl. Meiser.
Frau Lehmann, Hanna's Mutter	Frau Bethmann.
Philipp, Kammerdiener bei Graf Thurnau	Herr Podbertsky.
Rudolph Kammerdiener bei Gräfin Larenberg	Herr Simlachner

Diener. — Schauplatz: Eine größere Stadt Deutschlands.

Zwischen dem Vorspiel und dem ersten Akt liegt ein Zeitraum von zehn Jahren.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende gegen halb 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Such' verloren

oder:

Die Reise nach Abenteuern.

Große Posse mit Gesang in 5 Bildern von Friedrich Droll. Musik von Kapellmeister Krempelsetzer. — Regie: Herr Delcliseur.

Erstes Bild: Die Macht des Gesanges.

Johann Knopf, Schneidergeselle	Hr. Karl.	Lüftl, Theaterdirektor	Hr. Brandt.
Xaver Pappe, Buchbindergeselle	Hr. Delcliseur.	Süßholz, Hauswurz, Kathinka, Angelika — Mitglieder der Lüftl'schen Bühne	Hr. Marx. / Hr. Pägelow. / Frl. Börner. / Frl. Clairmont
Der Wirth zum schwarzen Schaf	H. Schweighofer.	Kathi, Kellnerin im schw. Schaf	Fr. Broon.
Schnoferl, Sucherl — Polizeisoldaten	Hr. Preiß. / Hr. Weidt.	Sepp, Hausknecht / Ein Reisender	Hr. Bocka. / Hr. Simlachner

Zweites Bild: Die Gastrolle.

Lüftl	Hr. Brandt.	Johann Knopf	Hr. Karl.
Süßholz	Hr. Marx.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
Hauswurz	Hr. Pägelow.	Schnoferl	Hr. Preiß.
Kathinka	Frl. Börner.	Sucherl	Hr. Weidt.
Angelika	Frl. Clairmont		

Drittes Bild: Menagerie.

Lüftl	Hr. Brandt.	Eulalia, dessen Frau	Fr. Bethmann.
Hauswurz	Hr. Pägelow.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
Schnackelhuber, Menageriebesitzer	Hr. Werges.	Erster Dultbesucher / Zweiter Dultbesucher	Hr. Bayersdorf / Hr. Feeß.

Viertes Bild: Das Fräulein-Institut.

Blümelhuber, Instituts-vorsteherin	Fr. Posinger.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
Walvine, Anna, Margaretha, Amalie — Zöglinge des Instituts	Frl. Stettner. / Frl. Guthke. / Frl. Wimmer. / Frl. Weidt.	Johann Knopf	Hr. Karl.
		Lüftl	Hr. Brandt.
		Hauswurz	Hr. Pägelow.
		Kathinka	Frl. Börner.
		Schnoferl	Hr. Preiß.
Resi, Köchin bei Blümelhuber	Frl. Brandt.	Sucherl	Hr. Weidt.

Fünftes Bild: Wachsfiguren.

Sarsenet, Buchbindermeister	Hr. Skitt.	Xaver Pappe	Hr Delcliseur.
Anna, dessen Frau	Fr. Part'l.	Schnoferl	Hr. Preiß.
Safiani, ihre Tochter	Frl. Heindl.	Sucherl	Hr. Weidt.
Lüftl	Hr. Brandt.	Schnackelhuber	Hr. Werges.
Hauswurz	Hr. Pägelow	Eulalia	Fr. Bethmann.
Professor Winkel	Hr. Fehr.	Resi	Frl. Brandt.
Johann Knopf	Hr. Karl.	Ein Panoramabesitzer.	

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Sonntag den 15. März.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gamerra-Marsch von	Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ von	Verdi.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von	Joh. Strauss.
4) Eine Rose aus Nymphenburg, Polka von	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von	A. Conradi.
6) Blaubart-Quadrille von	Jos. Strauss.
7) Scene, Arie und Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von	G. Donizetti.
8) Sylvester-Träume, Walzer von	Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur „Ernte-Cantate“ von	C. M. v. Weber.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von	Jos. Gung'l.
11) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von	Ch. Gounod.
12) Minnesänger, Walzer von	Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Hôtel Max Emanuel.

Montag den 16. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Rosamunde" von . . . . Fr. Schubert.
3) Herbstrosen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Die beiden Nachtigallen, Polka von . . . Bousquet.

Zweiter Theil.

5) Fantasie aus Aubers „Stumme von Portici" von Herfurth.
6) Quadrille über Motive aus Offenbach's „Herzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Gnaden-Arie aus der Oper „Robert der Teufel" von G. Meyerbeer.
8) Vi ionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Jessonda" von . . . L. Spohr.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . J. Gung'l.
11) Venetianisches Gondellied von . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
12) Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 15. März.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Schützenmarsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture zum Singspiel „Heimkehr aus der Fremde“ von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Auf Bergeshöhen, Walzer von . . . . . C. Hünn.
4) Arie für Piston aus der Oper „Maritana“ von . V. Wallace.

II. Abtheilung.

5) Divertissement aus der Oper „Tell“ von . . G. Rossini.
6) Künstlerfest-Quadrille von . . . . Hermann.
7) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von . . Menzel.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Tancred“ von . . . G. Rossini.
9) Künstler-Leben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
10) Fischerlied aus der Oper „Die Stumme von Portici von . . . . . Auber.
11) Philister-Polka von . . . . . C. Hünn.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Centralhalle.

Heute Sonntag den 15 März

Nachmittags von 4—7 Uhr.

GROSSES CONCERT

im neueingerichteten Wintergarten von

Robert Fischer, Piston-Virtuosen,

mit der Kapelle

„ELITE.“

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Kriegers Einzug, Marsch von Faust
2) Dichter und Bauer, Ouverture von Suppé.
3) **Variation für Piston** von Otter.
4) Künstler-Leben, Walzer von Strauß.

Zweiter Theil.

5) Musikalischer Guckkasten, Potpourri von Faßlinger.
6) Pariser-Leben, Quadrille von Strauß.
7) **Wo still ein Herz voll Liebe glüht,** Lied für Piston von Melchert.
8) Zehn Mädchen und kein Mann, Polka von Offenbach.

Dritter Theil.

9) Ein Wiener Freiwilliger, Ouverture von Müller.
10) **Der kleine Trompeter,** Polka für Piston von Gung'l.
11) An der schönen blauen Donau, Walzer von Strauß.
12) Oberländlerin von Gung'l.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 6 kr

Hierauf:

ABEND-CONCERT

von

A. ETZNI, V. PERNITZA & R. BAADER im Vereine mit

Robert Fischer, Piston-Virtuosen

und der Kapelle „**ELITE.**“

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Arie aus „Martha“, von Flotow, gesungen von Fräulein Etzni.
2) Rheinlied von Abt, gesungen von Herrn Pernitza.
3) Auf Verlangen: Leiden einer alten Jungfer, komische Gesangsscene, vorgetragen von Herrn Baader.
4) Walzer-Arie aus: „Die Zigeunerin“ von Balfé, vorgetragen v. Hrn Rob Fischer.

Zweiter Theil.

5) a) Duett aus „Figaros Hochzeit“ } von Mozart, gesungen von Fräulein Etzni und
   b) Duett aus „Don Juan“ } Herrn Pernitza.
6) Auf Wiedersehen von L. Liebe, vorgetragen von Herrn Rob. Fischer.
7) Die Lerche, Parodie auf das Lied gleichen Namens v. Heiser, vorg. v Hrn. Baader.

Dritter Theil.

8) Abschied, Lied von Eßer, gesungen von Fräul. Etzni.
9) Lied aus der Oper „Undine“ von Lortzing, gesungen von Herrn Pernitza.
10) Miserere aus der Oper „Troubadour“ von Verdi.
11) Ein Bummler im Verhör, komische Scene mit Couplet, vorgetr. von Herrn Baader.

Anfang 8 Uhr. Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Ein Sparcassa-Buch wurde gefunden. Abzuholen **Amalienstraße** Nro. 590.

Versteigerung von Seidenwaaren.

Der Unterzeichnete versteigert künftigen **Dienstag d. 17. ds.** und wenn nöthig den darauffolgenden Tag Vormittags 9 bis 12 Uhr im Hause Nr. 11 parterre, **Ottostraße**, Eingang in der Allee nächst dem Dultplatz, eine große **Partie Seidenwaaren**, als Foulard in allen Größen, schwarz und färbige Halstücher, Schürzen, ꝛc., sodann eine reiche Auswahl in färbigen und schwarzen Kleiderstoffen, Rayé, Poult de soie Taffetas, Gros de Taille, Gros grain, Satin de Lyon, Satin de Chine, Atlas etc., **wozu Kaufsliebhaber höflichst eingeladen werden.** 2294.

M. Schnöll,
verpflichteter Schätzer am kgl. Bez.-Ger. München l. I.

Die Weinhandlung von Franz Mittnacht jun.,
Weinstraße Nr. 20 eine Stiege (ehemals Junemannhaus)
empfiehlt sich mit ihren reingehaltenen Weinen, Frühstücken, Restauration und Café, sowohl im Hause als auch über die Straße, bestens. 2293.

Küchen- und Haushalteinrichtungen.

Blei- und zinkfreie Blechemailgeschirre (Casserols, Bratreinen), — verzinnte, französische Geschirre, — Eisen- Schneid- und Messerwaaren, — alle Artikel von Hartholz für die Küche, — Drahtwaaren, — Gasémühlen, Cafébrenner, Cafébüchsen, Cafébretter engl.; die neuesten Caféмaschinen, — Café- Thee- und Rahmkannen, Speisewärmer von Britanniametall, — **gut** versilberte Löffelwaaren mit **weißer** Metallunterlage, — die feinsten Tafel- und Tischgarnituren in englischen Lackwaaren, Toilette-, Näh- und Salontischchen ꝛc. ꝛc. 1887—88.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472 502.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,
nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Zu vermiethen.

Müllerstraße Nr. 13 ebener Erde ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern Küche ꝛc. an eine ruhige solide Familie auf Georgi zu vermiethen. Näheres Müllerstraße Nr. 11 im ersten Stock. 2289—91.

Karlsstraße Nr. 14/1 ist ein gut meublirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 2292.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Wohnungs-Vermiethung.

Am Promenade-Platz Nr. 20

ist wegen Abreise einer Familie die Wohnung im IV. Stocke zu vermiethen.

2231—37.

Zu vermiethen Karlsstraße Nr. 1/a 2. Stock ein Salon, 2 Schlafzimmer comfortable meublirt, kann auch Pension gegeben werden.

1698—728.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister

1893—923.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten

1805—35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III.

1768—98.

Residenzstraße Nr. 23 III. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. 1577—607.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Cementarbeiter, der sich auf das Plattenlegen und Modelliren gut versteht, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres brieflich in der Cementsteinfabrik von **A. Maier** beim Bahnhofe in Freiburg (Großh. Baden). 2295—96.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Zur Einrichtung

und Führung der Geschäftsbücher auf kaufmännische Weise, sowie zur Besorgung der Correspondenz in deutscher und einigen fremden Sprachen erbietet sich Einsender, dem über vieljährige Thätigkeit als Comptorist die besten Empfehlungen zur Seite stehen, gegen billige Vergütung. Gefällige Anträge unter P. Nr. 2285—83 besorgt die Exped. dieses Blattes 2285—86.

Wegen Todesfall ist eine Wirthschaft mit 2 Hintergebäuden, Garten und großem Hofraum sogleich zu verkaufen; auch ist daselbst im Vordergebäude eine Wohnung im I. Stocke zu vermiethen. Das Uebr. 2287—88.

Magazin gepolster er Meubel.

Causeuse, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt. Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,

6. Sendlingergasse 6.

Zur Anlage von

Gas- & Wasser-Leitungen

1631—61.

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt.

(Briennerstraße Nr. 2.)

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brusteelichen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Convert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likowise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoff [illegible] Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes [illegible]: Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse N.r 1.

Alt russisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kaltwasser-, sowie alle Arten medicinischer Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

290½ Müllerstrasse 290½

565—65. **der Wittelsbacher Brunnen.**

Bei der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lechner) in München, Perusagasse Nr. 4, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchstseligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutschen Fürsten,

populär dargestellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern Münchens ihm errichteten Monuments nebst dem Programm seines Leichenbegängnisses. **Preis geh. 6 Kr.**

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059 - 89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Wollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder rc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Arnold, Rent. v. New-York.
Speiser, Priv. v. Freiburg.
Fehr, Kfm. v. Burgdorf.
Schauber, Kfm. v. Bremen.
Ehlen, Kfm. Berlin.

In den vier Jahreszeiten.

Federer, Dr. v. Wien.
Brigge m. Gatt., Rent. von Amerika
Jädike, Fabr. v. Berlin.
Bruder, Kfm. v. Frankfurt.
Wirth, Priv. v. Neustadt.
Williams, Rent. v. England.
Herdtlaß, Kfm. v. Paris.

Hotel Leinfelder.

Rudseer, Rent. v. England.
Herwig, Fabr. v. Pforzheim.
Denzel, Kfm. v. Constanz.
Behringer, Kfm. v. Stuttgart.

Oberpollinger.

Prächter, Kfm. v. Frankfurt.
Briegleb, Dr. v. Heufeld.
Seligmann, Kfm. v. Stuttgart.
Vogel, Kfm. v. Milwauke.
Graßer m. Gatt., Kfm. v. Metzingen.
Seppel, Priv. v. Nürnberg.
Zach v., Oberstl. v. Belgrad.
Lang, Kfm. v. Heilbronn.
Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
Willem, Frln. v. Wiesbaden.
Schweigart, Diurnist u Heckner, Frln. v. Schrobenhausen.
Will, Frln. v. Würzburg
Knapp, Kfm. v. Passau.
Schwarz, Kfm. v. Leipzig.
Kühstoß, Kfm v. Brüssel.
Ohngemach, Mdme. v. Wien.
Renz, Mdme. v. Gmünd.
Meyer, Buchdruckereibesitzer von Aichach.
Hilz, Kfm. und Probstmeyer, Schmidmstr. v. Indersdorf.
Schäfer, Kfm. v. Ulm.
Tomasseli, Kfm. v. Nürnberg.
Schnetzer, Kfm. v. Kempten.
Hemerle, Kfm. v. Hanau.
Dachauer, Gutsbes. v. Notzing.

Rheinischer Hof.

Leonrod Bar. v., Oberst von Freising.
Wesser Baron, Priv. v. Burg dorf.
Goillos, Propr. v. Geneve.
Briffaud, Propr. v. Bonville.
Dupont, Propr. v. Clarens.
Bozhard, Kfm. v. Langenargau.
Lemberger, Rechtspraktt. v. Landshut.
Pistohlkorws v., Oberst v. Petersburg.
Mangelsdorf Kfm. v. Zürich.
Henneberger, Beamter v. Wolfratshausen.
Biber u. Bärmüller, Kflte. von Freising.
Moser, Priv. v. Budweis.
Fischer m Schwester, Assessorsgattin v. Regensburg.
Thamberg m. Tochter, Privatiere und Leb, Priv. v. Innsbruck.

Stachus.

Hofer, Kfm. v. Eichstädt.
Wintergerst, Kfm. v. Neu-Ulm.
Blenk, Kfm. v. Kempten.
Bub, Maurermstr. v. Straubing
Rauscher, Bezirksgerichtsdiener v Schrobenhausen.
Hamann, Vikar v. Regensburg.
Reinhardt, Kfm. v. Blumenau.
Schachner u. Bonnich, Kflte. v. Triest.
Diderich, Kfm. v. Benedig.
Buls, Oekon. v. Oberalting.
Rupprecht, Rentenverw. von Haimhausen.
Wecker u. Jörg, Müller v. Dillingen.

Augsburger Hof.

Kern, Kfm. v. Nürnberg.
Einörl, Pferdhdlr. v. Wien.
Nötinger, Kfm., Walch, Gastw. u. Bollmes, Rechtsrath von Kaufbeuren.
Riedl, Holzhdlr. und Steib, Hdlsm. v. Kempten.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 1/2 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2 1/2 Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr, für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Morg. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Morg. c.
11 U. — M. Morg. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Morg. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Passing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Morg.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Morg.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Morg.	11 U. 5 M. Morg.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen [illegible]

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Wagner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Wagner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Erasing	3 U. Nm.	Sollerwirth.		48
Marktbruun	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz.		9
"	7 U. Abds.			

Postomnibusse täglich von München [illegible]

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; [illegible] berg 3 U. Nchm.; Wasserburg, 3 U. Nachm., [illegible]ding 5½ U. Nachm.; Dachau, [illegible] 5½ U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 77. Dienstag, 17. März 1868. (Gertraud.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 16. März. Der Opernregisseur am Stuttgarter Hoftheater, Hr. Dr. Hallwachs, wurde hieher berufen, um R. Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" in Szene zu setzen und ist bereits bei der Leitung der Proben mit thätig.

* Herrn Luëz zweite Vorlesung, „Heinrich IV." (I. Th.) hat einen wo möglich noch günstigern Beweis von dem bedeutenden Vorlesertalent des Künstlers gegeben. Hier hatte er Gelegenheit, sein großes Talent auch in humoristischen Charakteren zu entfalten, und that dies mit einem höchst glücklichen Erfolg. Nicht ohne uns noch jetzt, während wir dieses schreiben, herzlich auszulachen, gedenken wir des „alten Hans Falstaff" mit seinem „Hol' die Pest alle feigen Memmen!" Die Charakter-Wiedergabe dieses berühmten fetten Ritters aus dem wilden Schweinskopf war eine in allen Nüancen so vortreffliche und vollendete Leistung, daß wir bezweifeln, es könne irgend ein anderer Künstler etwas noch Besseres daraus schaffen. Wir können Hrn. Luëz nur rathen, dem Publikum diesen Falstaff nochmals vorzuführen, (etwa im zweiten Theile „Heinrichs IV.") und wir sind überzeugt, daß ihm der Dank der Zuhörer nicht fehlen wird.

Ein Charakterbild von höchst interessantem Gepräge war der „tolle Prinz Heinz." majestätisch und im höchsten Grade würdevoll in den Scenen mit dem König, und über alle Maßen humoristisch und ausgelassen in den Scenen mit Falstaff und seinen Genossen, (wobei Herr Luëz es meisterhaft verstand, die Schönheitslinie nie zu überschreiten), erweckte dieser Prinz das Interesse und die Aufmerksamkeit der Zuhörer in hohem Grade. Auch den düstern, hinstechenden König, den heißblütigen stotternden Percy, (eine vorzügliche Leistung!) den eisenköpfigen Worcester, sowie den alten schwankenden Northumberland, alle diese Rollen wußte Herr Luëz mit der sie bezeichnenden Charakteristik zu verkörpern. Durch die Angabe der Motive für die verschiedenen Charakterzeichnungen bewies Herr Luëz seinen Zuhörern, daß er auch ein gründlicher Kenner der altenglischen Geschichte ist. Auf die heutige Othello-Vorlesung sind wir um so mehr gespannt, als wir darin erfahren sollen, daß der schwarze General der Republik Venedig seine Frau nicht aus Eifersucht, sondern aus ganz anderen Gründen tödtet. Um so begieriger sind wir auf diese in Aussicht gestellte Erklärung, als wir, wir bekennen es, bis jetzt gar keine Ahnung haben, was Othello zu dem kaltblütigen Morde der Desdemona anders, als die Eifersucht, verleiten konnte. No s verrons!

Aus Paris, 10. März, schreibt man: In der großen Oper ging gestern ein neues Werk von Ambroise Thomas: Hamlet, Oper in fünf Akten, mit einem sehr ehrenvollen Erfolg in Szene, an welchem jedoch die Darsteller der Hauptrollen einen nicht unbedeutenden Antheil hatten. Das Sujet ist von den in diesem Geschäft sehr gewandten Herren Michel Carré und Barbier, so gut es eben ging, für einen Operntext hergerichtet. Einen sonderbaren Eindruck macht es immerhin, Hamlet in einem Duett mit Ophelia: „Doute de la lumière" oder gar in einer Arie: „Geh' in ein Kloster, geh' Ophelia!" singen zu hören. Ist doch sogar der Monolog: Sein oder nicht sein — nicht vergessen und das Schauspiel im Schauspiel für ein Ballet verwerthet!

Königl. Residenz-Theater. (8)

Doktor und Apotheker.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Stephanie.

Musik von Dittersdorf.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Stößel, Apotheker	Herr Sigl.
Claudia, dessen Frau	Frau Diez.
Leonore, beider Tochter	Fräulein Hemauer.
Rosalie, Stößels Nichte	Fräulein Pichler.
Krautmann, Doktor	Herr Fischer.
Gotthold, dessen Sohn	Herr Vogl.
Sturmwald, Invalidenhauptmann	Herr Hoppe.
Eichel, Feldscherer	Herr Heinrich.
Ein Polizeikommissär	Herr Bausewein.
Ein Apothekerjunge	Herr Davideit.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Shakespeare-Soiréen. (III)

W. **Lucz** liest Dienstag den 17. März „Othello". Am Schluß der Vorlesung Beweise, daß Othello nicht eifersüchtig ist. Hindeutungen auf „Das Wintermärchen". Billete wie bisher in Cotta's Kunsthandlung. — Anfang 7 Uhr.
Donnerstag: „Hamlet" in englischer Sprache.

Begräbnisse, Dienstag den 17. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Würbser, Hutmacherskind v. h. (gest. d. 15., 3 M. a.) — Wilhelm Hungerbichler, Kaufmann von St. Gallen (gest. d. 15., 34 J. a.) — Ludwig Fuchs, Wagenwärterskind von hier (gest. d. 15., 2 M. a.) — Ferdinand Pöck, Salzstößlerskind v. h. (gest. d. 15., 2 St. a.) — Georg Scheidinger, Bäcker von Tattenring (gest. d. 15., 61 J. a.) — Simon Boger, ehemal. Grenzaufseher v. h. (gest. d. 15., 29 J. a.)
2¼ Uhr: Thomas Ring, Bäcker von Oberlappach (gest. d. 15., 58 J. a.)
2½ Uhr: Rosa Deiler, Lehrersgattin v. h. (gest. d. 15., 55 J. a.)
2¾ Uhr: Jakob Hafter, Schneider von Kundelsheim (gest. d. 15., 46 J. a.)
3 Uhr: Elise Eckhart, Gütlersleute-Kind v. h. (gest. d. 15., 2 M. a.)
4½ Uhr: Anna Maria Freifrau von Hertling, kgl. Kämmerers-, Generallieutenants- und Kriegsministers-Wittwe v. h. (gest. d. 15., 77 J. a.)
5 Uhr: Johann Frauenholz, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 15., 58 J. a.)

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 1.

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268–98.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4, B.

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Kay, Rent. v. Canada.
Lambord u. Lanfres, Rent. von New-York.
Gönner, Priv. v. Basel.
Detert, Kfm. v. Crefz.
Kahn, Kfm. v. Cöln.
Ansbacher, Kfm. v. Leipzig.
Deßario, Rent. v. Italien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Prätorius, Kfm. v. Havre.
Wiggin, Rent. v. Boston.
Grant, Rent. v. England.
Saint-Martin, Rent. v. Rotterdam.
Hiller Frhr. v., Rent. v. Wien
Pakpatrik, Rent. v. New-Jersey
Cohn, Kfm. v. Berlin.
Henggeler, Schmid und Huber, Rent v. Zürich.
Schortemer, Landsberg u. Cerfrhr. v., Rent. v. Westphalen
Strauß, Fabr. v. Offenbach.
Croy Bar. v., Rent. v. Düsseldorf.
Neff, Gastw v. Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Rath v. und Bremano v., Part. v. Augsburg.
Niedermaier, Part. v. Talmessing.
Allgawer, Kfm. v. Mannheim.
Merk, Kfm. v. Freiburg.
Häberlein m. Gatt., Kfm. von Winterfelden.
Wedekind Kfm. v. Carlsruhe.
Zeiser, Kfm. v. Schweinfurt.

Hotel Max Emanuel.

Leiter, Kfm v. Frankfurt.
Tessel, Kfm. v. Augsburg.
Bermauer, Kfm. v. Berlin.
Neuburger, Kfm. v. Aschaffenburg.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.

Oberpollinger.

Levy, Kfm. v. Belfort.
Heinzel Dr., Concipient von Speyer
Dietrich, Cafetier v. Constanz.
Baumgarten, Kfm. v. Hamburg
Bartels, Kfm. v. Rathenow.
Bohm, Kfm. v. Wien.
Herzog, Gutsverw von Hannstein
Strek, Kfm. v. Apolda.
Wiegand, Apothekerstochter von St. Heinrich.
Müller, Fabr v. Frankfurt.
Falkenberg, Priv. v. Cöln.
Trapp, Priv. v. Mainz.
Kuhner, Kfm. v. Crefeld.
Ausch, Kfm. v. Wien.
Friedmann, Frln. v. Heilbronn
Hoherlein, Priv. v. Stuttgart.
Läsch, Kfm. v. Rochlitz.
Dörffel, Kfm. v. Eibenstock.

Rheinischer Hof

Probst Hofrath v. Berlin.
Wurster, Kfm v. Stuttgart.
Neuburger, Kfm. v. Frankfurt.
Reck, Kfm v. Raab.
Sondell, Kfm v. Main.

Stachus.

Zink u. Brugger, Hrlslte. von Oberndorf.
Weil, Kfm. v. Fürth.
Bollery, Dr. v. Paris.
Fuchs, Stud. v. Hof.
Fischer Oekon. v. Hasberg.
Waldmoser u. Huber, Fruchtenhändler v Friedberg.
Ulrich, Bahnmstr. v. Pergau.
Hoffmann, Weinbergbes von Bacherunn.
Obermar, Kunstgärtner von Berlin.
Kost, Priv. v. Kirchheim.
Bacher, Kfm v Bayreuth.
Morgauer Kfm. v. Miesbach.
Spielmann, Kfm. v. Wien.
Eisele, Oekon v. Bichel.

Augsburger Hof.

Bader, Kfm. v. Augsburg.
Schweiger, Kfm. v. Landshut.
Bäc, Oekom. v. Oberdorf.
Harlander, Getreidehdlr. von Platting.
Hanned, Rentiere v. Wien.
Klumpp, Priv. v. Stuttgart.

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hrnt, 27 Norfoll-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Netz durch Cautchouk verbundenen Sohlen mildern den Eintritt der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets in warmem Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers mit ihren beschwerende rheumatische und andere Uebel, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidenleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sie, selbst in knappen Schuhwerk gebraucht darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Alt römisch (irische) Bäder.

Mein verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten natürlicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

585—65.

Bei Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lobbed) in München, Perusagasse Nr. 4, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchstseligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutschen Fürsten, des Volk.

populär dargestellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern Münchens ihm errichteten Monuments nebst dem Programm seines Leichenbegängnisses. **Preis geh. 6 kr.**

Kaufs-Gesuch von alten Spitzen.

Alte Points & Guipur-Spitzen, sowohl gut erhalten als beschädigt, werden bestmöglich angekauft bei 1059—89.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustcaeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 1667—97.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Oelgemälde von guten Meistern, so wie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Digitized by Google

Zu Namenstag-Geschenken

sind Terrarien in allen Größen zu fl. 4, 6, 8, 10, 12 bis fl. 18, sowie blühende Pflanzen stets in reichster Auswahl in meinen beiden Läden nebeneinander Dultplatz Nr. 4 vorräthig. Von dem so viel bewundertem nordamerikanischen prachtvollen Zierbaume Magnolia beginnt daselbst das dritte große Exemplar zu blühen.

Hochstämmige Rosen, kleinere Obstbäume, Johannis- und Stachelbeeren, Erdbeeren ꝛc. sind nun auch im Laden zu haben.

Terrarien sind besonders schöne Geburtstag- und Namenstag-Geschenke. Sie bedürfen wenigstens 1 Jahr weiter gar nichts, als einen hellen Standort, sind für die elegantesten Zimmer, können auf Arbeitstische oder besonders gestellt werden. Da wo sonst Blumen nicht gut gedeihen, dürfen diese Terrarien besonders willkommen sein. Es ist ein Gegenstück zu Aquarien und sind Wintergärten im Kleinen.

Ferner habe große Auswahl edelster Obstbäume und besonders schön formirte große tragbare Spaliere und Cordons. 2300—2.

F. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner,
Louisenstraße 38½.

Zu vermiethen.

Reichenbachstraße 39, Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein meublirtes, heizbares, freundliches Zimmer mit eigenem Eingange ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 4/2 links. 2297—98.

Glücksstraße Nr. 1 b/1 ist eine schön meublirte Wohnung zu beziehen. 2303.

Müllerstraße Nr. 13 ebener Erde ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern Küche ꝛc. an eine ruhige solide Familie auf Georgi zu vermiethen. Näheres Müllerstraße Nr. 11 im ersten Stock. 2289—91.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Wohnungs-Vermiethung.

Am Promenade-Platz Nr. 20 ist wegen Abreise einer Familie die Wohnung im IV. Stocke zu vermiethen. 2230—37.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—903.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Cementarbeiter, der sich auf das Plattenlegen und Modelliren gut versteht, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres brieflich in der Cementsteinfabrik von **A. Maier** beim Bahnhofe in **Freiburg** (Großh. Baden). 2295—96.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Wegen Todesfall ist eine Wirthschaft mit 2 Hintergebäuden, Garten und großem Hofraum sogleich zu verkaufen; auch ist daselbst im Vordergebäude eine Wohnung im I. Stocke zu vermiethen. Das Uebr. 2287—88

Magazin gepolsterter Meubel.

Canapee, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt. Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,
6. Sendlingergasse 6.

Centralhalle.

Heute Dienstag den 17. März:

Erstes Concert

mit verstärktem Orchester

unter Direktion von

Robert Fischer

sowie unter Mitwirkung von

Frln. ETZNI und Herrn PERNITZA.

PROGRAMM:

I.

1) Ouverture zur Oper „Zampa" von Herold.
2) Arie aus der Oper „Don Juan" von Mozart, ges. von Frln. Etzni.
3) Ballade „Der todte Soldat" von Reeb, ges. von Herrn Pernitza.
4) Arie aus der Oper „Gemma di Vergy" von Donizetti, für Piston, vorgetragen von Herrn Fischer.

II.

5) Chor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von R. Wagner.
6) Lied-Duett, ich wollt all' meine Lieb ergösse sich" von Mendelssohn, gesungen von Frln. Etzni und Hrn. Pernitza.
7) Erinnerung an die Kindheit von C. Schiller, für Piston, vorgetragen von Herrn Fischer.

III.

8) Ich kenn ein Auge, Lied von Reichard, gesungen von Fil. Etzni
9) Ouverture zur Oper „Stradella".
10) Das Morgenfensterl'n, Lied von Broch, gesungen von Frln. Etzni.
11) Der Heimathstern, Lied von Canthal, gesungen von Herrn Pernitza.
12) Hochzeitsmarsch aus „Der Sommernachtstraum" von Mendelssohn.

Anfang 8 Uhr.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zweites Promenaden-Concert

unter Direktion von

Josef Gung'l

Programm.

Erster Theil.

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.
2. Die Hydropathen, Walzer . . . „ Jos. Gung'l.
3. Präludium und Chor aus der Oper „Der Prophet" . . . . . „ G. Meyerbeer.
4. Wiener Leben, Polka . . . . „ Jos. Strauß.

Zweiter Theil.

5. „Columbus." Musikalisches Seegemälde in Form einer Sinfonie . . . von J. J. Abert.
   1. Satz: Allegro: Empfindungen bei der Abfahrt.
   2. Satz: Scherzo: Seemannstreiben.
   3. Satz: Adagio: Abends auf dem Meere.
   4. Satz: Finale: Gute Zeichen — Empörung — Sturm — Land!
6. Concert für Violoncello **(A-moll)** . von Goltermann. Vorgetragen von Herrn A. Stade. (Mitglied der Gung'l'schen Kapelle.)
7. Der Carneval in Rom, charakterist. Ouverture v. H. Berlioz.

Dritter Theil.

8. Prager Stammblätter, Potpourri . von Komsak.
9. Finale (1. Akt) a. d. Op. „Lohengrin" „ R. Wagner.
10. Deutsche Lust oder: Donaulieder ohne Text, Walzer . . . . . „ Strauß (Vater).
11. Duett a. d. Op. „Faust" (Margarethe) „ Ch. Gounod.

Vierter Theil.

12. Ouverture zur Oper „Der Nordstern" von G. Meyerbeer.
13. Nachtschatten, Polka-Mazur . . . „ Jos. Strauß.
14. **Chant d'amour** . . . . . „ W. Taubert. (Ausgeführt vom ganzen Streichquartett.)
15. Immortellen zur Erinnerung an weil. Strauß, Walzer . . . . . von Jos. Gung'l.

Eröffnung der Kasse ½7 U. Anfang des Concertes 8 U. Schluß des Saales 1 U.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag)

Die Franz'sche Buchhandlung in [illegible] Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 [illegible] Gedichten. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angenehmen den Aufenthalt in München. Kleine Portefeuilles in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 1½ bis zu fl 3 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v München u. dem bair Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schützenstraße Nr. 24. Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Kunstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz). Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geoffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) täglich geoffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geoffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 8—1 Uhr geoffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds geoffnet Revenues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement fur je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geoffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Panoramabildercabinet mit 100 Jago- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geoffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 20 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einstelgort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3 1/2 U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberrollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	3 U. Nm.	am		
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.	—	39
Walfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 78. Mittwoch, 18. März 1868. (Narcissus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Kugler, J.: Idylle. Steffan, J. G.: Die blaue Gumpe im Hinterreinthal bei Partenkirchen. Lossow, H.: Vorwort zum „Buch der Lieder," von H. Heine. Kaerscher, Amalie: Fruchtstück. Thiersch, L.: Die heilige Magdalena.

Glasgemälde: Kühn, J.: „Zu Gott!" Nach W. v. Kaulbach.

Plastik: Fischer, K.: Eine Büste. Harrach, Ferd.: Eine Schaale aus Bergkristall. Mayer, Herm.: Eine Büste. Wahl, A. von: Skizzen aus Esthland. Zwei Figuren.

Architektonischer Entwurf: Albert Schmidt: Project zu einem Museum für bildende Künste.

München, 17. März.

Der seit längerer Zeit hier domizilirende frühere Theaterdirektor Hr. Wihrler, hat die Direktion des Regensburger Stadttheaters, das er bis vor zwei Jahren mit bestem Erfolg leitete, wodurch er seinem Namen in der Theaterwelt eine ehrenhafte Geltung verschafft, wieder übernommen und wird dieses Amt bereits im nächsten Herbst antreten.

Wien, 14. März. Hr. Theodor Flamm hat mit der Direktion des Theaters in der Josephstadt einen Engagements-Vertrag abgeschlossen und arbeitet für diese Bühne an einem neuen Stücke, welches den Titel: „Ein Volksminister" führt und noch im Laufe der Saison zur Aufführung kommt.

— Nachdem Fanny Janauschek, Ottilie Genée, Dawison und A. in Amerika Gold und Lorbeeren gesammelt, und der letzte Romantiker, Hermann Hendrichs, sich dorthin aufgemacht, will nun, wie wir hören, auch der König der Tenore, Theodor Wachtel, sein Heil bei den Yankees versuchen — nur vor den Anstrengungen der Seereise selbst hat er einige Furcht, aber in Europa und speziell in Berlin soll es ihm aus manchen für den Eingeweihten wohl erkennbaren Gründen nicht mehr recht gefallen, obwohl er noch immer in hohem Grade gefällt, und seine Stellung in der deutschen Theaterwelt durch seines Rivalen, Niemann, neueste Theater sehr erleichtert wird. Ein besonderer Genuß steht aber den Amerikanern bevor: sie werden Offenbach und Louise Mühlbach kennen lernen, aber einstweilen nur Letztere persönlich. Sie ist bekanntlich von dort aus eingeladen worden, ihre Werke vorzulesen, und sind die deßfallsigen Unterhandlungen ihrem Abschluß nahe. Offenbach aber wird durch einen deutschen Webergesellen hinübergebracht werden, der vor Jahren nach Amerika ausgewandert ist, arm und kummervoll, aber begabt mit musikalischen Talenten. Jetzt lebt er in Chicago als Musikdirektor, Chef einer Kapelle von 100 Mann, mit einem Einkommen von 5—6000 Doll., mit zwei Söhnen, die in seinem Berufe mit arbeiten und ist jetzt hergekommen nach langer Abwesenheit seine Berliner Verwandten wieder zu sehen. Bei der Gelegenheit nun will er auch die Offenbach'schen Werke kennen lernen, um sie dort einzuführen.

— Berthold Auerbach ist nun wieder nach Berlin zurückgekehrt und hat sein Domizil bleibend hier genommen. Im Verein „Berliner Presse" wurde er vor wenigen Tagen von seinen Genossen freudig bewillkommnet, und sprach seinen Gegengruß in Dankes- und schwungvollen Worten aus.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Feſte des heil. Joſeph.

I. **Metropolitankirche.** 5 Uhr früh 1. Meſſe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, dann Veſper, 12 U. letzte Meſſe, 4 Uhr Nchm. Roſenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Meſſen, 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Meſſe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nchm. Roſenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr. I. Meſſe, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienſt. — **Bürgerbetſaal.** Vollkommener Ablaß. III Hauptfeſt der Congregation. 6 Uhr früh Ausſetzung des Allerheiligſten, bis 9 Uhr Meſſen, 9 Uhr Hochamt für die bürgerl. Zimmermeiſter, 10 Uhr feierliches Hochamt, 5½ Uhr Ab. Litanei. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnaſialgottesdienſte. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6½ u. 8 Uhr früh Meſſen, ½11 Uhr geſungene Meſſe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Meſſe, ½7 Uhr Roſenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, ½4 Uhr Nchm. Complet und Pſalm Miſerere, dann Predigt, gehalten von Herrn Pfarrprediger Gemminger und Oelbergandacht. — **Kreuzkirche.** 6–9 Uhr früh Meſſen, 4 U. Nchm. Roſenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Meſſen, 2 U. Nchm. Roſenkranz. — **Herzogſpitalhofkirche.** 5 Uhr früh Meſſe für die Jungfrauen, dann Generalkommunion, bis 11 Uhr Meſſen, 3 Uhr Nachmitt. Convent der Jungfrauen mit Predigt von Hrn. Curat Wolff, 5 Uhr Abds. Roſenkranz, dann Litanei. — **St. Joſephſpitalkirche.** Patrocinium. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Ausſetzung des Allerheiligſten, bis 11 Uhr Meſſen, 10 Uhr Hochamt, 3½ Uhr Nachm. Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Roſenkranz, 6 Uhr Litanei. — **Damenſtiftskirche.** 8 Uhr früh Meſſe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsſchüler, 10 U. Stiftsmeſſe, 11 Uhr Meſſe für die Cadeten. — **St. Eliſabethkirche.** ½7, 7 und ½9 U. früh Meſſen, 5 Uhr Abds. Roſenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr fr. Meſſe, 8 U. geſungene Meſſe, 10 Uhr letzte Meſſe, 4 Uhr Nchm. Roſenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 10 Uhr früh Meſſen, 2 Uhr Nchm. Ausſetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, ½4 Uhr Predigt und Roſenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Meſſen, 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 Uhr früh I. Meſſe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 10 Uhr letzte Meſſe, 2 Uhr Nchm. Roſenkranz, ½5 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ Uhr früh I. Meſſe, 6 Uhr Hochamt für das Liebesverbündniß, ¾8 Uhr Schulamt, ½9 Uhr Predigt, ½10 Uhr Pfarramt, 4 Uhr Nchm. Roſenkranz. — **V. Hl. Geiſtkirche.** 6 Uhr früh Meſſe, 7 Uhr Meſſe und Litanei zu Ehren des Leidens Chriſti, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Meſſe, 3 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Meſſe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Meſſe, dann Frühlehre, 7 Uhr Hochamt zu Ehren des hl. Joſeph für den Geſellenverein, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Meſſe, 3 Uhr Nachm. Predigt. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Meſſe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 10 Uhr letzte Meſſe. — **VIII. Haidhauſerkirche.** 6 U. fr. Meſſe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 10 U. letzte Meſſe, 3 U. Nchm. Roſenkranz. — **IX. Proteſtantiſche Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Richter.

Begräbniſſe, Mittwoch den 18. März vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Michael Hirſchpointner, Steinmetz v. h. (geſt. d. 16., 58 J. a.) — Dominikus Auguſt von Ankershofen, kgl. Regiſtrators-Aſſiſtentenskind v. h. (geſt. d. 16., 17 T. a.)
2¼ Uhr: Karl Keſerſtein, Werkführerskind v. h. (geſt. d. 16., 10 M. a.)
2½ Uhr: Johann Schmitt, Materialverwalterskind v. h. (geſt. d. 16., 3 M. 14 T. a.)
3 Uhr: Auguſta Popper, Oſtbahn-Reviſorsgattin v. h. (geſt. d. 16., 33 J. a.) — Hugo [illegible], kgl. Stadtgerichts-Aſſeſſor von Straubing (geſt. d. 16., 42½ J. a.)
3½ Uhr: Joſeph Zöttl, Kupferſchmiedgeſellenskind v. h. (geſt. d. 16., 3 J. a.)
4 Uhr: Maximiliane Frankl, Hofchirurgensgattin v. h. (geſt. d. 16., 63 J. a.)
4¼ Uhr: Klara Amberger, Pfründnerin v. h. (geſt. d. 16., 84 J. a.)
4½ Uhr: Joſeph Friedenberger, Bauernknecht von Kirching (geſt. d. 16., 43 J. a.) — Jacob Meigl, Stricker von Neuötting (geſt. d. 16., 67 J. a.)

Shakespeare - Readings. (IV)

Mr. W. Luèz will read on Thursday, March 19, at 7 p. m „Hamlet“ in English. Tickets, 48 kr. each, are to be had at Cotta's library. Evening terms 1 fl.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

Personen:

König Bobèche . . .	Hr. Weidt.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin . .	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche .	Hr. Müller.
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
		Charles Dupon . . .	Hr. Reiche.
		Boulotte, eine Bäuerin	Frl. Schröder
		Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinen	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Broon.
Prinz Saphir	Hr. Pägelow.	Erster Zweiter Dritter Hofherr	Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delcliseur.		
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Gaston, Roger, Pagen des Königs	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Ritter Blaubart .	Hr. Schweighofer	Manfred, Urbain, Pagen der Königin	Frl. Hennig. Frl. Narciß.
Heloise, Rosalinde, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Börner. Frl. Weidt.	Erster Zweiter Dritter Vierter Palankinträger	Hr. Gisibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Eleonora, Blanche, Isaure,	Fl. Clairmont. Frl. Brandt. Frl. Guthke.		
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Ein Kanzellist	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe . .	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 18. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture zur Oper „Zampa" von . . . Herold.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Prinzen-Polka von . . . . . Jos Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Crispino Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Rêverie von . . . . . Vieuxtemps.
8) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . J. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
10) Tändelei, Polka-Mazur von . . . . Joh. Strauss.
11) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
12) Almackstänze, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bekanntmachung.

Schmid c. Fürst p. d.

Im Auftrage des kgl. Bezirksgerichts München l. J. bringe ich am Dienstag den 19. Mai l. Js. Vormittags 11 bis 12 Uhr in meinem Amtszimmer Promenadeplatz Hs.-Nr. 2/II dahier das Anwesen Hs. Nr. 16 an der Mai- und Thalkirchnerstraße dahier, bestehend aus einstöckigem Wohnhause, gemauerter Holzhütte, einstöckigem Brennhause, aus einem Wurzgarten, Hofraum mit freier Einfahrt, Pumpbrunnen und Vorgärtchen, mit den als Pertinenz hiezu erklärten 2 Brennöfen mit Rollen aus Eisenblech zum Kaffee- und Malzbrennen und einem Sieb zum Malzbrennen, zusammen geschätzt auf 3600 fl. und belastet mit einem jährlichen Gefällsbodenzinse zum Staat von 4 kr. 3 dl., einem Ewiggeldkapitale zu 1200 fl. und 3250 fl. Hypothekkapitalien, nebst 45 fl Zinsenkaution, nach § 64 des Hyp.-Ges. und §. 98 bis 101 der Proz.-Nov. v. J. 1837 zur erstmaligen öffentlichen Versteigerung, wobei sohin der Zuschlag nur erfolgt, wenn das Meistgebot den Schätzungswerth erreicht. Mir unbekannte Steigerer haben sich über Person und Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen. Schätzungsurkunde und Hypothekenbuchsauszug können in meinem Amtszimmer eingesehen werden. 2298—99.

München den 13. März 1868.

Dr. Hausmann, kgl. Notar.

ENGLISCHE RESTAURATION.

Dultplatz 14/0 von ***Rochusberg 4/0***

CHR. MURSCHHEL

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badische, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagne) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

und andern Sorten Weine in Flaschen und von dem Faß.

Verschiedene Biere, Münchener, Wiener, Pilsner, Londoner.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. Extra-Salon. Billige Preise.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19.

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners á la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln** zu den billigſten Preiſen. **Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.**

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1

Alt römiſch (iriſche) Bäder.

Neu verbeſſerte **ruſſiſche Dampf- und Kaſtenbäder** ſowie alle Arten **medicinellicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anſtalt
29½ Müllerſtraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

565—65.

Zu der **Georg Franz**'ſchen Buchhandlung (Ed. Loßbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4, iſt erſchienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchſtſeligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutſchen Fürſten,

populär dargeſtellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern Münchens ihm errichteten Monuments nebſt dem Programm ſeines Leichenbegängnißes. **Preis geh. 6 kr.**

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von
2324—54

Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu jedermanns Einsicht von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 740.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1 Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München—Hof.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	b	8 U. — M. Morg.	a.
6 U. 10 M. Morg.	b.	8 U. 40 M. Vorm.	b.
6 U. 25 M. Morg.	a.	11 U. — M. Vorm.	c.
11 U. — M. Vorm.	a.	3 U. 35 M. Nachm.	a.
2 U. — M. Nachm.	c.	7 U. 50 M. Abds.	b.
5 U. 20 M. Abds.	b.	8 U. 20 M. Abds.	a.
6 U. 30 M. Abds.	a.	10 U. — M. Nachts.	b.

München—Salzburg.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	c.	5 U. 15 M. Morg.	b.
10 U. — M. Vorm.	a.	8 U. 15 M. Morg.	c.
1 U. 5 M. Nachm.	c.	11 U. 55 M. Vorm.	c.
5 U. 40 M. Abds.	c.	4 U. 5 M. Nachm.	a.
8 U. 30 M. Abds.	b.	8 U. 35 M. Abds.	c.
11 U. — M. Nachts.	c.	2 U. 15 M. Nachts.	c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 39 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nachm.	3 U. 47 M. Nachm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nachts.	1 U. 50 M. Nachts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nachm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 35 M. Morg.	a.	9 U. — M. Morg.	c.
12 U. 5 M. Mitt.	a.	3 U. 30 M. Nachm.	a.
5 U. 45 M. Nachm.	c.	9 U. — M. Abds.	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	a.	8 U. 20 M. Morg.	c.
9 U. 45 M. Morg.	a.	9 U. 30 M. Morg.	b.
1 U. 0 M. Nachm.	c.	12 U. 50 M. Mitt.	c.
4 U. 45 M. Nachm.	b.	6 U. 10 M. Abds.	a.
6 U. 30 M. Abds.	c.	10 U. 15 M. Nachts.	a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde		18	—	24		30	—	12
½ Stunde	—	36		48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Name	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böhm. Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	48
Burghausen	1 U. Nm.	Böhmer. Thal.	2	24
Grafing	3 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Marktabraun	7 U. Früh.	Stachus.	—	60
Rumphenburg	8 U. Früh.	Krone		
"	2 U. Nm.	am	—	90
"	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	36

Personenwagen gehen täglich von München nach:

Ampfing, Mühldorf 5 U. Morg. Landsberg 11 U. Vorm. Starnberg 3 U. Nachm. Tölz 3 U. Nachm. Traunstein 11½ U. Vorm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (L. Wolfer).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 79 & 80. Donnerstag, 19. & Freitag 20 März 1868. 17. Jahrg.

Des Feiertages wegen erscheint Freitag früh kein Blatt dafür heute diese Doppelnummer. Das nächste Blatt erscheint Samstag früh 8 Uhr.

München, 18. März. Es ist doch etwas ganz Wunderbares um einen großen Dichter! Wenn wir glauben, ihn durch häufiges Lesen, ja selbst Studiren erfaßt zu haben, und wir sehen seine Werke einmal auf der Bühne oder hören sie mit Geist und Talent vorlesen, so erfahren wir, daß wir wenig oder nichts davon behalten haben. So ging es uns mit der Othello-Vorlesung des Herrn Luëz. Die dahinbrausende, alles mit sich fortreißende Leidenschaftlichkeit des Othello, die biedermännisch-dämonische Schurkenhaftigkeit Jago's machten namentlich in der zweiten Hälfte des dritten Aktes auf die Zuhörer einen ungeheuren Eindruck, der in der Mordscene des fünften Aktes wo möglich sich noch steigerte. Eine in Ton und Charakteristik höchst zart und schmelzend gehaltene Durchführung war die Rolle der Desdemona und hier bewährte sich so recht die Kunst des Vorlesers der ursprünglich mit einem Kraftrollen markigen Sprachorgan begabt, diesem in der Rolle der Desdemona einen solchen timbre zu geben wußte, daß man bei geschlossenen Augen glaubte, eine wirkliche Desdemona zu hören. Von den Frauen, die uns Herr Luëz bisher vorgelesen, war die Desdemona entschieden die bedeutendste Leistung. Diejenigen, welche nicht Zeit hatten, der Vorlesung bis zum Schluß anzuwohnen, werden dies zu bedauern haben, wenn wir sagen, daß die angefügte Erklärung eine psychologische Studie von großer Geistesschärfe und Tiefe war, die uns vollständig überzeugte. Dieselbe hier mitzutheilen, dazu fehlt uns der Raum und außerdem fühlen wir uns nicht berechtigt, das geistige Product des Künstlers unbelohnt der Oeffentlichkeit zu übergeben. Heute Abend wird Herr Luëz den „Hamlet" in englischer Sprache lesen.

Wien, 14. März. Die Angelegenheit des Erzherzogs Heinrich soll einer neuesten Version zufolge eine plötzliche Wendung zum Günstigen genommen haben. Die Heirath soll allerhöchsten Orts bereits anerkannt worden und dem Erzherzog die Rückkehr freigestellt worden sein; seine Gemahlin soll in den Adelsstand und zwar in den Freiherrnstand für sich und ihre legitimen Nachkommen erhoben werden, doch soll dieselbe erst für spätere Zeit hoffähig, d. h. des Zutritts bei Hofe durch die Gnade des Kaisers theilhaftig werden.

(Die Vergiftung der Gräfin Chorinsky.) Endlich ist das Gutachten der Münchener Gerichts-Chemiker eingelangt. Es sind auch schon die hiesigen Gerichtsärzte für Montag in das Bureau des Landesgerichtsrathes Max Fischer geladen, und für Dienstag den 17. d. M. ist das Schlußverhör der Julie v. Ebergenyi angesetzt. Der Untersuchungsact erhält damit seinen Abschluß und wird zur Antragstellung an den Staatsanwalt übergeben.

Im Berliner Opernhause wurde auf Befehl des Königs zu Ehren des Prinzen Napoleon das Ballet „Sardanapal" aufgeführt.

Köln, 15. März. Nächstens wird hier den mit Einladungen zu beehrenden Herren und Damen eine interessante Schaustellung der edlen Reitkunst dargeboten sein. Dieselbe soll in einem von Offizieren des 8. Cuirassier-Regiments auszuführenden Carroussel bestehen, für welches die Vorübungen bereits im Gange sind. Wie wir hören, werden sich die eingeladenen Honoratioren einen Entrée gefallen lassen müssen, dessen Ertrag den Nothleidenden in Ostpreußen zu Theil werden soll.

Königl. Hof- und National-Theater.

40. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Donnerstag den 19. März:
Neu in Szene gesetzt:

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Frd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.
Regie. Herr Jenke.

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Fr. D.-Hausm.	Hr. Chevalier Dumont (Flottwells Freunde)	Hr. Christen.
Azur	Hr. Rüthling.	Hr. v. Pralling (Flottwells Freunde)	Hr. Leigh.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . .	Hr. Rohde.	Hr. v. Walter (Flottwells Freunde)	Hr. Häusser.
		Hr. v Helm (Flottwells Freunde)	Hr. Weirlstorfer
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Possart.	Gründling (Baumeister)	Hr. Hoppe.
Valentin, sein Bedienter .	Hr. Lang.	Sockl (Baumeister)	Hr. Büttgen.
Rosa, Kammermädchen .	Frau Diez.	Fritze (Bediente)	Hr. Davideit.
		Johann (Bediente)	Hr. Thoms.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des zweiten Aufzuges: (Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Rosa (Kammermädchen)	Frau Diez.
Herr Chevalier Dumont .	Hr. Christen.	Betty (Kammermädchen)	Frl. Muschek.
Herr von Walter . . .	Hr. Häusser.	Ein altes Weib . . .	Frl. Seebach.
Präsident von Klugheim .	Hr. Keller.	Ein Juwelier	Hr. Eiseneck.
Amalie, seine Tochter . .	Frl. Meyer.	Ein Arzt	Hr. Schwab.
Baron Flitterstein . . .	Hr. Tomschitz.	Mar (Schiffer)	Hr. Schmid.
Wolff, Kammerdiener . .	Hr. Possart.	Thomas (Schiffer)	Hr. Wagner.
Valentin, Bedienter . .	Hr. Lang.	Ein Kellermeister . . .	Hr. Kopp.
Fritz, Flottwells Diener .	Hr. Davideit	Ein Bettler (Azur) . .	Hr. Rüthling.

Gärtner und Gärtnerinen. Gäste.

Personen des dritten Aufzuges: (Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Christian	Fr. D.-Hausm.	Lise (seine Kinder)	Frl. A. Thoms.
Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Hansel (seine Kinder)	Fried. Franz.
Herr von Wolff . . .	Hr. Possart.	Hiesel (seine Kinder)	C. Hildebrand.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister . . .	Hr. Lang.	Michel (seine Kinder)	B. Ott.
		Peppi (seine Kinder)	M. Kopp.
Rosa, sein Weib . . .	Frau Diez.	Ein Gärtner	Hr. Sigl.
		Ein Bettler (Azur) . .	Hr. Rüthling.

Diener. Nachbarsleute. Bauern.

Die neuen Verwandlungen vom K. Hoftheater-Maschinisten Herrn Penkmayer.

Preise der Plätze: (1)

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Shakespeare-Readings. (IV)

Mr. W. Leès **will read on Thursday, March 19, at 7 p. m. „Hamlet" in English. Tickets, 48 kr. each, are to be had at Cotta's library. Evening terms 1 fl.**

Königl. Hof- und National-Theater. [41. Vorst. im Abonn.]

Freitag den 20. März:
Neu einstudirt:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, Vater Friedrichs des Großen	Herr Dahn.
Die Königin, seine Gemahlin	Fräulein Denker.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Rohde.
Von Grumkow, Graf Schwerin, Graf Wartensleben, Räthe und Vertraute des Königs	Herr Keller. Herr Eisenck. Herr Leigh.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Lang.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Richter.
Frau von Viereck, Frau von Holzendorf, Damen der Königin	Fräulein Seebach. Frau Büttgen.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Fräulein Jahn.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Herz.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Davidelt.
Eckhof, ein Grenadier	Herr Rüthling.
Ein Lakai des Königs	Herr Thoms.

Generale. Offiziere. Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß. Zeit: 1732.

Preise der Plätze: [2]
Ein Galerieabsitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 20. März 1868
Im grossen Saale des Museums.

Erste Quartett-Soirée 2393.

des kgl. Concertmeisters Joseph WALTER
und der königl. Hofmusiker
Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

Quartett in C-moll, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, v. Jos. Haydn, (Pariser Ausgabe) Op. 74 Nr. 74.
Quartett in Es-dur, von Lud. van Beethoven, Op. 127.
Quartett in C-dur, von W. A. Mozart, Op. 10. Nr. 6.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Such' verloren

oder:

Die Reise nach Abenteuern.

Große Posse mit Gesang in 5 Bildern von Friedrich Droll. Musik von Kapellmeister Krempelsetzer. — Regie: Herr Delcliseur.

Erstes Bild: Die Macht des Gesanges.

Johann Knopf, Schneidergeselle	Hr. Karl.	Lüftl, Theaterdirektor	Hr. Brandt.
Xaver Pappe, Buchbindergeselle	Hr. Delcliseur.	Süßholz, Hauswurz, Kathinka, Angelika (Mitglieder der Lüftl'schen Bühne)	Hr. Marr. / Hr. Pägelow. / Frl. Börner. / Frl. Clairmont
Der Wirth zum schwarzen Schaf	H. Schweighofer.	Kathi, Kellnerin im schw. Schaf	Fr. Broon.
Schnoferl, Sucherl (Polizeisoldaten)	Hr. Preiß. / Hr. Weidt.	Sepp, Hausknecht	Hr. Bocka.
		Ein Reisender	Hr. Simlachner

Zweites Bild: Die Gastrolle.

Lüftl	Hr. Brandt.	Johann Knopf	Hr. Karl.
Süßholz	Hr. Marr.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
Hauswurz	Hr. Pägelow.	Schnoferl	Hr. Preiß.
Kathinka	Frl. Börner.	Sucherl	Hr. Weidt.
Angelika	Frl. Clairmont		

Drittes Bild: Menagerie.

Lüftl	Hr. Brandt.	Eulalia, dessen Frau	Fr. Bethmann.
Hauswurz	Hr. Pägelow.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
Schnackelhuber, Menageriebesitzer	Hr. Werges.	Erster Dultbesucher	Hr. Bayersdorf
		Zweiter Dultbesucher	Hr. Feeß.

Viertes Bild: Das Fräulein-Institut.

Blümelhuber, Institutsvorsteherin	Fr. Posinger.	Xaver Pappe	Hr. Delcliseur.
		Johann Knopf	Hr. Karl.
Malvine (Zöglinge des Instituts)	Frl. Stettner.	Lüftl	Hr. Brandt.
Anna	Frl. Guthke.	Hauswurz	Hr. Pägelow.
Margaretha	Frl. Wimmer.	Kathinka	Frl. Börner.
Amalie	Frl. Weidt.	Schnoferl	Hr. Preiß.
		Sucherl	Hr. Weidt.
Resi, Köchin bei Blümelhuber	Frl. Brandt.		

Fünftes Bild: Wachsfiguren.

Sarsenet, Buchbindermeister	Hr. Skitt.	Xaver Pappe	Hr Delcliseur.
Anna, dessen Frau	Fr. Part'l.	Schnoferl	Hr. Preiß.
Safiani, ihre Tochter	Frl. Heindl.	Sucherl	Hr. Weidt.
Lüftl	Hr. Brandt.	Schnackelhuber	Hr. Werges.
Hauswurz	Hr. Pägelow.	Eulalia	Fr. Bethmann.
Professor Winkel	Hr. Fehr.	Resi	Frl. Brandt.
Johann Knopf	Hr. Karl.	Ein Panoramabesitzer, Publikum	

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann.

Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**

Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Schweighofer
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Karl.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Deleliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Donnerstag den 19. März.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

II. Theil.

1) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . G. Meyerbeer.
2) Ouverture zur Oper „Raymond" von . . A. Thomas.
3) Künstlerleben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ton-Mosaik,*) Potpourri von . . . . J. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzel.
(Nach Cramers Transscription, für Orchester bearbeitet von Jos. Gung'l.)
8) Marienklänge, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur ungar. Oper „Ilka" von . . E. Doppler.
10) Philomele, Polka-Mazur von . . . . . L. Blumgchein
11) Einleitung und Brautchor aus „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Rheinsagen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

*) Auf der Nebenseite das Programm zum Potpourri: „Ton-Mosaik."

PROGRAMM

zum Potpourri „TON-MOSAIK“

von

JOSEF GUNG'L.

1.	Aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von . . .	Auber.
2.	„ „ „ „Martha“ von	Flotow.
3.	„ „ „ „Der Prophet“ von	Meyerbeer.
4.	Motoren, Walzer von	Joh. Strauss.
5)	„Der Sommer,“ aus der Sinfonie „Die Jahreszeiten“ von .	Spohr.
6.	Soldatenchor aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
7.	Gruss an München, Polka von	Gung'l.
8.	Aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von .	Nikolai.
9.	Camelien-Quadrille von	Komzak.
10.	Für mich alleine! Lied von	Flotow.
11.	Aus der Oper „Robert der Teufel“ von	Meyerbeer.
12.	Aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
13.	Aus der Oper „Die Puritaner“ von	Bellini.
14.	Die Leitartikel, Walzer von	Joh. Strauss.
15.	Aus der Oper „Der Freischütz“ von	Weber.
16.	Scherzo aus dem „Sommernachtstraum“ von . . .	Mendelssohn.
17.	Aus der Oper „Rübezahl“ von	Flotow.
18.	Brüder lustig, Walzer von	Strauss (Vat.)
19.	Die Vaterländischen, Walzer von	Lanner.
20.	Nachtgesang von	Vogt.
21.	Elb'-Röschen, Polka von	Gung'l.
22.	Klagenfurter Liedermarsch von	Seifert.
23.	Nyitraer Csárdás von	Petkes.
24.	Veteranen-Polka von	Vollmar.
25.	Ach, wenn Du wärst mein eigen! Lied von . . .	Rücken.
26.	Aus „Flotte Bursche“ von	Suppé.
27.	Neubäurisch, steirischer Hochzeitstanz von . . .	— —
28.	Aus der Oper „Luisa Miller“ von	Verdi.
29.	Fiumaralieder, Walzer von	Gung'l.
30.	Wiener Chronik, Walzer von	Joh. Strauss.
	Zum Schluss: Aus der Oper „Die Afrikanerin“ von . .	Meyerbeer.

WESTEND-HALLE.

Freitag den 20. März.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Die Heimkehr der Verbannten" von . . . . . O. Nicolai.
2) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
3) Ständchen von . . . . . Härtel.
4) Souvenir de Francfourt, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Zweite Sinfonie (B-dur) von . . . . Jos Haydn.
6) Ouverture zu „Robespierre" von . . . . H. Litolff.

Dritter Theil.

7) Ouverture (No. 2) zu „Leonore" von . . L. v. Beethoven.
8) Stadt und Land, Polka-Mazur (neu) von . . Joh. Strauss.
9) Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
10) Delawareklänge, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 19. März.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

„KRONPRINZ,“

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Abschiedsmarsch von . . . . . C. Hünn.
2) Ouverture zur Oper „Stradella“ von . . . F. v. Flotow.
3) Gemüths-Töne, Walzer von . . . . . Pfeifke.
4) Arie und Chor aus der Oper „Teufels Antheil“ v. Auber.

II. Abtheilung.

5) Divertissement aus der Oper „Trovatore“ von J. Verdi.
6) Postillon, Polka für zwei Solo-Trompeten von . Hamm.
7) Marsch, Potpourri von . . . . . Haag.

III. Abtheilung.

8) Ein Wiener Freiwilliger, Ouverture von . . Müller.
9) Nachtschatten, Walzer von . . . . . C. Hünn.
10) Lob der Thränen, Lied für Piston von . . Fr. Schubert.
11) Hedwig, Polka-Mazurka von . . . . . Parlow.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Concert findet nur bei ungünstiger Witterung statt.

Centralhalle.

Heute Donnerstag den 19. März:

Nachmittags von 4—7 Uhr.

GROSSES CONCERT

unter Mitwirkung von

Robert Fischer, Piston-Virtuosen.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Martha" von Flotow.
2) Wiener-Leben, Polka Française von Zehrer.
3) Persischer Marsch von Strauß.
4) Röslein auf der Haide, Lied von Stade, vorgetragen von Hrn. Rob. Fischer.

Zweiter Theil.

5) Die musikalische Welt, Potpourri von Faust.
6) Deutsche Grüße, Walzer von Strauß.
7) Blaubart-Quadrille von Offenbach.
8) Concert-Arie für Piston von Donizetti.

Dritter Theil.

9) Der Wundergürtel, Ouverture von Proch.
10) Jugendfeuer, Galopp von Faust.
11) Lob der Frauen, Mazurka von Strauß.
12) Der kleine Trompeter Polka von Gung'l. Auf Verlangen vorg. von Hrn. R. Fischer.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr Entrée 6 kr.

Hierauf:

ABEND-CONCERT

von 8—11 Uhr gegeben von

A. Etzni, V. Pernitza und R. Fischer.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Triller-Etude von Chr. Mayer, vorgetragen von Al. Baumann.
2) Romanze aus der Oper „Robert der Teufel" von Meyerbeer, ges. von Frln. Etzni.
3) Am Neckar, am Rhein, Lied von Abt, vorgetragen von Herrn Pernitza.
4) Fantasie für Piston von Strauß, vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Zweiter Theil.

5) Ideal der Liebe von Bendel, vorgetragen von A. Baumann.
6) Scene und Duett aus der Oper „Belisar" von Donizetti, Belisar: Herr Pernitza, Irene: Frl. Etzni.
7) Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied von Abt, für Piston, vorgetragen von Hrn. R. Fischer.
8) An Adelheid, Lied von Krebs, vorgetragen von Herrn Pernitza.

Dritter Theil.

9) Flieg' Vöglein durch den Böhmerwald, Lied von Kücken, gesungen von Frln. Etzni.
10) Mein Heimathsthal, Lied von Lube, vorgetragen von Herrn Pernitza.
11) Valse brillante von Lysberg, vorgetragen von A. Baumann.
12) Emmely-Polka von Levy, für Piston, vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Anfang 8 Uhr. Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Heute vorzügliches Weyhenstephaner Sommerbier.

Zu Namenstag-Geschenken

sind Terrarien in allen Größen zu fl. 4, 6, 8, 10, 12 bis fl. 18, sowie blühende Pflanzen stets in reichster Auswahl in meinen beiden Läden nebeneinander Ludwigsplatz Nr. 4 vorräthig. Von dem so viel bewundertem nordamerikanischen prachtvollen Zierbaume Magnolia beginnt daselbst das dritte große Exemplar zu blühen.

Hochstämmige Rosen, kleinere Obstbäume, Johannis- und Stachelbeeren, Erdbeeren ꝛc. sind nun auch im Laden zu haben.

Terrarien sind besonders schöne Geburtstag- und Namenstag-Geschenke. Sie bedürfen wenigstens 1 Jahr weiter gar nichts, als einen hellen Standort, sind für die elegantesten Zimmer, können auf Arbeitstische oder besonders gestellt werden. Da wo sonst Blumen nicht gut gedeihen, dürfen diese Terrarien besonders willkommen sein. Es ist ein Gegenstück zu Aquarien und sind Wintergärten im Kleinen.

Ferner habe große Auswahl edelster Obstbäume und besonders schön formirte große tragbare Spaliere und Cordons. 2300—2.

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner,
Louisenstraße 38½.

Zu vermiethen.

Wegen Abreise ist eine schöne Eck-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Gelegenheiten sogleich oder bis Georgi billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 2386—87.

Karlsstraße Nr. 48/0 sind zwei meublirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. 2388—89.

Reichenbachstraße Nr. 4/2 rechts sind 3 schön meublirte Zimmer einzeln oder zusammen bis 1. April zu vermiethen. 2304.

Ein meublirtes, heizbares, freundliches Zimmer mit eigenem Eingange ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 4/2 links. 2297—98.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Wohnungs-Vermiethung.

Am Promenade-Platz Nr. 20 ist wegen Abreise einer Familie die Wohnung im IV. Stocke zu vermiethen. 2230—37.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805 35.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Cementarbeiter der sich auf das Plattenlegen und Modelliren gut versteht, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres brieflich in der Cementsteinfabrik von **A. Maier** beim Bahnhofe in Freiburg (Großh. Baden). 2295—96.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/3 links. 1836—66

Wegen Todesfall ist eine Wirthschaft mit 2 Hintergebäuden, Garten und großem Hofraum sogleich zu verkaufen; auch ist daselbst im Vordergebäude eine Wohnung im I. Stocke zu vermiethen. Das Uebr. 2287—88.

Magazin gepolsterter Meubel.

Canapee's, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,
6. Sendlingergasse 6.

Küchen- und Haushaltartikel.

Verzinnte und emailirte Kochgeschirre, Eisenwaaren, Drahtwaaren, broncirte Café-, Zucker-, Thee- und Gewürzbüchsen, engl. Lackwaaren, alle Hohlwaaren von Britannia, Bijoux, gut versilberte Löffelwaaren ꝛc. ꝛc. 1889—90.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küchen- und Haushaltartikel. Dienersgasse 11.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Ausverkauf

1755—57.

von

Cristall- und Glaswaaren.

Darunter befinden sich: Vasen, Flacons, Blumenampeln Blumenkörbe, Lustres, Moderateur- und Petroleum-Lampen, Punschbowlen, Eierbecher, Teller, Dosen ꝛc.

Franz Steigerwald's Neffe.

Bazar & Galeriestraße Nr. 3.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Dners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 41 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Zur Anlage von 1631—61.

Gas- & Wasser-Leitungen

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind sämmtliche

Trauer-Reden

beim Leichengottesdienste Sr. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern von **Ign. v. Döllinger**, Domprobst, **Dr. D. B. v. Haneberg**, Abt, J. B. **Dusmann**, Stiftsprediger, **Dr. Meyer**, Dekan, zu haben.

Broch. jede zu **6** kr.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeûners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Santa-Guiteria de, Vicomte v. Brasilien.
Kanitz v. m. Fam., Baron von Dresden.
Urmenyi v. m. Fam., Rent v. Rußland.
Meyer m. Gatt., Priv. v. Fürth.
Bauer, Priv. v. Müllheim.
Salzer, Priv. v. New-York.
Fecht, Priv. v. Mannheim.
Kaula, Kfm. v. Frankfurt.
Conet, Kfm. v. Frankfurt.
Wolfram, Kfm. v. Berlin.
Johanny, Rent. v. Leubersdorf

Zu den vier Jahreszeiten.

Dillon-Montmorency, Graf v. Italien.
Lebesma, Rent. v. Agentim.
Hirzel-Wirz m. Gatt., Gutsbes. v. Zürich.
Thompson m. Gatt., Clony m. Gatt. u. Andrian m. Gattin, Rent. v. New York.
Bullard, Dr. v. Boston.
Macdonald m. Gatt., Anthny u. Knig m. Gatt., Rent. von Amerika.
Fressie, Rent v. Petersburg.
Bion, Rent. v. Montpellier.
Kreusch, Kfm. v. Eupen.

Hotel Leinfelder.

Sterner, Priv. v. Mannheim.
Heudenkampf, Kfm. von Nürnberg.
Bauer, Kfm. v. Augsburg.
Ebeck Dr., Prof. v. Zürich.
Riverdy v., v. Amberg.

Hotel Max Emanuel.

Held, Kfm. v. Nürnberg.
Held, Kfm. v. Regensburg.
Rosendahl, Kfm. v. Buchau.
Knope, Kfm. v. Fürth.

Oberpollinger.

Höber, Kfm. v. Mannheim.
Jung, Kfm. v. Schramberg.
Kuttner, Apotheker v. Miesbach.
Karsch u. Reiser, Gutsbes. von Würzburg
Thiemo, Kfm. v. Berlin.
Herrmann, Priv. v. Ansbach.
Wirth, Kfm. v. Nürnberg.
Sekler, Kfm. v. Augsburg.
Wagner, Gutsbes. v. Sulzemoos
Kreimeyer, Posthalter v. Roth.
Löflund, Gollotz u. Röder, Kflte. v. Stuttgart.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Schöner, Part. v. Zürich.
Herber, Pfarrer v. St. Sebald.
Mantel, Steinmetz v. Haßfurt.
Beuthmann, Kfm. u. Halbreiter, Brauereibes. v. Immenstadt.
Thenn, Buchhlter von Baden-Baden.
Wirth, Priv. v. Neustadt.

Rheinischer Hof.

Werner, Priv. v. St. Gallen.
Burian, Ingen. v. Wien.
Dumer, Prof. v. Halle.
Dretwein, Kfm. v. Augsburg.
Hartl m. Tochter, Privatiere v. Friedberg.
Lockert, Oekonomensgattin von Lausanne.

Stachus.

Weil, Kfm v. Buttenhausen.
Stützer, Kfm. v. Augsburg.
Heinrich, Kunstgärtner u. Krill, Ingen. v. Wien.
Martens, Büchsenmacher und Sutjeus, Mechaniker v. Hamburg.
Schweiger, Privatiere v. Nürnberg.
Huber, Fabr. v. Reutlingen.
Einhorn, Oekon. v. Helbingen.
Kurz, Holzm. v. Sonthofen.
Joas, Müller v. Dietramszell.
Reiß m. Fam., Mdme. v. Wien
Rotheimer, Priv. v. Freising.
Strömer, Kfm. v. Innsbruck.

Augsburger Hof.

Schalk, Arzt v. Murnau.
Fichtner, Bräuer v. Oehringen.
Reschke, Rent. v. Dorpat
Duschel, Kfm. v. Altomünster.
Morstadt, Dr. v. Prag.
Morst, Dr. v. Germersheim.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße): Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geoffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaelis-Hofkirche** (Neuhauserstraße.; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Thierbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kistler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter dem Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U 20 M. Abds. b.	8 U 20 M. Abds a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U 15 M Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M Abds. c.
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U 30 M Mitt
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg a.	9 U. — M Morg c.
12 U 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm c.	9 U. — M Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt c.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U 15 M Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	34	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn .	7 U. früh.	Stachusgarten.		24
Nymphenburg .	8 U. früh.			
"	2 U. Nm.	Kreuz a. Karls-platz.	—	9
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postwagenbesitz kgl. von München aus:
Abfahrt. Altötting 5 U. Morg. a. Landsberg 3 U. Nchm.: Wasserburg 5 U. Nchm.: Erding 4 U. Nchm.: Dachau, Rückkehr 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Mayer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 81. Samstag, 21 März 1868. (Benedikt.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 20. März.

Unsere beliebte k. Hofschauspielerin Frln. Baison ist eben von einem zweiten Gastspiel in Ansbach zurückgekehrt, bei welchem sich die Künstlerin, gleichwie bei dem ersten vor einigen Monaten, einer überaus günstigen und höchst ehrenvollen Aufnahme zu erfreuen hatte. Frln. Baison ist diesesmal in „der bezähmten Widerspenstigen", in „Die Eine weint, der Andere lacht" und in der „Preziosa" aufgetreten, und hat, wie die „Fränk. Ztg." des Näheren mittheilt, in jeder dieser Rollen bei vollem Hause den größten Beifall geerntet.

C. H. Zur Zeit sind 556 ausübende Künstler Mitglieder des hiesigen Kunstvereins, darunter 395 Maler, 14 Malerinen, 44 Kupferstecher und Lithographen, 38 Architekten und Ingenieure, 48 Bildhauer, 1 Bildhauerin, 15 Zöglinge der Akademie.

Wien, 18. März. Herr Direktor Ascher hat sich mit Fräulein Gallmeyer dahin geeinigt, daß die Künstlerin gegen Entschädigung auf einen Theil ihres Urlaubes im Juli verzichtet, um während des Schützenfestes am Carltheater thätig sein zu können.

Die Sängerin Fräulein Caroline Weber, eine Schülerin des Professors Laufer, hat im Hoftheater zu Dresden ihr Engagement mit glücklichem Erfolge angetreten; die Kritik rühmt die Fülle und Ausgeglichenheit ihrer Altstimme.

(Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts.) In einem Artikel des „Honved" hieß es kürzlich, daß Frau Maderspach im Jahre 1849 wegen der Befreiung Kmettys zu einer Leibesstrafe verurtheilt worden sei. Hierüber veröffentlicht Herr Leo Maderspach im „Honved" unter dem 14. März folgende Aufklärung: Franziska Maderspach, Gattin eines der Besitzer des Rußka-Banyaer Eisengewerkes, Karl Maderspach, wurde nicht mit dem Stock, sondern mit Ruthen auf den Rücken geschlagen. Der grausame Befehl hiezu wurde von Haynau ertheilt und unter Inspektion des Jägerhauptmannes Gröger vollzogen. Die Veranlassung hiezu war jedoch nicht die Befreiung Kmettys. Wohl hatte man Frau Maderspach beschuldigt, daß sie Bem, Guyon, Stein und Kmetty zur Flucht nach der Türkei behilflich gewesen sei, aber die erwähnte Exekution beruhte auf der unbegründeten Hauptanklage, daß Frau Maderspach unter einem „Freiheitsbaum" eine aus Lumpen angefertigte Figur, welche den „König" vorstellte, eigenhändig begraben habe. Diese ganze Anklage war unwahr. Frau M. ist wiederholt um Revision dieser Angelegenheit eingekommen, doch stets zurückgewiesen worden. Als die österr. Truppen in Rußkavanya einrückten, wurde Frau M. mit Gewalt von ihrem Manne und ihren Kindern getrennt mit dem noch jetzt lebenden Zeugen, dem Geistlichen F. Buchetich, auf einen Wagen gesetzt und zu dem erwähnten Freiheitsbaum gebracht, wo die Exekution an ihr vollzogen wurde. Dann wurde die schwache Frau nach Karansebes geschleppt und dort eingesperrt. Als Karl Maderspach von der an seiner Gattin vollzogenen schauderhaften Exekution hörte, ging er auf den Kalvarienberg und erschoß sich in Ermangelung einer anderen Waffe mittelst eines Mörsers, welchen er selbst auf den Gipfel des Berges geschleppt hatte. Frau M. wurde hierauf freigelassen, weil das ganze Arbeitervolk sich erhob. — Dies geschah am 23. August 1849.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Faſten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Meſſe, 7 Uhr Frühamt, 8 Predigt, von Herrn Domprediger Ehrler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Meſſe, 3 Uhr Nchm. Veſper und Roſenkranz. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Meſſen, $^1/_2$11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, $^1/_2$12 Uhr letzte Meſſe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Ausſetzung des Allerheiligſten, dann Meſſe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Meſſe, 4 Uhr Nchm. Roſenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Meſſe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer. 9 Uhr Hochamt [Vorkommende Muſikſtücke: Missa: „**Laetare Jerusalem**" 8 voc., von *Caspar Ett*, 1821. Graduale: „**Laetatus sum**", 8 voc., von *C. Ett*, 1816. Offertorium: „**Laudate Dominum**" 8. voc., von *Caspar Ett*, 1816]. $^1/_2$11 Uhr Militärgottesdienſt mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetſaal.** 6 Uhr fr. Meſſe mit Roſenkranz, 7, 8 und 9 U. Meſſen, $^1/_2$2 Uhr Nachmitt Verſammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnaſialgottesdienſte. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** $^1/_2$7 und 8 Uhr früh Meſſen, 10 Uhr Predigt, dann geſungene Meſſe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Meſſe, $^1/_2$6 U. Roſenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Meſſe, 3 Uhr Nchm. Veſper und Dreißiger, $^1/_2$5 Uhr Abds. Pſalm Miſerere. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr früh Meſſen, $^1/_2$4 Uhr Nchm. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Meſſen, 2 Uhr Nchm. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogſpital-Hofkirche.** 8$^1/_2$ bis 11 Uhr früh Meſſen, $^1/_2$5 Uhr Abds. Roſenkranz, dann Faſtenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Joſephſpitalkirche.** $^1/_2$8 Uhr früh Homilie, dann geſungene Meſſe, 4 Uhr Nachm. Roſenkranz

Damenſtiftskirche. 8 Uhr Meſſe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsſchüler, 10 Uhr Stiftsmeſſe, 11 Uhr Meſſe für die Cadeten, 2 Uhr Nachm. Convent der ledigen Mannsperſonen mit Predigt. — **St. Eliſabethkirche.** $^1/_2$7 und $^1/_2$8 Uhr früh Meſſen, $^1/_2$9 Uhr Meſſe, 3 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5$^1/_4$ U. früh Meſſe, 8 Uhr Predigt, dann geſungene Meſſe, 10 Uhr letzte Meſſe, 4 Uhr Nachm. Roſenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** $^1/_2$6 Uhr fr. Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Meſſen, $^1/_2$5 Uhr Abds. Roſenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 10 Uhr früh Meſſen, 2 Uhr Nachm. Ausſetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, $^1/_2$4 U. Predigt, $^1/_2$5 U. Abds. Roſenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** $^1/_2$6 und 7 Uhr früh Meſſen, $^1/_2$4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** $^1/_2$6 U. früh I. Meſſe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Meſſe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5$^1/_2$ Uhr früh I. Meſſe, 6 Uhr Meſſe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmeſſe, $^1/_2$9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, 3 U. Nachmitt. Veſper und Roſenkranz. — **V. Heil. Geiſtkirche.** 6 Uhr früh Meſſe, 7 Uhr Meſſe mit Litanei zu Ehren des Leidens Chriſti, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Meſſe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Meſſe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U fr. I. Meſſe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Meſſe, $^1/_2$3 Uhr Nachm Choralveſper, dann Predigt und Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Meſſe, 8 Uhr Predigt. dann Hochamt, 10 Uhr letzte Meſſe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauſerkirche.** 6 Uhr früh Meſſe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Meſſe, 2 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Proteſtantiſche Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienſt, Herr Vikarius Kelber Geſ.-Nr. 87, 1–4; 7. Um 10 Uhr Hauptgottesdienſt, Herr Vikarius Robbe. Text: Joh. 11, 47—57. Geſ.-Nr. 36; Nr. 280, 1—4; 5. Um $^1/_2$12 U. Chriſtenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbaunngsſtunde, Hr. Pfarrer Feez — **X. Griechiſche Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienſt, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST Sunday of the Month. Chaplaine, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbniſſe, Samſtag, den 21. März vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Maria Kieſel, Schloſſermeiſterskind v. h. geſt. d. 19., 15 Tg. a.) — Nikolaus Häring, Taglöhnerskind v. h (geſt. d. 19., 1 M a.) — Joſeph Schweiger, Schuhmacherskind v. h. (geſt. d. 19., 25 T. a.) — Anna Maria Hunger, Tabakmüllerskind v. h. (geſt. d. 19., 8$^1/_2$ M. a.)

2$^1/_4$ Uhr: Georg Kirner, Maurer v. h. (geſt. d. 19., 57 J. a.) — Ludwig Nägele, Kleiderreinigerskind v. h (geſt. d. 19, 18 T. a.)

2$^1/_2$ Uhr: Joſeph Arnold, Schneidermeiſterskind v. h. (geſt. d. 19, 1$^1/_2$ J. a.) — Johann Hoiſl, Taglöhnersſohn v. h. (gv. h. (geſt. d. 19., 7 J. a.)

2$^3/_4$ Uhr: Kreszenz Lotterſchmied, Buchhaltersgattin v. h. (geſt. d. 19., 42 J. a.)

3 Uhr: Marie Giehrl, k. Miniſteralrathskind v. h. (geſt. d. 19., 4 M. 3 T. a.) — Martin Ritter v. Neumann, kgl. penſ. Gend.-Hauptmann v. h. (geſt. d. 19., 70 J. a.)

3$^1/_4$ Uhr: Franziska Leeb, k. Majorswittwe v. h. (geſt. d. 19., 67 J. a.)

Königl. Residenz-Theater. (9)

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Herz.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Rohde.
Marschall von Kalb	Herr Lang.
Lady Milford	Frau von Bulyovszky.
Wurm, Hausſekretär des Präsidenten	Herr Possart.
Miller, Stadtmusikant	Herr Büttgen.
Dessen Frau	Fräulein Seebach.
Luise, deren Tochter	* *
Kammerdiener des Fürsten	Herr Jost.
Kammerfrau der Lady	Fräulein Meyer.
Bediente	Herr Wagner. Herr Thoms.

* * **Luise — Frl. Frohn,** v. Kais. Hoftheater zu Petersburg, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkesitz 1 fl. 12 kr. Parterre 30 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Shakespeare - Soiréen. (V)

W. Luèx liest Montag 23. März „Heinrich IV" (II. Th.) in deutscher Sprache. Billete für 4 Personen 1 fl. 45 kr., für 1 Person 36 kr. bei Cotta. Cassa 42 kr. Anfang 7 Uhr. Donnerstag 26. März: „Macbeth" in englischer Sprache.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Dîners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502

Oelgemälde der besten alten Meister, theilweise aus der k. Galerie zu Schleißheim sind zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8/1. **2401**

Oberpollinger.

Samstag den 21. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Radetzky-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zur Oper „Don Juan" von . . W. A. Mozart.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Victoria, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Schönbrunner-Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Zigeunerchor und Canzonette aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
8) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium für Harfe und Orchester von . . . . . Ch. Gounod.
12) Die Vaterländischen, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen

Veterinärstraße Nr. 10 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, 2 Kammern, Speicher, Keller, Mang- und Waschgelegenheit sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Preis 250 fl. 2400

2 Hochparterre-Wohnungen, sonnig und trocken, mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, Waschgelegenheit, Keller und Speicher sind jährlich um 160 fl. zu vermiethen. Das Näh. Fabrikweg Nr. 7/3 nächst der Frauenhoferstraße. 2323

Wegen Abreise ist eine schöne Eck-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Gelegenheiten sogleich oder bis Georgi billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 5 im Bäckerladen. 2386 87.

Karlsstraße Nr. 48/0 sind zwei meublirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. 2388—89.

Handskugel Nr. 7 ist eine Wohnung, mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, besonders geeignet für ein Bureau oder einen ruhigen Geschäftsmann, um den Preis von 350 fl. auf das Ziel Georgi zu vermiethen. 2241—48

Reichenbachstraße 39, Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Ein meublirtes, heizbares, freundliches Zimmer mit eigenem Eingange ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 4/2 links. 2297—98.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Wohnungs-Vermiethung.

Am Promenade-Platz Nr. 20

ist wegen Abreise einer Familie die Wohnung im IV. Stocke zu vermiethen. 2230—37.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Wohnung.

Veronagasse Nr. 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (o)

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem elegant. Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts. Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein Lehrer in der französischen und italienischen Sprache wird sogleich gesucht. Adressen unter G. G. Nr. 2398—99 in der Expedition.

Ein gewandter Cementarbeiter, der sich auf das Plattenlegen und Modelliren gut versteht, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres brieflich in der Cementsteinfabrik von **A. Maier** beim Bahnhofe in Freiburg (Großh. Baden). 2295—96.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Einige Familien wünschen noch Theilnehmer zu einer kleinen Privat-Spielschule. Das Näh. Arcostraße Nr. 8/2. 2394.

Wegen Todesfall ist eine Wirthschaft mit 2 Hintergebäuden, Garten und großem Hofraum sogleich zu verkaufen; auch ist daselbst im Vordergebäude eine Wohnung im I. Stocke zu vermiethen. Das Uebr. 2287—88

Magazin gepolsterter Meubel.

Causeuse, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt. Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,

6. Sendlingergasse 6.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Der

Ausverkauf

von

älteren außerordentlich billigen

Criſtall- und Glas-Waaren

dauert fort.

Franz Steigerwald's Neffe.

Bazar & Galerieſtraße Nr. 3.

2321—2.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

pfiehlt ſich mit täglich friſch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Aus-ahl. Selbſtgefertigte Bonbons und Bruſtzeltchen aller Gattungen, nebſt feinſten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig Kalte und warme Getränke, Liqueure verſchiedene. Feinſte Orangen- und Citronen-Punſcheſſenz in ganzen und halben aſchen. Auch liegen die beliebteſten Journale auf. 1667—97.

Alt römiſch (iriſche) Bäder

Neu verbeſſerte ruſſiſche Dampf- und **Kaſtenbäder** ſowie alle Arten arzneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anſtalt

29½ Müllerſtraße 29½

des Wilhelm Lindemann

365 65

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München [illegible] Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von [illegible]. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in elegant. Folge mit 140 Vignetten [illegible] mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt an einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek); Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 5—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianostraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Remmayer's photographischem Atelier (neue Herrenstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler-Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Sonntag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kistler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Sa-
latorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1 Stock, zu sehen täglich gegen An-
meldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München Passing Augsburg

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M	Morg.	b	8 U. — M	Morg	a.
9 U. 10 M	Morg	b	8 U. 40 M	Vorm.	b.
3 U. 25 M.	Morg.	a.	11 U. — M.	Vorm	c
11 U. — M	Vorm	a.	3 U. 35 M	Nchm.	a
2 U. — M.	Nachm.	c.	7 U. 50 M.	Abds.	b.
5 U 20 M.	Abds.	b.	8 U. 20 M.	Abds.	a.
6 U. 30 M	Abds.	a.	10 U —	M. Nchts.	b.

München Salzburg Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U — M	Morg.	c	5 U. 15 M	Morg.	b.
10 U. — M.	Vorm	a	8 U 15 M	Morg.	c
1 U. 5 M	Nchm.	c	11 U 55 M.	Vorm.	c.
5 U. 40 M	Abds	c.	1 U 5 M.	Nchm.	a.
8 U. 30 M.	Abds	b.	8 U. 55 M	Abds.	c.
11 U. — M	Nchts	c.	2 U 15 M.	Nchts	c.

München Passing Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
8 U 50 M. Morg.	7 U. 55 M Morg.
3 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M Morg	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M Vorm.	11 U. 30 M. Mitt
1 U. 5 M Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U 40 M Abds.	8 U. 31 M Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U 5 M. Morg	6 U. 15 M. Morg
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds	4 U. 45 M. Nchm.

München Ingolstadt

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U. 35 M.	Morg	a.	9 U. — M	Morg	c.
12 U 5 M	Mitt.	a.	3 U. 30 M	Nchm.	a.
5 U 45 M.	Nchm.	c.	9 U. — M	Abds	a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg	a.	8 U. 20 M.	Morg.	c.
9 U. 45 M.	Morg.	a.	9 U. 30 M.	Mtg.	b.
1 U. 30 M.	Nchm.	c	12 U. 50 M.	Mitt.	c.
4 U. 45 M.	Nchm.	b.	8 U. 10 M	Abds	a.
6 U 30 M	Abds.	c.	10 U 15 M	Nchts.	a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stadtwagen fahren morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	24
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner Thal.	—	18
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus	—	36
Nymphenburg	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	30
Wolfratshaus Edenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	9

Postomnibusse [illegible] von München nach:
Ampfing Altötting 5 U. Nm., [illegible] Landsberg 3 U. Nchm., Wasserburg 4 U. Nchm., Freising 4½ U. Nchm., Dachau 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 82 & 83. Sonntag, 22 & Montag 23. März 1868. 17. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 21. März.

* „Von der Wiege bis zum Grabe" betitelt sich eine von Herrn Ferd. Fränkl herausgegebene Brochüre, welche in interessanter Zusammenstellung eine auf geschichtliche Momente basirte Biographie des verblichenen Königs Ludwig I. und eine Reihe charakteristischer Episoden aus dem Leben des geistreichen Fürsten den Lesern bietet. Wir machen alle Freunde und Verehrer des hohen Heimgegangenen auf diese Brochüre als eine schöne Erinnerung an den unermüdlichen Wohlthäter aufmerksam.

** Herr Dr. May wird nächste Woche wieder zwei Vorlesungen über Schiller und Göthe und Köni in Anna von England halten.

X. In Cherubini's neueinstudirten Oper „Der Wasserträger" wird unsere Primadonna Fräulein Mallinger zum ersten Male „die Gräfin" singen.

Wien, 15. März. (Zum Prozeß Ebergenyi.) Das verbesserte, ausführliche ärztliche Gutachten der Gerichtsärzte ist endlich aus München hier eingelangt und damit formell die Untersuchung wider die wegen Giftmordes in Haft befindliche Julie von Ebergenyi abgeschlossen.

Hamburg, 12. März. An unsern Kunstveteran Heinrich Marr ist von den Hofbühnen zu Darmstadt und München die ehrenvolle Aufforderung zu einem längeren Gastspiel gerichtet worden, welcher nachzukommen derselbe diesmal bereits einen Monat vor Schluß der Thalia-Saison, also wohl im Mai, seine Ferien antreten wird.

Paris, 17. März. Gestern gab der englische Pianist Ferdinand Dulcken, ein Schüler Mendelsohn's und Ferdinand Hiller's ein großes Concert im Pleyel-Wolff'schen Saale, zu dem sich die Elite der pariser musikalischen Welt eingefunden hatte. Herr Dulcken, dessen Ruf als Virtuose in Deutschland wie in Frankreich und England längst begründet ist, zeigte sich hier auch als gleich gediegenen wie liebenswürdigen Componisten, und seine Sonate für Violine und Clavier war eben so voll melodiöser Gedanken, als seine kleinen Stücke für Piano allein, wie der „türkische Marsch," die „Träumerei" ꝛc., durch originelle Rhythmen und tiefe Empfindung sich vortheilhaft vor den üblichen Salon-Compositionen dieses Genres auszeichneten. Einen noch kräftigeren Athemzug nahm sein Talent in einem ursprünglich für Frau Viardot-Garcia componirten „Agnus Dei", das von einer aus Italien neulich hier angelangten Landsmännin, Fräulein Edvige Ricciepieri (Hedwig Reichenstein aus Berlin mit ungemeinem Erfolge vorgetragen wurde. Die junge Künstlerin besitzt eine sonore und sympathische Stimme von seltenem Umfange (3 Oktaven, deren Tiefe eine herrliche Klangfarbe und Macht zeigt. Ihr Vortrag ist im höchsten Grade dramatisch und seelenvoll, während auch ihre Geläufigkeit sich in brillantester Weise in einer Cavatine aus Ricci's „Gefängniß Edinburghs" zu entfalten vermochte.

Eingesandt.

*** Zum Beginn des neuen Quartals machen wir wiederholt unsere Leser auf das Neue Verloosungsblatt von A. Dann in Stuttgart aufmerksam, welches sich durch seine rasch erscheinenden und ausführlichen Verloosungsanzeigen vortheilhaft auszeichnet. Abonnements darauf à 45 kr. vierteljährig bei allen Poststellen und Buchhandlungen.

Königl. Hof- und National-Theater.

[42. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 22. März:
Neu einstudirt:

Der Wasserträger.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Bouilly von Treitschke.
Musik von Cherubini.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Vogl.
Constanze, seine Gemahlin	Fräulein Mallinger.
Mikeli, ein Savoyard, Wasserträger in Paris	Herr Kindermann
Daniel, dessen Vater	Herr Hartmann.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters zu Gonesse	Herr Weirlstorfer.
Marzelline, Antonio's Schwester	Frau Vogl.
Semos, ein reicher Pächter	Herr Sigl.
Angelina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Hauptmann der italienischen Truppen im Solde des Ministers Mazarin	Herr Bauswein.
Lieutenant	Herr Fischer.
Erster Soldat	Herr Thoms.
Zweiter Soldat	Herr Wagner.
Eine Schildwache	Herr Eiseneck.
Ein Bauernmädchen	Fräulein Ritter.

Ein Gardeoffizier.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Die Handlung geht in den beiden ersten Aufzügen in Paris, im dritten zu Gonesse einem Dorfe nahe bei Paris, vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (3

Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheiligen-Hofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** ½5 Uhr Abends Complet, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche** 7 Uhr früh Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Cand dat Zucker.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

565—65

Centralhalle.

Heute Sonntag den 22. März:

Erstes Liederkränzchen von V. Pernitza

unter Begleitung eines großen

ORCHESTRIONS

(cromatische Orgel mit 7 Registern**) zugleich

CONCERT-MUSIK unter Leitung von

Robert Fischer.

Erster Theil.

1) Steigermarsch von Faust.
2) Ouverture zur Oper „Belisar" von Donizetti.
3) **Der Pfälzer an sein Heimathland von Canthal**, gesungen mit Orchestrion von V. Pernitza.
4) Im Dämmerlicht, Walzer von Faust.

Zweiter Theil.

5) Musikalisches Album, Potpourri v. Fahrbach.
6) Couplet-Quadrille von Komsak.
7) **Rheinlied von Abt**, gesungen mit Orchestrion, von V. Pernitza.
8) Bruder Lustig, Galopp von Budick.

Dritter Theil.

9) Ein Wiener Freiwilliger, Ouverture von Müller
10) Ländliche Schöne, Walzer von Hermann.
11) **Arie aus der Oper „Czaar und Zimmermann"**, gesungen mit Orchestrion von V. Pernitza.
12) Klänge aus Siebenbürgen. Mazurka v. Budick.

Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 6 kr.

**) ☛ Diese Gesangsvorträge wurden überall mit großen Beifall aufgenommen und unter dem Titel „Liederkränzchen" einem verehrten Publikum bestens empfohlen.

Hierauf:

ABEND-CONCERT-SOIREE

von

A. Etzni, V. Pernitza, R. Fischer,

Sopransängerin, Baritoni, Pistonvirtuose

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Don Juan" v. Mozart, vorg. von Herrn Baumann.
2) Erwartung, Lied von Abt, gesungen von Frl. Etzni.
3) Lied aus der Oper „Undine" von Lortzing vorgetragen von Herrn Pernitza.
4) Arie aus der Oper „Die Räuber" von Verdy für Piston vorg. v. Hrn. R. Fischer

Zweiter Theil.

5) Galopp di Bravoura v. A. Golde, vorgetragen von Herrn Baumann.
6) Duett aus der Oper „die Zauberflöte" (Papagena und Papageno), gesungen von Frl. Etzni und Herrn Pernitza.
7) Ständchen von Schubert, für Piston von Herrn R. Fischer.
8) Sehnsucht nach der Geliebten, Lied von Pichon, gesungen von Herrn Pernitza.

Dritter Theil.

9) Sehnsucht am Meere von Wilmers, vorgetragen von Herrn Baumann.
10) Blaue Aeuglein, Lied von Gumbert, gesungen von Frl. Etzni.
11) Das Bäuerle'n, humoristisches Lied von Schäfer, gesungen von Herrn Pernitza.
12) Walzer-Arie von Balfé, für Piston, vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée: Herren 12, Damen 6 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 22. März.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Volksfest-Marsch von . . . . . Mader.
2) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Arie u. Duett aus der Oper „Lucia di Lammermoor" von . . . . . G. Donizetti.

II. Abtheilung.

5) Duett aus der Oper „Norma" von . . . V. Bellini.
6) Fahnenweihe, Quadrille von . . . . Wanizek.
7) Der Teufel ist los! Quodlibet von . . . Hamm.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Die Italiener in Algier" v. Rossini.
9) Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
10) Scene und Arie aus der Oper „Ernani" von . J. Verdi.
11) Lob der Frauen, Mazurka von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Concert findet nur bei ungünstiger Witterung statt.

Amortisations-Erkenntniß.

Mannes Sonnenstein, Gesuch um Amortisation eines Bank-Reverses vom 24. Mai 1866 Nr. 7227 betreffend. 1611—13.

Der dem Privatier Mannes Sonnenstein dahier zu Verlust gegangene von der kgl. bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank München ausgestellte Revers vom 24. Mai 1866 Nr. 7227, auf den Namen des Veterinär-Arztes Adolph Weigenthaler in Starnberg lautend, über einen daselbst unterm 24. Mai 1866 devonirten bayerischen Bank-Pfandbrief zu 500 fl., welcher Revers mit der Bestätigung der Cession des devonirten Pfandbriefes an Mannes Sonnenstein versehen ist, wird hiemit auf Antrag des Mannes Sonnenstein, da innerhalb der in der Bekanntmachung vom 23. April v. J. vorgesteckten Frist Ansprüche daran hierorts nicht angemeldet worden sind, für kraftlos erklärt.

Conclus. am 7. Februar 1868.

Kgl. Bezirksgericht München links der Isar.

Der kgl. Direktor:

Kopp. Ney.

Zu vermiethen.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr 45. 2404—34.

Wegen Abreise ist eine schöne Eck-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Gelegenheiten sogleich oder bis Georgi billig zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 2386—87.

Karlsstraße Nr. 48/0 sind zwei meublirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. 2388—89.

Reichenbachstraße 39, Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Ein meublirtes, heizbares, freundliches Zimmer mit eigenem Eingange ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 4/2 links. 2297—98.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Maximiliansstraße Nr. 17 4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein Lehrer in der französischen und italienischen Sprache wird sogleich gesucht. Adressen unter G. G. Nr. 2398—99 in der Expedition.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, gibt auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/3 links. 1836—66.

Magazin gepolsterter Meubel.

Causeuse, Schlafdivans, Kanapee's, Sessel, Fauteuils, sind billig zu haben. Reparaturen jeder Art schnellstens besorgt. Auswärtige Aufträge prompt effektuirt. 2228—29.

Eduard Hemmerich,

6. Sendlingergasse 6.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Einladung zum Abonnement.

auf das

Neue Verlooſungsblatt.

Dasſelbe iſt das billigſte finanzielle Journal und enthält bei wöchentlicher Ausgabe in zuverläſſiger und überſichtlicher Weiſe nicht nur alle Verlooſungen ſämmtlicher Anlehensloose, Obligationen u. ſ. w., ſondern auch Courſe, Dividenden, Eiſenbahn-Einnahmen ꝛc. ꝛc., beſpricht alle Vorkommniſſe im Finanzgebiet und warnt zur Zeit vor drohenden Verluſten.

Jeder Ziehung ſind Reſtantenliſten beigefügt, die beweiſen, wie durch Nachläſſigkeit und Unkenntniß der Effekten-Beſitzer jährlich viele Tauſende an Zins- und Kapital durch Verjährung verloren gehen; das Auffinden eines einzigen ſchon gezogenen Werthpapieres kann daher die Abonnementskoſten für Jahre decken.

Man abonirt bei allen Poſtanſtalten und Buchhandlungen für ¼ jährlich 45 kr., oder auch bei der Expedition des Blattes in Stuttgart unter Einſendung von

fl. 1. 45 kr. per Halbjahr bei wöchentlicher } Zuſendung
fl. 1. 24 kr. per Halbjahr bei monatlicher } unter
fl. 1. 15 kr. per Halbjahr bei ¼ jährlicher } Streifband.

Probenummern ſtehen gratis zu Dienſten. 568.

Stuttgart, 16. März 1868.

A. Dann.

Brennholz-Verkauf.

Eine Parthie von circa **1000 Klafter Buchenholz** und **2000 Klafter Fichtenholz** lieferbar in den Monaten April bis Oktober (November) ds. Js. iſt an der oberen Lände in größeren Parthien billigſt abzugeben. 2395—97.

Das Nähere bei **C. Geriot, Gaierſtraße Nr 11/a** über 1 Stiege.

Engliſche Reſtauration

von 2390.

Christian Murschel

Dultplatz 140 ***Rochusberg 4/0***

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener **Würtemberger, Badiſcher, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.**

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verſchiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speiſekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Oelgemälde alter und neuer Meiſter und Werke [illegible] ihrer Art, ſind zu verkaufen. Thereſienſtraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Café Lorenz.

Montag den 23. März.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Direktion des Concertmeisters

J. B. Dietrich.

Programm.

Erster Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Norma" von . . . V. Bellini.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . A. Conradi.
6) Redoute-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater)
7) Scene und Chor (2. Acts) aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
8) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . . W. A. Mozart.
10) Im Traum, Polka-Mazur (neu) von . . . Jos. Gung'l.
11) Frühlingserwachen, Idylle von . . . . C. E. Bach.
12) Abendsterne, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Programm zum Potpourri

„Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

---

1. Einleitung zu Tristan und Isolde von . . . . . R. Wagner!
2. O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von . . . . . — —
3. Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von . . . . . Küken.
4. Das Glöckchen des Eremiten, von . . . . . Maillart.
5. Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
6. Faust von . . . . . Gounod.
7. Cretchen Polka-Mazur von . . . . . Blumschein.
8. Wilhelm Tell von . . . . . Rossini.
9. Prophet von . . . . . Meyerbeer.
10. Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von . . . . . Auber.
11. Des Müllers Lust von . . . . . C. Zöllner.
12. Amorettentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
13. Don Juan von . . . . . Mozart.
14. Nordstern von . . . . . Meyerbeer.
15. Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
16. Csárdás von . . . . . Patikarus.
17. Ein Wiegenlied von . . . . . — —
18. Hugenotten von . . . . . Meyerbeer.
19. Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von . . . . . R. Wagner.
20. Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von . . . . . — —
21. Jodler von . . . . . — —
22. Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von . — —
23. Troubadour von . . . . . Verdi.
24. Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v. Heinemeyer.
25. Morgenblätter, Walzer von . . . . . Strauss.
26. Die Rose, Lied von . . . . . Spohr.
27. Mein grösster Schatz, Lied von . . . . . Ch. Seidel.
28. Fanfare und bayerische Volkshymne von . . . . . — —

Westendhalle.

Sonntag den 22. März.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Klagenfurter Liedermarsch von . . . . Seiffert.
2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
3) Immortellen zur Erinnerung an weiland Strauss, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Pariser-Leben, Quadrille von . . . . . Ed. Strauss.
7) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
8) Deutsche, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

III. Theil

9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . . G. Rossini.
10) Im Traum, Polka-Mazur (neu) von . . . Jos. Gung'l.
11) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
12) Herbstrosen, Walzer von' . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

*) Auf der Nebenseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Königl. Hof- und National-Theater.

43. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Montag den 23. März:

Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von August Wilhelm von Schlegel, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Richter.
Graf Paris	Herr Häusser.
Montague, Capulet, Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Büttgen. Herr Dahn.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Rohde.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Christen.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Rüthling.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Tomschitz.
Bruder Lorenzo	Herr Vossart.
Bruder Marcus	Herr Leigh.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Eiseneck.
Simson, Gregorio, Peter, Diener Capulets	Herr Davidsit. Herr Weirlstorfer. Herr Lang.
Abraham, Diener Montagues	Herr Hoppe.
Ein Page	Fräulein Thoms.
Erster, Zweiter Wächter	Herr Wagner. Herr Thoms.
Erster, Zweiter Bürger	Herr Kopp. Herr Schwab.
Ein Apotheker	Herr Keller.
Gräfin Capulet	Fräulein Weiß.
Julia	* *
Julia's Amme	Fräulein Seebach.

Angehörige und Anhänger der Montagues und der Capulets. Masken. Bürger. Gefolge. — Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

* * **Julia** — **Frl. Frohn,** als Gast.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerienobelsitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Shakespeare-Soiréen. (V)

W. Lucz liest Montag 23. März „[illegible] IV" (II. Th.) in deutscher Sprache. Billete für 4 Personen 1 fl. 45 kr., für 1 Person 36 kr. bei Cotta. Cassa 42 kr. Anfang 7 Uhr. Donnerstag 26. März: „[illegible]" in englischer Sprache.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deſſelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Anfälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt- und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's ſelbſt in knappen Schuhwerk bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterem Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln

zu den billigſten Preiſen.
Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie **Déjeûners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.
Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Pe-
ſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868
März. Preis 42 kr.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Der

Ausverkauf

von

älteren außerordentlich billigen

Cristall- und Glas-Waaren

dauert fort.

Franz Steigerwald's Neffe.

Bazar & Galeriestraße Nr. 3.

1121—22

Küchen- und Haushalteinrichtungen.

Blei- und zinkfreie Blechemailgeschirre (Casserols, Bratreinen), — verzinnte, französische Geschirre, — Eisen- Schnei e- und Messerwaaren, — alle Artikel von Hartholz für die Küche, — Drahtwaaren, — Caféмühlen, Cafébrenner, Cafébüchsen Cafébretter engl.; die neuesten Caféмaschinen, — Café- Thee- und Rahmkannen, Speisewärmer von Britanniametall, — **gut** versilberte Löffelwaaren mit **weißer** Metallunterlage, — die feinsten Tafel- und Tischgarnituren in englischen Lackwaaren, Toilette-, Näh- und Salontischchen ꝛc. ꝛc. 1887—88.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse, Ecke der blauen Traube.

Zur Anlage von

Gas- & Wasser-Leitungen

1631—61.

und Aufsetzen von **Water-Closets** (geruchlose Abtritts-Apparate) Zimmerleibstühl mit Wasser-Pumpen à fl. 16. empfehlen sich

Riedinger & Morstadt,

(Briennerstraße Nr. 2.)

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind sämmtliche

Trauer-Reden

beim Leichengottesdienste Sr. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern von **Ign. v. Döllinger**, Domprobst, **Dr. D. B. v. Haneberg**, Abt, **J. B. Dusmann**, Stiftsprediger, **Dr. Meyer**, Dekan, zu haben.

[redacted] Broch. jede zu **6** kr.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Empfehle meine neu errichteten Lokalitäten in Verbindung mit einem

Amerikanischen Salon.

Bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine. Feinste französische und englische Küche. **Déjeuners, Diners und Soupers à la carte** oder per Couvert zu jeder Stunde des Tages.

1867er Rheinwein in großen rhein. Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.

direkt vom Faß verzapft.

Auch wird Pschorrbräubock und Wiener Lagerbier in ganzen und halben Flaschen verabreicht.

Zum geehrten Besuche ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

ehemals Besitzer der Weinhalle.

1957—87.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie **schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.**

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bad-Anſtalt zum Hofbad, St. Annaſtraße 4,

empfiehlt ihre verſchiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Ruſſiſche, Kaſten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** ſowie alle Kunſtbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98.

H. Burger, Hofbadbeſitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt ſein großes Lager deutſcher, engliſcher, amerikaniſcher und franzöſiſcher **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und ſeinen **Kunſtſchätzen,** ſowie Hanfſtängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutſche und engliſche Collection) in reichſter Auswahl.

Stereoscopiſche Apparate nach eigenen verbeſſerten Conſtruktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachſten bis zu den eleganteſten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausſtellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu ſehr niedern Preiſen.

In München anweſende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. M. Königin Marie von Neapel, v. Rom.
Se. Durchl. St. Antimo, Fürſt v. Rom.
Se. Durchl. Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg zu, Fürſt von Klein-Heubach.
Oppersdorff, Graf v. Oberglogau.
Kinsky m. Gatt., Graf von Adlerkosteletz.
Stix, Kfm. v. Wien.
Kalberg, Kfm. v. Bremen.
Pamper, Prof. v. Wien.
Buck m. Fam., Rent. v. Amerika.
Baldwin m. Fam., Peckham u. Pepoon m. Gatt., Rent. von New-York.
Prisow, Geiſtl. v. Aachen.
Wolf, Landtagsabgeordneter von Wachenheim.
Pat und Kaltenfeto, Rent. von Paris.
Krüger, Rent. v. Petersburg.
Wider, Doktor v. Schleſien.
Ambach, Priv. v. Stettin.
Weshoff, Priv. v. Düſſeldorf.
Luckenbach, Priv. v. Frankfurt.
Namberger, Prof. v. Würzburg.
Leven, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Benix, Rent. v. New-York.
Mantouffel, Priv. v. New-Collatz
Hertl, Kfm. v. Mirau
Brandt, Priv. v. Preußen.
Cooper, Priv. v. England.
Sarchi, Kfm. v. Paris.
Kempf, Kfm. v. Rotterdam.
Frohn, Hofſchauſpielerin v. Petersburg.
Dietzens, Rent. v. Hamburg.
Balbi, Rent. v. Genua.
Chapmann, Rent. v. England.
Durand, Rent. v. Illinois.
Pollak, Lithograph v. Peſt.
Heyne, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Bar.

Barclay v., Gutsbeſ. v. Florenz
Podewils, Major v. Landshut.
Henry, Prof. v. Genf.
Frommel Frau L. u. Heinzelmann, v. Augsburg.
Heßlin, Oberſtl. v. Augsburg.
Heyer m. Gatt., Kfm. v. Nürnberg.
Sieber, Kfm. v. Paſſau.
Schrödel, Priv. v. Leipzig.
Grauer, Prof. v. Berlin.

Hotel Leinfelder.

Dießler, Kfm. v. Dresden.
Schindler, Kfm. v. Zürich.
Schlegel und Heß Gebr. von Frankfurt.
Badauer, Kfm. v. Nürnberg.
Leuckard, Prof. v. Gießen.

Hotel Max Emanuel.

Dirk, Kfm. v. Berlin.
Seligberg, Kfm. v. Bayreuth.
Levinger und Kahn, Kfm. von Hürden.
Giller, Kfm. v. Stuttgart.
Altmann, Antiquar v. Frankfurt
Mathias, Kfm. v. Burg.
Apfel, Kfm. v. Wien.
Frank, Kfm. v. Fürth.
Bing, Kfm. v. Frankfurt.
Steinweller u. Löb, Kflte. von Göttingen.
Caspar, Kfm. v. Pforzheim.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwieſen.

Oberpollinger.

Schwarz, Kfm. v. Nürnberg.
Schmidt, Kfm. v. Temesvar.
Steppacher, Kfm. v. Nördlingen
Gordini, Kfm. v. Italien.
Muthel, Kfm. v. Hardurg.
Seidenſchwarz m. Bruder, Maſchinenſchloſſer v. Straubing.
Ullmann, Sekretär von Regensburg.
Ried, Juwelier v. Augsburg.
Ramm, Priv. v. Bingen.
Merk, Fabrikbeſ. v. Heidelberg.
Oettinger, Frln. v. Göppingen.
Huber, Aſſiſtent v. Kuffſtein.
Löffler, Beamter v. Bayreuth.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernlagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albume gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 53/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße ; 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Panoramabilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeltlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kisler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Staatsgarten.	—	24
Grafing	3 U. Nm.	Sollerwirth.		18
Martabrunn	8 U. früh	Staatsgarten.		36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Kiosk a. Karlsplatz.		9
"	7 U. Abds.			

Wagenverkehr täglich von München nach:
Kempfing, Abfahrt 5 U. Morg.; Ingolstadt 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nachm.; Starnberg 11 U. Vorm.; Tutzing 11 U. Vorm.; Weilheim 4½ U. Nachm.; Dachau, Abfahrt 6½ U. Abends.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 84 Dienstag, 24. März 1868. (Reinhard.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Recknagel, Otto: Reinecke in Verlegenheit. Lang, H.: Pariser Omnibus-Pferde. 2 Bilder. Schleich, August: Ein Fuchs. Derselbe: Ein Edelhirsch und ein Damhirsch. Wagenbauer, M.: Zwei Thierstücke. Rottmann, K.: Gebirgslandschaft. Heß, Max: Ein Puritaner. Trost, K.: Jagdbild. Seitz, Anton: Kartenspieler. Heemskerck, E. van: Ein holländisches Schiff in die gefährliche Stelle bei Helder einlaufend. Derselbe: Ein arabisches Schiff wird von Piraten verfolgt. Roux, C.: Ein wild gewordener Stier. Heinel, E.: In der Sennhütte. Gebhardt, L.: Landschaft. Schieß, T.: Der Hinterrhein in Graubündten. Schiffmann, J.: Ein Morgen am Wallenstätter-See. Hellrath, E.: Eine Sommer- und eine Winter-Landschaft. Kurella, L.: Ein Jäger fragt ein Mädchen nach dem Weg.

Alte Oelgemälde: Palamedes Steevens: Ein Reitergefecht. Unbekannt: Landschaft. Huysmann und Van der Meer: Gebirgslandschaft. Ruysdael'sche Schule. Landschaft.

Porcellangemälde: Wustlich, O.: Heilige Familie, nach D. Beccafumi.

Glasgemälde: Legrand, M.: Kinder nach Fr. Dürck.

Plastik: Kalb, Aleis: Christus am Kreuz. Kirchmayer, Fr.: Junger Bacchus. Statuette.

Zeichnung: Pixis, Th.: Rothkäppchen.

Galvanographie: Himly: Ansicht von New York, nach J. W. Hill.

Photographien: Photographische Gesellschaft: Photographirt nach Originalen der Gemälde-Galerie in Berlin. Zwölf Blatt.

München, 23. März.

X. Fräulein Frohn, welche bei ihrem erstmaligen Auftreten als Luise in „Cabale und Liebe" vergangenen Samstag im Residenztheater mit Blumen und Beifallsfreuden überschüttet wurde, wird dahier noch dreimal gastiren, und zwar als Julie, nächsten Sonntag als Clärchen in Egmont und wahrscheinlich in kommender Woche in Maria Stuart. Nächsten Freitag kömmt Shakspeares Heinrich IV. zur Aufführung.

* Nächsten Mittwoch den 25 März um 12 Uhr findet die II. Mozart-Matinée im k. Odeon statt, worauf wir unsere Leser aufmerksam machen.

In Endorf am Chiemsee findet am Ostermontag wieder ein Bauerntheater statt. Zur Aufführung kommt die „Sendlinger Bauernschlacht."

* Die Coulisse schreibt aus Berlin vom 18. März: Trotz aller Reklame über Frl. Janauschek können wir aus bester Quelle die Versicherung geben, daß sich die Künstlerin in Amerika in den drückendsten Geldverlegenheiten befindet.

[Karl Eberwein.] Zu Weimar ist am 2. ds. Karl Eberwein im hohen Alter gestorben, welcher mit Goethe in Beziehungen gestanden und zu dessen „Faust" eine Musik geschrieben. Geboren 1784, war er zu seiner Zeit ein guter Geiger und nachher zuverlässiger Direktor. Am populärsten ist er durch seine Musik zu Holtei's „Lenore" geworden, während seine Opern: „Der Graf von Gleichen" und die „Heerschau" schon lange nicht mehr bekannt sind. Er schrieb außerdem viel Vocales und Instrumentales, wovon aber nur Weniges gedruckt ist.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Mariä Verkündigung.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, dann Vesper, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Litanei und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen, 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. — **Theatinerkirche.** Titularfest der Dienerinnen Mariä, vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Messe, 11 U. Pontifikalamt für die hochadeligen Damen, geh. von Herrn Stiftsprobst Dr. Döllinger, dann Opferung, 4 Uhr Nchm Rosenkranz, dann Predigt u. Oelbergandacht. — **St. Michael** 5 Uhr fr I. Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe und Rosenkranz, 7, 8 und 9 Messen, 10 Uhr Hochamt. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** Haupt- und Titularfest der lateinischen Congregation. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, 7 u. 8 Uhr Messen, 9 Uhr Predigt. Angelobungs- und Aufnahms-Verkündung, 10 Uhr Hochamt. 11 Uhr Hofmesse, ½12 Uhr letzte Messe, 5½ Uhr Abds. Litanei. — **II. St. Peter.** Vollkommener Ablaß. 5 Uhr fr. I. Messe. ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt und Vesper, 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz, Litanei, Einschreibung und Verkündung der Bruderschaftsmitglieder, ½3 Uhr Abds Psalm Miserere. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, 7 Uhr Frauenamt, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr früh Hochamt, 9 Uhr Messe. 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, ½3 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr früh Messe, 8 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nachm. Predigt und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbeschüler, 10 U. Hochamt, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 U. früh Messe, ½9 Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** Einsetzungsfest des Seelenbundes. 5½ Uhr fr. Messe, 8 U Predigt dann Hochamt für die Mitglieder des Seelenbundes, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe. dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½3 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 10 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm Aussetzung des Allerh. jede Stunde Segen und Partikelkuß, ½4 Uhr Predigt, ½5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Litanei. — **III. St Annapfarrkirche.** ½6 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 2 Uhr Nchm. Predigt ½3 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ Uhr früh I. Messe. 6 Uhr Messe mit Frühlehre 8 Uhr Schulamt ½9 Uhr Predigt. dann Hochamt, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Predigt. dann Hochamt. 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Predigt, von Herrn Pfarrprediger Dr Ettmeier dann Oelbergandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Generalkommunion, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt. 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm Fastenpredigt und Litanei, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt 10 Uhr letzte Messe. 2 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Litanei. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe. 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht. Herr Cand. Zucker

---

Begräbnisse. Dienstag, den 24. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Magdalena Kranz, Schlosserstochter v. h. (gest. d. 22. 22 J. a.) — Maria Schmid, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 22, 82 J a.) — Franz Karl Schmidt, Hauptzollamts erwalterskind v. h. (gest. d. 22, 4 M. 2 T. a.) — Karolina Wunderlich, Schneiderskind v. h. (gest. d. 22., 8 M. a.)

2½ Uhr: Ignaz Weger, Buchhalterskind v. h. (gest d. 23., 10 M. a.) — Johann Joh. Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 22, 7 M a)

2½ Uhr: Therese Steinleitner, Oestlerswittwe v. h. (gest. d. 22, 59 J. a.)

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Oelgemälde der besten alten Meister, theilweise aus der kgl. Galerie zu Schleißheim sind zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8/1. 2435.

Königl. Residenz-Theater. (10)

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Lortzing.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Amtmann Wall	Herr Sigl.
Caroline, seine Tochter	Fräulein Pichler.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Fischer.
Peter, des Amtmanns Vetter	Herr Weirlstorfer.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Bausewein.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Ritter.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Heinrich.
Jungfer Lieblich seine Haushälterin	Fräulein Seehofer.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Kindermann.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Lang.
Ein Soldat	Herr Thoms.

Landleute. Nachbarn. Soldaten.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Verusagasse 4/1 von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 2353-85.

Alt römisch (irische) Bader.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a nelicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½, Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

565—65

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 24. März.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Direktion des Concertmeisters

J. B. Dietrich.

Programm.

Erster Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Preciosa" von . . . . C. M. v. Weber.
3) Delirien, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Verdi's „Un ballo in maschera" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Ausgeführt vom Streichquartett.)
8) Wanderlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Indra" von . . . F. v. Flotow.
10) Im Traum, Polka Mazur (neu) von . . . Jos. Gung'l.
11) Serenade für Waldhorn und Flöte von . . E. Titl.
12) Hymens-Feierklänge, Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Wegen Versetzung ist eine schöne Ecк-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi zu vermiethen Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 2500—1.

2 schön meublirte Zimmer am Gärtnerplatz, Corneliusstraße Nr. 14/1 links sind an einen Herrn vom April an zu vermiethen. 2436.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (p)

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr 45. 2404—34.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98

Ein meublirtes, heizbares, freundliches Zimmer mit eigenem Eingange ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frauenhoferstraße Nr. 4/2 links. 2297—98.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Zur Einrichtung

und Führung der Geschäftsbücher auf kaufmännische Weise, sowie zur Besorgung der Correspondenz in deutscher und einigen fremden Sprachen erbietet sich Einsender, dem über vieljährige Thätigkeit als Comptorist die besten Empfehlungen zur Seite stehen, gegen billige Vergütung. Gefällige Anträge unter P. Nr. 2285—83 besorgt die Exped. dieses Blattes 2285—86.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/3 links. 1836—66.

Strohhüte werden sehr schön, schnell und billig geputzt, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisirt bei **Franz Waltisspiel**, Corneliusstraße 17/1 Rckz 2499.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lobbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leben und Wirken des höchstseligen Königs Ludwig I. von Bayern, des deutschen Fürsten,

populär dargestellt für das Volk.

Mit einer Abbildung eines von den Einwohnern München's ihm errichteten Monuments nebst dem Programm seines Leichenbegängnisses. **Preis geh. 6 kr.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lobbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den ferneren Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein
großes Lager von
Herren-, Damen- und
Kinderſtiefeln
zu den billigſten Preiſen
Beſtellungen werden ſchnell
und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 7

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie **Déjeûners, Dîners à la carte** zu jeder Tageszeit. 472—502.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von
2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen u. Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 30 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerksleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10 1/2 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2 1/2 Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für 1/4 Jahr 3 fl., für 1/2 Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. K ßler, Maximilianestraße Nr. 4 b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Central zur Ausstellung der Gewerke (unter den Arkaden), zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
8 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
8 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nachts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nachm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nachm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nachts. c.	2 U. 15 M. Nachts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nachm.	3 U. 47 M. Nachm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nachts.	1 U. 50 M. Nachts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nachm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nachm. a.
5 U. 45 M. Nachm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 0 M. Nachm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nachm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nachts. a.

Fiaker- und Droschken-Taxe.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde		18	—	24		30	—	12
½ Stunde	—	30	—	48	1	—		24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Wagner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ob. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am		
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.	—	39
Wolfratshausen	5 U. Nm.	Rochwirth	—	24

Postwagen kgl. von München aus:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Freising, Landsberg 3 U. Nachm.; Straßburg 4 U. Nachm.; Erding 4½ U. Nachm.; Dachau, Kufstein 4½ U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 85. Mittwoch, 25. März 1868. (Gabriel.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 24. März.

X. Zum gestrigen zweiten Gastspiele des Frl. Frohn hatte sich das k. Hoftheater ganz gefüllt und spendete das Publikum der trefflichen Leistung der Künstlerin, welche die Julie in Shakspeares „Romeo und Julie" so schön gab, wie wir sie schon lange nicht mehr gesehen, wiederholt nach jedem Aktschlusse und selbst nach dem Scenenwechsel den ehrendsten Beifall; auch wurde der Künstlerin ein prachtvoller Lorbeerkranz geworfen.

** Unter den Mitgliedern, welche am 1 Mai l. J. aus dem Künstlerverbande des Aktientheaters ausscheiden, befindet sich auch der verdienstvolle und tüchtige Capellmeister Herr Heber. Derselbe gedenkt der Stadt München seine Fähigkeiten als theoretisch und praktisch gebildeter Musiker in anderer Form zur Verfügung zu stellen. Vom 1. Mai an will der genannte Capellmeister einen Cursus für Clavier-Unterricht, Compositionslehre ꝛc. eröffnen, und ist zu erwarten, daß er, als absolvirter Schüler des Leipziger Conservatoriums, hierin einer entsprechenden Prosperität entgegensehen darf. Anmeldungen zu obigem Unterricht nimmt Herr Heber in seiner Wohnung, Corneliusstraße 21/2. schon jetzt entgegen. Es ist uns eine angenehme Aufgabe, das Vorhaben des genannten Herrn, dessen Tüchtigkeit in seinem Berufe wir anzuerkennen häufig Gelegenheit hatten, auf's Wärmste zu empfehlen.

— Dem Programme des am nächsten Donnerstag stattfindenden II. Abonnementkonzerts entnehmen wir, daß an einem Abend zwei Symphonien von Haydn und Schumann ferner ein Violinduett, zur Aufführung kommen werden.

** Herr Lutz wird seine Shakespeare-Vorlesungen im Liebig'schen Hörsaale mit Ablauf dieser Woche beschließen. Der Künstler wird Donnerstag den 26. noch „Macbeth" in englischer, und Samstag 28. März „Der Kaufmann von Venedig" in deutscher Sprache lesen. Wenn der berühmte Vorleser München verläßt, so wird ihn die Wucht der hierorts gewonnenen Gelder nicht zu schwer drücken. Die eingetretene Landestrauer hat, wie voraus zu sehen war, den Besuch dieser Vorlesungen beeinträchtigen müssen. Allein wir sind versichert, daß Herr Lutz, wenn er München unter günstigern Umständen einmal wieder besucht, ein hier gern gesehener Gast sein wird, dem das gebildete Publikum die wohlverdiente Anerkennung in weit reicherem Maße entgegentragen wird, als dies unter den jetzt obwaltenden Umständen geschehen konnte. Ein Künstler, der, wie Herr Lutz, eine so universelle Bildung besitzt, der in zwei Sprachen gleich vortrefflich den großen Briten wiederzugeben vermag, ist eine rara avis; die höchste Anerkennung kann ihm nie fehlen.

In Regensburg ist am 18. dß. ein von einem gewissen Gruber aus Stadtamhof, wo bekanntlich eine sehr schöne Gegend sein soll, verfaßtes Theaterstück „Kaiser Heinrich III." mit großem Geräusche durchgefallen, da dasselbe rein bloß aus ultramontanem Blödsinn zusammengesetzt gewesen war. Wir hätten Hrn. Benke, der dieß Opus zu seinem Benefiz gab, als Berliner mehr Intelligenz und Hrn. Direktor Hurst mehr Geschmack und Tact zugetraut, als daß sie sich zur Aufführung eines solchen Unsinnes verleiten ließen. (K. f. N.)

Königl. Hof- und National-Theater. [44. Vorst. im Abonn.]

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Heinrich.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Bauseweln.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Mallinger.
Aennchen, eine Verwandte	Fräulein Pichler.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Fischer.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Vogl.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Christen.
Ein Eremit	Herr Kindermann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Weixlstorfer.
Zweiter Jäger	Herr Thoms.
Dritter Jäger	Herr Leibold.
Brautjungfern	Fräulein Hemauer.
	Fräulein Ritter.
	Fräulein Griesbeck.

Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge. Landleute, Musikanten, Erscheinungen.
Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (5)
Ein Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 1/2 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 1/2 4 Uhr Nachm. Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger. — **Heil. Geistkirche** 7 Uhr früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Anna-pfarrkirche** 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifazinskirche** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Zucker.

Begräbnisse, Mittwoch den 25. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Greil, Tischlerskind v. h. (gest. d. 23., 18 T. a.) — Joseph Hofmann, Brunnmachersknecht v. h. (gest. d. 23., 1 M. a.)
2 1/4 Uhr: Theres Moosmeier, Taglöhnerswittwe von Wiming (gest. d. 23., 82 J. a.)
2 1/2 Uhr: Simplicius Drexel Ausgeher v. h. (gest. d. 23., 38 J. a.) — Eduard Zimmermann Gendarm von Oettingen (gest. d. 23., 27 J. a.) — Mathilde Wörsche, Steindruckerskind v. h. (gest. d. 23., 1 J. 6 T. a.)
3 Uhr: Anna Wegerer, Hausbesitzerswittwe v. h. (gest. d. 23., 61 J. a.) — Johann Engelbrecht kgl. pens. Registrator v. h. (gest. d. 23., 74 J. a.) — Michael Bötter, Ziegelmeisterssohn aus Schillingsfürst (gest. d. 23., 38 J. a.)
3 1/4 Uhr: Franziska Kumpfmüller, Wirthskind v. h. (gest. 23., 14 T. a.)
3 1/2 Uhr: Gottfried Vogtherr, Staatsbuchhalter v. h. (gest. d. 23., 51 J. a.)
4 Uhr: Katharina Hahn, Tafernwirthskind v. h. (gest. d. 23., 7 M. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Doktor Faust's Hauskäppchen

oder:

Die Räuber-Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hopp. — Musik von Kapellmeister Hebenstreit.
Regie: Herr Delcliseur.

Personen:

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten	Herr Skitt.
Flora, seine Tochter	Fräulein Claimont.
Chevalier von Silberpappel	Herr Brandt.
Advokat Drehpfiff	Herr Marr.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappelmacher	Herr Delcliseur.
Madame Sprudelmund	Fräulein Nadler.
Madame Dracher	Frau Part'l.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Werges.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Karl.
Stanzerl, seine Tochter	Frln. Weidt.
Kohlmeyer, Ortsrichter	Herr Fehr.
Blühdorn, Gärtner	Herr Preiß.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber	Herr Pägelow.
Traugott, Reitknecht des Obersten	Herr Trumeter.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Bocka.
Kautz, Raschitzky, } Wegelagerer	Herr Podbertsky. Herr Feeß.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Preiß
Waltraud, Dienstmagd	Frln. Schäfer.
Jakob Knecht } im Wirthshaus	Herr Berger.
Wenzel, Kutscher	Herr Simlachner.
Hans, Christian, } Bauern	Herr Schöppel. Herr Baiersdorf.
Eine Gestalt	Herr Müller.
Ein Dragoneroffizier	Herr Schneidawind.
Herr Müller	Herr Waibel.
Herr Wellbaum	Herr Bernlochner.
Eine Bäuerin	Frln. Stettner.
Erste, Zweite } Braut	Frln. Wimmer. Frau Broon.

Herren und Damen. Wegelagerer. Dragoner. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediente und Jäger. Brautpaare. Brautjungfern. Kinder.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 25. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . . V. Wallace.
3) Feuilleton, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l

Zweiter Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's „Herzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Variationen aus dem Kaiserquartett von . . J. Haydn.
8) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Guttenberg" von . . . Fuchs.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur (neu) von . . . Joh. Strauss.
11) Arie aus der Oper „Martha" von . . . . F. v. Flotow.
12) Loreley-Rhein-Klänge, Walzer von . . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Wegen Versetzung ist eine schöne Eck-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. im Bäckerladen. 2500—1.

Reichenbachstraße Nr. 4/2 rechts sind 3 schön meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 2505.

Mitte der Altstadt ist auf Georgi eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock sogleich zu vermiethen. Das Uebr. 2506.

Residenzplatz Nr. 18 links 2. Stock ist ein großes, schön meublirtes Zimmer, vorwärts, an einen soliden Herrn zu vermiethen 2 02—3

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister 1893—923.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeerstöcke sind billig zu verkaufen. Karlsstraße 24/1. 2504.

Unterricht für Klavier, Gesang u. Theorie der Musik.

Der Unterzeichnete eröffnet am 1. Mai a. c. einen Cursus für obige Fächer und nimmt von jetzt ab Anmeldungen in seiner Wohnung, Corneliusstraße 21/2, Nachmittags von 1—3 Uhr entgegen.

Seine Absicht ist es, bei möglichst billigen Bedingungen den gründlichsten Unterricht theoretisch sowie praktisch zu ertheilen. 2507—9

Kapellmeister **Fr. Hieber,**
absolvirter Schüler des Leipziger Conservatoriums.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder sowie alle Arten medicinischer Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

565—65.

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln

zu den billigſten Preiſen. Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Restaurant français

Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von

Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34. 2324—54.

Zu der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lötzbeck) in München, Perusagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868
März. Preis 42 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs u. Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geoffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geoffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbildercabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gut zu sehen in Reitmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vaſenkabint kgl., Dienſtag, Donnerſtag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu ſehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollſtändiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet ſich Salvatorſtraße Nr. 7/0.

Zoologiſch-zootomiſches Kabinet, Akademie-Gebäude 1 Stock, zu ſehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eiſenbahnen.

a. Poſtzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Paſing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat: Großheſſelohe-Roſenheim-Traunſtein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Paſing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peiſſenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolſtadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker:						Droſchken	
	1 u. 2 Perſon.		3 u. 4 Perſon		5 u. 6 Perſon			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24		36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr, c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einſteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samſtag.
Burghauſen .	4 U.	Schiicker.	Samſtag.
Erding . .	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sſtg.
Ebersberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sſtg.
Grafing . . .	4 U.	Sollerwirth	Montag.
„	2 U.	„	Donſtg Sſtg
Iſen . . .	1 U.	„	Mittw Sſtg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshauſen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienſt Donnerſt. Samſt.
„	3½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei (J. Bolſter).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 86. Donnerstag, 26. März 1868. (Casul.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Der Hausspion.

Original-Lustspiel in 2 Aufzügen von Sigmund Schlesinger.
Regie: Herr Werges.

Personen:

Koppe		Herr Werges.
Malvine, Anna,	seine Töchter	Frl. Berl. / Frl. Weidt.
Dr. Ludwig Seefeldt, Malvinens Gatte		Herr Marx.
Dr. Richard Volk		Herr Beck.
Ein Kellner		Herr Trunneter.

Schauplatz in der Wohnung Seefeldt's.

Hierauf:

Sachsen in Preußen

oder:

Der sächsische Dorfschulmeister und die Berliner Näherin.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Aufzuge.

Personen:

Daniel Ephraim Lerchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwitz in Sachsen	Herr Delelisenr.
Charlotte Zeisig, Näherin aus Berlin	Frln. Börner.
Bierling, ein Kellner	Herr Weidt.

Ort der Handlung: Berlin, in einem öffentlichen Gartenlokale

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 42 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Donnerstag den 26. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1)	Waffenruf, Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Die Heimkehr der Verbannten" von	O. Nicolai.
3)	Mephisto's Höllenrufe, Walzer von . . .	Joh. Strauss.
4)	Die beiden Nachtigallen, Polka von . . .	Bousquet.

Zweiter Theil.

5)	Kaleidoskop, Potpourri von	Jos. Gung'l.
6)	Nachtgesang von	Jean Vogt.
7)	Air de Ballet, aus der Oper „Robert der Teufel" von	G. Meyerbeer.
8)	Herbstrosen, Walzer von	Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . .	Fr. v. Suppé.
10)	Im Traum, Polka-Mazur (neu) von . . .	J. Gung'l.
11)	Lied (Duett) von	Mendelssohn-Bartholdy.
12)	Cajetana-Tänze, Walzer von	J. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 26. März.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Schützenmarsch von . . . . . Faulwetter.
2) Ouverture und Introduction zur Oper „Romeo und Julie“ von . . . . . Ch. Gounod.
3) Studenten-Träume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ arrangirt von . . . . . Fr. Hünn.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Priester-Chor aus der Oper „Die Zauberflöte“ v. W. A. Mozart.
6) Quintett aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ v. V. Bellini.
7) Ein Tag in Gratz, Potpourri von . . . Fahrbach.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Othello“ von . . . G. Rossini.
9) Constitutions-Quadrille von . . . . . Bilse.
10) Lied aus der Oper „Der Waffenschmied von . A. Lortzing.
11) Gruss ans Liebchen, Galopp von . . . Michaelis.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 4 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei. — **St. Peter.** 4 Uhr Nchm. Miserere, dann Kreuzwegandacht. — **Herzogspital-Hofkirche.** 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Josephspitalkirche** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St Elisabethkirche.** 8 Uhr Bruderschaftsmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh bis 1/2 6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 2 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 1/4 4 Uhr Predigt dann Rosenkranz. — **St Annapfarrkirche.** 1/2 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigskirche.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **Hl. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 109, 1—5; 10.

Begräbnisse, Donnerstag den 26. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Diana Doder, Taglöhnerstochter v. Fürstenfeldbruck (gest. d. 24., 28 J. a.) — Xaver Forster, Zimmergeselle v. Wasserburg, (gest. d. 24, 42 J. a.) — Otto Hiegele, Funktionärskind v. Hochenau, (gest. d. 24., 1 1/2 M a.) — Barbara Krebold, Maurerskind v. h. (gest. d. 24., 2 1/2 M. a.)

Zu vermiethen.

Wegen Versetzung ist eine schöne Eck-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern u. allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Georgi zu vermiethen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 2500—1.

Wohnung.

Pernlagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (p)

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Residenzplatz Nr. 18 links 2. Stock ist ein großes, schön meublirtes Zimmer, vorwärts, an einen soliden Herrn zu vermiethen. 2 02—3

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—903.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468 98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 linkst. 1836—66.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeerstöcke sind billig zu verkaufen. Karlsstraße 24/1. 2504.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen, Theresienstraße 73/II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem geflizten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 472—502.

Alte Spitzen werden fortwährend angekauft von

2324—64.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

1. März. | Preis 42 kr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 1,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 1268—98

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Kästler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 1299—1329.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Davson, Rent. v. England.
Swain, Rent. v. San Francisco
Stockbauer, Bürgermeister von Passau.
Ansbacher, Kfm. v. Leipzig.
Katz, Kfm. v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kerrison m. Fam., Rentier von England.
Magniadas u. Thierkönig, Rent. v. Paris.
Winter, Kfm. Hamburg.
Hartley, Rent. v. England.
Poussardin, Rent. v. Glauchau.
Hoyos, Graf v. Oesterreich.

Goldener Bär.

Mitt, Prof. v. Zürich.
Metzger, Kfm. v. Regensburg.
Eichhorn, Direktor v. Aibling.
Friedenhain, Kfm. v. Wien.
Meitbner, Gutsbes. v. Prag.
Welser Bar v., Gutsbes. von Unterbruck
Hornberger, Kfm. von Feuchtwangen.
Ficker, Prof. v. Innsbruck.
Stumpf, Prof. v. Frankfurt.
Harold Baron v., Hptm. von Burghausen.
Grüner Bar. v., Kämmerer von Wien.

Hotel Leinfelder.

J. Excell. Dürkheim-Montmartin, Gräfin v. Steinaaden.
Winkler v., v. Freising.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Asser, Kfm. v. Mainz.
Krackenberger, Kfm. u. Wagerl m. Bruder, Prio. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Schwaighofer m. Tochter, Kfms.-Gatt v. Deggendorf.
Murr, Kfm. v. Ulm.
Tunnermann, Postkassiersgattin v Regensburg.
Meyer, Kfm. v. Ichenhausen.
Levinger, Kfm. v. Hürben.
Beer, Kfm. v. Fürth.
Helbing Kfm. v. Fürth.
Veit, Kfm. v. Augsburg.
Eßinger, Kfm. v. Ulm.

Hotel Marienbad.

Steinbeis, Fabr. v. Brannenburg.
Constantin Frhr. v., Ritter von Rüdesheim.
Sartori, Dr. v. Lindau.
Crompton v., Major v. Wien.
Baumann, Bierbrauer v. Hiltpoltstein.

Obervollinger.

Fickl, Dr. v. Salzburg.
Weinmüller, Kfm. v. Aichach.
Fichter, Uhrmacher von Schaffhausen.
Simson, Kfm. v. Oberaudorf
Epple, Fabr. v. Sontbofen.
Engel u. Schaster, Mad. v. Ingolstadt.
Schröderskotten, Kfm. v. Remscheid.
Riedl, Kupferstecher von Nürnberg.
Meuther, Kfm. v. Aachen.
Thomazien, Dr. v. Amerika.
Porey, Part. v. Frankreich.
Raudenzki, Mechaniker v. Prag
Franz, Kfm. v. Gießen.
Kanloma, Kfm v. Plauen.
Stoll, Kfm. v. Pforzheim.
Madlebner, Pfarrer v. Abens.
Wittwer, Postbltr. v. Ottobeuren
Bezold, Techniker v. Hall.
Ernst, Prio. v. Oberdorf.
Beck, Kfm. v. Hürben.

Stachus.

Sauer, Prio. v. Kolbermoor.
Lowinger, Kfm. v. Pest.
Franz, Lehrerswittwe v. Reichenhall.
Lebrbart, Kfm. v. Regensburg.
Hefele und Ran, Metzgermeister v. Augsburg.
Schober, Lohnkutscher v. Meran
Römer, Gasthofbesitzer v. Reichenhall.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheim.sche.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jago- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schicker.	Samstag.
Erding . . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . . .	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg. Sstg.
Ysen	1 U.	„	Mittw. Sstg.
Nymphenburg .	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolzer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 87. Freitag, 27. März 1868. (Rupert.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 26. März. Die k. Hofkapelle hat ihre Kräfte kompletirt, so daß ihr Chor nun aus 40 Sängern und Sängerinnen, meist frischen, trefflich geschulten Stimmen, besteht. Dabei sind die 8 Solisten, die aber auch im Chore mitwirken, eingerechnet. Die Hofkapellsänger Dr. Härtinger, Diez und Sigl wurden jüngst pensionirt und an ihre Stelle traten die Herren Vogl und Bausewein. Auch Frl. Ritter, eine treffliche Sängerin mit brillanten Stimmmitteln, wurde für die Hofkapelle engagirt.

X. Seit einigen Wochen befindet sich Richard Wagner wieder in hiesiger Stadt. Derselbe wohnte am Dienstag der Probe zum „Freischütz" bei.

Der englische Schriftsteller Charles Dickens (Boz) macht mit seinen öffentlichen Vorlesungen in Amerika äußerst glänzende Geschäfte. In Washington brachten ihm vier Vorlesungen etwa 10,000 Thaler und in Philadelphia acht etwa 19,000. Das lohnt sich der Mühe!

[Menschenfresser.] Aus Nantes berichtet man über einen gräulichen Vorfall, der auf offener See vorgekommen ist. Der von Calcutta kommende und für Marseille bestimmte französische Dreimaster „Saint Paul" scheiterte in der Nähe der Insel Brandom; seine Mannschaft rettete sich in die Schaluppe und das kleine Boot. Es war unmöglich, auf der genannten Insel zu landen, und die Schiffbrüchigen beschlossen, auf Madagascar zu steuern. Das kleine Boot verschwand in einer Nacht, und am nämlichen Tage starb der Capitän, in Folge dessen der Ober-Steuermann das Commando übernahm. Die Lebensmittel waren bald erschöpft, und nach neuntägigen Leiden erklärte der Ober-Steuermann seinen Unglücksgenossen, daß ihnen, um noch schrecklicheren Qualen zu entgehen, nichts übrig bleibe, als sich Alle zu ertränken. Aber ein Matrose schlug vor, das Loos entscheiden zu lassen, wer von ihnen den Anderen zur Nahrung dienen solle. Dieser schreckliche Vorschlag wurde angenommen. Das Loos traf einen Passagier, der nach Frankreich zurückkehrte. Alle stürzten heißhungrig nach ihm hin; aber der Ober-Steuermann verlangte einige Minuten Aufschub. Der arme Passagier benützte denselben, um zu beten, überließ sich dann seinem Schicksale ohne Widerstand und mit den Worten: „Ich bin zu eurer Verfügung!" Alle ergriff tiefe Bewegung; ungeachtet der Qualen, welche ihnen der Hunger bereitete, wagte Keiner den ersten Schlag zu führen; man mußte wieder losen, wer ihn thun sollte. Das Los traf den Zimmermann, der eine Axt ergriff und dem Opfer einen Schlag über den Hals versetzte. Was folgte, war schrecklich. Die Matrosen fielen über den Leichnam her, rissen sich um das Fleisch, das Blut, das Gehirn, das Knochenmark. Nachdem sie ihren ersten Hunger gestillt, wurde der Leichnam in Stücke zerschnitten, an der Sonne getrocknet und jeden Morgen ein Theil an die Mannschaft vertheilt. Am dreizehnten Tage endlich gelangten die Schiffbrüchigen nach Madagascar — ein Viertel des Leichnams war noch übrig. Die Schiffbrüchigen waren halb todt; die Eingeborenen kleideten sie, gaben ihnen Nahrung und brachten sie nach Tamatava, wo sie unter den Schutz des Sultans gestellt wurden. Ein Bericht über die ganze Angelegenheit wurde an das Marineministerium gerichtet.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [45. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

König Heinrich IV.

(Erster Theil.)

Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung bearbeitet und in Scene gesetzt vom k. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

König Heinrich IV.	Herr Dahn.
Heinrich, Prinz von Wales (Söhne des Königs)	Herr Rohde.
Prinz Johann von Lancaster (Söhne des Königs)	Herr Häusser.
Graf von Westmoreland (Freunde des Königs)	Herr Büttgen.
Sir Walter Blunt (Freunde des Königs)	Herr Leigh.
Graf von Worcester	Herr Possart.
Graf von Northumberland	Herr Eiseneck.
Heinrich Percy, mit dem Namen „Heißsporn", sein Sohn	Herr Rüthling.
Edmund Mortimer Graf von March	Herr Tomschitz.
Archibald Graf von Douglas	Herr Richter.
Owen Glendower	Herr Herz.
Sir Richard Vernon	Herr Keller.
Sir John Falstaff	Herr Christen.
Poins	Herr Davidsen.
Gadshill	Herr Hoppe.
Peto	Herr Leibold.
Bardolph	Herr Lang.
Ein Sheriff	Herr Weirlstorfer.
Ein Diener Percy's	Herr Schwab.
Ein Kellermeister	Herr Hartmann.
Franz, ein Kellner	Herr Lumberger.
Ein Wächter	Herr Kopp.
Ein Bote	Herr Thoms.
Ein Reisender	Herr Wagner.
Lady Percy, Gemahlin Percy's und Mortimers Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Frau Hurtig, Wirthin ei er Schenke zu Eastcheap	Fräulein Seebach.

Ritter, Beamte, Reisende, Gefolge.

Ort der Handlung: England.

Preise der Plätze: 6

Ein Galerie-Sitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire:

Samstag: (Im k. Residenz-Theater): „Brugger-Marie". Oberbayerisches Volksstück von Franz von Kobell. Vorher: „Erziehungsresultate", Lustspiel von Carl Blum. (Margarethe Western — Fräulein Namlo.)

Sonntag: „Egmont", Trauerspiel von Goethe. Mit Musik von Beethoven. (Clärchen — Fräulein Frohn, als Gast.)

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Freitag den 27. März.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) „Nachklänge an Ossian", Ouverture von . . Niels W. Gade
2) Bürgerweisen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
3) Entreact und Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) **Vierte Sinfonie** (C-dur, mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Der Freischütz" von . C. M. v. Weber.
7) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
8) (Zum 1. Male): Andante aus dem fünften Quartett von . . . . . L. v. Beethoven.
(Ausgeführt von sämmtlichen Streichinstrumenten)
9) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Last night but one.

Mr. Luèz will read to day, (Thursday), at 7 p. m. „Macbeth“ in English. Tickets, 48 kr. each, at Cotta's. Evening terms 1 fl.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nachm Rosenkranz. — **St. Peter.** ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** 6—11 Uhr früh Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Hl. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Gef.-Nr. 96, 1—5; 8.

Begräbnisse, Freitag den 27. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Nikolaus Schießl, Korbmacherskind v. h. (gest. d. 25., 2 J. 11 M. a.) — Rosine Haller, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 25., 1 M. a.) — Maria Lex, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 25., 1 J. 4 M. a.) — Friedrich Zrugibl, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 25., 9 M. a.)
2½ Uhr: Philipp Feldle, Profoß der kgl. Garnisons-Compagnie Nymphenburg (gest. d. 25., 61 J. alt.) — Johanna Mayerhofer, Taglöhnerswittwe von Neuhausen (gest. d. 25., 83 J. a.) —
3 Uhr: Reichard Baron von Harold, kgl. Eisenbahnbeamter von Trostberg (gest. d. 25., 40 J. a.)
3¼ Uhr: Franz von Predl, kgl. pens. Landkommissär von Kaiserslautern (gest. d. 25., 70 J. a.)

Zu vermiethen.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes großes, unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet mit der Aussicht in den Garten an einen soliden Herrn vom 1. Mai an zu vermiethen 2510—11.

Ein Laden mit Wohnung ist in der Sennefelderstraße bis 1 April zu vermiethen. Näh. Schwanthalerstraße Nr. 76/1. 2512.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (r)

Residenzplatz Nr. 18 links 2. Stock ist ein großes, schön meublirtes Zimmer, vorwärts, an einen soliden Herrn zu vermiethen 2402—3

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2283—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bi 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/e 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim [illegible] Holzinger. 2188—218

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Unterricht für Klavier, Gesang u. Theorie der Musik.

Der Unterzeichnete eröffnet am 1. Mai a. c. einen Cursus für obige Fächer und nimmt von jetzt ab Anmeldungen in seiner Wohnung, Corneliusstraße 21/2, Nachmittags von 1—3 Uhr entgegen.

Seine Absicht ist es, bei möglichst billigen Bedingungen den gründlichsten Unterricht theoretisch sowie praktisch zu ertheilen. 2507—9.

Kapellmeister **Fr. Heber,**
absolvirter Schüler des Leipziger Conservatoriums.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind sämmtliche

Trauer-Reden

beim Leichengottesdienste Fr. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern von **Ign. v. Döllinger,** Domprobst, **Dr. D. B. v. Haneberg,** Abt, **J. B. Dusmann,** Stiftsprediger, **Dr. Meyer,** Dekan, zu haben.

Broch. jede zu **6** kr.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

2089—119.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim u. s., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Bezugs, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen u.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2120—50

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4, P

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien v. **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2151—81.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hoffmann, Finanzrath v. Coburg.
Jermolinsky Rent. v. Polen.
Craken, Dr. und Macfarland, Rent. v. Schottland.
Honstone, Rent. v. England.
Heimerl, Rent. v. Preußen.
Agemoglu, Rent. v. Paris.
Stratten, Rent. v Amerika.
Sturdza, Rent. v. Rumänien.
Fußerer, Dr. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Lestin u. Miles Miß, Rent. v. New-York.
Jonas m. Gatt., Kfm. v. Mainz.
Kingslandz m. Gatt., Rent. von Amerika.
Stolz, Stolzenaie u. de Stelles, Rent. v. Rußland.
Herrmann, Kfm. v. Plauen.
Benton, Rent. v. New-York.

Hotel Max Emanuel.

Böhme. Kfm. v. Augsburg.
Heilbronner, Antiquar v. Augsburg.
Heiß, Kfm. v. Nürnberg.
Heger, Kfm. v. Regensburg.
Einstein, Kfm. v. Fellheim.

Oberpollinger.

Herhrmann, Partik. v. Wien.
Kral, Quartiermeister von Kempten.
Golstein, Rosenfeld, Streicher, Rohde u. Boß, Polytechniker v. Zürich.
Lammel, Priv. v. Heidelberg.
Unnring, Assistent v. Immenstadt.
Kaudowski m. Fam., Priv. von Paris.
Urial und Nowak, Theologen v. Böhmen.
Unternäher, Stud. v. Zürich.
Hunkeler, Ingen. u. Lüthy, Theolog v. Zürich.
Voß, Stud. v. Düsseldorf.
Luß Kfm. v. Stuttgart.
Zeidler, Kfm. v. Einsiedel.
Schmidt, Kfm. v. Mannheim.
Lucian, Kfm. v. Berlin.
Vogel, Dr. v. Aarau
Kerner, Dr. v. Frankfurt.
Thernez, Kfm. v. Dürkheim.
Heuße, Kfm. v. Elberfeld.
Pößenecker, Ingen. von Reichenhall.
Becker, Kfm. v. Mannheim.
Sieber m. Gatt., Künstler von Nürnberg.
Fritz, Kfm. v. Bamberg.

Rheinischer Hof

Waydorf, Gutsbes. v. Dresden.
Burian, Kfm. v. Wien.
Hellmann, Kfm. v. Bamberg.
Wichelbel, Ingen. v. Innsbruck
Rosenheim, Kfm. v. Würzburg.
Frank, Priv. v. Deidesheim.
Stevenson u. Thodetlev, Re v. England.

Stachus.

Gerstl, Kfm. v. Würzburg.
Schmid, Kfm. v. Mainstockhei
Untermeyer, Gutsbes. v. Me
Sumsich, Priv. v. Tirol.
Berger, Commissär von Wallerstein.
Groll, Kfm. v. Augsburg.

Augsburger Hof.

Lehmann, Ingen. v. Gotha.
Thiem, Kfm. v. Berlin.
Schucker, Priv. v. Augsburg.
Kraitmayr, Prakt. von Pfaffenhofen.
Lindner, Oekon. v. Lenzkirchen.

Bamberger Hof.

Kerpf, Kfm. v. Ellingen.
Kummer, Priv. v. Bregenz.
Lämmle, Kfm. v. Ulm.
Zimmermann, Kfm. v. Regensburg.
Bär, Kfm. v. Fürth.
Schulhof, Baumstr. v. Münster.
Beck, Kfm. v. Miesbach.
Neustetter und Gregor, Privatieres und Soldner, Beamter v. Eggenfelden.
Neuhauser, Kfm. v. Innsbruck.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München ir Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von lagler. 48 kr. II. Abth.; Beschreibung er Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München- Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . . .	1 U.	Sollerwirth.	Montag.
" . . .	2 U.	"	Donstg. Sstg.
Ysen . . .	1 U.	"	Mittw Sstg.
Nymphenburg .	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mittw- und Freitag.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 88. Samstag, 28. März 1868. (Guntram.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

Frankfurt, 24. März. Einige Blätter bringen die Nachricht, Frau Niemann-Seebach habe mit einem amerikanischen Unternehmer einen Vertrag über eine Kunstreise nach den Vereinigten Staaten abgeschlossen. Aus bester Quelle können wir dem gegenüber versichern, daß der genannten Künstlerin wohl Anerbieten zu einem Gastspiel in Amerika gemacht worden sind, die in Folge dessen angeknüpften Verhandlungen aber bis jetzt noch zu keinem Abschluß geführt haben. Frau Seebach ist heute von hier nach Hannover abgereist, wo sie morgen als Desdemona auftreten wird. Wie wir vernehmen, ist es der Direktion unseres Theaters gelungen, die geschätzte Künstlerin zu bewegen, in kommender Woche noch einige Male an hiesiger Bühne aufzutreten.

Am 17. März starb in Leipzig der Musik-Direktor F. L. Schubert, dessen Liedersammlungen: „Das singende Deutschland", „Concordia" ꝛc., unter den deutschen Sängern aller Länder nicht nur verbreitet, sondern auch sehr beliebt sind. Er war auch Componist des bekannten Singspiels „Hans und Hanne", und hat die Melodieen aus allen größeren Opern der Gegenwart für das Pianoforte theils zwei-, theils vierhändig eingerichtet.

Berlin, 22. März. Nach einer der N. A. Z. zugegangenen Nachricht soll die beliebte Schauspielerin Anna Schramm gestern einem Herzschlage erlegen sein. Schon die vorgestrige Vorstellung im Friedrich-Wilhelms städtischen Theater (In Saus und Braus") erlitt im zweiten Acte eine höchst betrübende Unterbrechung dadurch, daß Fräulein Schramm während der fingirten Wahnsinnsscene plötzlich bewußtlos zusammenbrach.

[Nach einem Roman.] In einem Städtchen der Provinz Posen erkrankte vor mehreren Tagen eine arme Frau und ließ sich, da sie sich dem Tode nahe fühlte, den Geistlichen mit den Sterbesacramenten kommen. Diesem gestand sie sodann in der Beichte, daß sie, vor circa 30 Jahren von einem Knaben entbunden, einen Dienst als Amme bei der Gräfin X. erhielt, die ebenfalls mit einem Knaben niedergekommen war. Als sie nun eines Tages mit dem gräflichen Kinde ihr eigenes Kind besuchte, zog sie dem ersteren die Kleiderchen ihres Kindes und diesem wieder die des gräflichen Kindes an, und nahm ihr eigenes Kind in die gräfliche Familie und ließ das gräfliche Kind als ihr eigenes zurück. Da weder die Pflegefrau ihres Kindes, noch die gräfliche Familie diesen Tausch bemerkt hat, so hat auch Niemand bis auf den heutigen Tag davon etwas erfahren. Ihr Knabe ist als junger Graf erzogen und hat sich als solcher auch bereits mit einer Dame aus alter gräflicher Familie verheirathet; der wirklich gräfliche Sohn ist als armer Junge erzogen, hat gedient und sich endlich verheirathet und wohnt gegenwärtig unweit seiner gräflichen Besitzungen in Komornik mit einigen Kindern. Sie gestand, daß sie nicht sterben könne, ohne dieß Geheimniß offenbart zu haben. Den Geistlichen traf diese unglaublich klingende Eröffnung ganz unvorbereitet. Er wendete sich sofort an seine vorgesetzte Behörde und erhielt von dieser die Weisung, nochmals zu der Frau zu gehen und sie zu fragen, ob sie bei ihrem Geständniß bleibe, und falls dies der Fall sein sollte, sofort davon Anzeige zu machen. Dies soll denn auch, da die Frau bei ihrer Aussage verharrte, geschehen sein. Die gerichtliche Untersuchung ist bereits eingeleitet.

Mit einer Beilage.

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Predigt, von Herrn Domprediger Ehrler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 9 Uhr Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Missa: 4 voc. von *Caldara*, (Credo von *Fux*), 1750. Graduale: „Eripe me Domine", 4 voc., von *C. Ett*, 1845. Offertorium: „Perfice gressus meos", 5 voc., von *Caspar Ett*, 1821], ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 7 8 und 9 U. Messen, ½2 Uhr Nachmitt. Versammlung und Austheilung der Monatheiligen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, ½11 Uhr gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt, 3 Uhr Vesper und Dreißiger, ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Theatinerkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 Uhr früh Messen, ¼5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 Uhr früh Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 3 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Litanei, jede Stunde Segen und Paukluß, 4 U Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Schluß-Segen. — **St. Vincentinerkapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ½4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½8 Uhr Nachm. Vesper, dann Predigt und Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Text: Joh. 12, 23—33. Ges.-Nr. 430, 1—3, 5 u. 6; 6 Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Richter. Ges.-Nr. 279, 1—4; 7. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Leichenbegängnisse, Samstag den 28. März vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Peter Böck, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 2., 3 J. 4 M. a.)
2½ Uhr: Joseph Dernberger, Stationsgehilfe von Reisbach (gest. d. 26., 28 J. a.)
2¾ Uhr: Franz Mayer, Taglöhner von Flochberg (gest. 26., 64 J. a.)
3 Uhr: Mathias Haas, Oberkondukteur bei der kgl. Staatsbahn v. h. (gest. d. 26., 61 J. a.) — Paul Friedl, kgl. Major v. h. (gest. d. 26., 51 J. a.)
3½ Uhr: Anton Povy, k. Oberlieutenant v. h. (gest. d. 26., 29¼ J. a.)

Shakespeare-Soiréen. (VI)

W. Lutz liest Samstag den 28. März: „Der Kaufmann von Venedig". Die dazu gehörige Musik, sowie der Frauenchor sind vom Kapellmeister Hoher. Billeten à 36 kr. bei Cotta. Anfang 7 Uhr.

Montag den 30. März: „Romeo und Julie", in engl. Sprache.

Königl. Residenz-Theater. (22)

Erziehungsresultate.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Carl Blum.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann		Herr Büttgen.
Frau von Stern, seine Schwester		Fräulein Seebach.
Henriette, ihre Tochter		Fräulein Meyer.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern		* *
Hauptmann Rheinfels		Herr Rüthling.
Louis von Sonnenstein		Herr Christen.
Anna, Kammermädchen	der Frau von Stern	Fräulein Lanzlott.
Wilhelm, Bedienter	der Frau von Stern	Herr Davidek.
Der Portier		Herr Wagner.

* * Margarethe Western — Fräulein Ramlo.

Hierauf:

Brugger-Marie.

Oberbayerisches Volksstück in zwei Aufzügen von Franz von Kobell.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jakob Brugger, Bauer		Herr Büttgen.
Marie seine Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Waab'n, seine Schwester		Frau Büttgen.
Kaspar Bichler, Holzhändler		Herr Sigl.
Sepp, sein Sohn		Herr Thoms.
Mathias Bichler, Bichler-Hies genannt, Vetter des Kaspar, Holzhändler		Herr Elsenek.
Anna, seine Tochter		Fräulein Lanzlott.
Graßlhuter, Oekonom		Herr Leigh.
Toni, Knecht	bei Jakob Brugger	Herr La g.
Lisei, Dirn	bei Jakob Brugger	Fräulein Muschek.
Schullehrer		Herr Herr.
Erster	Bauer	Herr Kopp.
Zweiter	Bauer	Herr Wagner.
Lenzl		Herr Schmid.
Hansl		Herr Grasser.
Burgai		Fräulein A. Thoms.
Ein Diendl		Fräulein Hemauer.

Bauern, Schützen, Kranzljungfern, Musikanten.

Ort der Handlung: Gegend von Tölz.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

Oberpollinger.

Samstag den 28. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zu Schiller's „Turandot" von . . V. Lachner.
3) Sylvesterträume, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Kinderspiele, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Die Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
6) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Ausgeführt vom Streichquartett.)
7) Arie aus „Stabat mater" von . . . . G. Rossini.
8) Juristenballtänze, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin" von . W. Balfe.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . J. Gung'l.
11) Finale (1. Acts) aus der Oper „Euryanthe" v. C. M. v. Weber.
12) Die Troubadours, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Zu vermiethen.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes großes, unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet mit der Aussicht in den Garten an einen soliden Herrn vom 1. Mai an zu vermiethen 2510—11.

Ein Laden mit Wohnung ist in der Sennefelderstraße bis 1. April zu vermiethen. Näh. Schwanthalerstraße Nr. 76/1. 2512.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (r)

Residenzplatz Nr. 18 links 2. Stock ist ein großes, schön meublirtes Zimmer, vorwärts, an einen soliden Herrn zu vermiethen. 2502—3

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin.** bestens empfohlen. 2355—85.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a zneilicher Bäder** empfiehlt

2089—119.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind sämmtliche

Trauer-Reden

beim Leichengottesdienste Sr. Maj. des Königs Ludwigs I. von Bayern von Ign. v. Döllinger, Dompredigt, **Dr. D. B. v. Haneberg,** Abt, **J. B. Dusmann,** Stiftsprediger, **Dr. Meyer,** Dekan, zu haben.

Broch. jede zu 6 kr.

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört; Anhäufung oder Stockungen deſſelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da ſich's, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden.
1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln
zu den billigſten Preiſen
Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,
empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie
Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2020—56.

Alte Spitzen werden fortwährend angekauft von
Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.
2324—54.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868
März. Preis 42 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs un Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind á 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) **Abonnement** für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . .	1 U	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . .	4 U	Sollerwirth.	Montag.
„ . . .	2 U.	„	Donstg. Sstg.
Ysen . . .	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U	„	„
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolstet).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 89 & 90. Sonntag, 29. & Montag 30 März 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 28. März.

X. Gestern kam „Heinrich IV." von Shakspeare erster Theil neu einstudirt zur Aufführung. Trotzdem dieses Schauspiel zu den streng klassischen und historischen gehört, zeigte sich das Haus sehr gut besetzt und spendete den ausgezeichneten Leistungen der Träger der Hauptrollen insbesondere der Herren Rüthling, Rhode und Christen nicht bloß lauten, sondern sogar stürmischen Beifall.

München, 27. März. Freitag Abend hat Herr Lucz widerum seine Meisterschaft als Shakespeare-Vorleser in englischer Sprache bewiesen. Er las den „Macbeth". Nach dem Urtheile Sachverständiger ist die Aussprache des Künstlers so correct und fein, daß es eine wahre Edification ist, ihm zuzuhören. Als ein Chef d'oeuvre der seltensten Art hörten wir die Nachtwandelscene im fünften Akte (Lady Macbeth, der Arzt und die Kammerfrau) rühmen. Die ganze Scene war so ergreifend, daß der bald darauf zu meldende Tod der Lady nichts Befremdendes hatte. Es wäre zu wünschen, daß Herr Lucz seine bedeutenden Talente der Bühne wieder zuwendete. Bei der Seltenheit wahrhaft großer Talente müßte es ihm ja ein Leichtes sein, irgend eine hervorragende Stellung zu finden und auszufüllen.

Heute wird Herr Lucz noch den „Kaufmann von Venedig" in deutscher und Montag „Romeo und Julie" in englischer Sprache lesen, und damit schließen. Wir wünschen vom Herzen, daß das Publikum dem verdienstvollen Künstler durch zahlreichen Besuch dieser beiden Vorlesungen ein gutes Andenken an München mitgeben möge.

Das rasende Hazardspiel, das jetzt in den meisten Pariser Cerkles an der Tages- oder vielmehr an der Nachtordnung ist, fordert jede Woche neue Opfer. Ein junger Ehemann hat kürzlich, wie die „France" berichtet, eine Million Franken netto verloren. Seine Frau hat ihre Pferde, ihre Wagen und Diamanten verkauft, und ihren großartigen Haushalt eingestellt, um die Schuld decken zu können. Sie tröstet sich wenigstens damit, daß ihr edler Gemahl nun von einer Leidenschaft geheilt sein werde, über der er alles Uebrige, sogar die Frau, vergessen hatte. Man spricht auch viel von einer dieser Tage gespielten Partie, in welcher einer der Spieler 493,000 Frs. verloren hat. Der Herr, der vom Glück besonders begünstigt worden war, hatte sich das bescheidene Ziel gesteckt, eine Million zu gewinnen und sich alsdann zurückzuziehen. Bereits hatte er es bis auf 994,000 Frs. gebracht, als ihn der obenerwähnte Schlag traf. Er begnügt sich nun mit der Hälfte.

[Die Macht der Presse.] Einem Editor in einer kleinen Stadt wurde sandiger Zucker verkauft, und veröffentlichte er in Folge dessen die folgende Notiz in seinem Blatte:

Ich habe von einem Kaufmann in hiesiger Stadt eine Quantität Zucker gekauft, in welcher ich ein Pfund Sand vorfand, und wenn der Schurke, welcher mich auf diese Weise betrogen, sieben Pfund guten Zucker (ordnungsmäßiges Gewicht) in meine Wohnung schickt, werde ich mich damit zufrieden stellen lassen; wenn nicht, werde ich ihn öffentlich blamiren. Und siehe da, am folgenden Tage fanden sich neun Packete, jedes von 7 Pfund famosen Zuckers in der Behausung unsers Editors und zwar von verschiedenen Kaufleuten aus der Stadt vor.

Königl. Hof- und National-Theater.

46. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Sonntag den 29. März:

Egmont.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Musik von Beethoven.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Carl V., Regentin der Niederlande	Fräulein Weiß.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Rüthling.
Wilhelm von Oranien	Herr Dahn.
Herzog von Alba	Herr Herz.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Häusser.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Richter.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Davidsen.
Silva, Gomez } unter Alba dienend	Herr Eiseneck. Herr Tomschitz.
Clärchen, Egmont's Geliebte	* *
Ihre Mutter	Frau Büttgen.
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Herr Rohde.
Buyk. Soldat unter Egmont	Herr Büttgen.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Leigh.
Vansen, ein Schreiber	Herr Possart.
Soest, Krämer Jetter, Schneider Zimmermann Seifensieder Erster Zweiter Dritter } Bürger von Brüssel	Herr Hoppe. Herr Christen. Herr Keller. Herr Thoms. Herr Wagner. Herr Weirlstorfer. Herr Dellinger.

Gefolge. Wachen. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

* * **Clärchen — Frln. Frohn,** als Gast.

Preise der Plätze: [1]
Ein Galerienoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte russische Dampf- und Kaltenbäder sowie alle Arten
a ;neilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

2089—119.

Königl. Hof- und National-Theater. [47. Vorst. im Abonn.]

Montag den 30. März:

Orpheus und Eurydice.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Moline von Sander.
Musik vom Ritter von Gluck.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Orpheus	* *
Eurydice	Frau Vogl.
Amor	Fräulein Ritter.

Volk, Furien, Schatten, Geister.

Die Gruppirungen, von dem k. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt, werden ausgeführt von Fräul. Braniczka, Fräul. Rudolph, Fräul. Gaißer und dem Ballétcorps.

* * **Orpheus — Fräulein Schefzky,** als erster Versuch.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (2)
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

[**Allerheiligen-Hofkirche.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 1/2 5 Uhr Abends Complet, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** 1/2 5 Uhr Abends Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 1/2 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volck.

Begräbnisse, Sonntag den 29. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Dumpfer, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 27., 21 T. a.) — Regina Amann, Privatierskind v. Memmingen, gest. d. 27., 11 M. a.) — Quirin Süß, Bombardier v. Metten, (gest. d. 27., 32 J. a.) — Margaretha Zaska, Korporalswittwe v. h. (gest. d. 27., 73 J. a.)
2 1/2 Uhr: Mathias Huber, Musikus v. h. (gest. d. 27., 19 J. a.) — Rosina Birzer, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 27., 2 J. 6 M. a.)
3 1/2 Uhr: Klara Maria Knab, Arbeitslehrerin v. h. und Vorsteherin einer Kleinkinderbewahranstalt (gest. d. 27., 37 J. a.)

Nachdem mir von **Sr. Majestät dem König von Bayern** der

Hoftitel

allergnädigst verliehen worden ist, bringe ich dieses zur Kenntniß des verehrlichen musikalischen Publikums.

Zugleich erlaube ich mir hiebei meine Flügel, Pianino's und Querpiano's mit den neuesten Verbesserungen in geneigte Erinnerung zu bringen.

Im März 1868.

Königlich bayer. Hof-Pianoforte-Fabrikant
Christian Theu,
München, Briennerstraße Nr. 27 b.

2415—17.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Eigensinn.

Lustspiel in einem Akt von Benedix.
Regie: Herr Werges.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann		Herr Werges.
Katharina, seine Frau		Frau Posinger.
Emma, beider Tochter		Frln. Berl.
Alfred, Emma's Gatte		Herr Beck.
Heinrich, Bedienter	in Alfred's Diensten	Herr Karl.
Lisbeth, Stubenmädchen	in Alfred's Diensten	Frln. Börner.

Spielt in Alfred's Hause.

Hierauf:

Die Gustel von Blasewitz.

Dramatisirte Anekdote in 1 Aufzuge von S. Schlesinger.

Friedrich Schiller	Herr Schmittz.
Gustel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden	Frln. Börner.
Peter, ein Dragoner	Herr Marx.
Ein Gast	Herr Feeß.
Ein Bursche	Herr Simlachner.

Bursche. Gäste.
Ort der Handlung: Schenke in Blasewitz.

Zum Schluß:

Der verliebte Rekrut.

Komische Tanz-Scene, arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel.
Musik componirt und arrangirt von Julius Lang.

Bramarbas, Sergeant	Herr Feeß.
Ninon, dessen Mündel	Frln. Henkel.
Pierre, Rekrut	Herr Vogel.

Ein Spaziergänger. Soldaten.

Kleine Preise:

Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr. — Sperrsitz 24 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende halb 6 Uhr.

Westendhalle.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Für König und Vaterland, Marsch von . . C. Hünn.
2) Fest-Ouverture von . . . . . Leutner.
3) Accellerationen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Cavatine aus der Oper „Nabucodonosor" von . J. Verdi.

II. Abtheilung.

5) Schwanengesang aus der Oper „Lohengrin" von R. Wagner.
6) Helenen-Quadrille von . . . . . Ed. Strauss.
7) Reise durch Europa, Potpourri von . . . A. Conradi.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser" v. Auber.
9) Blättlein im Winde, Walzer von . . . Faust.
10) Chor und Duett aus der Operette „Flotte Burschen" von . . . . . Suppé.
11) Mathilden-Polka von . . . . . C. Hünn.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Centralhalle.

Heute Sonntag den 29. März:

Nachmittags-Concert v. Rob. Fischer

mit vollständiger Kapelle und Gesangsvorträgen mit

Orchesterionbegleitung.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Zur größeren Abwechslung:

1) Erste Gastrolle des Frln. Aurora Veilchenduft, Soloscherz von Görner, vorgetragen von Frau Hensel, Schauspielerin aus Wien.
2) Ein Stündchen in der Schule, komische Scene mit Gesang von Nestroy, vorgetragen von Dominick und C. Hensel, Komiker aus Wien.
3) Ein gebildeter Hausknecht, komische Scene mit Gesang von Nestroy, vorgetragen von Herrn Dominick und C. Hensel.

Abend-Concert

von

R. FISCHER, Piston-Virtuosen,

A. Etzni, V. Pernitza,

Sopranistin, **Baritonist.**

PROGRAMM:

I.

1. Festmarsch von Faßlinger.
2. Arie aus der Oper „Martha" von Flotow, ges. von Frln. Etzni.
3. Arie aus „Das Nachtlager in Granada" v. Krentzer, ges. v. Frln. Etzni.
4. „Das theure Vaterhaus", Lied v. Gumbert, gesungen v. Hrn. Pernitza.

II.

5. Pilgerchor aus „Tannhäuser" von R. Wagner.
6. Humoristisch-satirische Vorlesung über den „Zeitgeist" von C. Hensel.
7. Fantasie von Fuchs für Piston, vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8. Sehnsucht nach der Geliebten, Lied von Pichon, ges. v. Hrn. Pernitza.
9. Frauenherz, Mazurka von Strauß.

III.

10. Concert-Ouverture von Rauchenecker.
11. Walzer-Ronde, Lied von Gumbert, gesungen von Frln. Etzni.
12. „O stille dies Verlangen", Lied von Melchert, vorgetragen von Herrn R. Fischer.
13. Romanze aus der Oper „Das Nachtlager in Granada", gesungen von Herrn Pernitza.
14. Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtstraum" von Mendelssohn-Bartholdy.

Zu vermiethen.

Rosengasse Nr 4/4 ist ein sehr gut eingerichtetes Zimmer sogleich oder vom 1. April an zu vermiethen. 2519.

Zu vermiethen ist bis 15. April ein freundlich meublirtes Zimmer (rückwärts). Maximiliansstraße Nr. 5 a/2 Stiegen rechts. 2521.

Miet-gesuch.

Eine Beamtenswittwe ohne Familie sucht bis Michaeli 3—4 Zimmer, Küche ꝛc. in der Nähe des Hoftheaters. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 2518.

Ein Border-Wechselplatz im 1. Rang des Hof-Theaters ist vom 1. April bis 1. Oktober zu vergeben. Das Uebr. 2513.

Zwei Zimmer vornheraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529. 59.

Bei einer soliden, kinderlosen Beamtenswittwe sind 2 heizbare, hübsch meublirte Zimmer, vornheraus, an 1 oder 2 solide, pünktlich zahlende Herren vom 9. April an, zu vermiethen. Rosenthal Nr 2/2 Stiegen. Nach Uebereinkunft auch etwas früher. 2520.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Eine elegant meublirte Wohnung aus Salon nebst 1 oder 2 Zimmer bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den 4 Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/III. 1768—98.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie fein waschen und bügeln kann, sucht bis Georgi hier oder auswärts eine Stelle. Adressen unter L. W. Nr. 2522 besorgt die Expedition.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2120—50.

***H. Burger*, Hofbadbesitzer.**

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2151—81.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.

Herz, Kfm. v. Stuttgart.
Heinecken u. Rocholl, Priv. von Bremen.
Wesendonk, Kfm. v. Zürich.
Schimmelpfennig von der Oye, Hofschauspieler v. Gotha.
Köllner, Rent. v. Bremen.
Machant, Rent. v. England.
Chiris, Kfm. v. Paris.
Seebeck, Kfm. v. London.

Hotel Leinfelder.

Bahrer, Secretär v. Landshut.
Franz, Justizrath v. Naumburg
Döderlein, Wirth und Lerchenthal, Kflte. v. Nürnberg.
Sidon Dr. v. Breslau.

Oberpollinger.

Mayr, Kfm. v. St. Gallen.
Lieb, Kfm. v. Ulm.
Stengel, Mechaniker von Marbach.
Wintergerste, Thierarztensgattin v. Rottenburg.
Buchner, Priv. v. Traunstein.
Koch m. Gatt., Kapellmstr. und Wilschauer, Priv. v. Augsburg.
Auer, Rechtspraktt. v. Passau.
Mayer m. Tochter, Mdme. von Innsbruck.
Zarattini, Kfm. v. Calderon.
Niedermayer, Kfm von Neubeuren.

Rheinischer Hof

Müller, Concipient von Augsburg.
Förtret, Geometer v. Höchstädt.
Hoffmann, Kfm v. Stuttgart.
Seguise, Rent. v. Italien.

Hotel Belle Vue.

Schüssele, Künstler von Straßburg.
Kispert, Part. v. Heilbronn.
Paul, Part. v. Suttgart.
Gekenpenbeck, Part. v. Brinucke.
Wight, Dr. v. Amerika.

Blaue Traube.

Weydt, Kfm. v. Zürich.
Feist, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Detzer
(vormals Maulick).

Schwab, Negot. v. Lachaux de fonds.
Jakobs, Kfm. v. Mainz.
Rosenfeld, Kfm. v. Nürnberg.
Hager, Kfm. v. Darmstadt.
Jäger, Kfm. v. Elberfeld.
Abelmann, Kfm. v. Heilbronn.

Augsburger Hof.

Teply, Handelsgärtner v. Augsburg.
Wolf m. Gatt., Advokat von Pfarrkirchen.
Lickin v. m. Fam., Rittergutsbesitzer v. Zannfang.
Mayer, Kfm. v Würzburg.
Lang m. Mutter, Fabr. v. St. Gallen.

Bamberger Hof.

Oswald, Prio. v. Landshut.
Müller m. Gatt., Kfm. von Abensberg.
Lipp, Gastw. v. Regensburg.
Scherr, Kfm. v. Leipneck.
Bachmaier, Brauer v. Dorfen.
Schachtner, Priv. v. Landau.
Klein, Kfm. v. Oettingen.
Aufschläger, Gutsbes. von Mühlhabing.

Bayerischer Löwe.

Gigelberger, Oekonomensgattin v. Altstadt.
Rau, Fabr. v. Canstadt.
Arzberger, Bahnbediensteter von Passau.
Degen, Priv. v. Weningen.
Rößler, Hdlsm. v. Schongau.
Rottmeier, Hdlsm. v. Altstädten
Huber, Oekon. v. Inning.

Stachus.

Braun, Techniker v. Nördlingen
Zink, Hdlsm. v. Oberndorf.
Stözer, Postmstr. v. Tirol.
Kotz, Holzhdlr. v. Gunzenhausen
Weiniger, Ingen. und Leben, Kfm. v. Linz.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. reitenden Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinnen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser. — Die neuen Dekorationen von Herrn Herrle. — Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

---

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer . . .	Hr. Bocka.
Olga, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard.	Hauptmann Donner, . .	Hr. Schmittz.
Ilza, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Börner.	Oberlieutenant Hagel . .	Hr. Reiche.
Amelie, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Weidt.	Wanda, eine Bäuerin .	Frln. Schäfer.
Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Brandt.	Fritz, Gemeine im Regiment der Großherzogin	H. Schweighofer
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg . . .	Hr. Delcliseur.	Krarelhuber, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Podbertsky.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister . . .	Hr. Weidt.	Schunkenreiter, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Simlachner.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee . .	Hr. Karl.	Gangelberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Trumeter.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . .	Hr. Marx.	Roller, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Herold.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin . . .	Hr. Brandt.	Spatzenberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Regauer.
Oberst Wetterhahn, . .	Hr. Pägelow.	Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Schöppl.
Hofherren und Hofdamen.		Jarosz, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Narciß.
		Korcek, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wolker.
		Villén, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Rotter.
		Janos, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Hennig.
		Miska, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Stettner.
		Oergez, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wiesböck.
		Joszi, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Rasp.
		Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Grießer.
		Erster Page	Frl. Meiser.
		Zweiter Page . . .	Frln. Kohrs.
		Soldaten.	Marketenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung ½ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

WESTEND-HALLE.

Sonntag den 29. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Der Rekrut, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die weisse Frau von Avenel" von . . . . . Boieldieu.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Une bagatelle, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's „Schöne Helene" von Ed. Strauss.
7) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
8) Tafelrunde, Walzer von . . . . . J. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Robespierre" von . . . H. Litolff.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
12) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. bayr. **Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Koloßalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uh.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	4

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tou mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen . .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sst
Ebersberg . .	1 U.	Bögner.	Mittw. Sst
Grafing . . .	1 U.	Sollerwirth	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sst
Ysen	1 U.	„	Mittw Sst
Nymphenburg .	9 U.	Krone.	Jeden Ta
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Do nerst. Sam
„	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mitt und Freita

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 91 Dienstag, 31. März 1868. (Balbina.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung. §

Oelgemälde: Defregger, F.: Der verwundete Jäger. Fries, Bernhardt: Heidelberger Wald. Weber, Friedr.: Partie an der Isar. Neher, M.: Der Dom in Erfurt Jodl, Ferd.: Der Dom in Zürich. Willich, Cäsar: Meliböus und Amaryllis. Reder, H.: Der Picacho de Veleta in der Sierra nevada. Derselbe: Im Dachauer Moos. Wopfner, Jos.: Gewitterabend. Herpfer, K.: Ein Blumenfreund. Mali, Christian: Verona. Adam, Franz: Italienischer Feldzug. Gefecht vom 23. Mai 1859. Gugel, Karl: Das Duett. Beckmann, Konrad: „Gefangen!" Schrandolph, Claudius jun.: Im Park. Quaglio, Franz: Ein Stall.

Altes Oelgemälde: Breughel: Dorfschenke. Bauern-Rauferei.

Pastellgemälde: Fleischmann, A.: Amor.

Plastik: Schubert, Franz.: Die erste Lüge. Ungerer, Jakob: Ein Mädchen mit einem Schwan. Donato, J.: Original-Abguß vom Kopfe der Moses-Statue von Michel Angelo in Rom.

Zeichnung: Pixis, Th.: Eine Italienerin.

Kupferstiche: Post, K. B.: Hirsche, nach F. X. Paulinger. Zwei Blatt.

Lithographien: Braun, S.: Drei Porträts.

„Italia" erzählt folgenden Fall, welcher bei Ponte Landolfo vorgekommen sein soll: Ein Juwelier, welcher viele kostbare Gegenstände bei sich führte, hatte Aufnahme im Hause eines Priesters verlangt. Bei Nacht hört man klopfen; die Magd fragt; „Wer ist's" — und die Antwort lautet: „Der Richter." Zwei Personen treten ein und stechen sie nieder, ohne daß sie einen Laut von sich geben konnte. Sie treten in das Zimmer des Priesters und ermorden auch ihn. Der Juwelier, durch das Geräusch erwacht, bewaffnet sich mit einem Revolver, stürzt sich auf die Mörder und tödtet sie. Als man sie näher ansah, waren es — der Richter und der Kanzlist des Ortes.

Paris. Madame Musard, eine Courtisane, deren Name in Beziehung zu einer holländischen fürstlichen Persönlichkeit zur Zeit der Luxemburgischen Händel und in Verbindung mit denselben oft genannt wurde, hat soeben für 600,000 Frcs. einen Schmuck erstanden, welchen ehedem eine gekrönte Frau besessen, und der unter dem Namen „die Kreuzdiamanten" in der ganzen eleganten Welt von Paris berühmt ist. Der „Figaro" glaubt dieß, trotz des berüchtigten §. 11 des neuen Preßgesetzes (bezüglich des Privatlebens), mittheilen zu können, da die gedachte Schöne weniger dem Privatleben als der Oeffentlichkeit angehöre.

[Die Nacht des 21. März.] Die „Morgen-Post" brachte gestern die heute im N. Frdbl. „von anderer, bestunterrichteter Seite bestätigte" Mittheilung, daß in der bewegten Nacht des 21. März der Kaiser von ganz u besagter Seite — wie man sagt, vom Secretär eines sehr hohen Herrn — die telegraphische Meldung erhalten habe: „Wien befinde sich in vollem Aufruhr — es gehe ganz so zu, wie in den Tagen des 1848er Jahres!" Auf die telegraphische Anfrage Sr. Majestät an den Minister der öffentlichen Sicherheit, Grafen Taaffe, erfolgte nun von Seite des Letzteren die befriedigende Erklärung, daß sich die Bewohner Wiens an jenem Tage und in jener Nacht „musterhaft" benommen haben.

Königl. Residenz-Theater. (22)

Zum ersten Male wiederholt:

Manfred.

Dramatisches Gedicht in vier Abtheilungen von Byron.
Nach verschiedenen Uebersetzungen für die Darstellung eingerichtet von Carl Jenke.
Musik von Robert Schumann.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Manfred	Herr Possart.
Gemsenjäger	Herr Richter.
Abt von Saint Maurice	Herr Rüthling.
Mannel, Hermann } Diener Manfred's	Herr Herz. / Herr Rohde.
Königin der Alpen	Frau Dahn-Hausmann.
Ahriman	Herr Tomschitz.
Nemesis	Fräulein Weiß.
Astarte	Frau von Bulyovszky.
Erste, Zweite, Dritte Schicksalsschwester	Fräulein Baison. / Fräulein Muschek. / Fräulein Brandt.
Erster, Zweiter Geist	Herr Keller. / Herr Christen.
Elementargeister	Frau Possart. / Fräulein Uhl. / Fräulein Meyer. / Herr Vogl. / Herr Fischer. / Herr Häusser. / Herr Weirlstorfer.
Böse Geister	Herr Büttgen. / Herr Kindermann. / Herr Bausewein. / Herr Hartmann. / Herr Phlipp Lang.

Die Scene ist in den höheren Alpen, theils in Manfred's Schlosse, theils im Gebirge.
Nach dem 2. Akte: Dritter Satz aus der 2. Sinfonie op. 61 von Schumann.
Nach dem 3. Akte: Vierter Satz aus der 3. Sinfonie op. 97 von Schumann.
Die neuen Dekorationen der ersten und zweiten Abtheilung sind vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll gefertigt.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 3 kr. zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Viertenmale:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. reitenden Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser. — Die neuen Dekorationen von Herrn Herrle. — Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende Husaren-Tanz arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
Olga, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard.	Hauptmann Donner,	Hr. Schmitz.
Ilza, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Börner.	Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
Amelie, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Weidt.	Wanda, eine Bäuerin	Frln. Schäfer.
Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Brandt.	Fritz, Gemeine im Regiment der Großherzogin	H. Schweighofer
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg	Hr. Delcliseur.	Krarelhuber, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Podbertsky.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Weidt.	Schunkenreiter, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Simlachner.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.	Gangelberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Trumeter.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Marx.	Roller, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Herold.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. Brandt.	Spatzenberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Regauer.
Oberst Wetterhahn,	Hr. Pägelow.	Villaner, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Schöppl.
		Jarosi, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Narciß.
		Korcek, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wolker.
		Villén, Leibhusaren der Großherzogin	Frln Rotter.
		Janos, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Hennig.
		Micka, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Stettner.
		Oergez, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wiesböck.
		Joszi, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Rasp.
		Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Grießer.
		Erster Page	Frl. Meiser.
		Zweiter Page	Frln. Kohrs.
Hofherren und Hofdamen.		Soldaten.	Marketenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 31. März.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Huldigungs-Marsch von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von . W. A. Mozart.
3) Hesperusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Wiener-Leben, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. J. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's „Grossherzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Andante aus dem fünften Quartett von . . L. v. Beethoven.
(Ausgeführt vom Streichquartett.)
8) Wellen und Wogen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture über Schubert's „Erlkönig" von . J. Amtsberg.
10) Apollo, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
12) Waldfräuleins Hochzeitstänze, Walzer von . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Weinhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein bestassortirtes Lager in- und ausländischer Weine, auch reingehaltene Tischweine zu den billigsten Preisen.

1867er Deidesheimer ganz rein und klar wird besonders empfohlen.

Abgabe vom Keller.

Joseph Miller jun.,

2569. Kaufingergasse Nr. 26 im Hofe rechts.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Nachdem mir von **Sr. Majestät dem König von Bayern** der

Hoftitel

allergnädigst verliehen worden ist, bringe ich dieses zur Kenntniß des verehrlichen musikalischen Publikums.

Zugleich erlaube ich mir hiebei meine Flügel, Pianino's und Querpiano's mit den neuesten Verbesserungen in geneigte Erinnerung zu bringen.

Im März 1868.

Königlich bayer. Hof-Pianoforte-Fabrikant

Christian Theu,

2415 17. München, Briennerstraße Nr. 27 b.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten ärztlicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

2089—119. **29½ Müllerstraße 29½**

der Wittwe Elisabeth Kienlechner

Brennholz-Verkauf.

Eine Parthie von circa **1000 Klafter Buchenholz** und **2000 Klafter Fichtenholz** lieferbar in den Monaten April bis Oktober (November) ds. Js. ist an der oberen Lände in größeren Parthien billigst abzugeben. 2795—97.

Das Nähere bei **C. Geriot, Gaierstraße Nr 11 a** über 1 Stiege.

Verzinnte und emaillirte 1885—86.

Kochgeschirre, die feinsten, englischen Lackwaaren und Tafelgarnituren, gut versilberte Löffelwaaren, alle Artikel für die Küche & den häuslichen Comfort etc.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen, Dienersgasse 11.

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

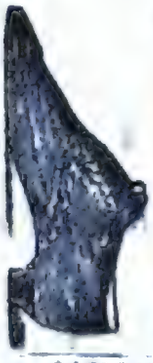
Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk [illegible] einen Sohlen widerstehen der Feuchtigk[illegible] nicht lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen [illegible] erhalten und der Kreislauf des Blutes [illegible] nicht gestört, Erkältung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle [illegible] Kopf- und Zahnweh, Ohrenklingen, [illegible] und Hämorrhoidalleiden [illegible] verhindert, oder wo solche [illegible] gemindert und gehoben und [illegible] in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da [illegible]'s, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf [illegible] so mindern sie Leichdornbildung in [illegible] Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man [illegible] einen Ruf [illegible] hat durch Schonung der Strümpfe erspart finden.

1925 – 55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Restaurant français
Quatre Saisons,
Salvatorstrasse Nr. 19,
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie
Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—58.

Alte Spitzen
werden fortwährend angekauft von
2324—34.
Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Heudschel's Telegraph 1868
März. Preis 42 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. **dem bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michael-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten **Pinakothek**): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. **Morg. 6** 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) **Abonnement** für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ **Jahr** 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim **Schloßdiener.**

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. **Unterer Saal** Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. **geöffnet.**

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis **Abds. 7** Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August **Schleich,** gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von **9 bis 4** Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): **Modell-Sammlung** der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von **9 Uhr Morgens** bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Dieſe aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwiſchen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerſtehen der Feuchtigkeit und laſſen weder Näſſe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menſchlichen Fußes wird daher ſtets im warmen Zuſtande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungeſtört, Anhäufung oder Stockungen desſelben in den oberen Theilen des menſchlichen Körpers und davon herrührende rheumatiſche und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Bruſt- und Hämorrhoidalleiden u. ſ. w. verhindert, oder wo ſolche ſind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinſichten ſehr wohlthuende Wirkungen auf den menſchlichen Körper.

Da C. S.'s, ſelbſt in knappen Schuhwerk, bequem darauf gehen, ſo mindern ſie Leichdornbeſchwerden und bei öfterm Wechſel, auch die Beſchwerden der ſchweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe erſetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt ſein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderſtiefeln
zu den billigſten Preiſen.
Beſtellungen werden ſchnell und ſolid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Restaurant français
Quatresous,
Salvatorstrasse Nr. 19,
empfiehlt ſich in allen guten Sorten Weine, zu den billigſten Preiſen, ſowie
Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alte Spitzen werden fortwährend angekauft von 2324—54.
Sigmund Helbing, Theatinerſtraße Nr. 34.

In der Georg Franz'ſchen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. 4 iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph 1868
März. Preis 42 kr.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 4[illegible]

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße): Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michael's Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten **Pinakothek**): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. **Morg. 6** 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) **Abonnement** für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Vorm. von 9—2 Uhr Nachm. geöffnet. **Unterer Saal** Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. **geöffnet.**

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis **Abds. 7** Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von **August Schleich,** gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von **9 bis 4** Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): **Modell-Sammlung** der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von **9 Uhr Morgens** bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, **200** an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen **Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags** für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Digitized by Google

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
...erein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9——5 Uhr.
...appenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
...ologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
9 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 5 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

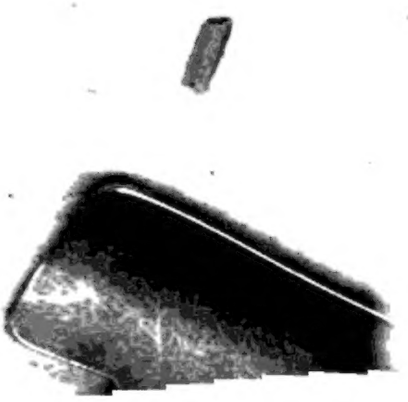
Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen . .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . . .	4 U.	Sollerwirth	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Isen	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Förster Buchh.



Digitized by Google